Johann Sebastian Bach's Werke.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft
zu Leipzig.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel.

VERZEICHNISS DER MITGLIEDER

DER

BACH-GESELLSCHAFT.

DIRECTORIUM.

M. Hauptmann, Vorsitzender.
Otto Jahn, Schriftführer.
Breitkopf & Härtel, Cassirer.
C. F. Becker.
J. Moscheles.

AUSSCHUSS.

Dr. Baumgart in Breslau.
Ferd. David, Concertmeister in Leipzig.
Prof. S. W. Dehn, Custos der musikalischen Abtheilung der königlichen Bibliothek in Berlin.
Jos. Fischhof, Professor in Wien.
Niels W. Gade, Musikdirector in Copenhagen.
Fr. Hauser, Director des Conservatoriums der Musik in München.
F. Hiller, Musikdirector in Cöln.
August Kahlert, Professor in Breslau.
Dr. Ed. Krüger, Oberschulinspector in Aurich.
Dr. Franz Liszt, Hofkapellmeister in Weimar.
Dr. A. B. Marx, Professor der Musik in Berlin.
Dr. Mosewius, Musikdirector in Breslau.
J. Rietz, Musikdirector in Leipzig.
C. H. Schede, Geh. Regierungsrath in Berlin.
H. Schellenberg, Organist in Leipzig.
Xaver Schnyder von Wartensee in Frankfurt a/M.
Dr. R. Schumann, Musikdirektor in Düsseldorf.
Dr. L. Spohr, Hofkapellmeister in Cassel.
Freiherr von Tucher, Ober-Appellationsgerichtsrath in Neuburg.

	Expl.
Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich	10
Ihre Majestät die Königin von England	1
Seine Majestät der König von Preussen	20
Seine Majestät der König von Hannover	1
Ihre Majestäten der König und die Königin von Sachsen	3
Ihre Kaiserliche Hoheit die Frau Grossherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach	5
Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von Mecklenburg-Schwerin	3
Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von Mecklenburg-Strelitz	1
Seine Hoheit der Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha	3
Seine Hoheit der Herzog von Sachsen-Meiningen	1
Seine Hoheit der Herzog von Anhalt-Bernburg	1
Seine Königliche Hoheit der Prinz Johann Herzog zu Sachsen	1
Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Johann Herzogin zu Sachsen	1

	Expl.
Seine Königliche Hoheit der Erbgrossherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach	2
Ihre Königliche Hoheit die Frau Erbgrossherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach	4
Seine Königliche Hoheit Prinz Albert von Sachsen-Koburg-Gotha, Gemahl Ihrer Majestät der Königin von England	1
Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Amalie von Sachsen	1
Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Marie Auguste von Sachsen	1
Seine Hoheit der Herzog Maximilian in Bayern	1
Seine Durchlaucht der Fürst von Hohenzollern-Hechingen	3
Seine Durchlaucht der Fürst K. Egon zu Fürstenberg	2
Ihre Durchlaucht die Fürstin Heinrich II. Reuss-Köstritz	1
Ihre Durchlaucht die Prinzessin Friederike zu Lippe-Detmold	1

Das Königlich Preussische Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten 20

DEUTSCHLAND.

	Expl.
Aachen.	
Herr Brüggemann, Hofrath	1
Herr von Turányi, Kapellmeister	1
Ansbach.	
Herr Scherzer, O.	1
Arnsberg.	
Herr Pätsch, Musikdirector	1
Arnstadt.	
Herr Stadte, H. B., Musikdirector und Organist	1
Augsburg.	
Herr Drobisch, Kapellmeister	1
Herr Dr. Riehl, W. H.	
Aurich.	
Herr Dr. Krüger, Oberschulinspector	1
Herr Stürenburg, Rath	1
Ballenstedt.	
Herr Klauss, V., Hof-Kapellmeister	1
Bamberg.	
Herr Grenzebach, E., Musikdirector	1
Herr Schrüfer, F., Chorrector	1
Barmen.	
Der städtische Gesangverein	1
Fräulein von Bary	1
Herren Ibach Söhne, A.	1
Herr Schornstein, Musikdirector	1
Herr Pastor Taube	1
Bautzen.	
Herr Hering, Organist und Seminarlehrer	1
Berlin.	
Der Domchor	1
Der Tonkünstlerverein	1
Die königliche Bibliothek	1
Die Redaction der neuen Berliner Musikzeitung	2
Die Redaction der Berliner Musikzeitung: Echo	1
Herr Agthe, Musikdirector	1
Herr Dehn, Professor und Custos der musikalischen Abtheilung der königl. Bibliothek	1
Herr Grasnick, Particulier	1
Herr Hellmann, A.	1
Herr Dr. Kullak, Th., Tonkünstler, Pianist S. Maj. des Königs von Preussen	1
Herr Dr. Marx, A. B., Professor der Musik	1
Herr Rust, Wilhelm, Musiklehrer	1
Herr Schede, Geh.-Regierungsrath	1
Herr Taubert, W., Königl. Kapellmeister	1
Herr Graf von Voss, wirkl. Geh. Rath	2
Herr Wendel, C., Gesanglehrer	1
Herr von Winterfeld, Geh. Obertribunalrath	1
Bonn.	
Herr Dr. Heimsöth, Professor	1
Herr Messer, Musiklehrer	1
Brandenburg.	
Die Liedertafel	1
Braunschweig.	
Herr Meyer jun., G. M., Musikalienhandlung	1
Herr Otto, Ed., Kreisrichter	1
Bremen.	
Die Singacademie	1
Herr von Königslöw, Otto, Tonkünstler	1
Herr Runge, Otto	1

Breslau.	Expl.
Das königl. katholische Gymnasium	1
Das königl. Institut für Kirchenmusik	1
Die Singacademie	1
Gräfin Antoinette von Bethusy	1
Herr Dr. Baumgart	1
Herr Ernemann, Particulier	1
Herr Kahl, Cantor	1
Herr Dr. Kahlert, Professor	1
Herr Leuckart, F. E. C., Musikalienhandlung	1
Herr Dr. Mosewius, Musikdirector	1
Herr Schönfeld, Organist	1
Herr Seidel, Organist	1

Budweis.

Herr Nowotny, Adalb. Joh. 1

Carlsruhe.

Der Cäcilienverein 1
Herr Giehne, H., Musikdirector 1

Cassel.

Herr Dr. Spohr, Hofkapellmeister 1
Frau Caroline von der Malsburg 1

Celle.

Herr Stolze, H. W., Stadt- und Schloss-Organist 1

Cleve.

Herr Thomä senior 1

Coblenz.

Der Gesangverein 1

Cöln.

Der städtische Gesangverein 1
Das Oberbürgermeister-Amt 1
Die rheinische Musikschule 1
Herr Farina, J. M. 1
Herr Franck, E., Gesanglehrer 1
Herr Hiller, F., Musikdirector 1
Herr Reinecke, Carl, Tonkünstler 1
Herr Seydlitz, Kaufmann 1

Crefeld.

Herr von Beckerath, W. 1

Cronau.

Herr Matthaei, Dr. med. 1

Cronenberg.

Herr Riedel, Tonkünstler 1

Darmstadt.

Die grossherzogliche Hofmusik 1

Dessau.

Die herzogliche Hofkapelle 1

Detmold.	Expl.
Die fürstliche Kapelle	1

Dresden.

Die Dreyssig'sche Singacademie 1
Herr Böhme, F., Advocat und Gesanglehrer 1
Herr Friedel, B., Musikhandlung 1
Herr Herion, Musiklehrer 1
Herr Kreyssig, Ernst 1
Herr Ritter, Alex. 1
Herr Schurig, Cantor und Organist 1
Herr Zillmann, Theodor, Tonkünstler 1

Düsseldorf.

Herr Dietrich, A., Tonkünstler 1
Herr Dr. Schumann, R., Musikdirector 1
Herr Tausch, Julius, Tonkünstler. 1

Eichstädt.

Herr Winkler, Max, Chorregent 1

Elberfeld.

Der städtische Gesangverein 1
Herr Homann, A., Organist 1
Herr Damköhler, Pastor 1

Emden.

Herr Buss, H., Particulier 1

Frankfurt a/M.

Der Cäcilien-Verein 1
Herr Buhl, August, Tonkünstler 1
Herr Mettenheimer, Dr. med. 1
Herr Oppel, Wigand, Organist 1
Herr Dr. Schlemmer 1
Herr Schmidt, Gust., Kapellmeister 1
Herr Schnyder von Wartensee, Xaver, Tonkünstler 1
Herr Spiess, G. A., Dr. med. 1
Herr Wannenmann, P., Particulier 1

Frankfurt a/O.

Herr Vierling, Organist 1

Friedland.

Herr Schwiening, Fr. C. 1

Gersfeld, bei Fulda.

Herr Graf Froberg 1

Glogau.

Herr Drescher, Organist und Lehrer 1
Herr Fischer, Musiklehrer 1
Herr Fleischer, Organist 1
Herr Knobloch, C., Cantor 1

Göttingen.

Die königliche Universitäts-Bibliothek 1
Herr Dr. Baum, Professor 1

**

Gratz.	Expl.
Herr Dr. Tosi, Supplent der Theologie	1
Grimma.	
Herr Pöthko, Oberlehrer an der Fürstenschule	1
Herr Steglich, E., Oberlehrer und Cantor	1
Halberstadt.	
Frau Krüger, Justizräthin	1
Frau Märcker, Chef-Präsidentin	1
Herr Pechmann, Geh. Justizrath	1
Herr Wolff, Musikdirector	1
Halle.	
Herr Franz, R., Musikdirector	1
Herr Schede, Rechtsanwalt	1
Hamburg.	
Herr Cranz, August, Musikalienhändler	1
Herr Cranz, Ferdinand	1
Herr Goldschmidt, Otto, Tonkünstler	1
Herr Grädener, C. G. P., Tonkünstler	1
Herr Karck, Gustav	1
Herr Kihn, J. Andolis, Kaufmann	1
Frau James Gova	1
Herr Lallemand, Avé Th., Tonkünstler	1
Herr Schaller, J. N., Organist	1
Herr Wolters, Th., Musiklehrer	1
Hannover.	
Herr Hille, E., Tonkünstler	1
Herr Joachim, J., Concertmeister	1
Herr Kestner, Hermann, Particulier	1
Hildburghausen.	
Herr Dr. Emmrich	1
Jena.	
Herr Stade, W., Universitäts-Musikdirector	1
Herr von Liliencron, Professor	1
Ingolstadt.	
Herr Samberger, Lehrer und Organist	1
Kiel.	
Der Gesangverein	1
Herr Jessen, Professor	1
Herr Homann, E.	1
Herr Hundertmark, Organist	1
Herr Karsten, Professor	1
Herr Planck, Professor.	1
Königsberg.	
Die musikalische Academie	1
Herr Marpurg, F., Musikdirector	1
Herr Müller, E., Musikalienhandlung	1

Kösen.	Expl.
Herr Keuthe, Doctor	1
Kremsmünster.	
Herr Kerschbaum, P. Maximilian, Capitular und Musikdirector	1
Landkirchen.	
Herr Selle, Organist	1
Landsberg a. d. Warthe.	
Herr Isaac, M., Tonkünstler	1
Leipzig.	
Die Concert-Direction	1
Das Conservatorium der Musik	1
Die Singakademie	1
Herr Albrecht, G. A., Musiklehrer	1
Herr Becker, C. F., Organist	1
Herr Behr, H., Opernsänger	1
Frau Dr. Billroth, Wilhelmine	1
Frau Dr. Braune, Louise	1
Herren Breitkopf und Härtel, Musikalienhandlung	1
Herr Dr. Crusius, W.	1
Herr David, Ferd., Concertmeister	1
Herr Dr. Dörrien, Regierungsrath	1
Herr Dreyschock, R., Concertmeister	1
Herr Engelmann, Wilh., Buchhändler	1
Herr Enke, H., Musiklehrer	1
Herr Dr. Frege, Professor	1
Frau Dr. Frege, Livia	1
Frau Friese, Cäcilie	1
Herr Geissler, E. F. A., Organist	1
Herr Grabau, A., Tonkünstler	1
Herr Hauptmann, M., Cantor und Musikdirector	1
Herr Hofmeister, F., Musikalienhandlung	1
Frau Pastor Howard	1
Herr Jahn, Otto	1
Herr Klemm, C. A., Musikalienhandlung	1
Herr Klengel, J., Dr. phil.	1
Herr Lampe, Kaufmann	1
Herr Langer, H., Organist und Musikdirector	1
Herr Moscheles, J., Professor	1
Herr Dr. Petschke, Advocat	1
Herr Radecke, R., Chordirector	1
Herr Richter, E. F., Musikdirector und Organist	1
Herr von Sahr, H., Tonkünstler	1
Herr Rietz, Julius, Kapellmeister	1
Herr Schellenberg, H., Organist	1
Herr Schmidt, G., königl. dänischer Generalconsul	1
Frau Dr. Seeburg	1
Herr Senff, Bartholf, Musikalienhandlung	1
Lissen.	
Herr Graf Kęszycki, Xavier Natęcz	1
Löwenberg.	
Herr Täglichsbeck, Th., Hof-Kapellmeister	1

Expl.

Lucka.

Herr Belcke, C. G., Kammermusikus 1

Lübeck.

Herr Mosche, E., Professor 1

Ludwigshafen.

Herr Jäger, A., Director 1

Magdeburg.

Der Domchor 1
Der Tonkünstler-Verein 1
Herr Finzenhagen, Organist 1
Herr Heinrichshofen, Musikalienhandlung 1
Herr Dr. Möller, General-Superintendent 1
Herr Rebling, G., Organist u. k. Seminarlehrer 1
Herr Ritter, A. G., Musikdirector u. Dom-Organist 1
Herr Schefter, F. E., Director d. Zabel'schen Instituts 1
Herr Tanneberg, H., Organist 1

Mainz.

Herr Beyer, Ferd., Tonkünstler 1
Herr Schott, Franz, Musikalienhändler 1
Herr Schott, Joseph, Musikalienhändler 1

Marienwerder.

Herr Alberti, Prediger 1
Herr Peterson, Musiklehrer 1

Merseburg.

Herr Engel, J. H., Musikdirector 1

München.

Die königliche Hof-Intendanz 1
Die königliche Hof- und Staatsbibliothek 1
Das Conservatorium der Musik 1
Herr Hauser, F., Director des Conservat. d. Musik 1
Frau von Lerchenfeld, Louise 1
Herr Dr. Maier, J., Professor am Conserv. d. Musik 1
Herr Freiherr von Perfall, C. 1
Herr Scherer, G., Candidat 1
Herr Speidel, W., Tonkünstler 1
Herr Wanner, Chr., Professor am Conserv. d. Musik 1
Herr von Zwehl, Staatsminister

Münster.

Herr Müller, C., Musikdirector 1
Herr Wüllner, Fr., Tonkünstler 1

Naumburg.

Herr Dr. Krug, Appellations-Gerichtsrath 1

Neisse.

Herr Stuckenschmidt, J. H., Musikdirector 1

Expl.

Neuburg.

Das königliche Seminar 1
Herr Freiherr von Tucher, Oberappellationsgerichtsrath 1
Herr Unterbirker, Schullehrer 1

Neustrelitz.

Herr Messing, Cantor und Organist 1

Neuwied.

Herr Flügel, Gustav, königl. Seminar-Musiklehrer 1

Osnabrück.

Herr Thorbeck, Ch. H., Musiklehrer 1

Prag.

Fräulein Clauss, Wilhelmine, Pianistin 1
Herr Fischer, Jacob, Musikalienhändler 1
Herr Fügner, Heinrich 1
Frau von Lämmel, S. 1
Herr Neumann, Fr., Musiklehrer 1
Herr Proksch, Director 1
Herr Wenzel Medek, Organist 1

Regensburg.

Herr Mettenleiter, J. G., Chorregent 1
Herr Dr. Proske, Canonicus 1
Herr Riegel, Fr., Tonkünstler 1

Rheineck (Schloss).

Herr von Bethmann-Hollweg, Geh. Ober-Reg.-Rath 1

Rostock.

Herr Zerck, Organist 1

Rottleberode.

Herr Hausmann, Eisenhütten-Besitzer 1

Schwerin.

Herr Chrysander, Lehrer 1

Sondershausen.

Die fürstliche Hofkapelle 1

Stettin.

Herr Calo, Ferd. Friedrich 1
Herr Dohrn, C. A. 1

Stuttgart.

Die Königl. Hand-Bibliothek 1
Der Verein für klassische Kirchenmusik 1
Herr Liesching, Th., Buchhändler 1
Frau Liesching, Catharina 1
Herr von Lindpaintner, Hof-Kapellmeister 1
Herr Zumsteeg, G. A., Musikalienhandlung 1

Tübingen. Expl.

Die königliche Universitäts-Bibliothek 1

Verden.

Herr Grabau, G., Dom-Organist 1

Weimar.

Herr Dr. Liszt, Fr., Hof-Kapellmeister 1
Herr Montag, Tonkünstler 1

Weyer, am, bei Elberfeld.

Herr Breunung, F., Pianist 1
Herr Kyllmann 1

Wetzlar.

Herr Dr. Paulitzky, Medicinalrath 1

Wien.

Die kaiserlich-königliche Hofbibliothek in Wien 1
Herr Bagge, Selmar, Tonkünstler 1
Herr Barth, G., Director des Männergesang-Vereins 1
Herr Dessauer, Joseph, Tonkünstler 1
Herr Esser, H., Kapellmeister 1
Herr Fischhof, J., Professor 1
Herr von Göthe, Walter, Tonkünstler 1
Herr Horn, E., Tonkünstler 1
Herr Jüllig, Franz 1
Frau Julie Mauthner, Edle von Mautstein 1
Herr Nottebohm, Gustav, Tonkünstler 1
Herr Rufinatscha, J., Tonkünstler 1
Herr Vesque von Püttlingen, J., k. k. Ministerialrath 1

Wiesbaden.

Der Gesangverein 1
Herr Bogler, C., Collaborator 1

Würzburg.

Herr Goltermann, G., Musikdirector 1

Zweibrücken.

Herr Schletterer, Musikdirector 1

BELGIEN.

Brüssel. Expl.

Herren Mayer & Flatau, Buchhandlung 1

Gent.

Herr Gavaert, J. A., 1

DÄNEMARK.

Copenhagen.

Herr Gade, Niels W., Musikdirector 1
Herr Hartmann, J. P. E., Professor 1
Herr Heise, P., Candidat der Philosophie 1
Herr Siboni, Tonkünstler 1

ENGLAND.

(Subscriptionen für England werden stets angenommen bei den Herren *Ewer* & Cie, 390. Oxfordstreet, London.)

Brighton.

Herr Courtney, H., Organist 1
Fräulein Krinitz, Elise 1

Cambridge.

Herr Dr. Walmisby 1

Exeter.

Herr Hake, E., Tonkünstler 1

York.

Herr Darnell, Rob. M., Capitain d. 1. York-Regim. 1

Leeds.

Herr Atkinson, J. W. 1
Herr Spark, W. 1

London.

Die Bachgesellschaft (The Bach Society) 1
Herr Beddome, J. A. 1
Herr Bartholomew, W. 1
Herr Burrowes, J. F. 1
Herr Benedict, Jules 1
Herr Best, W. F. 1
Herr Chipp, E. 1
Herr Chipp, Edm. 1
Herr Cooper, G. 1
Herr Crowe, H., Organist 1
Herr Cummings 1
Herren Ewer & Co., Musikalienhandlung 11
Herr Flowers, G. F. 1
Herr Grove, E. 1
Herr Herbert, J. 1
Herr Hill, Th. 1
Herr Hopkins, E. J. 1
Herr Jervis, Vincent 1
Herr Mackensie, L. M. 1
Herr Molique, B. 1
Herr Pauer, Ernst 1
Herr Sharpe, Henry 1
Herren Schott & Co. 1
Herr Werner, L. 1

St. Lukis.	Expl.
Herr March, Joseph	1

Southampton.

Herr Korkel, M.	1

FRANKREICH.

Montpellier.

Herr Laurens, Secretair der medicinischen Facultät	1

Paris.

Herr Alkan, Professor	1
Frau Gräfin Branicka, Nina	1
Herr Dr. Franck	1
Herr Franck, A., Buchhandlung	2
Herr Guntzberg, M., Tonkünstler	1
Herr Kaufmann, Maurice, Tonkünstler	1
Herr Rodrique, E., Bankier	1
Herr Wolff, A., Tonkünstler	1

ITALIEN.

Rom.

Herr Landsberg, L., Tonkünstler	1

NIEDERLANDE.

Rotterdam.

Die Gesellschaft zur Beförderung der Tonkunst	1
Herr Dupont, Director des philharmonischen Vereins	1
Herr Serrujis, A., Particulier	1

NORWEGEN.

Drontheim.

Herr Udbye, M. A., Tonkünstler	1

POLEN.

Warschau.

Herr Freyer, A., Organist	1

POSEN.

Posen.

Der Gesangverein	1
Herr Gräbe, Alb., Kreisrichter	1
Herr Greulich, O., Musikdirector	1
Herr Gürich, Jul., Musiklehrer	1
Herr Kambach, R., Musiklehrer	1

RUSSLAND.

Mitau.

Herr Postel, Organist	

Odessa.	Expl.
Herr Trithen, O., Musikalienhandlung	1
Herr Ruff, H., Gesanglehrer	1

St. Petersburg.

Herr Albrecht, Robert	1
Herr Bernard, M., Musikalienhandlung	1
Herr Blanckmeister	1
Herr Bock, R., Organist	1
Herr Büttner, A., Musikalienhandlung	1
Herr Fischer	1
Herr Frackmann, V., Tonkünstler	1
Herr Grimm, J., Tonkünstler	1
Herr von Schubert, General der Infanterie	1
Herr von Stassoff	1
Herr Wieck, Alwin, Musiklehrer	1
Herr Graf Wielhorsky	2

Riga.

Die Stadtbibliothek	1
Die Domkirche	1
Die musikalische Gesellschaft	1
Herr Agthe, Organist	1
Herr Bergner, W., Organist	1
Frau Bornhaupt	1
Herr Dr. von Dahl, Woldemar	1
Herr Dr. Hartmann	1
Herr Löbmann, F., Musikdirector	1
Herr von Lutzau, S.	1
Herr Miln, E., Rathsherr	1
Herr Müller, J. C. D.	1
Herr Pacht, Pastor	1
Herr Rehfeld, Musikdirector	1
Herr von Rudnicki	1
Herr Seuberlich, Rathsherr	1

SCHWEDEN.

Stockholm.

Herr Lindblad, A. J.	1
Herr Graf Oxenstjerna, Kammerherr	1

Upsala.

Die königliche academische Kapelle	1

SCHWEIZ.

Basel.

Der Gesangverein	1
Herr Löw, Rudolph, Tonkünstler	1
Herr Walther, A., Musikdirector	1

Bern.

Herr Dr. Demme, H., Professor	1

Lauffen bei Schaffhausen.	Expl.
Frau Pfarrer Pfenninger	1

Schaffhausen.	
Herr Imhof, Pfarrer	1

Winterthur.	
Herr Eschmann, J. C., Tonkünstler	1
Herr Kirchner, Th., Organist	1
Herr Rieter-Biedermann, Musikalienhandlung	1

Zürich.	Expl.
Herr Nater, J., Tonkünstler	1

VEREINIGTE STAATEN.

Boston.	
Herr Fries, Aug., Musikdirector	1
Herr Homer, L. P.	
Herr Parker, J. C. D.	1
Herr Perkins, Ch. C.	1

Joh. Seb. Bach's

Kirchencantaten.

Zweiter Band.

Nº 11—20.

11. Lobet Gott in seinen Reichen.
12. Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen.
13. Meine Seufzer, meine Thränen.
14. Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit.
15. Denn du wirst meine Seele nicht in der Hölle lassen.
16. Herr Gott dich loben wir.
17. Wer Dank opfert, der preiset mich.
18. Gleich wie der Regen und Schnee vom Himmel fällt.
19. Es erhub sich ein Streit.
20. O Ewigkeit, du Donnerwort.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft

zu Leipzig.

VORWORT.

Indem wir den Mitgliedern der Bachgesellschaft den zweiten Band der Kirchencantaten J. S. Bach's übergeben, dürfen wir in Betreff allgemeiner Bemerkungen auf den Vorbericht des ersten Bandes der Werke verweisen.

Von den in diesem zweiten Bande enthaltenen Cantaten sind die mit No. 11. 12. 13. 15. 16. 17. 18 und 19 bezeichneten nach den auf der Königlichen Bibliothek zu Berlin befindlichen Originalpartituren und Originalstimmen herausgegeben. Herr Professor Dehn, Custos der musikalischen Section dieser Bibliothek, hat die Abschriften besorgt, und dieselben einer genauen Revision unterworfen. Wo ausser der Partitur Originalstimmen vorhanden waren, sind auch diese gewissenhaft zu Rathe gezogen worden. Nicht allein für die Vortragsbezeichnungen und die Bezifferung der Bassstimme, wovon die Originalpartitur nur selten Etwas enthält, sind die Stimmen von Wichtigkeit; sie ertheilen auch oft über undeutlich geschriebene Noten und Textworte erst eine sichere Nachweisung.

Die Cantaten No. 14 und 20 haben in den Originalpartituren und Originalstimmen dem Redacteur selbst vorgelegen. Die erstere aus der Sammlung des Herrn Capellmeister Hauser in München, die letztere im Besitz des Herrn Geh. Justizrath Professor Rudorff in Berlin. Zu beiden waren auch noch Originalstimmen aus der Bibliothek der hiesigen Thomasschule zu benutzen.

Bei den meisten Cantaten dieses Bandes finden wir im Original die Ueberschrift «Concerto» zuweilen auch «Concerto da Chiesa», wie sie schon bei einigen Stücken des ersten Bandes vorkam. Es ist dort bereits bemerkt worden, dass mit dieser Benennung eine besondere Eigenschaft nicht bezeichnet wird.

INHALT DES ZWEITEN BANDES.

Cantate XI. (Seite 1.)

Am Feste der Himmelfahrt Christi.

«*Lobet Gott in seinen Reichen*» (D dur)

Vorlage: Partitur nach den Originalen der Königlichen Bibliothek zu Berlin. Diese bestehen in der Originalpartitur und den Originalstimmen der 1. und 2. Violine und des unbezifferten Continuo.

Die Partitur trägt von S. Bach's Hand auf dem Umschlag den Titel: Oratorium auf Himmelfahrt, sowie zu Anfang der Cantate die Ueberschrift: *Oratorium, festo ascensionis Christi, a 4 Voci, 3 Trombe, Tamburi, 2 Traversi, 2 Hautbois, 2 Violini, Viola e Continuo.* Hiernach waren die Instrumente für den ersten Chor und den Choral «*Nun lieget alles unter dir*», die in der Partitur nicht bezeichnet sind, mit Sicherheit zu benennen. Für die anderen Sätze fand sich der Nachweis der Instrumente in der Partitur selbst. Die Arie «*Ach, bleibe doch*» (S. 28.) finden wir als *Agnus Dei* in der grossen Messe in H moll wieder.

Cantate XII. (Seite 61.)

Am Sonntage Jubilate.

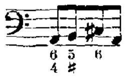
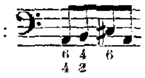
«Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen.» (F moll).

Vorlage: Partitur nach den Originalen der Königlichen Bibliothek zu Berlin. Diese bestehen in der Originalpartitur, den 4 Singstimmen und einem unbezifferten Continuo. Die Stimmen, grösstentheils von S. Bach's Hand, enthalten auch die Tempoangabe für den ersten Satz. Mit dem ersten Chore dieser Cantate ist das *Crucifixus* der H moll-Messe zu vergleichen. Letzteres ist aber bedeutend kürzer und weicht an mehreren Stellen von dem vorliegenden Satze ab. Bezifferung enthält nur die Einleitung in der Originalpartitur.

Cantate XIII. (Seite 81.)

Am 2. Sonntage nach Epiphanias.

«Meine Seufzer, meine Thränen» (D moll).

Vorlage: Partitur nach den Originalen der Königl. Bibliothek zu Berlin. Diese bestehen in der Originalpartitur und folgenden von S. Bach selbst geschriebenen Stimmen: *Flauto I. II; Oboe di caccia; Violino I,* mit der Solobegleitung der Bassarie: *«Aechzen und erbärmlich Weinen»; Violino I,* ohne dieselbe; *Violino II,* zweifach; *Viola; Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo,* zweifach, beidemal unbeziffert; *Organo,* einen Ton tiefer, beziffert. In der Stimme der *Oboe di caccia* ist der letzte Choral nicht wie das Uebrige im Altschlüssel, sondern im Violinschlüssel geschrieben: es ist hier, wie wir es in der Partitur bezeichnet haben, gewöhnliche *Oboe* anzunehmen. Die Bezifferung dieser Cantate enthält eine Eigenthümlichkeit, die anzumerken ist, da sie leicht, wie es mit so manchem Anderen in diesen Partituren geschehen ist, was nicht mit dem Gebräuchlichen und mit den planen Regeln des Generalbasses übereinstimmt, für Stichfehler gehalten werden kann. Es findet sich nämlich in der Arie *«Aechzen»* wiederholt die also bezifferte Stelle:  wo die Auflösung des Quartsextaccordes mit der Bezifferung: $\frac{5}{\sharp}$ unter der durchgehenden Note *h* steht und natürlich auf den Ton *a* zu beziehen ist. Anderemal sind die Auflösungen über durchgehenden Tönen in Bezug auf diese, für den obigen Fall also:  beziffert. Es würde leicht gewesen sein, die letztere, bei S. Bach am meisten übliche Bezifferungsweise durchzuführen; wir haben geglaubt auch jene, wo sie sich vorfand, beibehalten zu müssen. Zu einem Missverständniss kann sie im Angesicht der Partitur nicht Veranlassung geben.

Cantate XIV. (Seite 101.)

Am 4. Sonntage nach Epiphanias.

«Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit» (G moll).

Vorlage: Originalpartitur und Stimmen, im Besitz des Herrn Capellmeister Hauser in München; Stimmen der Thomasschule.

Corno (Corno par force) Oboe I. II; Violino I. II; Viola; Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo in *G* und *F*. Die Bezifferung, welche allein im transponirten Continuo der Hauser'schen Stimmen vollständig zu finden ist, enthält auch in dieser Cantate manches Eigenthümliche in der Bezeichnungsweise; sie ist aber von S. Bach's Hand und war deshalb in dieser Gestalt beizubehalten. Die Hauser'schen Stimmen sind zum grössten Theil, die Stimmen der Thomasschule durchgängig von des Autors Handschrift. Am Ende der Originalpartitur steht die Jahreszahl 1735.

Cantate XV. (Seite 135.)

Am 1. Osterfesttage.

«Denn du wirst meine Seele nicht in der Hölle lassen» (C dur).

Vorlage: Partitur nach den Originalen der Königl. Bibliothek zu Berlin. Diese bestehen in der Originalpartitur und den Stimmen von S. Bach's Hand. Der *Continuo* ist zweimal vorhanden, in *C* und *B*. Die Bezifferung ist in beiden Stimmen nicht vollständig. In einigen Sätzen finden sich nur wenige zerstreute Zahlen, die um so weniger aufzunehmen waren, als sie nur selbstverständliche Accorde betreffen.

Cantate XVI. (Seite 175.)

Am Feste der Beschneidung Christi.

«Herr Gott dich loben wir» (A moll).

Vorlage: Partitur nach den Originalen der Königl. Bibliothek zu Berlin, Partitur und Stimmen. Letztere sind nur theilweis von S. Bach's Hand geschrieben, durchgängig aber von ihm revidirt und mit Vortragsbezeichnung versehen. Der transponirte *Continuo*, Bach's Handschrift, ist beziffert. Die Instrumental-Soloparthie zu der Arie *«Geliebter Jesu»* befindet sich in der Stimme der *Oboe di caccia*, und ebenso auf einem besondern Blatte mit der Ueberschrift: *Violetta*. Die Bezifferung wurde, als vollständig, bis S. 192 benutzt. Einzelne zerstreute Ziffern, die sich später vorfinden, sind nicht aufgenommen worden.

Cantate XVII. (Seite 201.)

Am 14. Sonntage nach Trinitatis.

«Wer Dank opfert, der preiset mich» (A dur).

Vorlage: Partitur nach den Originalen der Königl. Bibliothek zu Berlin. Diese bestehen in Partitur und Stimmen. Sämmtliche Stimmen, mit Ausnahme des *Continuo*, sind vollständig von S. Bach's Hand geschrieben. Der Continuo ist es nur zum Theil; das Uebrige dieser Stimme von anderer Schrift, und so fehlerhaft, dass die Stimme zur Revision nicht benutzt werden konnte. Eine Bezifferung enthält sie ohnehin nicht.

Cantate XVIII. (Seite 229.)

Am Sonntage Sexagesimae.

«Gleich wie der Regen und Schnee vom Himmel fällt» (G moll).

Vorlage: Partitur nach den Originalstimmen der Königl. Bibliothek zu Berlin. *Flauto I. II; Viola I. II. III. IV; Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo.* Die Flöten sind in dieser Cantate im *G*-Schlüssel auf der ersten Linie, dem sogenannten französischen Violinschlüssel, geschrieben. Der Schlüssel ist hier beibehalten worden, da er die Noten auf derselben Stelle des Liniensystems enthält, wie die der ersten und zweiten Viola, mit welchen die Flöten im Einklang fortgehen. Denn es ist nicht anzunehmen, dass diese eine Secunde, sondern dass sie eine None tiefer klingen als sie geschrieben sind: wie solche Instrumente dieser Stimmung, zwar nicht aus praktischem Gebrauche, wohl aber als aus jener Zeit aufbewahrte uns bekannt sind. Die Bezifferung ist im *Continuo* bis zum Schluss des ersten Recitatives vollständig enthalten, dann fehlt sie bis an's Ende. Einige zerstreute Ziffern im folgenden Recitativ sind als unbedeutend im Druck weggelassen worden.

Cantate XIX. (Seite 255.)

Am Michaelisfeste.

«Es erhub sich ein Streit» (C dur).

Vorlage: Partitur nach den Originalen der Königl. Bibliothek zu Berlin. Diese bestehen in Partitur und Stimmen.

Nach einer Anmerkung des Herrn Professor DEHN zu dieser Cantate, kommen von derselben mehrere Abschriften mit ganz abweichenden Lesarten vor. Dieselben sind muthmasslich durch eine von Philipp Emanuel Bach unternommene Bearbeitung dieser Cantate entstanden. Selbst die S. Bach'sche Originalpartitur enthält von Emanuel Bach's Hand mehrere Abänderungen und Zusätze, die hier als dem Original nicht angehörend, natürlich nicht mit aufgenommen worden sind. Auch diese Cantate enthält Eigenthümliches in der Bezifferungsweise.

CANTATE XX. (Seite 293.)

Am 1. Sonntage nach Trinitatis.

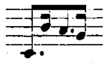
«*O Ewigkeit, du Donnerwort*» (F dur).

Vorlage: Originalpartitur, im Besitz des Herrn Geh. Justizrath Professor RUDORFF in Berlin, und Originalstimmen der Thomasschule.

Tromba da tirarsi; Oboe I. II. III; Violino I. II; Viola; Soprano, Alto, Tenore, Basso; Continuo, zweifach, in *F* und *Es*. Der letztere ist von S. Bach's Hand vollständig und auf das Sorgsamste beziffert. Der *Continuo* in *F* enthält nur zerstreute Ziffern von anderer Hand, die der Partitur entnommen sind. Im Uebrigen ist nur Weniges in diesen Stimmen von S. Bach geschrieben; es finden sich aber durchgängig seine Correcturen und Zusätze darin.

M. HAUPTMANN.

BERICHTIGUNGEN ZUM 1. BANDE.

S. 77,	Syst. 2,	Tact 2,	*Continuo*, dem 7. Achtel ist ein ♮ vorzusetzen.
- 123,	- 4,	- 4,	*Continuo*, zweite Hälfte des Tactes ist zu lesen: 
- 166,	- 5,	- 2,	*Oboe*, das 1. Sechszehntheil » » » *es*.
- -	- -	- 7,	*Alt*, das 2. Achtel » » » *g*.
- 167,	- 3,	- 3,	*Oboe*, dem 5. Sechszehntheil ist ein ♭ vorzusetzen.
- 201,	- 3,	- 3,	*Viol. I*, im 2. Viertel ist zu lesen: *es g c*.
- 268,	- 1,	- 3,	*Continuo*, das 1. Achtel » » » *h*.
- 272,	- 2,	- 2,	*Continuo*, dem 2. Achtel ist ein ♮ vorzusetzen.

Cantate

Am Feste der Himmelfahrt Christi

„Lobet Gott in seinen Reichen."

No. 11.

Joh. Seb. Bach's
Kirchencantaten.

Zweiter Band.

№ 11—20.

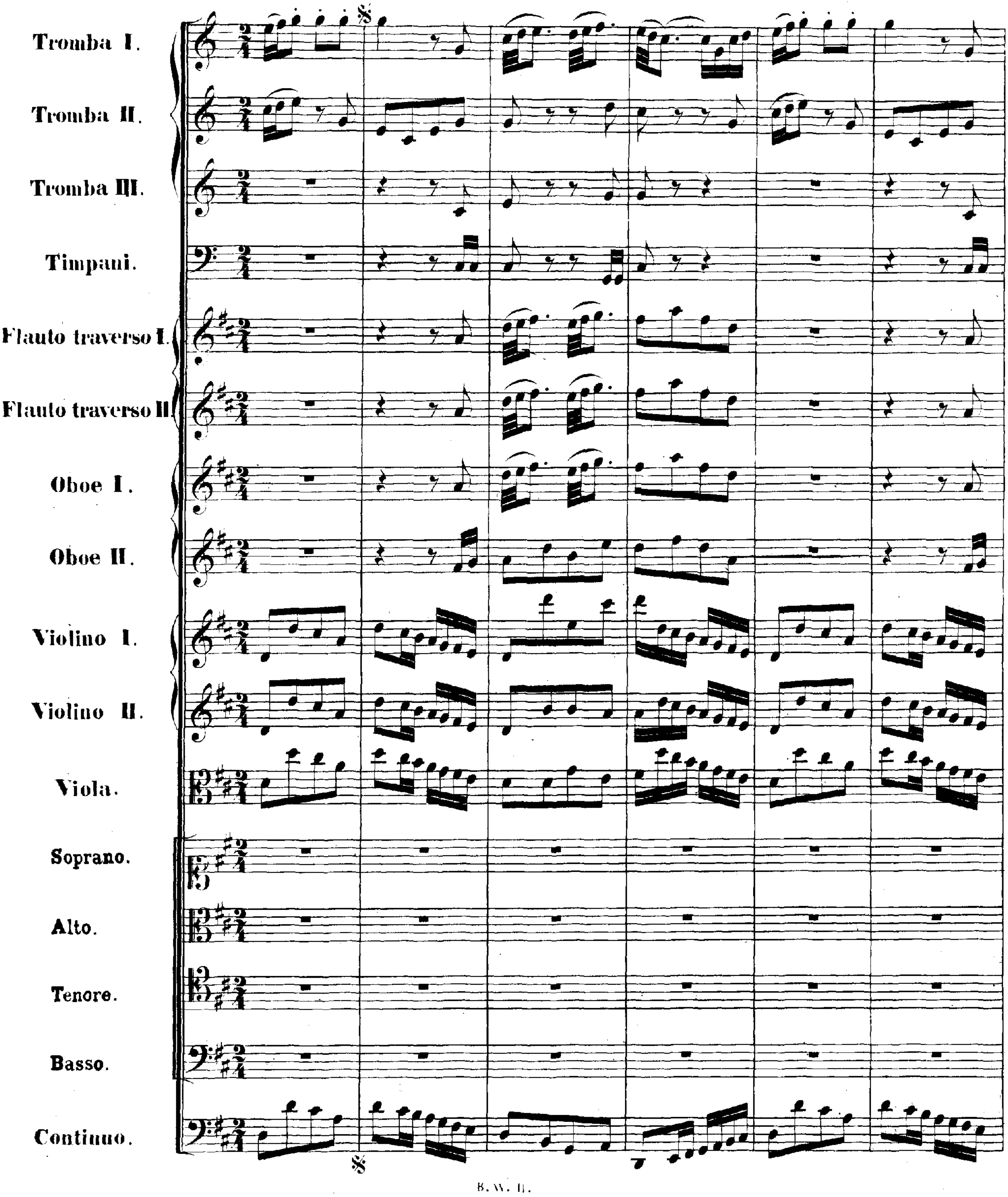
11. Lobet Gott in seinen Reichen.
12. Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen.
13. Meine Seufzer, meine Thränen.
14. Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit.
15. Denn du wirst meine Seele nicht in der Hölle lassen.
16. Herr Gott dich loben wir.
17. Wer Dank opfert, der preiset mich.
18. Gleich wie der Regen und Schnee vom Himmel fällt.
19. Es erhub sich ein Streit.
20. O Ewigkeit, du Donnerwort.

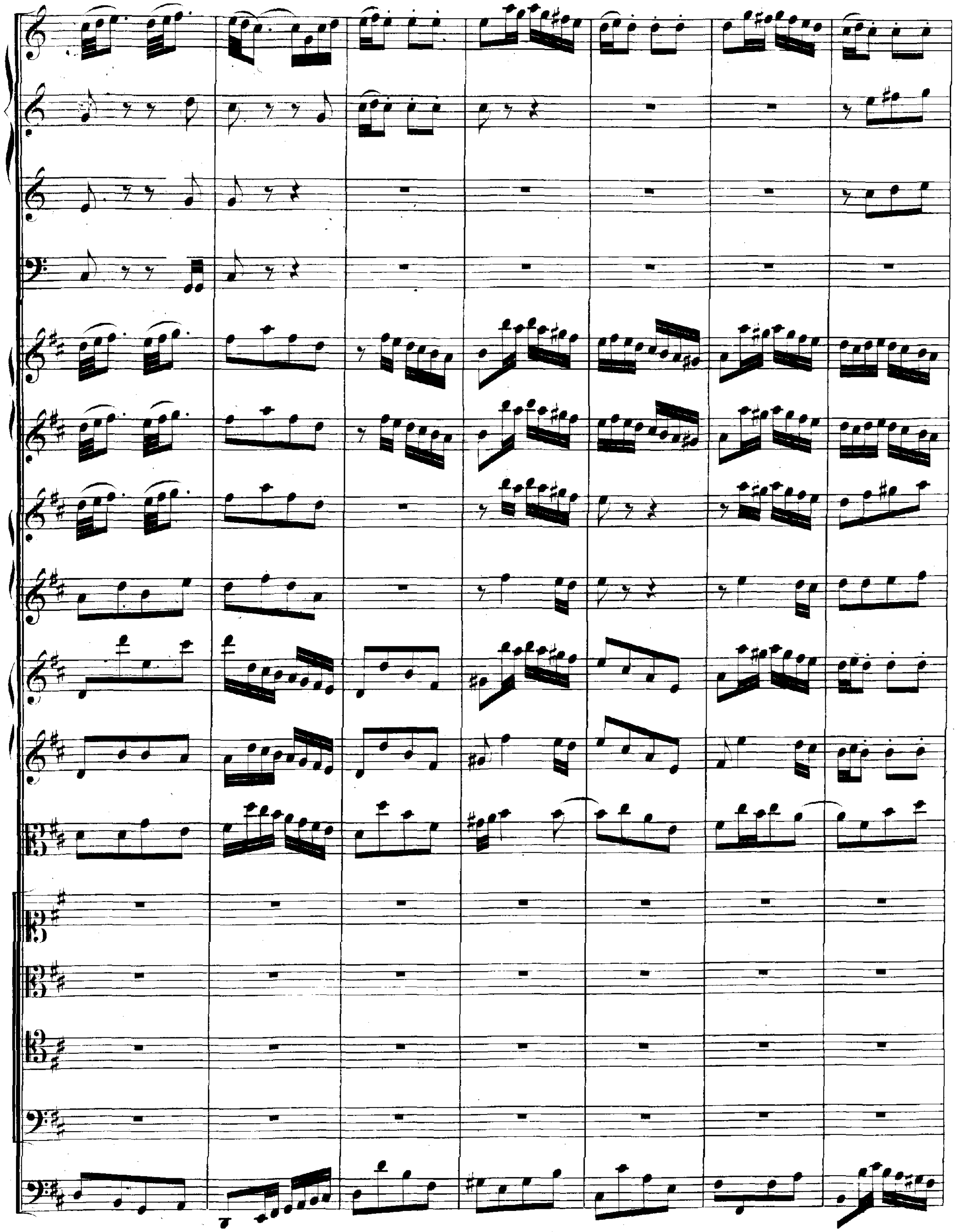
Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft
zu Leipzig.

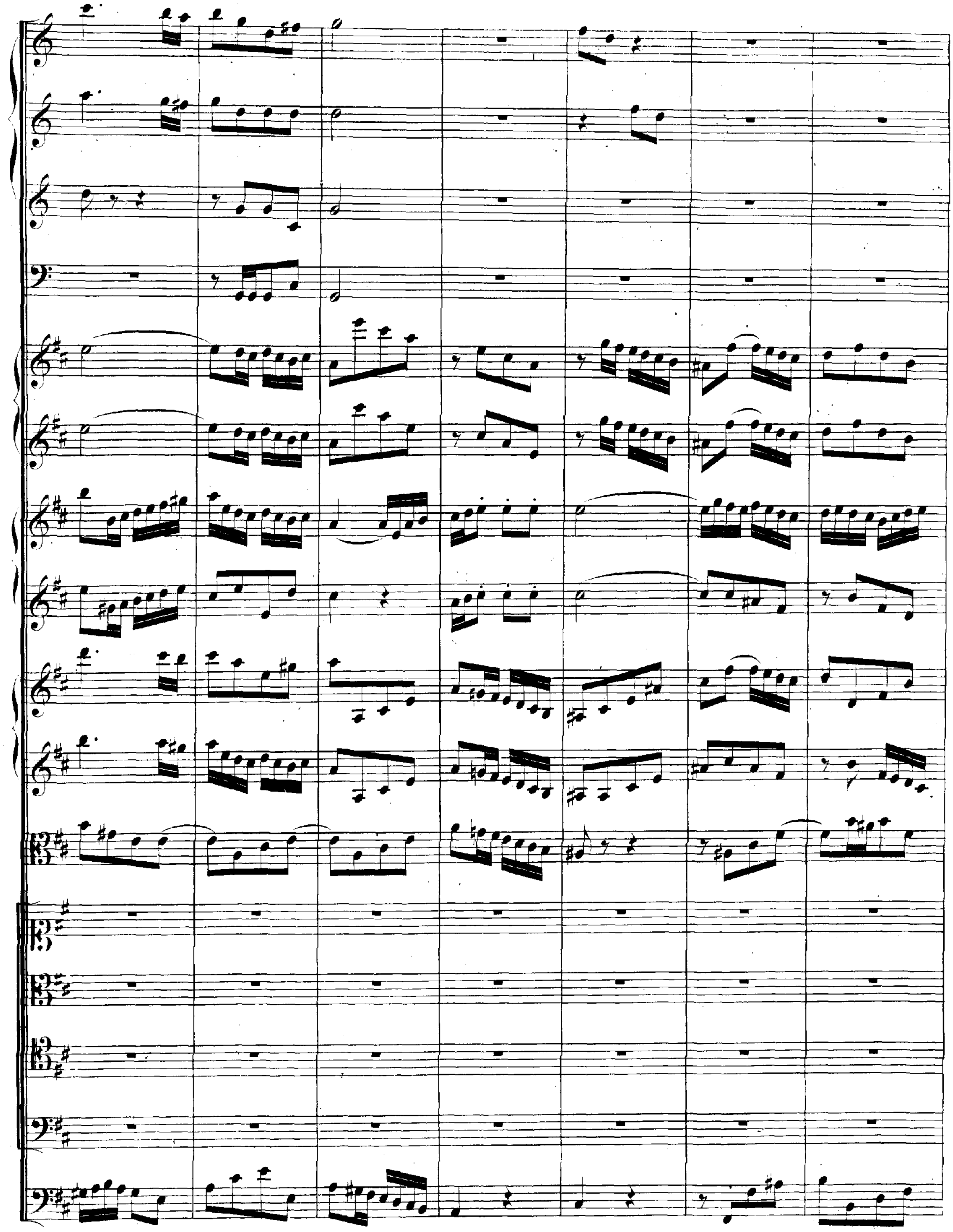
Festo Ascensionis Christi.

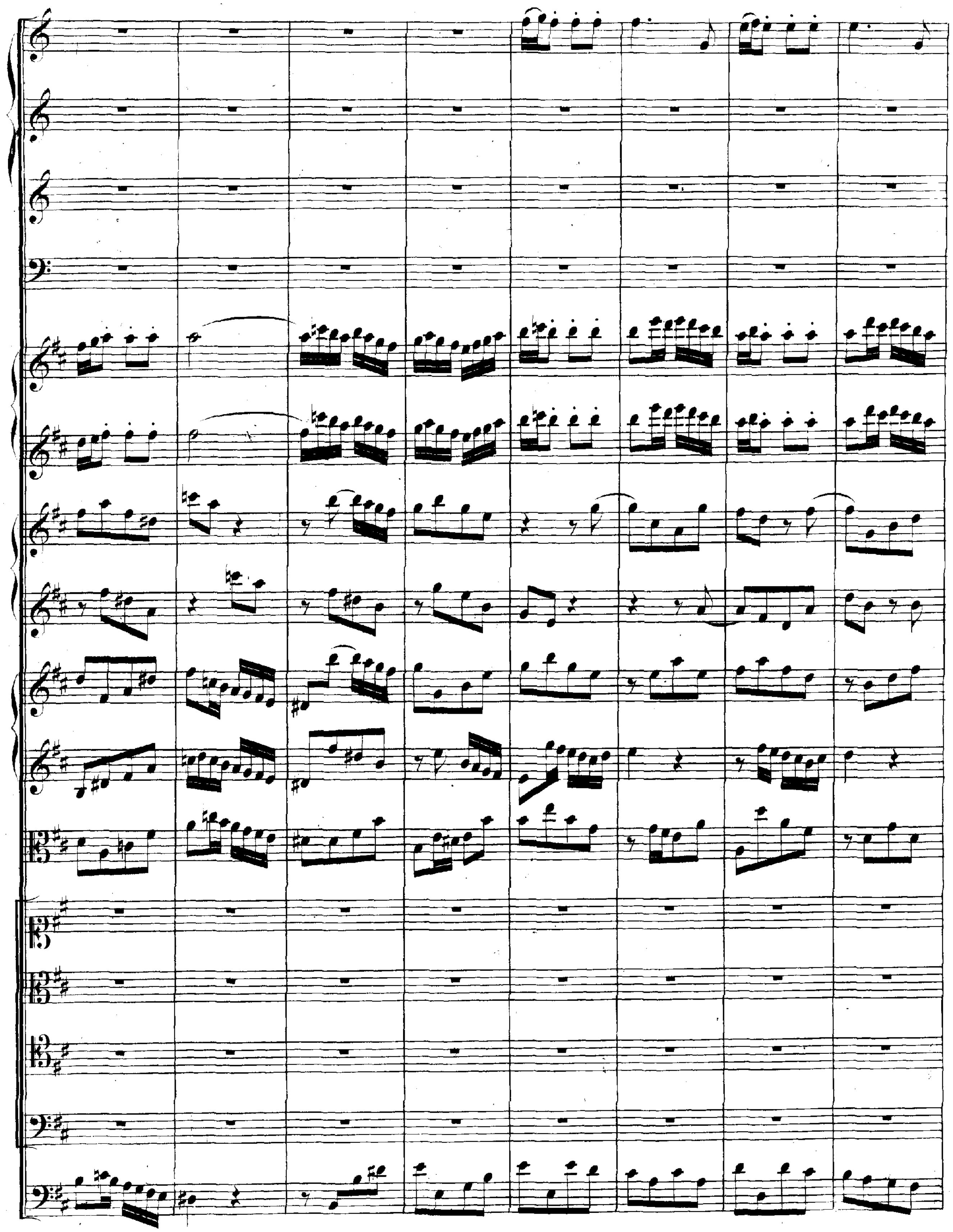
ORATORIUM.

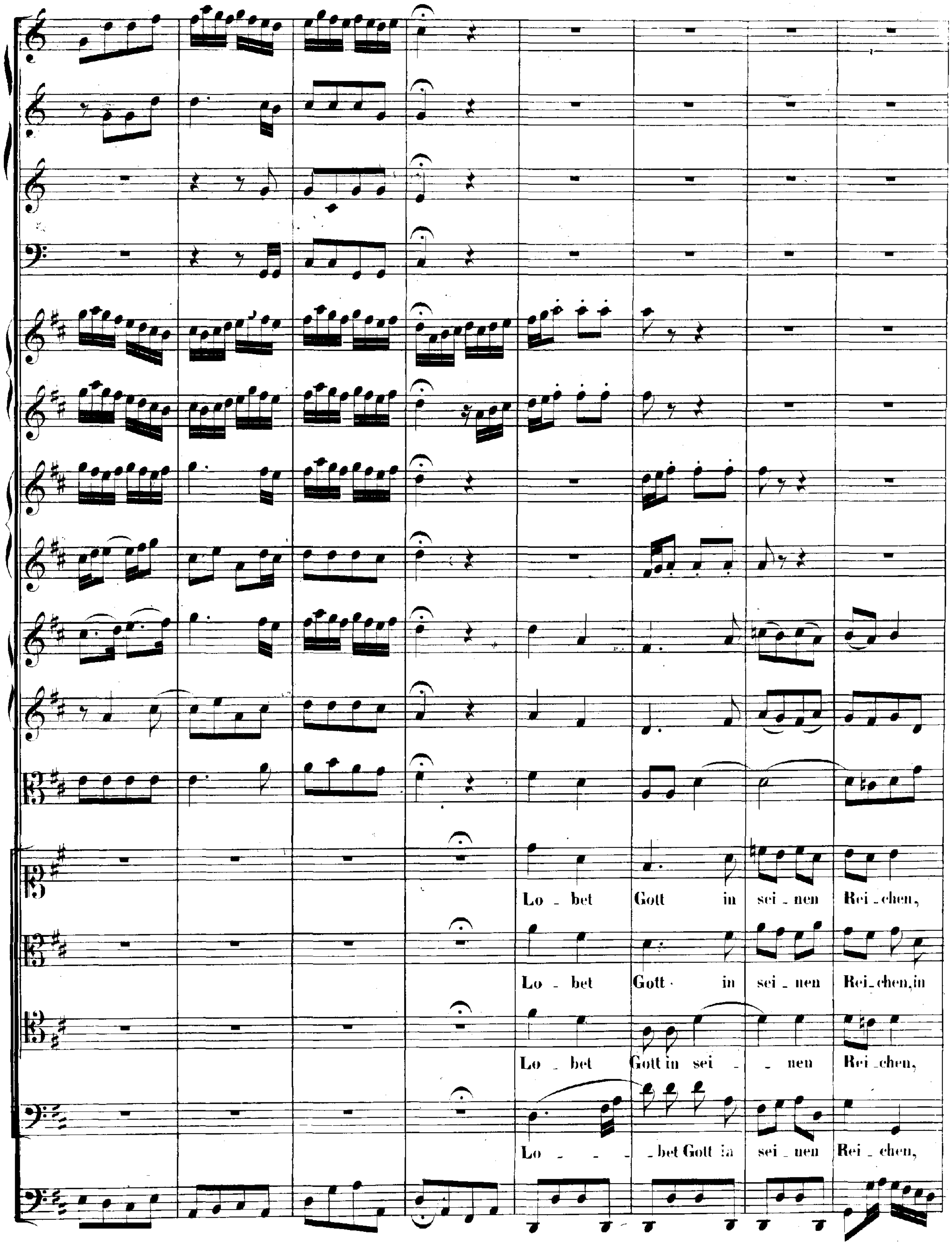
„Lobet Gott in seinen Reichen."

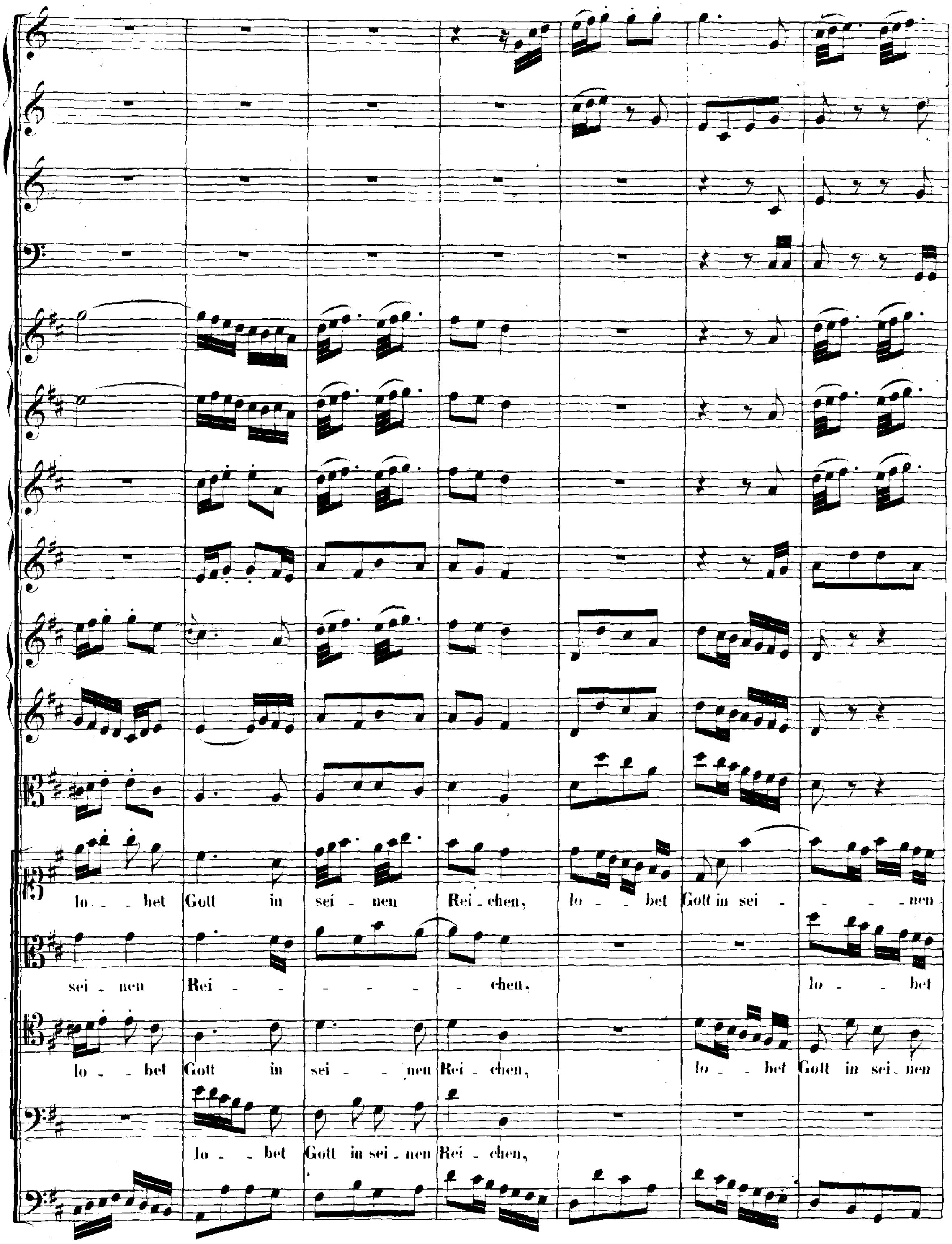


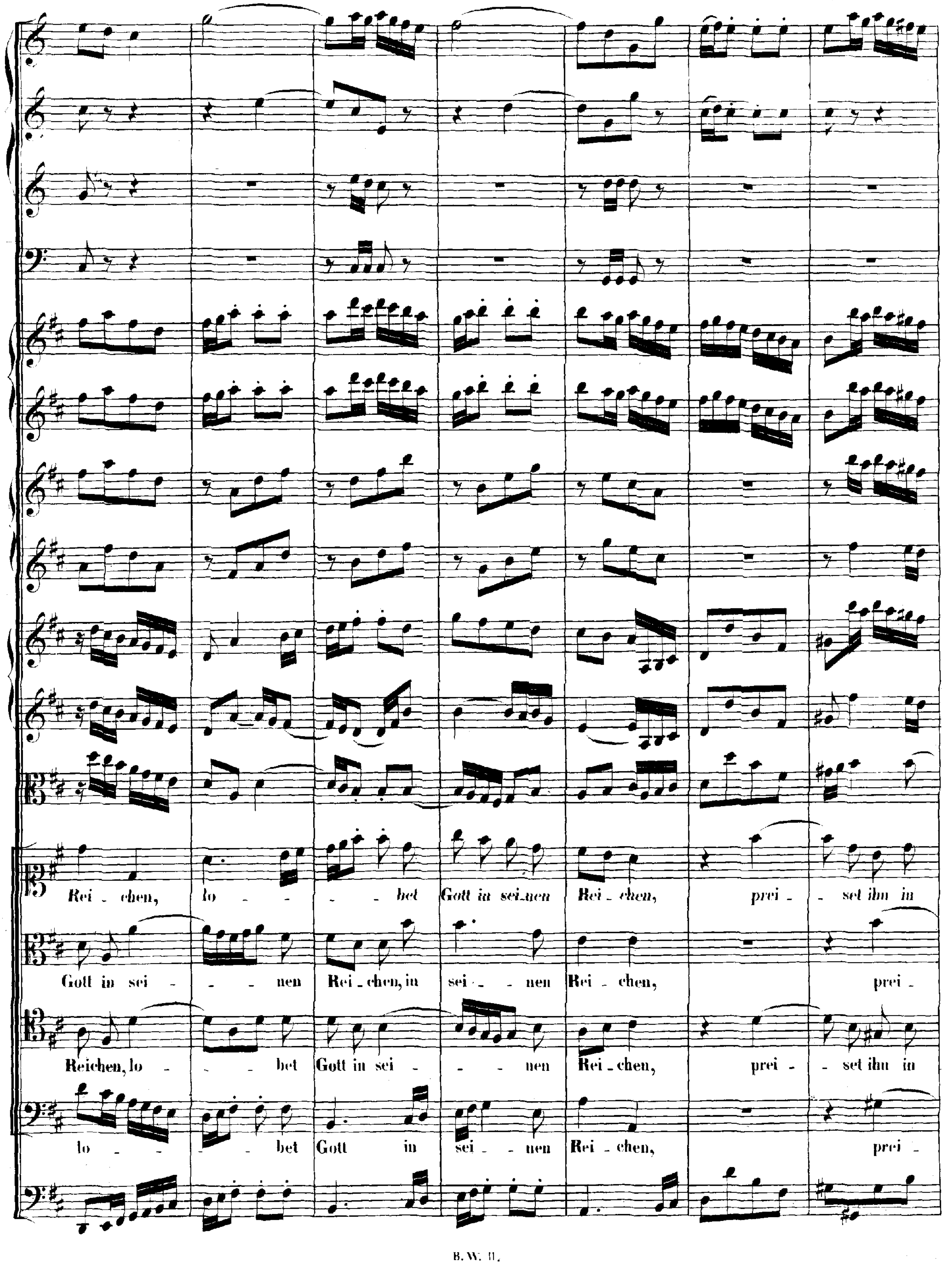


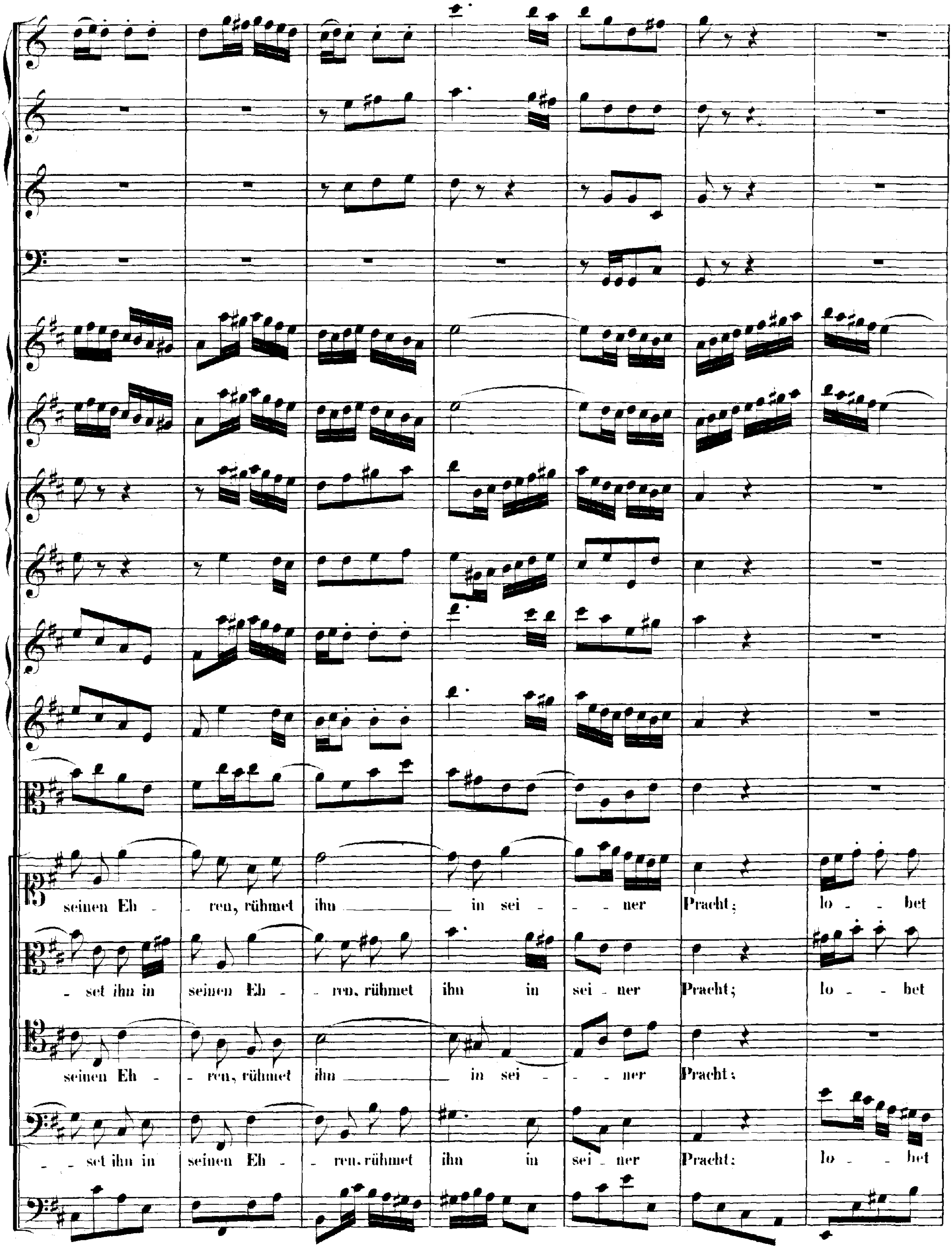


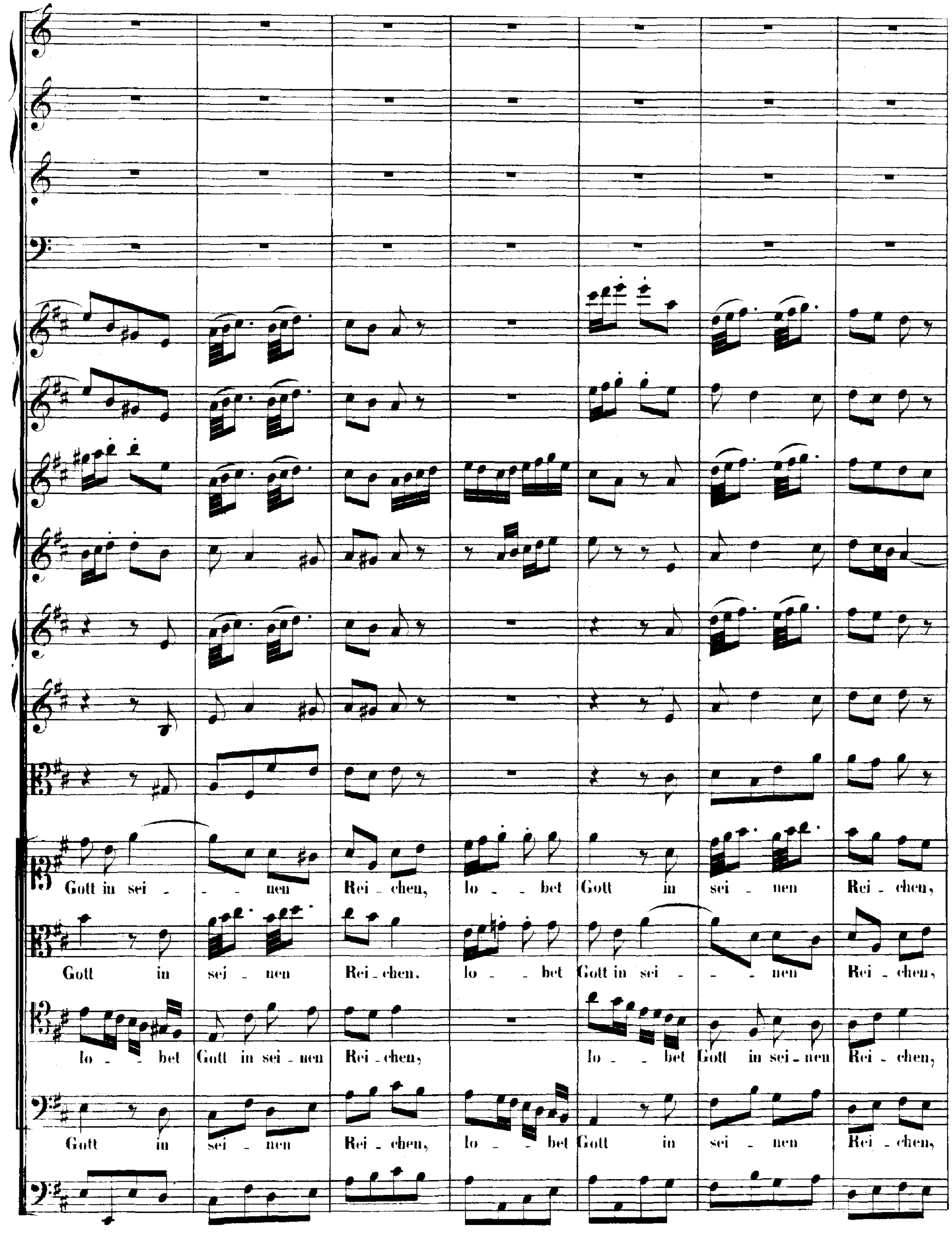


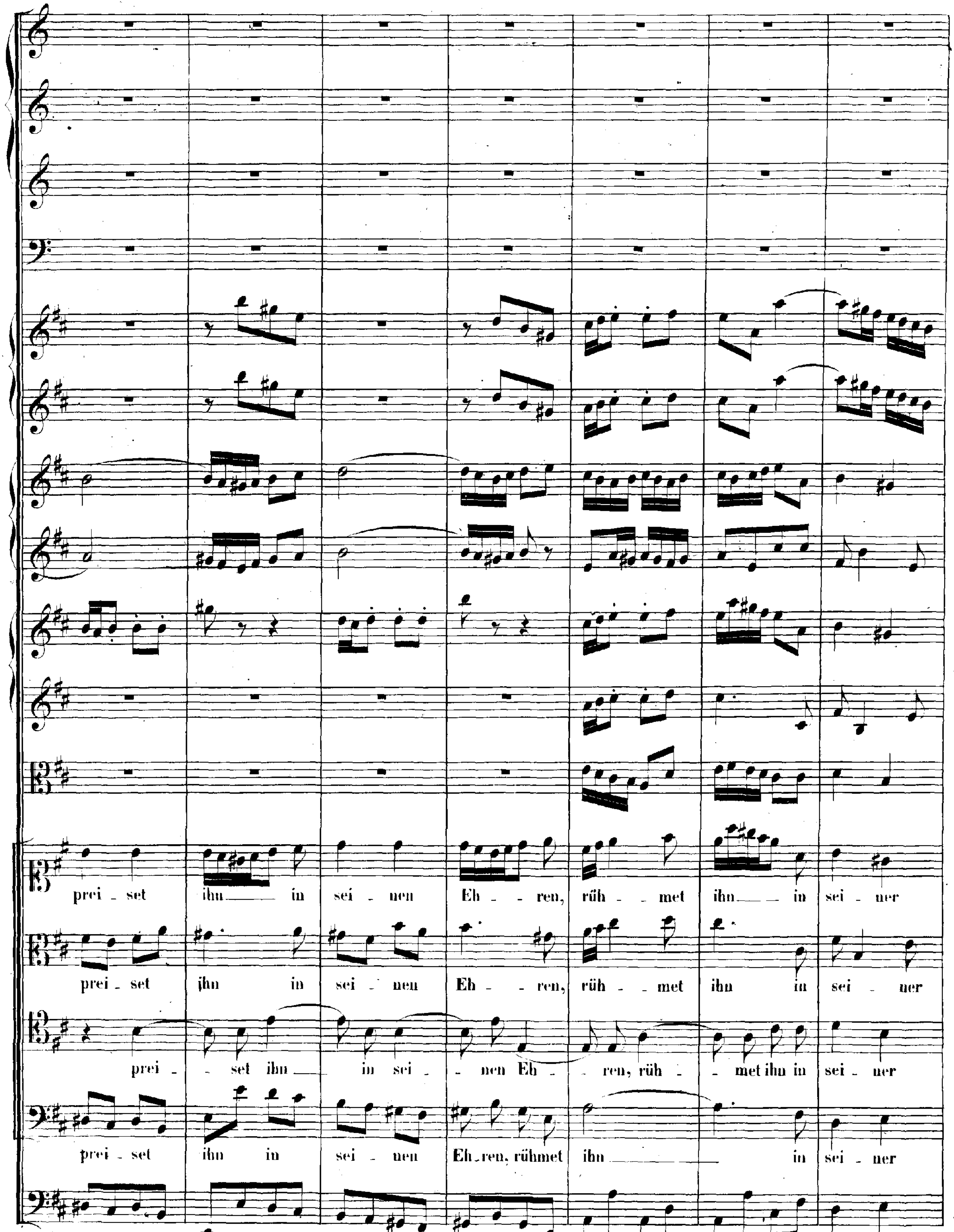

Lo - bet Gott in sei - nen Rei - chen,
Lo - bet Gott in sei - nen Rei - chen, in
Lo - bet Gott in sei - - nen Rei - chen,
Lo - - - - bet Gott in sei - nen Rei - chen,

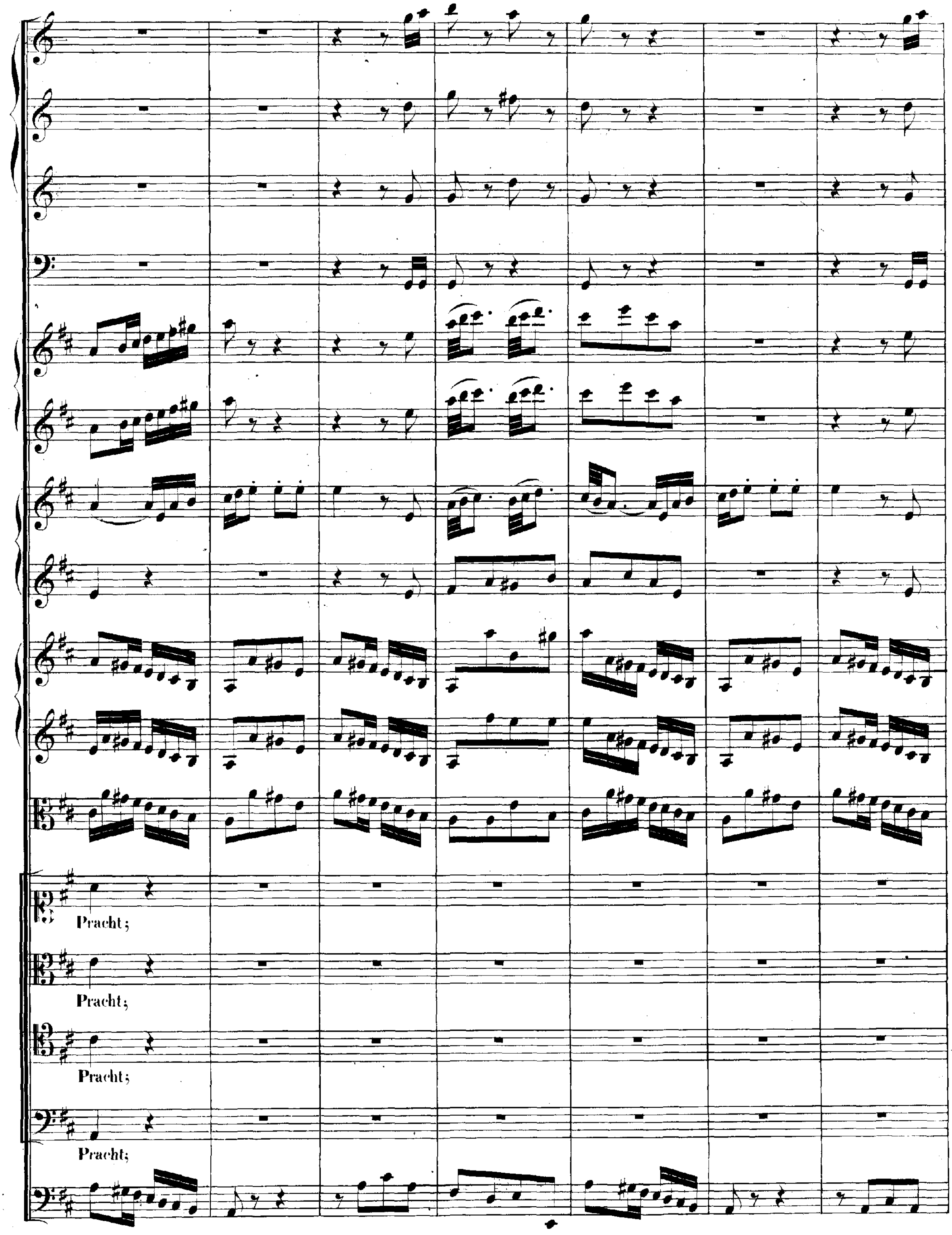

lo - bet Gott in sei - nen Rei - chen, lo - bet Gott in sei - nen
sei - nen Rei - chen. lo - bet
lo - bet Gott in sei - nen Rei - chen, lo - bet Gott in sei - nen
lo - bet Gott in sei - nen Rei - chen,

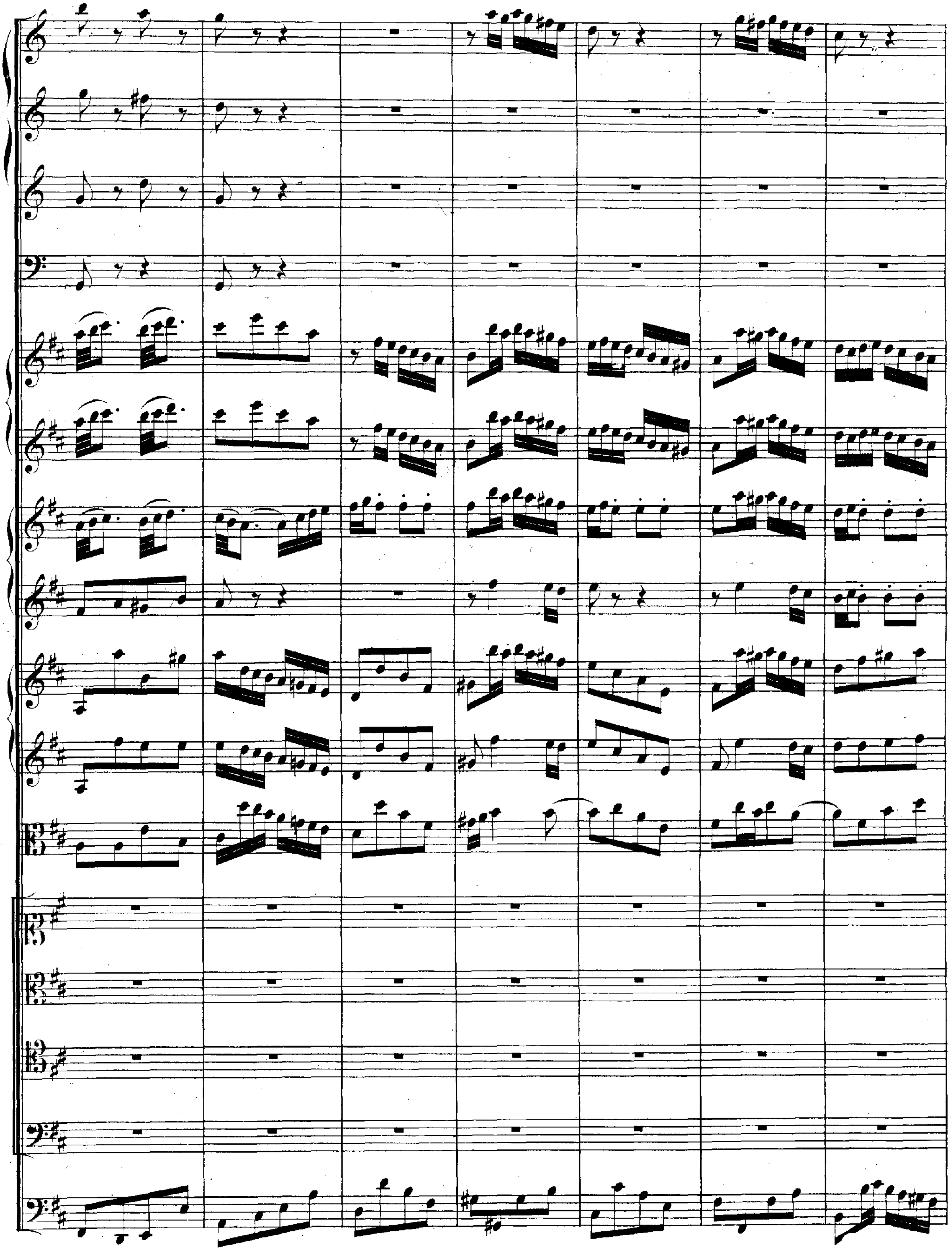

Rei - chen, lo - - - - bet Gott in sei - nen Rei - chen, prei - - set ihn in
Gott in sei - - - nen Rei - chen, in sei - - nen Rei - chen, prei -
Reichen, lo - - - bet Gott in sei - - - - nen Rei - chen, prei - - set ihn in
lo - - - - bet Gott in sei - - nen Rei - chen, prei -

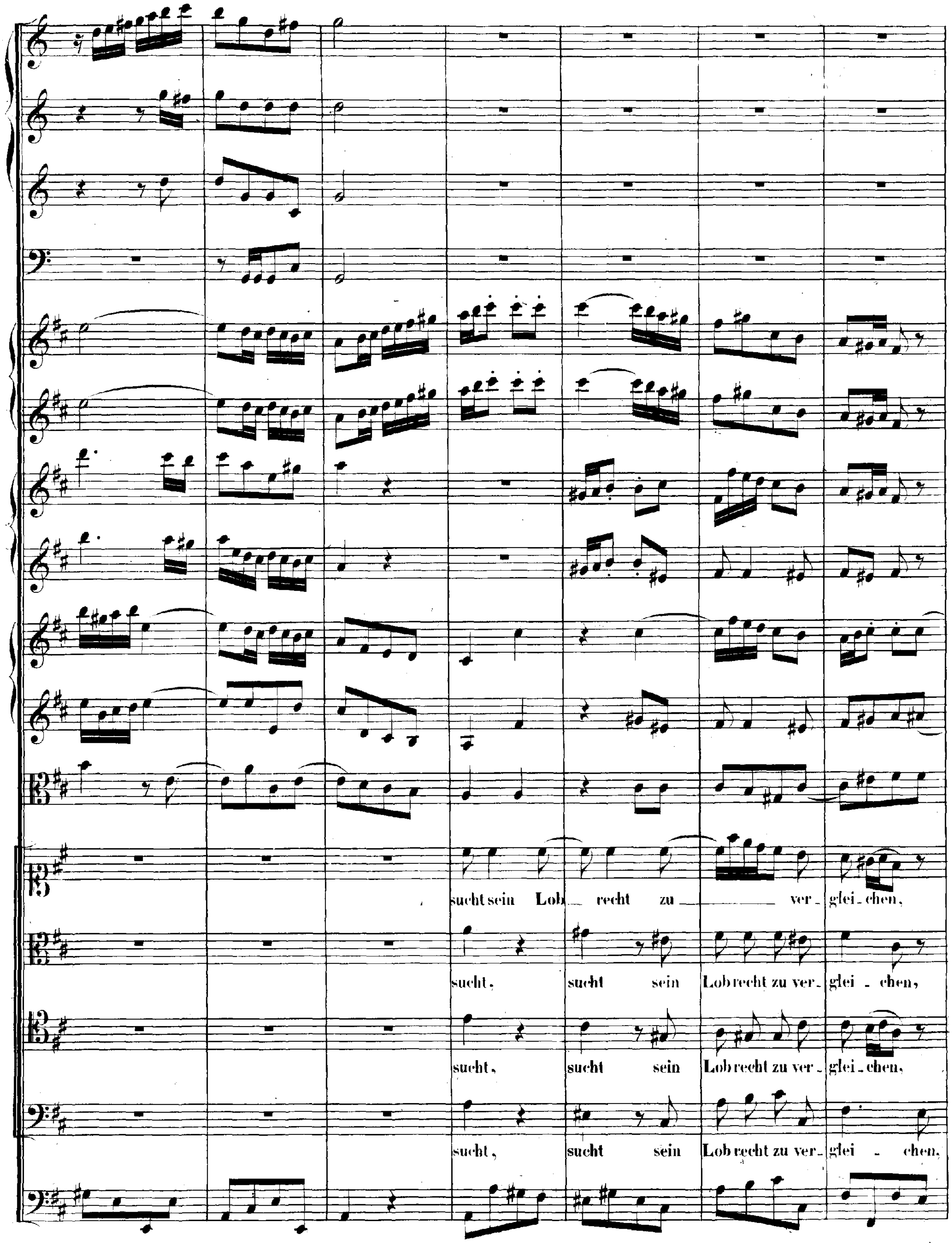

seinen Eh - ren, rühmet ihn in sei - ner Pracht; lo - bet
set ihn in seinen Eh - ren, rühmet ihn in sei - ner Pracht; lo - bet
seinen Eh - ren, rühmet ihn in sei - ner Pracht;
set ihn in seinen Eh - ren, rühmet ihn in sei - ner Pracht; lo - bet

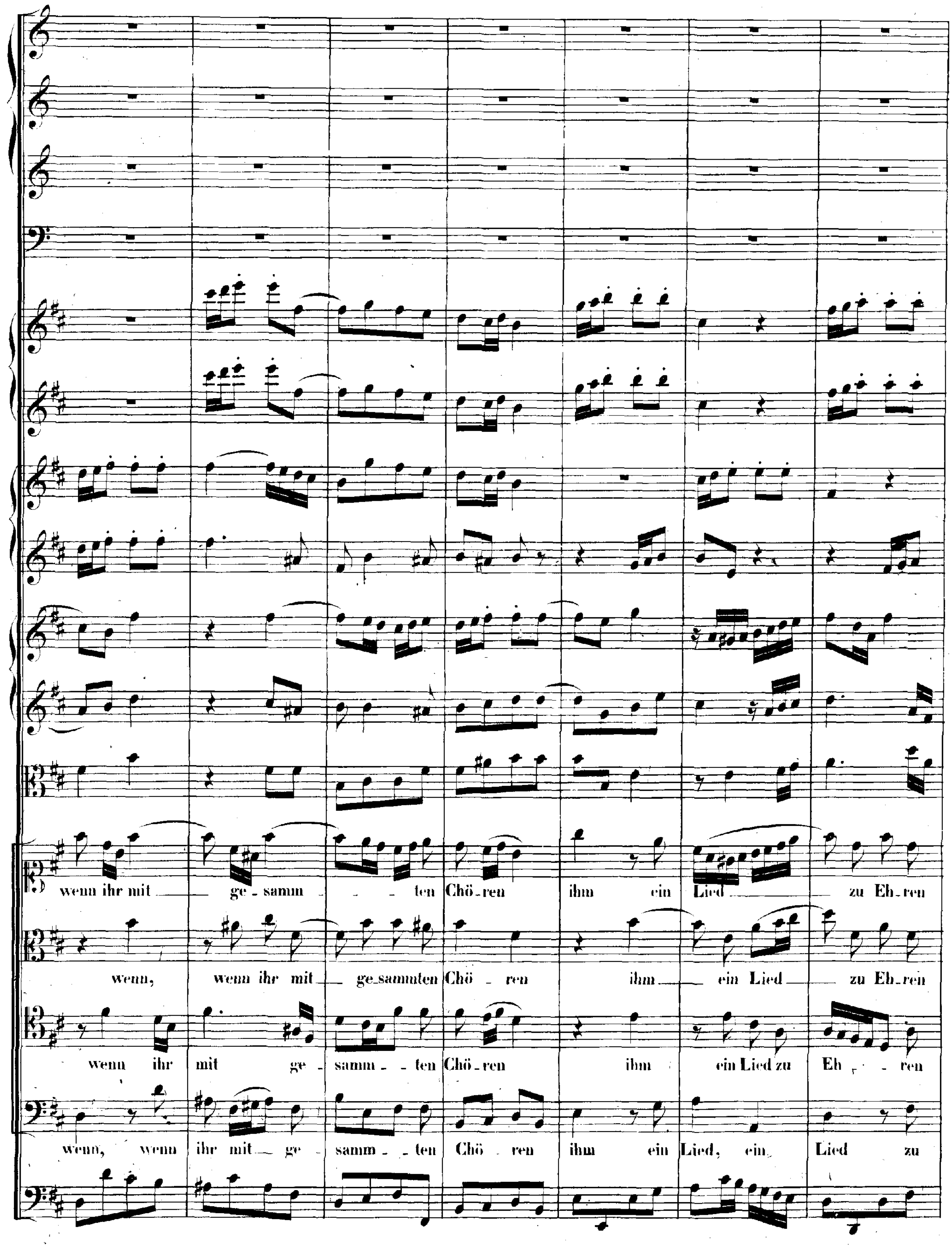

Gott in sei - - nen Rei - chen, lo - bet Gott in sei - nen Rei - chen,
Gott in sei - nen Rei - chen. lo - bet Gott in sei - - - nen Rei - chen,
lo - bet Gott in sei - nen Rei - chen, lo - bet Gott in sei - nen Rei - chen,
Gott in sei - nen Rei - chen, lo - bet Gott in sei - nen Rei - chen,

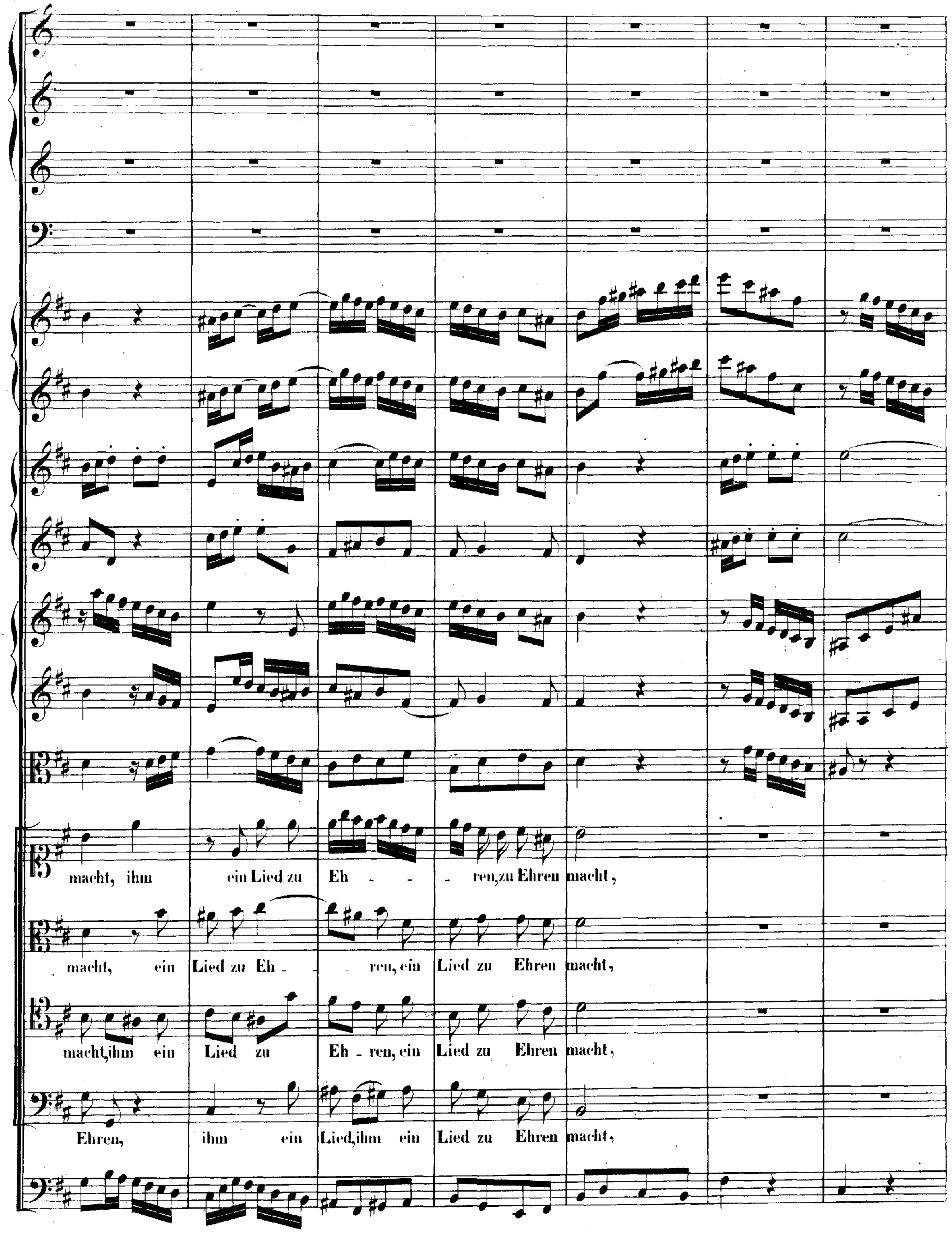

prei _ set ihn in sei _ nen Eh _ _ ren, rüh _ _ met ihn in sei _ ner
prei _ set ihn in sei _ nen Eh _ _ ren, rüh _ _ met ihn in sei _ ner
prei _ _ set ihn in sei _ _ nen Eh _ _ ren, rüh _ _ met ihn in sei _ ner
prei _ set ihn in sei _ nen Eh_ren, rühmet ihn in sei _ ner

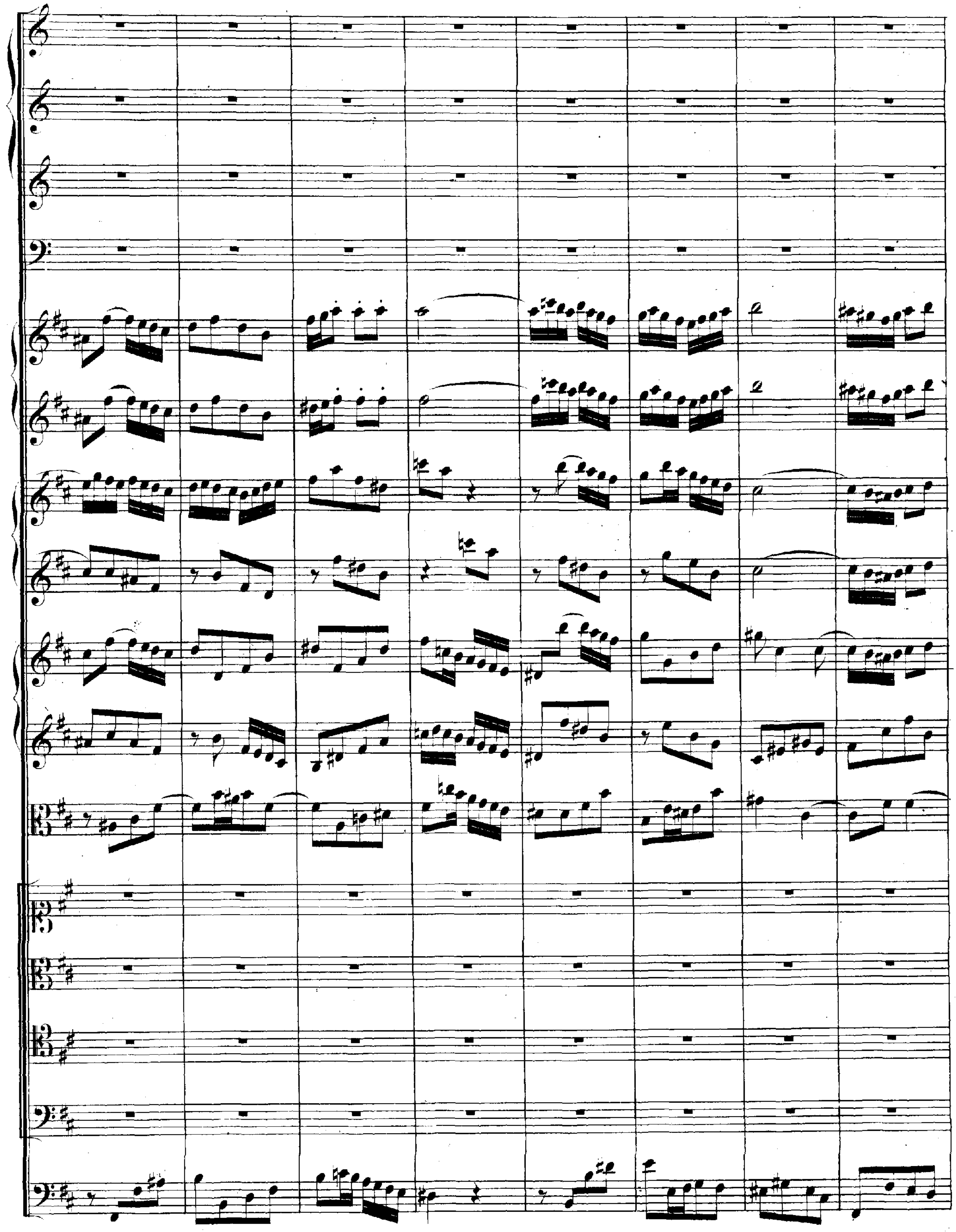

Pracht;
Pracht;
Pracht;
Pracht;

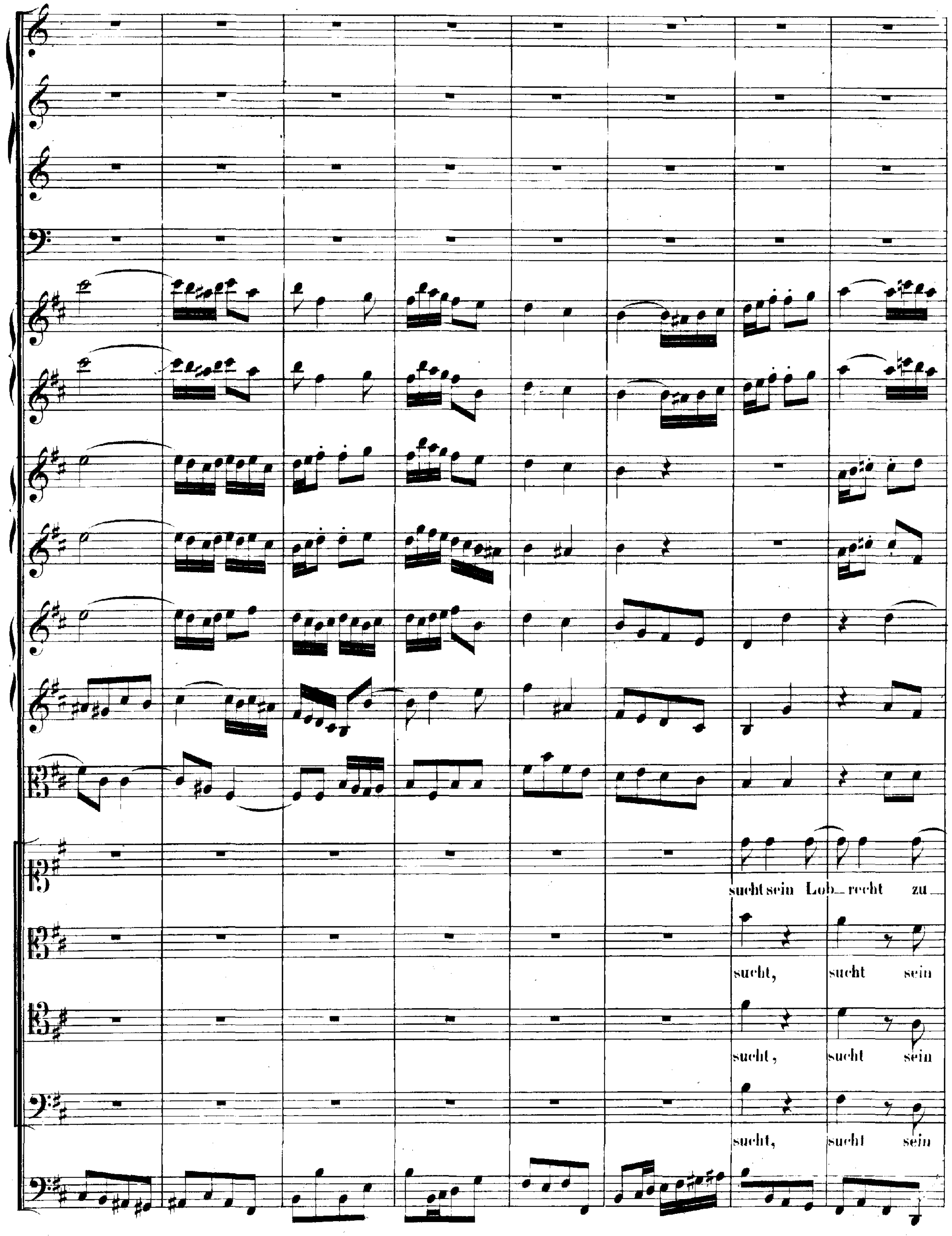


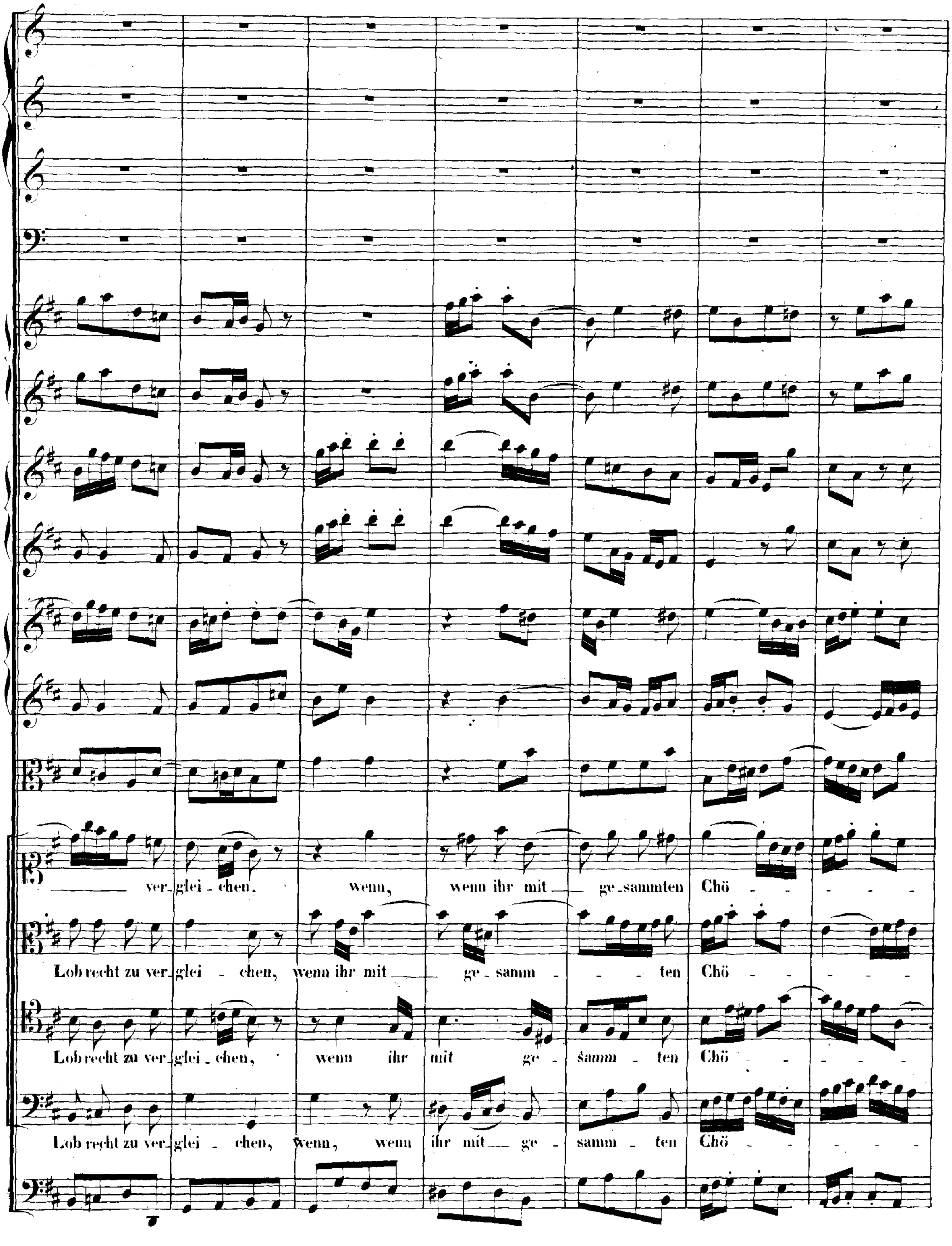

sucht sein Lob recht zu ver - glei - chen,
sucht, sucht sein Lob recht zu ver - glei - chen,
sucht, sucht sein Lob recht zu ver - glei - chen,
sucht, sucht sein Lob recht zu ver - glei - chen,

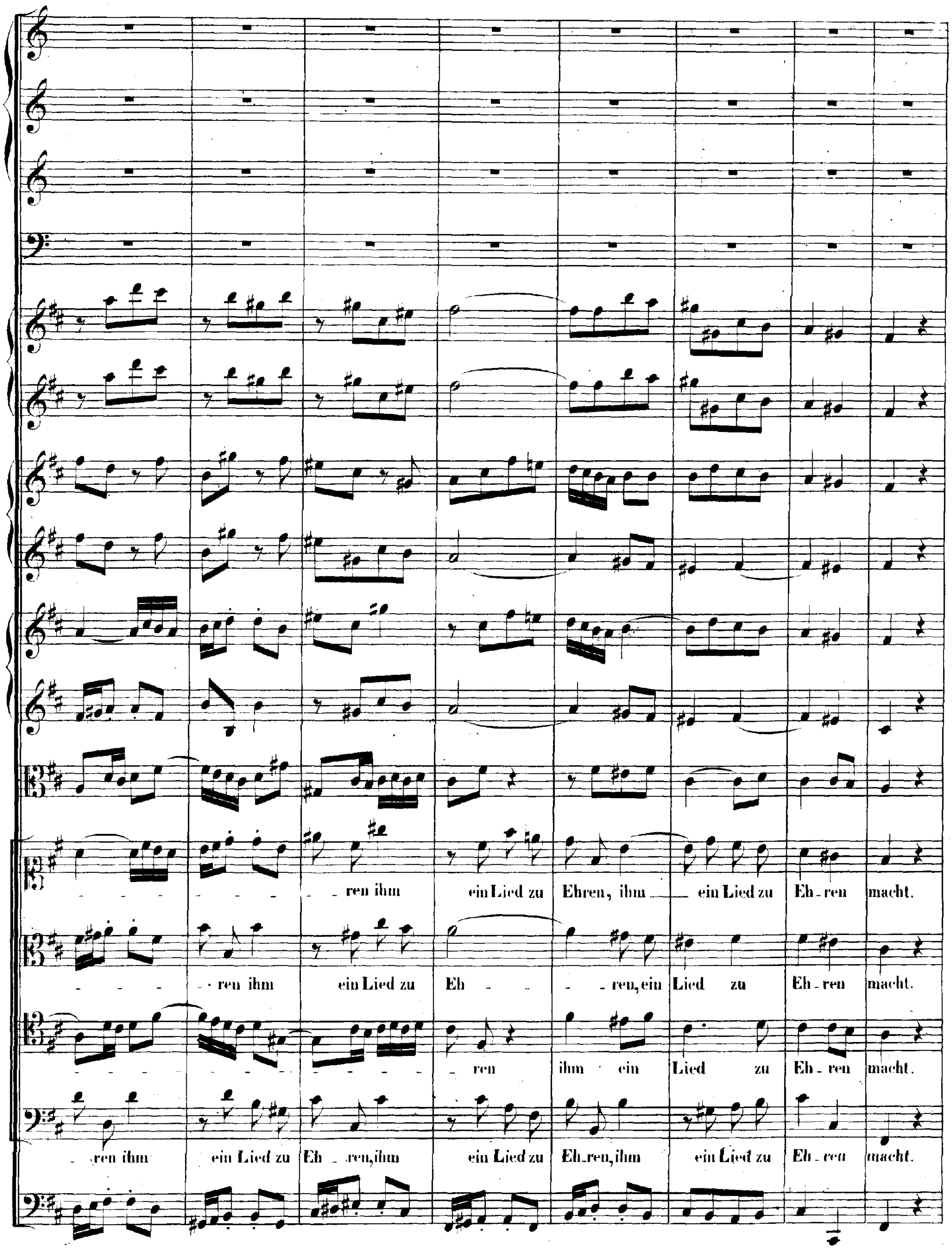

wenn ihr mit ge_samm _ _ ten Chö_ren ihm ein Lied zu Eh_ren
wenn, wenn ihr mit ge_sammten Chö _ ren ihm ein Lied zu Eh_ren
wenn ihr mit ge- samm _ _ ten Chö_ren ihm ein Lied zu Eh _ ren
wenn, wenn ihr mit ge - samm _ _ ten Chö _ ren ihm ein Lied, ein Lied zu

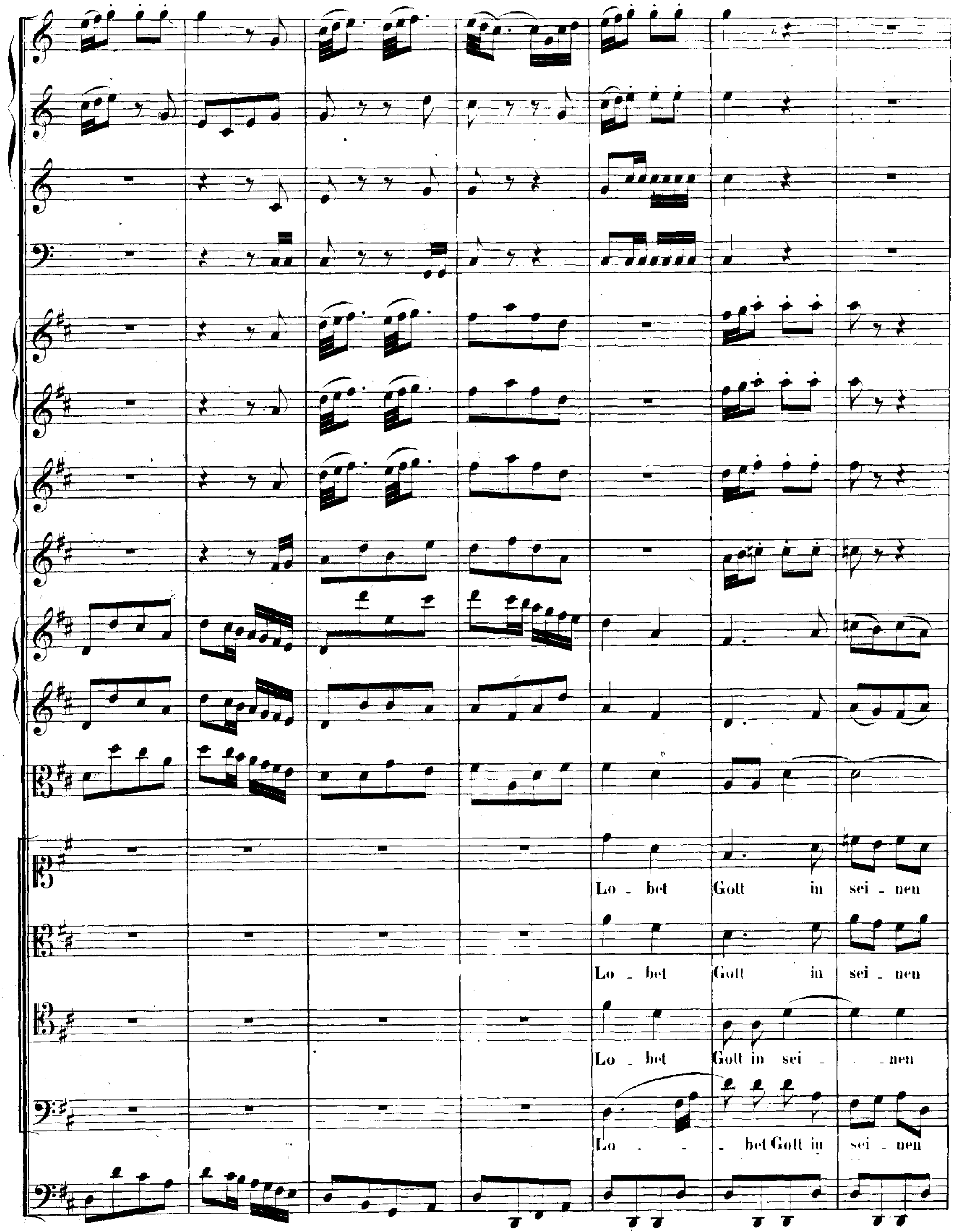

macht, ihm ein Lied zu Eh - - ren, zu Ehren macht,
macht, ein Lied zu Eh - - ren, ein Lied zu Ehren macht,
macht, ihm ein Lied zu Eh - ren, ein Lied zu Ehren macht,
Ehren, ihm ein Lied, ihm ein Lied zu Ehren macht,

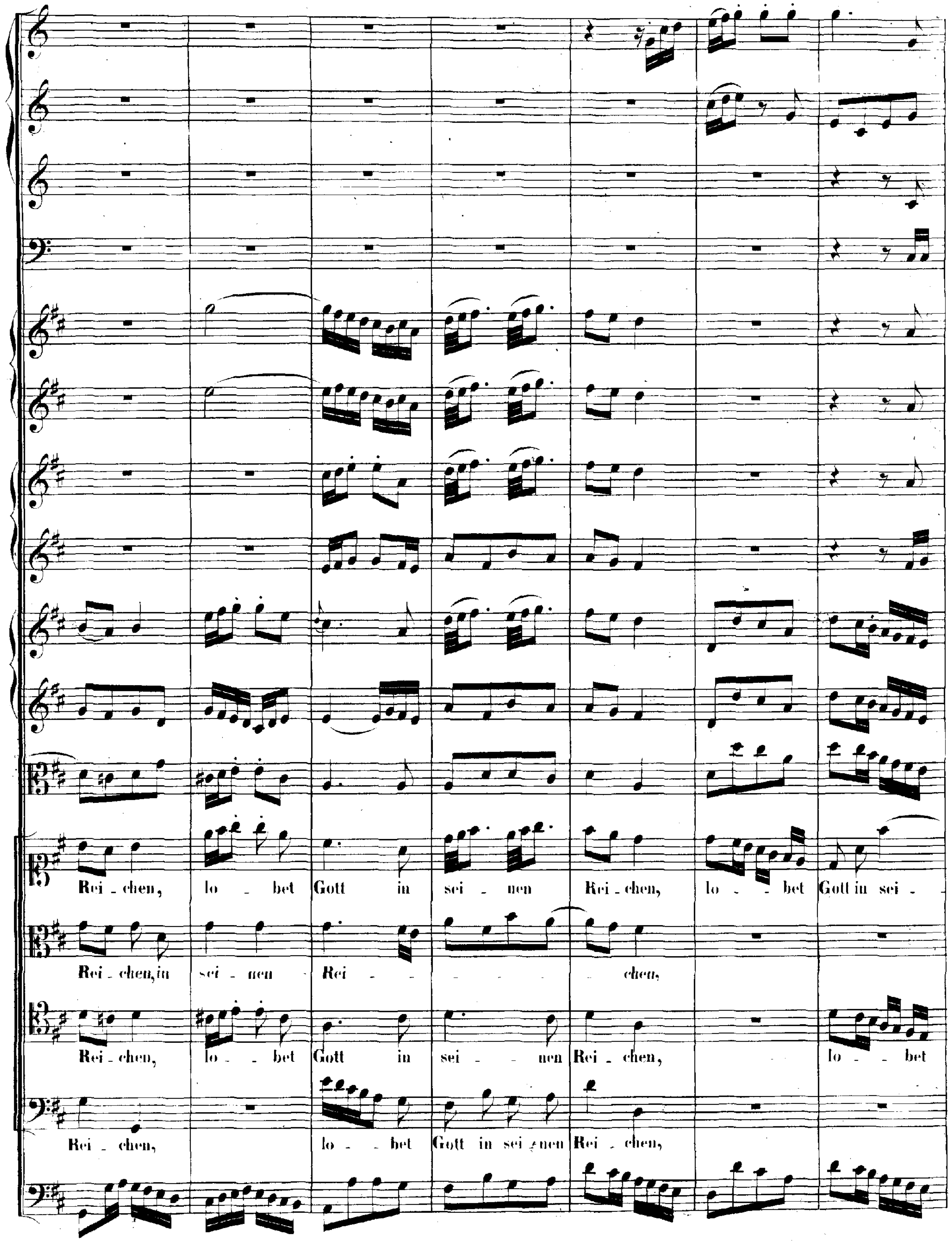


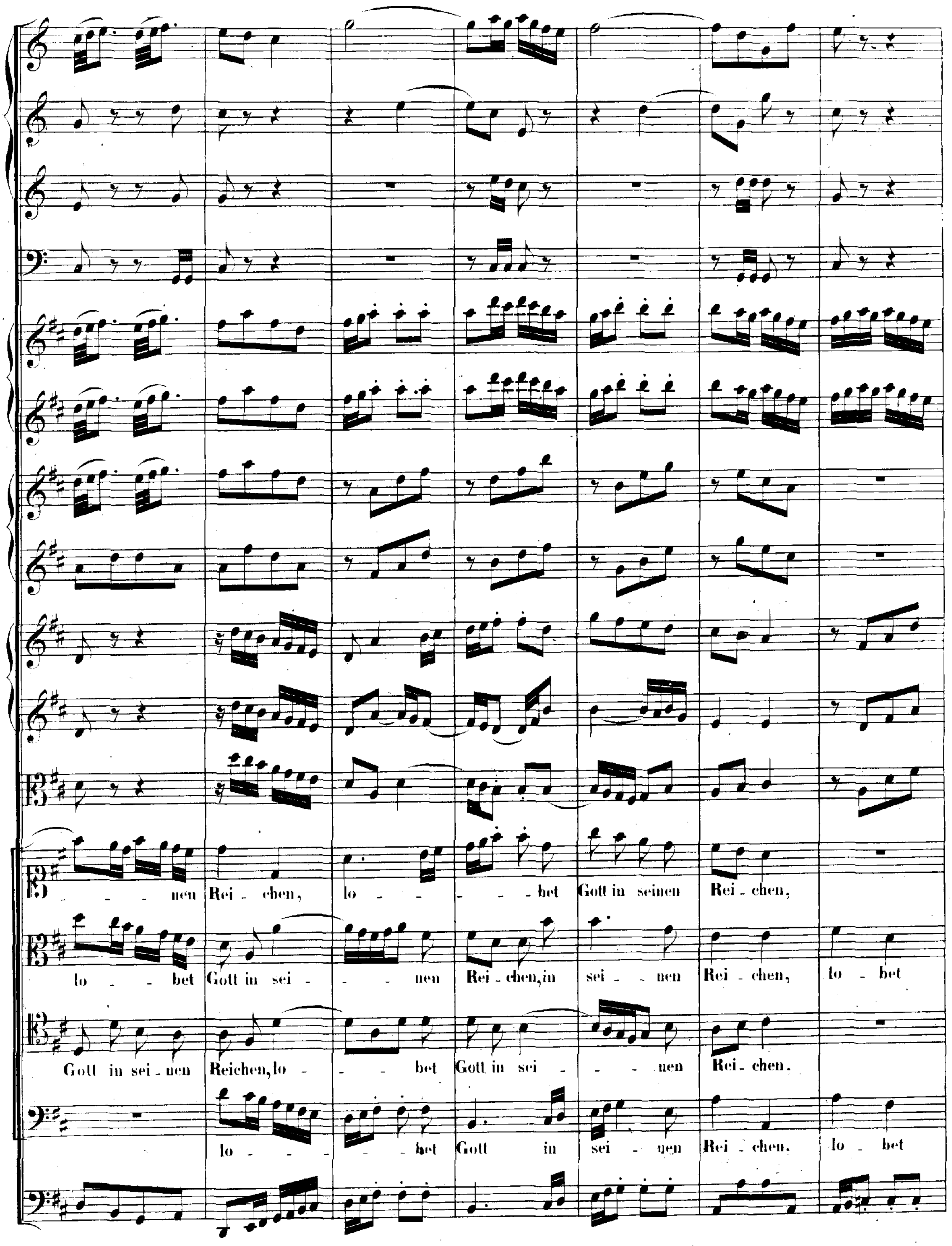

sucht sein Lob_ recht zu_
sucht, sucht sein
sucht, sucht sein
sucht, sucht sein

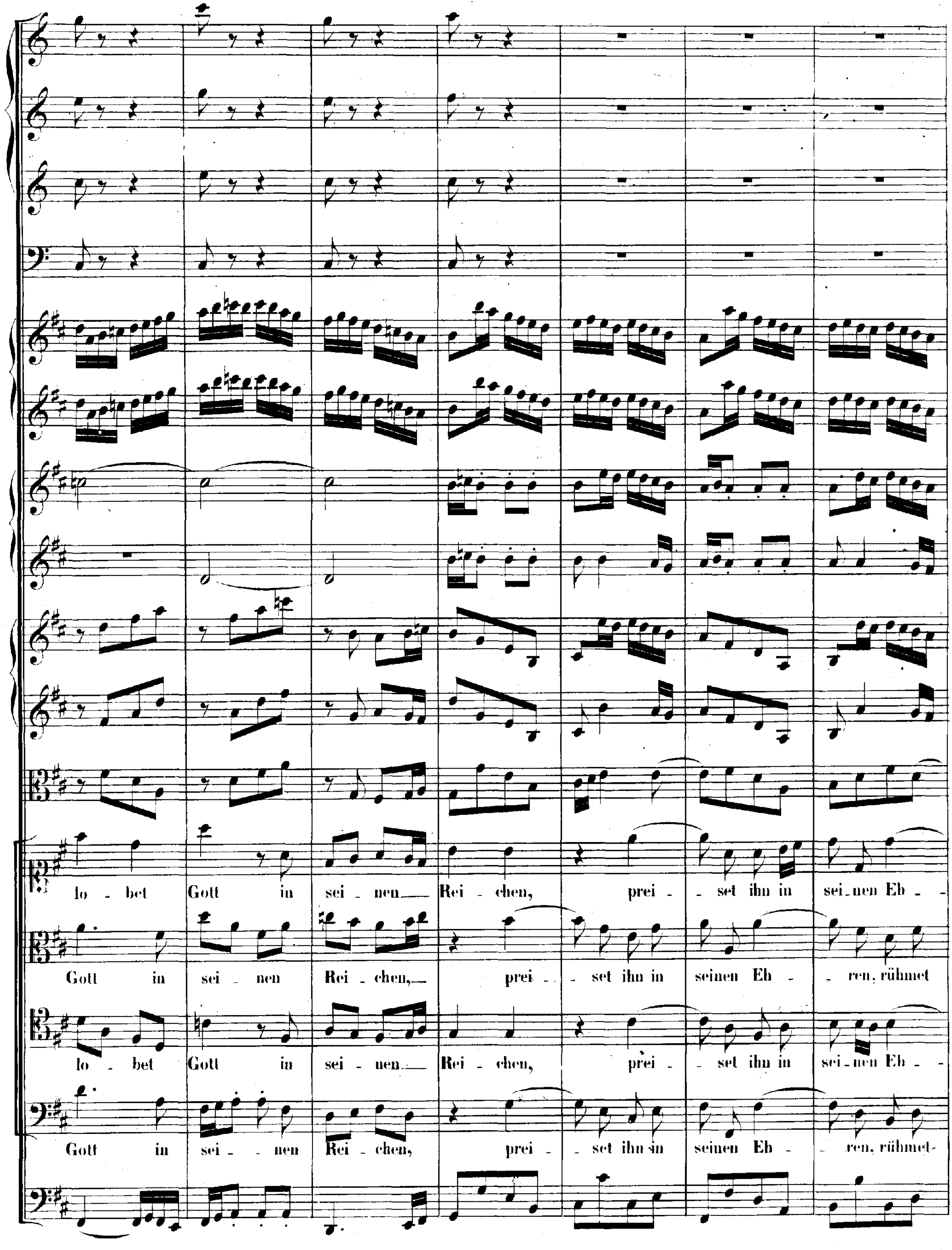

ver_glei _ chen, wenn, wenn ihr mit ge_sammten Chö - - - -
Lob recht zu ver_glei - chen, wenn ihr mit ge - samm - - - ten Chö - - - - -
Lob recht zu ver_glei _ chen, wenn ihr mit ge - samm - ten Chö - - - - -
Lob recht zu ver_glei - chen, wenn, wenn ihr mit ge - samm - ten Chö - - - - -

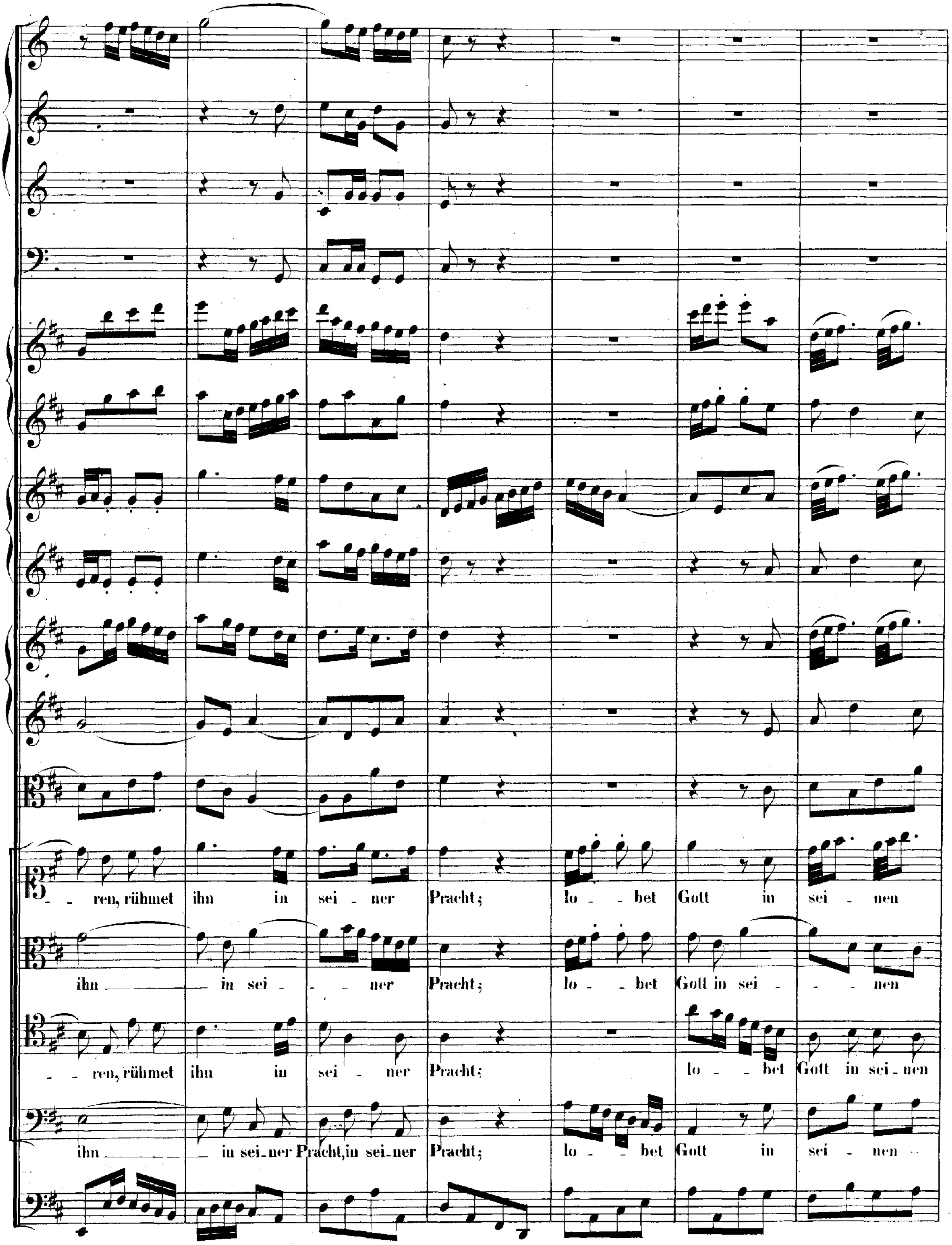

ren ihm ein Lied zu Ehren, ihm ein Lied zu Eh-ren macht.
ren ihm ein Lied zu Eh - ren, ein Lied zu Eh-ren macht.
ren ihm ein Lied zu Eh-ren macht.
ren ihm ein Lied zu Eh-ren, ihm ein Lied zu Eh-ren, ihm ein Lied zu Eh-ren macht.

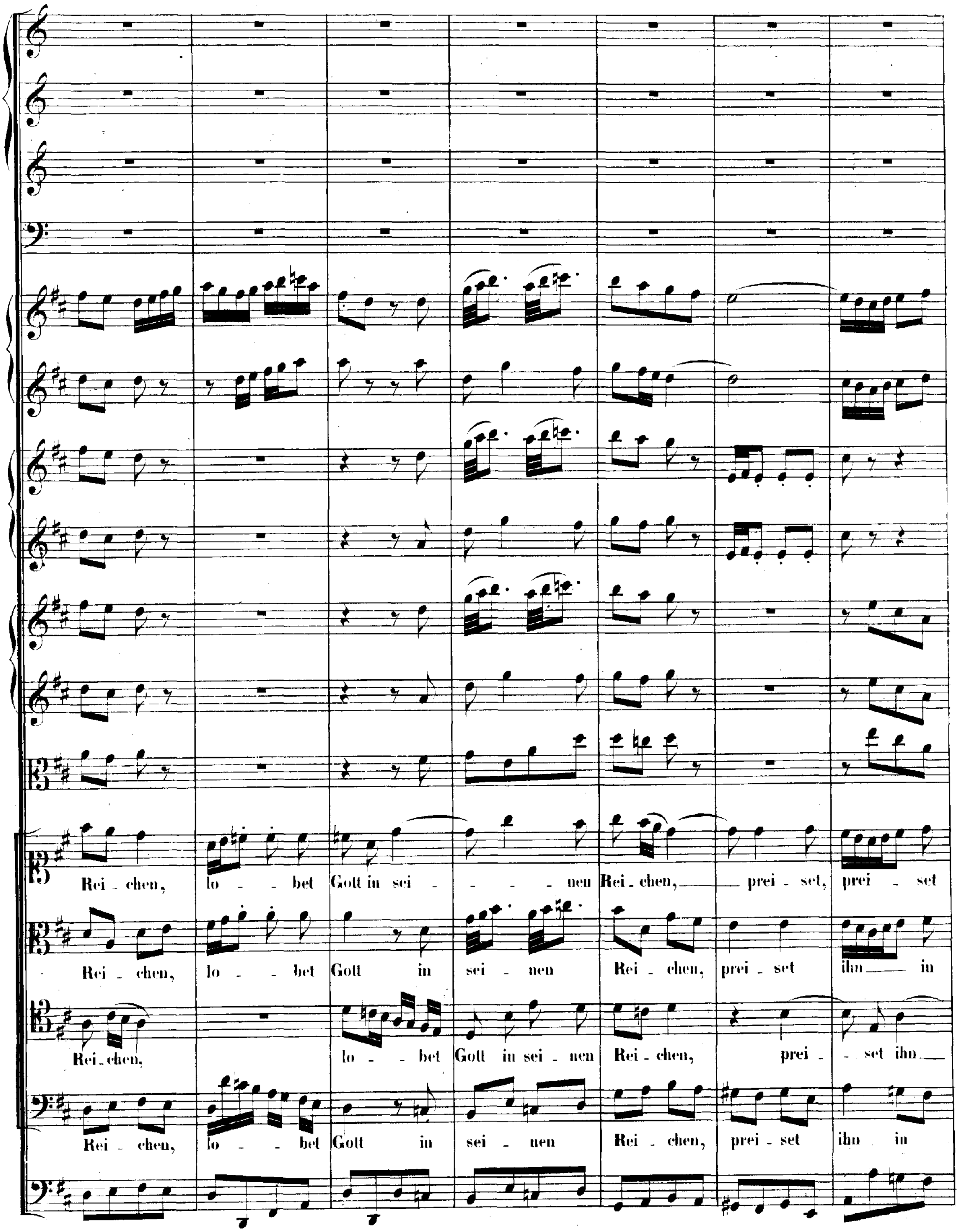

Lo - bet Gott in sei - nen
Lo - bet Gott in sei - nen
Lo - bet Gott in sei - - nen
Lo - - bet Gott in sei - nen

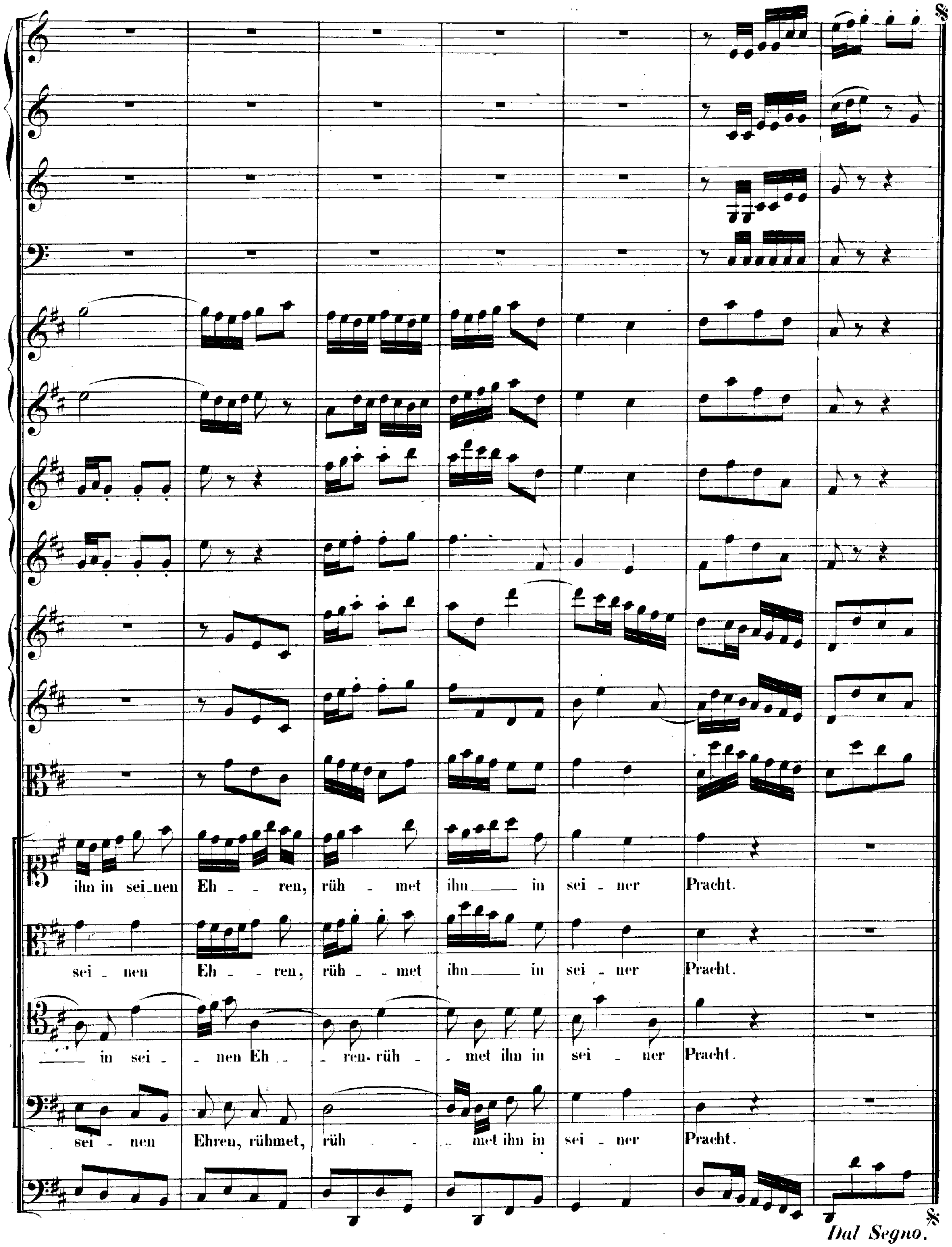

Rei - chen, lo - bet Gott in sei - nen Rei - chen, lo - bet Gott in sei -
Rei - chen, in sei - nen Rei - chen,
Rei - chen, lo - bet Gott in sei - nen Rei - chen, lo - bet
Rei - chen, lo - bet Gott in sei - nen Rei - chen,

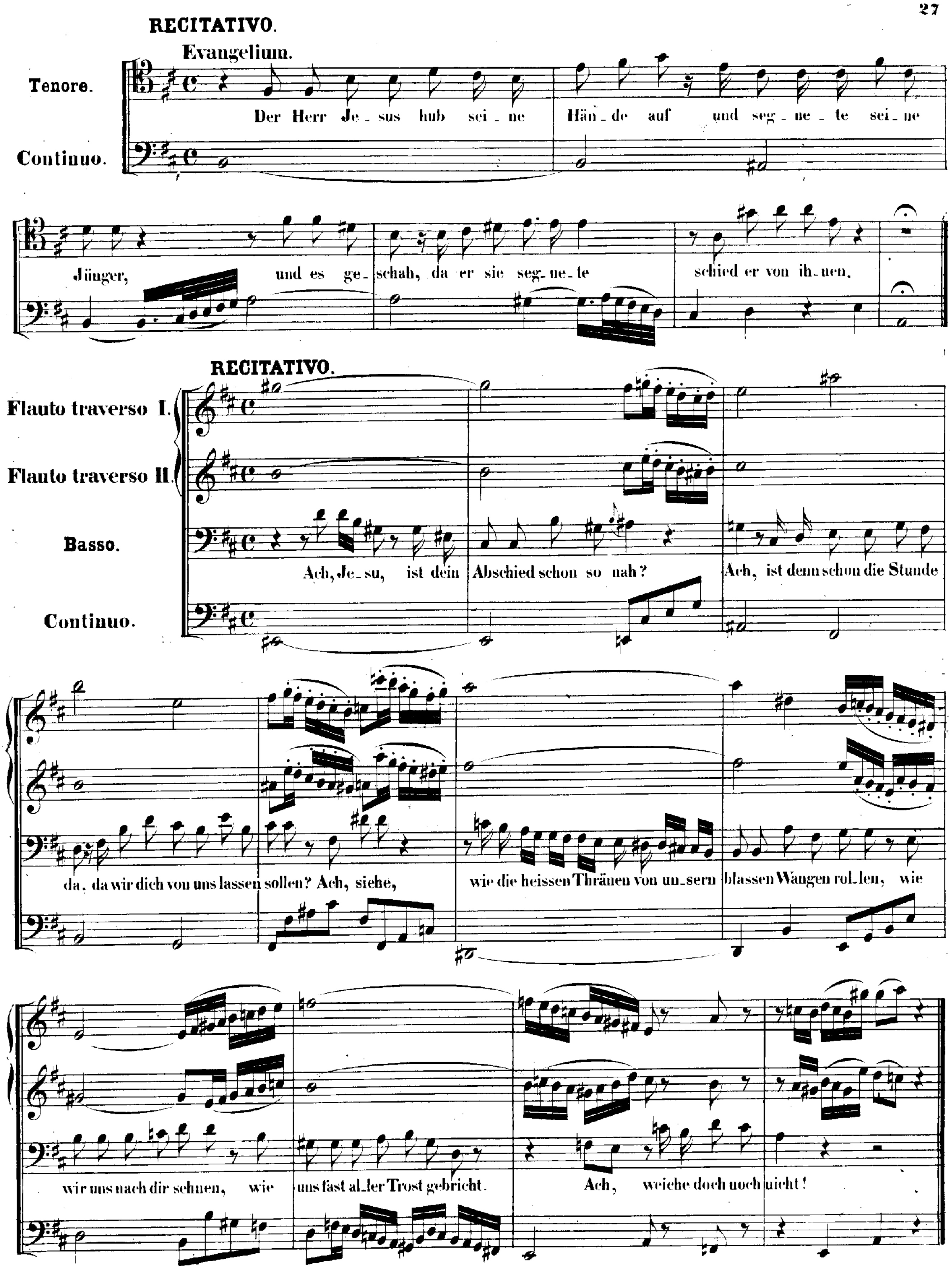

- - - nen Rei - chen, lo - - - - bet Gott in seinen Rei - chen,
lo - - bet Gott in sei - - - nen Rei - chen, in sei - - nen Rei - chen, lo - bet
Gott in sei - nen Reichen, lo - - - bet Gott in sei - - - nen Rei - chen.
lo - - - - - bet Gott in sei - nen Rei - chen. lo - bet

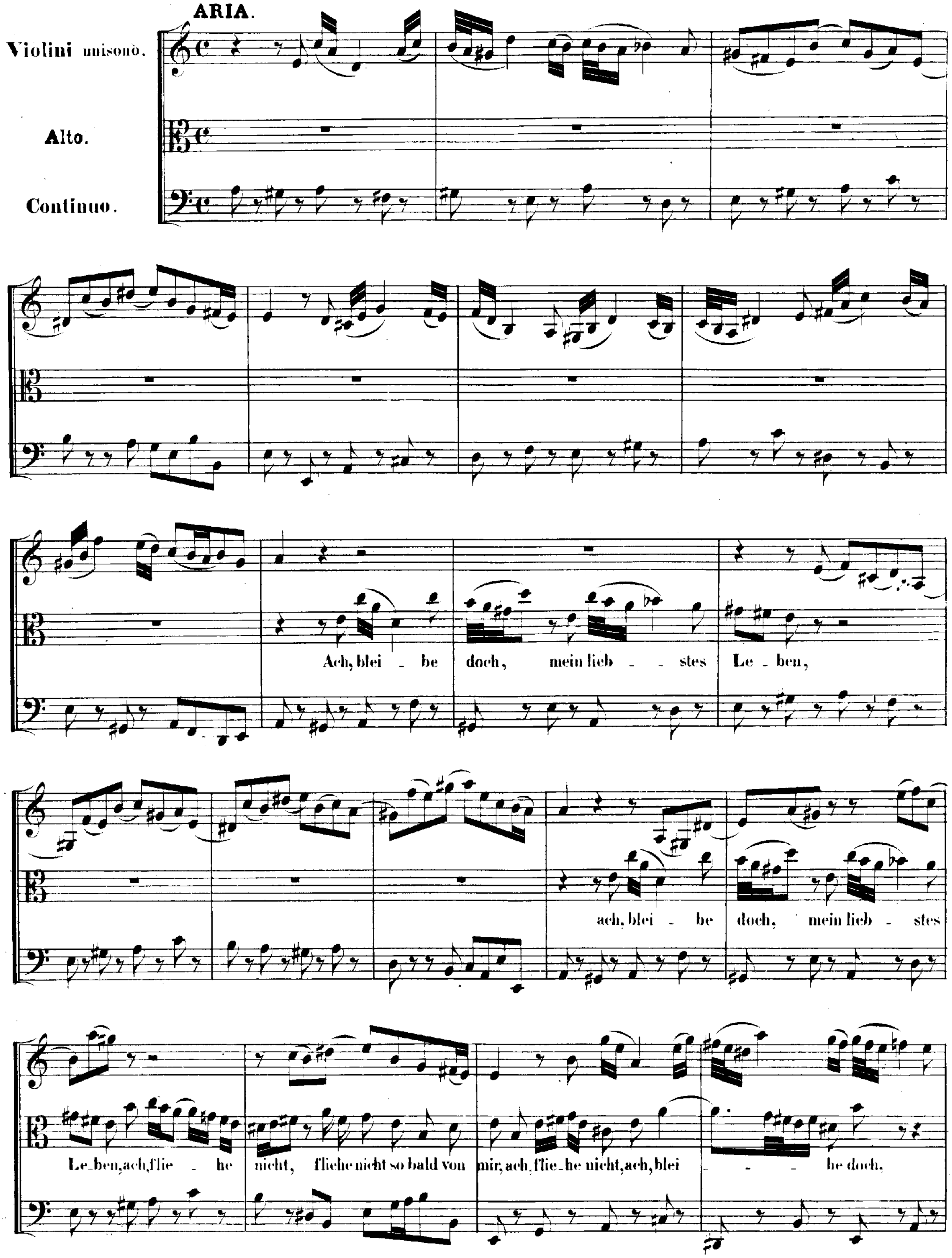

lo - bet Gott in sei - nen Rei - chen, prei - set ihn in sei - nen Eh -
Gott in sei - nen Rei - chen, prei - set ihn in seinen Eh - ren, rühmet
lo - bet Gott in sei - nen Rei - chen, prei - set ihn in sei - nen Eh -
Gott in sei - nen Rei - chen, prei - set ihn in seinen Eh - ren, rühmet

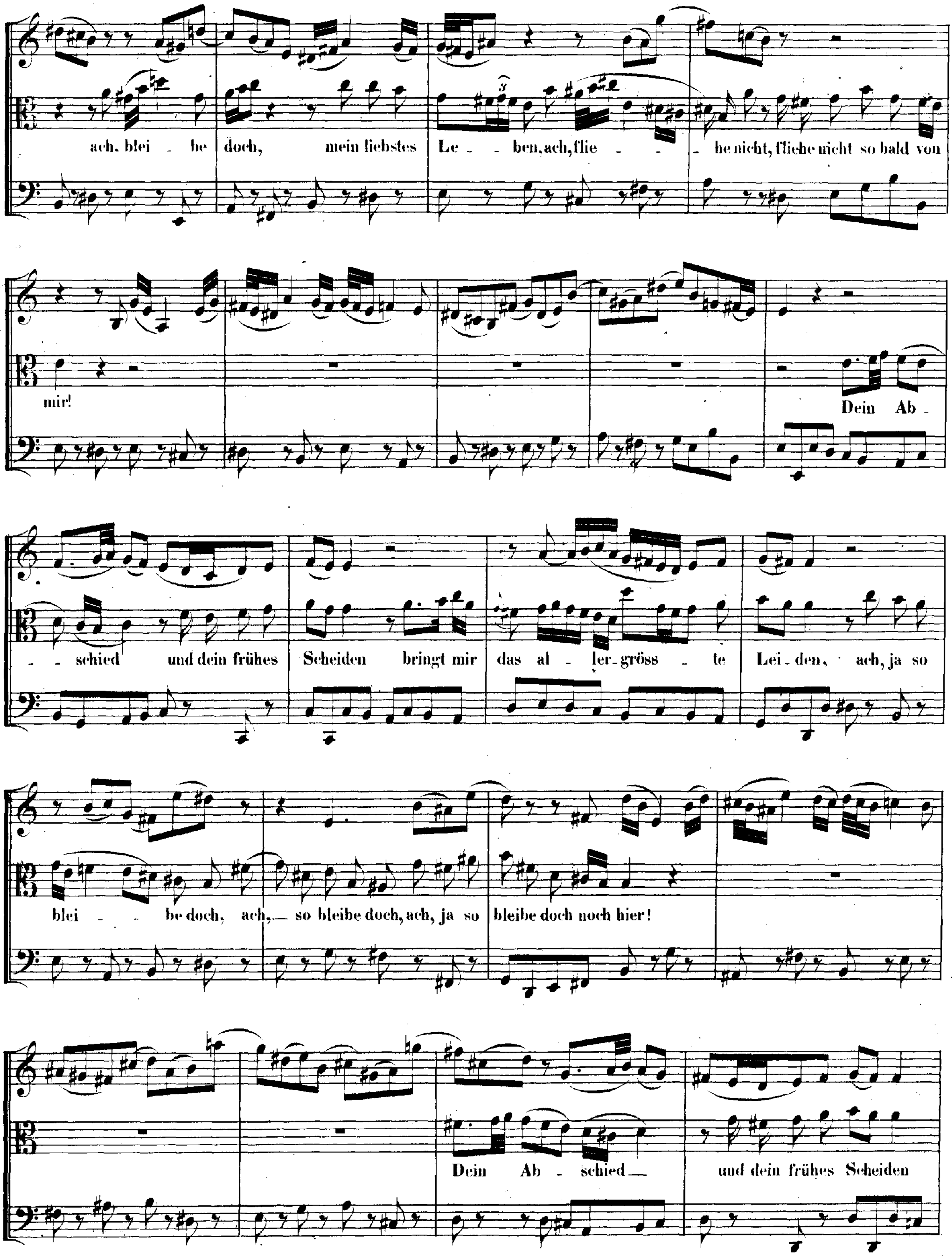

- - ren, rühmet ihn in sei - ner Pracht; lo - - bet Gott in sei - nen
ihn in sei - - - ner Pracht; lo - - bet Gott in sei - - - nen
- - ren, rühmet ihn in sei - ner Pracht; lo - - bet Gott in sei - nen
ihn in sei - ner Pracht, in sei - ner Pracht; lo - - bet Gott in sei - nen -

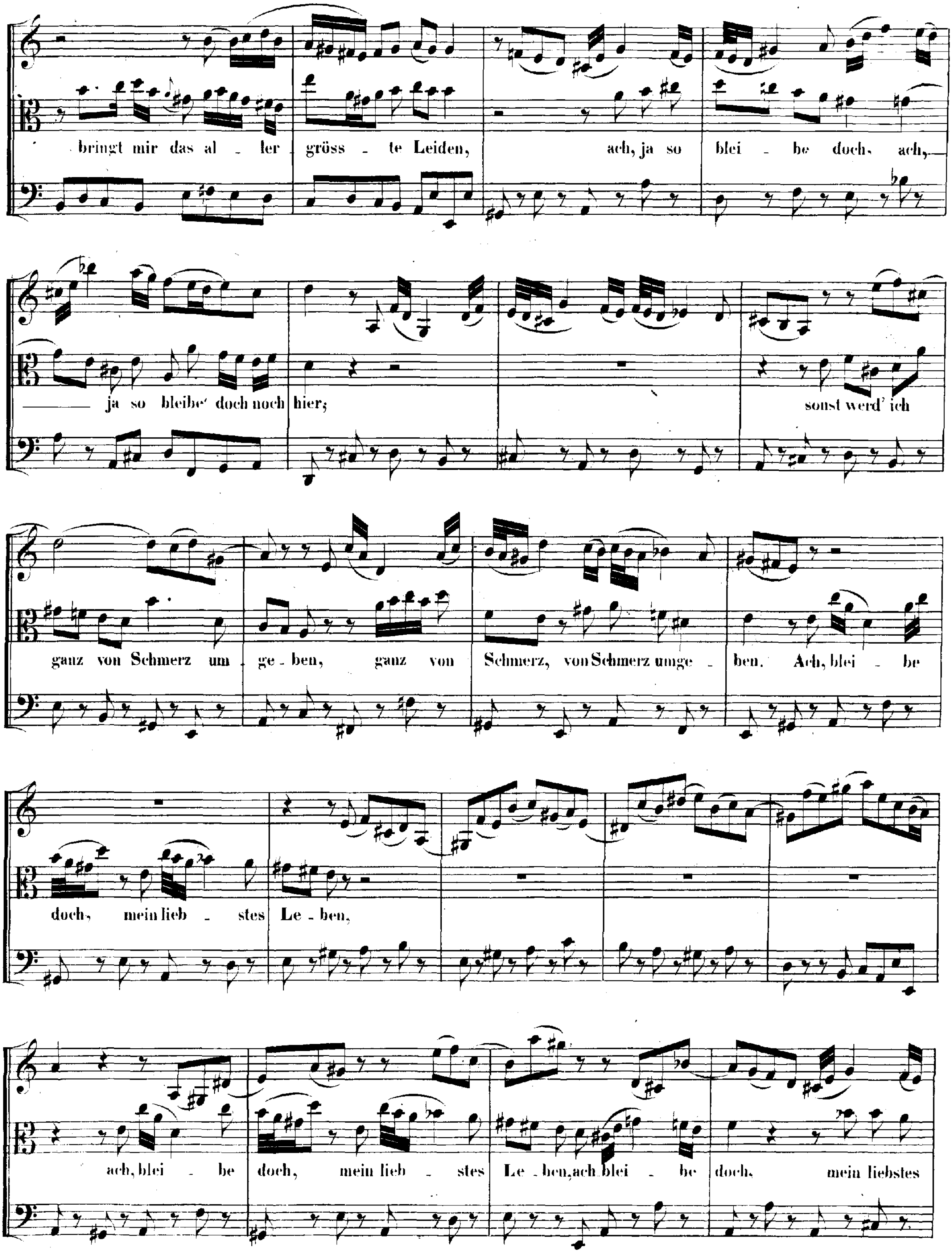

Rei - chen, lo - bet Gott in sei - nen Rei - chen, prei - set, prei - set
Rei - chen, lo - bet Gott in sei - nen Rei - chen, prei - set ihn in
Rei - chen, lo - bet Gott in sei - nen Rei - chen, prei - set ihn
Rei - chen, lo - bet Gott in sei - nen Rei - chen, prei - set ihn in

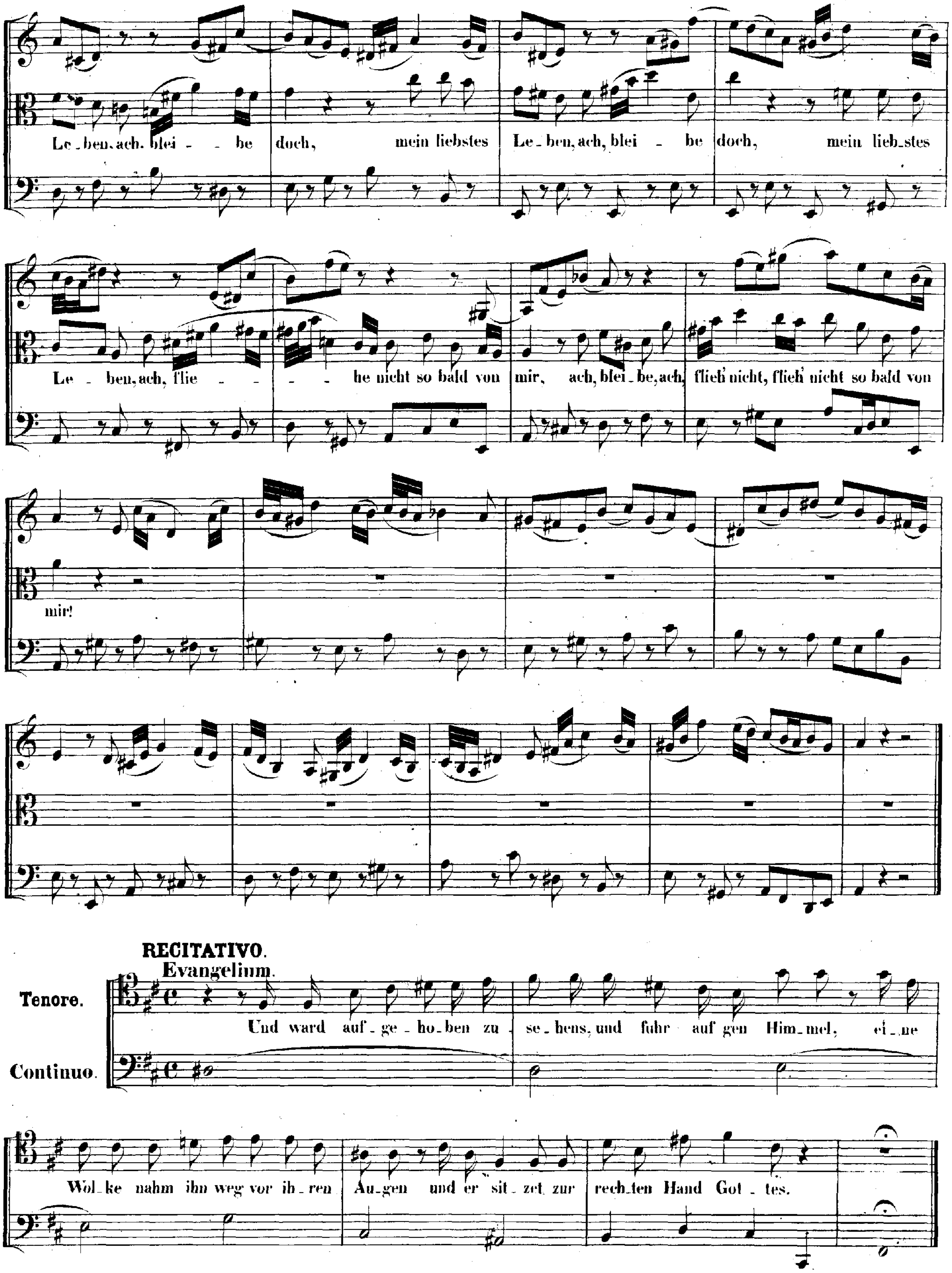

ihn in sei_nen Eh - ren, rüh - met ihn in sei - ner Pracht.
sei - nen Eh - - ren, rüh - - met ihn in sei - ner Pracht.
in sei - - nen Eh - - ren- rüh - - met ihn in sei - ner Pracht.
sei - nen Ehren, rühmet, rüh - - met ihn in sei - ner Pracht.
Dal Segno.


RECITATIVO.
Evangelium.
Tenore.
Continuo.
Der Herr Je_sus hub sei_ne Hän_de auf und seg_ne_te sei_ne Jünger, und es ge_schah, da er sie seg_ne_te schied er von ih_nen.
RECITATIVO.
Flauto traverso I.
Flauto traverso II.
Basso.
Continuo.
Ach, Je_su, ist dein Abschied schon so nah? Ach, ist denn schon die Stunde da, da wir dich von uns lassen sollen? Ach, siehe, wie die heissen Thränen von un_sern blassen Wangen rol_len, wie wir uns nach dir sehnen, wie uns fast al_ler Trost gebricht. Ach, weiche doch noch nicht!

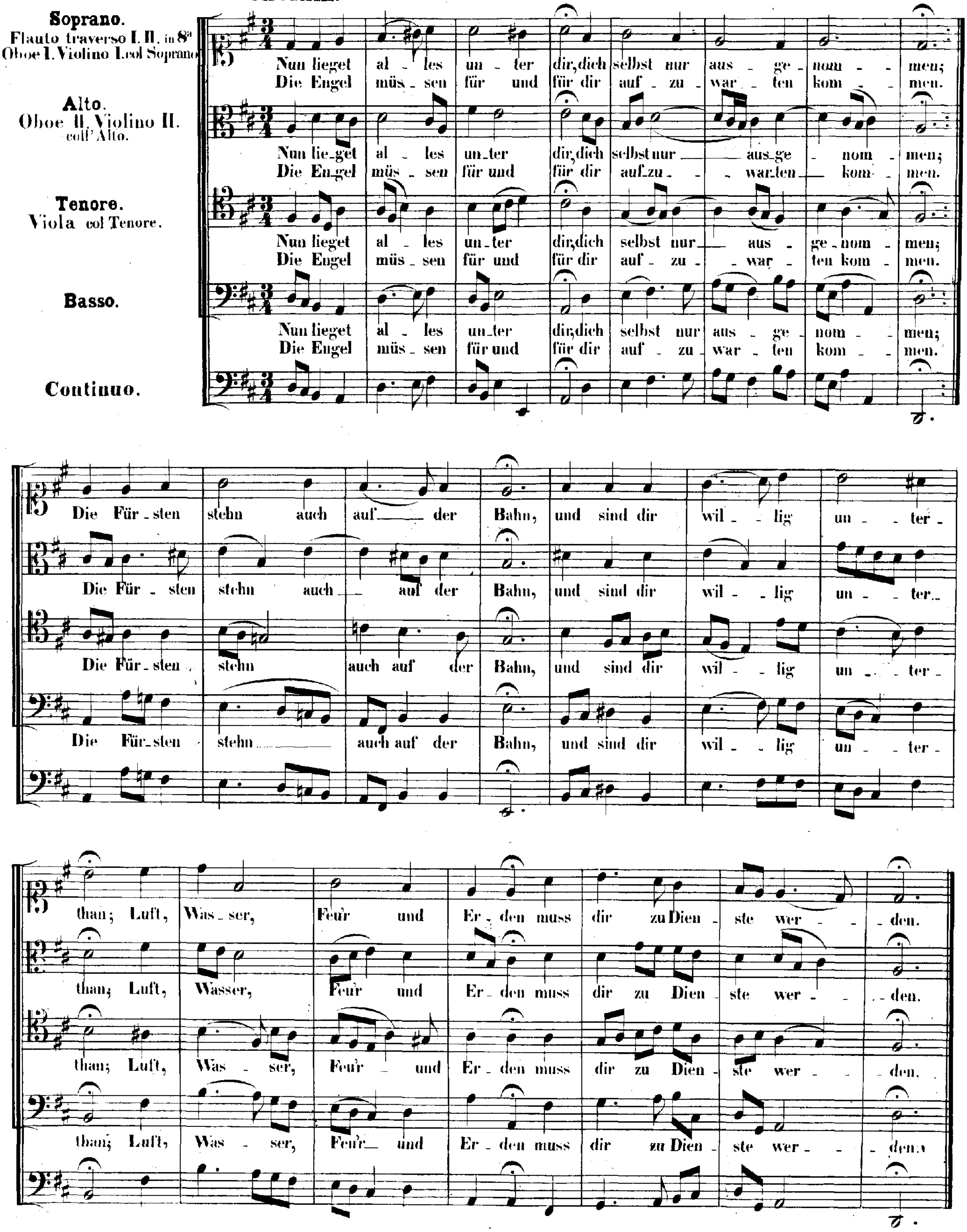

ARIA.
Violini unisono.
Alto.
Continuo.
Ach, blei - be doch, mein lieb - - stes Le - ben,
ach, blei - be doch, mein lieb - stes
Le - ben, ach, flie - he nicht, fliehe nicht so bald von mir, ach, flie - he nicht, ach, blei - - - be doch,


ach, blei - be doch, mein liebstes Le - - ben, ach, flie - - - he nicht, fliehe nicht so bald von
mir!
Dein Ab - - schied und dein frühes Scheiden bringt mir das al - ler - gröss - te Lei - den, ach, ja so
blei - - be doch, ach, — so bleibe doch, ach, ja so bleibe doch noch hier!
Dein Ab - schied — und dein frühes Scheiden


bringt mir das al - ler gröss - te Leiden, ach, ja so blei - be doch, ach,
ja so bleibe doch noch hier; sonst werd' ich
ganz von Schmerz um - ge - ben, ganz von Schmerz, von Schmerz umge - ben. Ach, blei - be
doch, mein lieb - stes Le - ben,
ach, blei - be doch, mein lieb - stes Le - ben, ach blei - be doch, mein liebstes

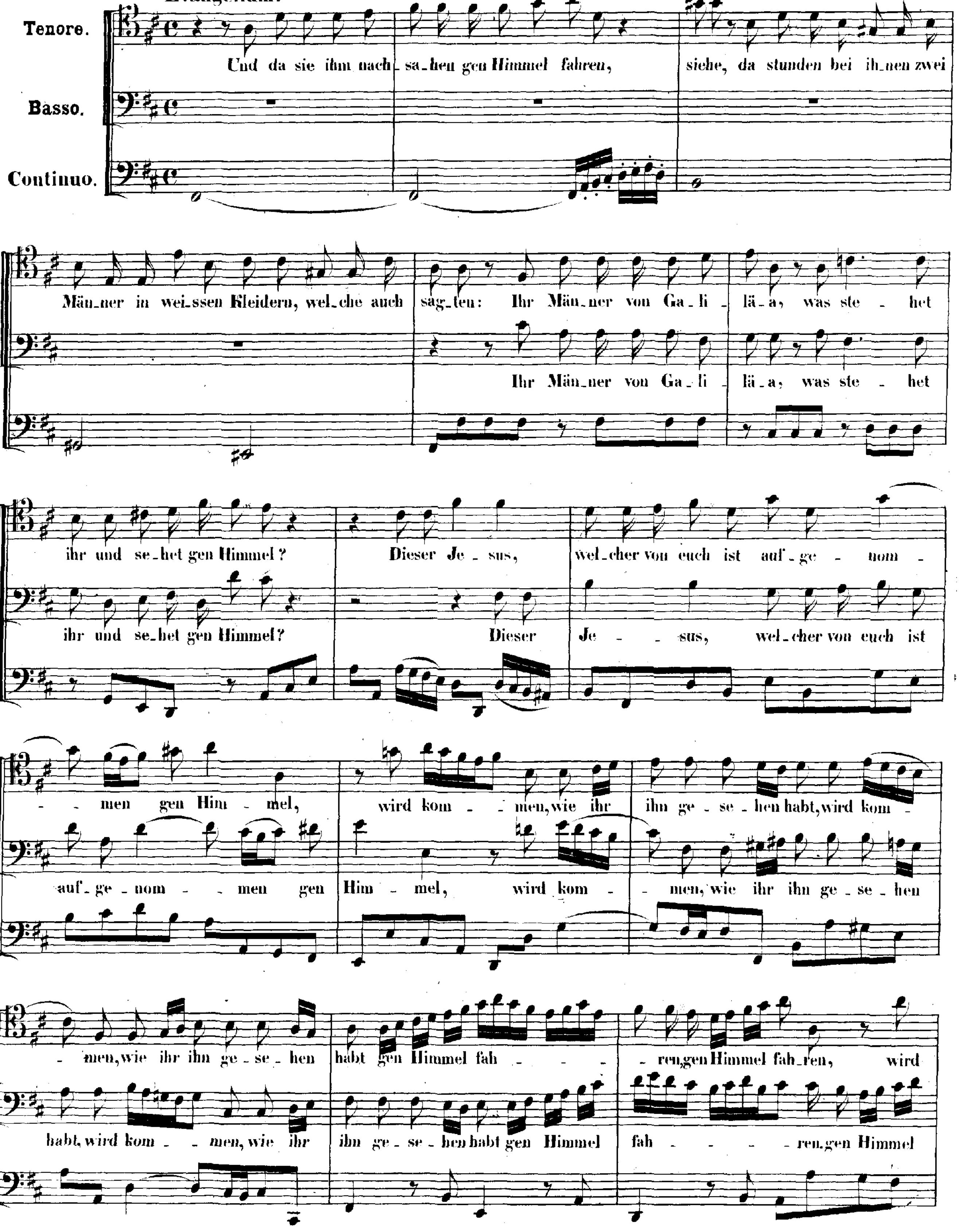

Le - ben, ach, blei - - be doch, mein liebstes Le - ben, ach, blei - be doch, mein lieb - stes
Le - ben, ach, flie - - - - he nicht so bald von mir, ach, blei - be, ach, flieh nicht, flieh nicht so bald von
mir!
RECITATIVO.
Evangelium.
Tenore.
Continuo.
Und ward auf - ge - ho - ben zu - se - hens, und fuhr auf gen Him - mel, ei - ne
Wol - ke nahm ihn weg vor ih - ren Au - gen und er sit - zet zur rech - ten Hand Got - tes.

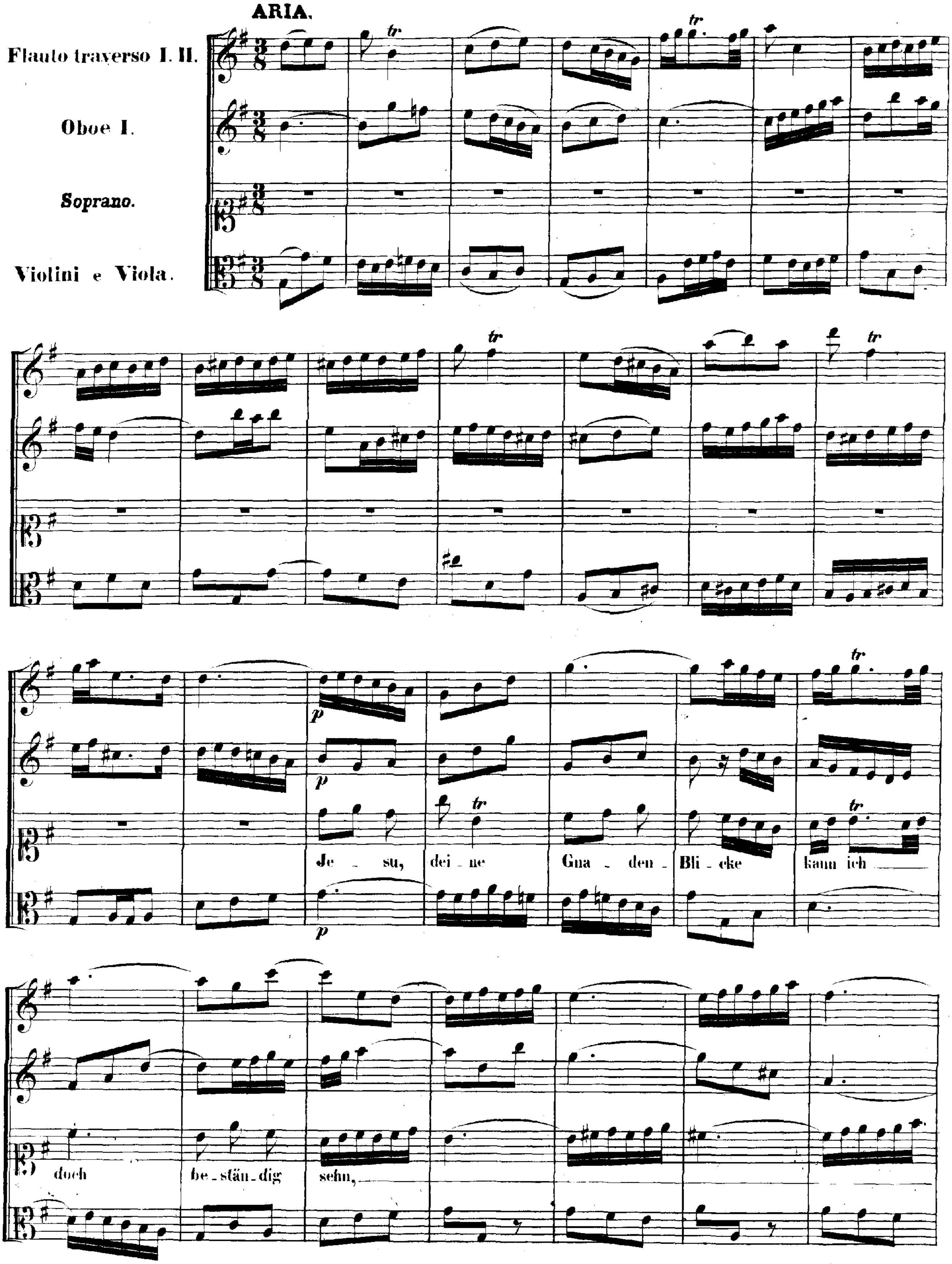
CHORAL.

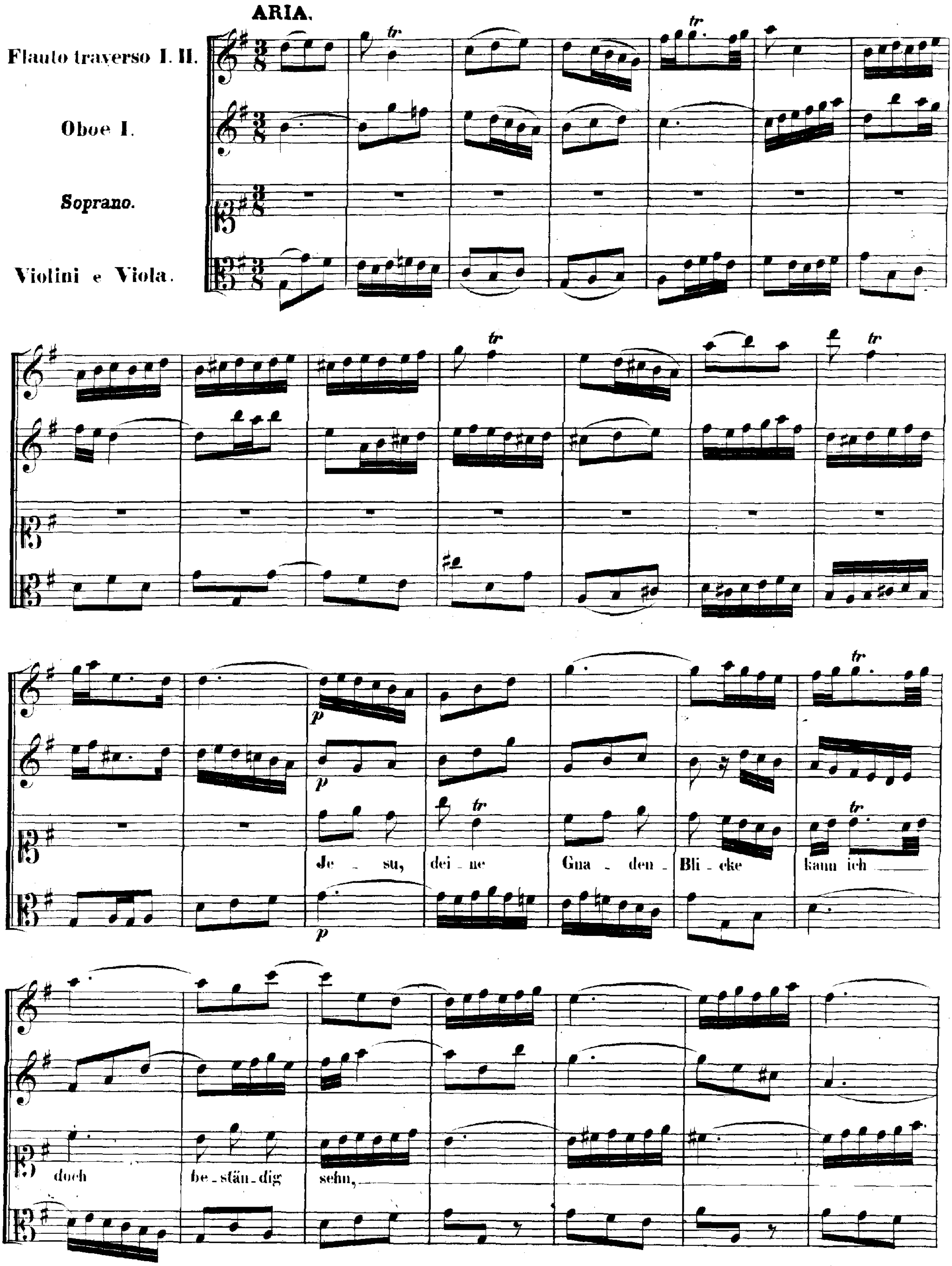

Soprano.
Flauto traverso I. II. in 8ª
Oboe I. Violino I. col Soprano
Alto.
Oboe II. Violino II. coll' Alto.
Tenore.
Viola col Tenore.
Basso.
Continuo.
Nun lieget alles unter dir, dich selbst nur ausgenommen;
Die Engel müssen für und für dir aufzuwarten kommen.
Die Fürsten stehn auch auf der Bahn, und sind dir willig unterthan; Luft, Wasser, Feur und Erden muss dir zu Dienste werden.

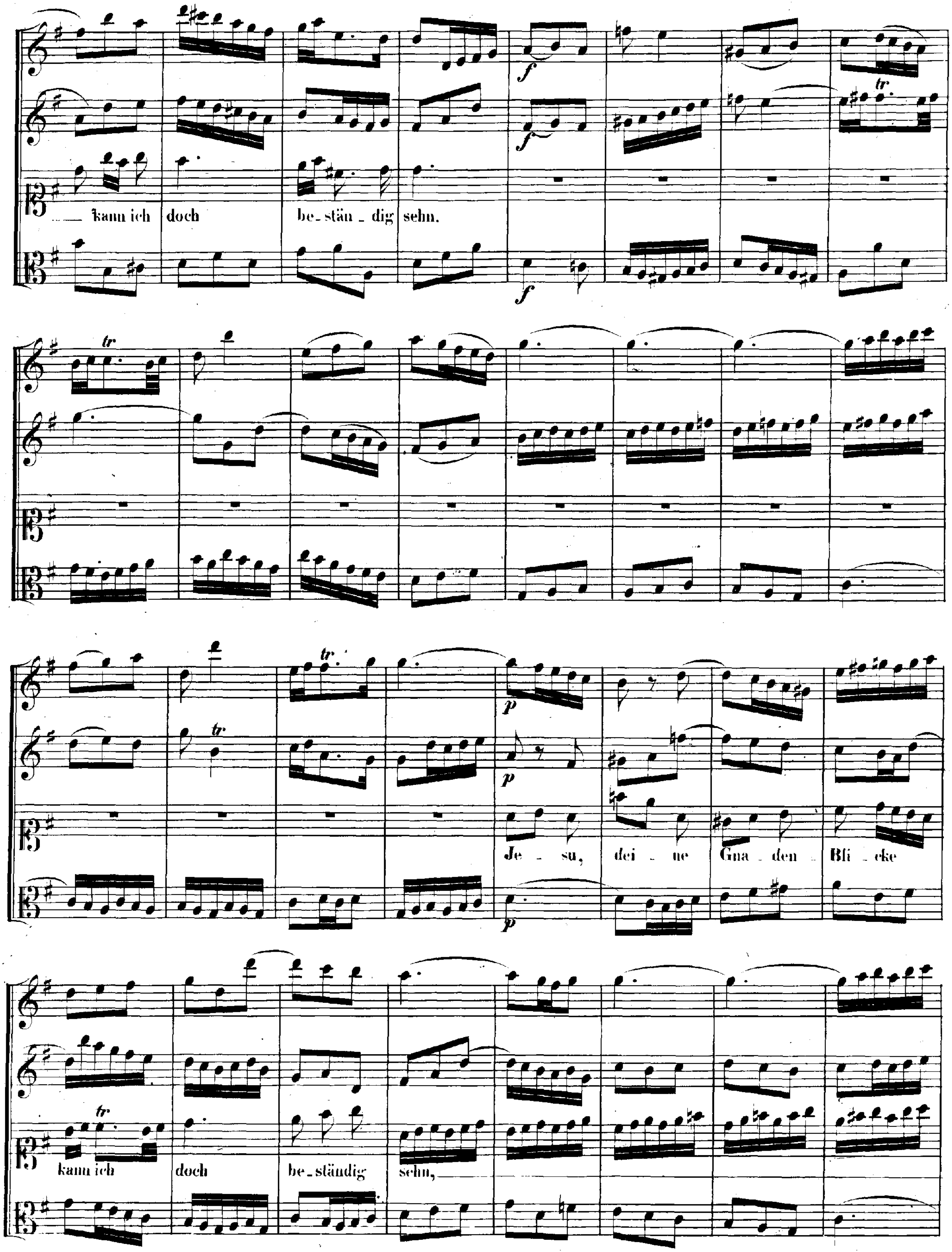
RECITATIVO.

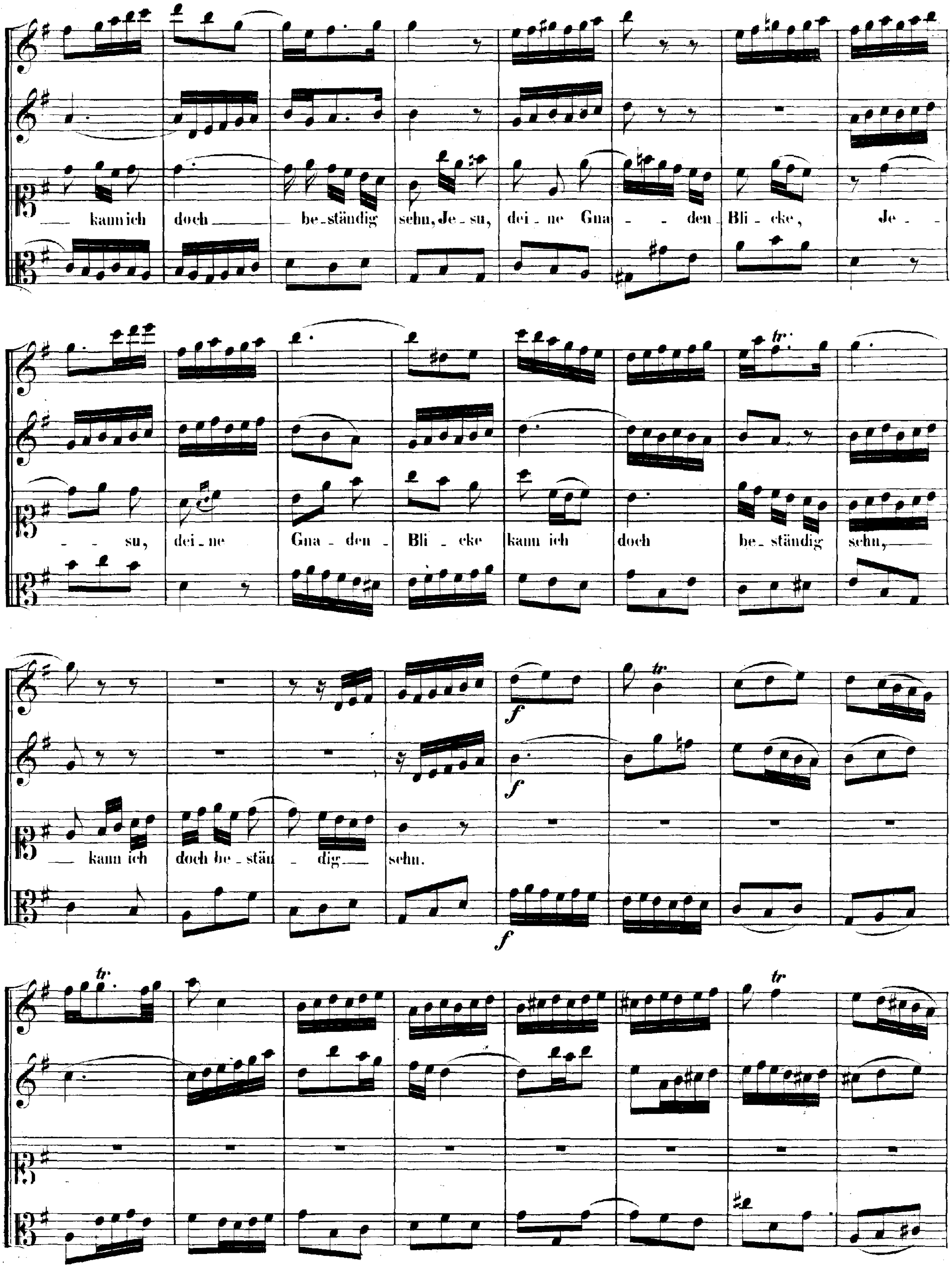
Evangelium.

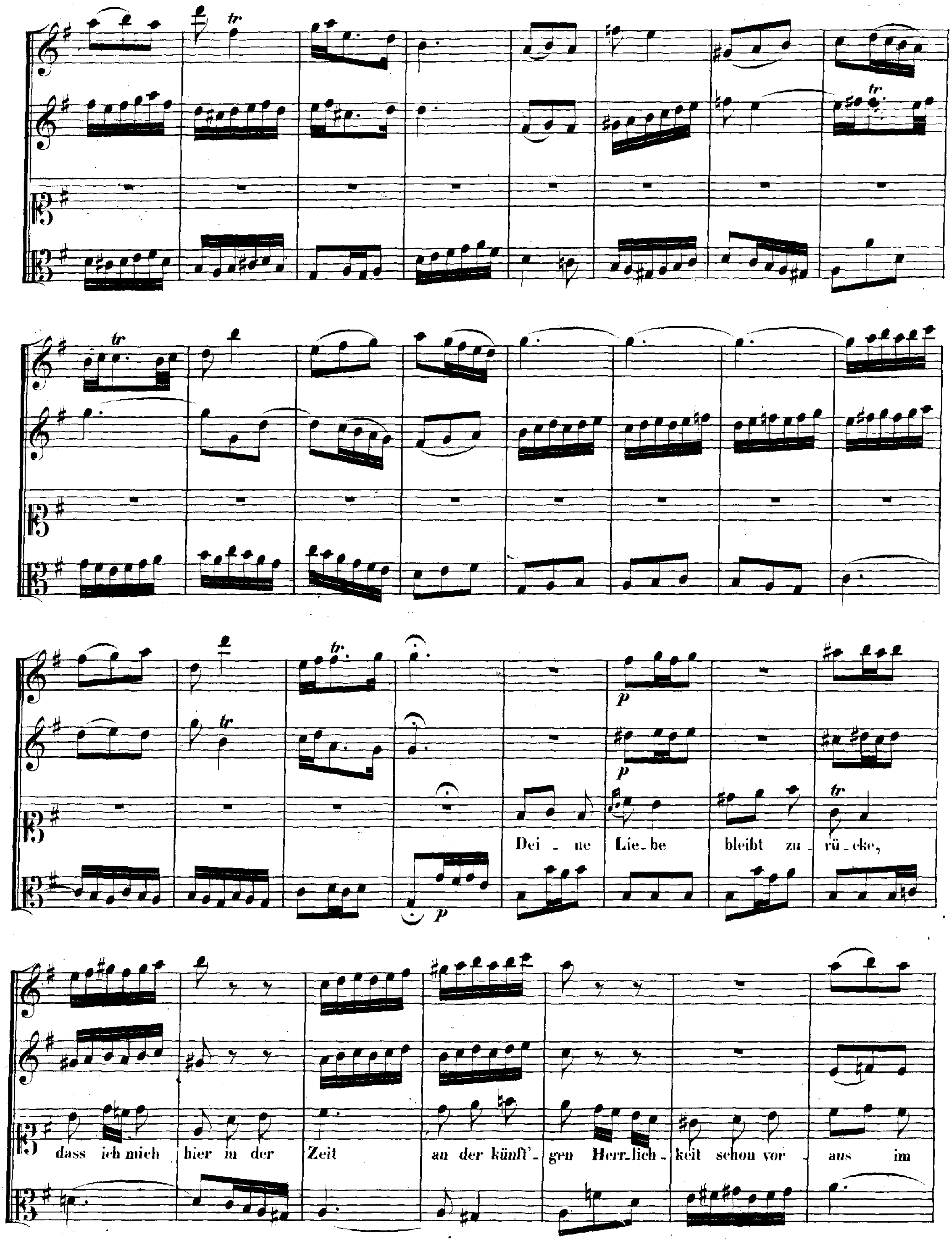


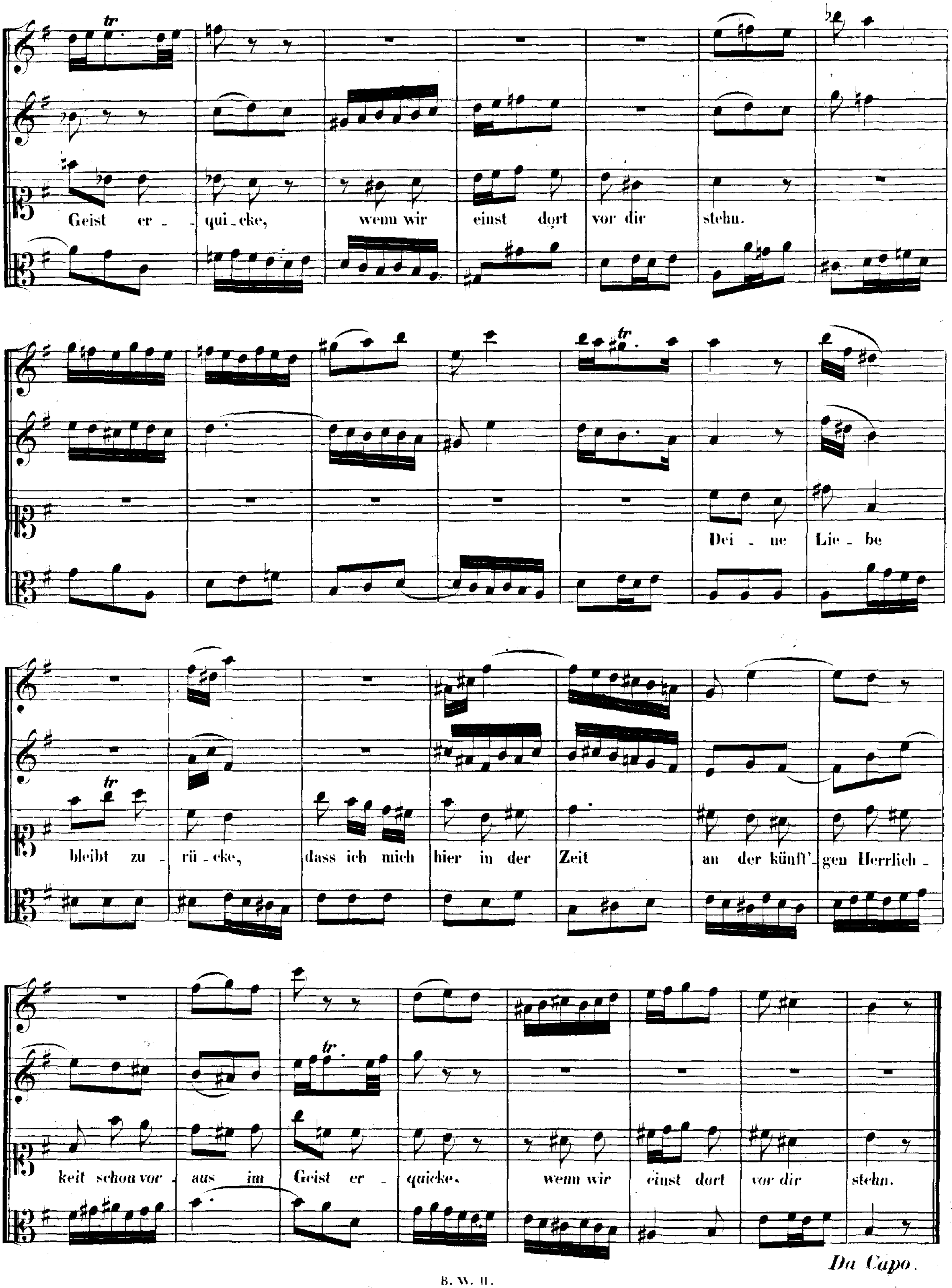

ARIA.
Flauto traverso I. II.
Oboe I.
Soprano.
Violini e Viola.
tr
p
Je - su, dei - ne Gna - den - Bli - cke kann ich
doch be - stän - dig sehn,


ARIA.
Flauto traverso I. II.
Oboe I.
Soprano.
Violini e Viola.
tr
p
Je - su, dei - ne Gna - den - Bli - cke kann ich
doch be - stän - dig sehn,

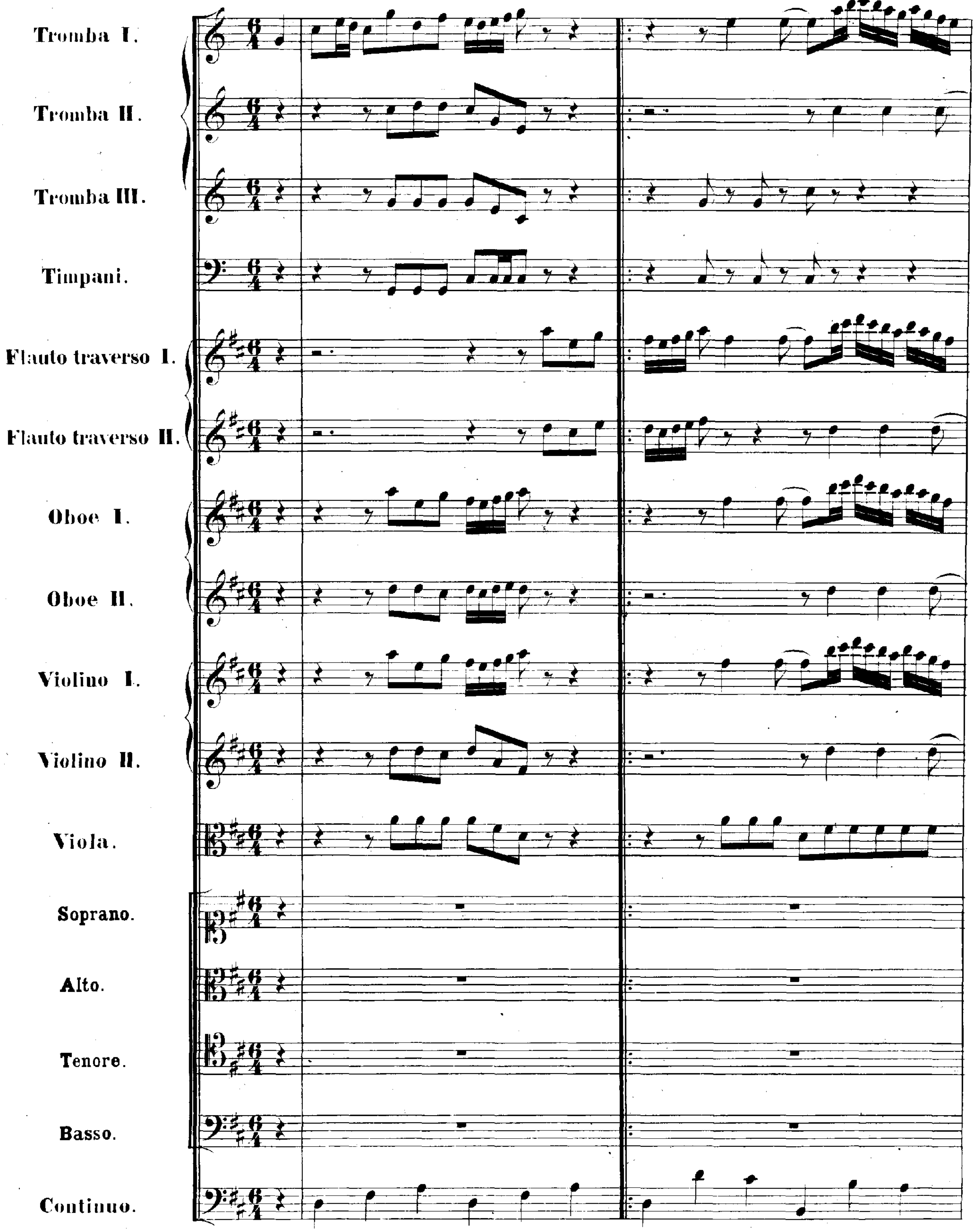

kann ich doch be_stän_dig sehn.
Je_su, dei_ne Gna_den_Bli_cke
kann ich doch be_ständig sehn,

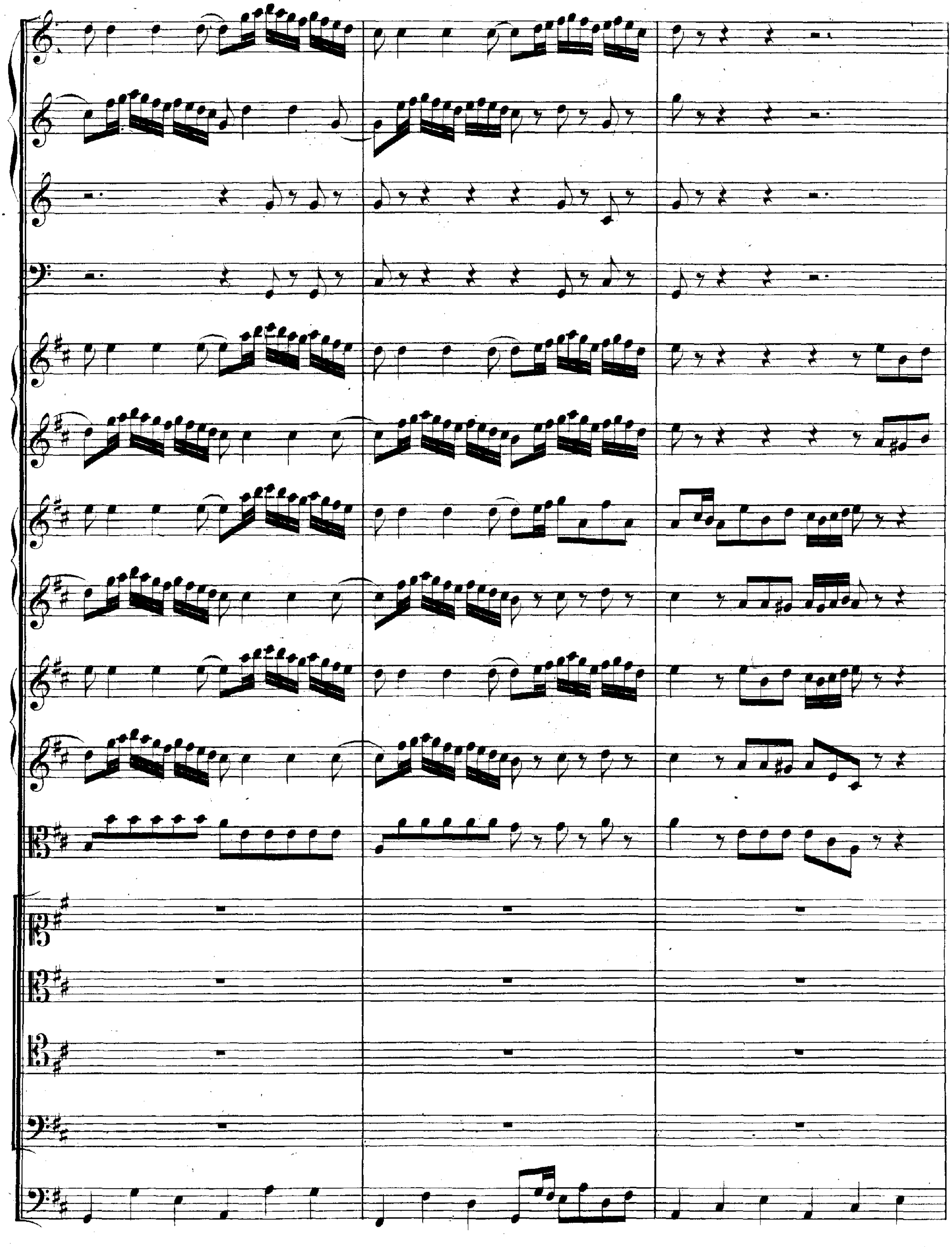

kann ich doch be-ständig sehn, Je-su, dei-ne Gna - - den Bli-cke, Je -
- - su, dei-ne Gna-den- Bli - cke kann ich doch be-ständig sehn,
kann ich doch be-stän - dig sehn.
f
f
f

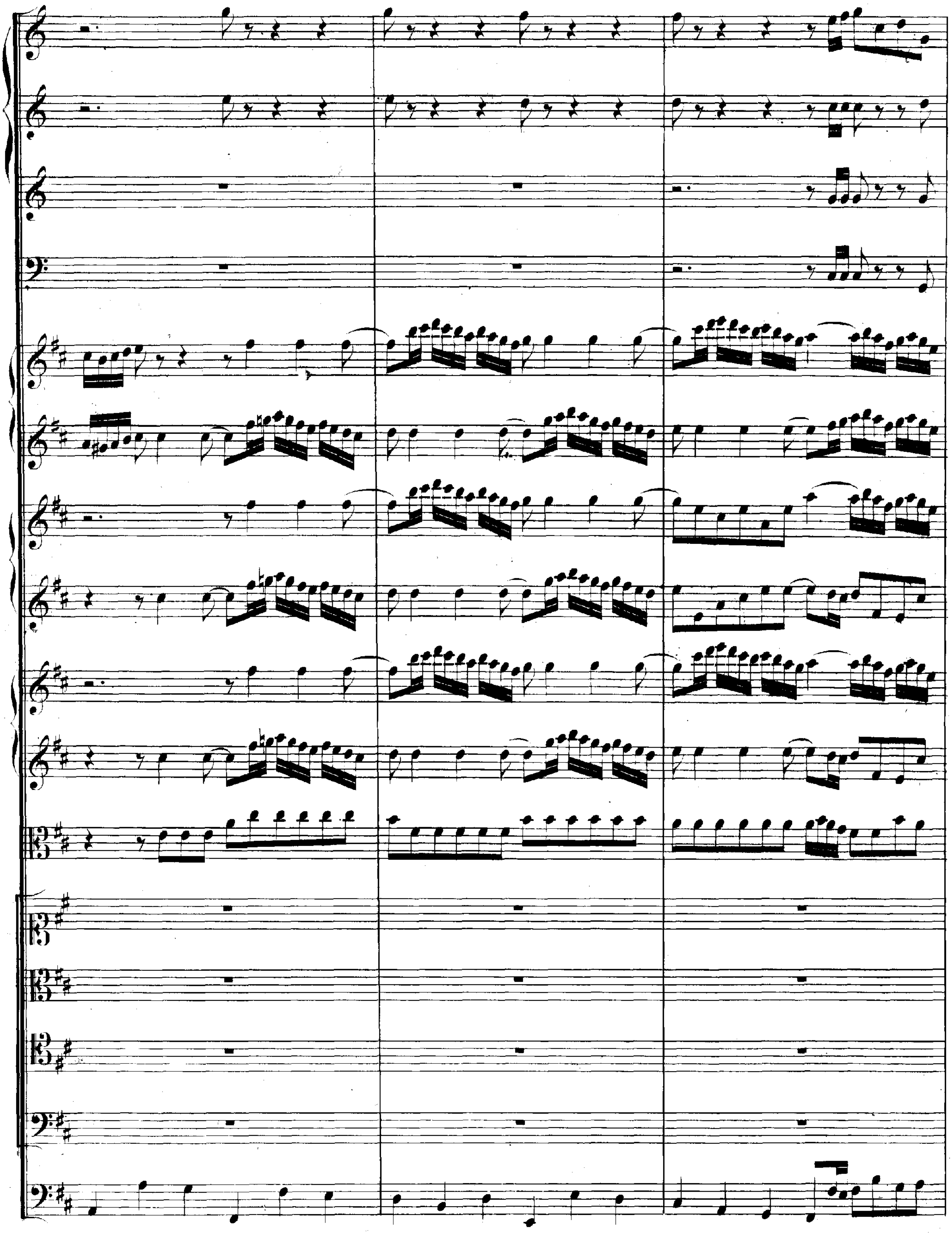

Dei - ne Lie - be bleibt zu - rü - cke,
dass ich mich hier in der Zeit an der künft'- gen Herr - lich - keit schon vor - aus im

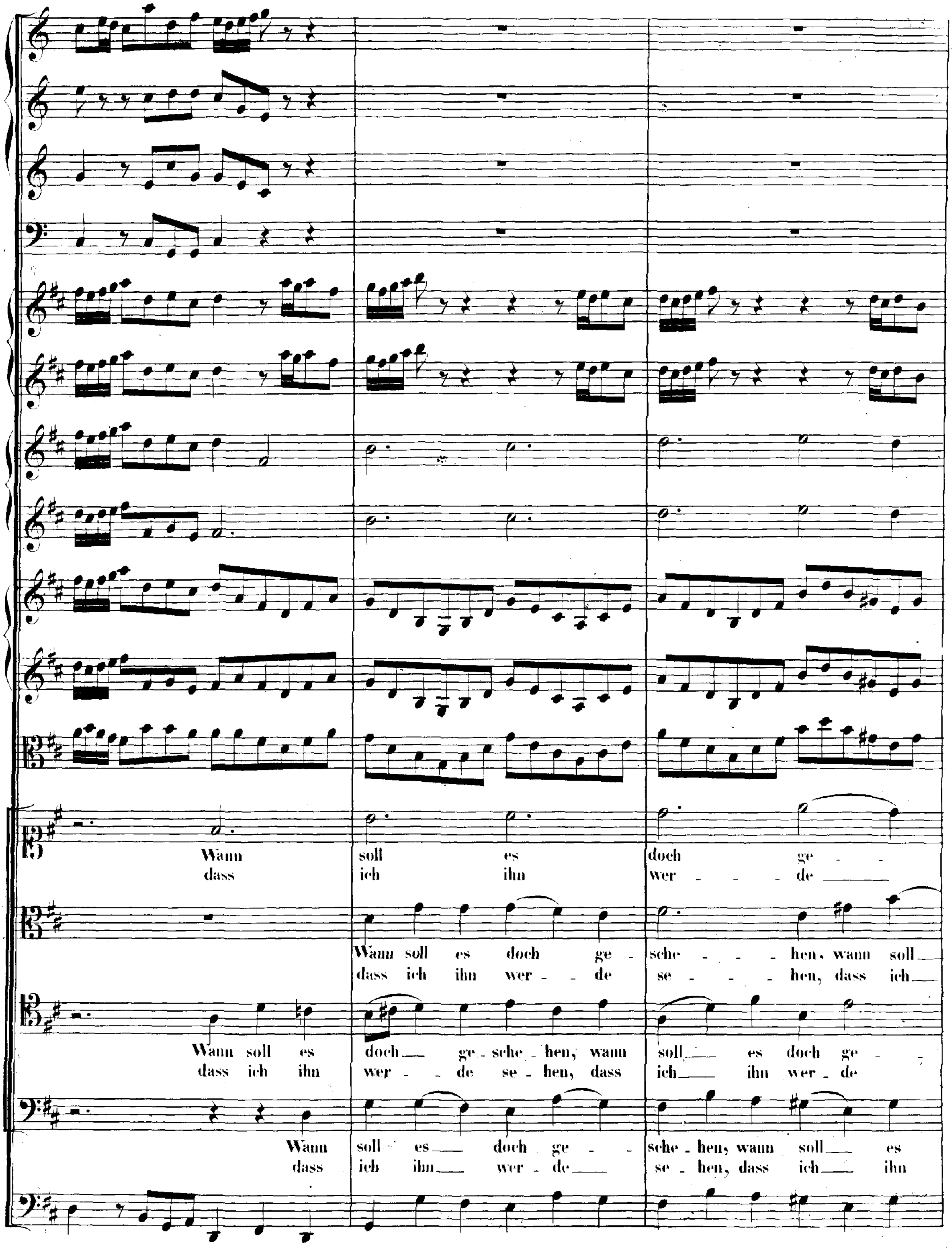

Geist er - quick-eke, wenn wir einst dort vor dir stehn.
Dei - ne Lie - be
bleibt zu - rü - cke, dass ich mich hier in der Zeit an der künft'gen Herrlich -
keit schon vor - aus im Geist er - quicke, wenn wir einst dort vor dir stehn.
Da Capo.

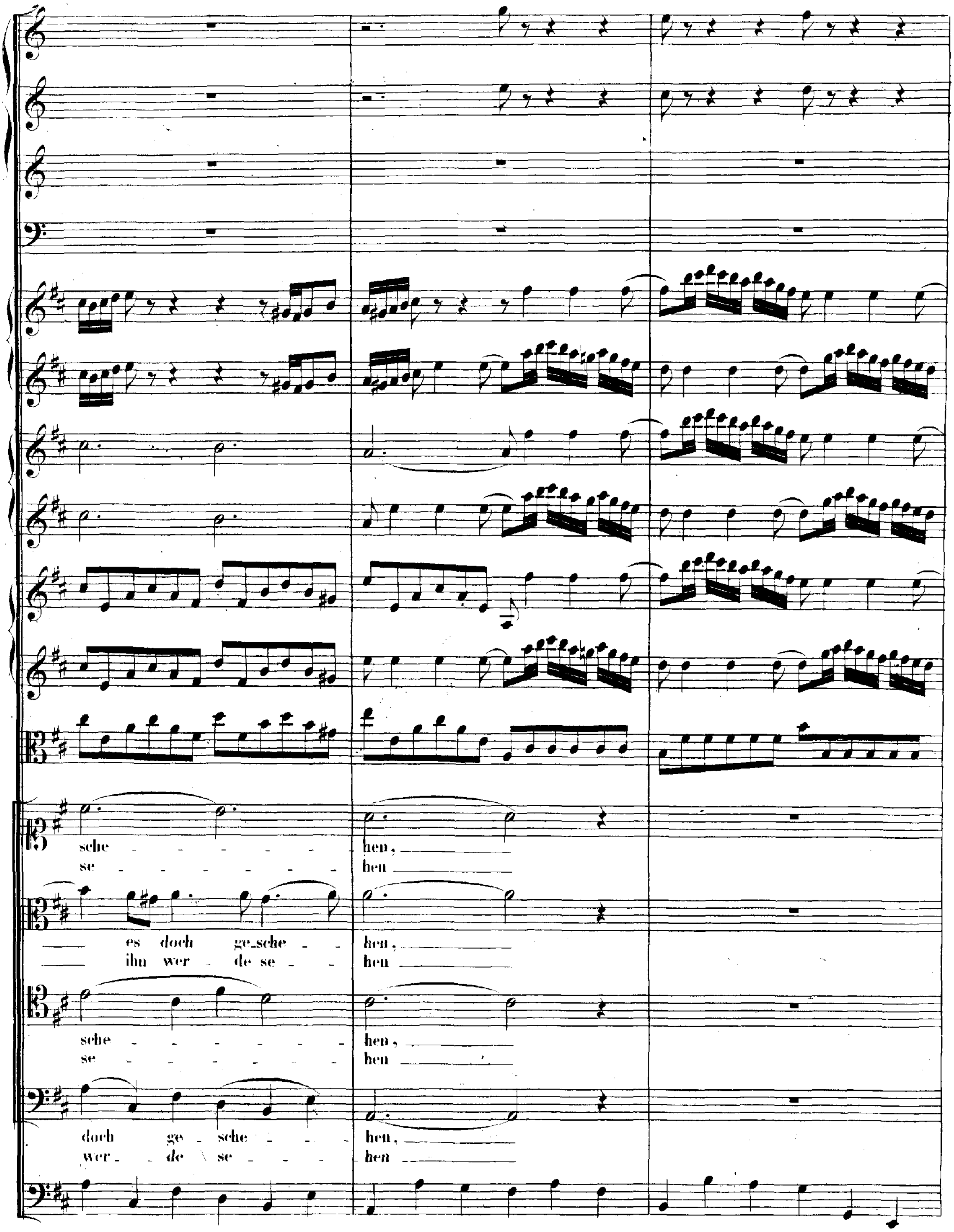
CHORAL.

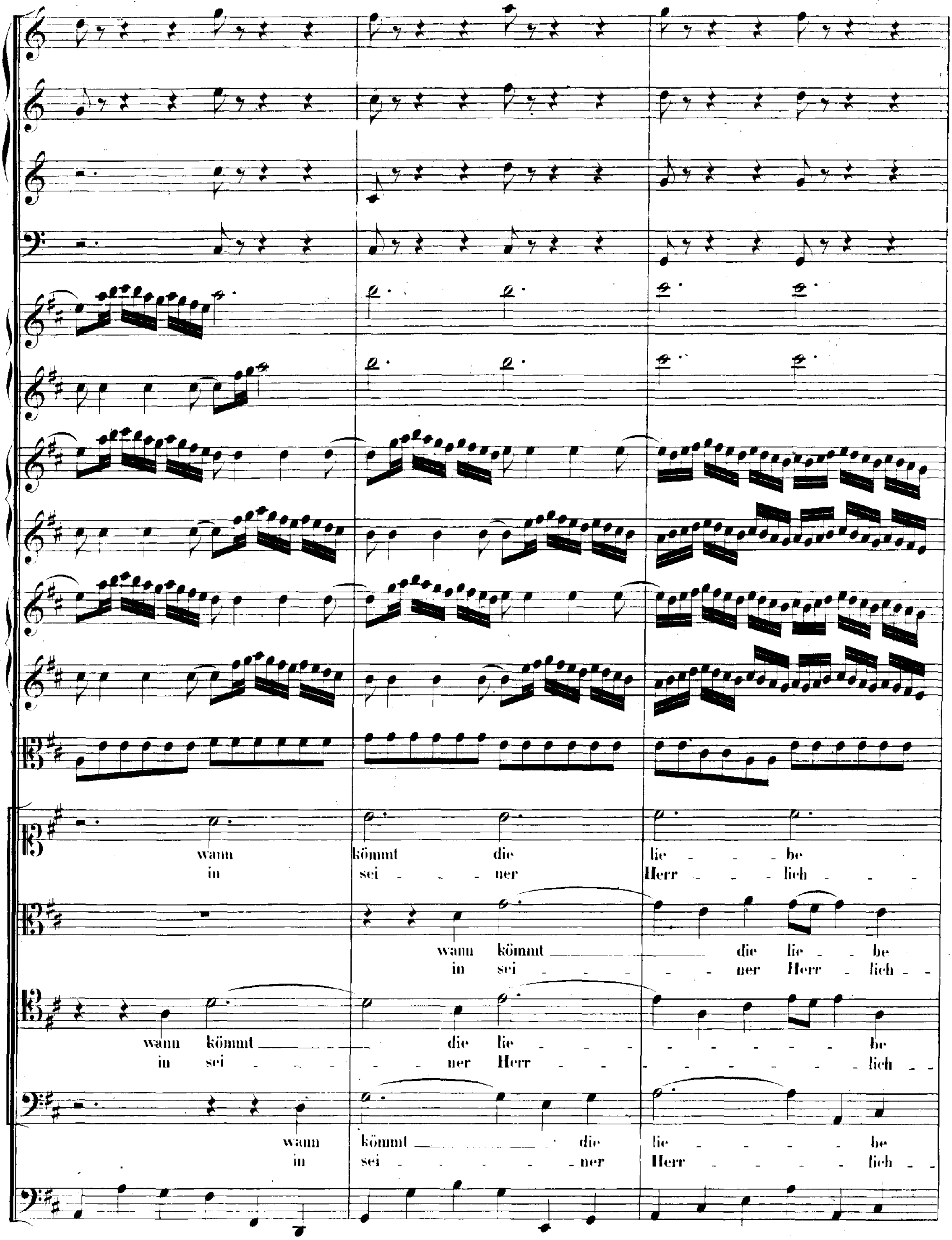

Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
Flauto traverso I.
Flauto traverso II.
Oboe I.
Oboe II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.

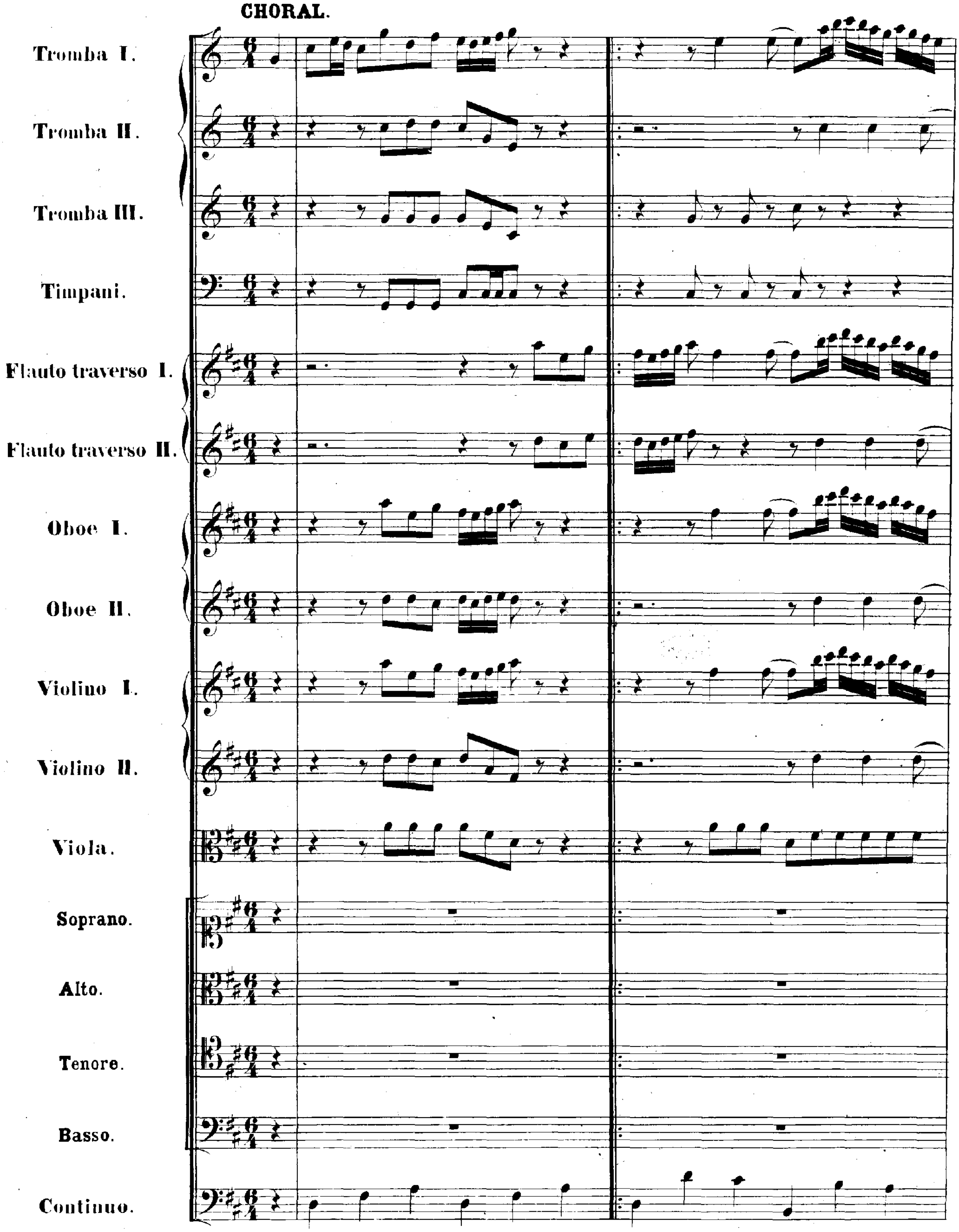


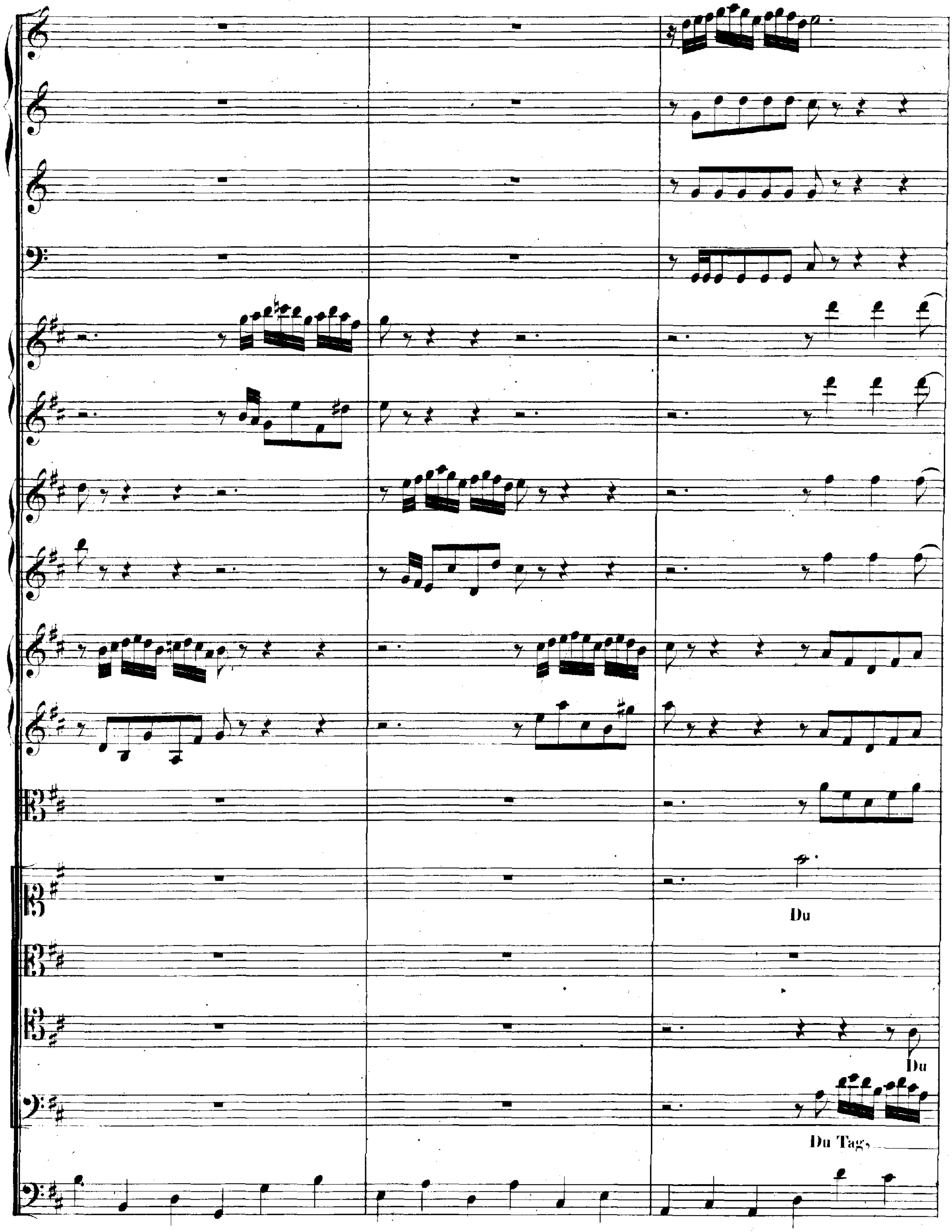


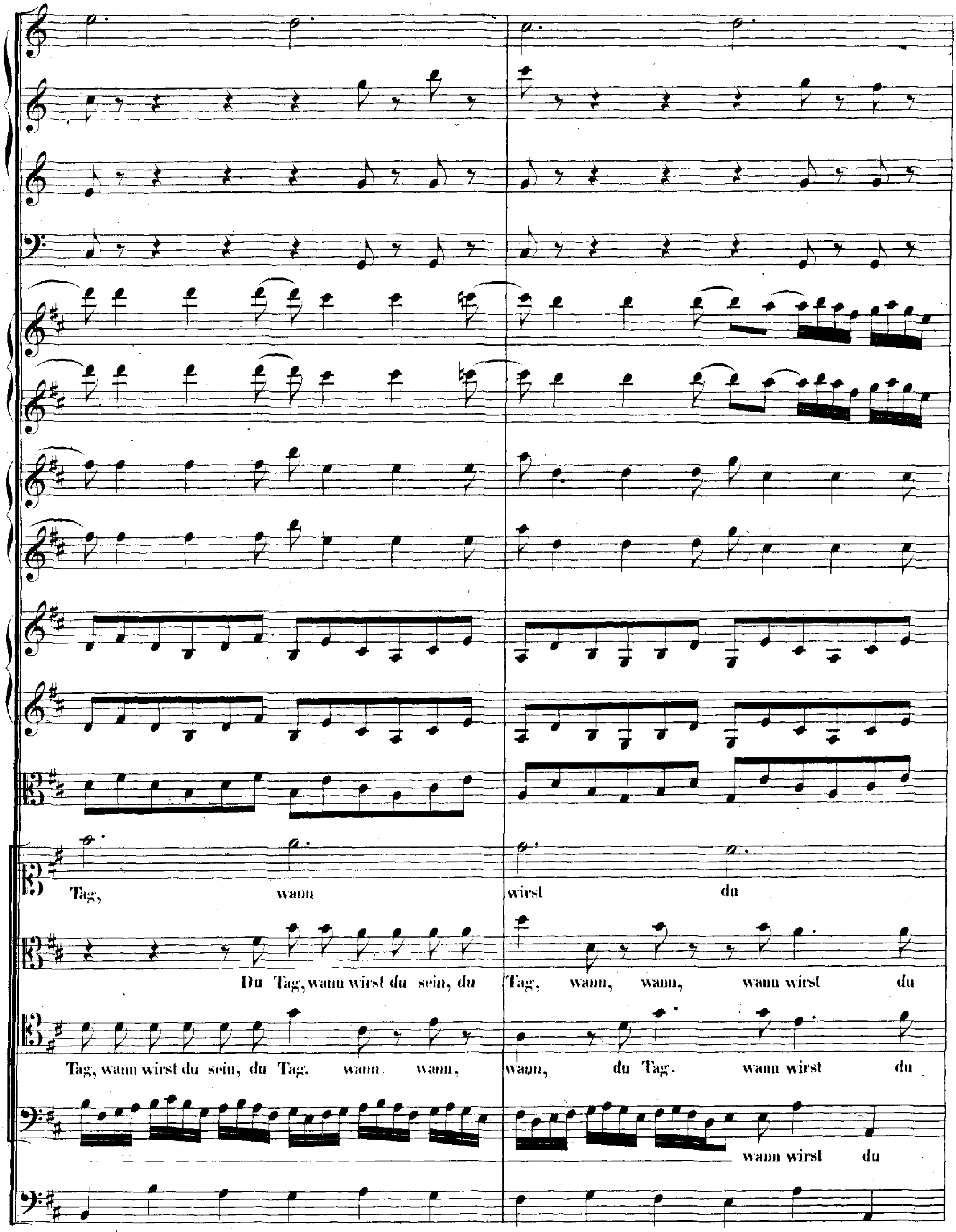

Wann soll es doch ge -
dass ich ihn wer - de
Wann soll es doch ge - sche - hen, wann soll
dass ich ihn wer - de se - hen, dass ich
Wann soll es doch ge - sche - hen, wann soll es doch ge -
dass ich ihn wer - de se - hen, dass ich ihn wer - de
Wann soll es doch ge - sche - hen, wann soll es
dass ich ihn wer - de se - hen, dass ich ihn

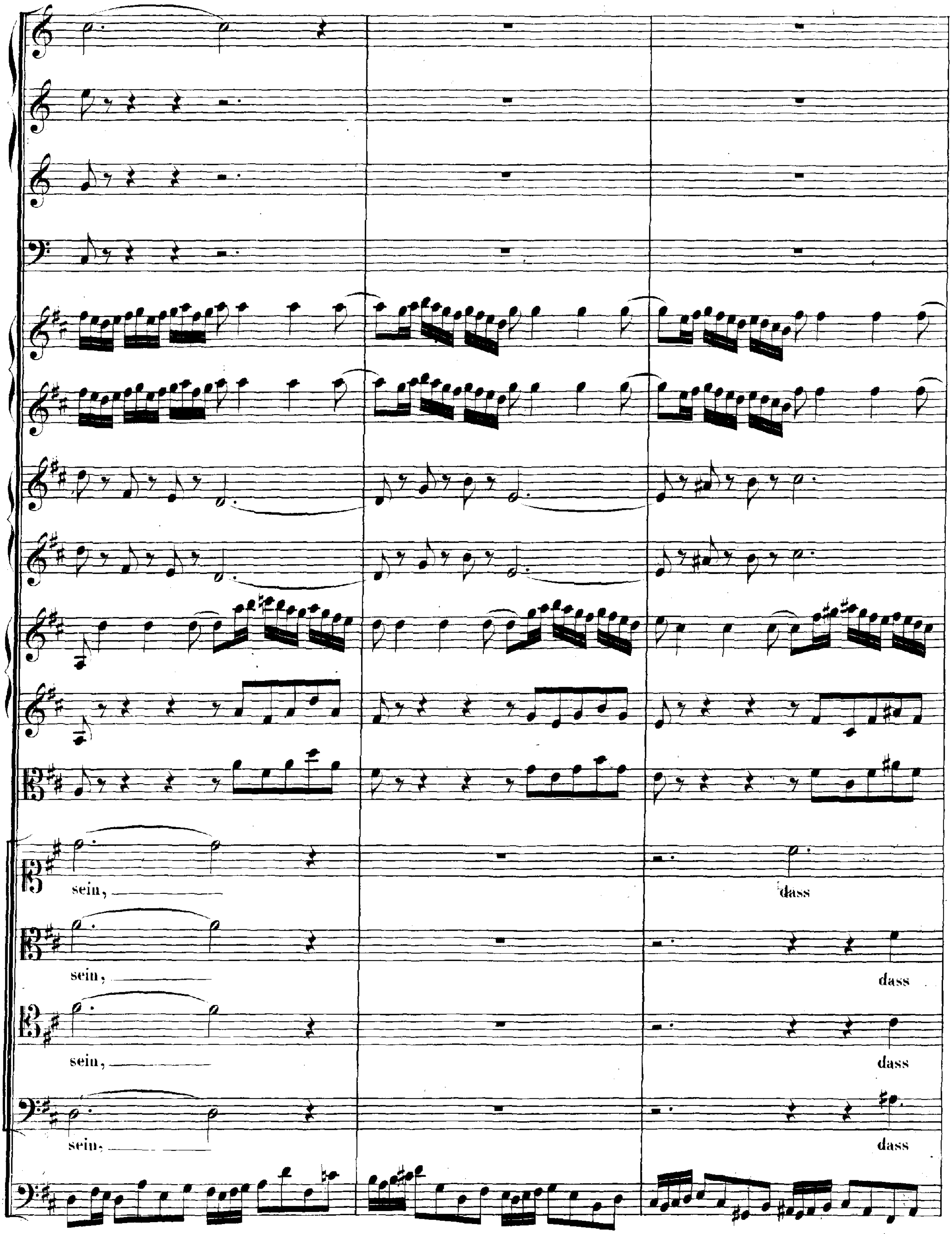

sche - hen,
se - hen
es doch ge-sche - hen,
ihn wer - de se - hen
sche - hen,
se - hen
doch ge - sche - hen,
wer - de se - hen

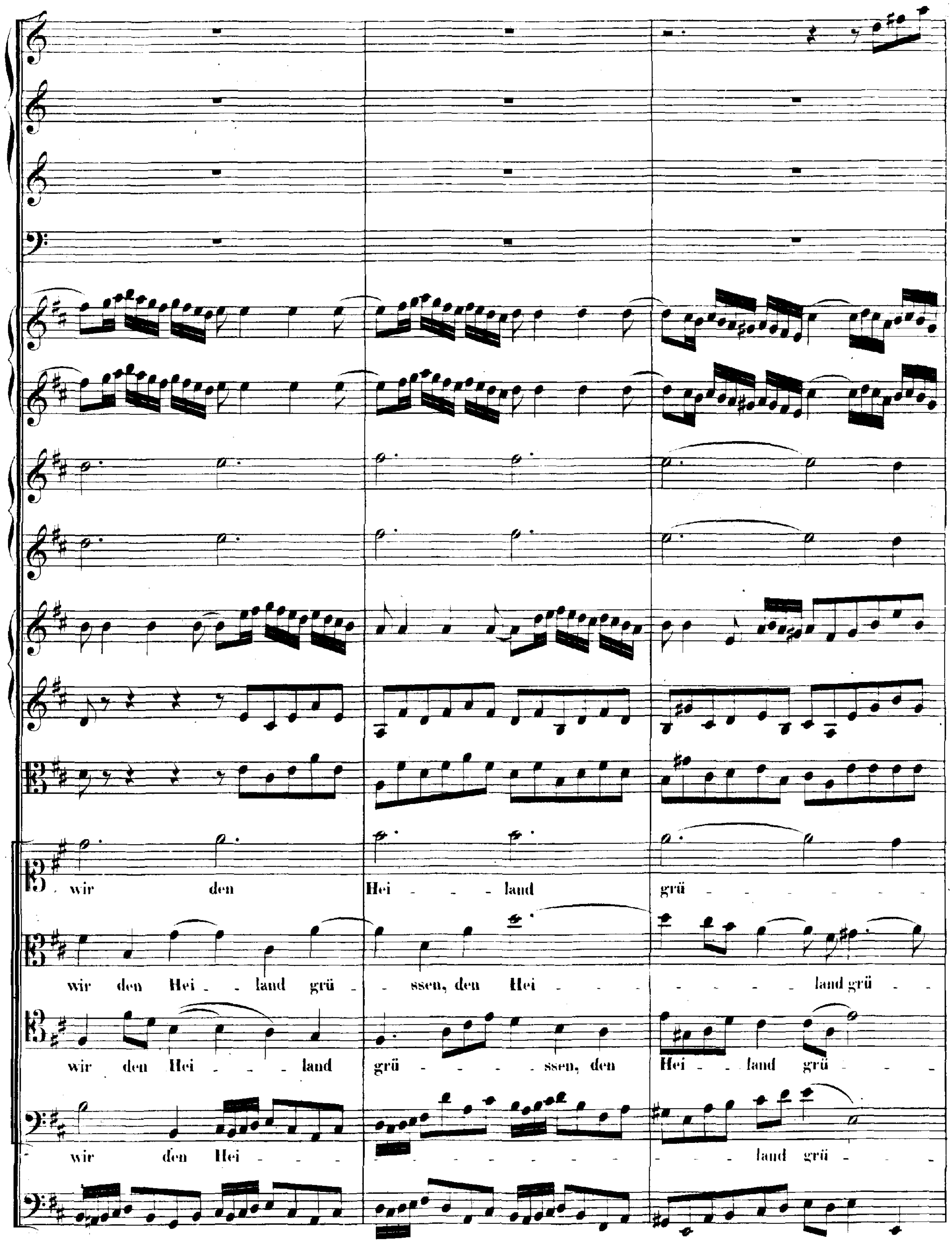

wann kömmt die lie - - be
in sei - - ner Herr - - lich - - -
wann kömmt die lie - be
in sei - - - - ner Herr - lich - -
wann kömmt die lie - - - - - - - - - be
in sei - - - - ner Herr - - - - - - - - lich - -
wann kömmt die lie - - - - - be
in sei - - - - - ner Herr - - - - - lich - -

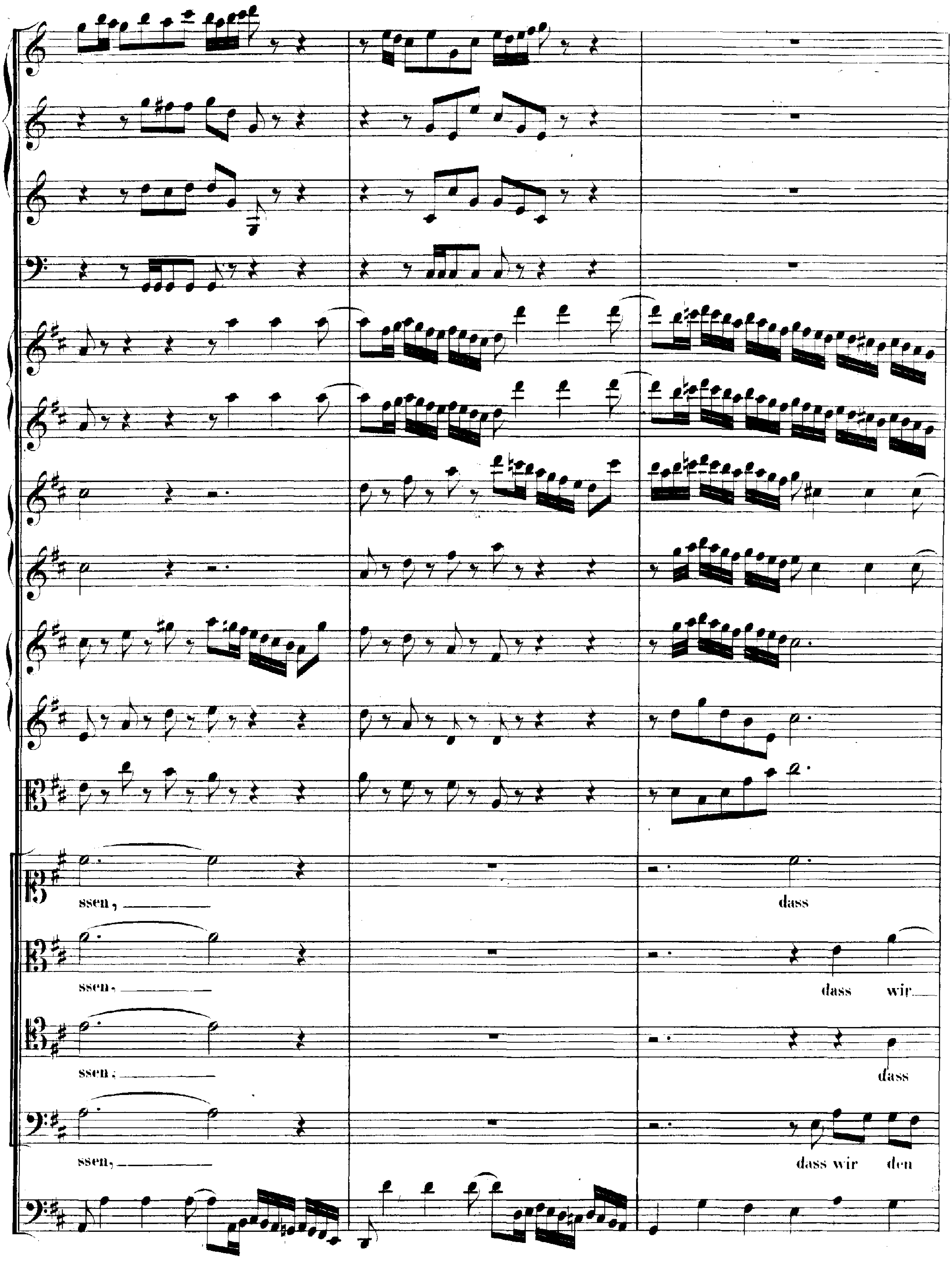

CHORAL.
Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
Flauto traverso I.
Flauto traverso II.
Oboe I.
Oboe II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.

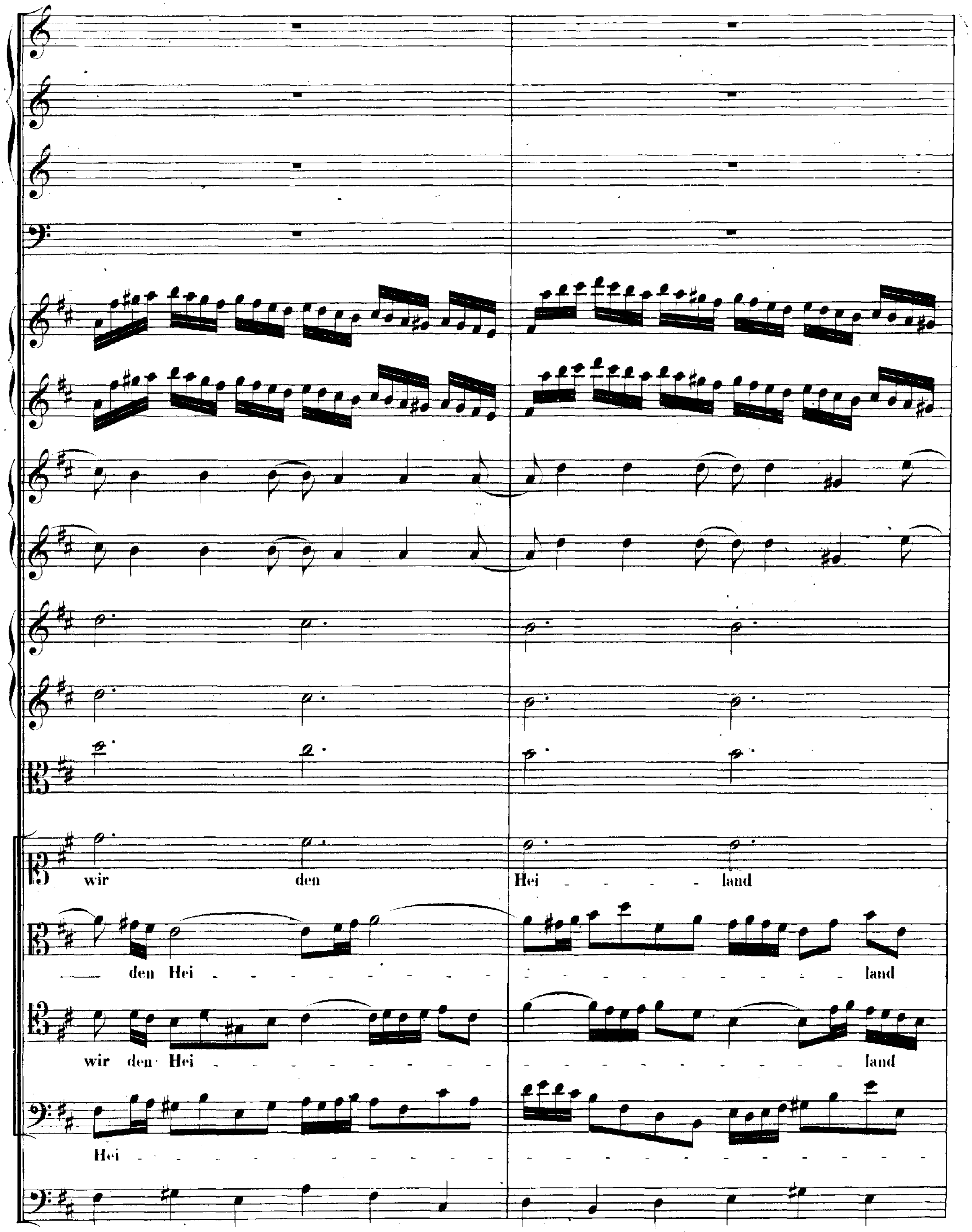

Du
Du
Du Tag,

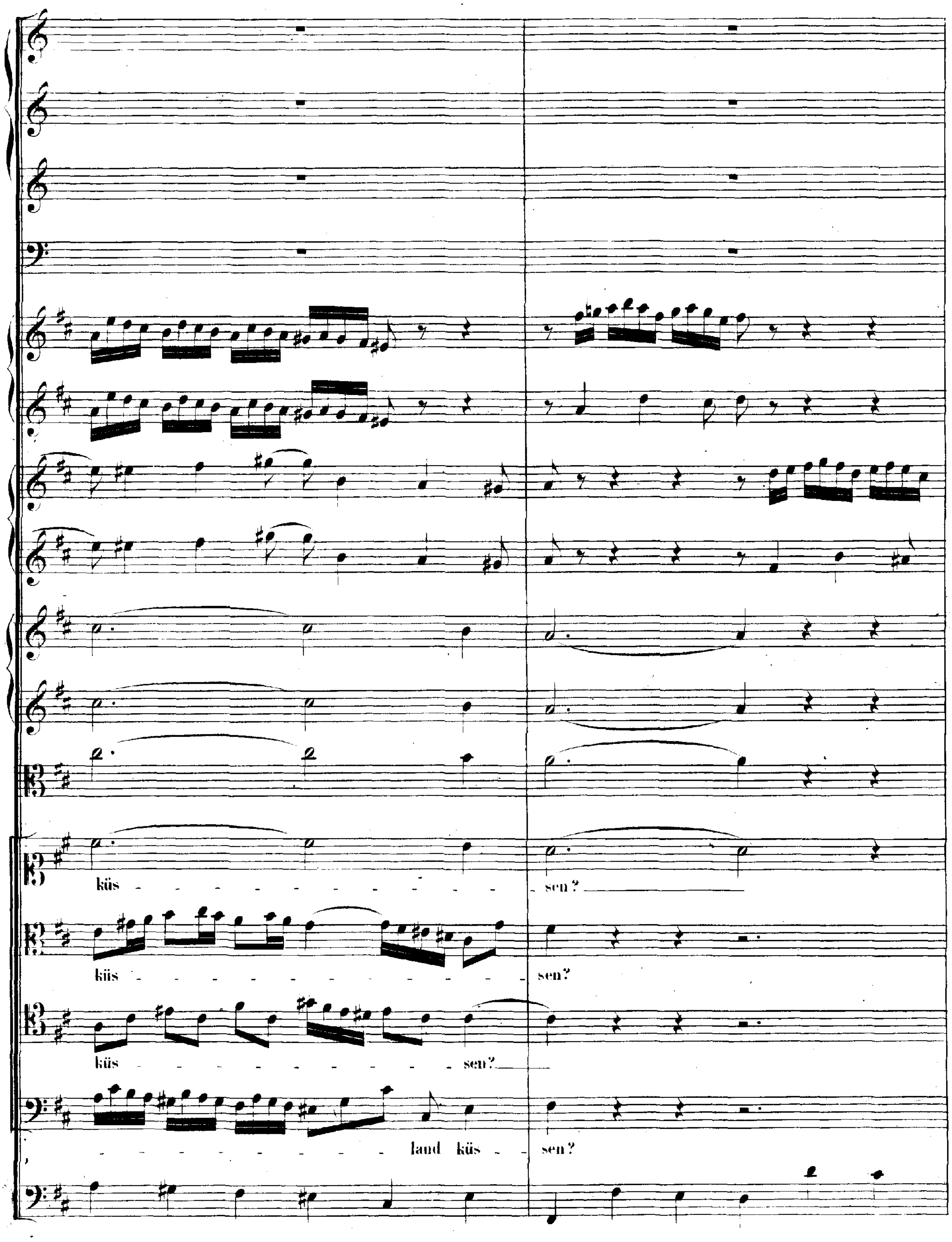

Tag, wann
wirst du
Du Tag, wann wirst du sein, du
Tag, wann, wann, wann wirst du
Tag, wann wirst du sein, du Tag, wann, wann,
wann, du Tag, wann wirst du
wann wirst du

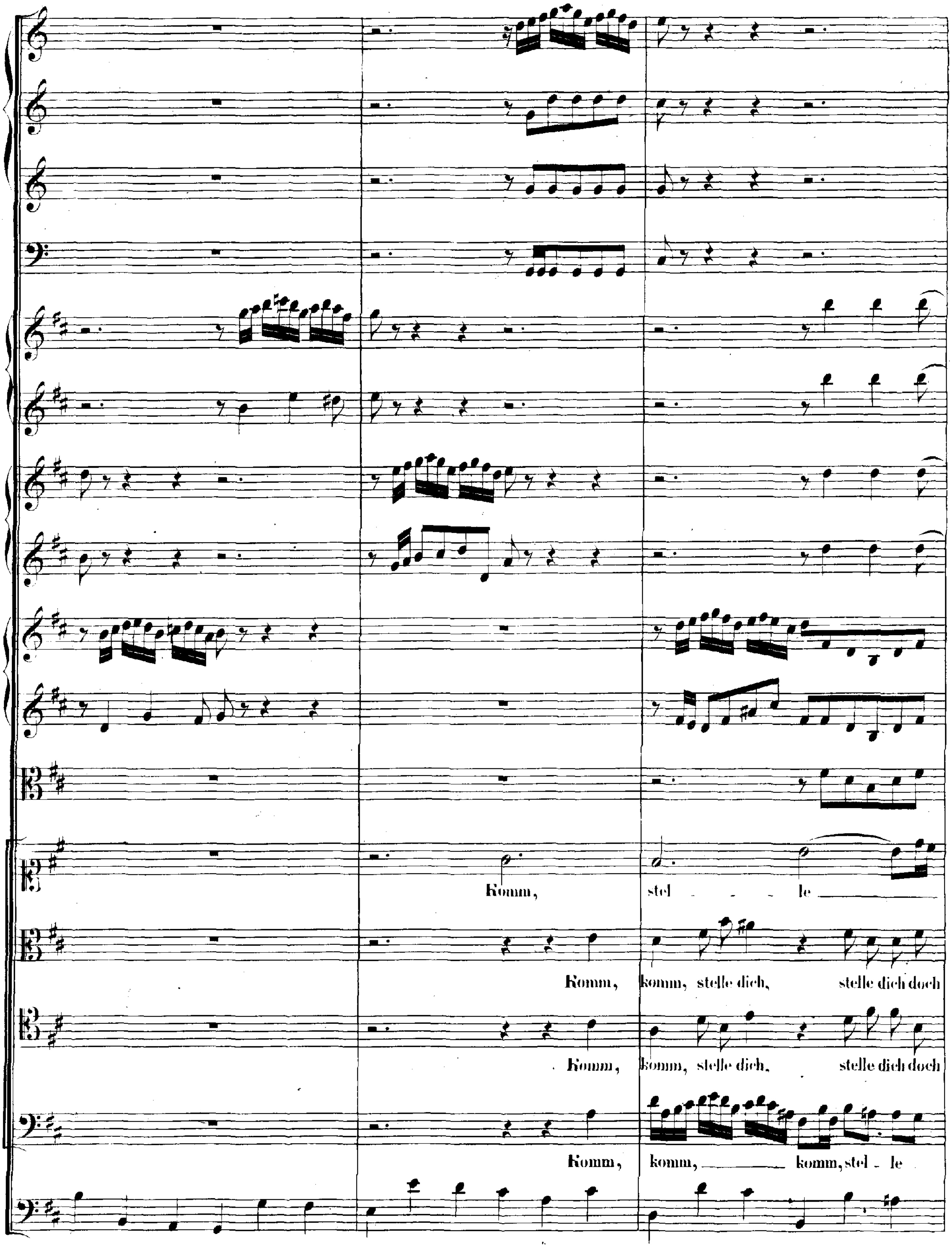

sein, ___
dass
sein, ___
dass
sein, ___
dass
sein, ___
dass

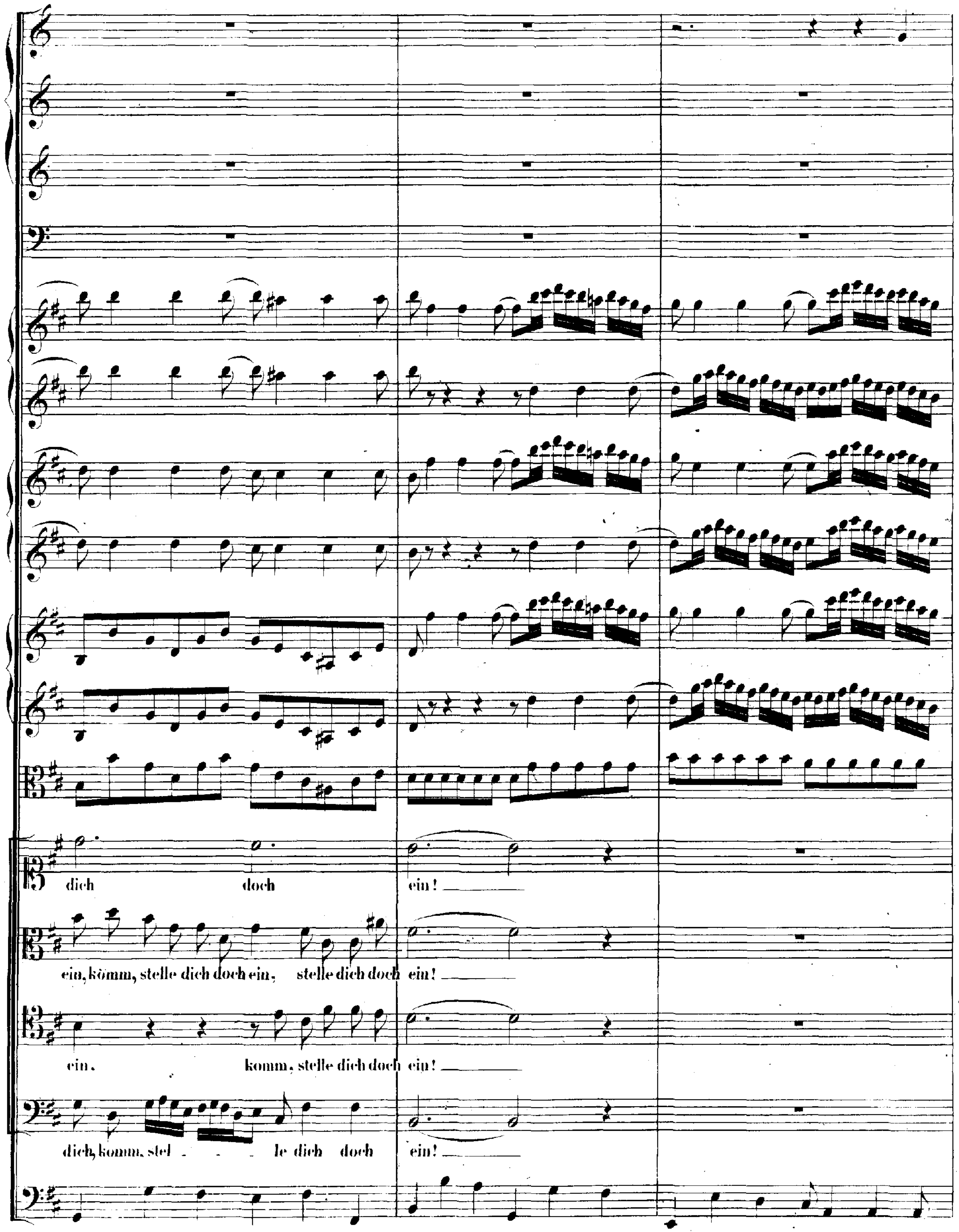

wir den Hei - - land grü - - - - - - - -
wir den Hei - - land grü - - ssen, den Hei - - - - - - - - land grü - -
wir den Hei - - land grü - - - - - ssen, den Hei - - land grü - - -
wir den Hei - - - - - - - - - - - - - - - - land grü - -

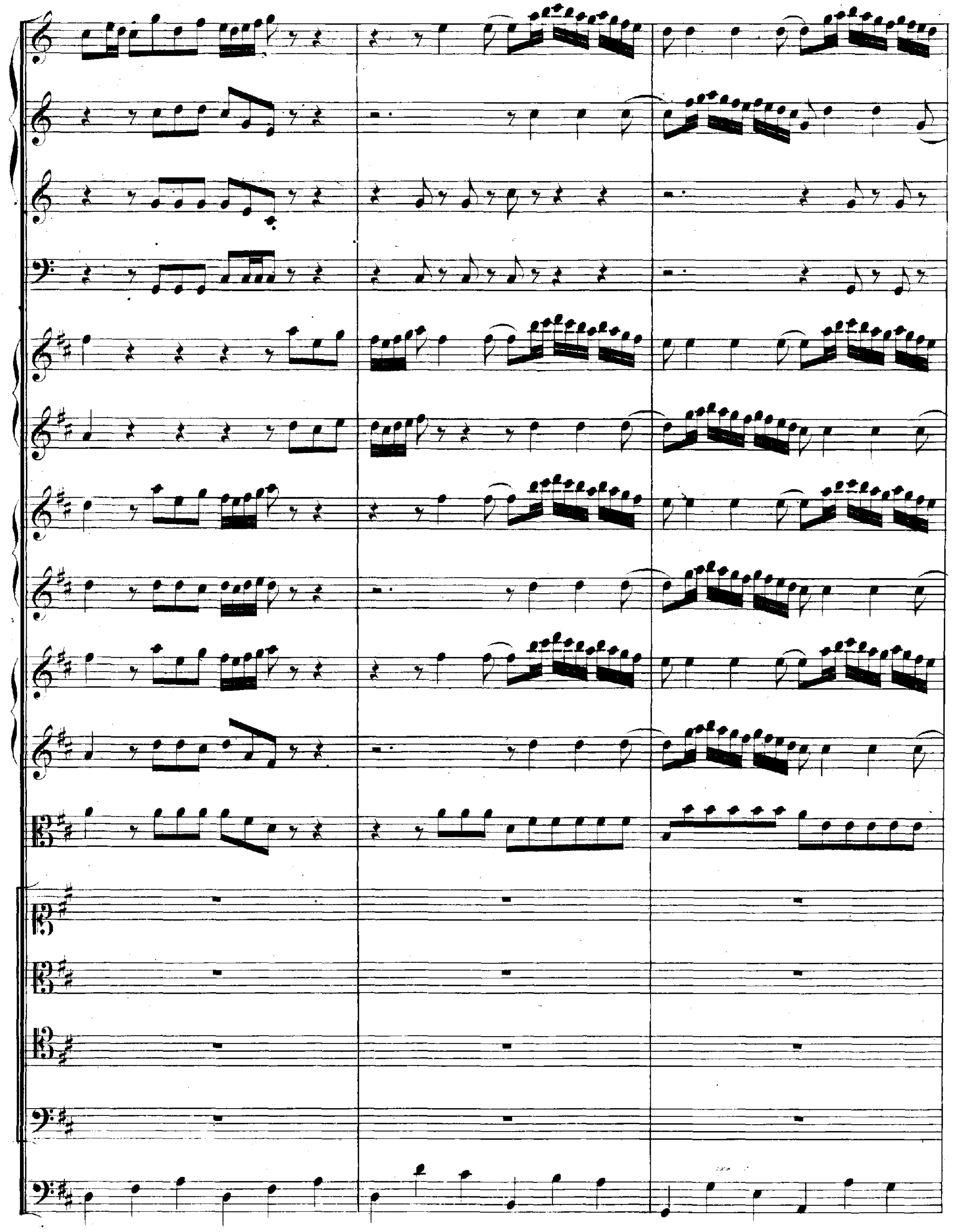

ssen, ——
dass
ssen. ——
dass wir
ssen: ——
dass
ssen, ——
dass wir den

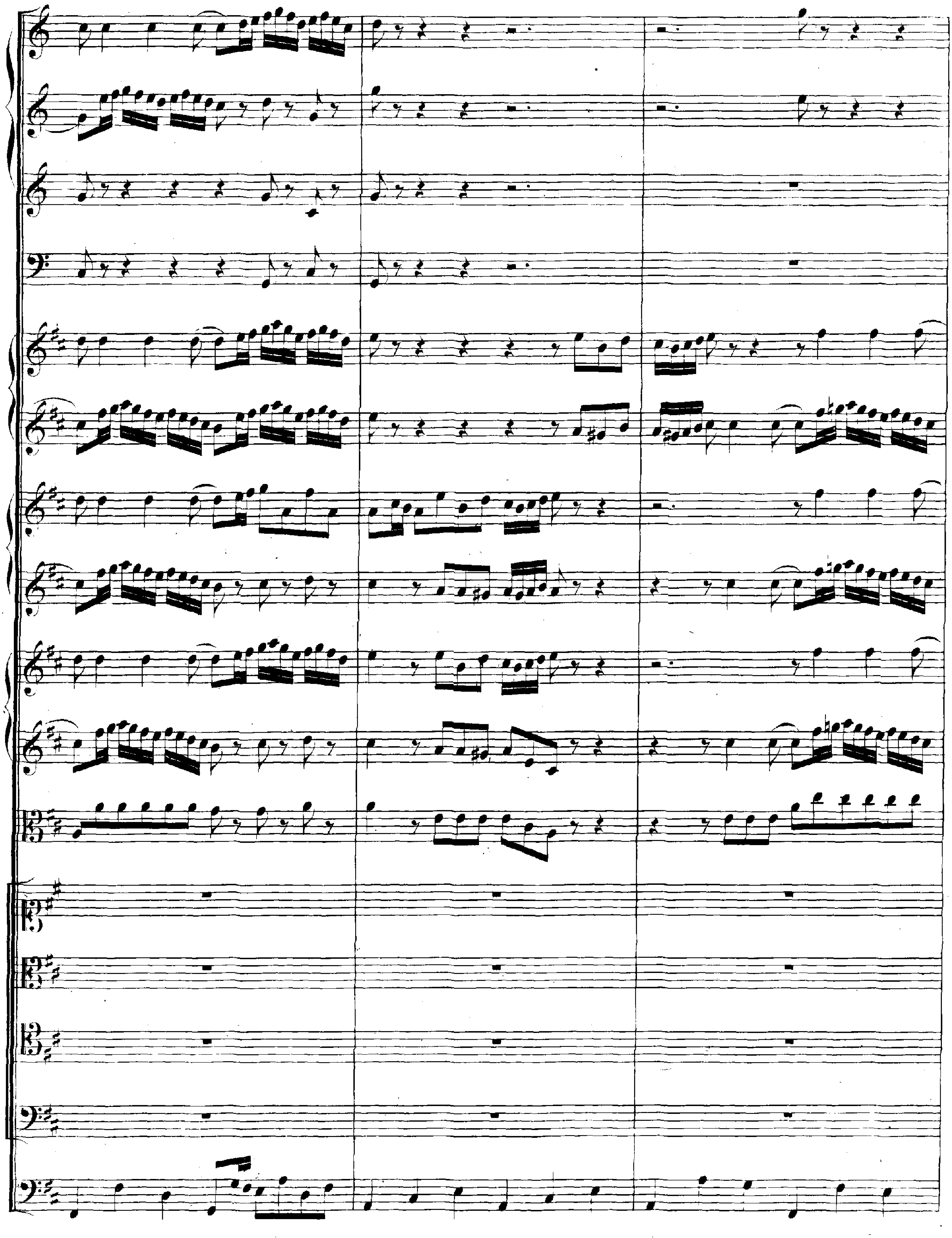

wir den Hei - land
den Hei - land
wir den Hei - land
Hei -

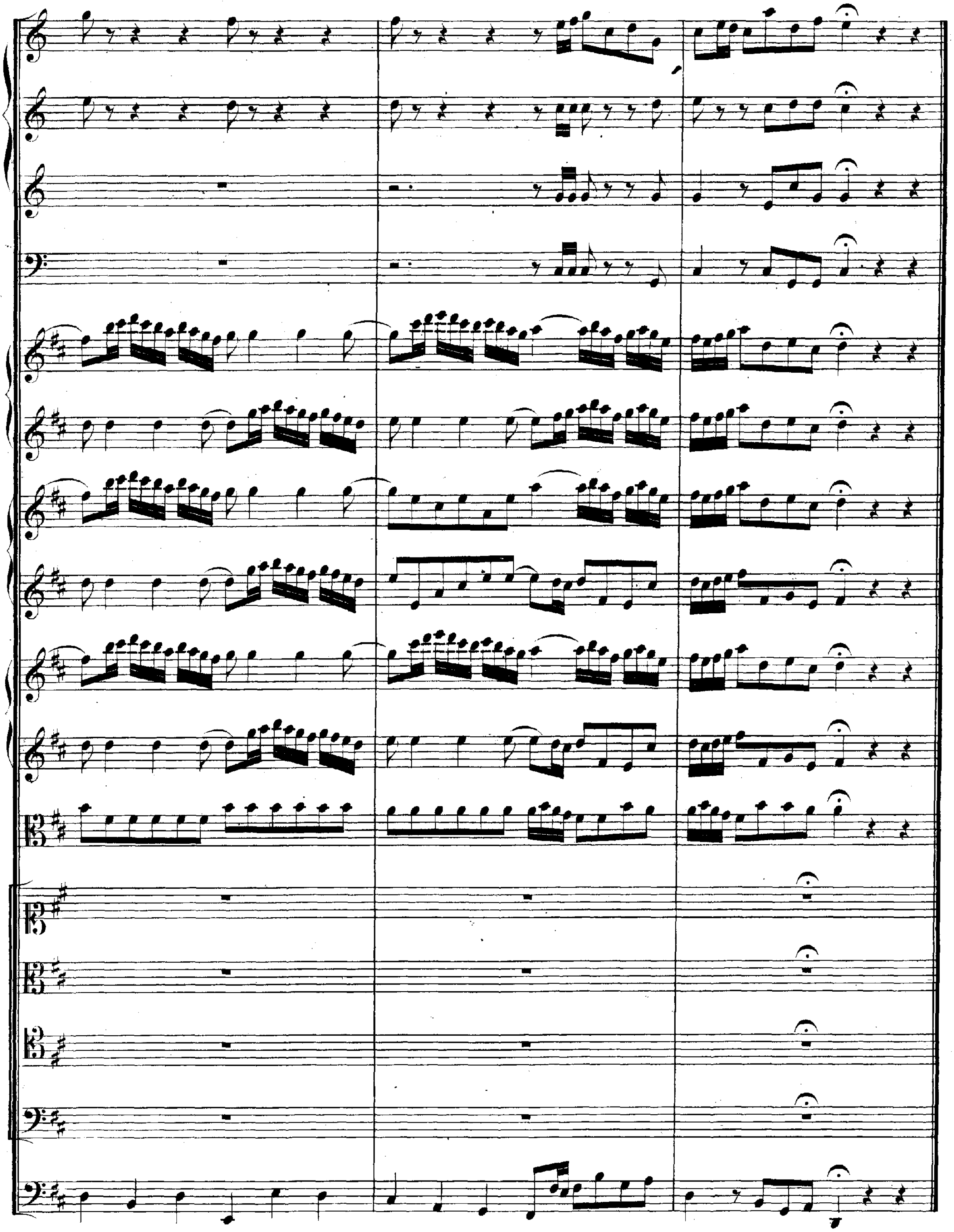

küs - sen?
küs - sen?
küs - sen?
land küs - sen?


Komm, stel - - - le
Komm, komm, stelle dich, stelle dich doch
Komm, komm, stelle dich, stelle dich doch
Komm, komm, komm, stel - le


dich doch ein!
ein, komm, stelle dich doch ein, stelle dich doch ein!
ein. komm, stelle dich doch ein!
dich, komm, stel - - - le dich doch ein!







Cantate

Am Sonntage Jubilate

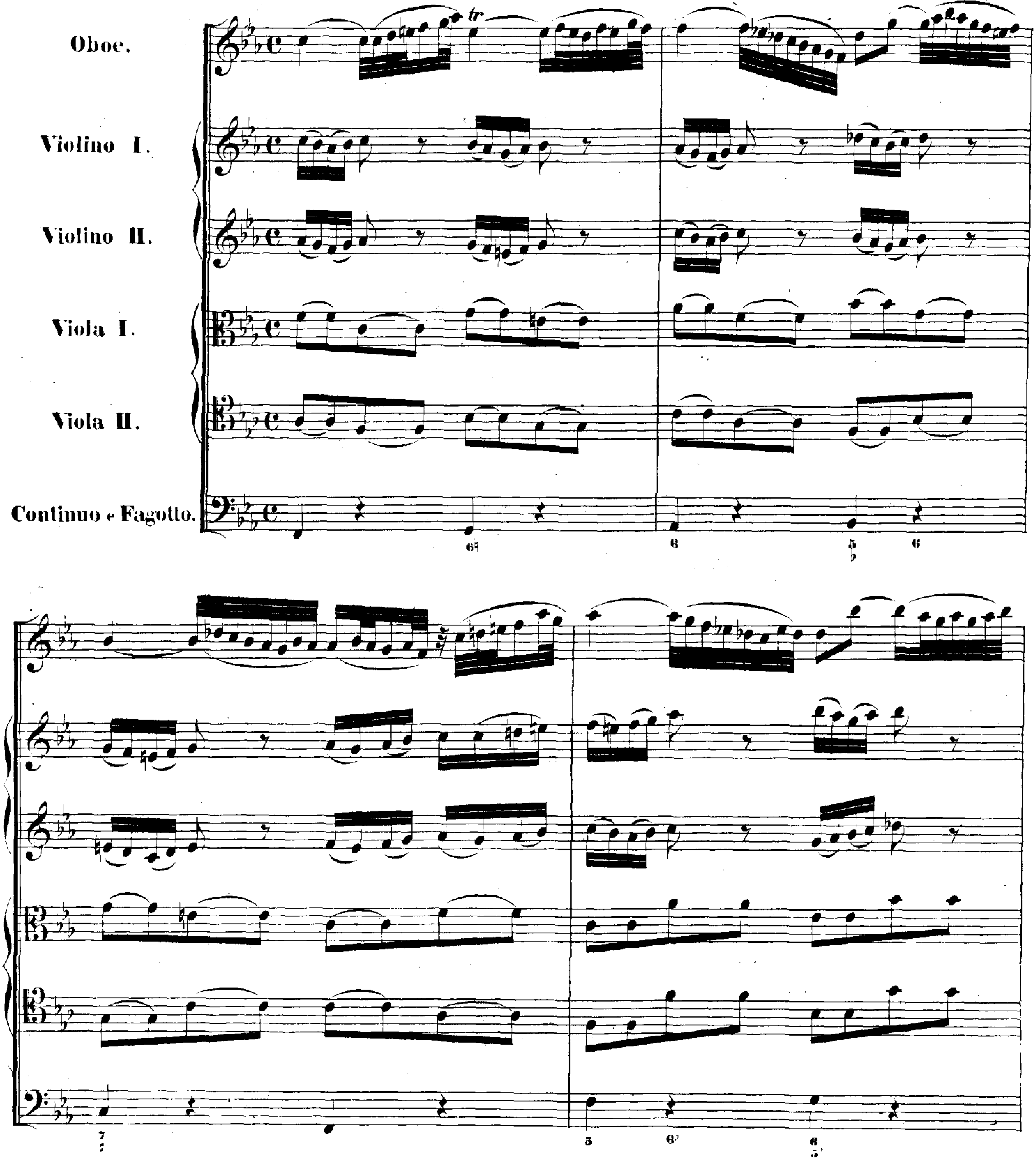
„Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen."

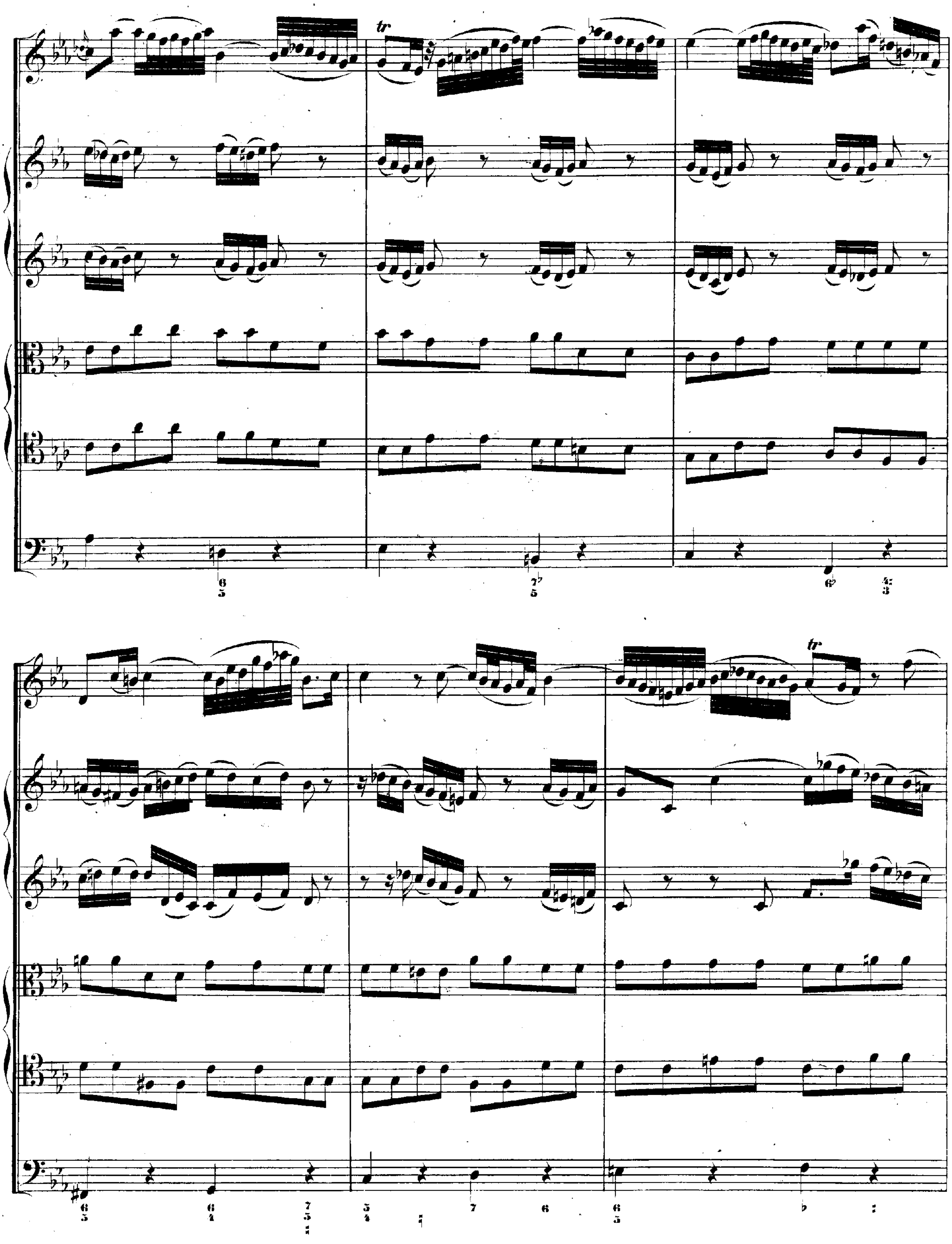
No. 12.

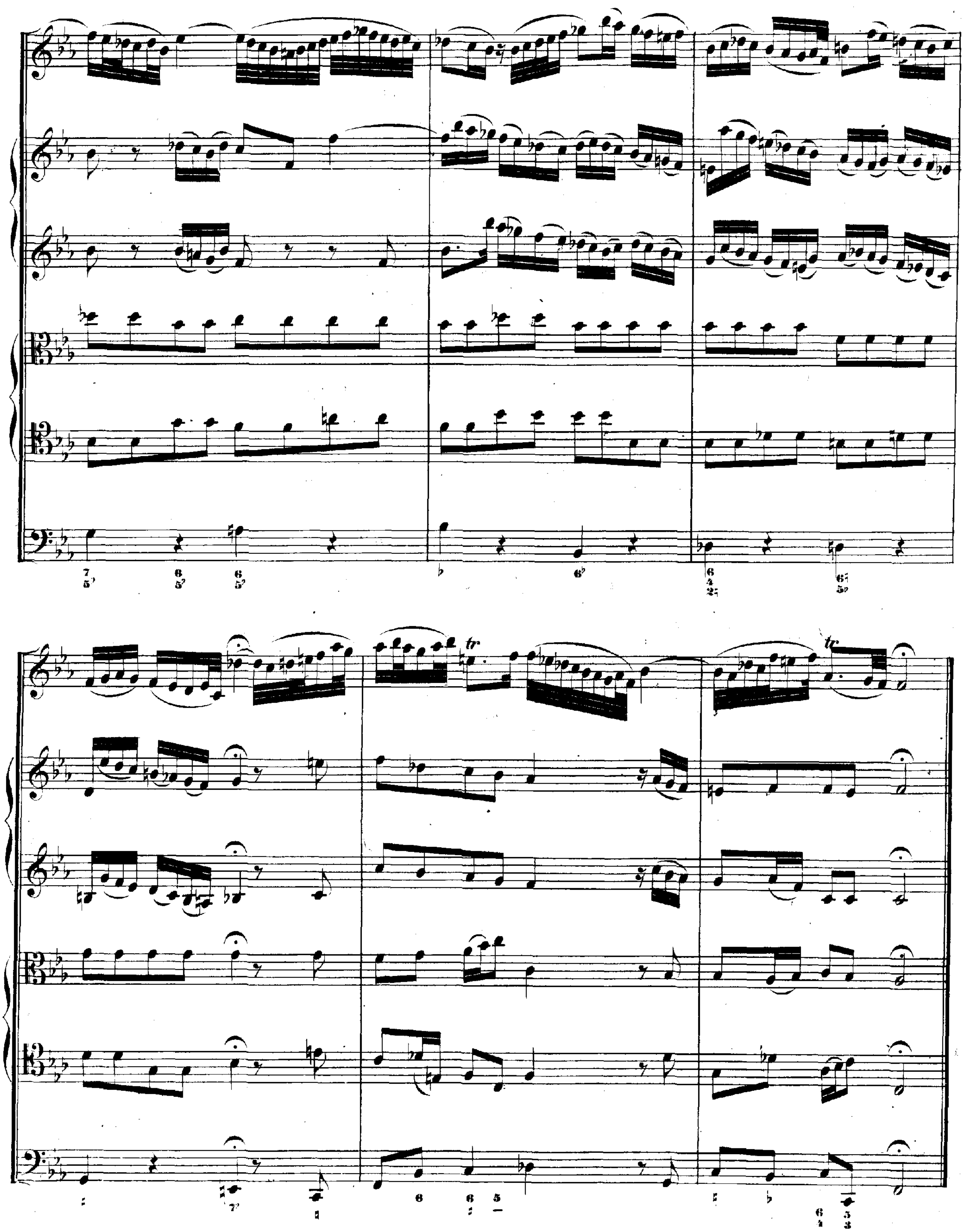
Dominica Jubilate.

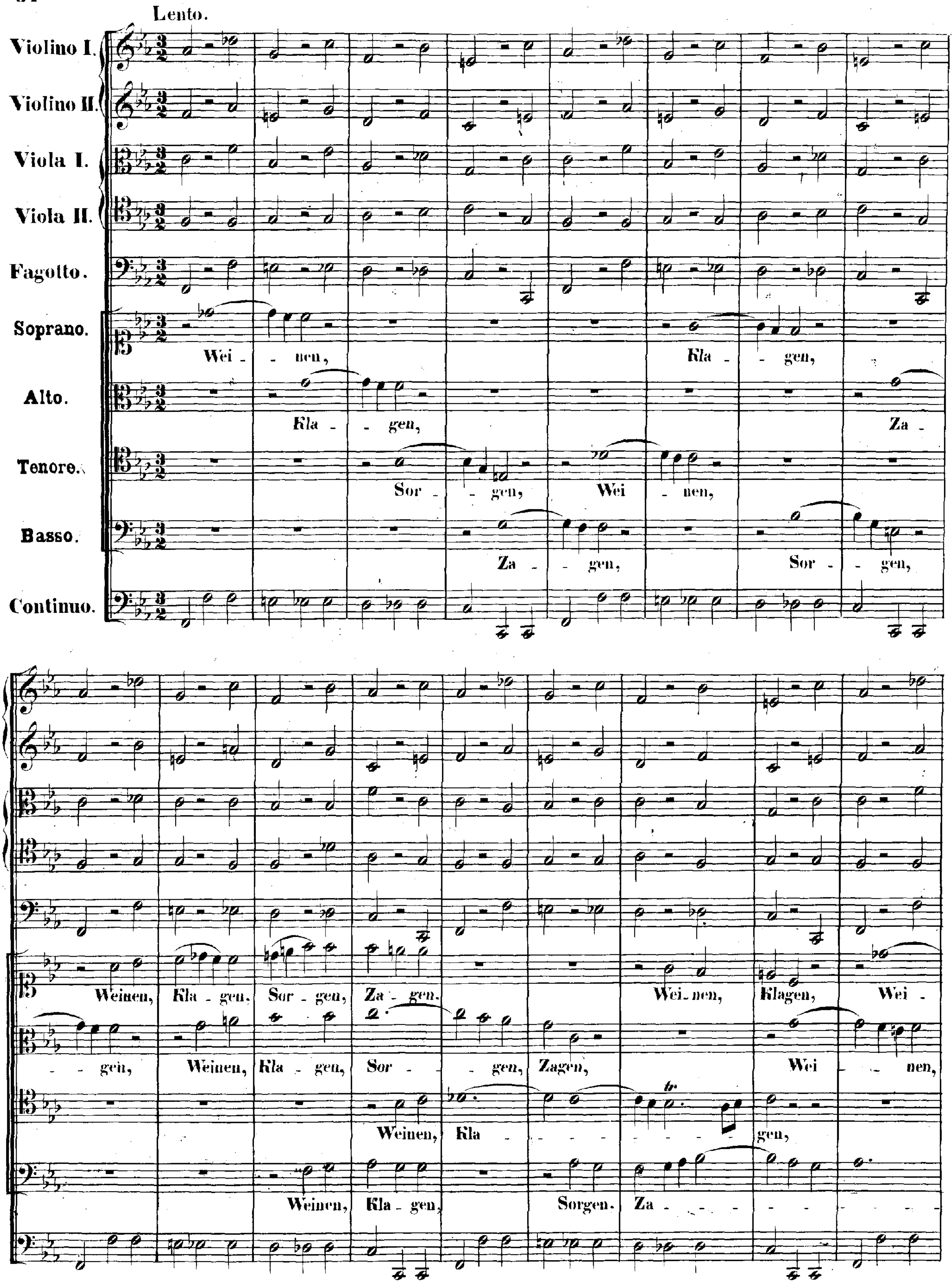
„Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen."

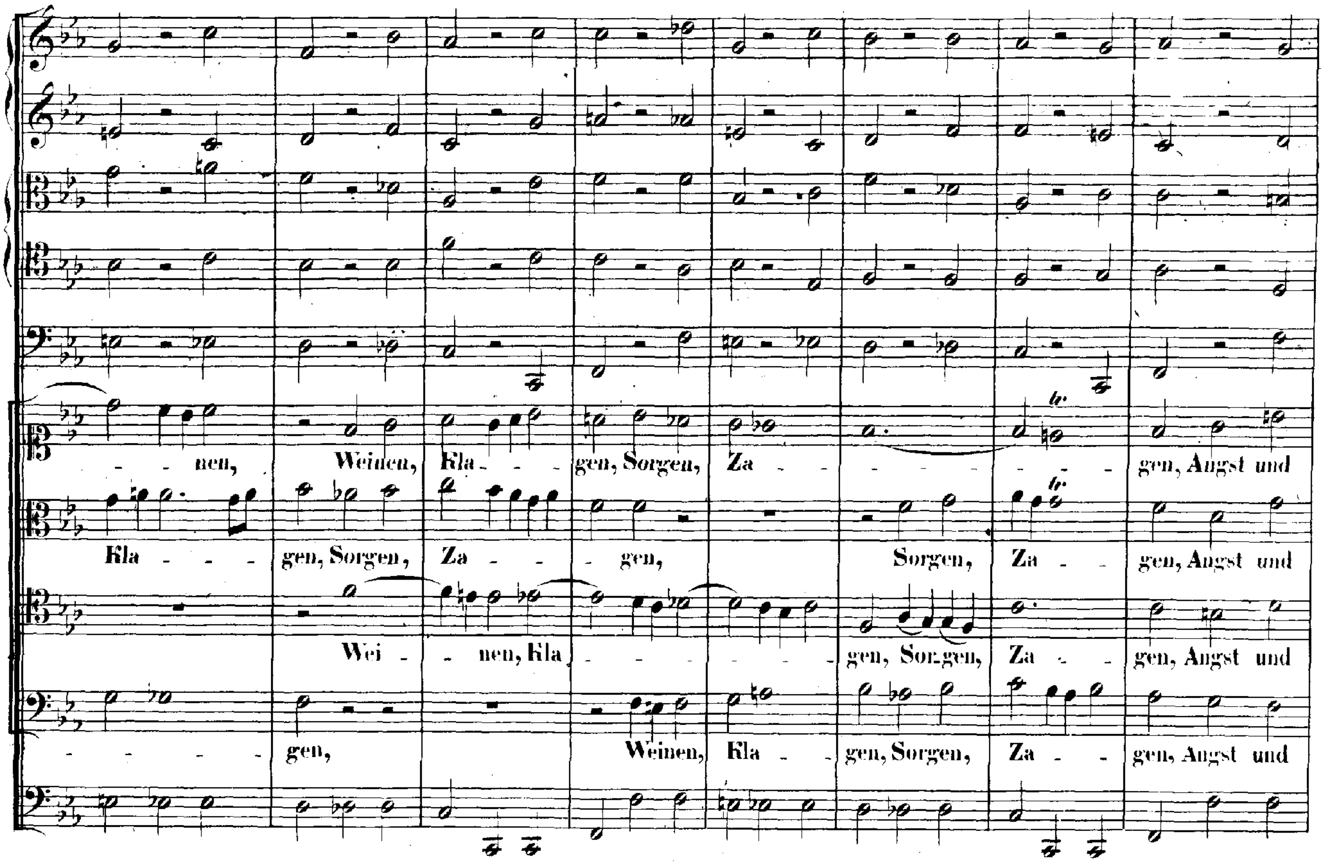
SINFONIA. Adagio assai.

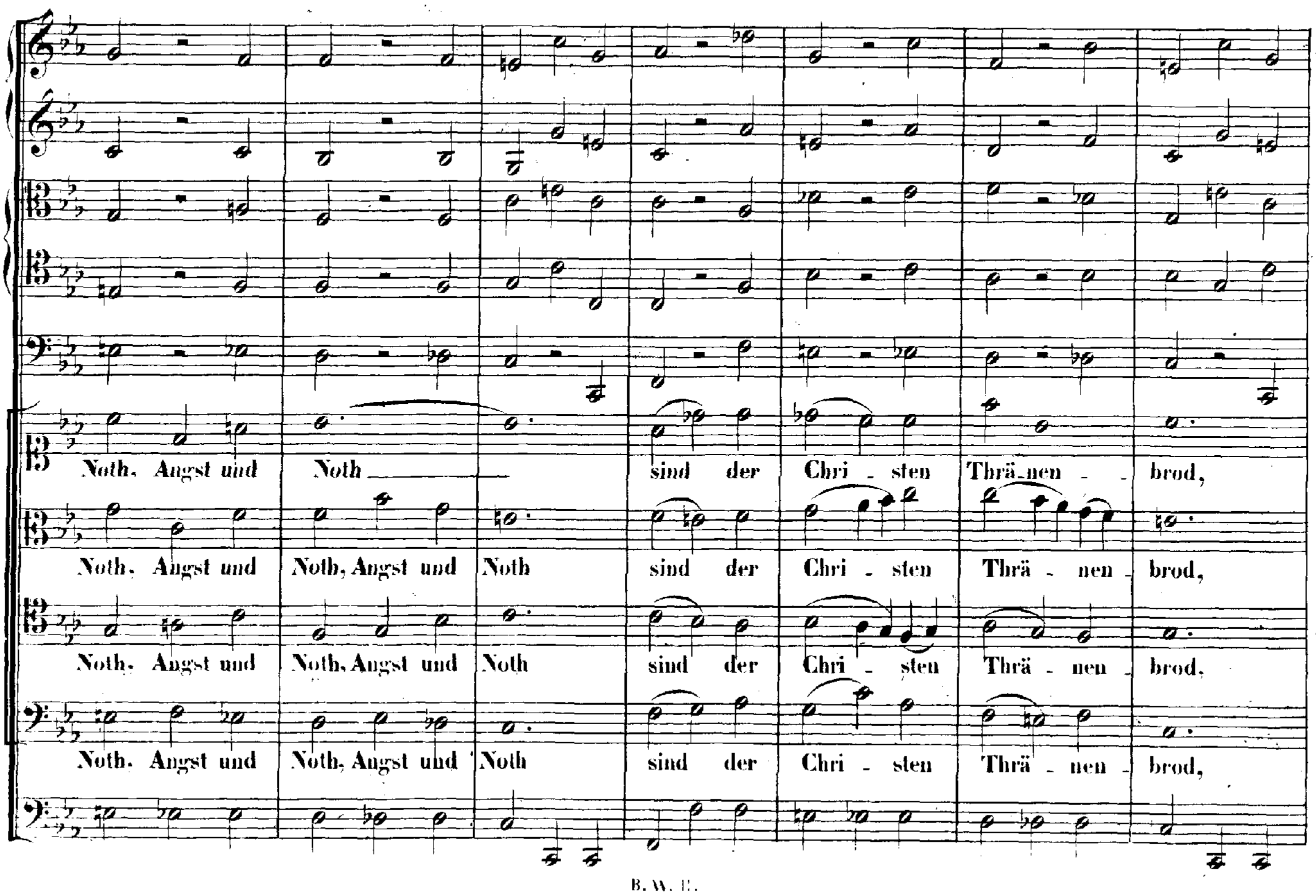


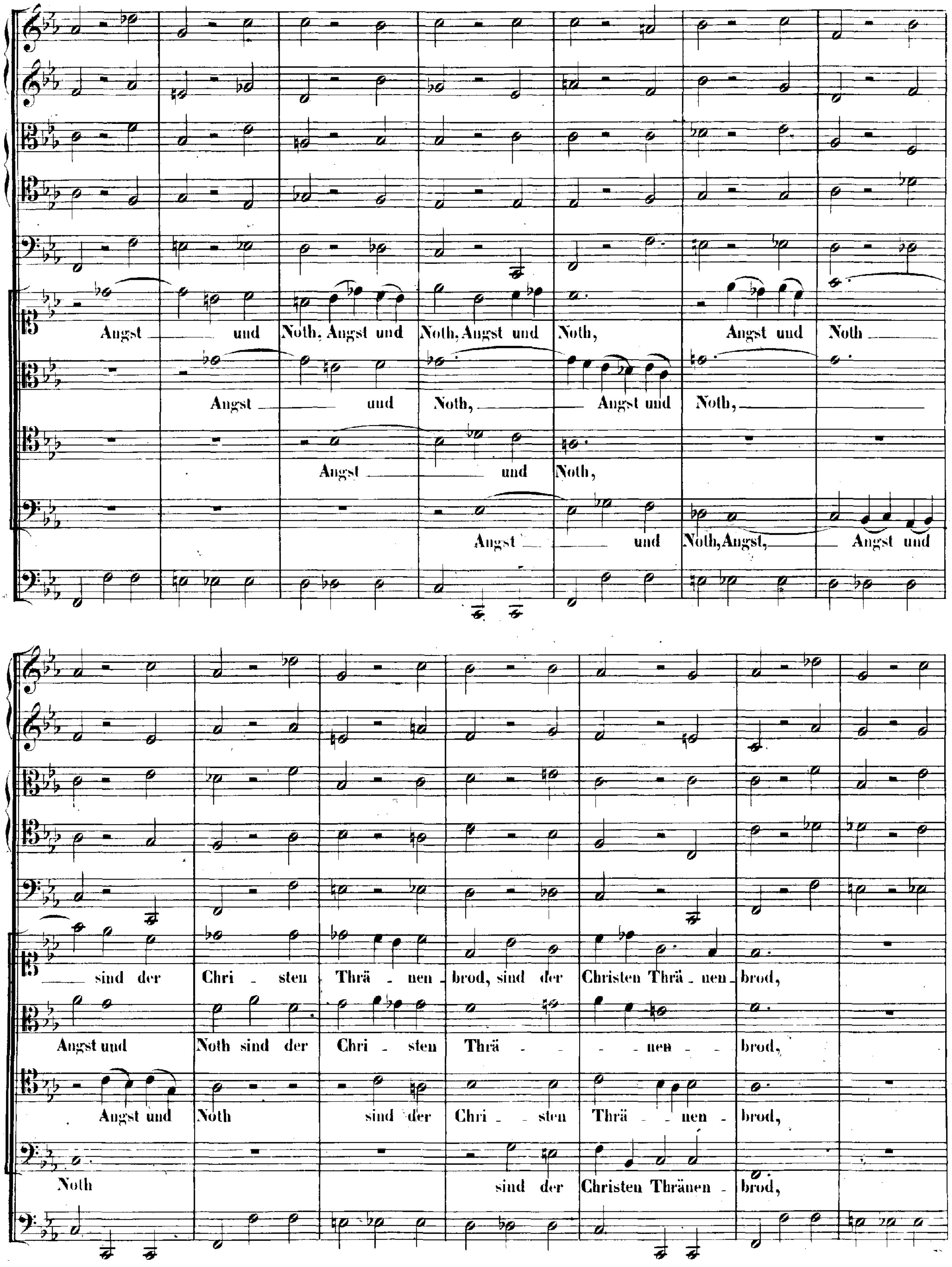


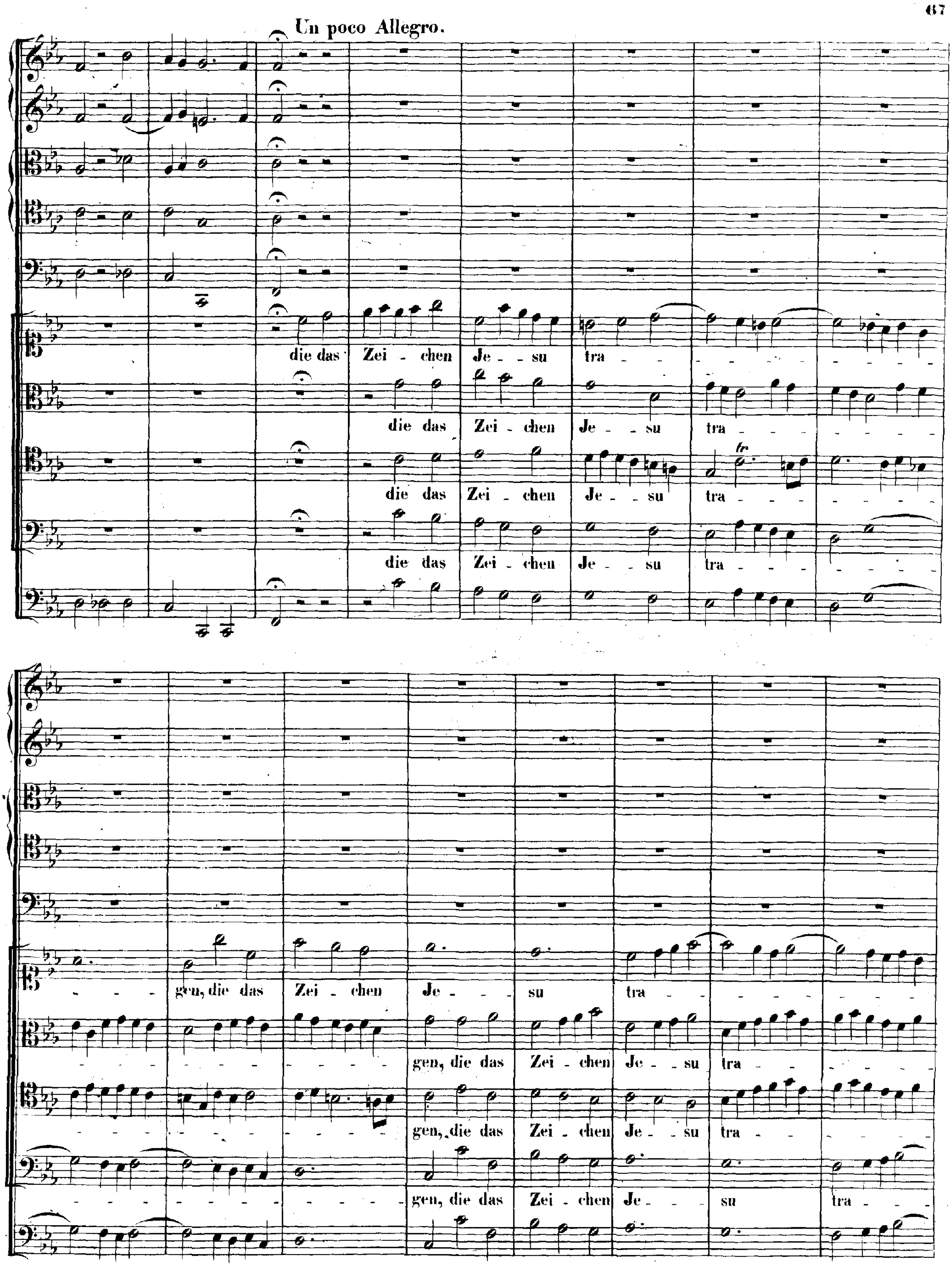

tr
tr

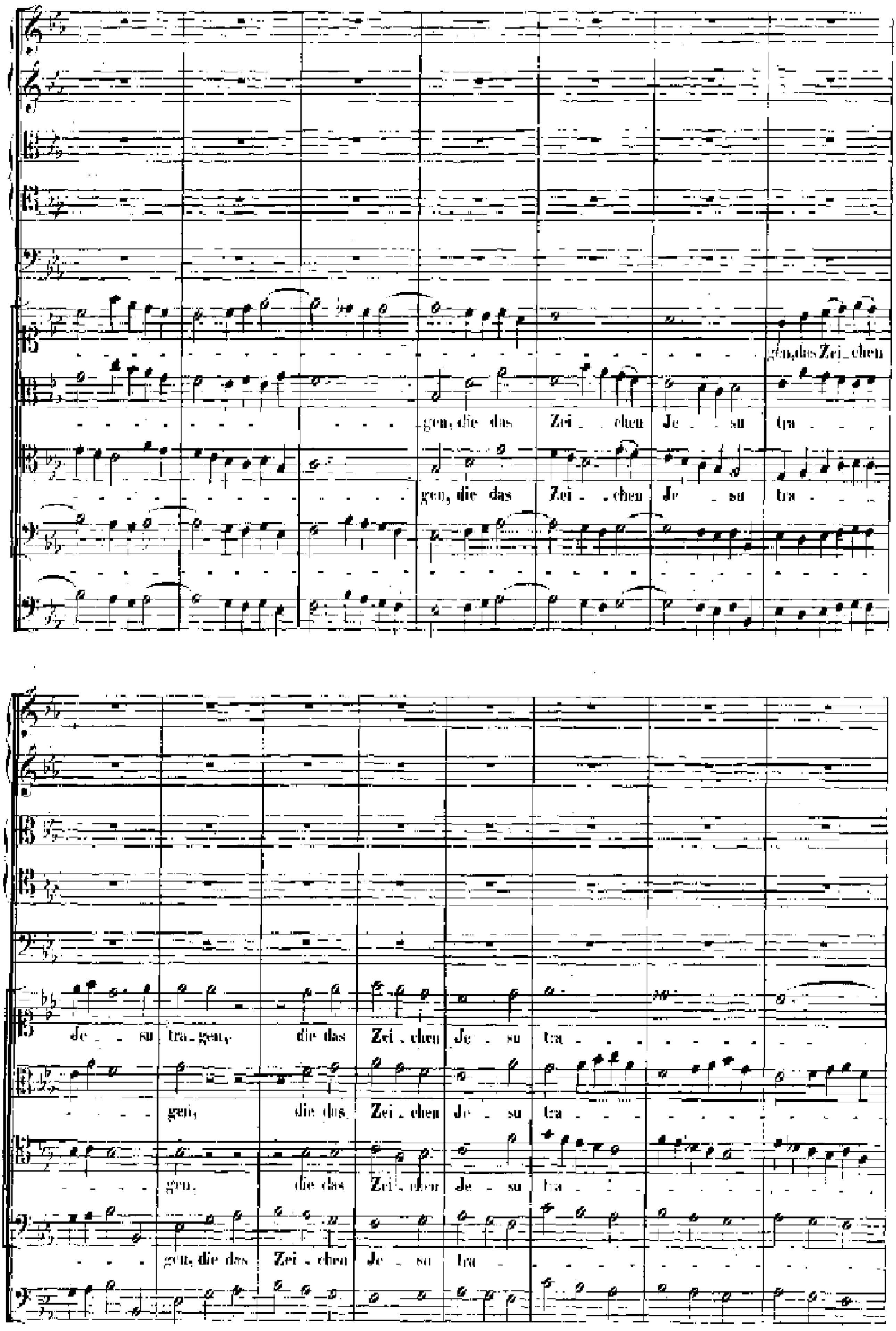

Lento.
Violino I.
Violino II.
Viola I.
Viola II.
Fagotto.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.
Wei - nen,
Kla - gen,
Kla - gen,
Za -
Sor - gen,
Wei - nen,
Za - gen,
Sor - gen,
Weinen, Kla - gen, Sor - gen, Za - gen,
Wei - nen, Klagen, Wei -
- gen, Weinen, Kla - gen, Sor - gen, Zagen,
Wei - nen,
Weinen, Kla - gen,
Weinen, Kla - gen, Sorgen. Za -
tr


- - nen, Weinen, Kla - - gen, Sorgen, Za - - - - - - - gen, Angst und
Kla - - - gen, Sorgen, Za - - gen, Sorgen, Za - - gen, Angst und
Wei - - nen, Kla - - - - - - gen, Sorgen, Za - - gen, Angst und
- - - - gen, Weinen, Kla - - gen, Sorgen, Za - - gen, Angst und

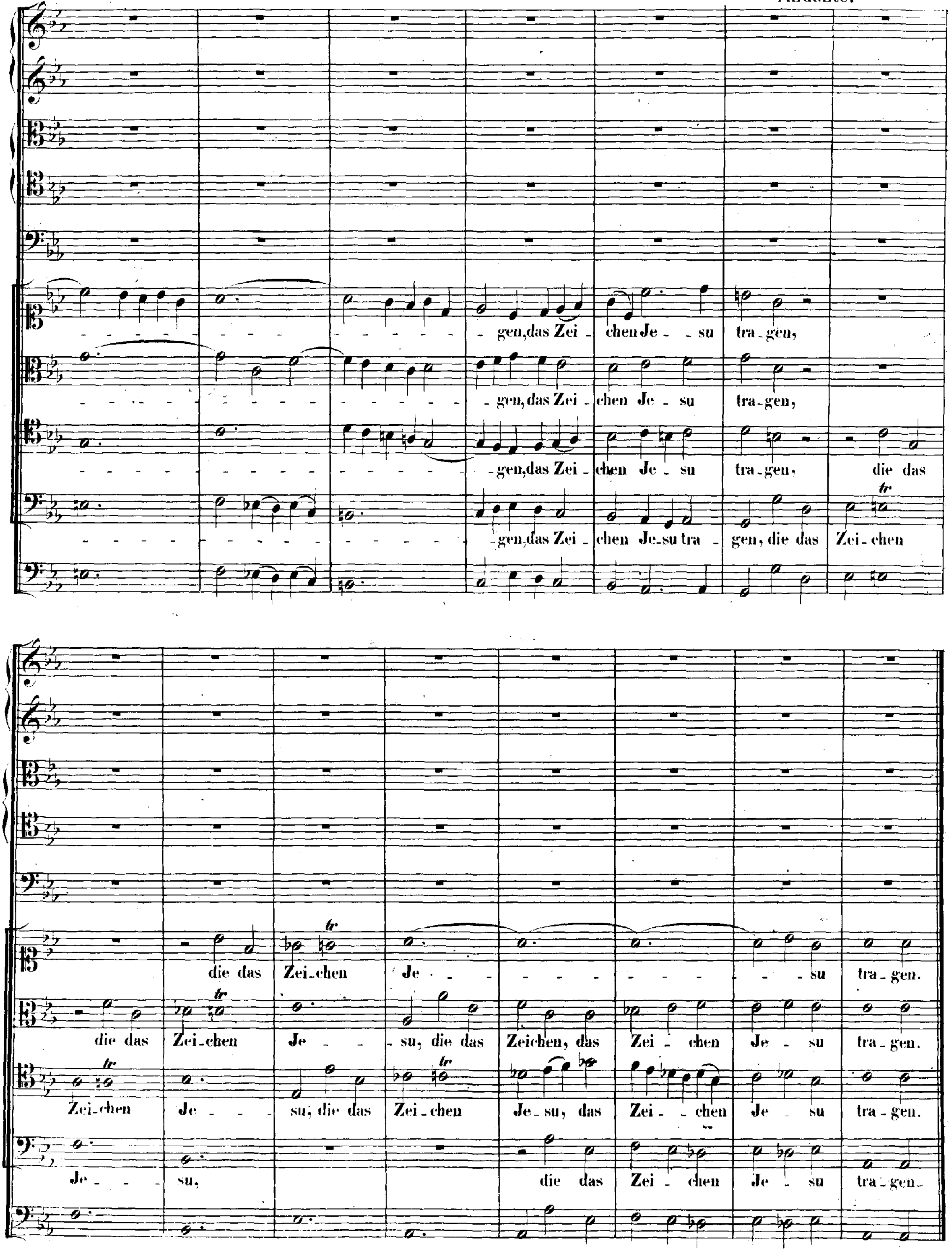

Noth, Angst und Noth sind der Christen Thrä_nen - brod,
Noth, Angst und Noth, Angst und Noth sind der Chri - sten Thrä - nen - brod,
Noth, Angst und Noth, Angst und Noth sind der Chri - sten Thrä - nen - brod,
Noth, Angst und Noth, Angst und Noth sind der Chri - sten Thrä - nen - brod,


Angst und Noth, Angst und Noth, Angst und Noth, Angst und Noth
Angst und Noth, Angst und Noth,
Angst und Noth,
Angst und Noth, Angst, Angst und
sind der Christen Thrä - nen brod, sind der Christen Thrä - nen brod,
Angst und Noth sind der Chri - sten Thrä - - nen - - brod,
Angst und Noth sind der Chri - sten Thrä - nen - brod,
Noth sind der Christen Thränen - brod,


Un poco Allegro.
die das Zei - chen Je - su tra - - - - - - - - -
die das Zei - chen Je - su tra - - - - - - -
die das Zei - chen Je - su tra - - - - - - -
die das Zei - chen Je - su tra - - - - - - -
- - - gen, die das Zei - chen Je - - - su tra - - - - - - - -
- - - - - - - - - gen, die das Zei - chen Je - su tra - - - - - -
- - - - - - - - - gen, die das Zei - chen Je - su tra - - - - - -
- - - - - - - - - gen, die das Zei - chen Je - su tra - -

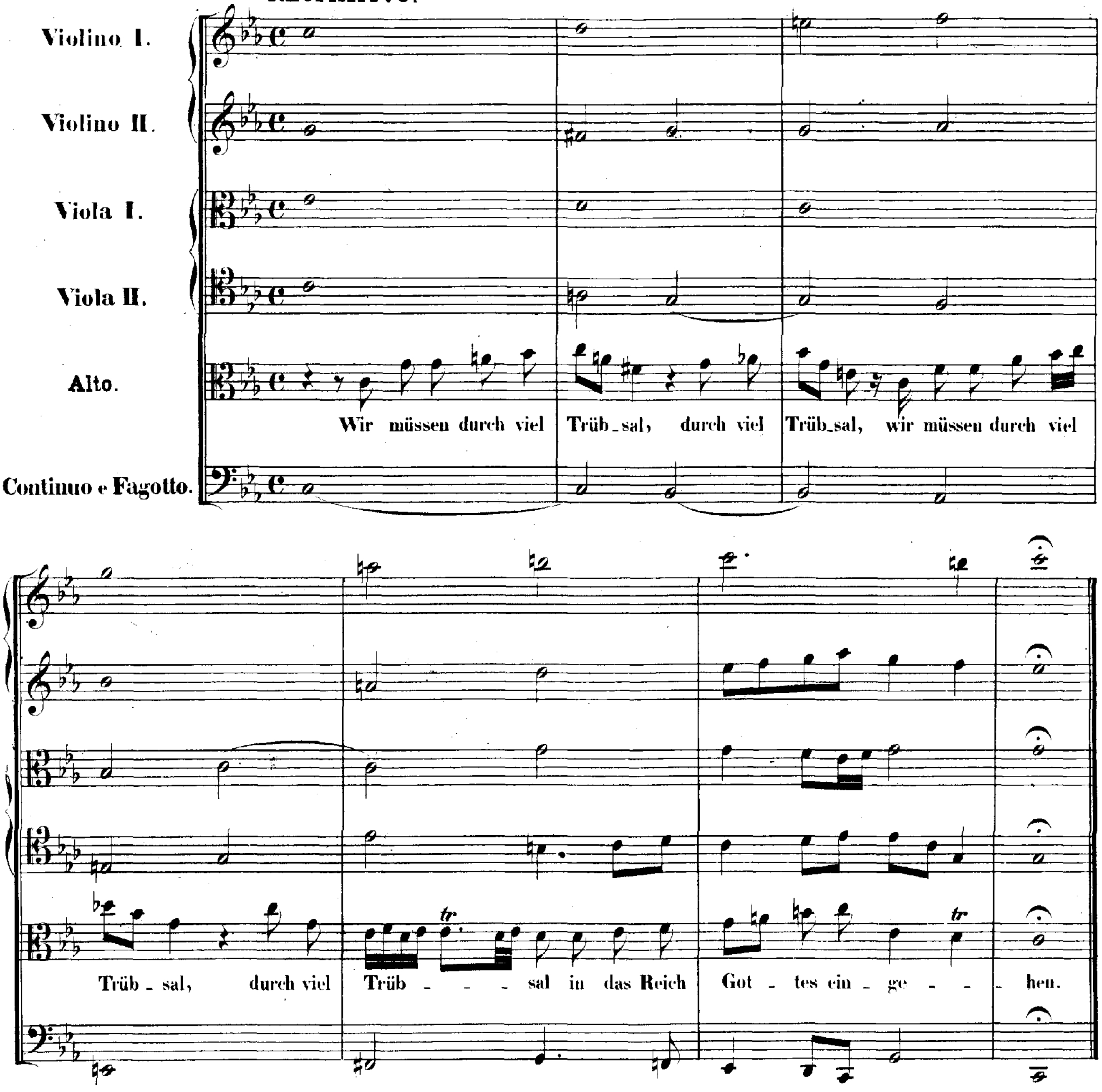

gen, das Zei - chen
gen, die das Zei - chen Je - su tra
gen, die das Zei - chen Je - su tra
Je - su tra - gen, die das Zei - chen Je - su tra
gen, die das Zei - chen Je - su tra
gen, die das Zei - chen Je - su tra
gen, die das Zei - chen Je - su tra

Andante.

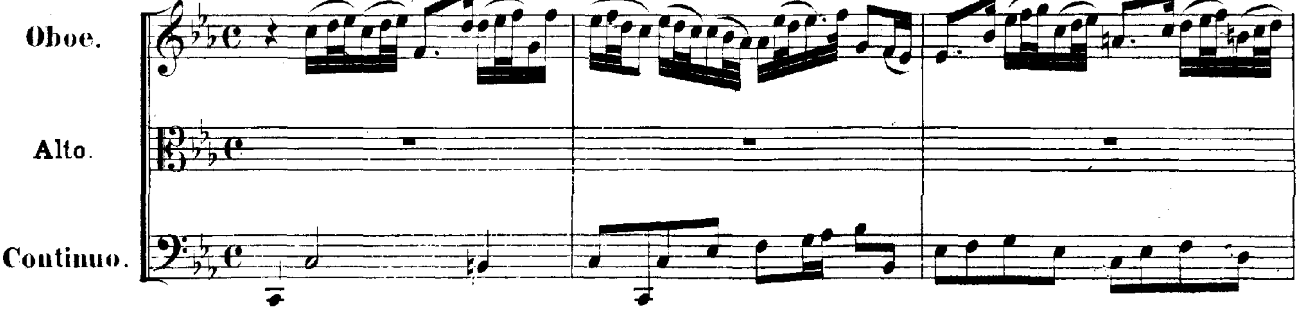


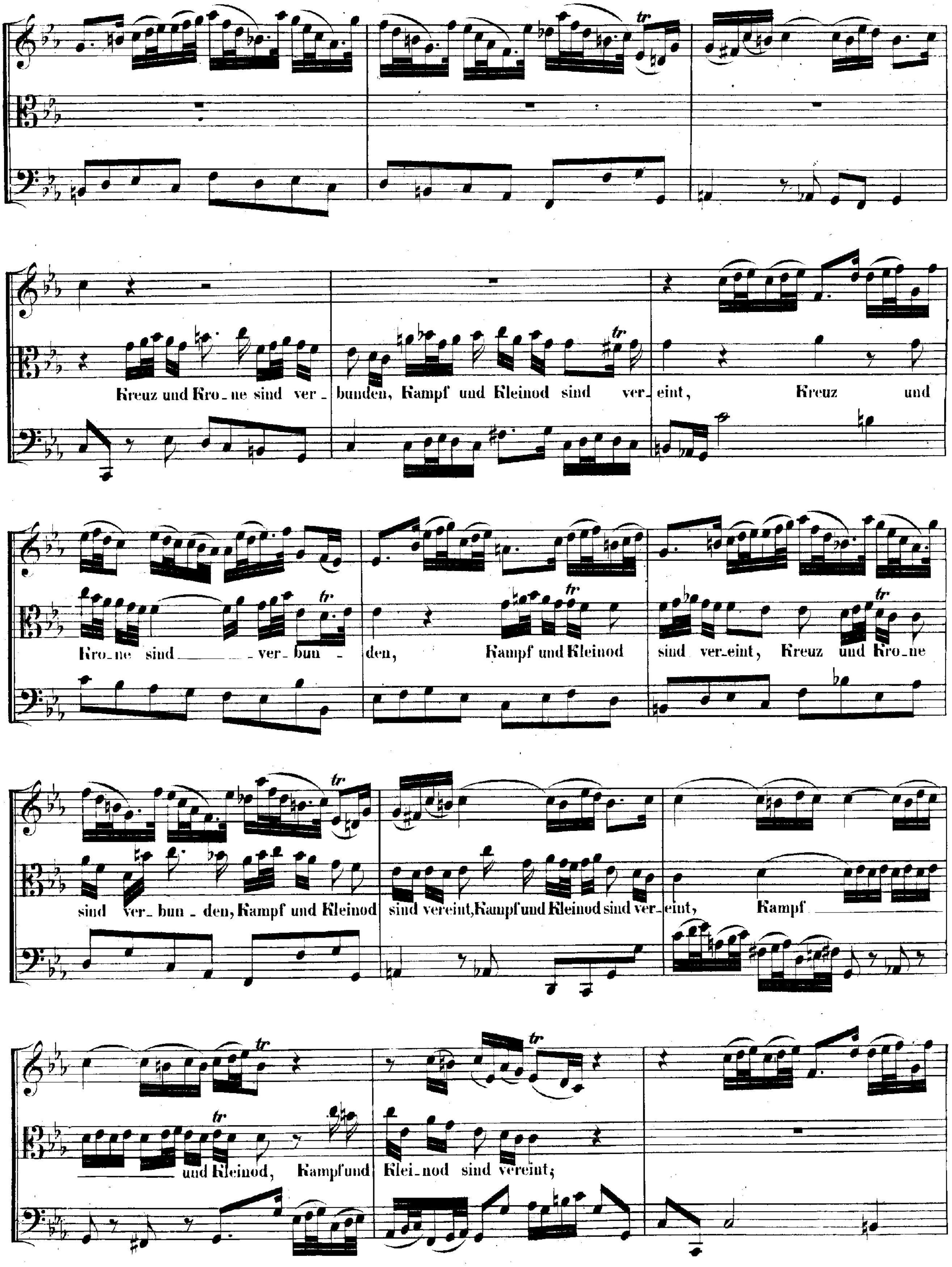
Da Capo.

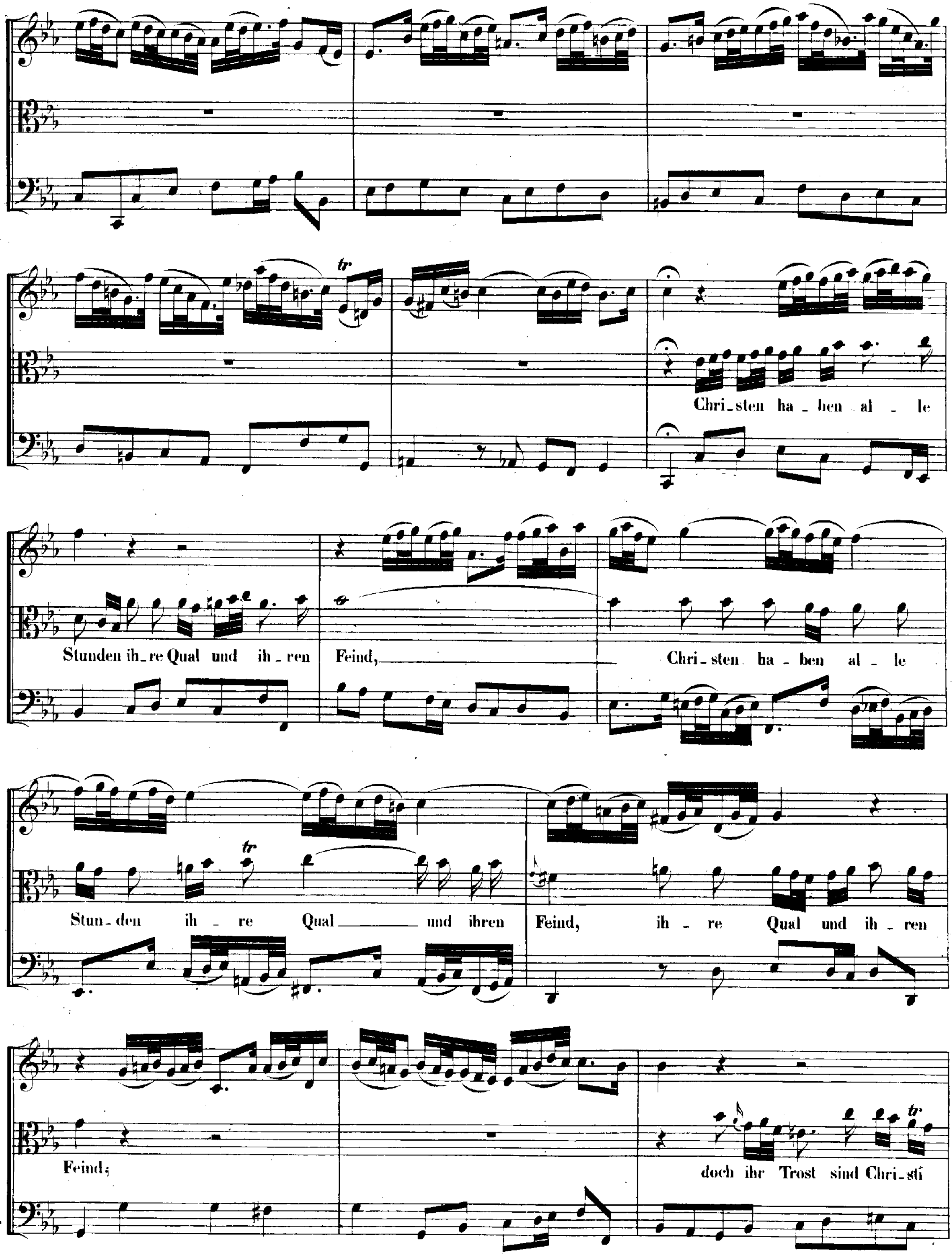
RECITATIVO.

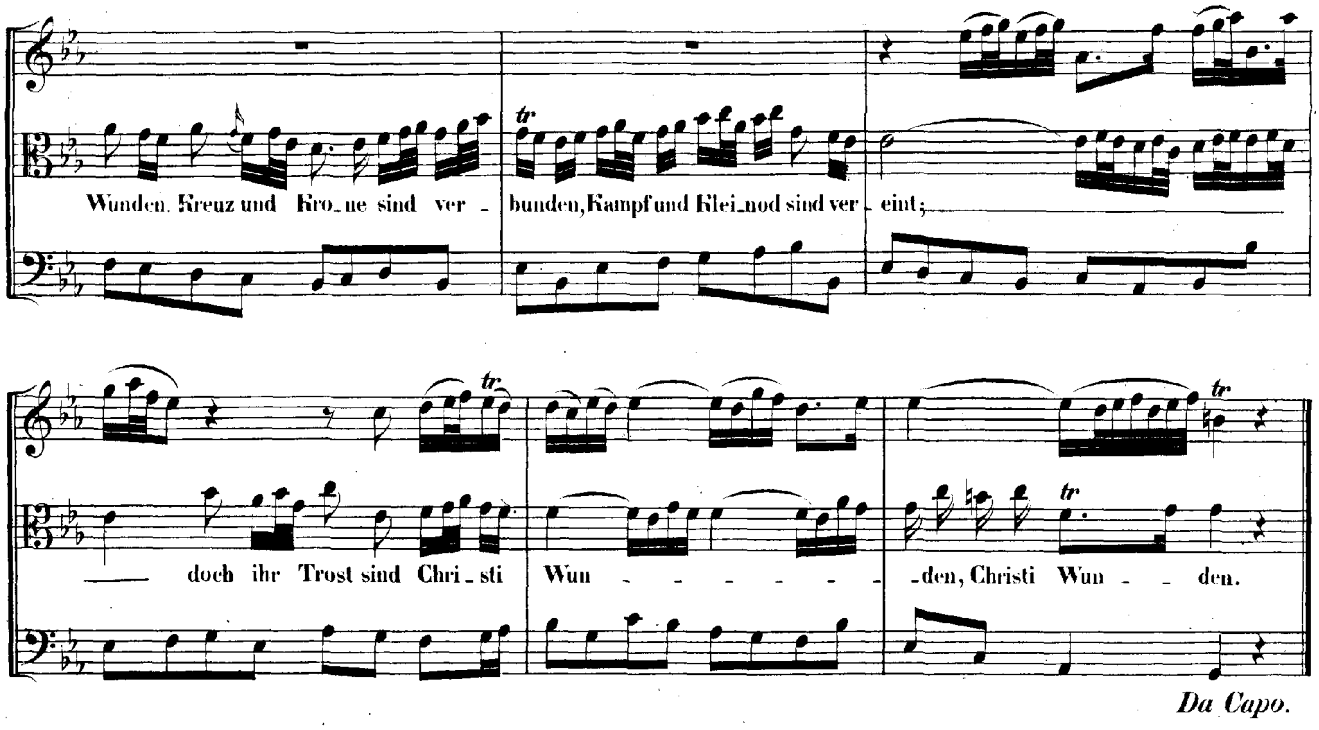


ARIA.

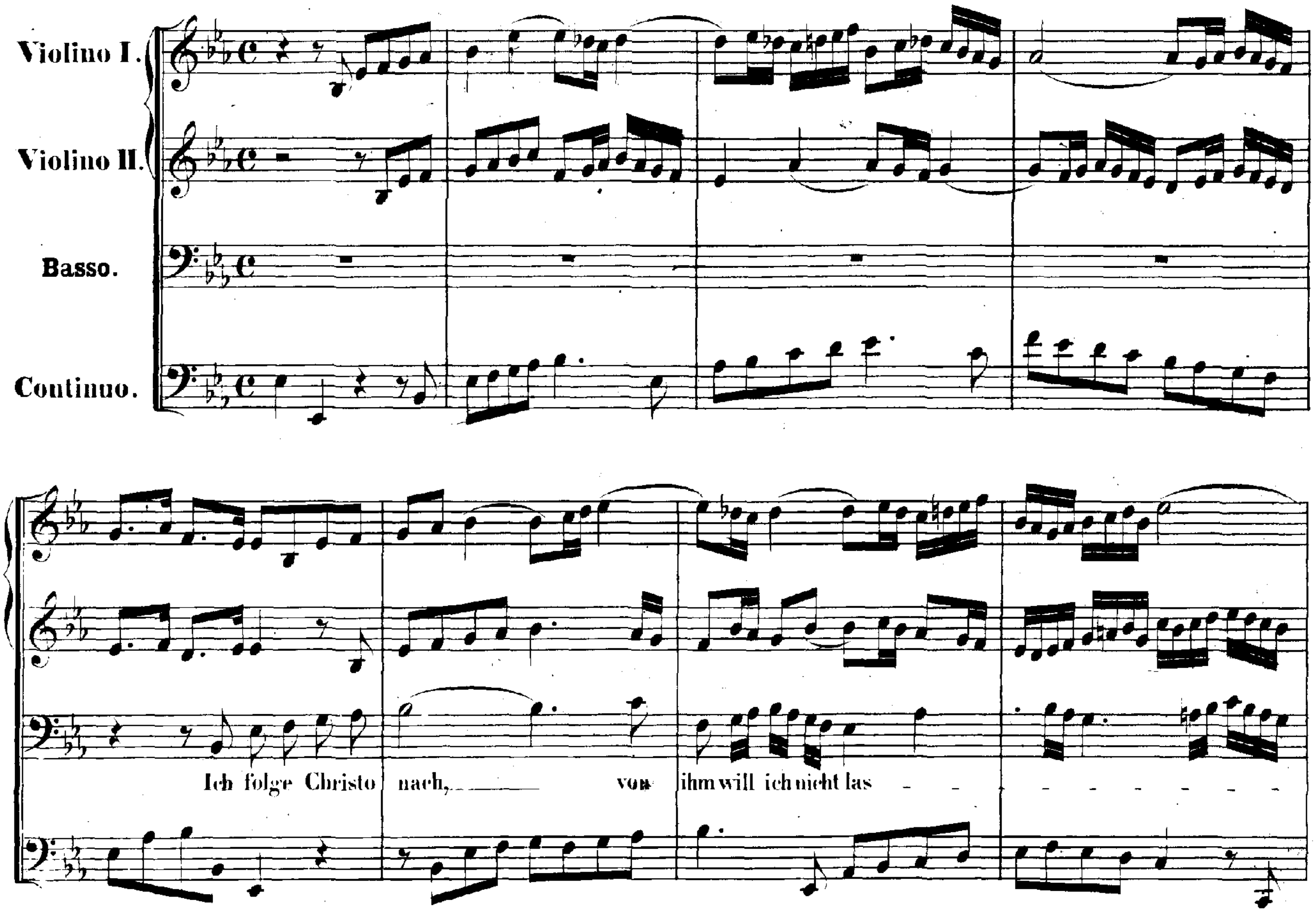


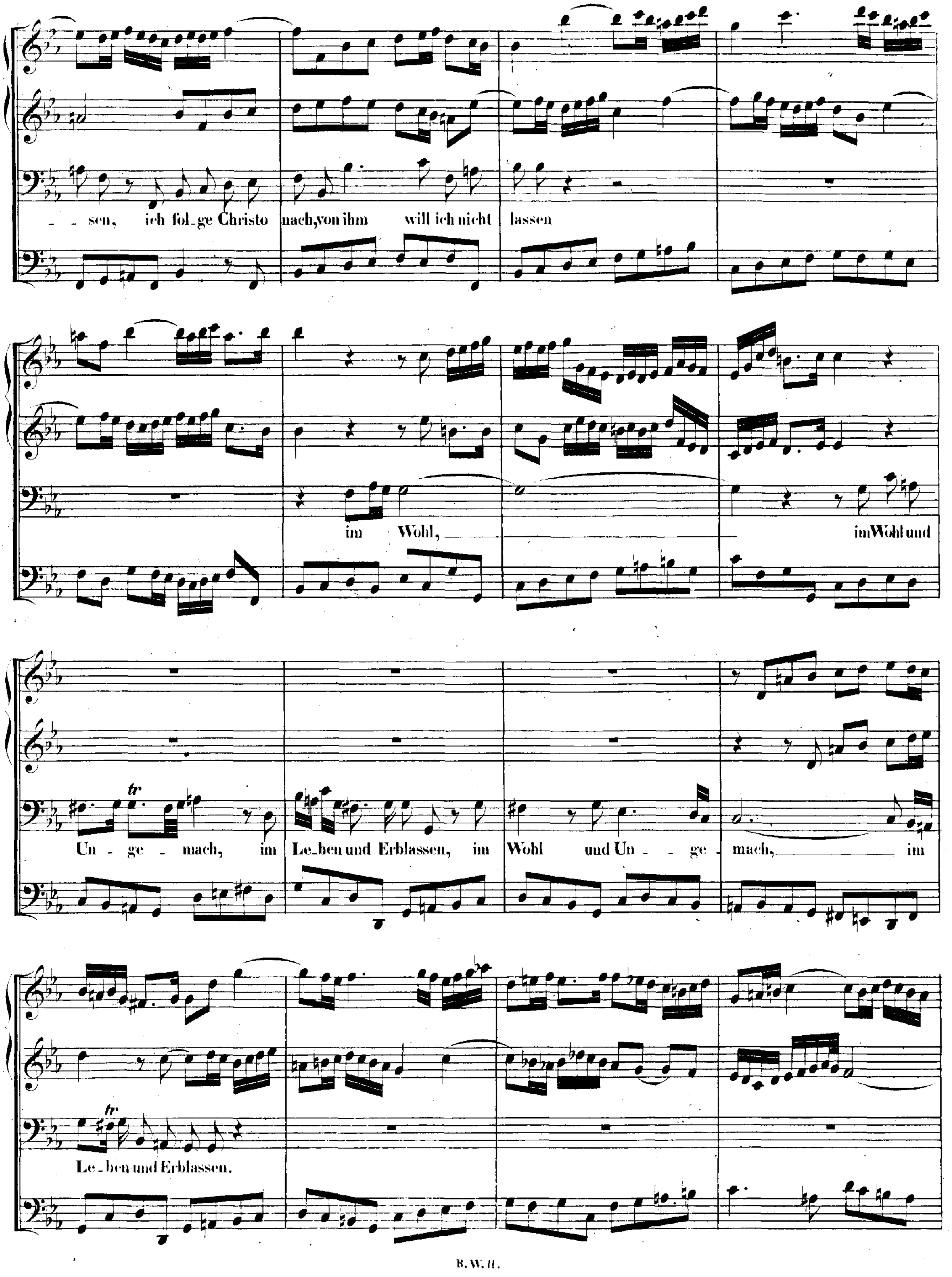

Kreuz und Kro_ne sind ver_
bunden, Kampf und Kleinod sind ver_eint, Kreuz und
Kro_ne sind ver_bun_ den,
Kampf und Kleinod
sind ver_eint, Kreuz und Kro_ne
sind ver_bun_den, Kampf und Kleinod
sind vereint, Kampf und Kleinod sind ver_eint, Kampf
und Kleinod, Kampf und Klei_nod sind vereint;

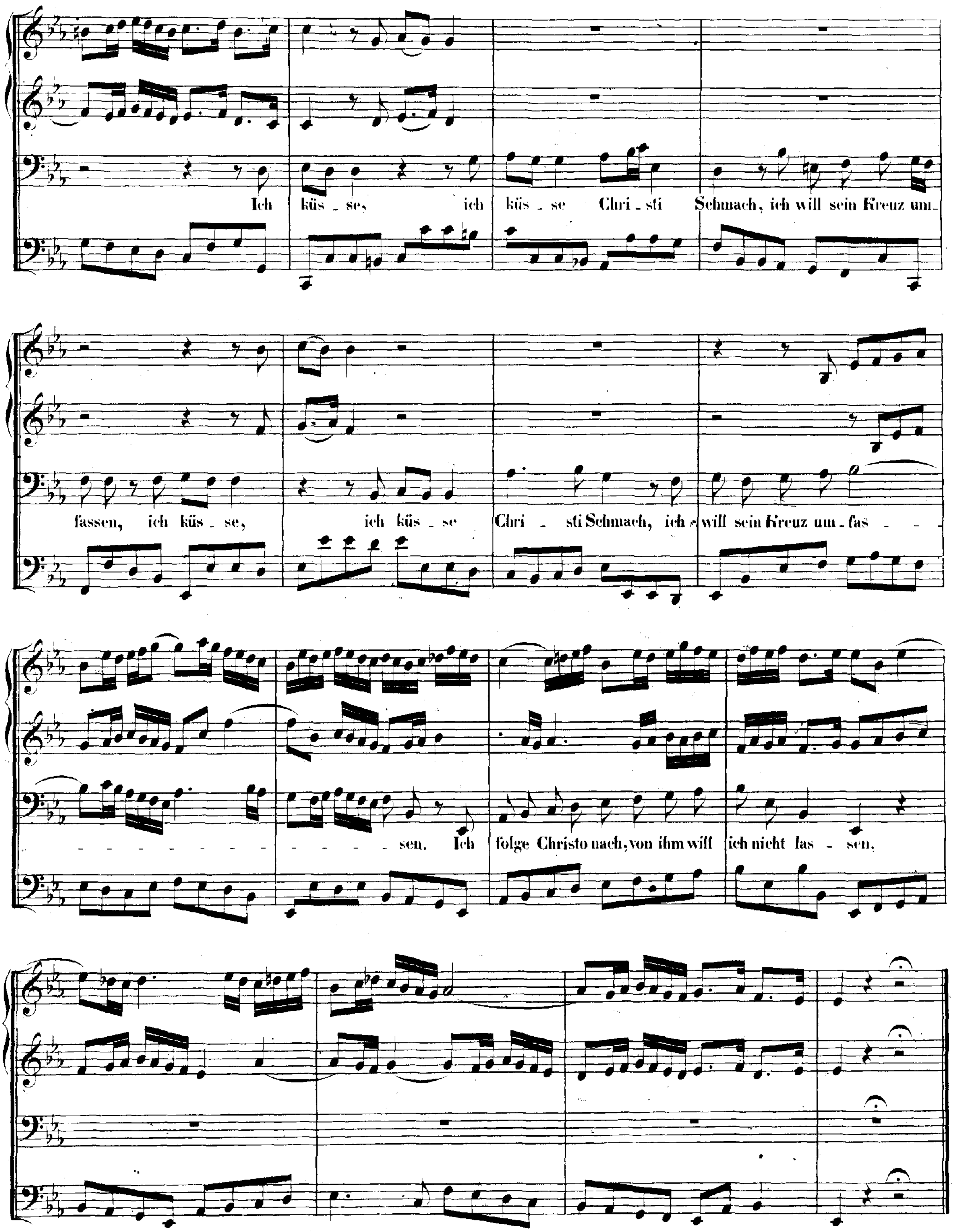

tr
Chri_sten ha_ben al_le
Stunden ih_re Qual und ih_ren
Feind,
Chri_sten ha_ben al_le
Stun_den ih_re Qual und ihren
Feind, ih_re Qual und ih_ren
Feind;
doch ihr Trost sind Chri_sti


Wunden. Kreuz und Kro_ne sind ver_
bunden, Kampf und Klei_nod sind ver_
eint;
doch ihr Trost sind Chri_sti
Wun - - - - - - -
-den, Christi Wun - - den.
Da Capo.

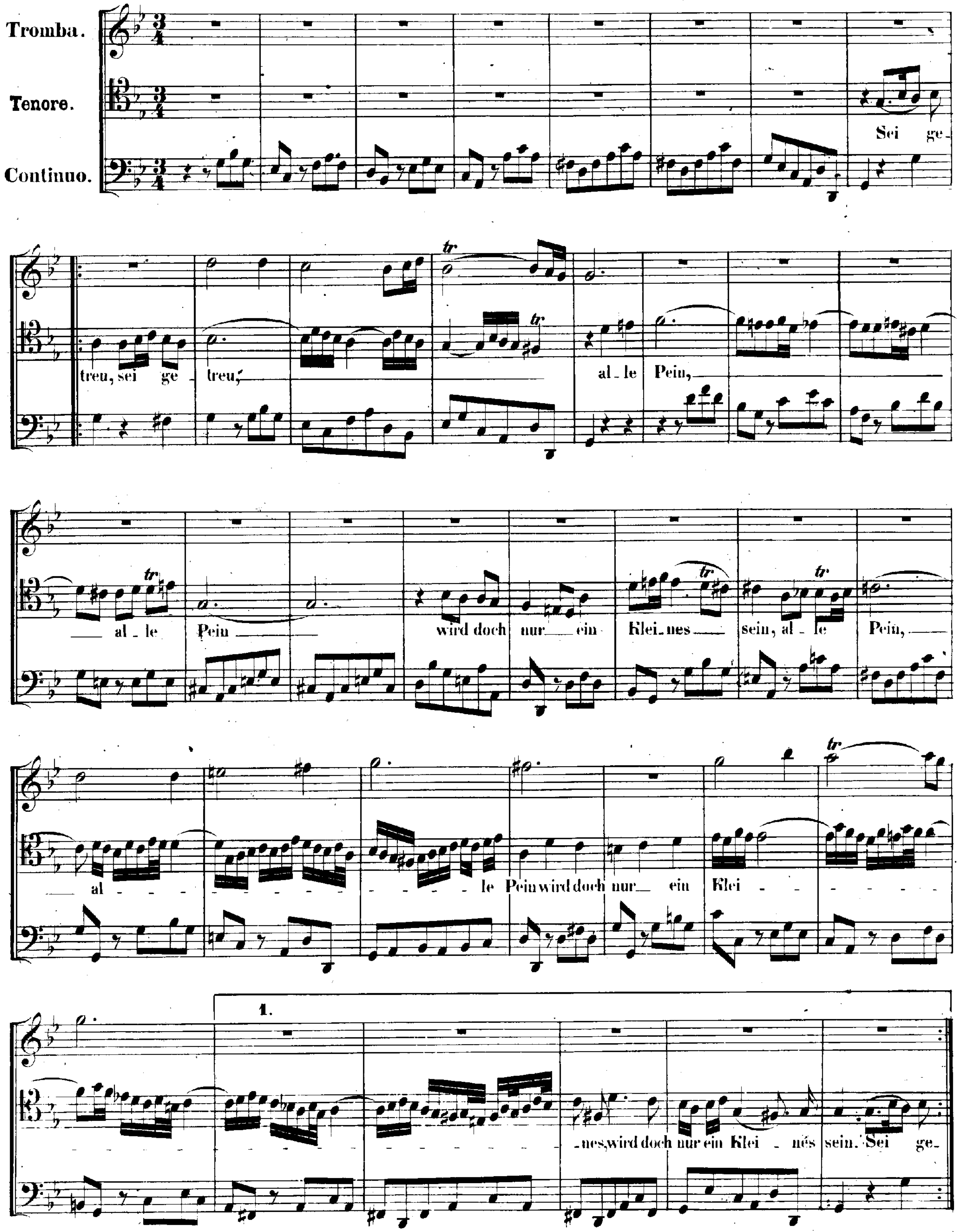
ARIA.

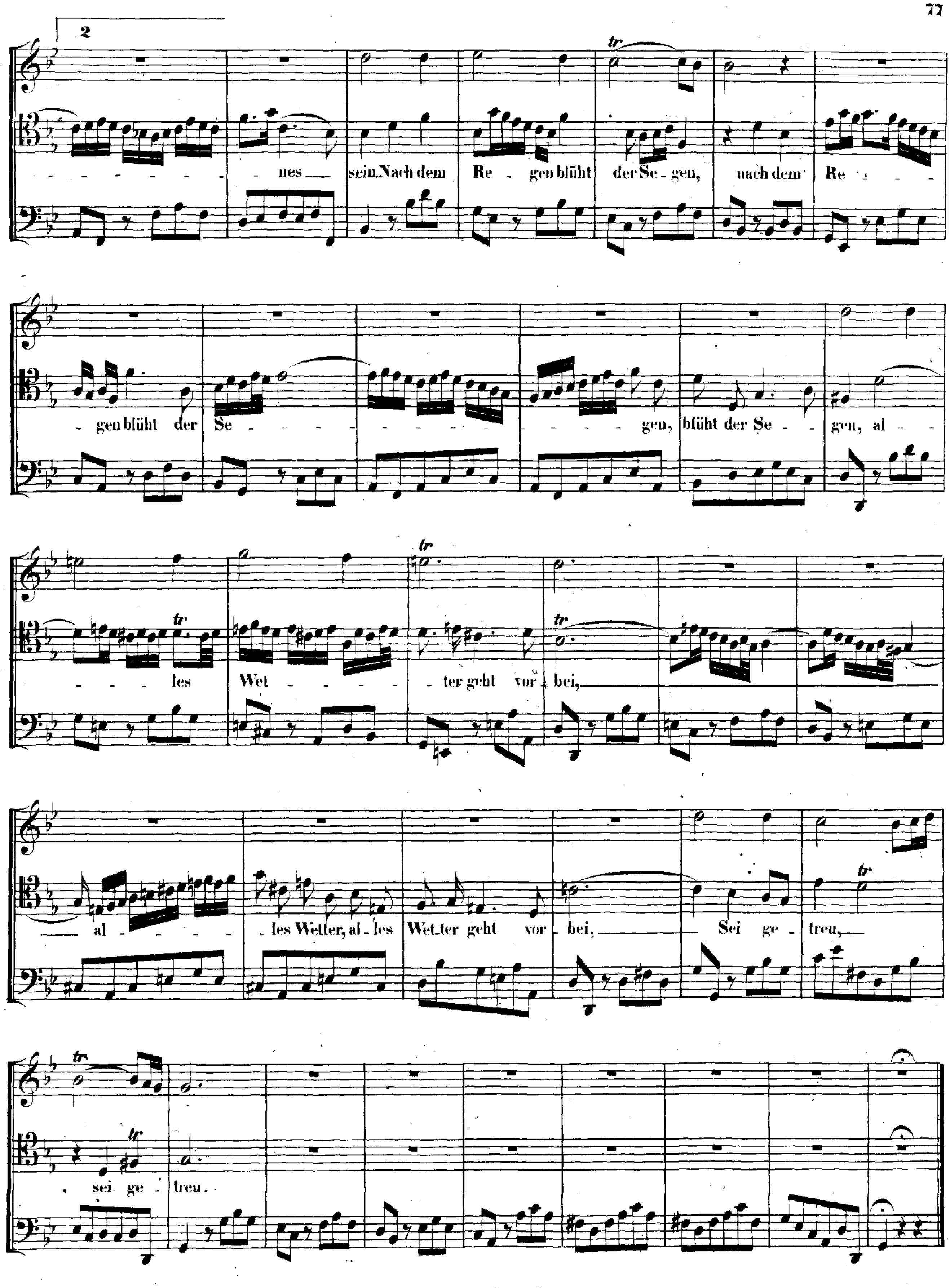

Violino I.
Violino II.
Basso.
Continuo.
Ich folge Christo
nach,
von
ihm will ich nicht las - - - - - - - - -


- - sen, ich fol-ge Christo nach, von ihm will ich nicht lassen
im Wohl, im Wohl und
Un - ge - mach, im Le-ben und Erblassen, im Wohl und Un - - ge - mach, im
Le-ben und Erblassen.

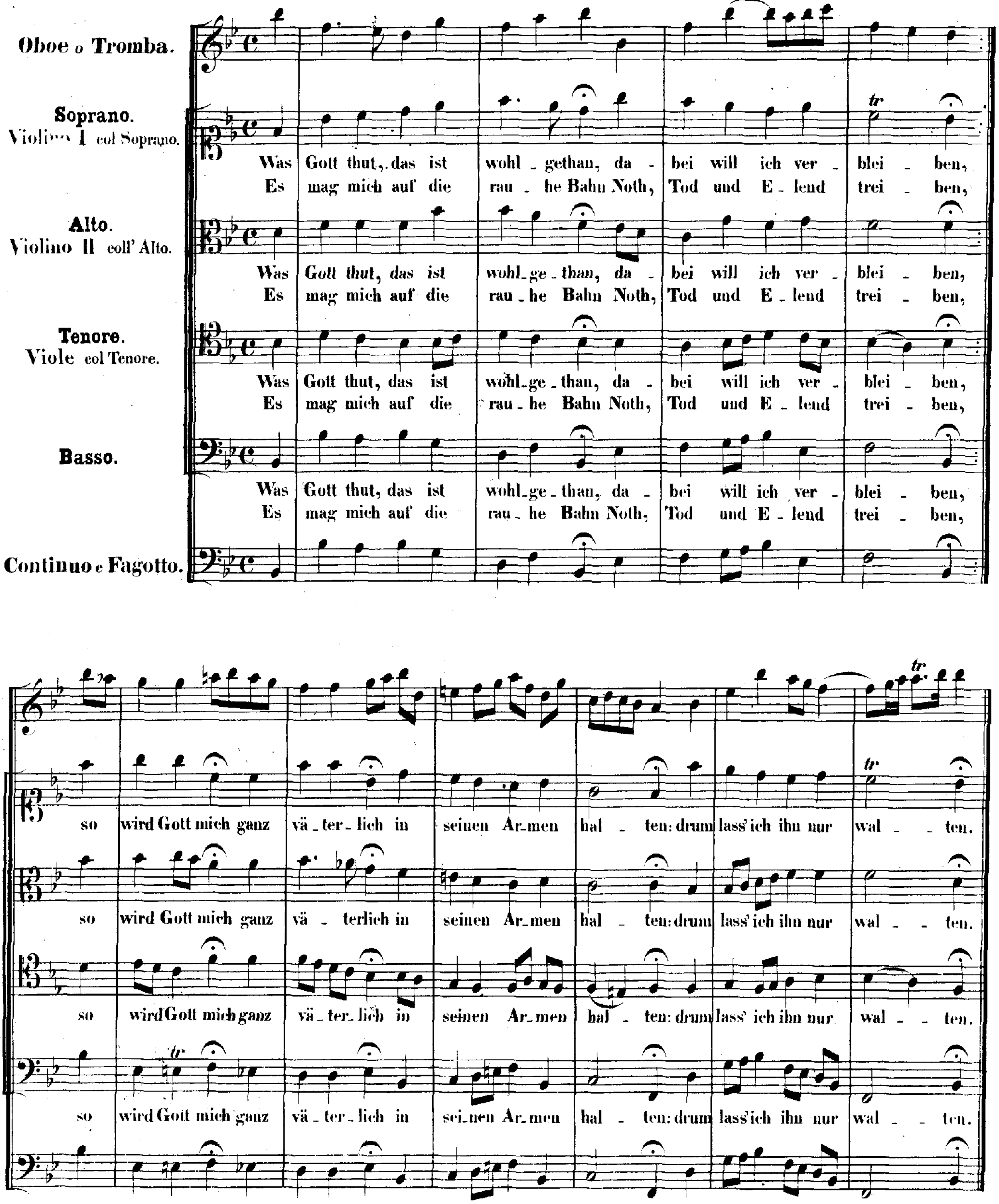

Ich küs - se, ich küs - se Chri - sti Schmach, ich will sein Kreuz um-
fassen, ich küs - se, ich küs - se Chri - sti Schmach, ich will sein Kreuz um - fas - - -
- - - - - - - - - - - - sen. Ich folge Christo nach, von ihm will ich nicht las - sen.

ARIA.


Tromba.
Tenore.
Continuo.
Sei ge-
treu, sei ge - treu,
al - le Pein,
al - le Pein
wird doch nur ein Klei - nes sein, al - le Pein,
al - le Pein wird doch nur ein Klei - - -
- nes, wird doch nur ein Klei - nes sein. Sei ge-
tr
1.


2
nes sein. Nach dem Re - gen blüht der Se - gen, nach dem Re -
gen blüht der Se - gen, blüht der Se - gen, al -
les Wet - ter geht vor - bei,
al - les Wetter, al - les Wet - ter geht vor - bei. Sei ge - treu,
sei ge - treu.

CHORAL.


Oboe o Tromba.
Soprano.
Violino I col Soprano.
Was Gott thut, das ist wohl - gethan, da - bei will ich ver - blei - ben,
Es mag mich auf die rau - he Bahn Noth, Tod und E - lend trei - ben,
Alto.
Violino II coll' Alto.
Was Gott thut, das ist wohl - ge - than, da - bei will ich ver - blei - ben,
Es mag mich auf die rau - he Bahn Noth, Tod und E - lend trei - ben,
Tenore.
Viole col Tenore.
Was Gott thut, das ist wohl - ge - than, da - bei will ich ver - blei - ben,
Es mag mich auf die rau - he Bahn Noth, Tod und E - lend trei - ben,
Basso.
Was Gott thut, das ist wohl - ge - than, da - bei will ich ver - blei - ben,
Es mag mich auf die rau - he Bahn Noth, Tod und E - lend trei - ben,
Continuo e Fagotto.
so wird Gott mich ganz vä - ter - lich in seinen Ar - men hal - ten: drum lass' ich ihn nur wal - ten.
so wird Gott mich ganz vä - terlich in seinen Ar - men hal - ten: drum lass' ich ihn nur wal - ten.
so wird Gott mich ganz vä - ter - lich in seinen Ar - men hal - ten: drum lass' ich ihn nur wal - ten.
so wird Gott mich ganz vä - ter - lich in sei - nen Ar - men hal - ten: drum lass' ich ihn nur wal - ten.
tr

Cantate

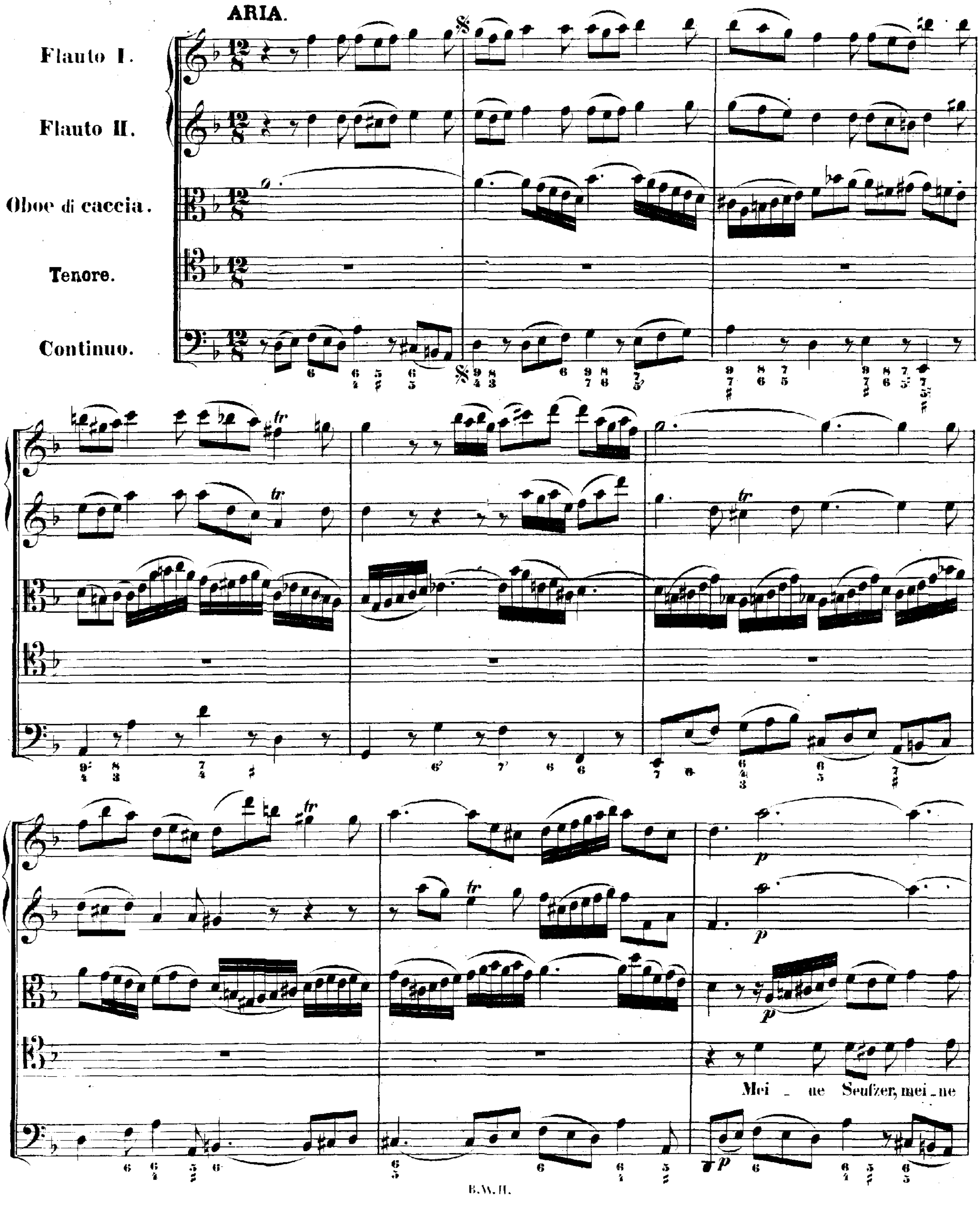
Am zweiten Sonntage nach Epiphanias

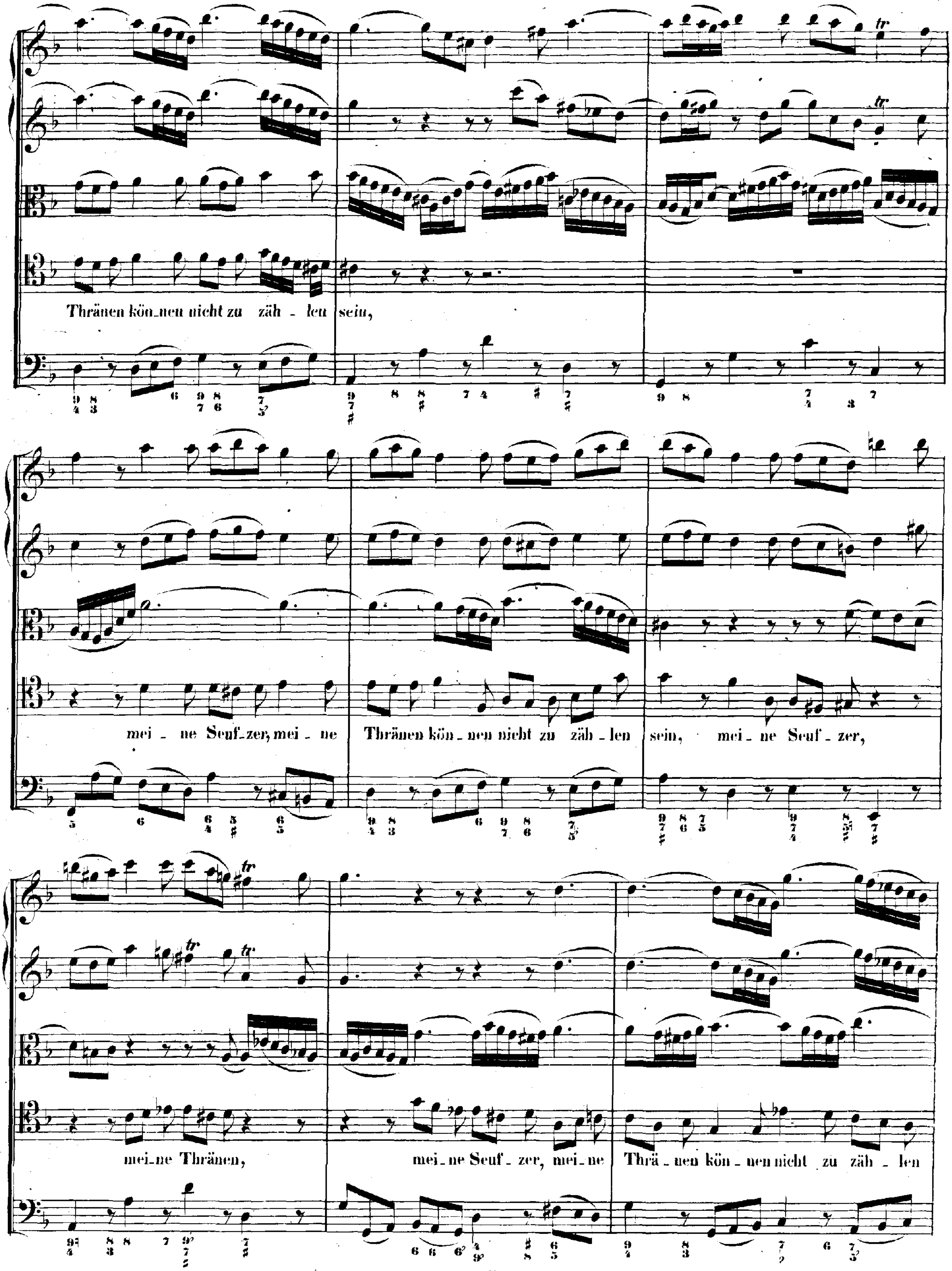
„Meine Seufzer, meine Thränen."

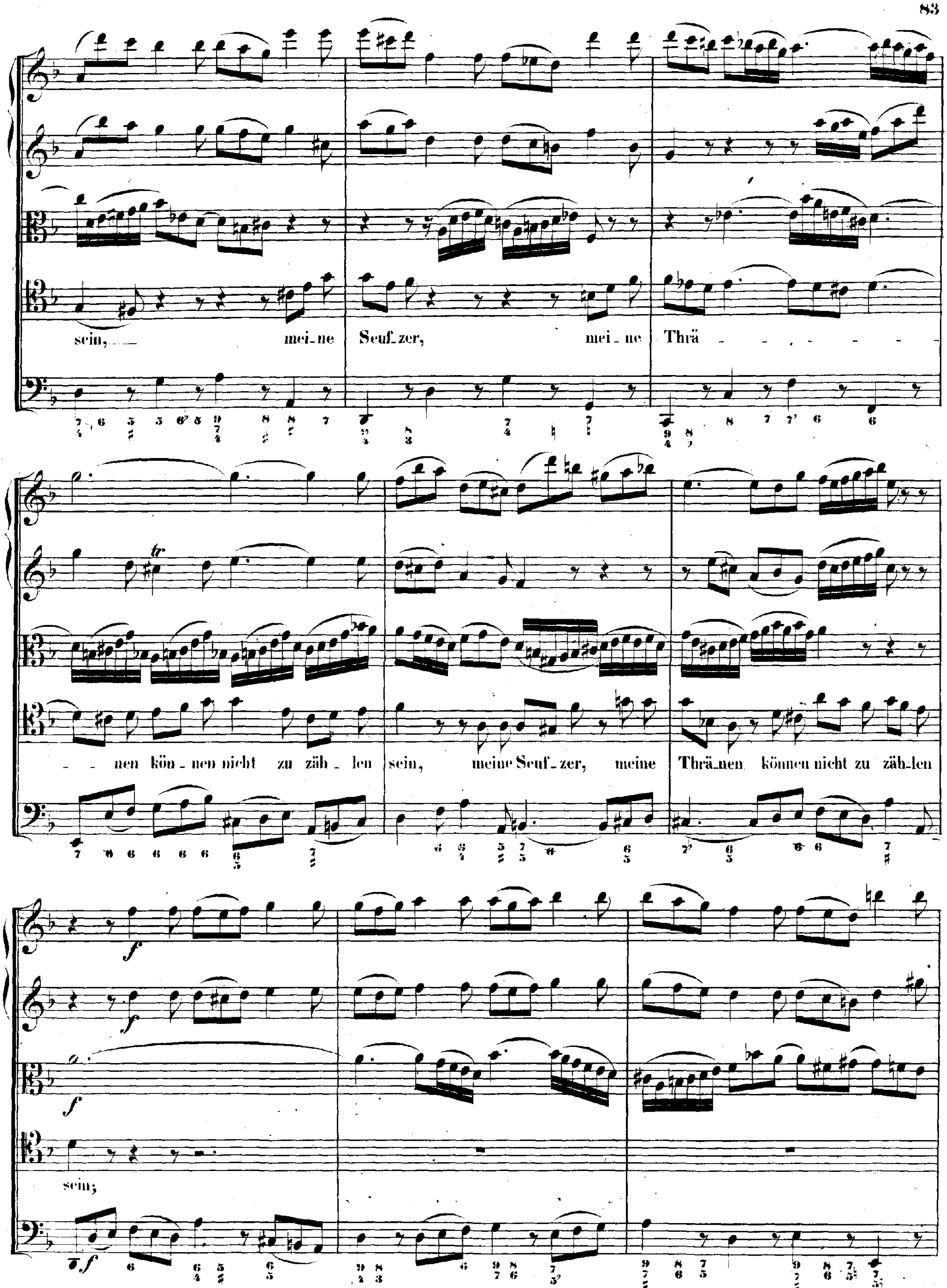
№ 13.

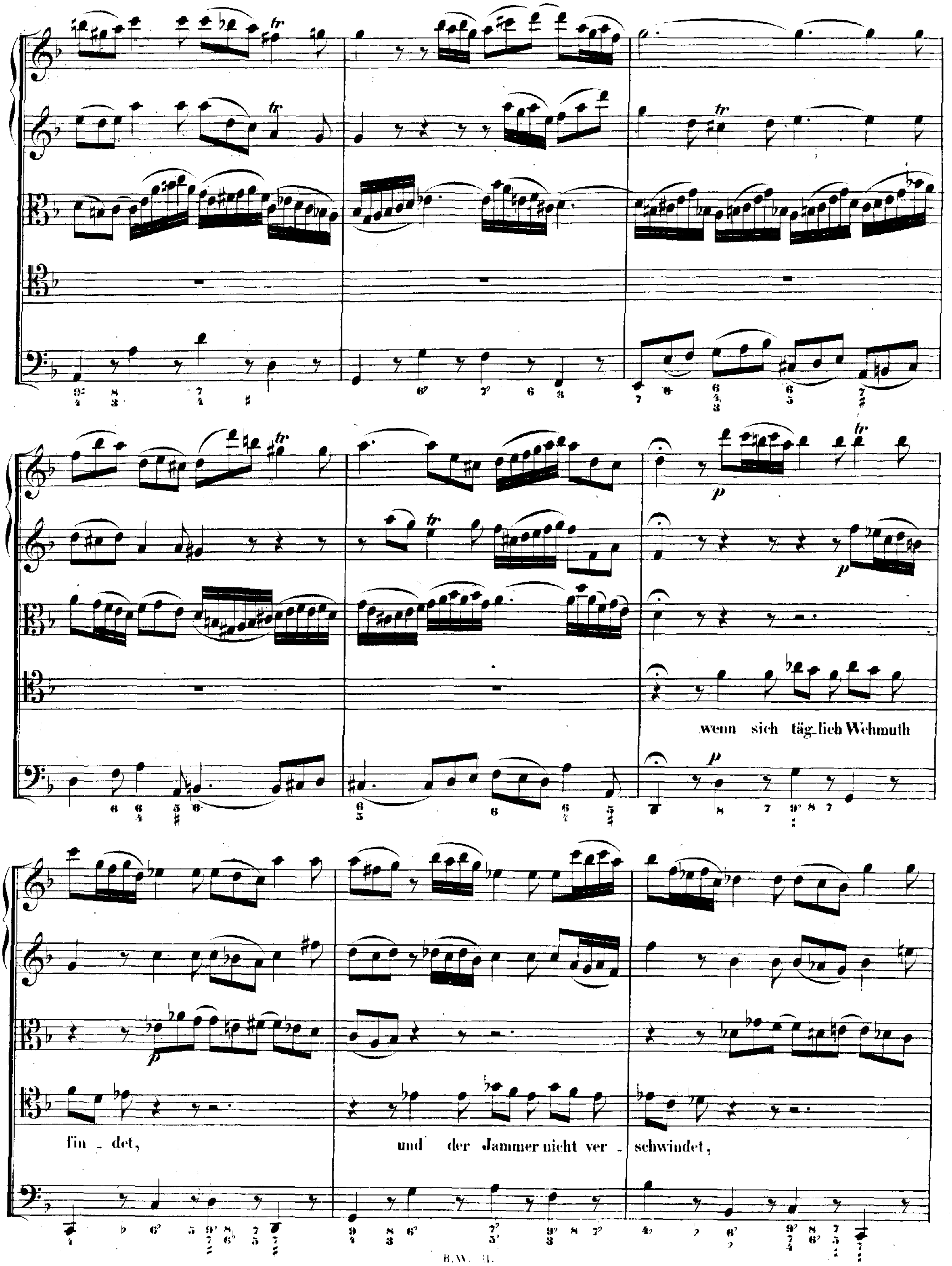
Dominica 2 post Epiphanias.

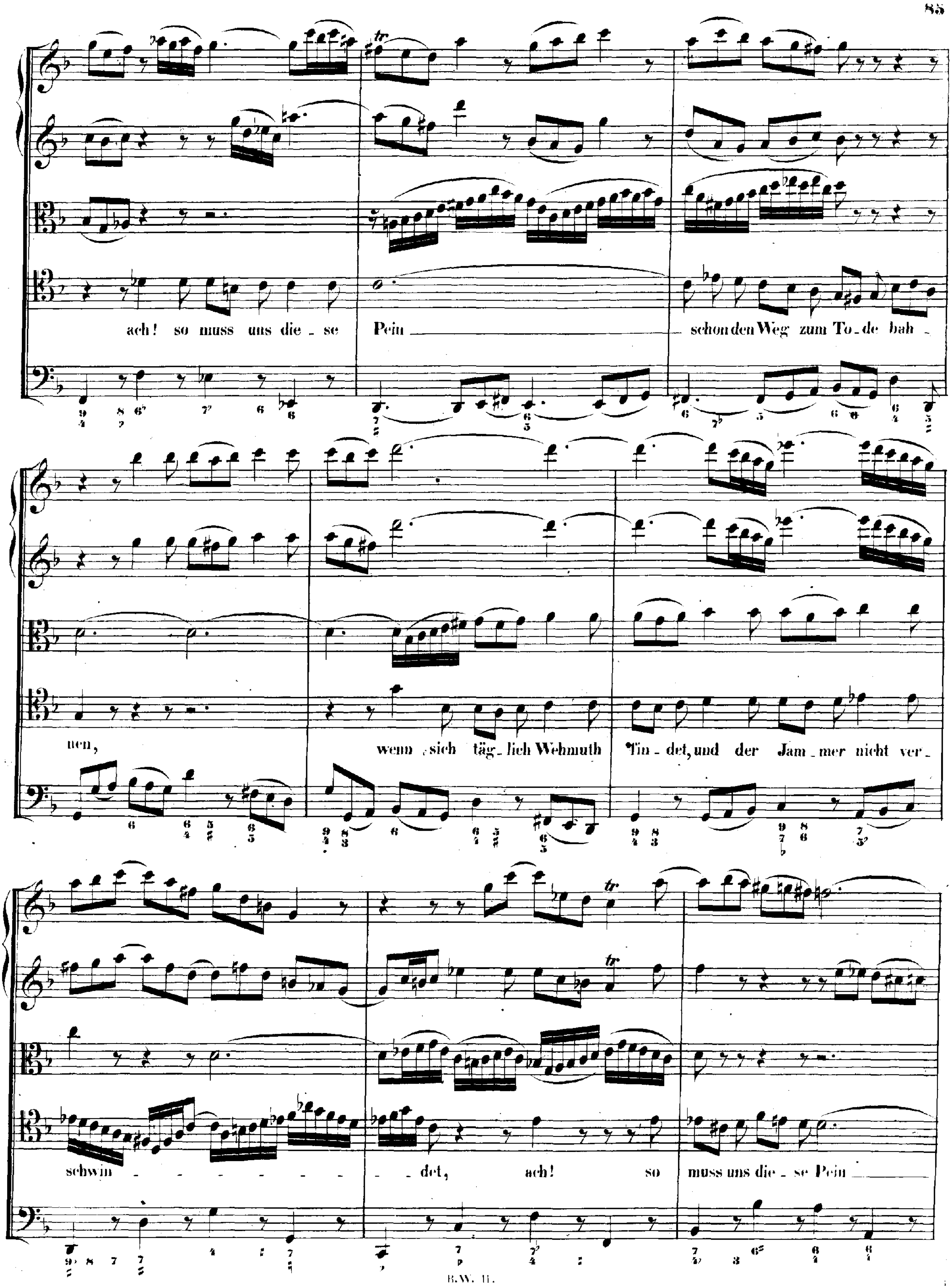
„Meine Seufzer, meine Thränen.“

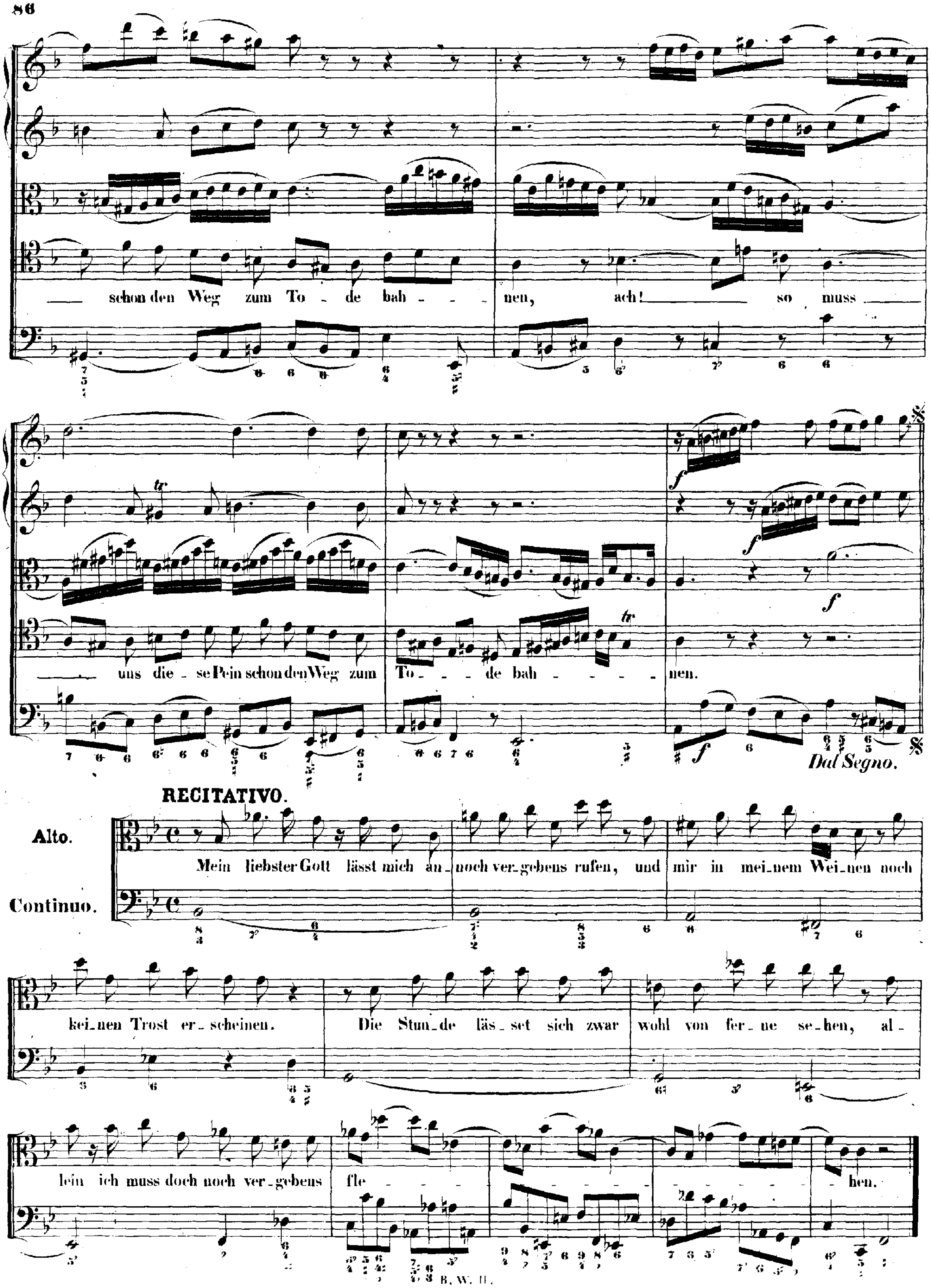



Thränen kön_nen nicht zu zäh _ len sein,
mei _ ne Seuf_zer, mei _ ne Thränen kön _ nen nicht zu zäh _ len sein, mei_ ne Seuf _ zer,
mei_ne Thränen, mei_ne Seuf _ zer, mei_ne Thrä _ nen kön _ nen nicht zu zäh _ len

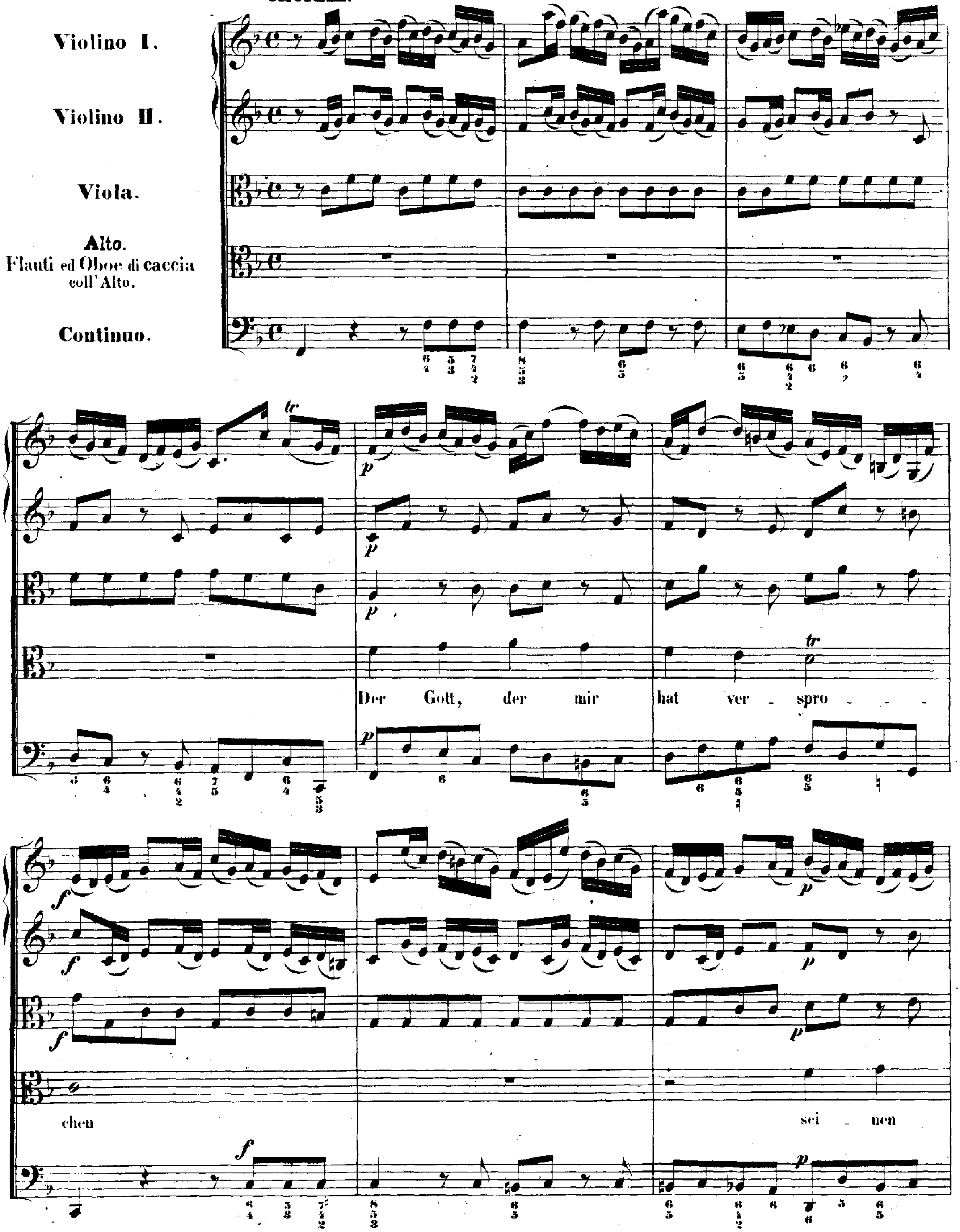

sein, meine Seufzer, meine Thrä - - - - - - -
- - nen können nicht zu zählen sein, meine Seufzer, meine Thränen können nicht zu zählen
sein;

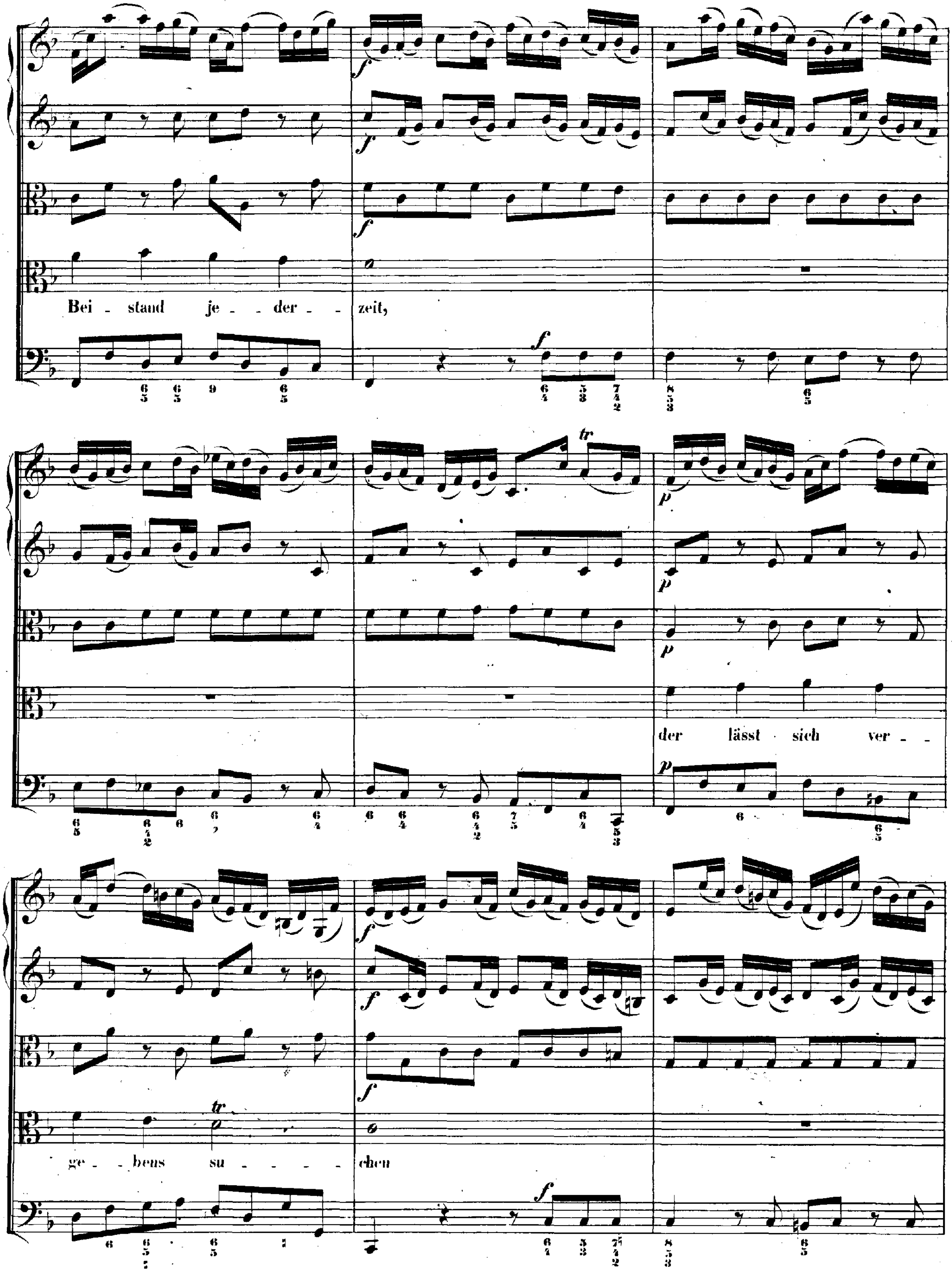

wenn sich täg_lich Wehmuth
fin_det,
und der Jammer nicht ver_schwindet,

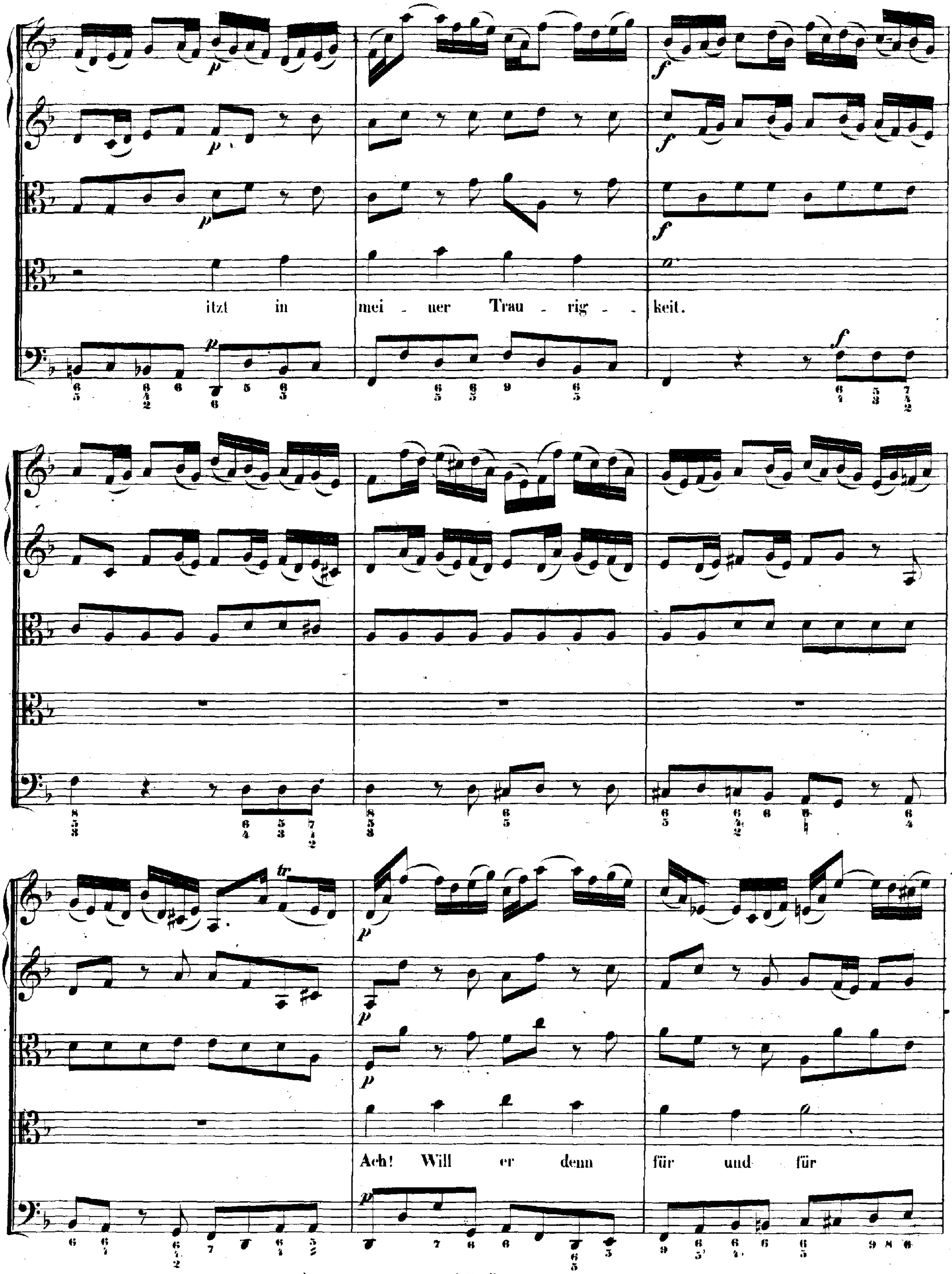

ach! so muss uns die - se Pein schon den Weg zum To - de bah -
nen, wenn sich täg - lich Wehmuth fin - det, und der Jam - mer nicht ver -
schwin - - det, ach! so muss uns die - se Pein

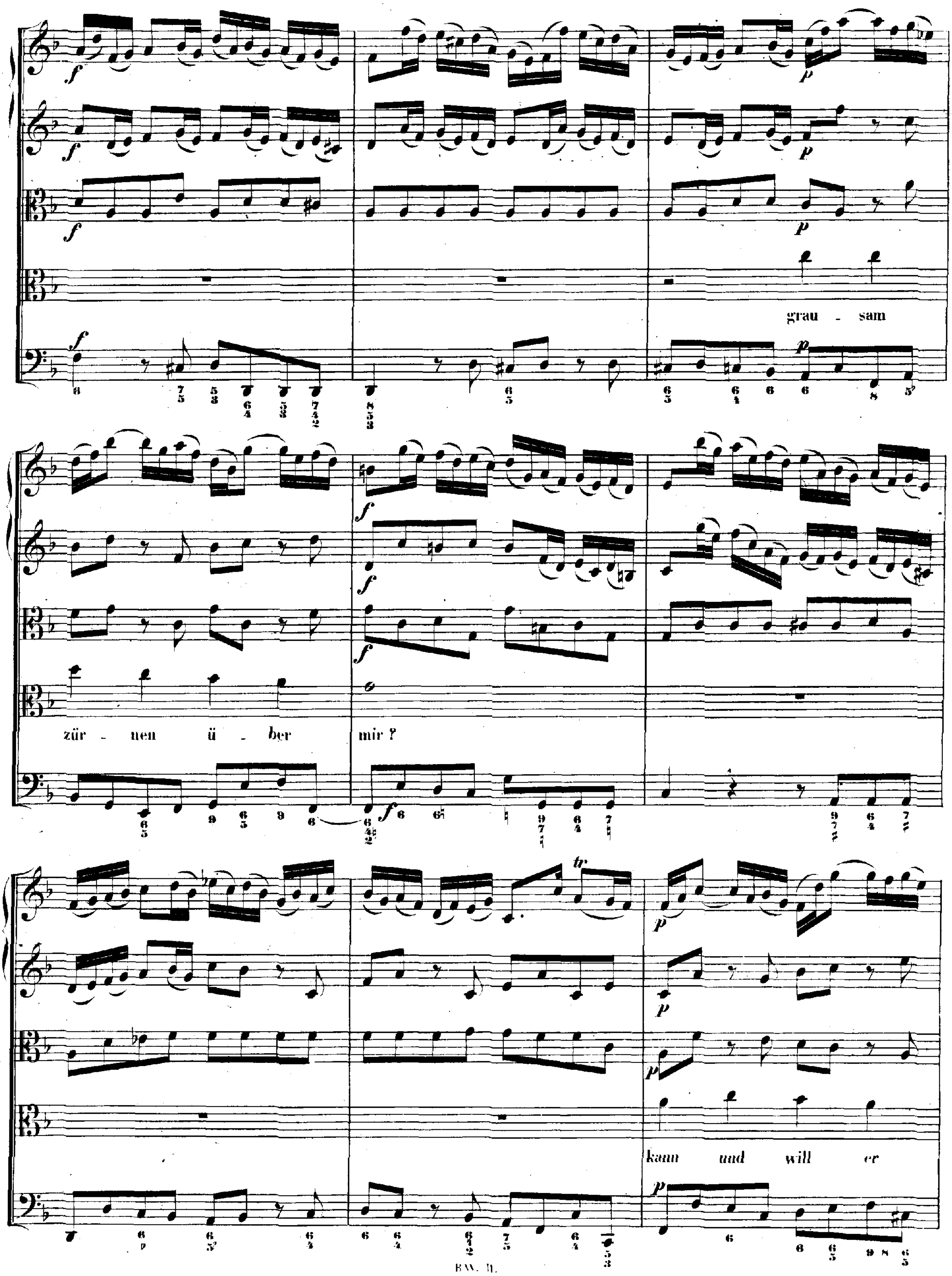

schon den Weg zum To - de bah - - nen, ach! so muss
uns die - se Pein schon den Weg zum To - - de bah - - - - nen.
Dal Segno.
RECITATIVO.
Alto.
Continuo.
Mein liebster Gott lässt mich an-noch ver-gebens rufen, und mir in mei-nem Wei-nen noch
kei-nen Trost er-scheinen. Die Stun-de läs-set sich zwar wohl von fer-ne se-hen, al-
lein ich muss doch noch ver-gebens fle - - - - - - - - hen.

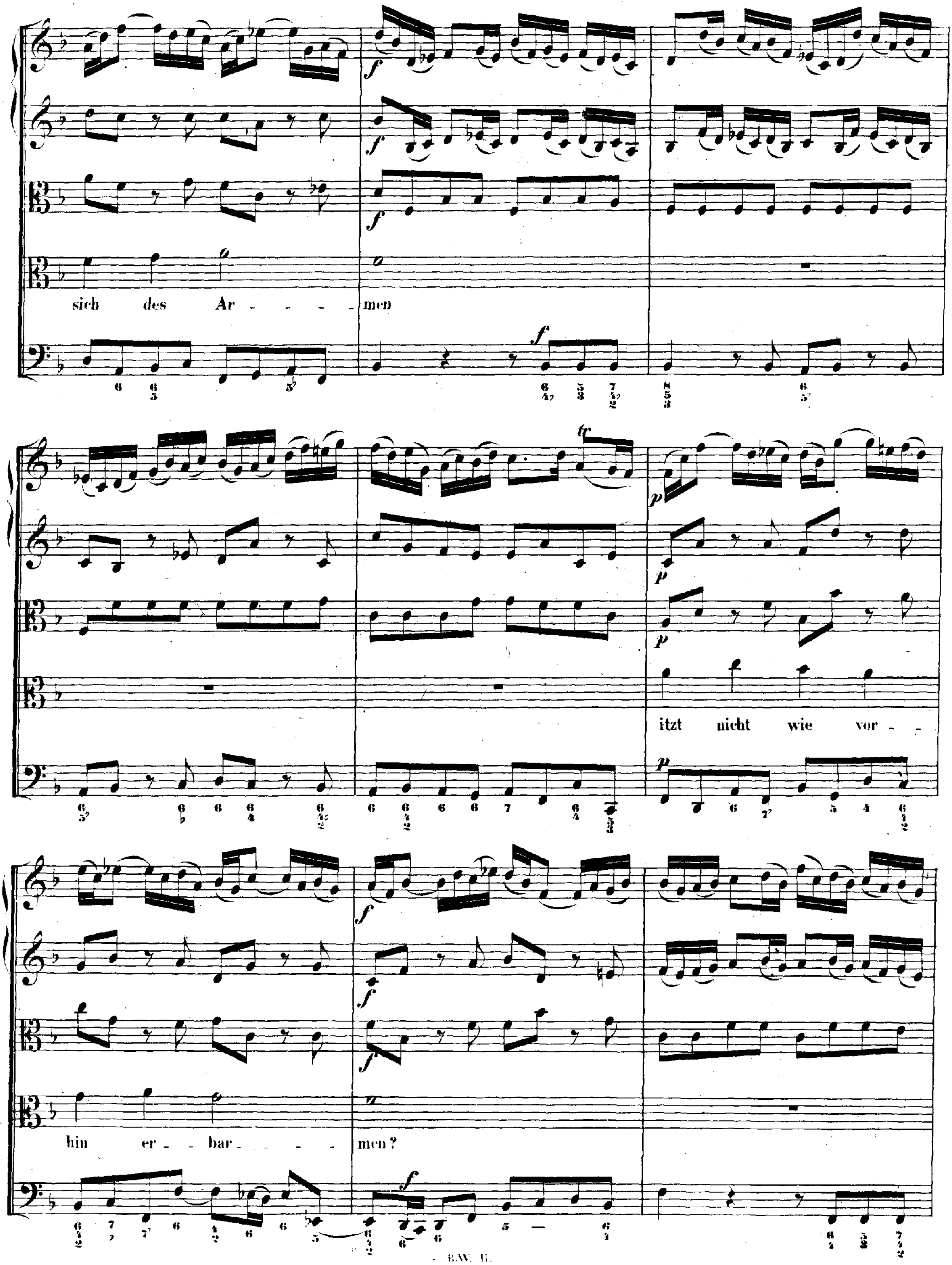
CHORAL.

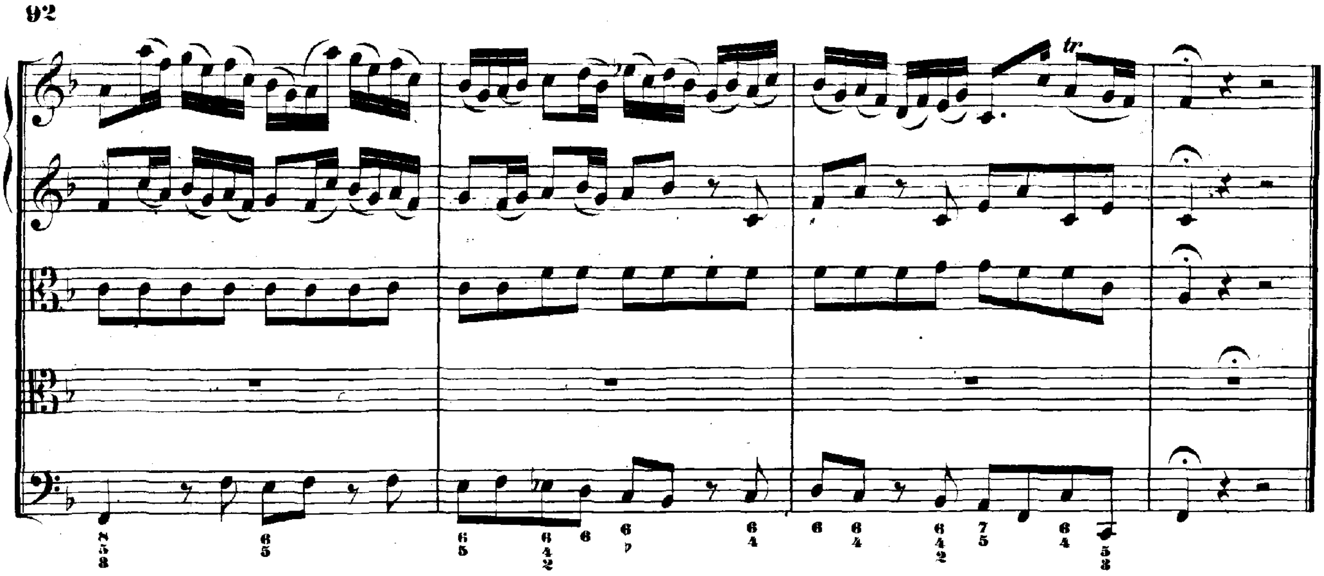

Violino I.
Violino II.
Viola.
Alto.
Flauti ed Oboe di caccia coll'Alto.
Continuo.
Der Gott, der mir hat ver - spro - - - chen
sei - nen


Bei - stand je - der - zeit,
der lässt sich ver -
ge - bens su - chen

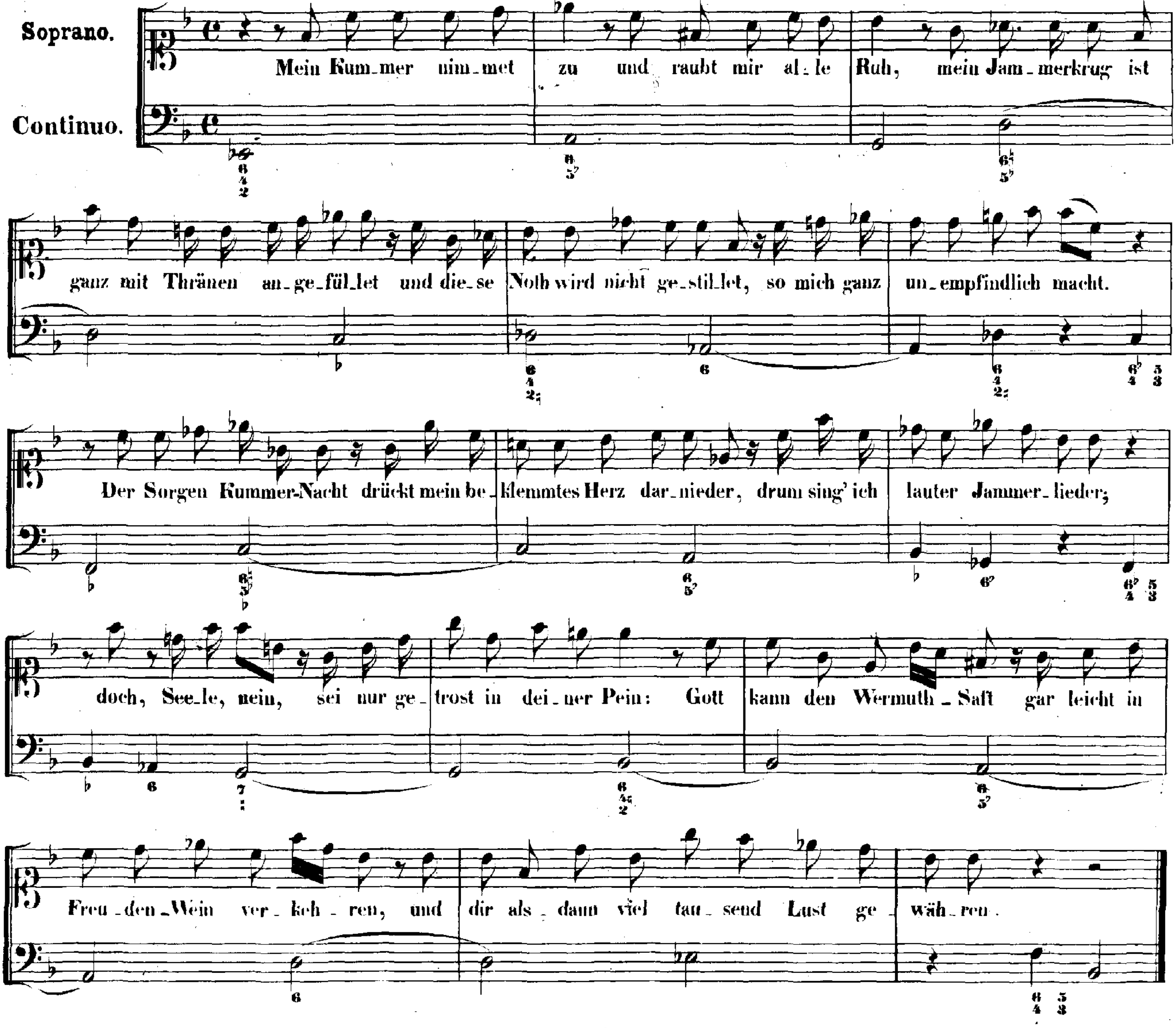

itzt in mei - uer Trau - rig - - keit.
Ach! Will er denn für und für

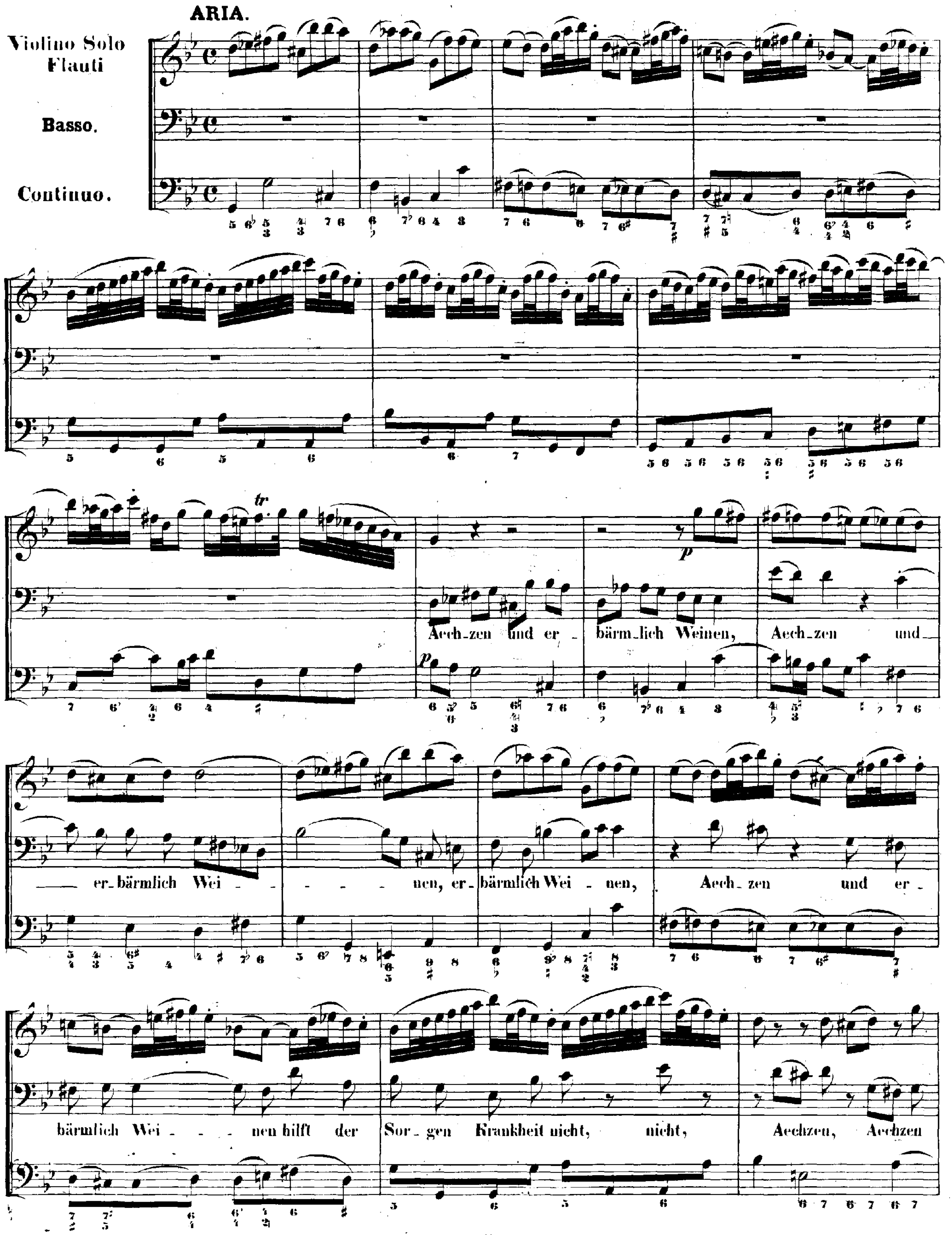

grau - sam
zür - nen ü - ber mir?
kann und will er

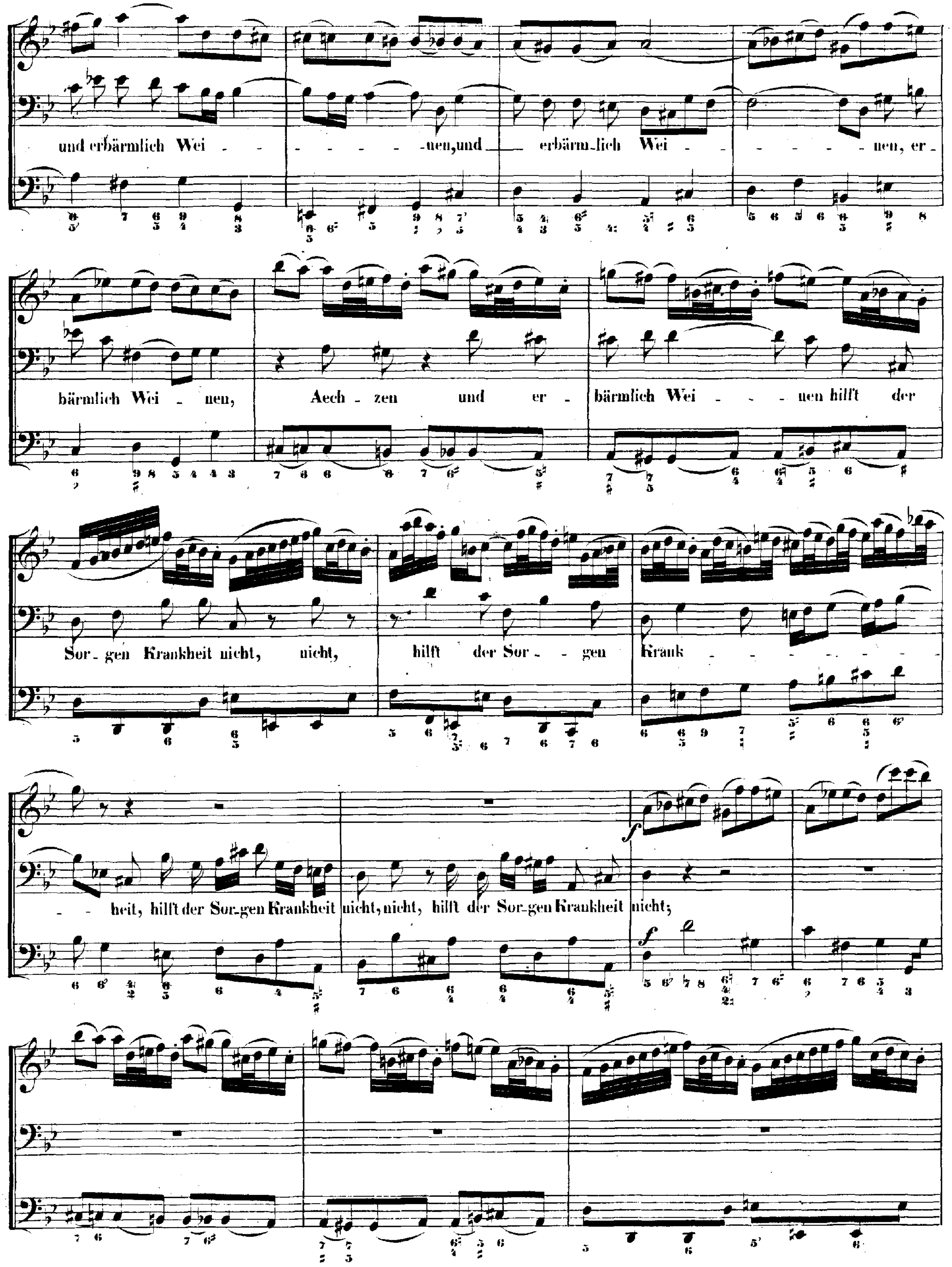

sich des Ar - - - - - men
itzt nicht wie vor -
hin er - bar - - - - men?

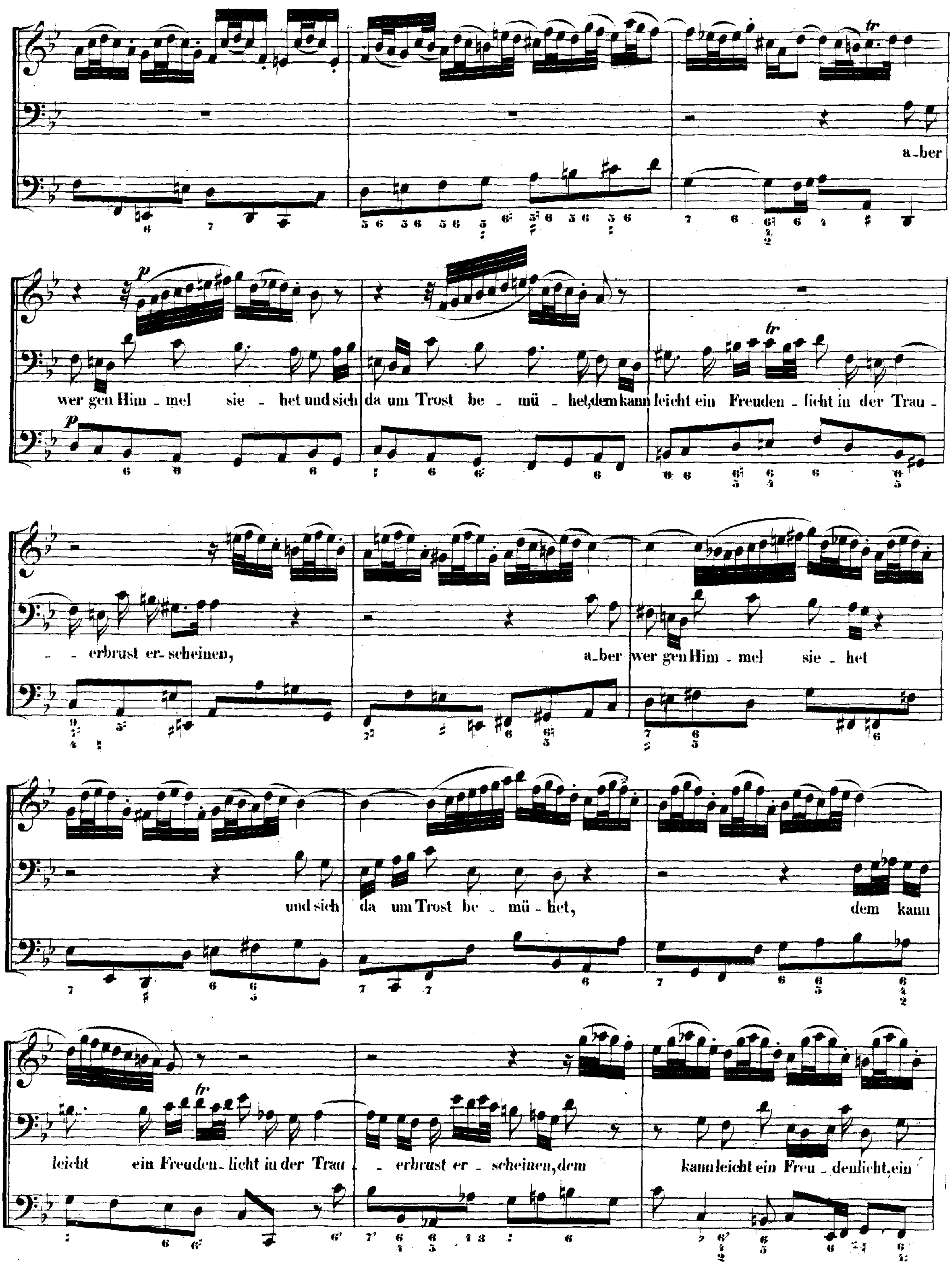


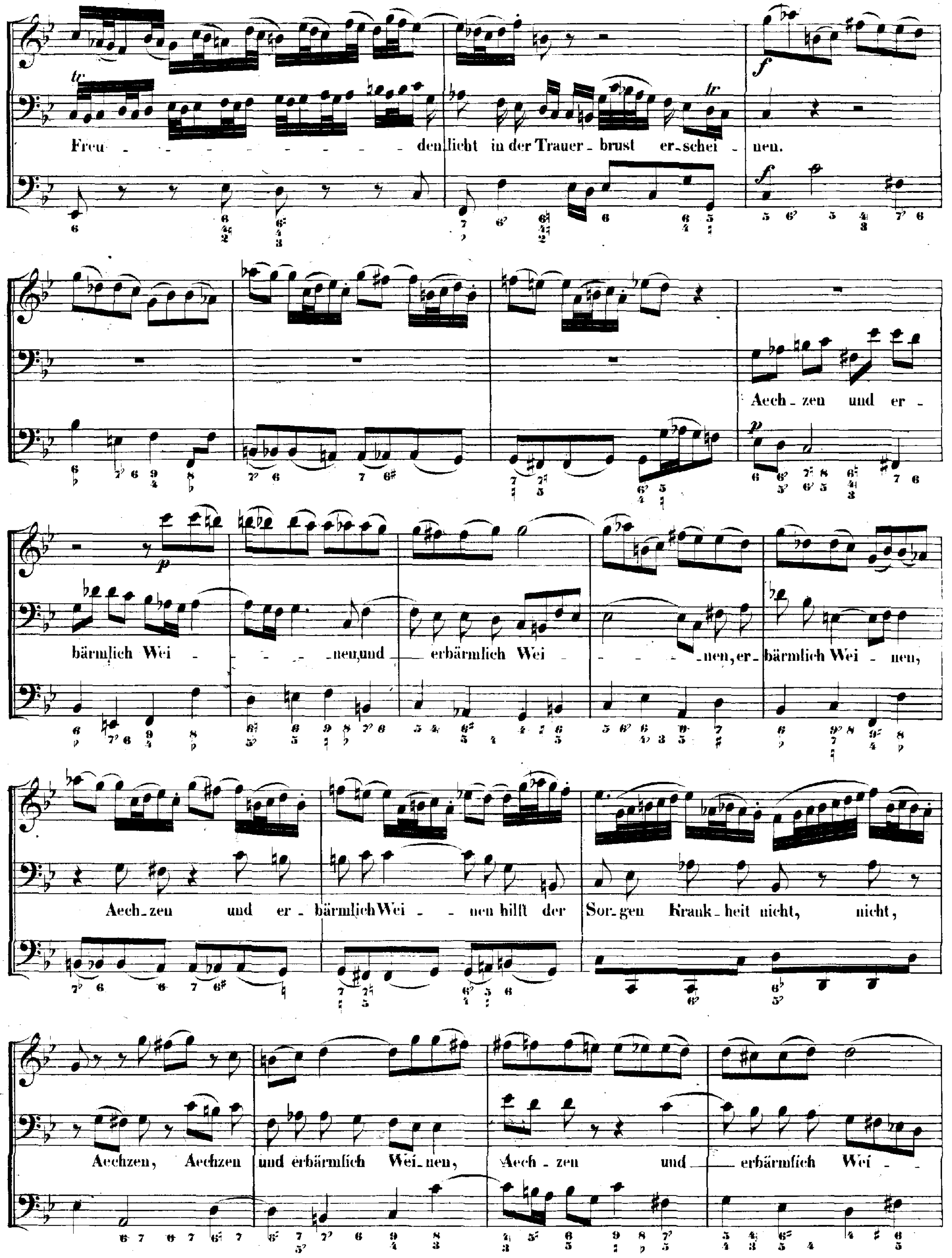
RECITATIVO.

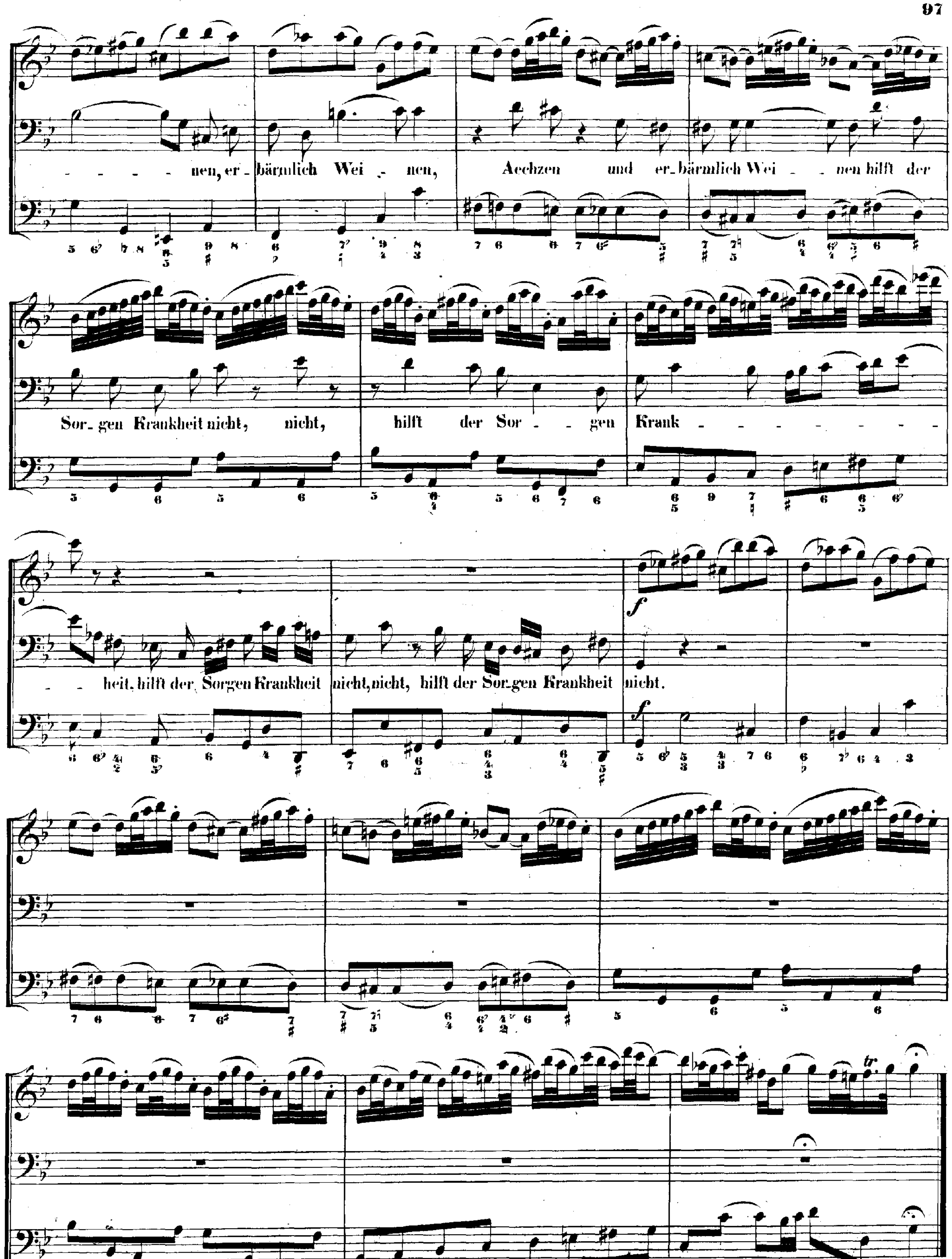

Soprano.
Continuo.
Mein Kum_mer nim_met zu und raubt mir al_le Ruh, mein Jam_merkrug ist
ganz mit Thränen an_ge_fül_let und die_se Noth wird nicht ge_stil_let, so mich ganz un_empfindlich macht.
Der Sorgen Kummer-Nacht drückt mein be_klemmtes Herz dar_nieder, drum sing' ich lauter Jammer_lieder;
doch, See_le, nein, sei nur ge_trost in dei_ner Pein: Gott kann den Wermuth_Saft gar leicht in
Freu_den_Wein ver_keh_ren, und dir als_dann viel tau_send Lust ge_wäh_ren.


ARIA.
Violino Solo
Flauti
Basso.
Continuo.
Aech_zen und er_bärmlich Weinen, Aech_zen und er_bärmlich Wei_nen, er_bärmlich Wei_nen, Aech_zen und er_bärmlich Wei_nen hilft der Sor_gen Krankheit nicht, nicht, Aechzen, Aechzen
tr
p

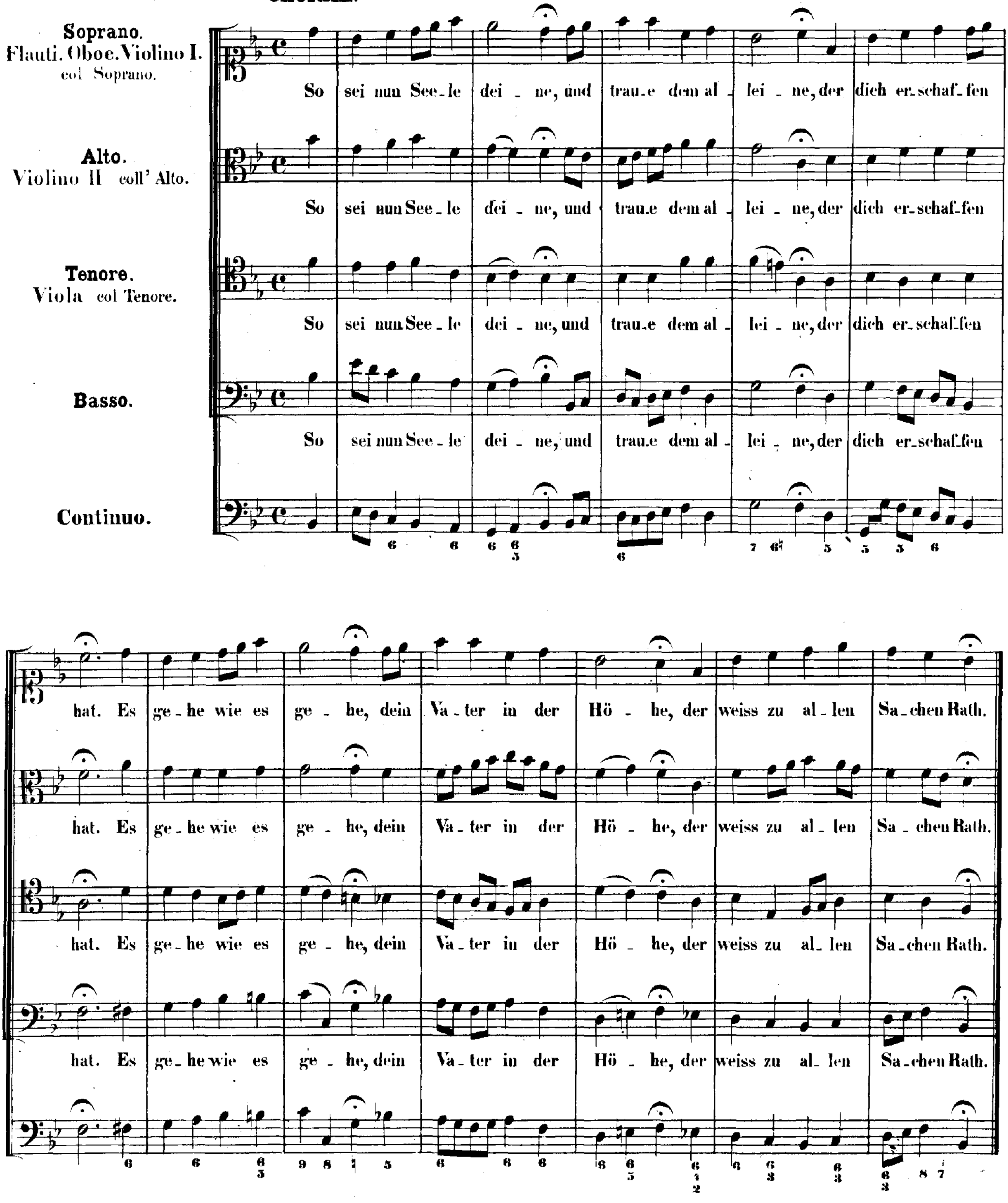

und erbärmlich Wei - - - - - - - - -uen, und — erbärm-lich Wei - - - - - - - - - uen, er-
bärmlich Wei - nen, Aech - zen und er - bärmlich Wei - - - - uen hilft der
Sor - gen Krankheit nicht, nicht, hilft der Sor - - gen Krank - - - - - - - - -
- - heit, hilft der Sor-gen Krankheit nicht, nicht, hilft der Sor-gen Krankheit nicht;


a_ber
wer gen Him _ mel sie _ het und sich da um Trost be _ mü _ het, dem kann leicht ein Freuden _ licht in der Trau _
_ erbrust er_ scheinen, a_ber wer gen Him _ mel sie _ het
und sich da um Trost be _ mü _ het, dem kann
leicht ein Freuden_ licht in der Trau _ erbrust er _ scheinen, dem kann leicht ein Freu _ denlicht, ein


Freu - - - - - - - - - - - den licht in der Trauer - brust er - schei - nen.
Aech - zen und er - bärmlich Wei - - - - neu, und erbärmlich Wei - - - - - nen, er - bärmlich Wei - nen,
Aech - zen und er - bärmlich Wei - - nen hilft der Sor - gen Krank - heit nicht, nicht,
Aechzen, Aechzen und erbärmlich Wei - nen, Aech - zen und erbärmlich Wei -


nen, er_ bärmlich Wei _ nen, Aechzen und er_bärmlich Wei _ _ nen hilft der
Sor_gen Krankheit nicht, nicht, hilft der Sor _ _ gen Krank
heit, hilft der Sorgen Krankheit nicht,nicht, hilft der Sor_gen Krankheit nicht.

CHORAL.


Soprano.
Flauti. Oboe. Violino I. col Soprano.
Alto.
Violino II coll' Alto.
Tenore.
Viola col Tenore.
Basso.
Continuo.
So sei nun Seele deine, und traue dem alleine, der dich erschaffen hat. Es gehe wie es gehe, dein Vater in der Höhe, der weiss zu allen Sachen Rath.

Cantate

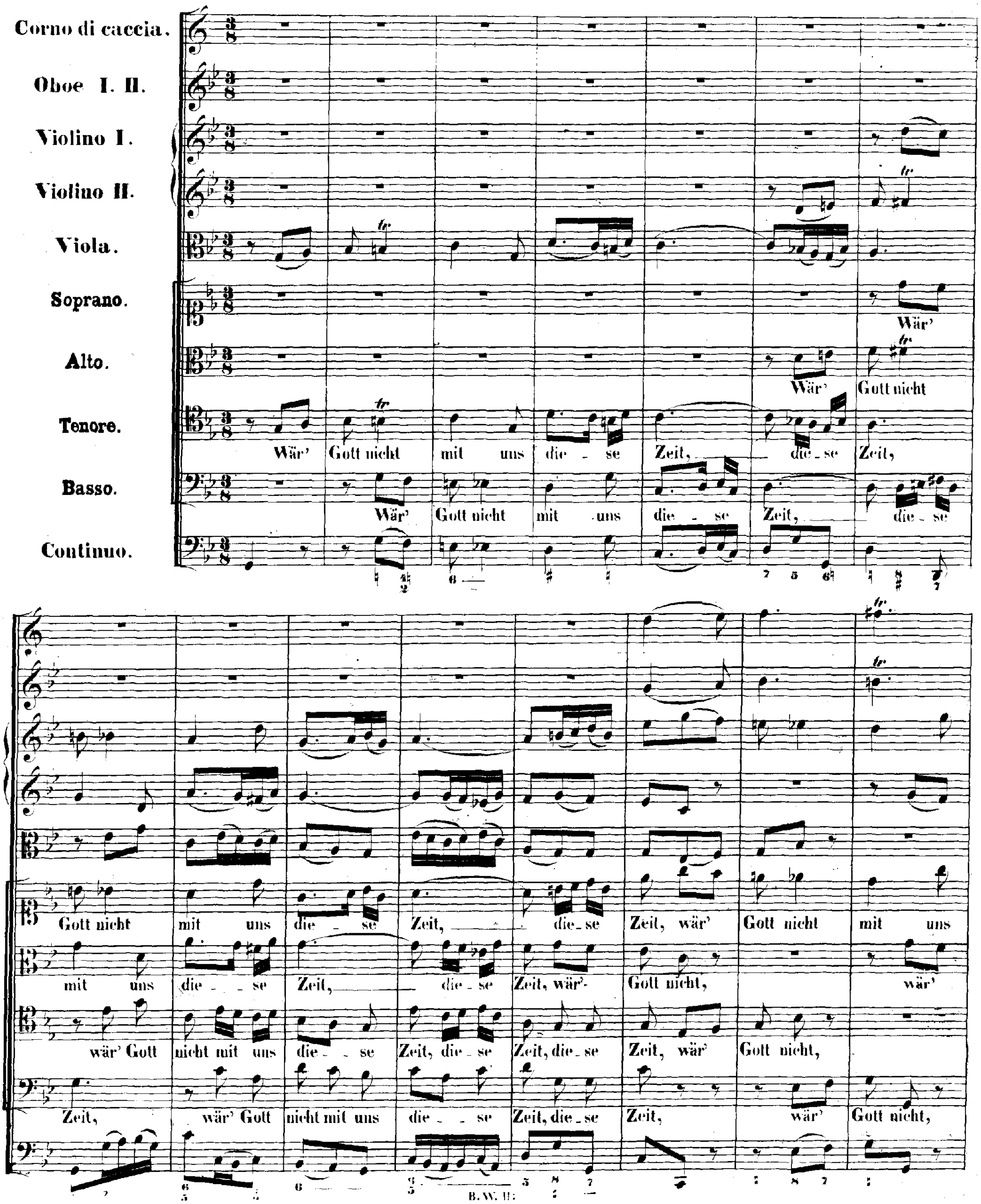
Am vierten Sonntage nach Epiphanias

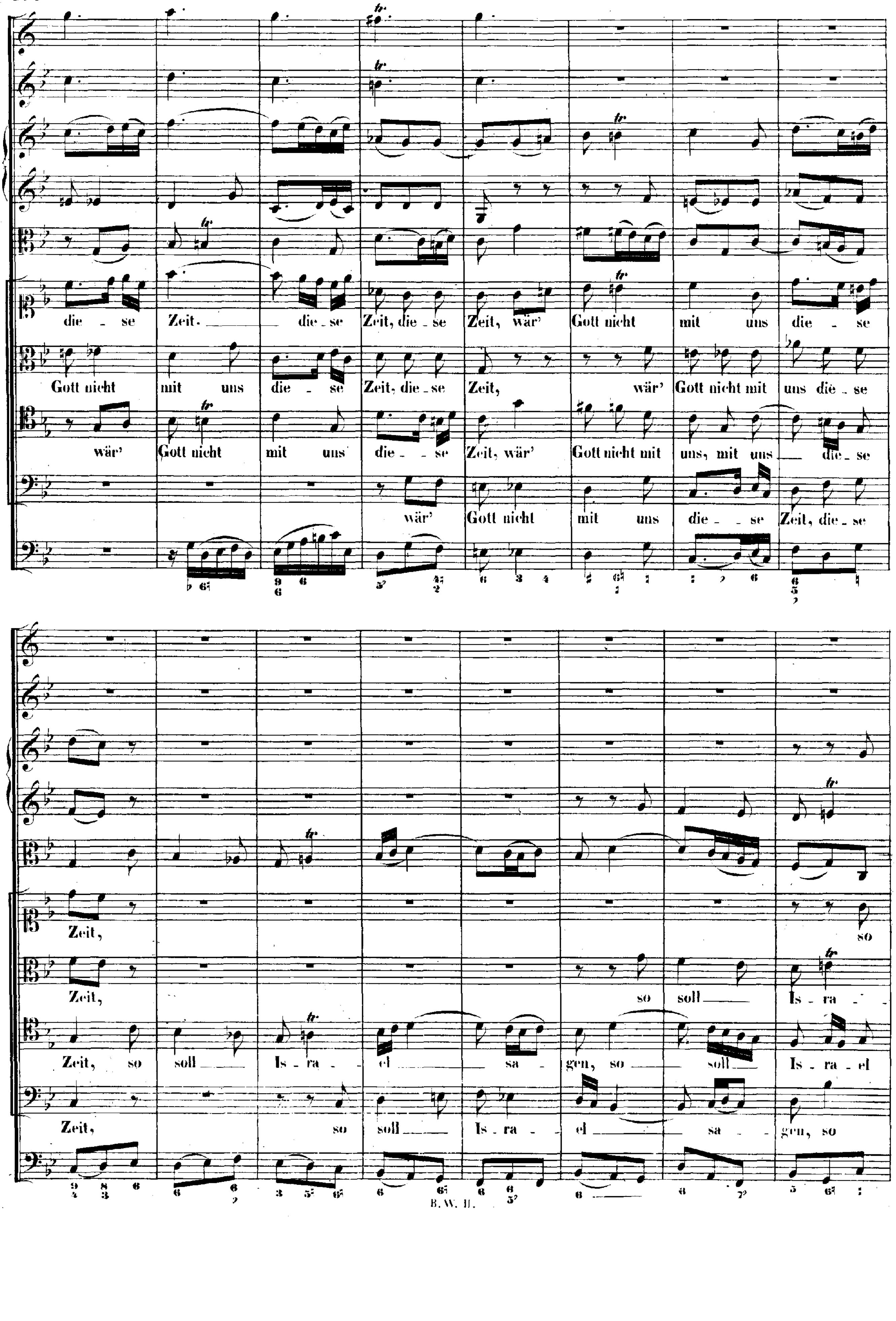
„Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit."

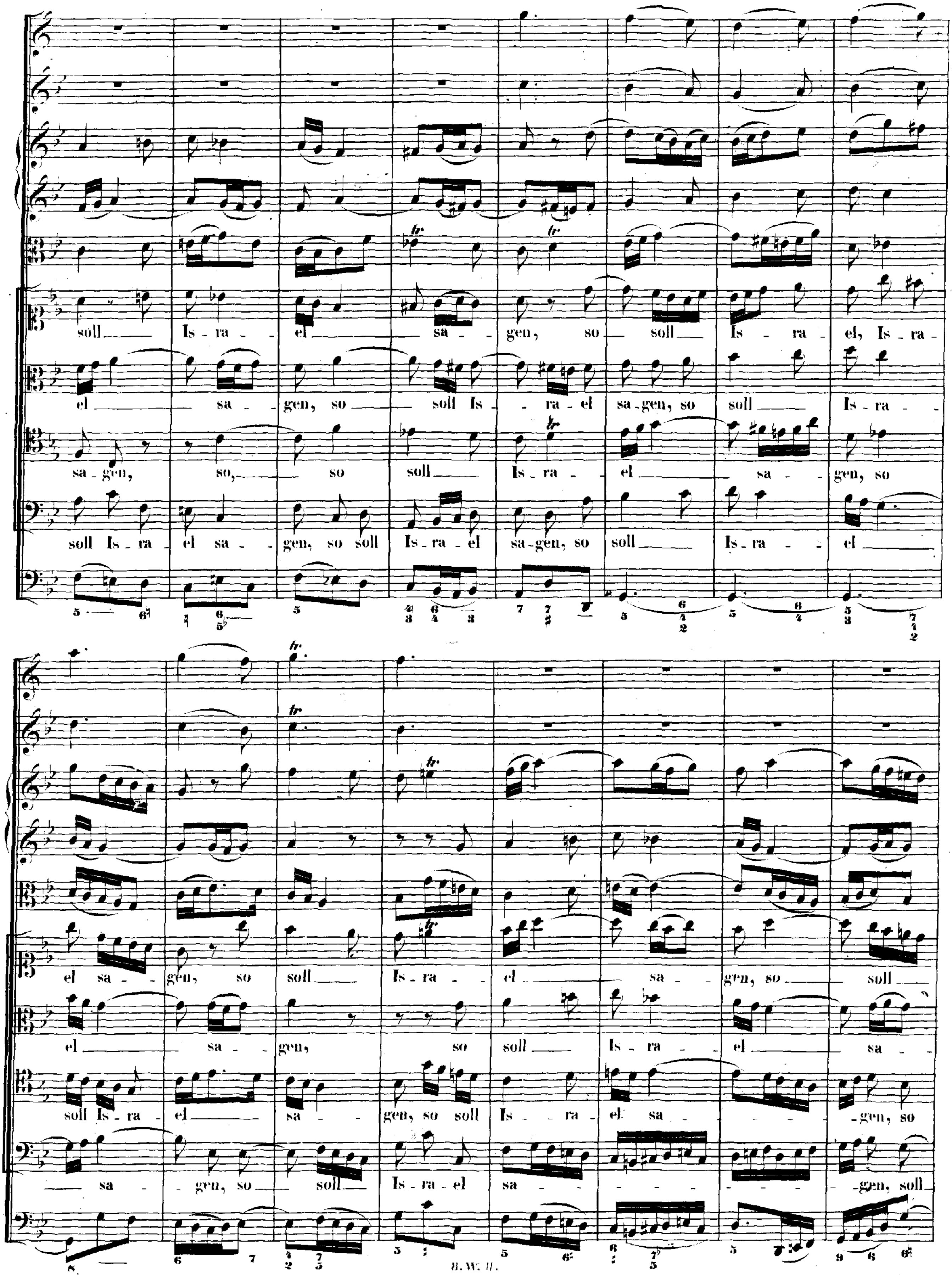
№ 14.

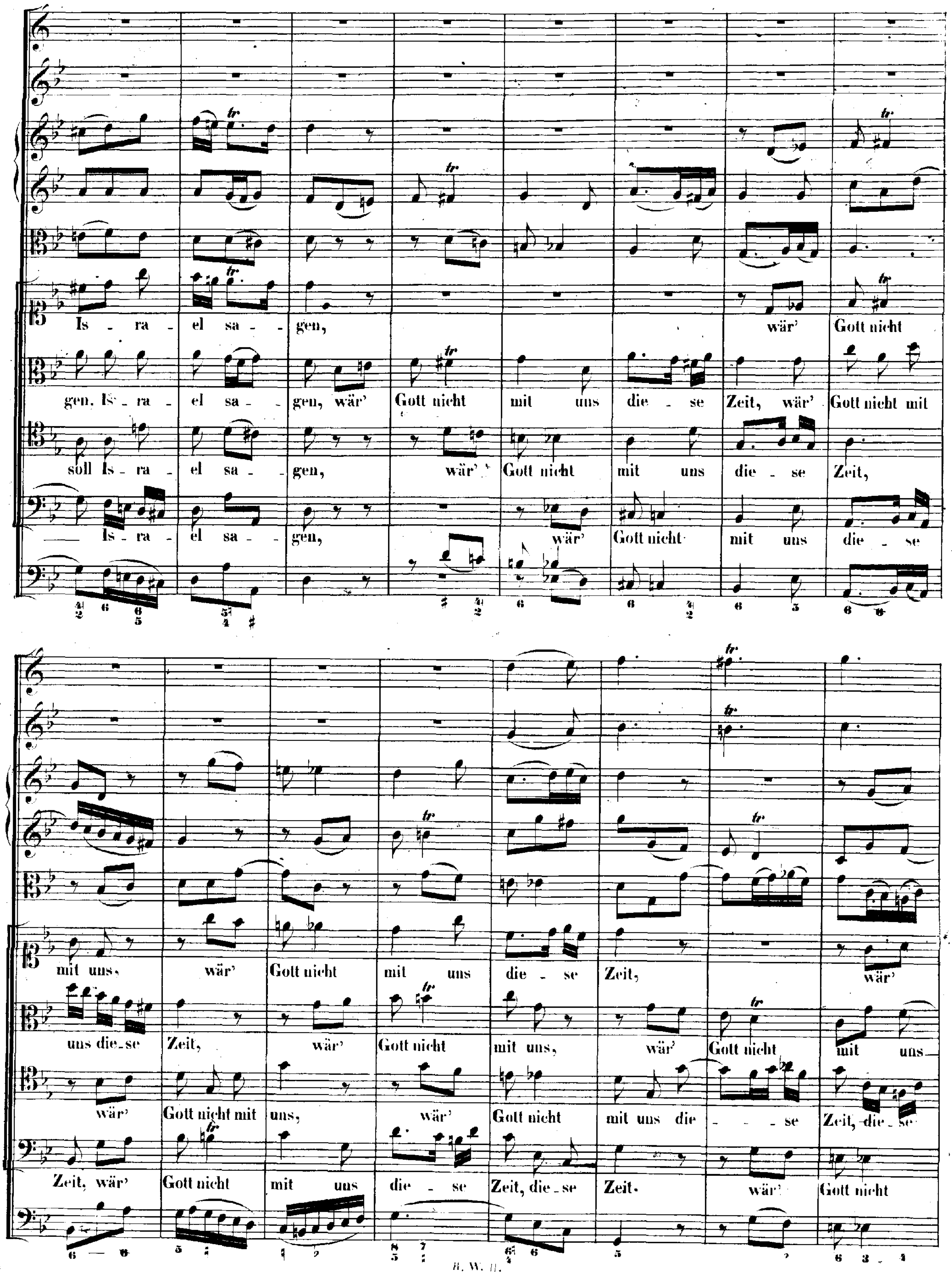
Dominica 4 post Epiphanias.

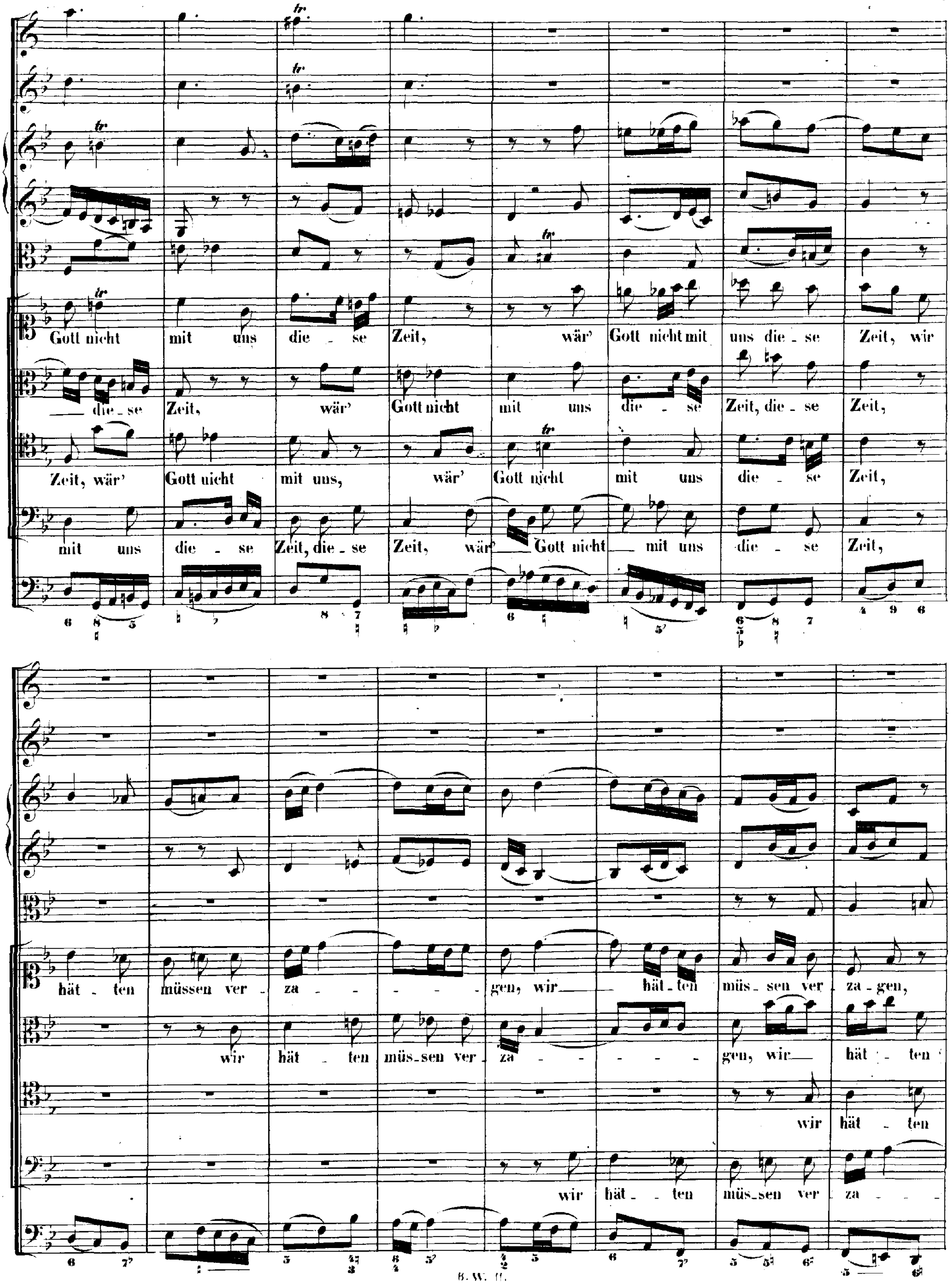
„Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit."

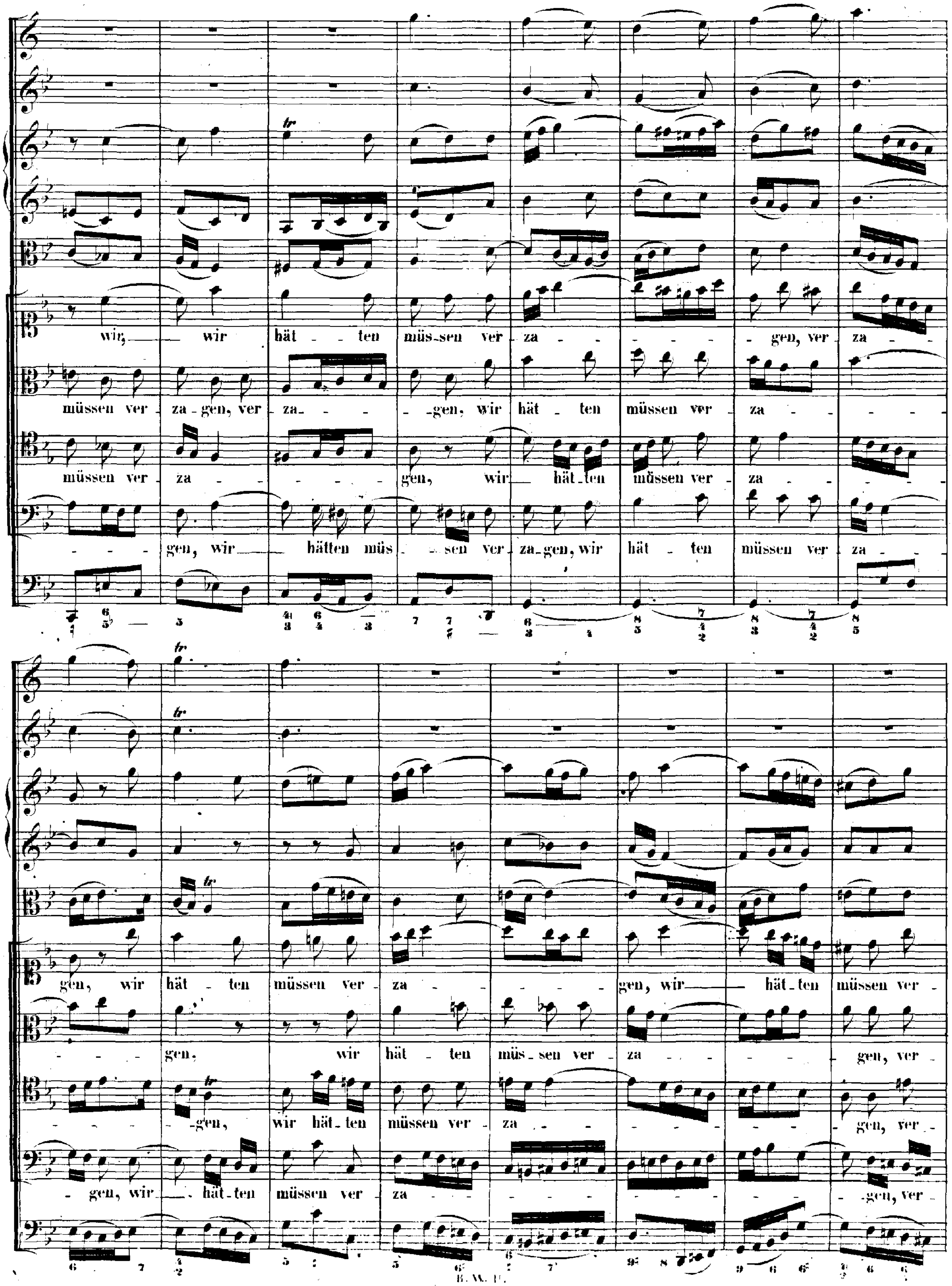


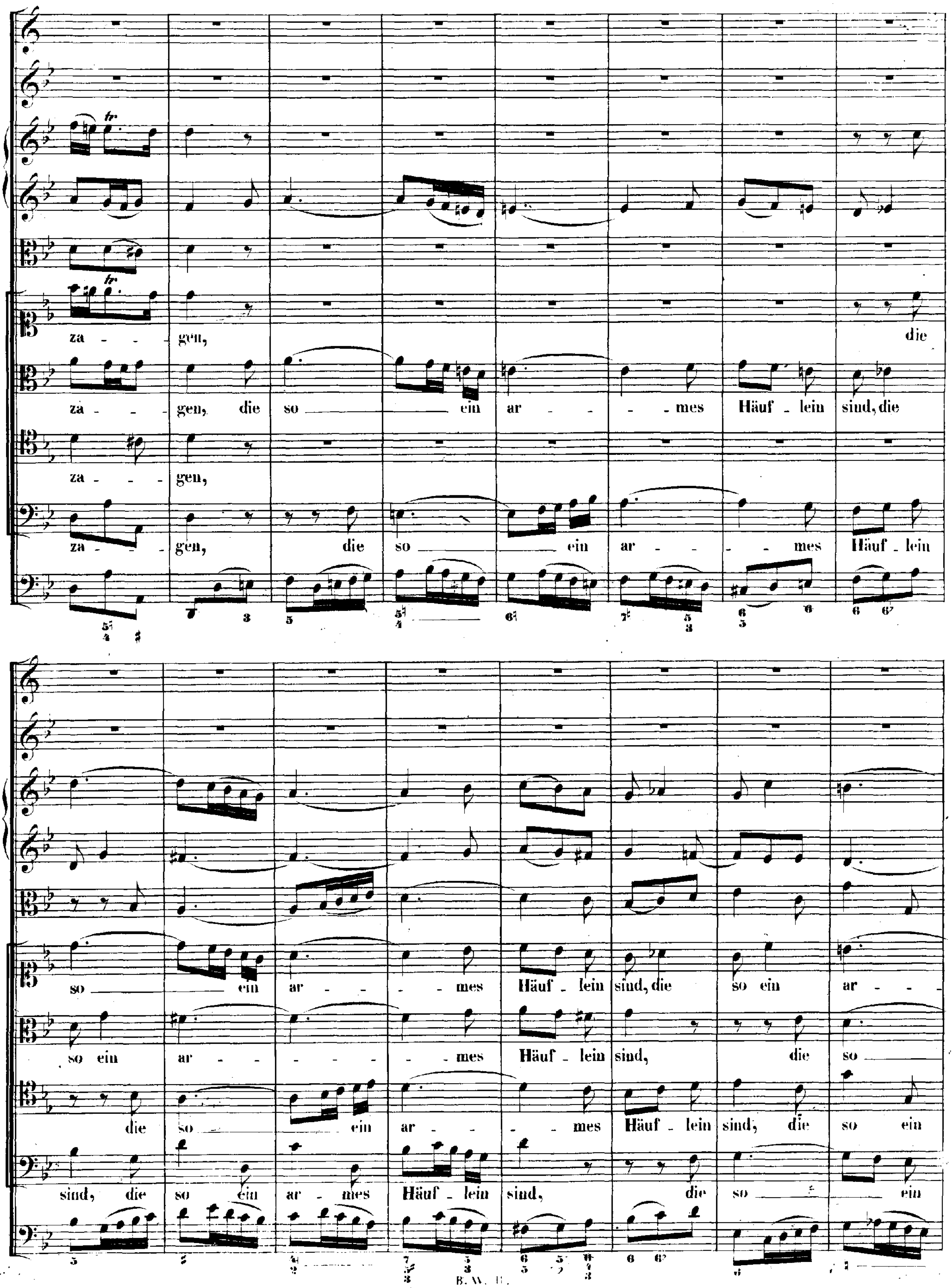

die - se Zeit. die - se Zeit, die - se Zeit, wär' Gott nicht mit uns die - se
Gott nicht mit uns die - se Zeit, die - se Zeit, wär' Gott nicht mit uns die - se
wär' Gott nicht mit uns die - se Zeit, wär' Gott nicht mit uns, mit uns die - se
wär' Gott nicht mit uns die - se Zeit, die - se
Zeit, so
Zeit, so soll Is - ra -
Zeit, so soll Is - ra - el sa - gen, so soll Is - ra - el
Zeit, so soll Is - ra - el sa - gen, so

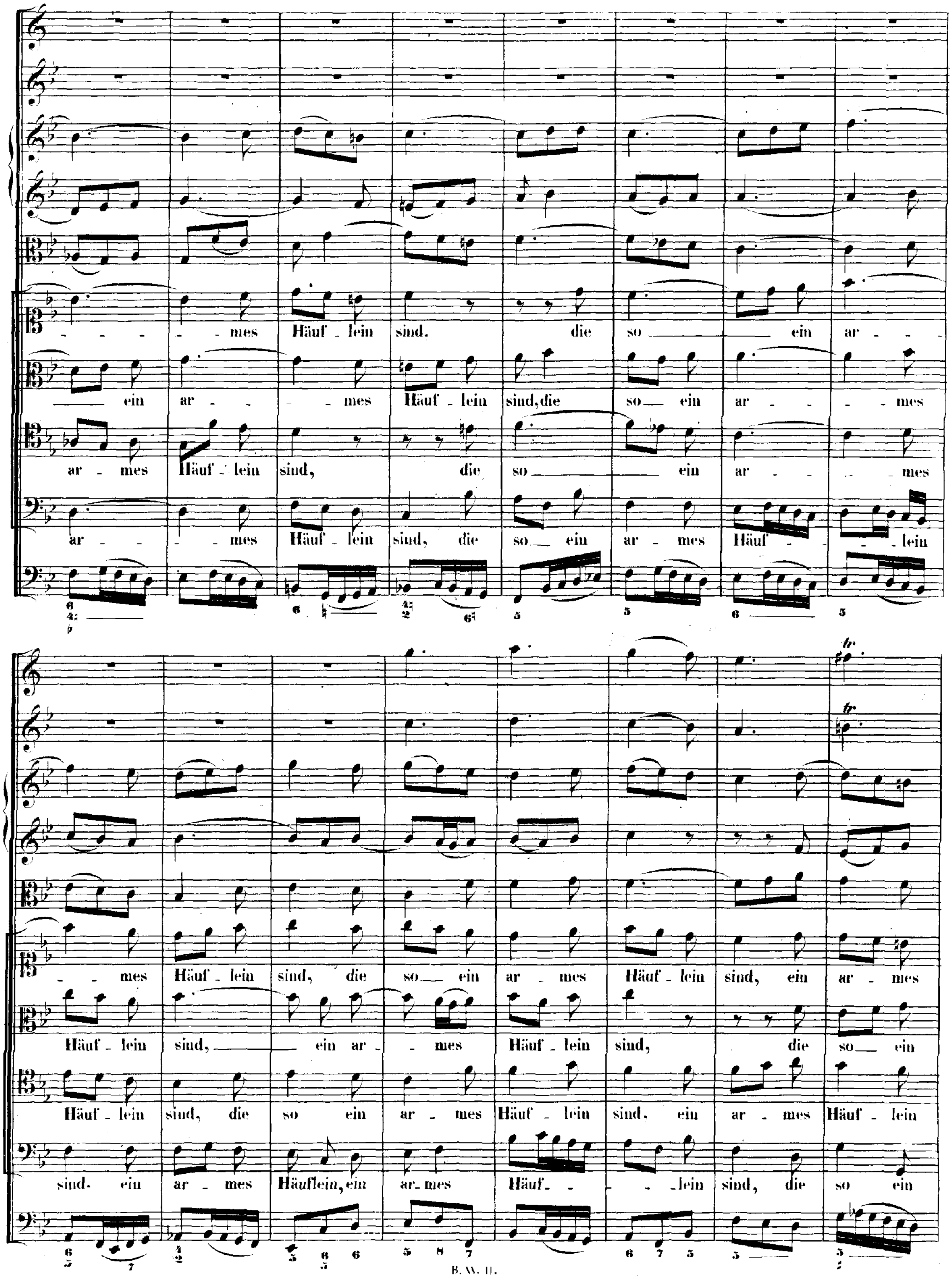

soll Is - ra - el sa - gen, so soll Is - ra - el, Is - ra -
el sa - gen, so soll Is - ra - el sa - gen, so soll Is - ra -
sa - gen, so, so soll Is - ra - el sa - gen, so
soll Is - ra - el sa - gen, so soll Is - ra - el sa - gen, so soll Is - ra - el
el sa - gen, so soll Is - ra - el sa - gen, so soll
el sa - gen, so soll Is - ra - el sa -
soll Is - ra - el sa - gen, so soll Is - ra - el sa - gen, so
sa - gen, so soll Is - ra - el sa - gen, soll

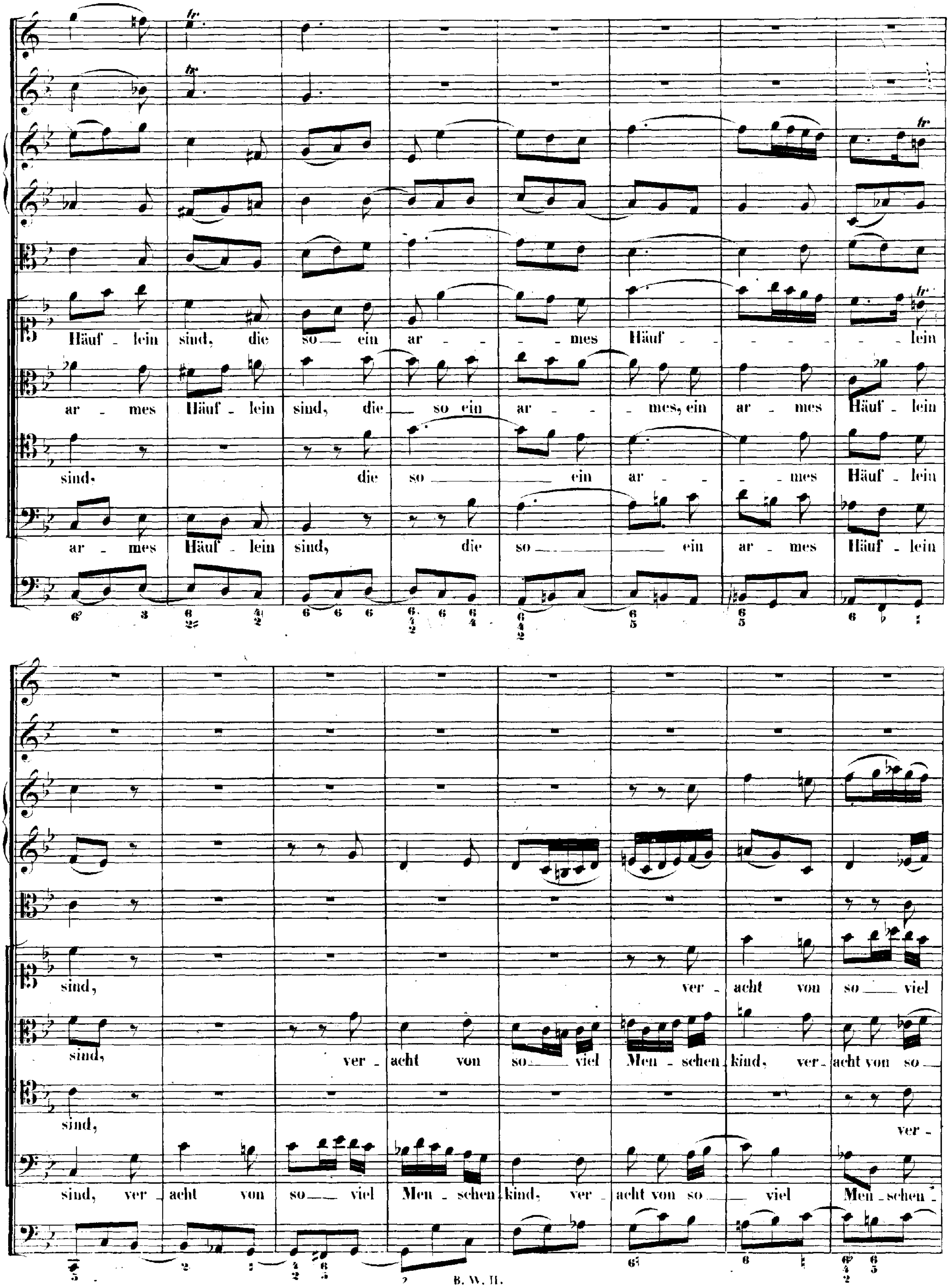

Is - ra - el sa - gen, wär' Gott nicht
gen, Is - ra - el sa - gen, wär' Gott nicht mit uns die - se Zeit, wär' Gott nicht mit
soll Is - ra - el sa - gen, wär' Gott nicht mit uns die - se Zeit,
Is - ra - el sa - gen, wär' Gott nicht mit uns die - se
mit uns, wär' Gott nicht mit uns die - se Zeit, wär'
uns die - se Zeit, wär' Gott nicht mit uns, wär' Gott nicht mit uns
wär' Gott nicht mit uns, wär' Gott nicht mit uns die - se Zeit, die - se
Zeit, wär' Gott nicht mit uns die - se Zeit, die - se Zeit. wär' Gott nicht

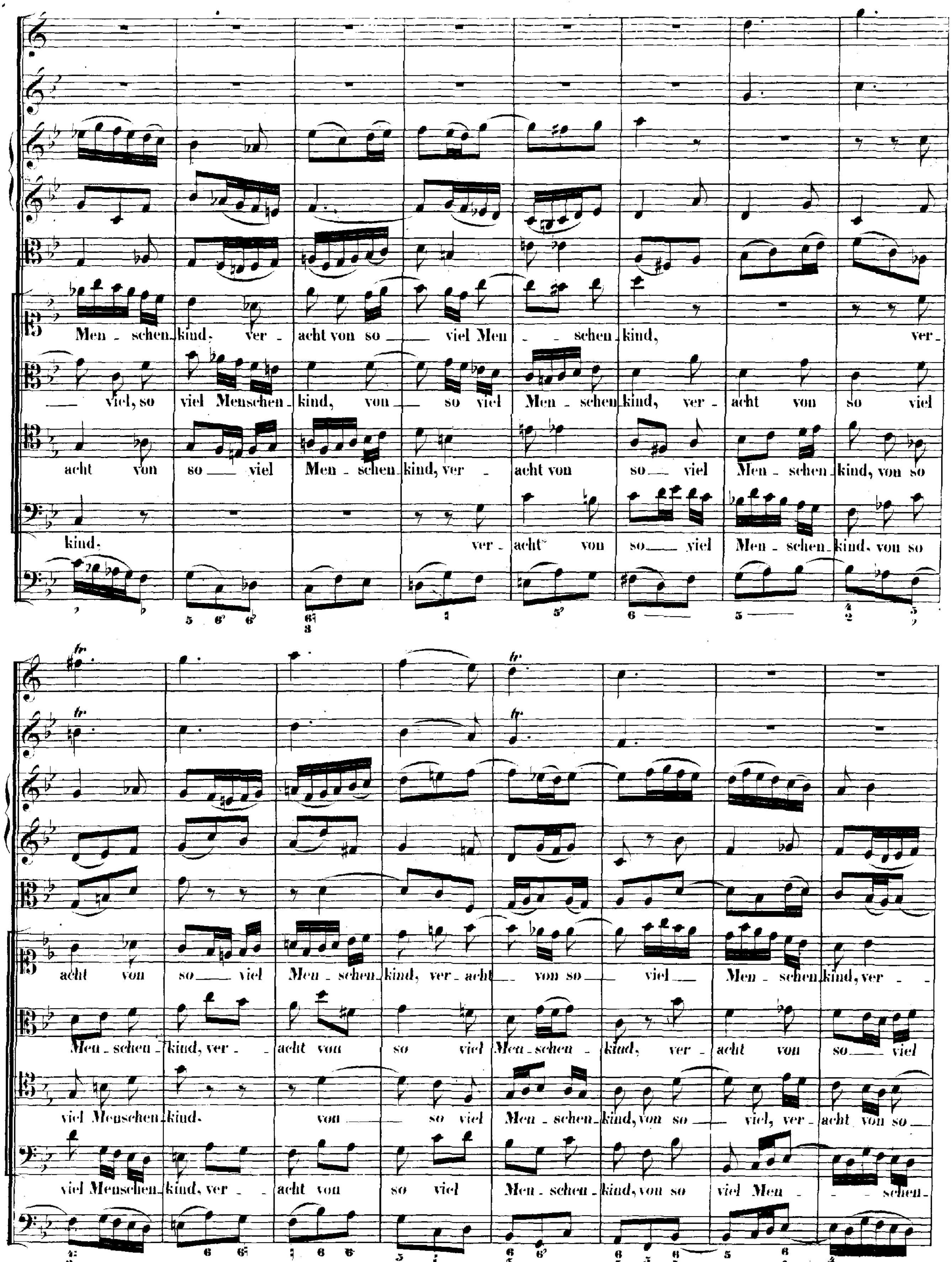

Gott nicht mit uns die - se Zeit, wär' Gott nicht mit uns die - se Zeit, wir
die - se Zeit, wär' Gott nicht mit uns die - se Zeit, die - se Zeit,
Zeit, wär' Gott nicht mit uns, wär' Gott nicht mit uns die - se Zeit,
mit uns die - se Zeit, die - se Zeit, wär' Gott nicht mit uns die - se Zeit,
hät - ten müssen ver - za - - - - - gen, wir hät - ten müs - sen ver - za - gen,
wir hät - ten müs - sen ver - za - - - - - gen, wir hät - ten
wir hät - ten
wir hät - ten müs - sen ver - za - - -

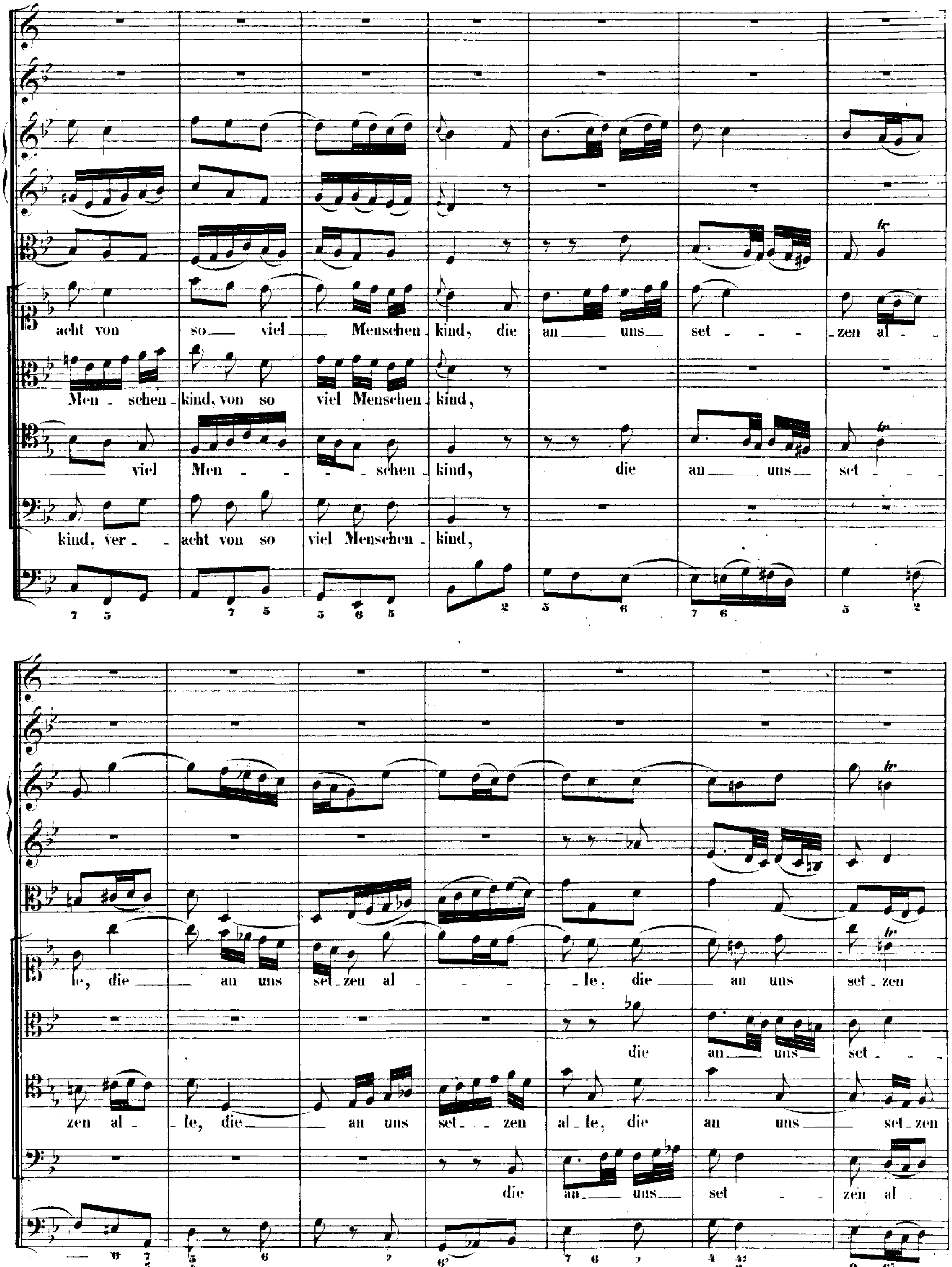

wir, wir hät ten müs sen ver za gen, ver za
müssen ver za gen, ver za gen, wir hät ten müssen ver za
müssen ver za gen, wir hät ten müssen ver za
gen, wir hätten müs sen ver za gen, wir hät ten müssen ver za
gen, wir hät ten müssen ver za gen, wir hät ten müssen ver
gen, wir hät ten müs sen ver za gen, ver
gen, wir hät ten müssen ver za gen, ver
gen, wir hät ten müssen ver za gen, ver

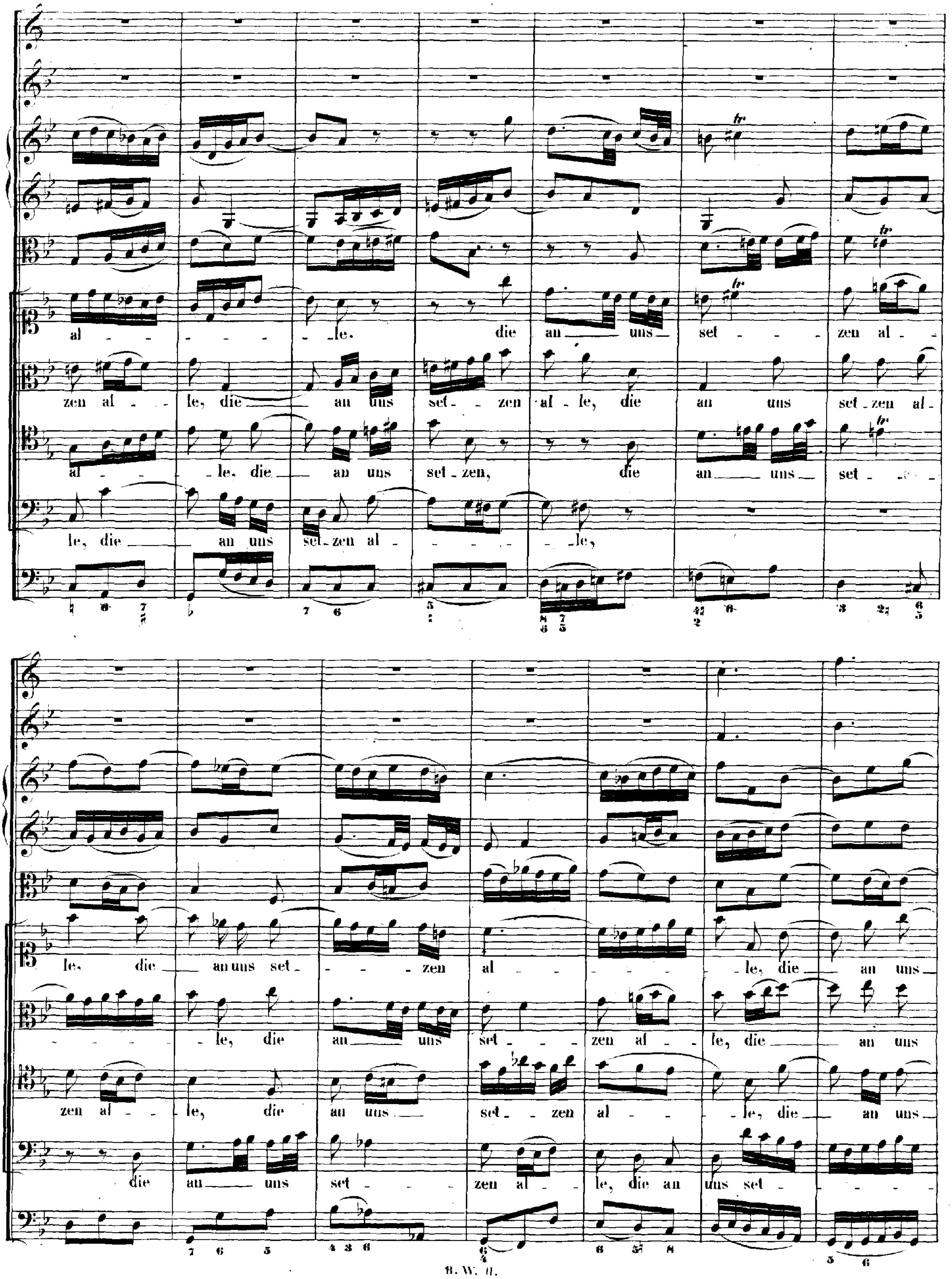

za - - gen, die
za - - gen, die so ein ar - - - - mes Häuf - lein sind, die
za - - gen,
za - - gen, die so ein ar - - - - mes Häuf - lein
so ein ar - - - - mes Häuf - lein sind, die so ein ar - - -
so ein ar - - - - - - mes Häuf - lein sind, die so
die so ein ar - - - mes Häuf - lein sind, die so ein
sind, die so ein ar - mes Häuf - lein sind, die so ein

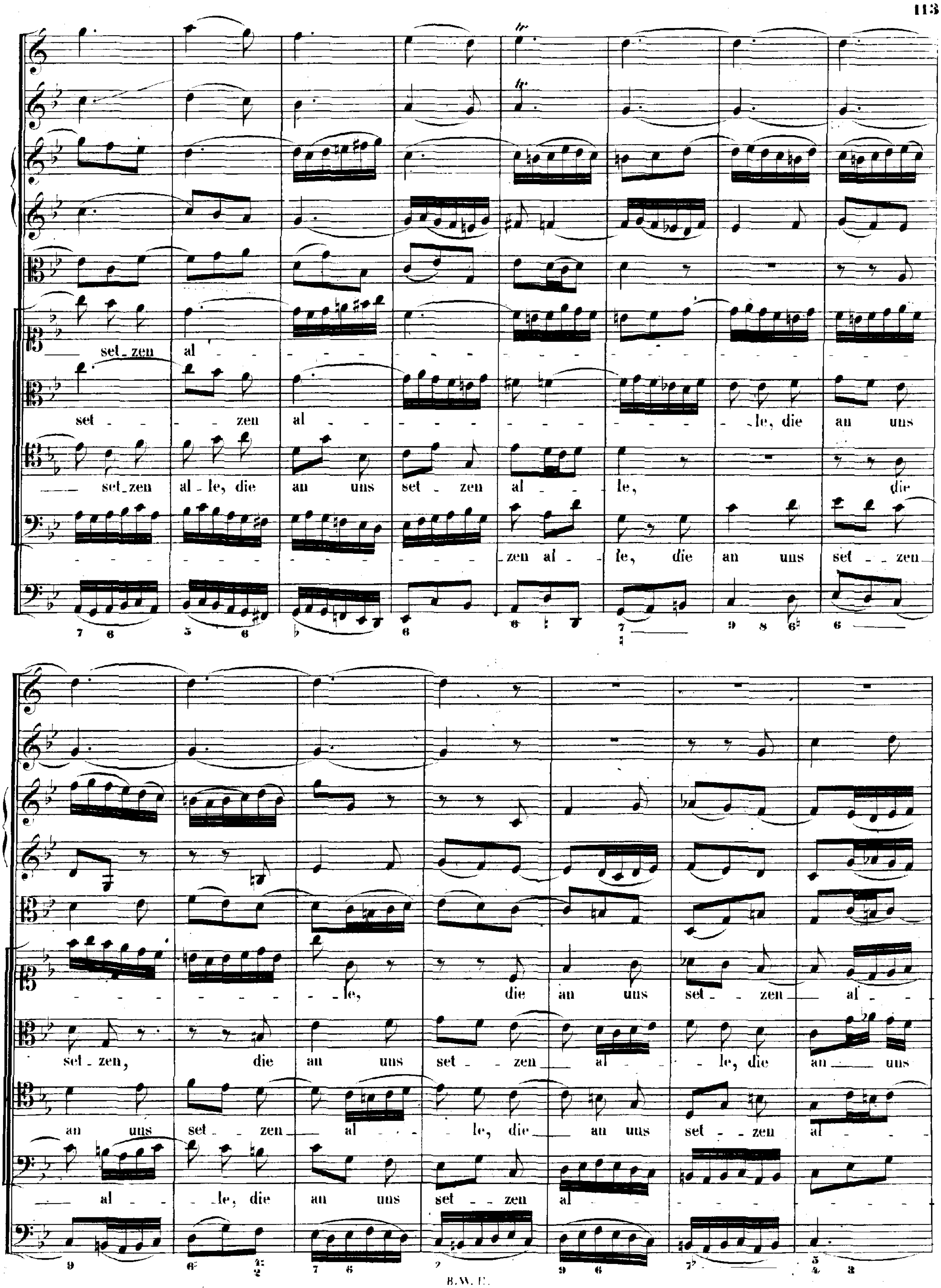

- - - mes Häuf - lein sind. die so ein ar - - -
ein ar - - - mes Häuf - lein sind, die so ein ar - - - - mes
ar - mes Häuf - lein sind, die so ein ar - - - mes
ar - - - mes Häuf - lein sind, die so ein ar - mes Häuf - - - lein
- mes Häuf - lein sind, die so ein ar - mes Häuf - lein sind, ein ar - mes
Häuf - lein sind, ein ar - mes Häuf - lein sind, die so ein
Häuf - lein sind, die so ein ar - mes Häuf - lein sind, ein ar - mes Häuf - lein
sind. ein ar - mes Häuflein, ein ar-mes Häuf - - lein sind, die so ein

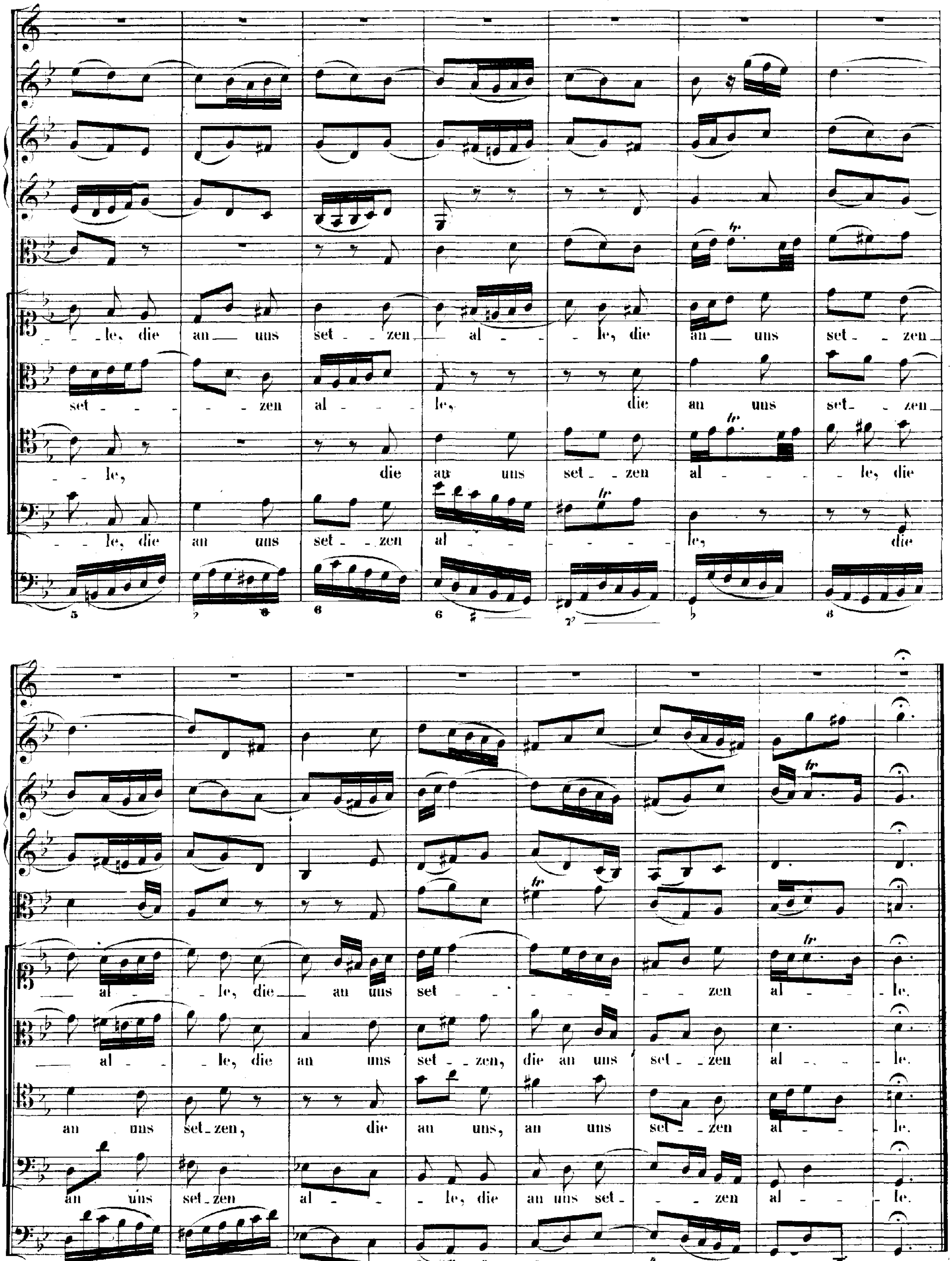

Häuf - lein sind, die so — ein ar - - - mes Häuf - - - - - - lein
ar - mes Häuf - lein sind, die — so ein ar - - - mes, ein ar - mes Häuf - lein
sind, die so — ein ar - - - mes Häuf - lein
ar - mes Häuf - lein sind, die so — ein ar - mes Häuf - lein
sind, ver - acht von so — viel
sind, ver - acht von so — viel Men - schen kind, ver - acht von so —
sind, ver -
sind, ver - acht von so — viel Men - schen kind, ver - acht von so — viel Men - schen -

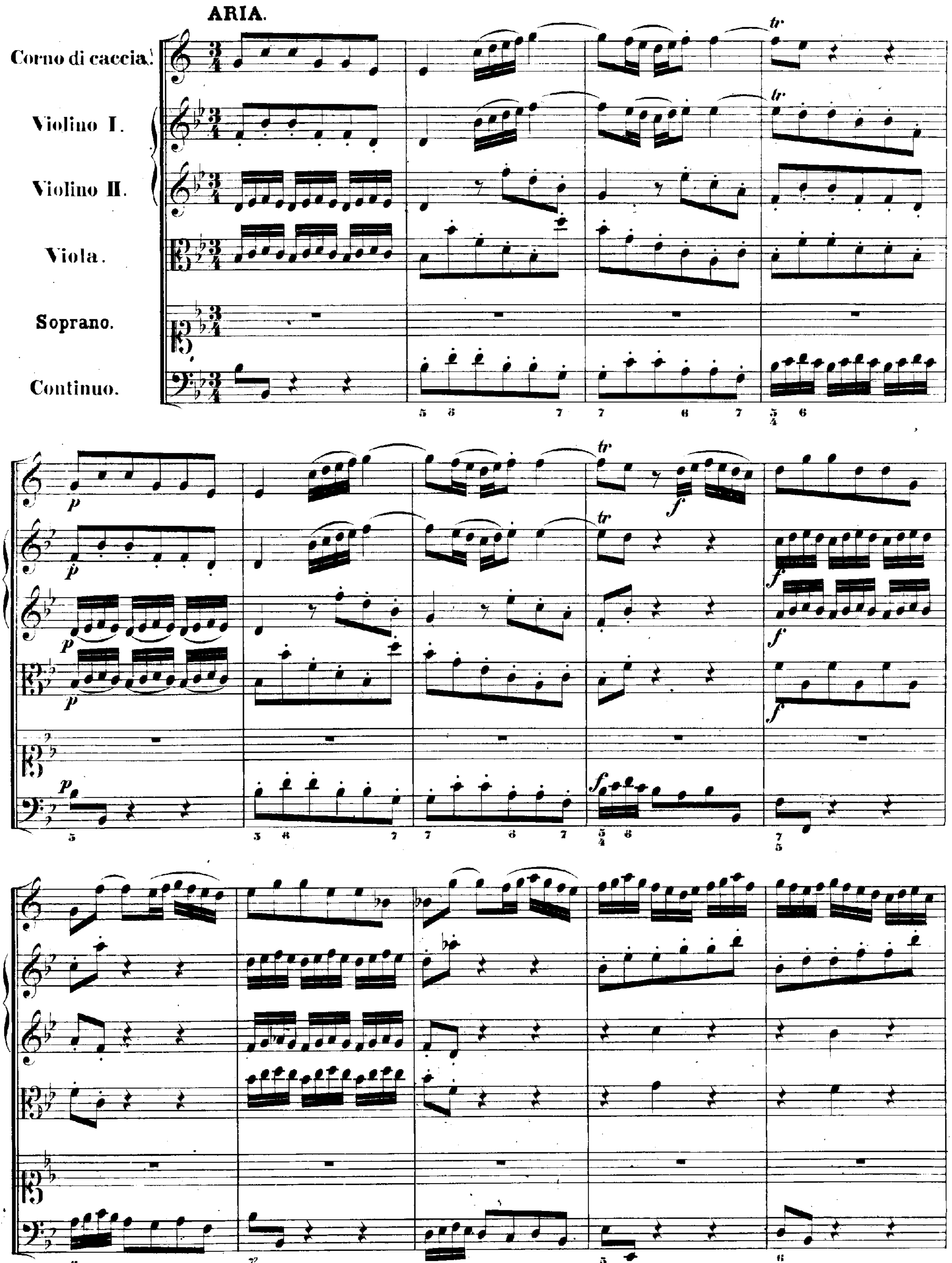

Men - schen kind, ver - acht von so — viel Men - schen kind, ver -
— viel, so viel Menschen kind, von — so viel Men - schen kind, ver - acht von so viel
acht von so — viel Men - schen kind, ver - acht von so — viel Men - schen kind, von so
kind. ver - acht von so — viel Men - schen kind, von so
acht von so — viel Men - schen kind, ver - acht — von so — viel — Men - schen kind, ver -
Men - schen - kind, ver - acht von so viel Men - schen - kind, ver - acht von so — viel
viel Menschen kind. von — so viel Men - schen kind, von so — viel, ver - acht von so —
viel Menschen kind, ver - acht von so viel Men - schen - kind, von so viel Men - - schen

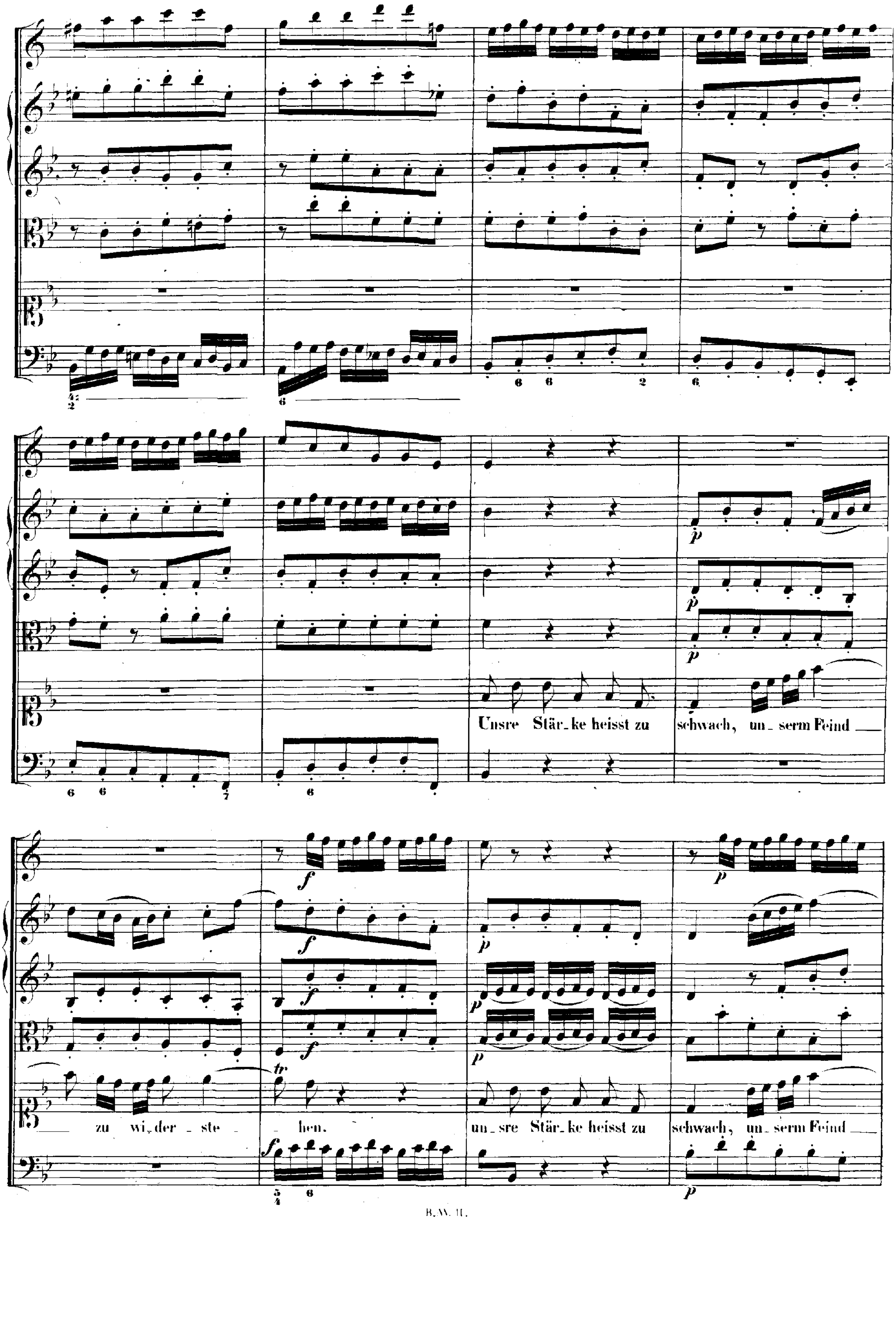

acht von so viel Menschen kind, die an uns set - - - zen al -
Men - schen kind, von so viel Menschen kind,
viel Men - - schen kind, die an uns set - - -
kind, ver - acht von so viel Menschen kind,
le, die an uns set - zen al - - - le, die an uns set - zen
die an uns set - - -
zen al - le, die an uns set - zen al - le, die an uns set - zen
die an uns set - zen al -

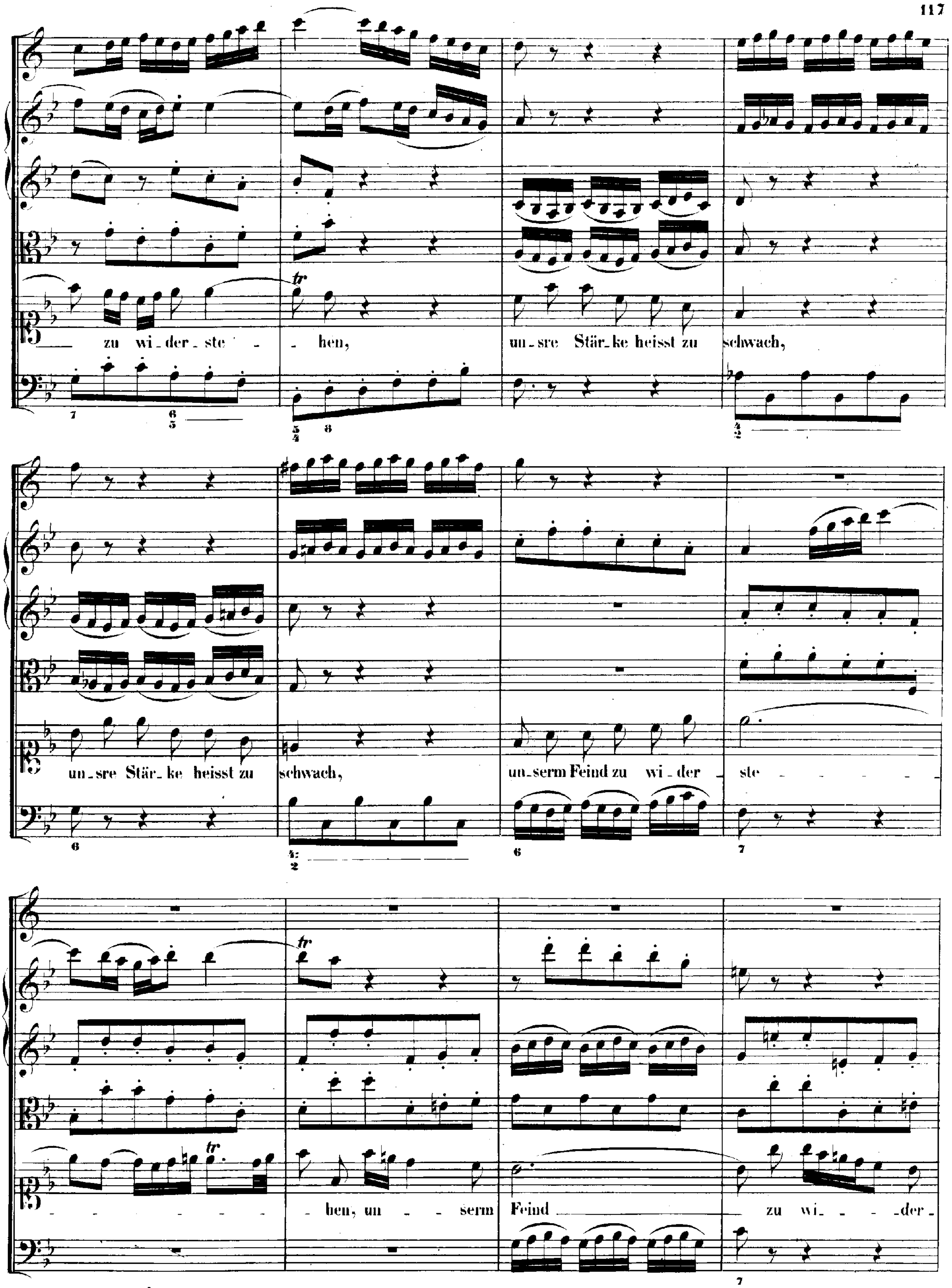

al - - - - - - - le. die an uns set - - - zen al -
zen al - - le, die an uns set - zen al - le, die an uns set - zen al -
al - - - le, die an uns set - zen, die an uns set -
le, die an uns set - zen al - - - - - le,
le, die an uns set - - - zen al - - - le, die an uns
- - - - le, die an uns set - - - zen al - le, die an uns
zen al - le, die an uns set - zen al - - le, die an uns
die an uns set - - - zen al - le, die an uns set -

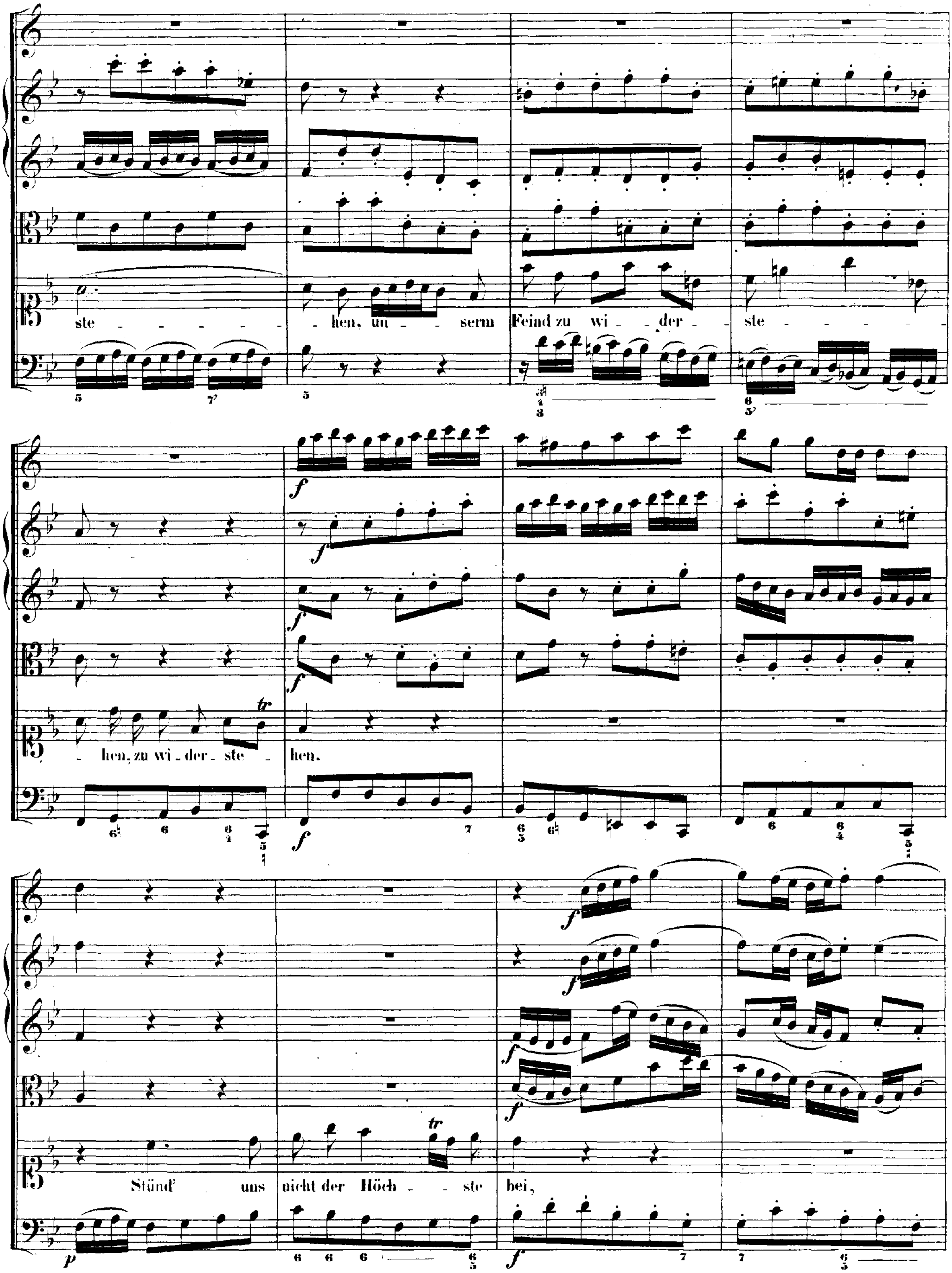

set_zen al
set - - zen al - le, die an uns
set_zen al_le, die an uns set - zen al - le, die
zen al - le, die an uns set - zen
le, die an uns set - zen al
set_zen, die an uns set - zen al - le, die an uns
an uns set - zen al - le, die an uns set - zen al
al - le, die an uns set - zen al

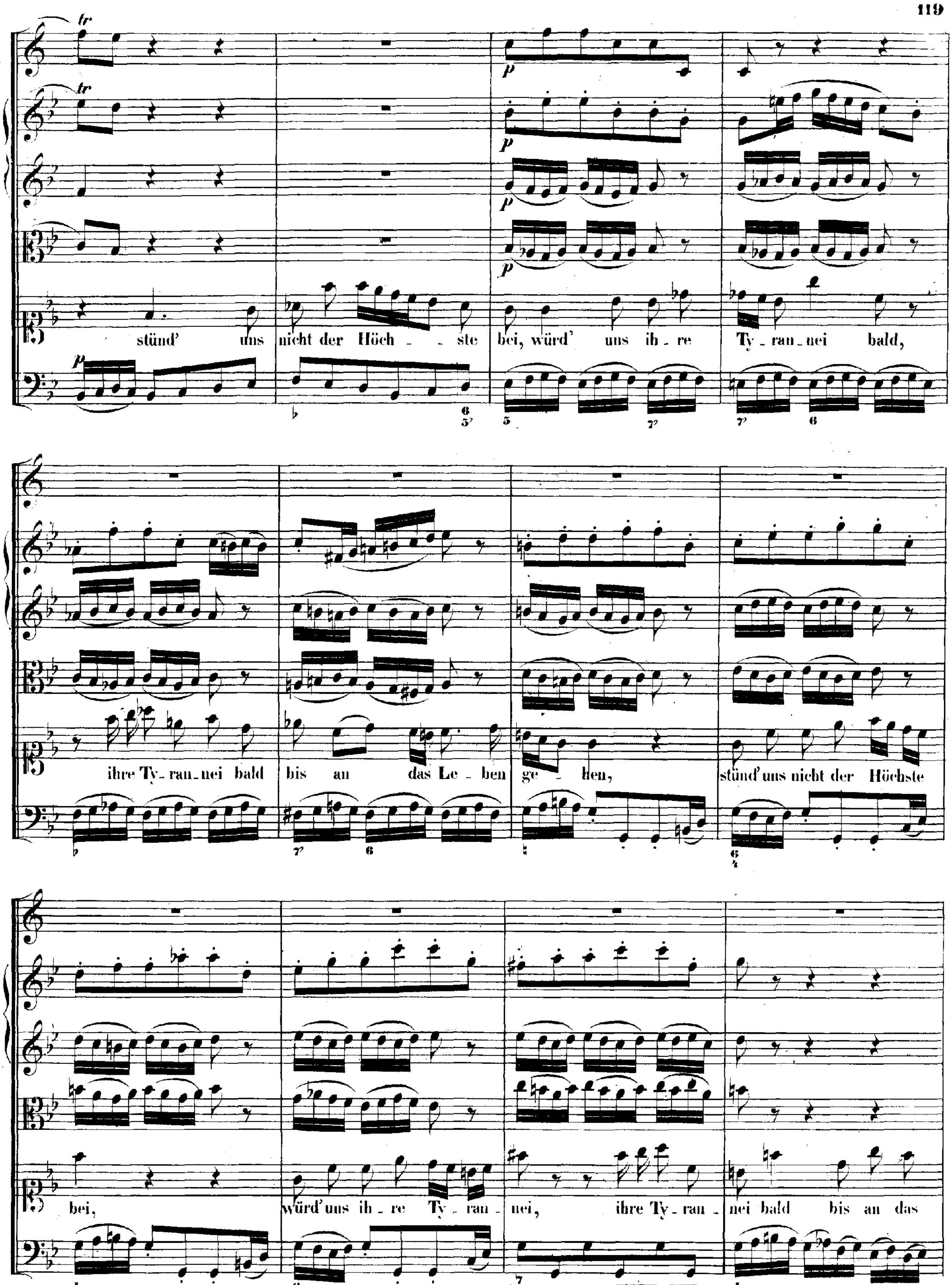

le, die an uns set - zen al - le, die an uns set - zen
set - zen al - le, die an uns set - zen
le, die an uns set - zen al - le, die
le, die an uns set - zen al - le, die
al - le, die an uns set - zen al - le.
al - le, die an uns set - zen, die an uns set - zen al - le.
an uns set - zen, die an uns, an uns set - zen al - le.
an uns set - zen al - le, die an uns set - zen al - le.

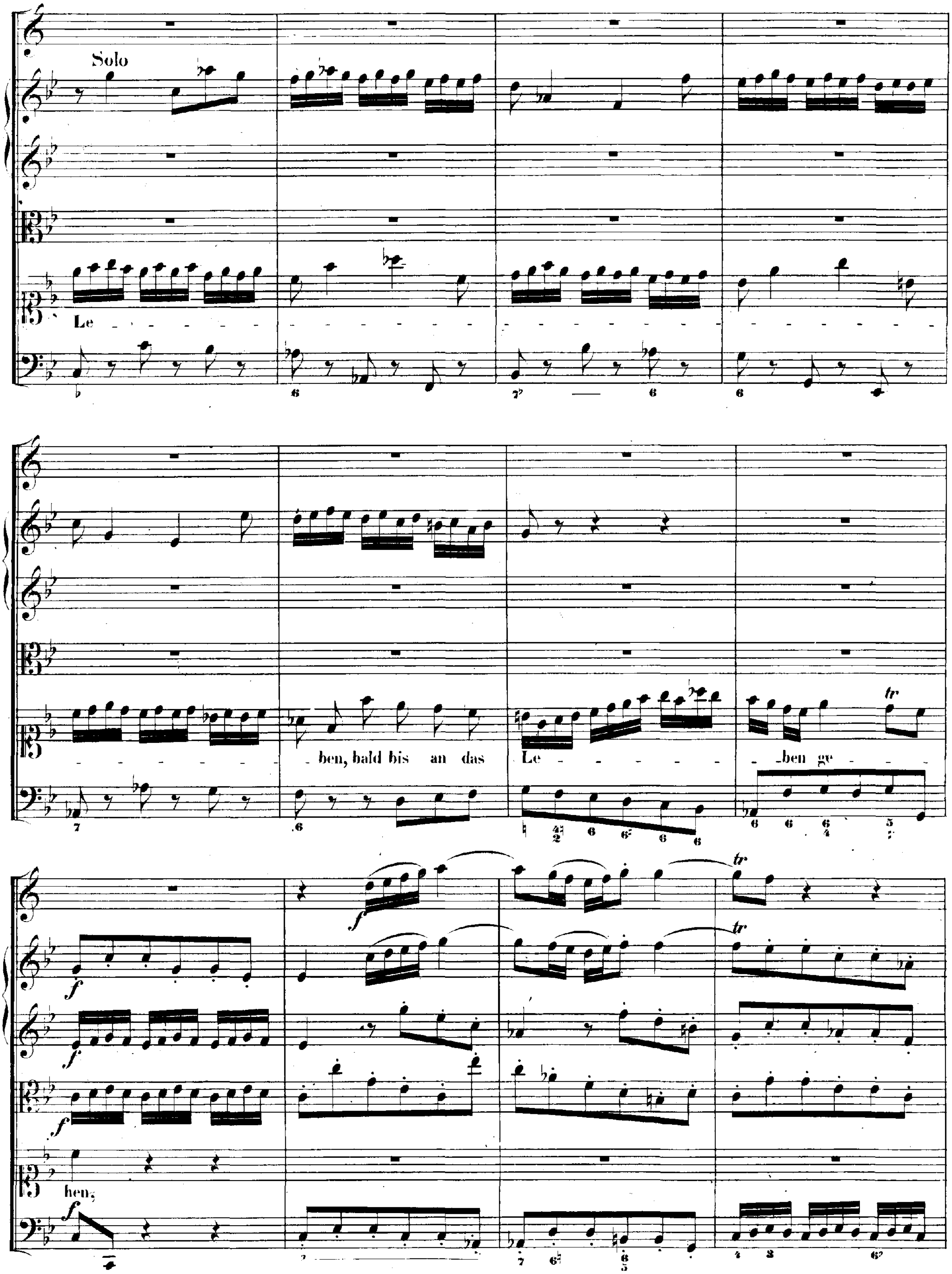

ARIA.
Corno di caccia.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Continuo.

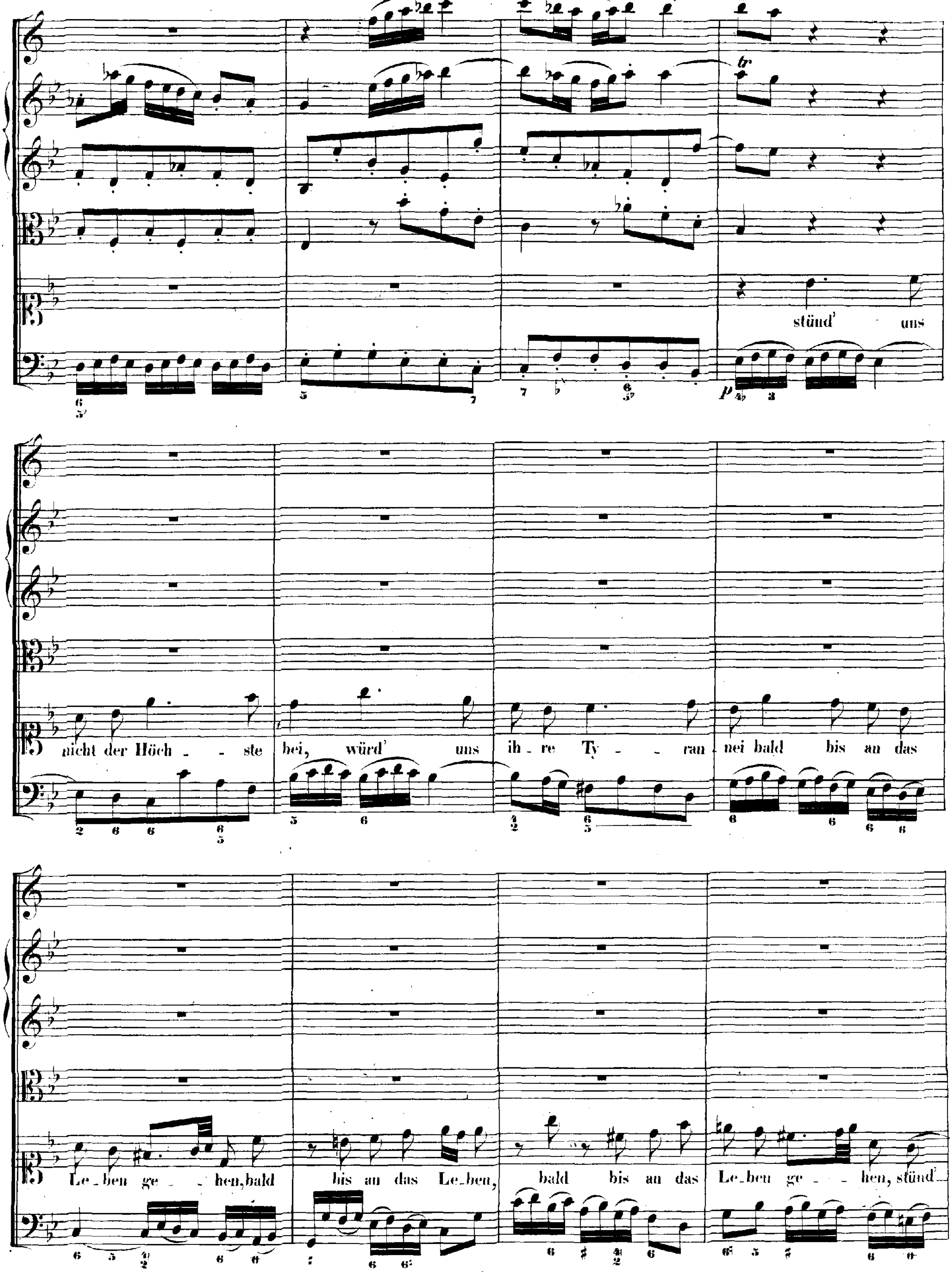

Unsre Stär_ke heisst zu
schwach, un_serm Feind
zu wi_der _ ste _
_ hen.
un_sre Stär_ke heisst zu
schwach, un_serm Feind

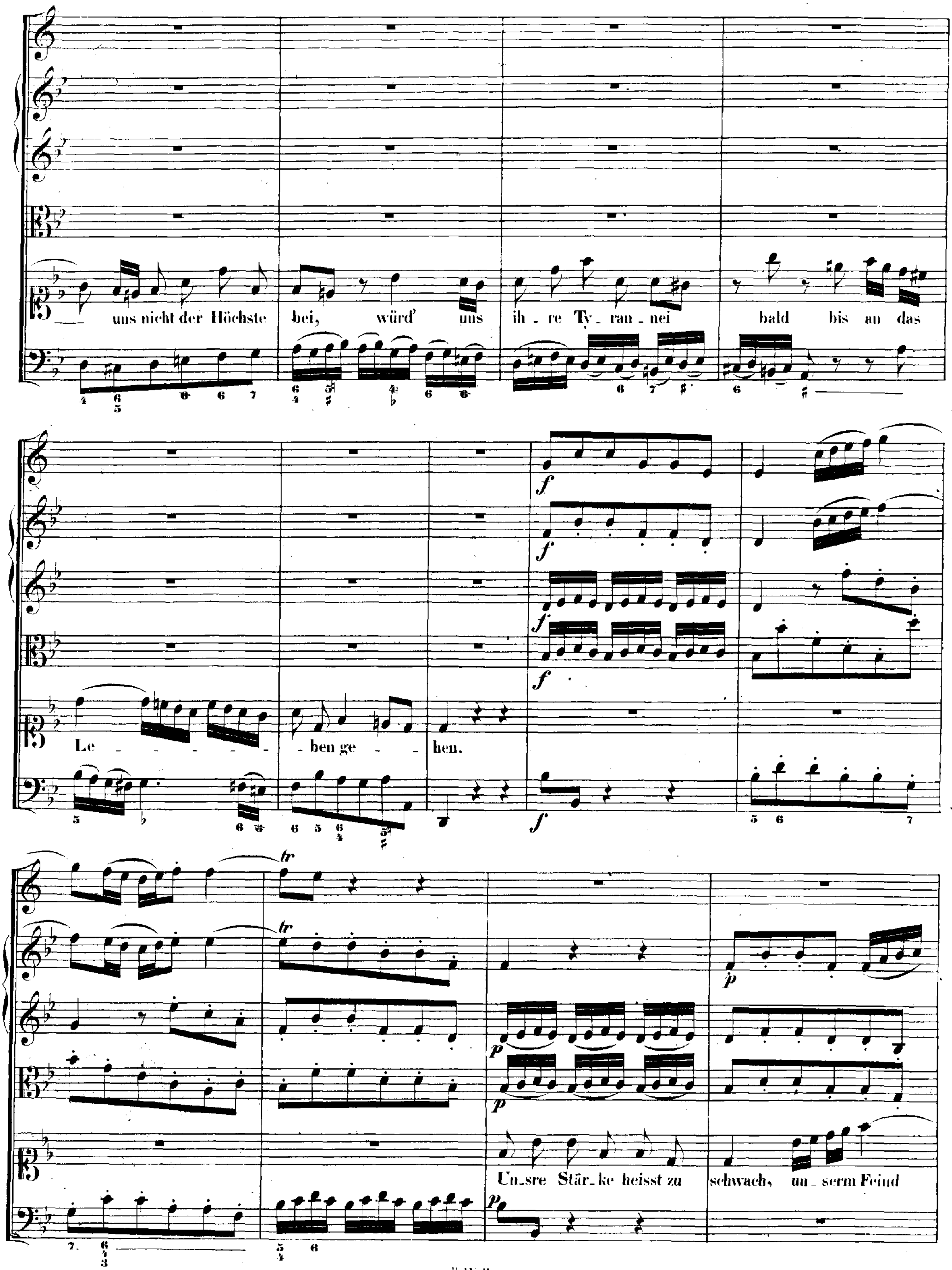

zu wi_der_ste _ _ hen, un_sre Stär_ke heisst zu schwach,
un_sre Stär_ke heisst zu schwach, un_serm Feind zu wi_der _ ste _ _ _ _ _
_ _ _ _ _ _ _ hen, un _ _ serm Feind zu wi_ _ _der_

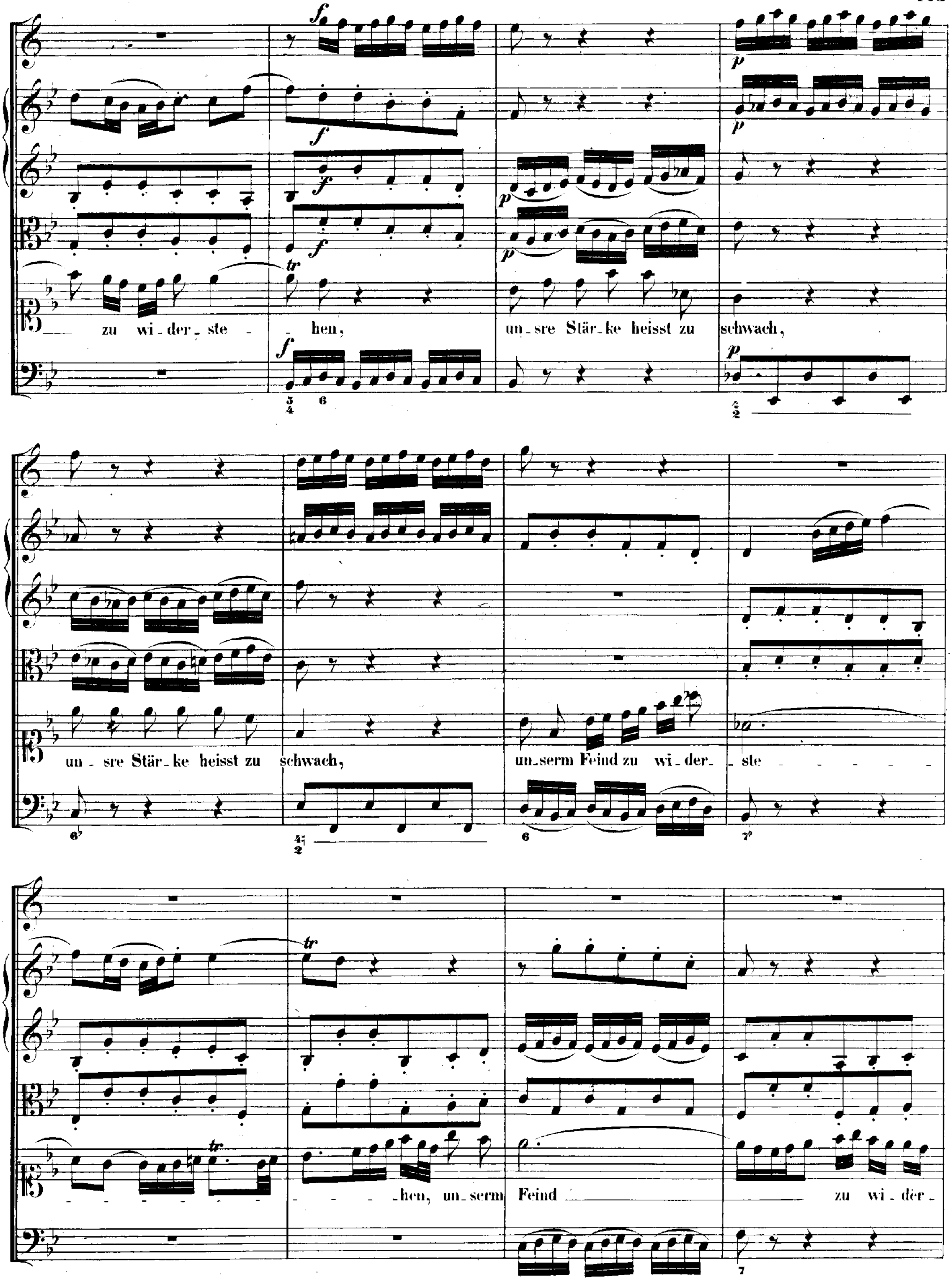

ste - hen, un - serm Feind zu wi - der - ste -
hen, zu wi - der - ste - hen.
Stünd' uns nicht der Höch - ste bei,

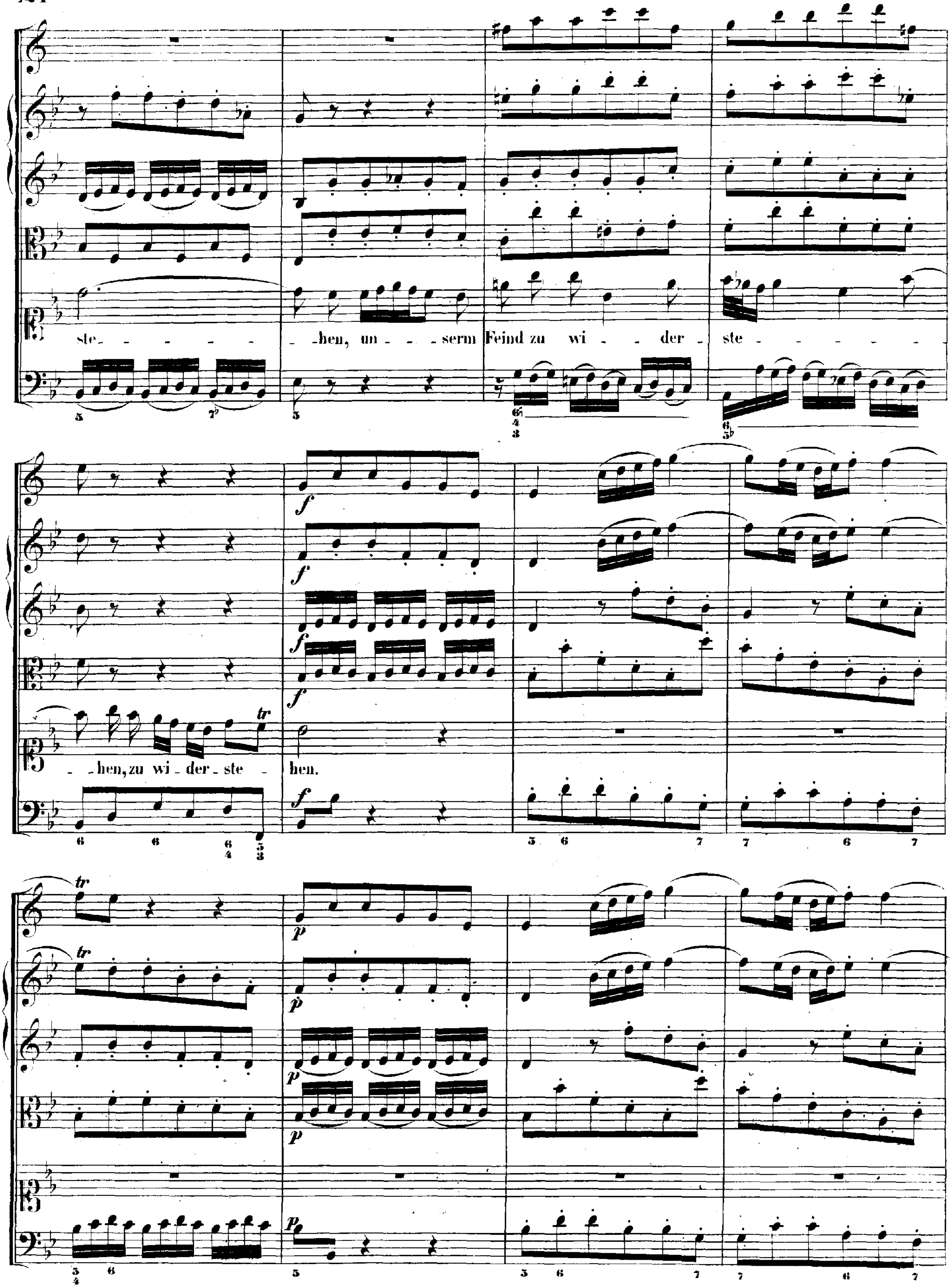

stünd' uns nicht der Höch - ste bei, würd' uns ih - re Ty - ran - nei bald,
ihre Ty - ran - nei bald bis an das Le - ben ge - hen, stünd' uns nicht der Höchste
bei, würd' uns ih - re Ty - ran - nei, ihre Ty - ran - nei bald bis an das

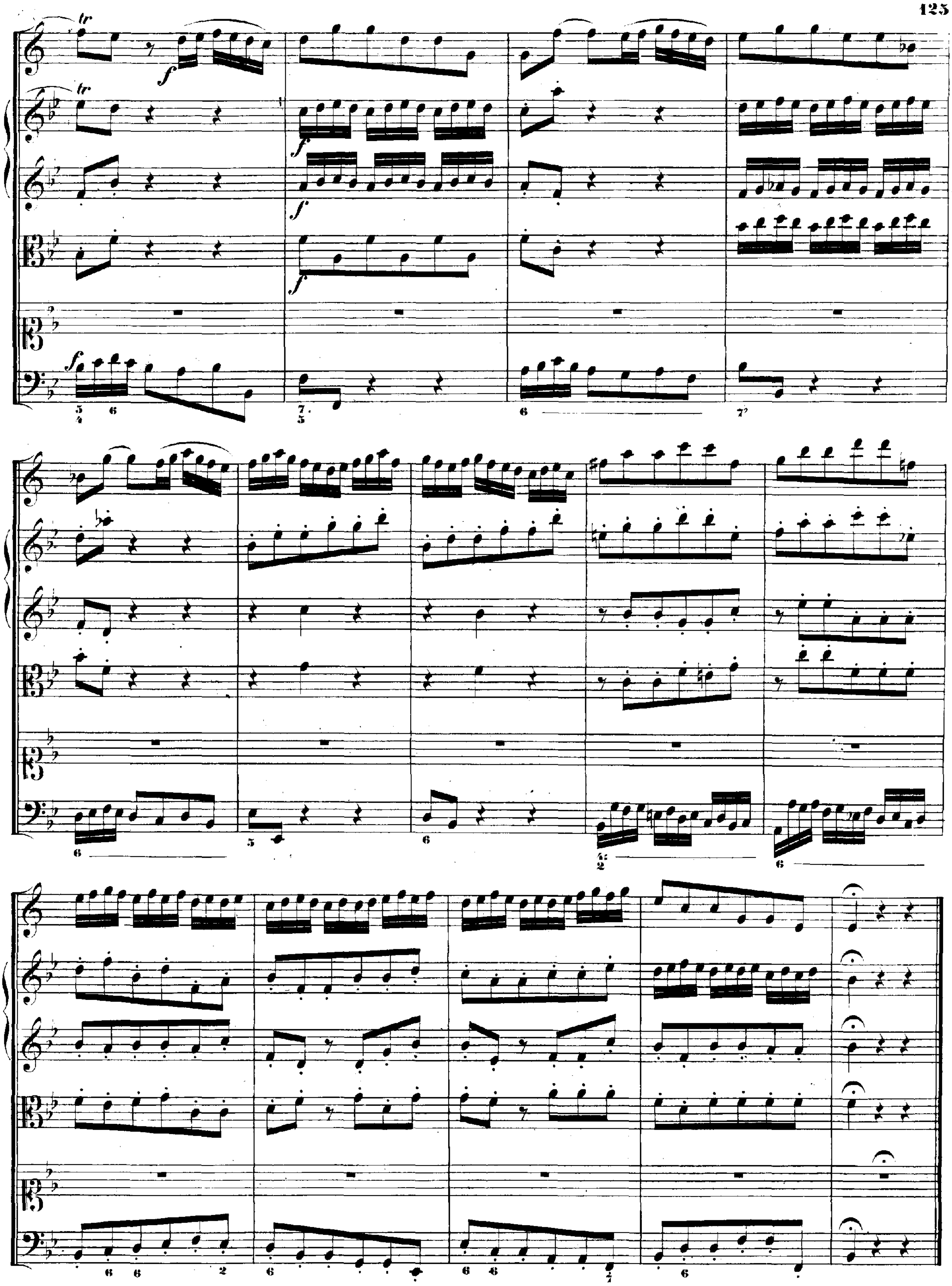

Solo
Le
ben, bald bis an das
Le
ben ge
hen,


stünd' uns
nicht der Höch - ste bei, würd' uns ih - re Ty - ran nei bald bis an das
Le - ben ge - hen, bald bis an das Le - ben, bald bis an das Le - ben ge - hen, stünd'

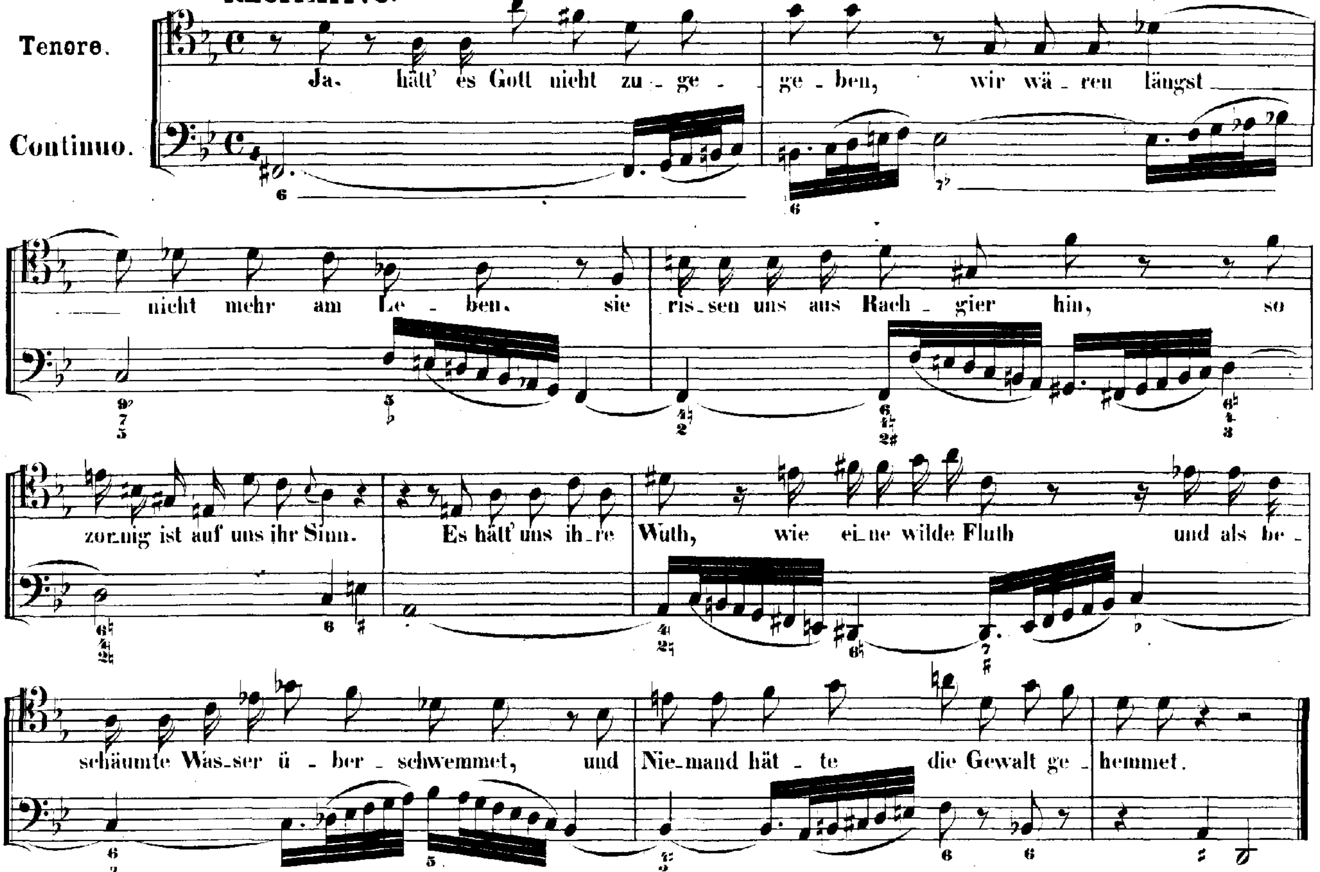

uns nicht der Höchste bei, würd' uns ih_re Ty_ran_nei bald bis an das
Le _ _ _ _ ben ge _ _ hen.
Un_sre Stär_ke heisst zu schwach, un_serm Feind


zu wi-der-ste - hen, un-sre Stär-ke heisst zu schwach,
un - sre Stär-ke heisst zu schwach, un-serm Feind zu wi-der- ste
- hen, un-serm Feind zu wi-der-
f
p
tr

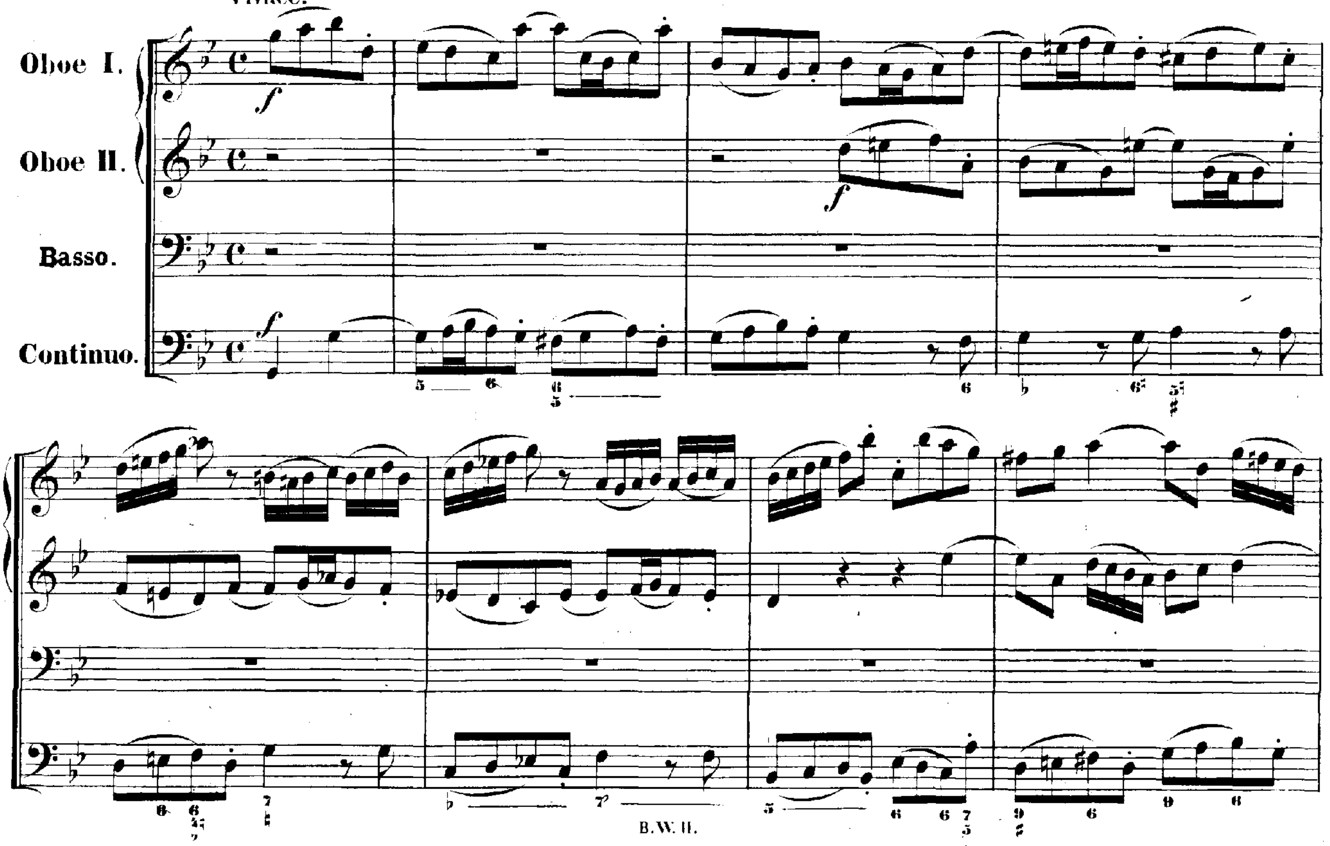

ste - - - - - - hen, un - - serm Feind zu wi - - der - ste - - - - - -
- hen, zu wi - der - ste - hen.

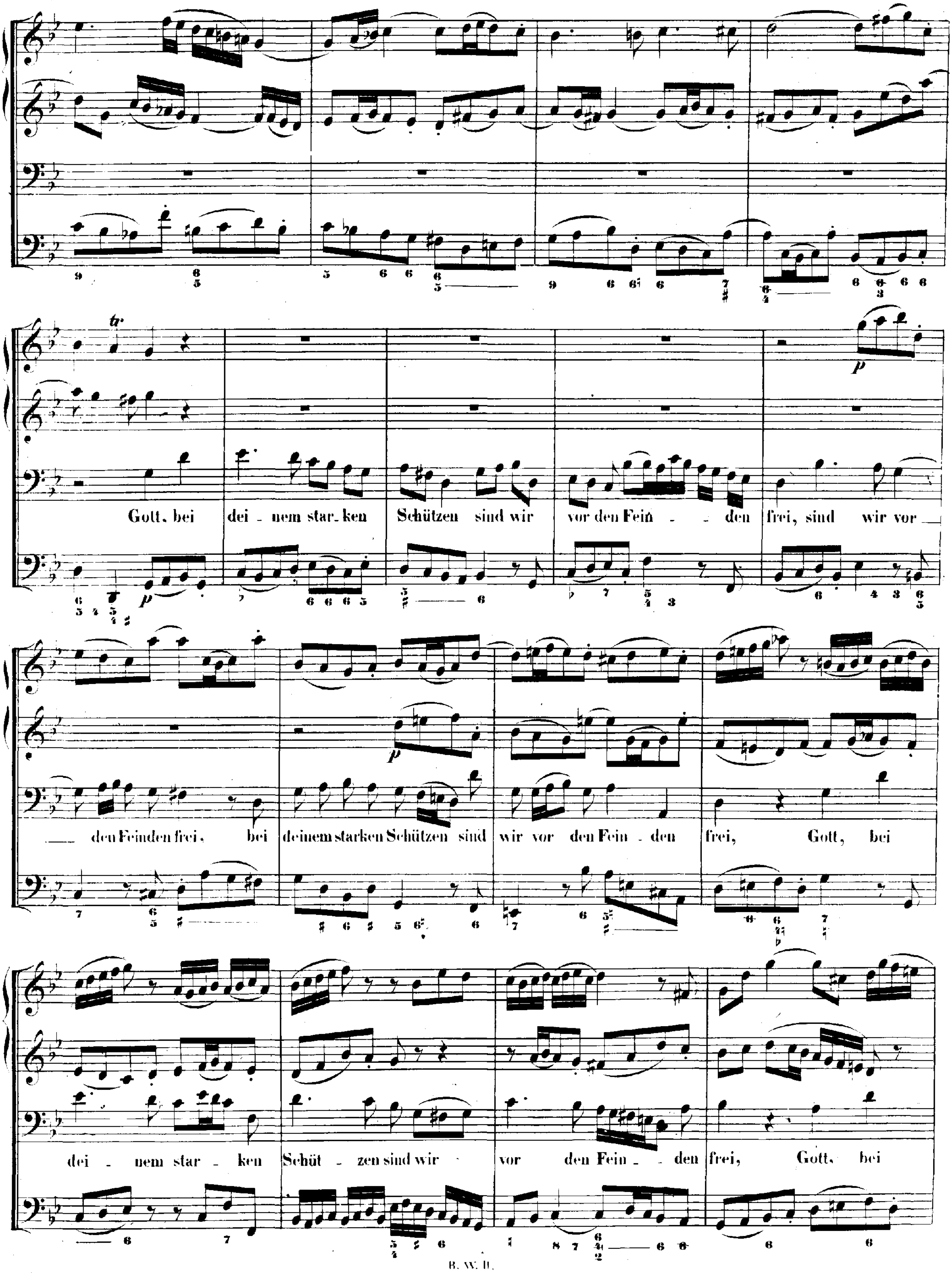

tr
f

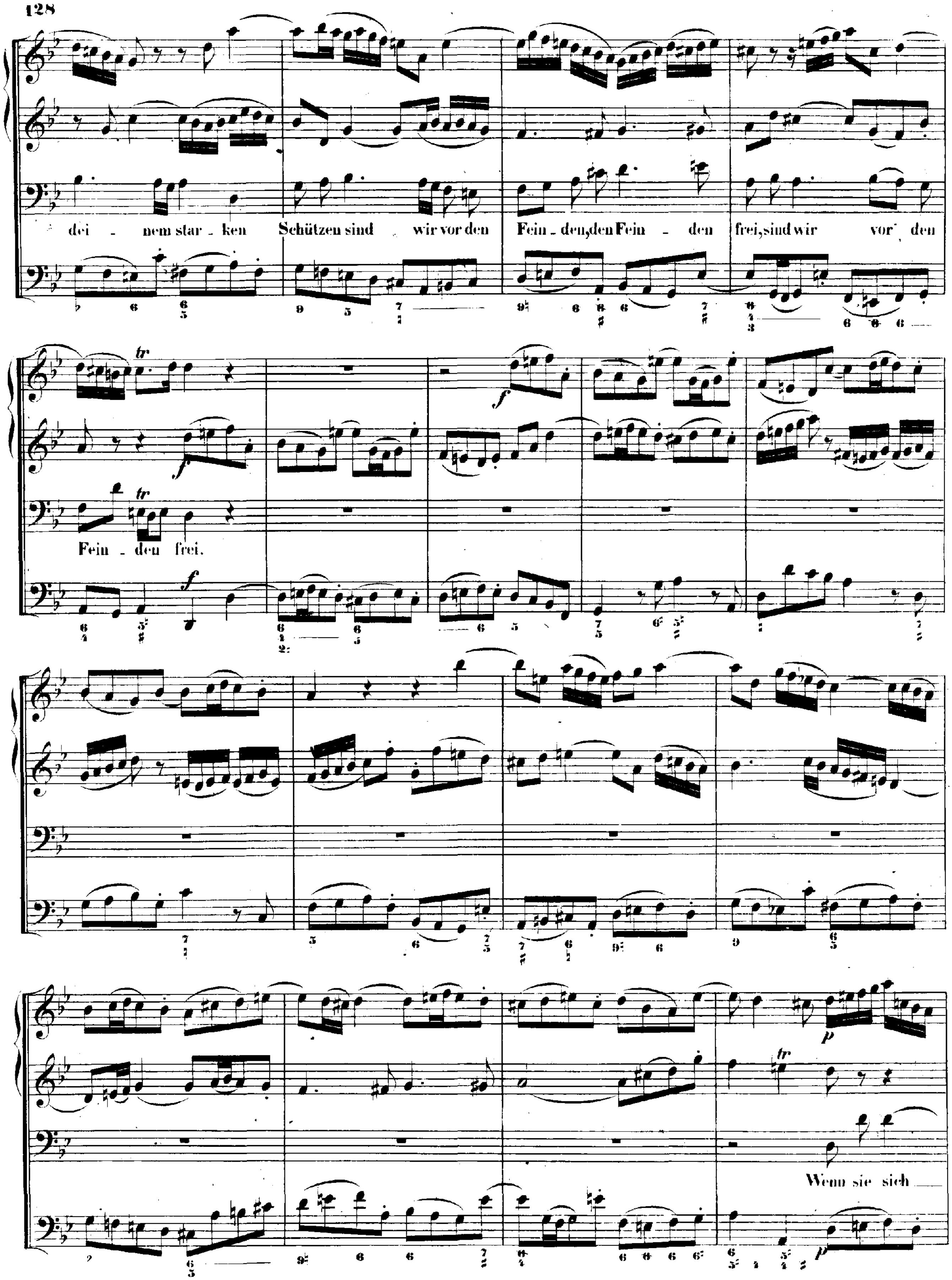
RECITATIVO.

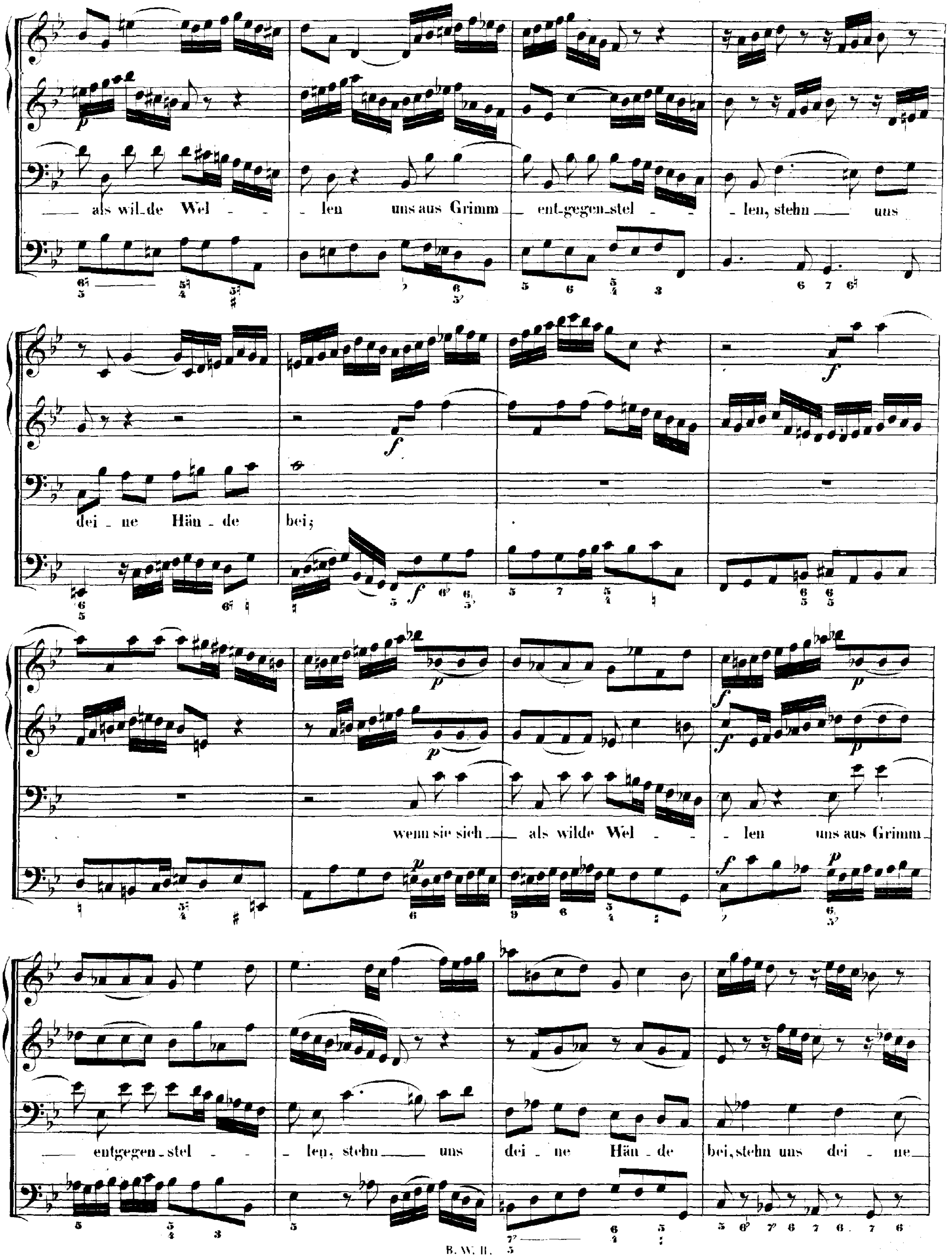


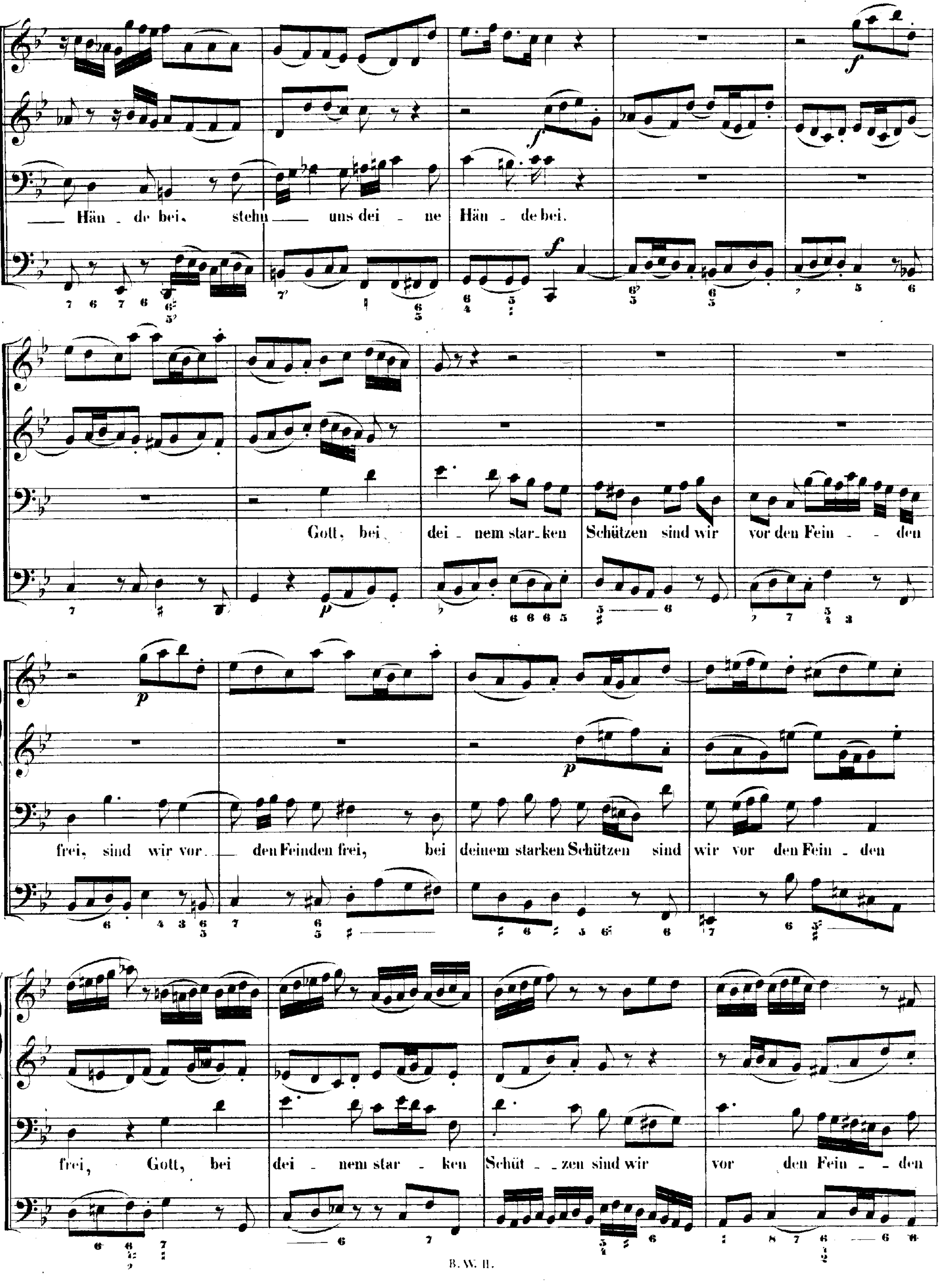
ARIA.
Vivace.

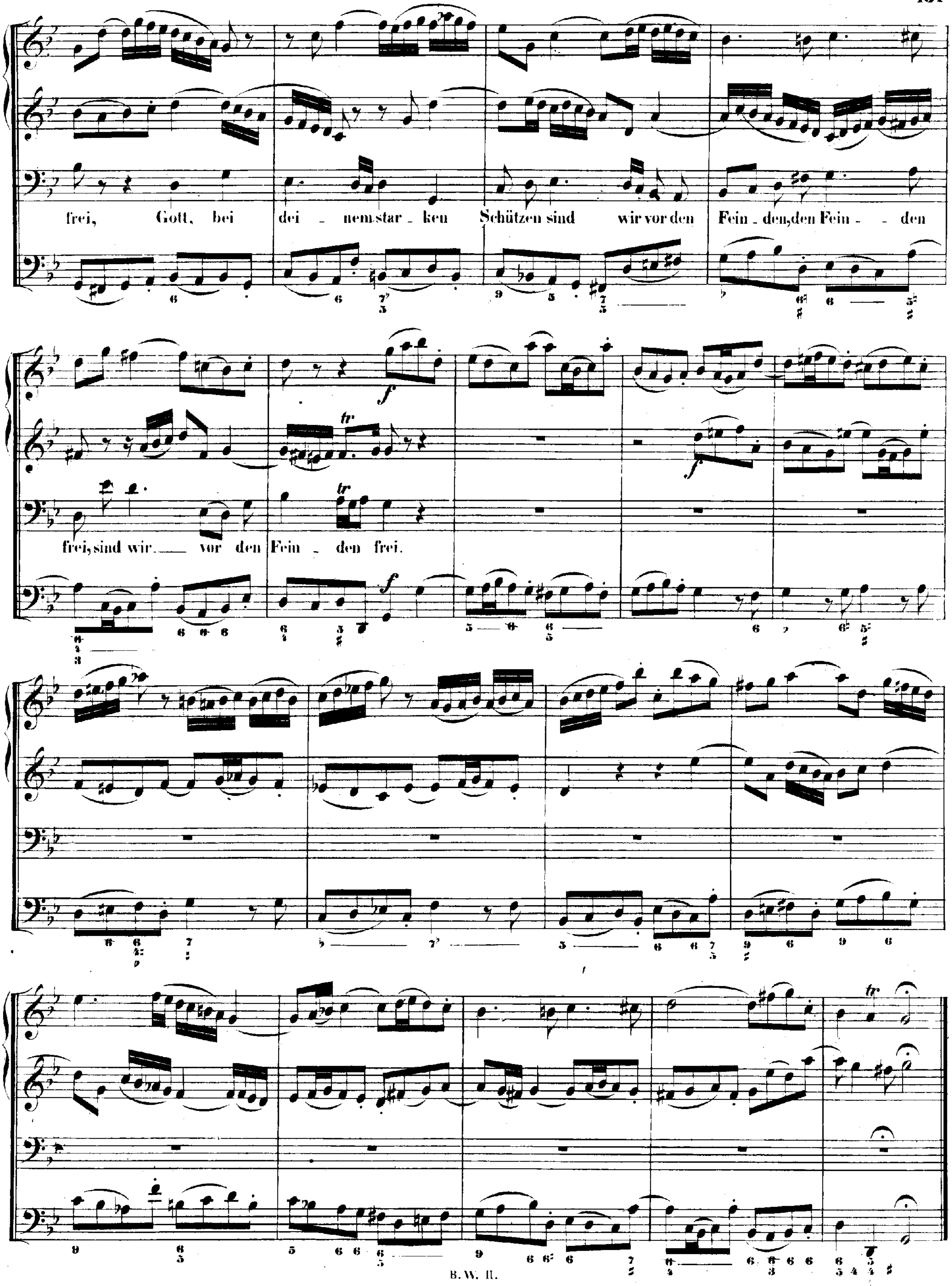



Gott, bei dei - nem star - ken Schützen sind wir vor den Fein - - den frei, sind wir vor
den Feinden frei, bei deinem starken Schützen sind wir vor den Fein - den frei, Gott, bei
dei - nem star - ken Schüt - zen sind wir vor den Fein - den frei, Gott, bei

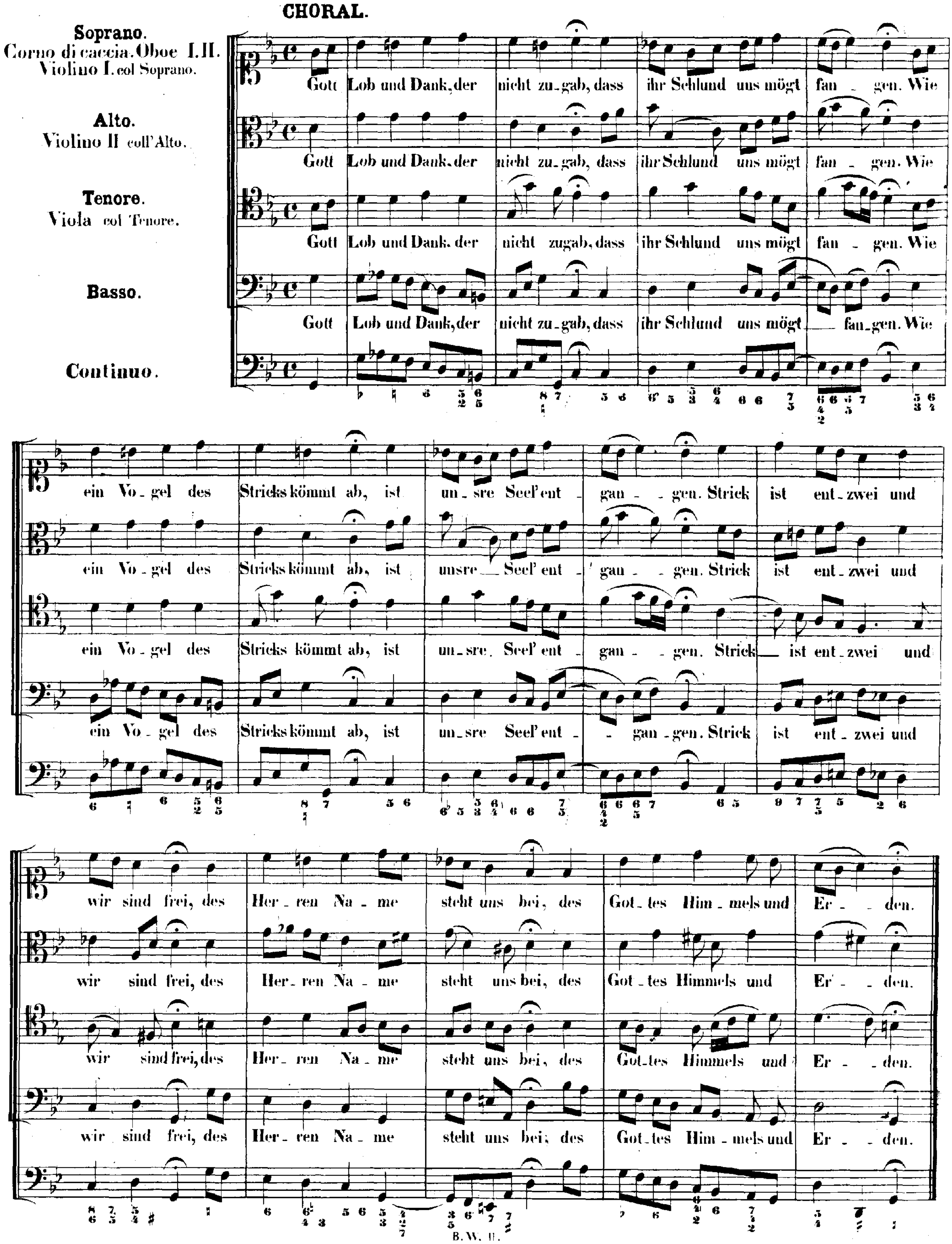

dei - nem star - ken Schützen sind wir vor den Fein - den, den Fein - den frei, sind wir vor den
Fein - den frei.
Wenn sie sich


als wil_de Wel - - len uns aus Grimm ent_gegen_stel - - len, stehn uns
dei _ ne Hän _ de bei;
wenn sie sich als wilde Wel - - len uns aus Grimm
entgegen _ stel - - len, stehn uns dei _ ne Hän _ de bei, stehn uns dei _ ne


Hän - de bei, stehn uns dei - ne Hän - de bei.
Gott, bei dei - nem star - ken Schützen sind wir vor den Fein - den
frei, sind wir vor - den Feinden frei, bei deinem starken Schützen sind wir vor den Fein - den
frei, Gott, bei dei - nem star - ken Schüt - zen sind wir vor den Fein - den


frei, Gott, bei dei - nem star - ken Schützen sind wir vor den Fein - den, den Fein - - den
frei, sind wir. — vor den Fein - den frei.

CHORAL.


Soprano.
Corno di caccia. Oboe I. II.
Violino I. col Soprano.
Alto.
Violino II coll'Alto.
Tenore.
Viola col Tenore.
Basso.
Continuo.
Gott Lob und Dank, der nicht zu_gab, dass ihr Schlund uns mögt fan _ gen. Wie ein Vo_gel des Stricks kömmt ab, ist un_sre Seel' ent _ gan _ _ gen. Strick ist ent_zwei und wir sind frei, des Her_ren Na_me steht uns bei, des Got_tes Him_mels und Er _ _ den.
Gott Lob und Dank, der nicht zu_gab, dass ihr Schlund uns mögt fan _ gen. Wie ein Vo_gel des Stricks kömmt ab, ist unsre Seel' ent _ gan _ _ gen. Strick ist ent_zwei und wir sind frei, des Her_ren Na_me steht uns bei, des Got_tes Himmels und Er _ _ den.
Gott Lob und Dank, der nicht zugab, dass ihr Schlund uns mögt fan _ gen. Wie ein Vo_gel des Stricks kömmt ab, ist un_sre. Seel' ent _ gan _ _ gen. Strick ist ent_zwei und wir sind frei, des Her_ren Na_me steht uns bei, des Got_tes Himmels und Er _ _ den.
Gott Lob und Dank, der nicht zu_gab, dass ihr Schlund uns mögt fan_gen. Wie ein Vo_gel des Stricks kömmt ab, ist un_sre Seel' ent _ _ gan_gen. Strick ist ent _ zwei und wir sind frei, des Her_ren Na_me steht uns bei, des Got_tes Him_mels und Er _ _ den.

Cantate

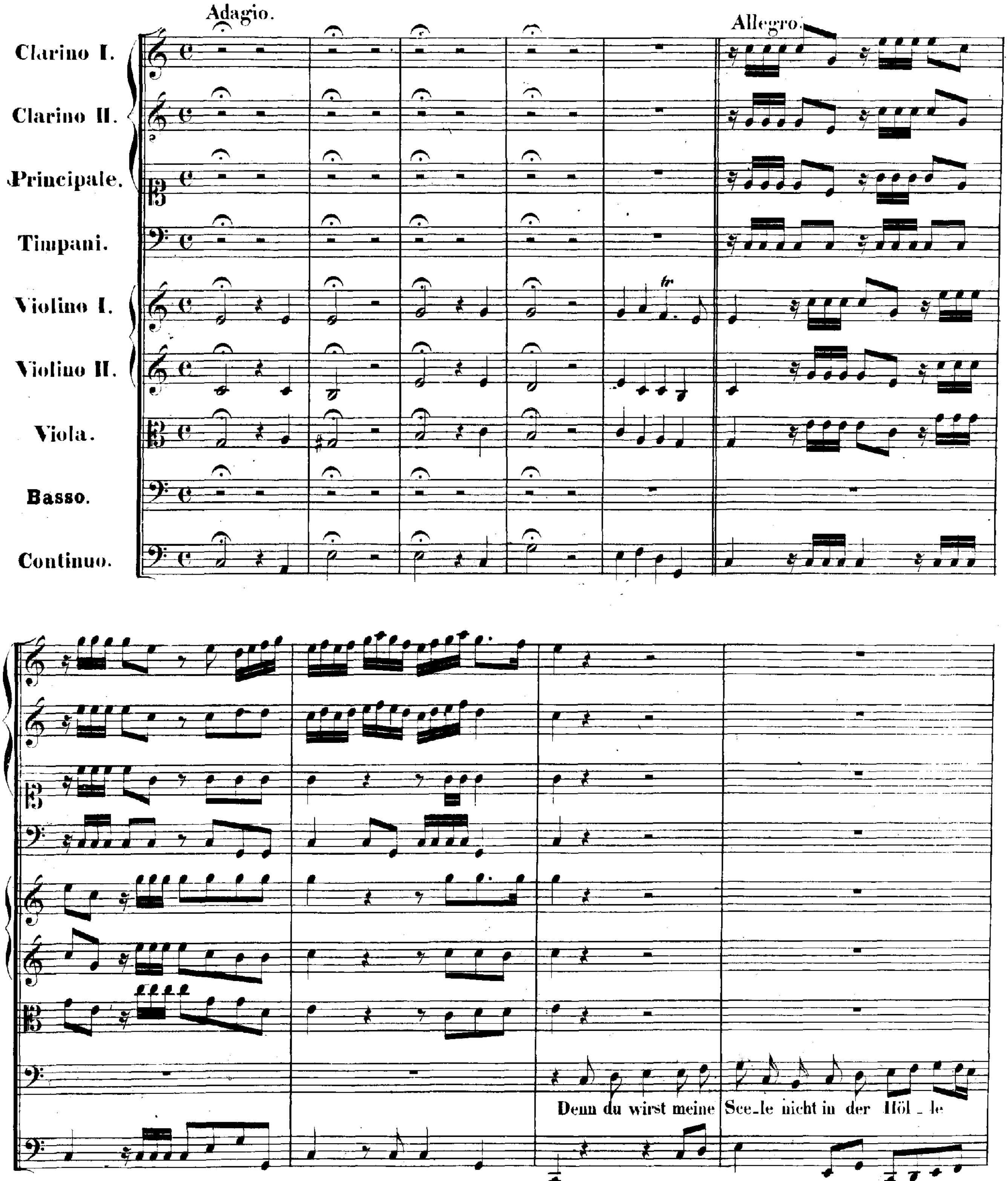
Feria 1 Paschatos.

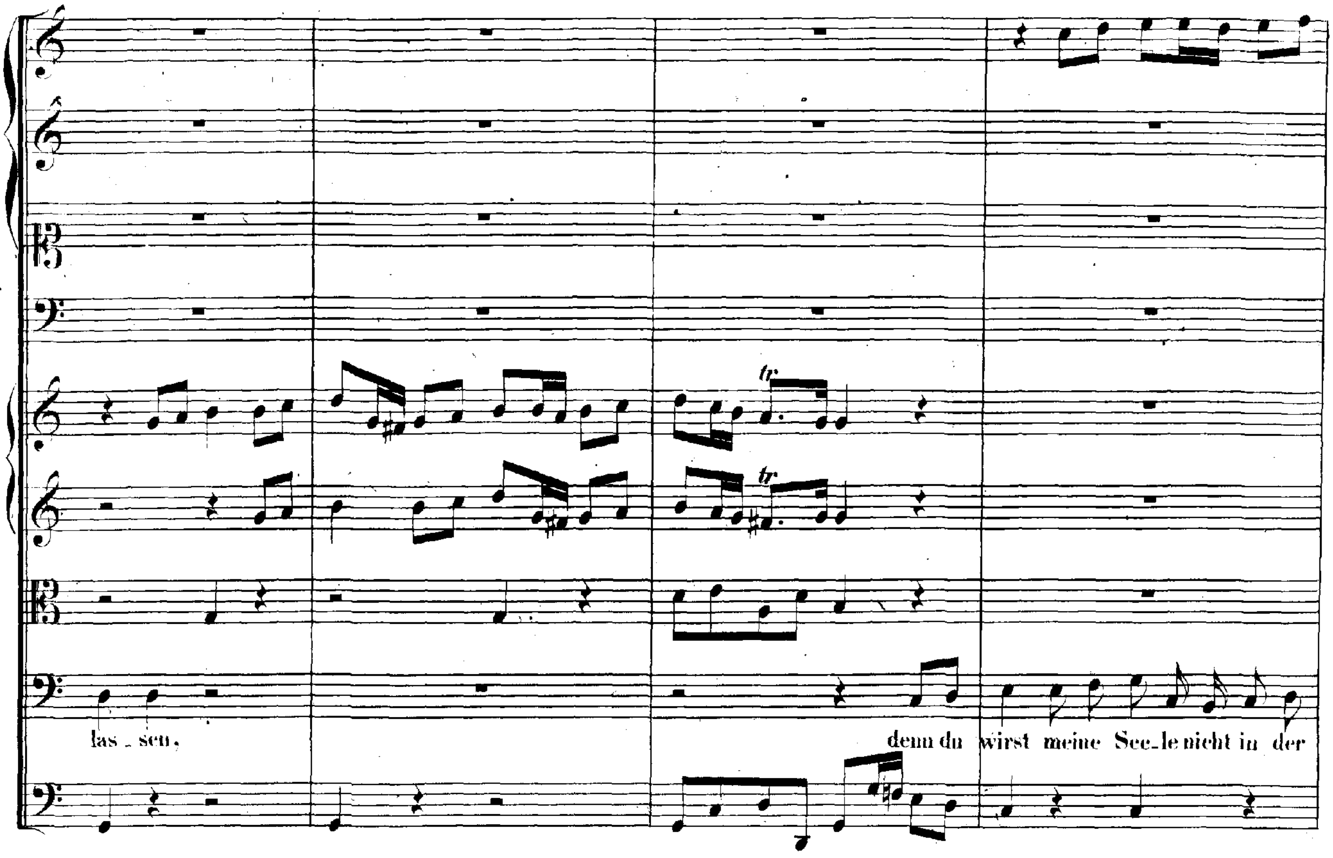
„Denn du wirst meine Seele nicht in der Hölle lassen."

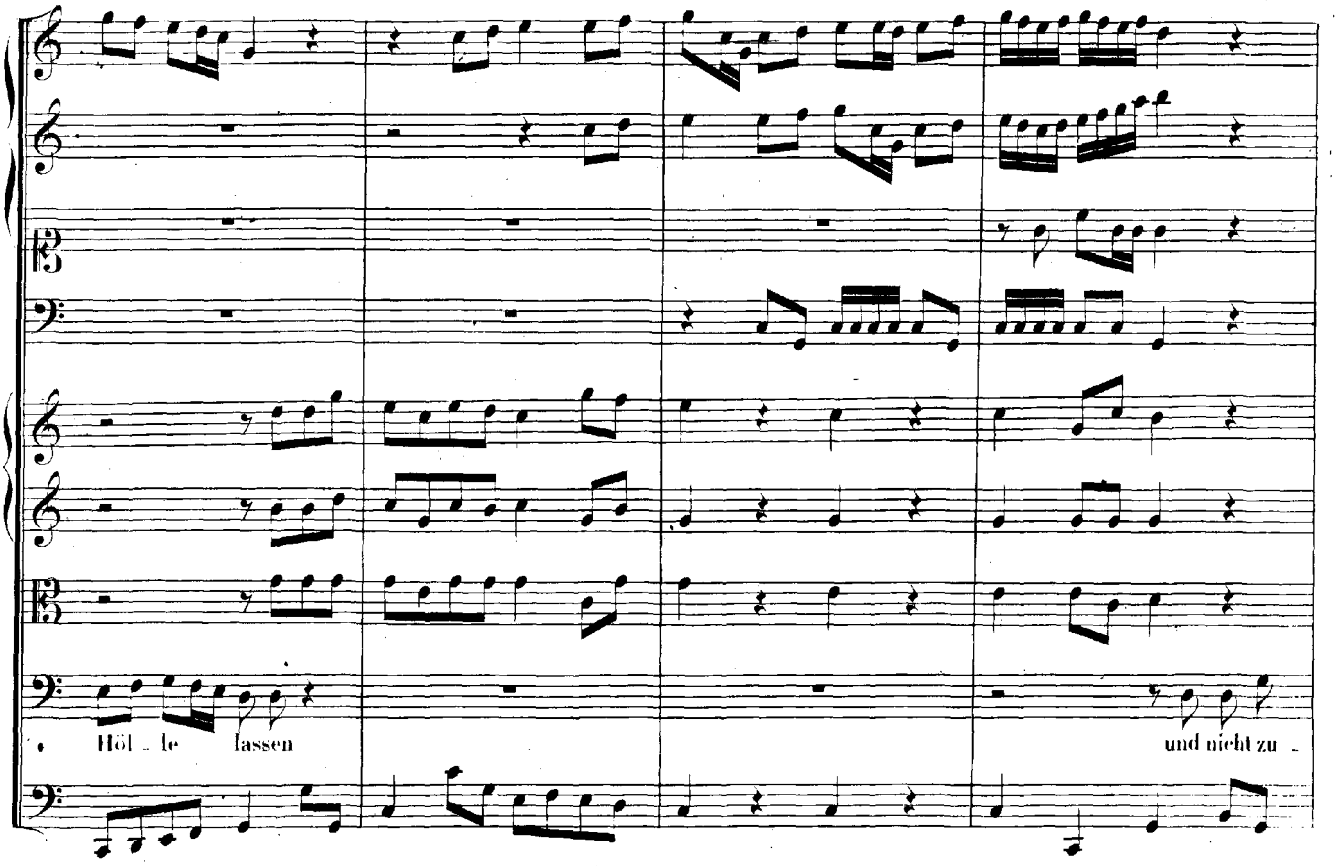
No. 15.

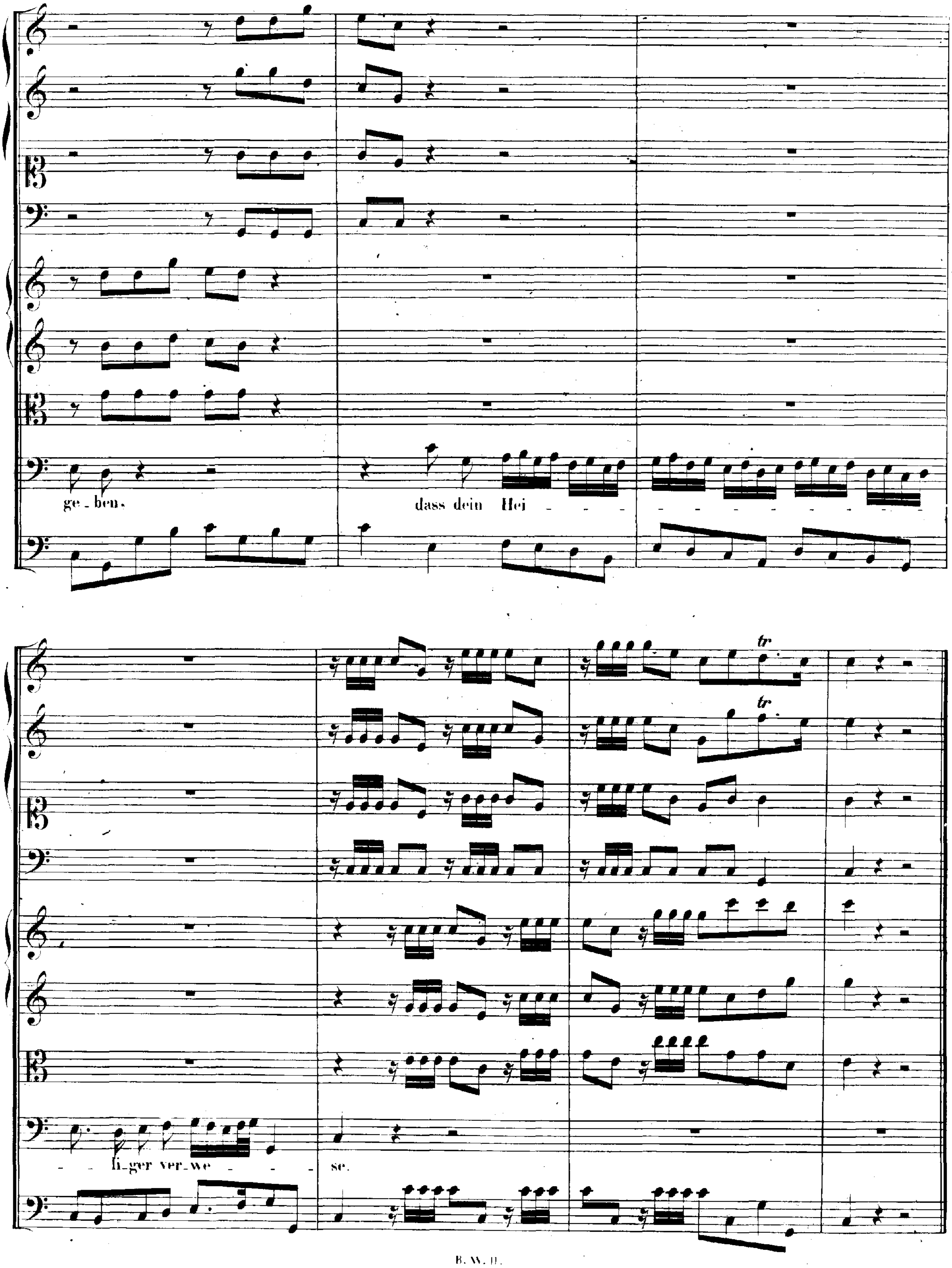
Feria 1 Paschatos.

„Denn du wirst meine Seele nicht in der Hölle lassen."

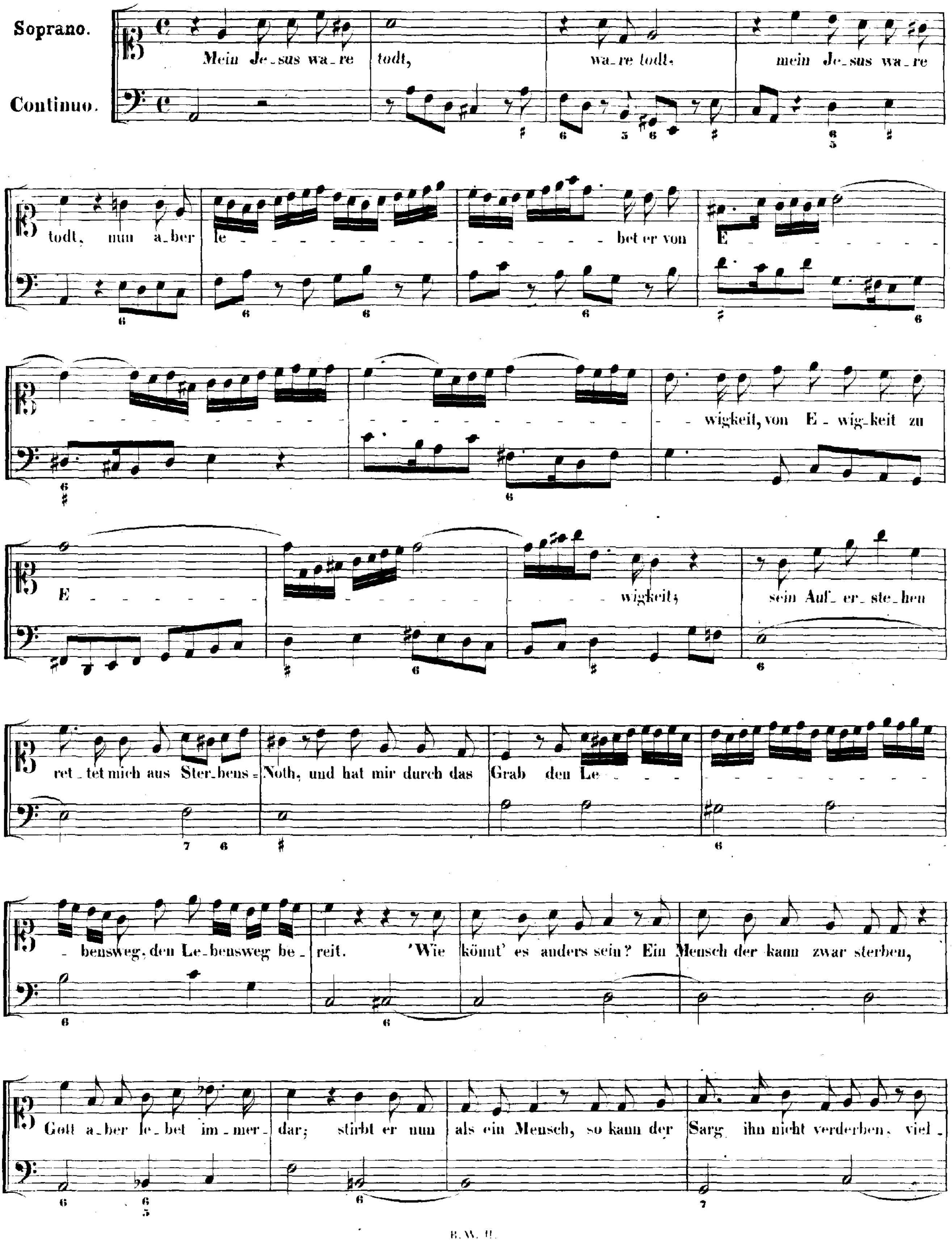


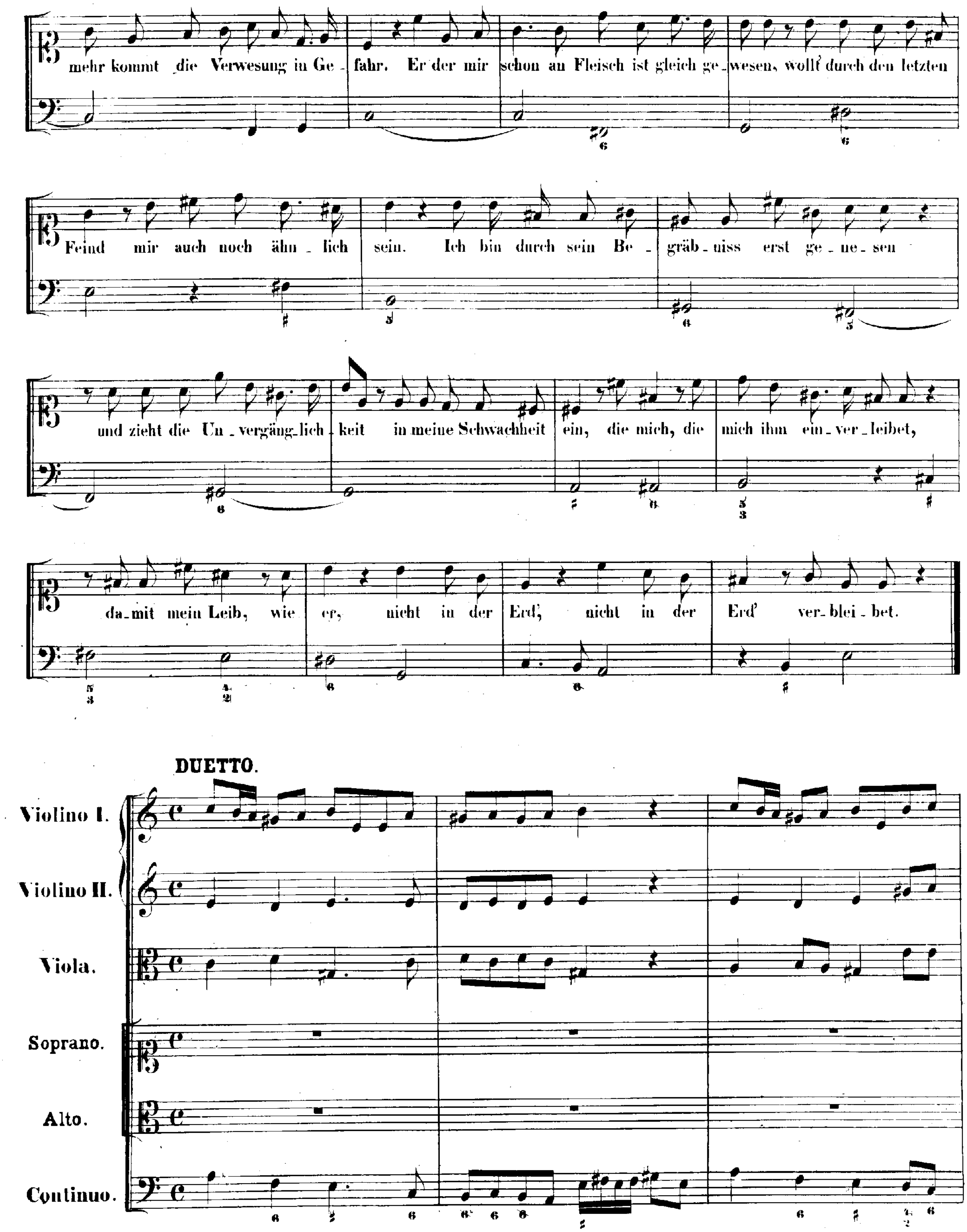

las - sen,
denn du wirst meine See-le nicht in der

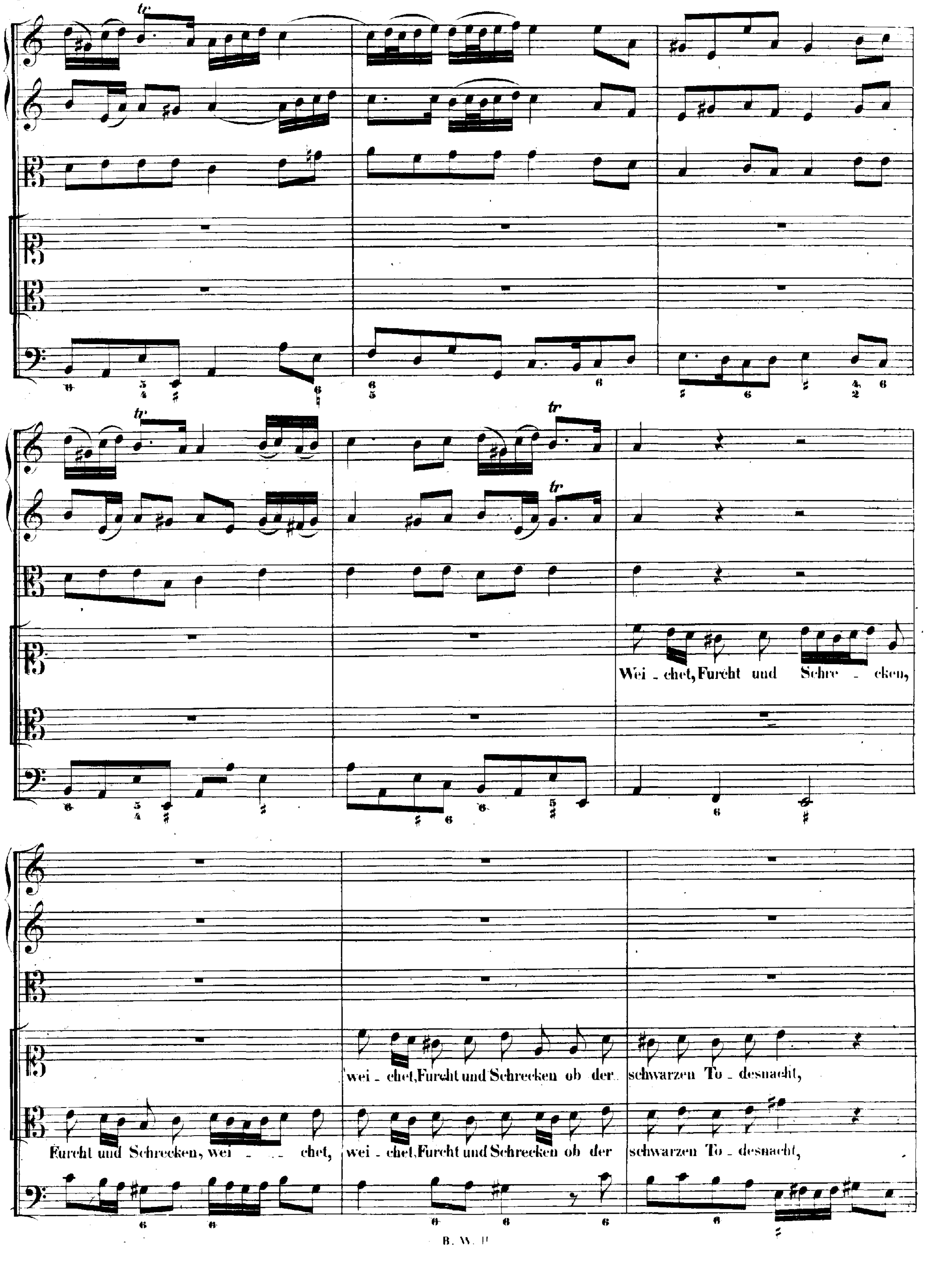

Höl - le lassen
und nicht zu -

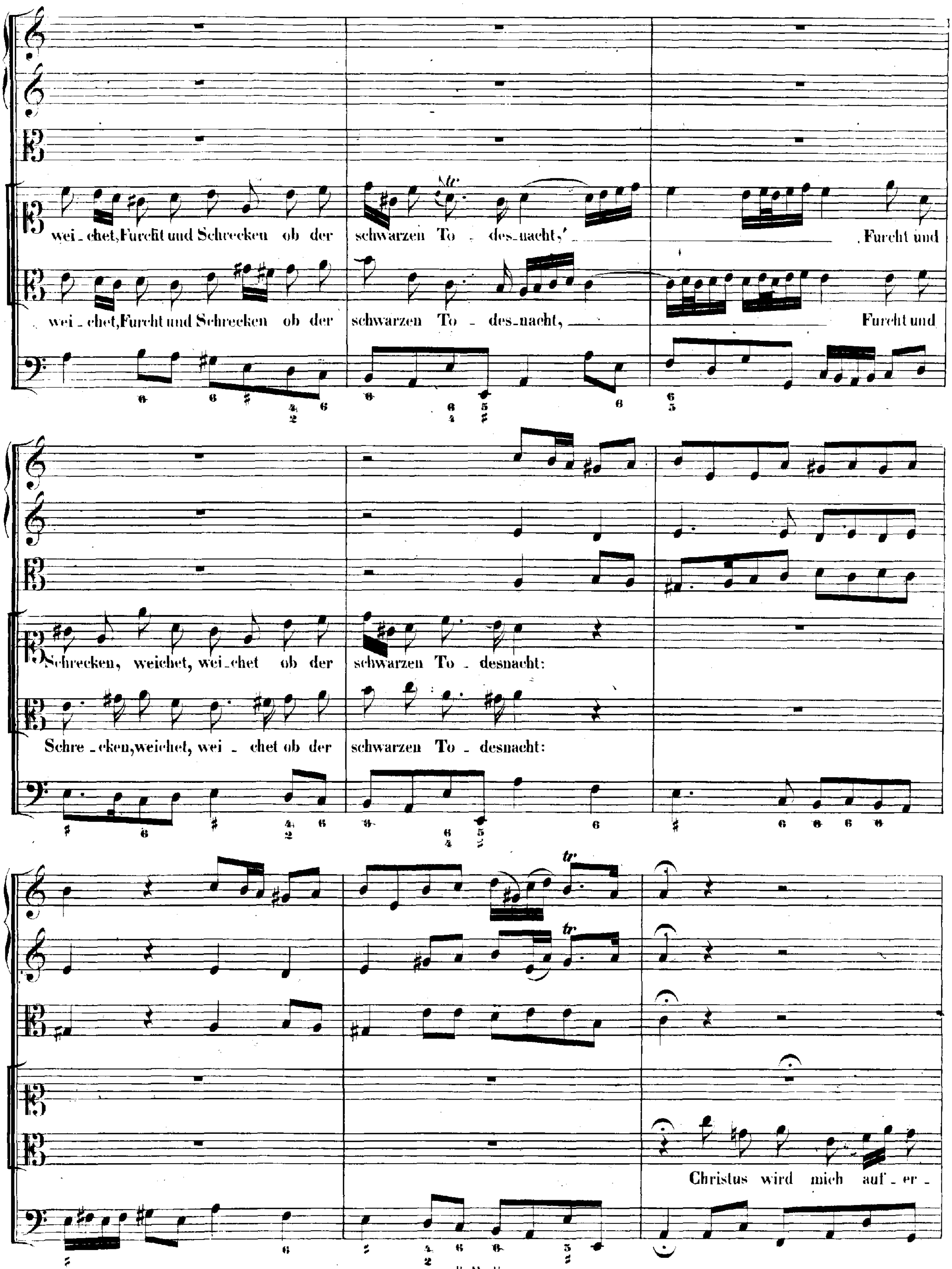

ge_ben.
dass dein Hei
li_ger ver_we
se.
tr
tr

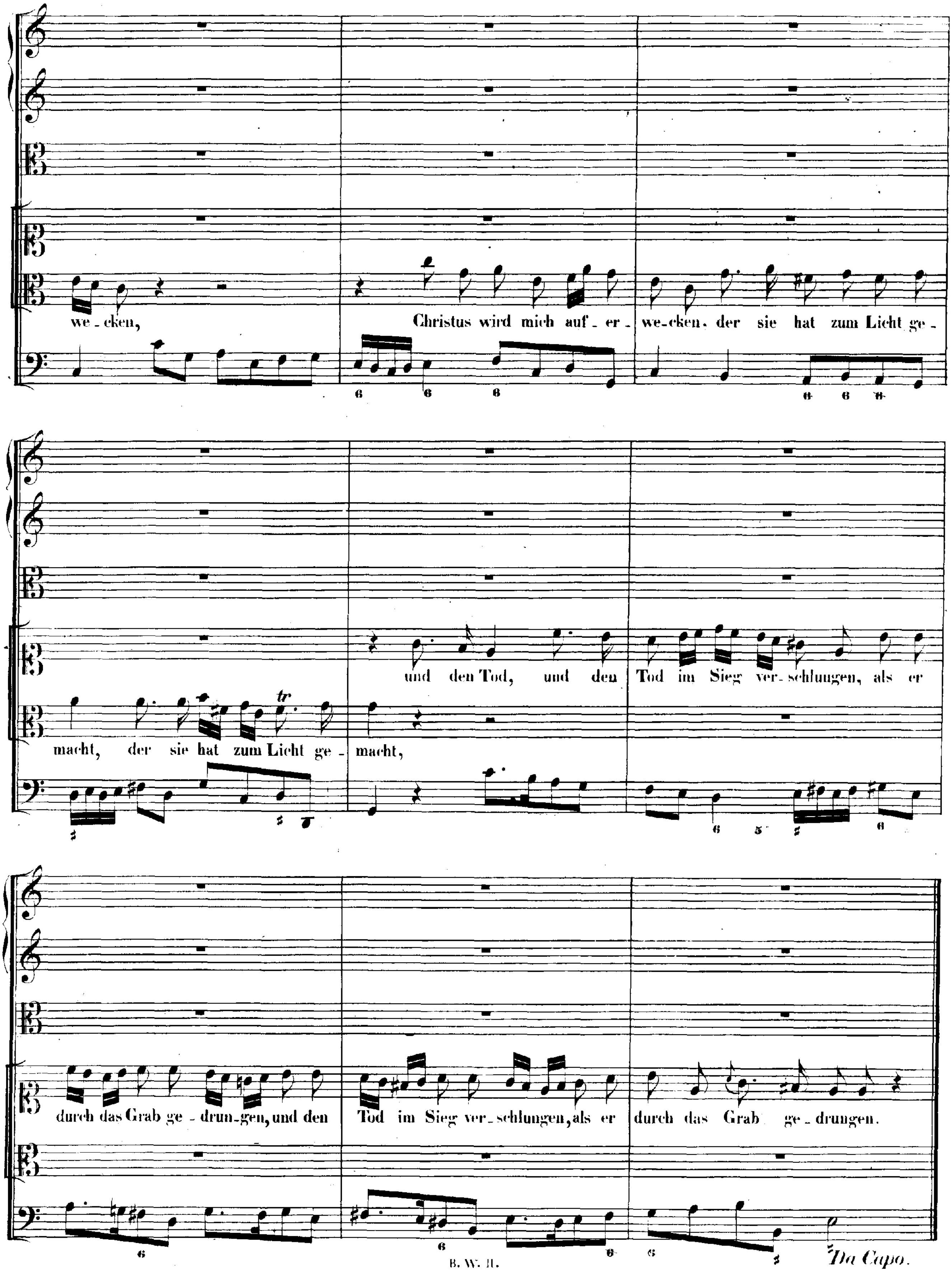
RECITATIVO.


Soprano.
Continuo.
Mein Je_sus wa_re todt, wa_re todt, mein Je_sus wa_re
todt, nun a_ber le - - - - bet er von E - - -
- - wigkeit, von E_wig_keit zu
E - - - - wigkeit;
sein Auf_er_ste_hen
ret_tet mich aus Ster_bens_Noth, und hat mir durch das Grab den Le - - -
- bensweg, den Le_bensweg be_reit. 'Wie könnt' es anders sein? Ein Mensch der kann zwar sterben,
Gott a_ber le_bet im_mer_dar; stirbt er nun als ein Mensch, so kann der Sarg ihn nicht verderben, viel_


mehr kommt die Verwesung in Ge - fahr. Er der mir schon an Fleisch ist gleich ge - wesen, wollt' durch den letzten
Feind mir auch noch ähn - lich sein. Ich bin durch sein Be - gräb - niss erst ge - ne - sen
und zieht die Un - vergäng - lich - keit in meine Schwachheit ein, die mich, die mich ihm ein - ver - leibet,
da - mit mein Leib, wie er, nicht in der Erd', nicht in der Erd' ver - blei - bet.
DUETTO.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Alto.
Continuo.

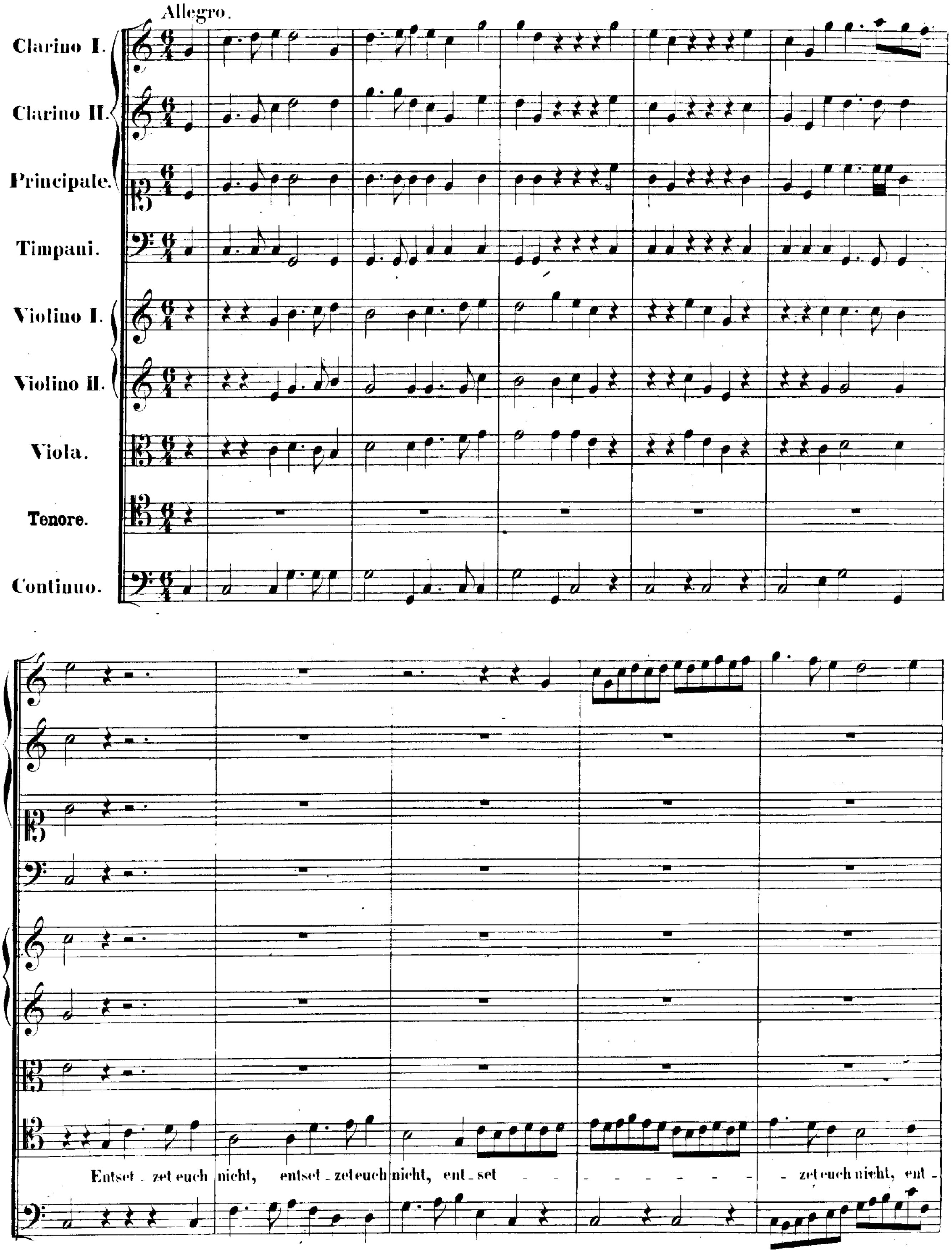

Wei - chet, Furcht und Schre - cken,
wei - chet, Furcht und Schrecken ob der schwarzen To - desnacht,
Furcht und Schrecken, wei - - chet,
wei - chet, Furcht und Schrecken ob der schwarzen To - desnacht,

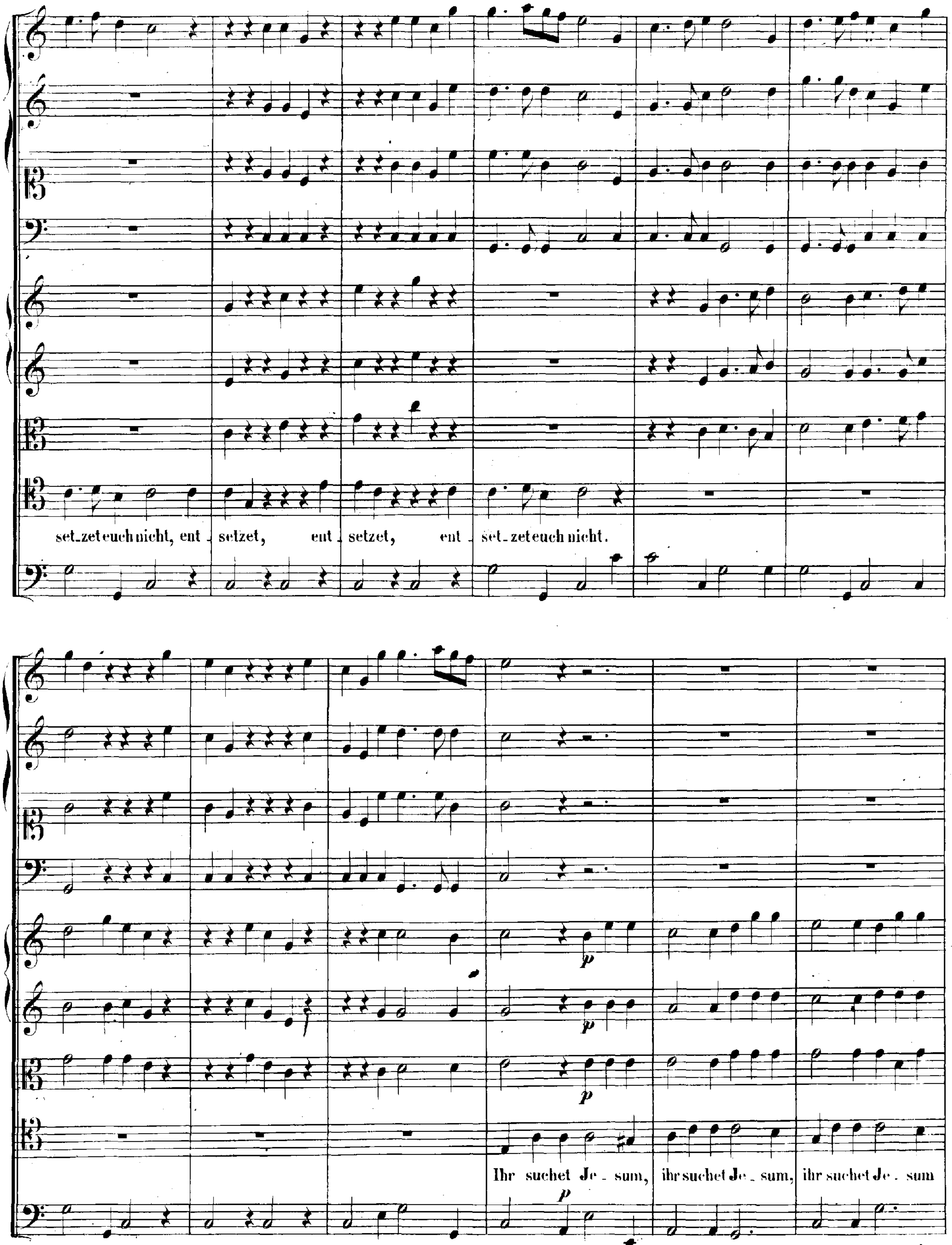

wei_chet, Furcht und Schrecken ob der schwarzen To_des_nacht, Furcht und
wei_chet, Furcht und Schrecken ob der schwarzen To_des_nacht, Furcht und
Schrecken, weichet, wei_chet ob der schwarzen To_desnacht:
Schre_cken, weichet, wei_chet ob der schwarzen To_desnacht:
Christus wird mich auf_er_

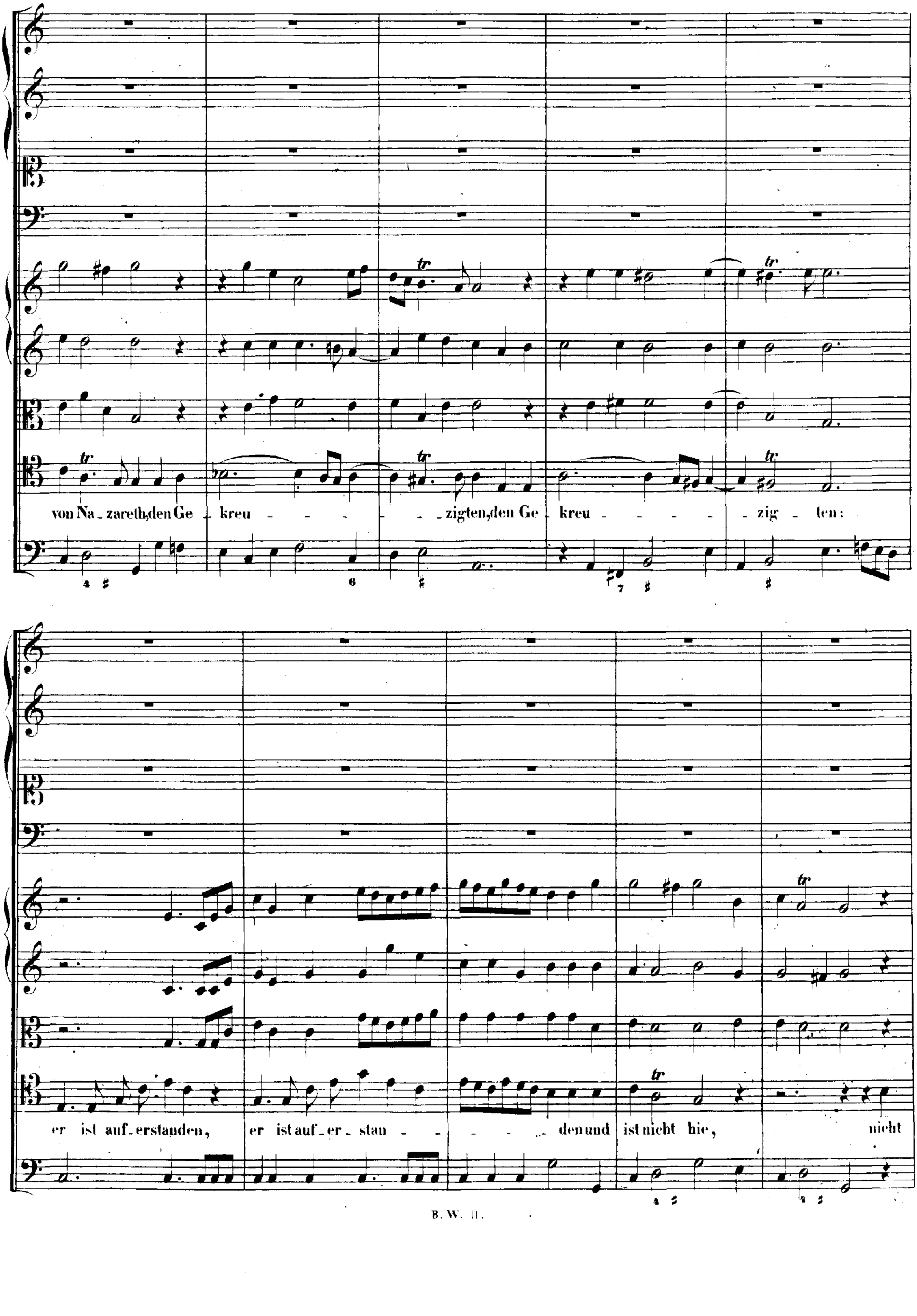

we_cken, Christus wird mich auf_er_we_cken, der sie hat zum Licht ge_
macht, der sie hat zum Licht ge_macht,
und den Tod, und den Tod im Sieg ver_schlungen, als er
durch das Grab ge_drun_gen, und den Tod im Sieg ver_schlungen, als er durch das Grab ge_drungen.
Da Capo.

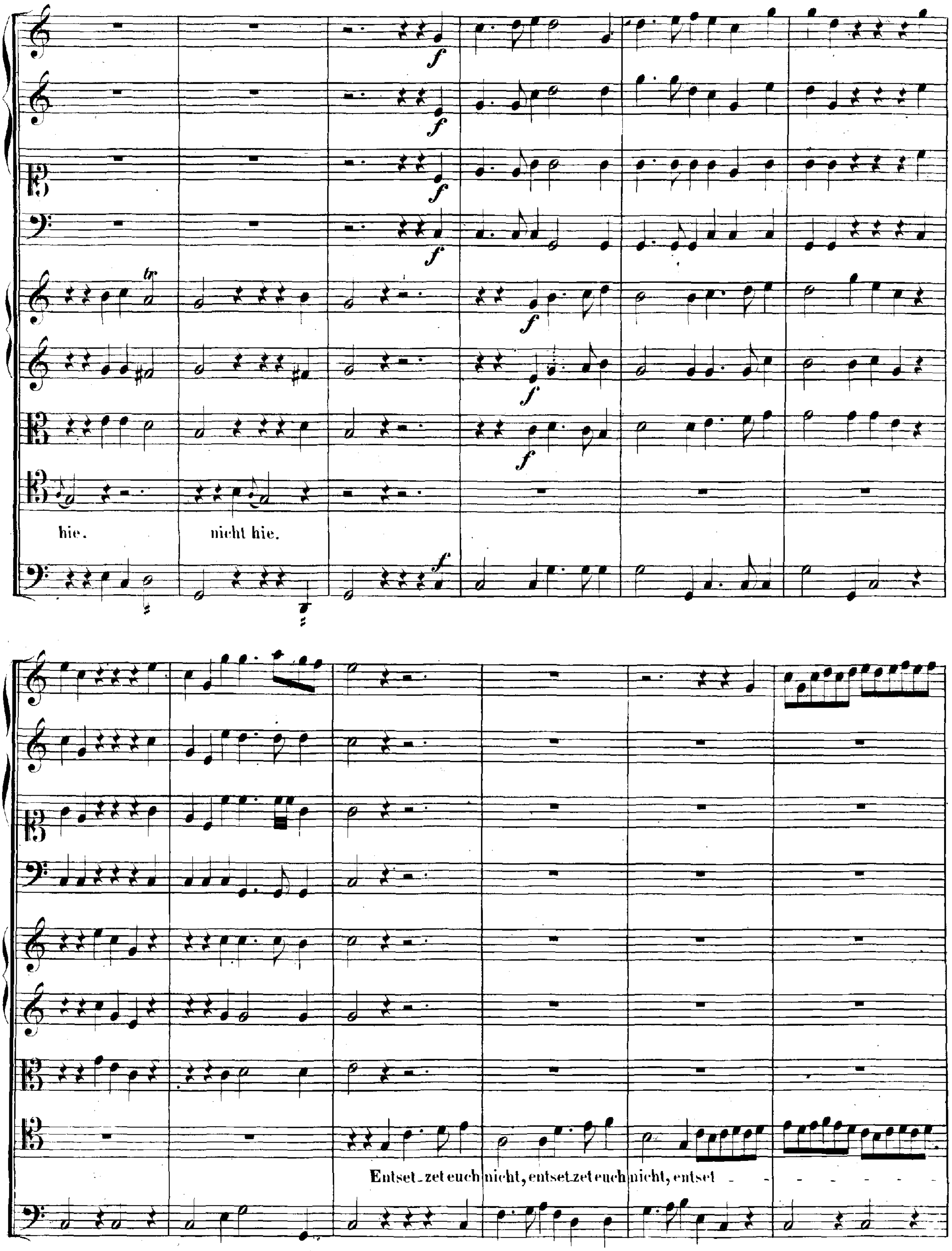
ARIA.

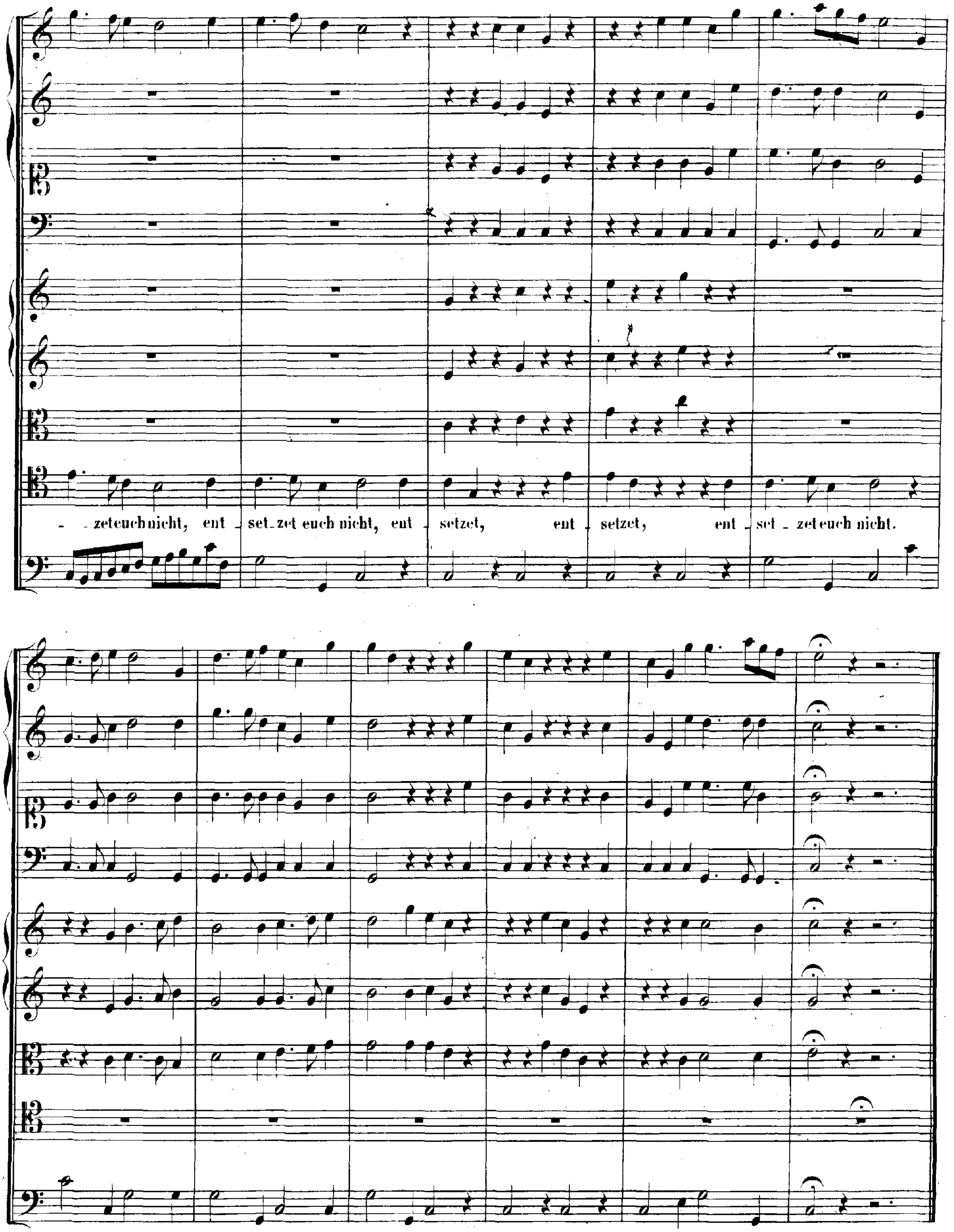
Allegro.




set_zeteuch nicht, ent _ setzet, ent _ setzet, ent _ set_zeteuch nicht.
Ihr suchet Je _ sum, ihr suchet Je _ sum, ihr suchet Je _ sum

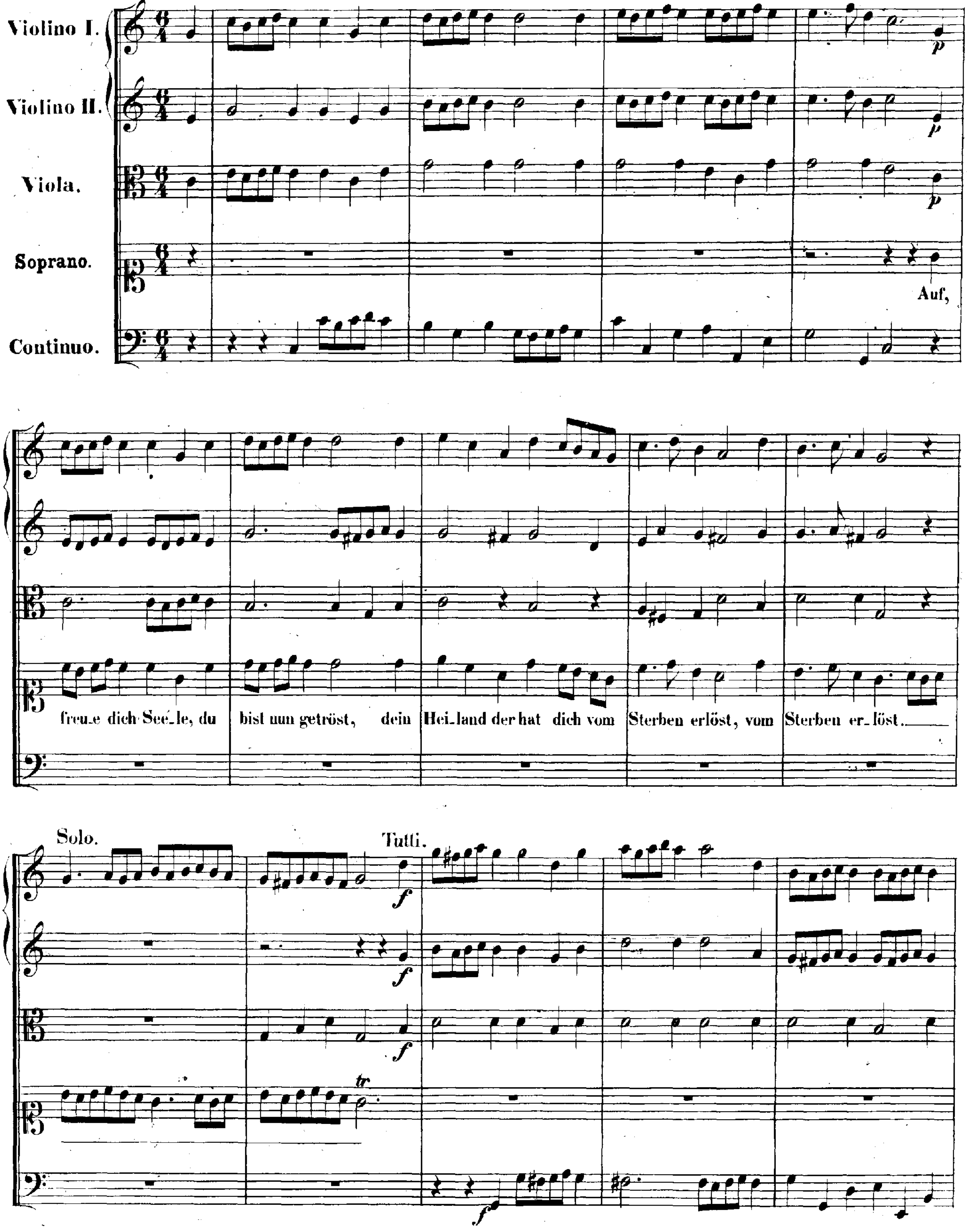

von Na_zareth, den Ge_kreu_ _ _ _ _ _zigten, den Ge_kreu_ _ _ _ _ _zig_ten:
er ist auf_erstanden, er ist auf_er_stan_ _ _ _ _ _den und ist nicht hie, nicht

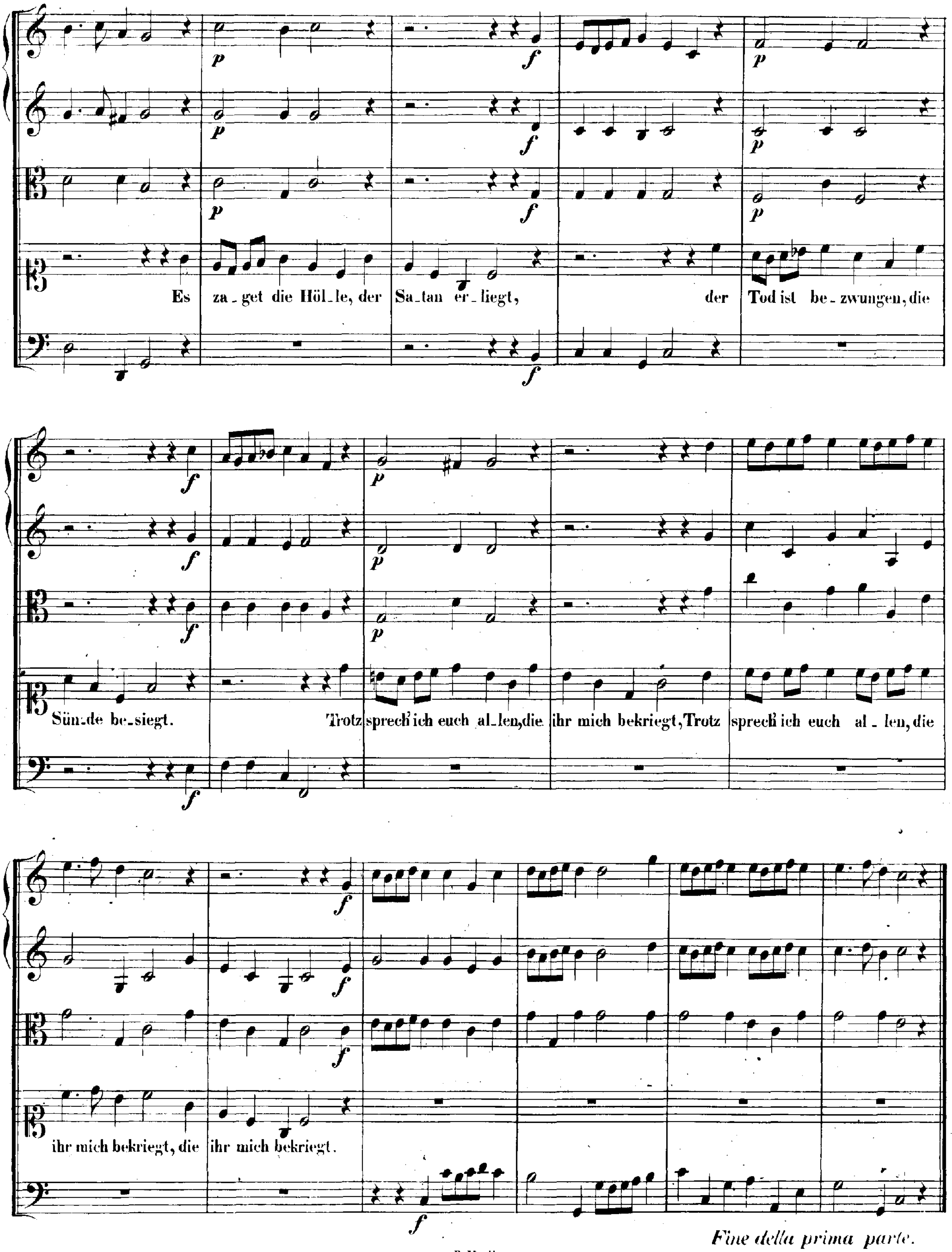

hie.
nicht hie.
Entset_zet euch nicht, entsetzet euch nicht, entset - - - - - - -


-zeteuchnicht, ent - set-zet euch nicht, ent - setzet, ent - setzet, ent - set - zeteuch nicht.

ARIA.

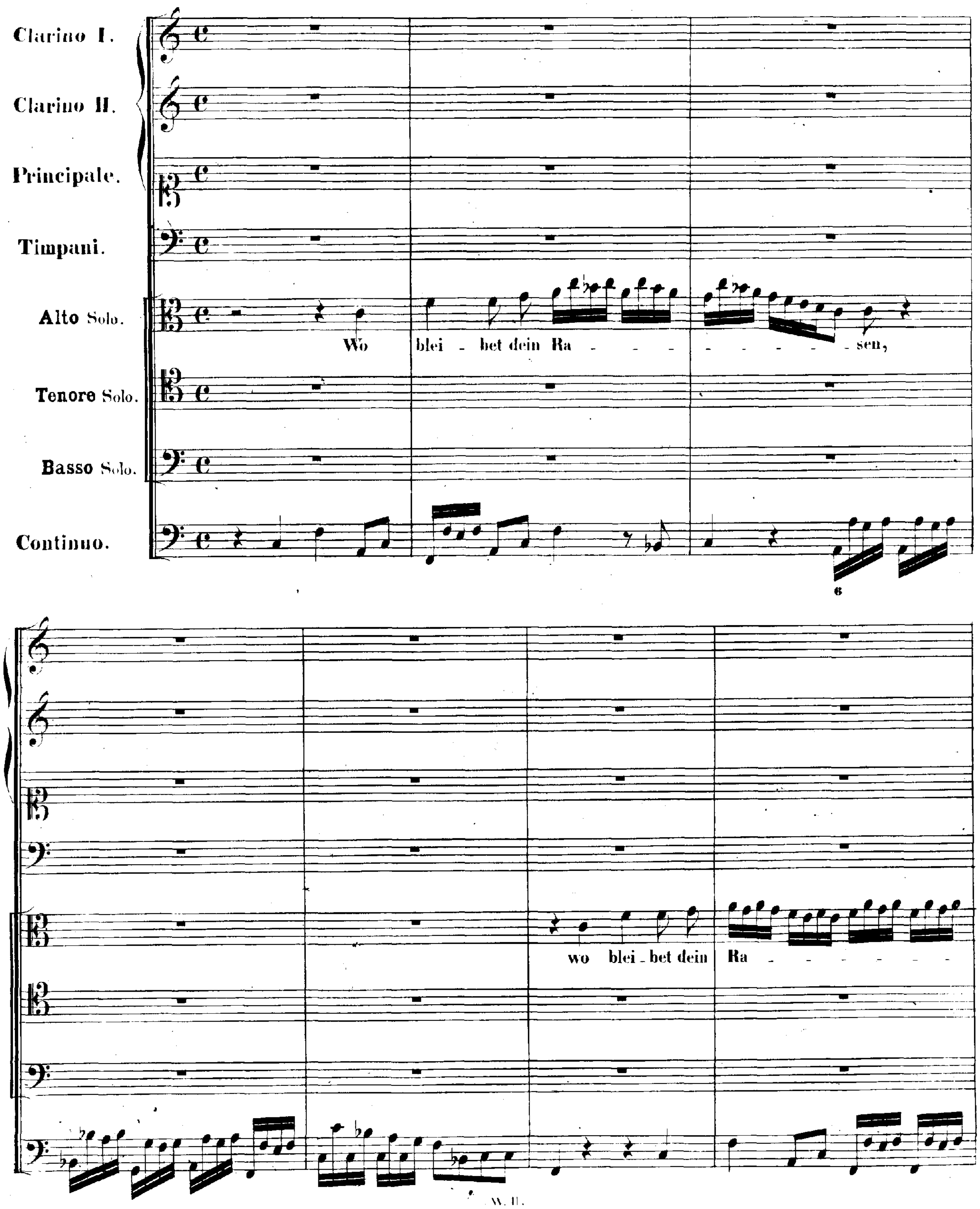
Allegro, ma non presto.

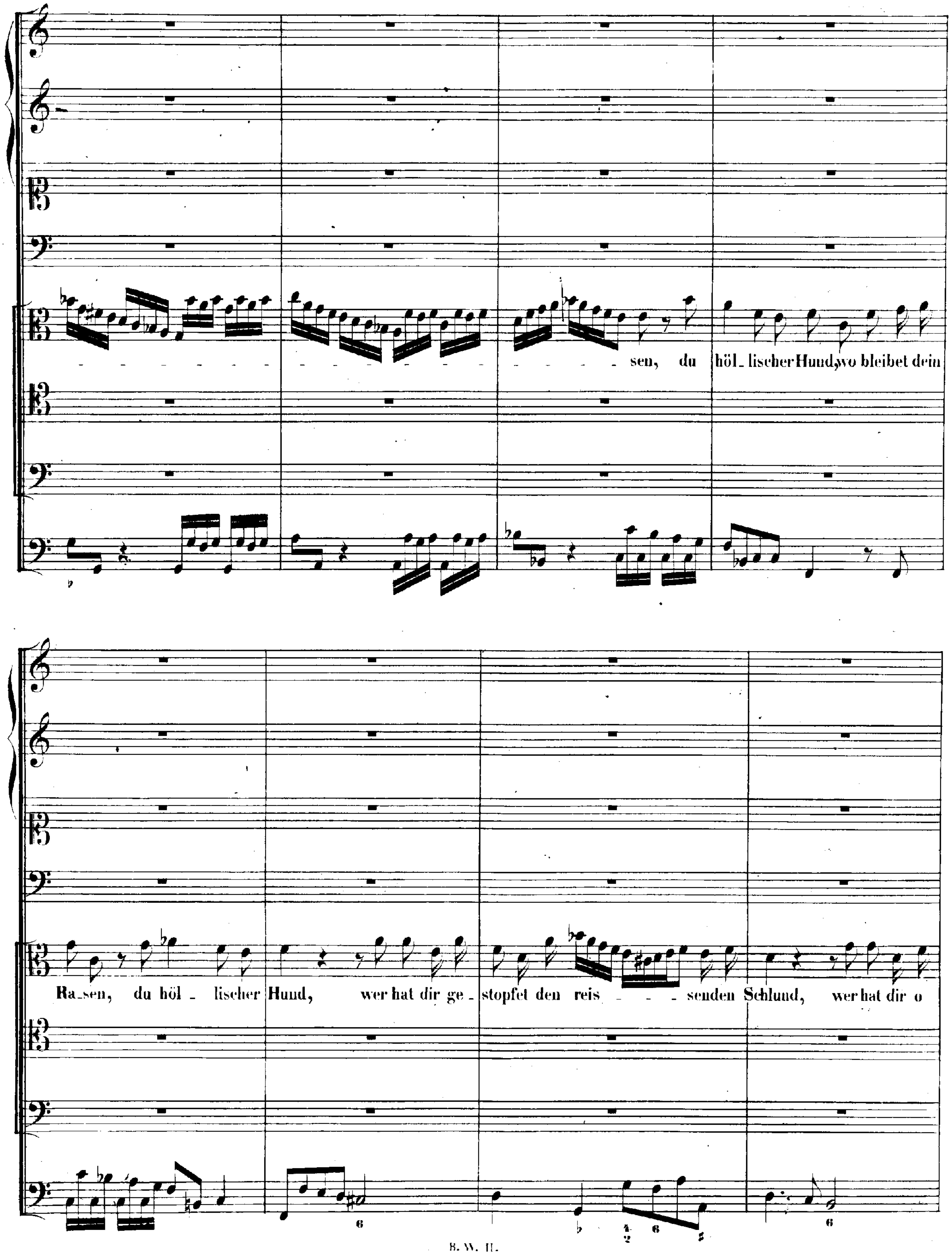


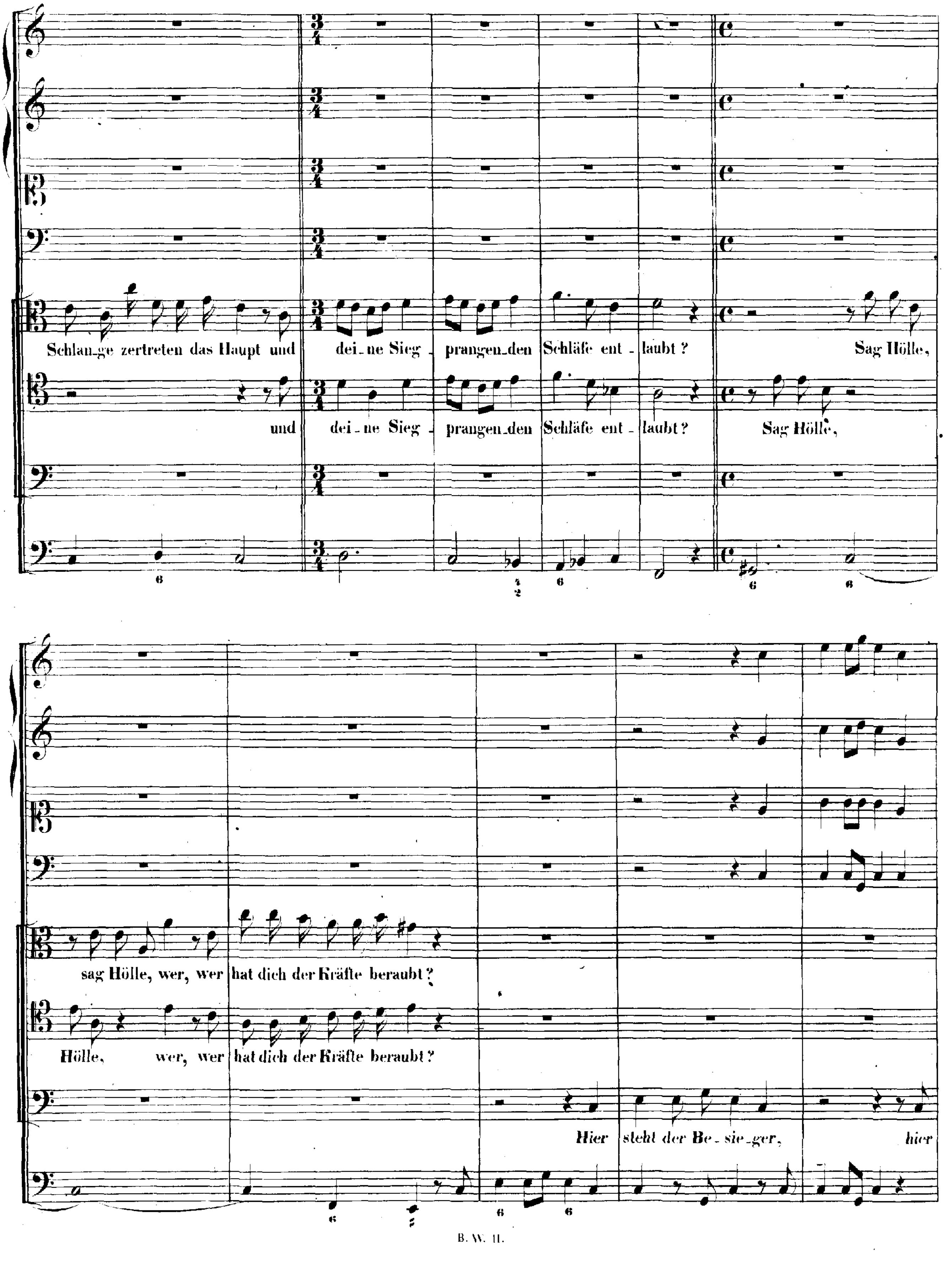


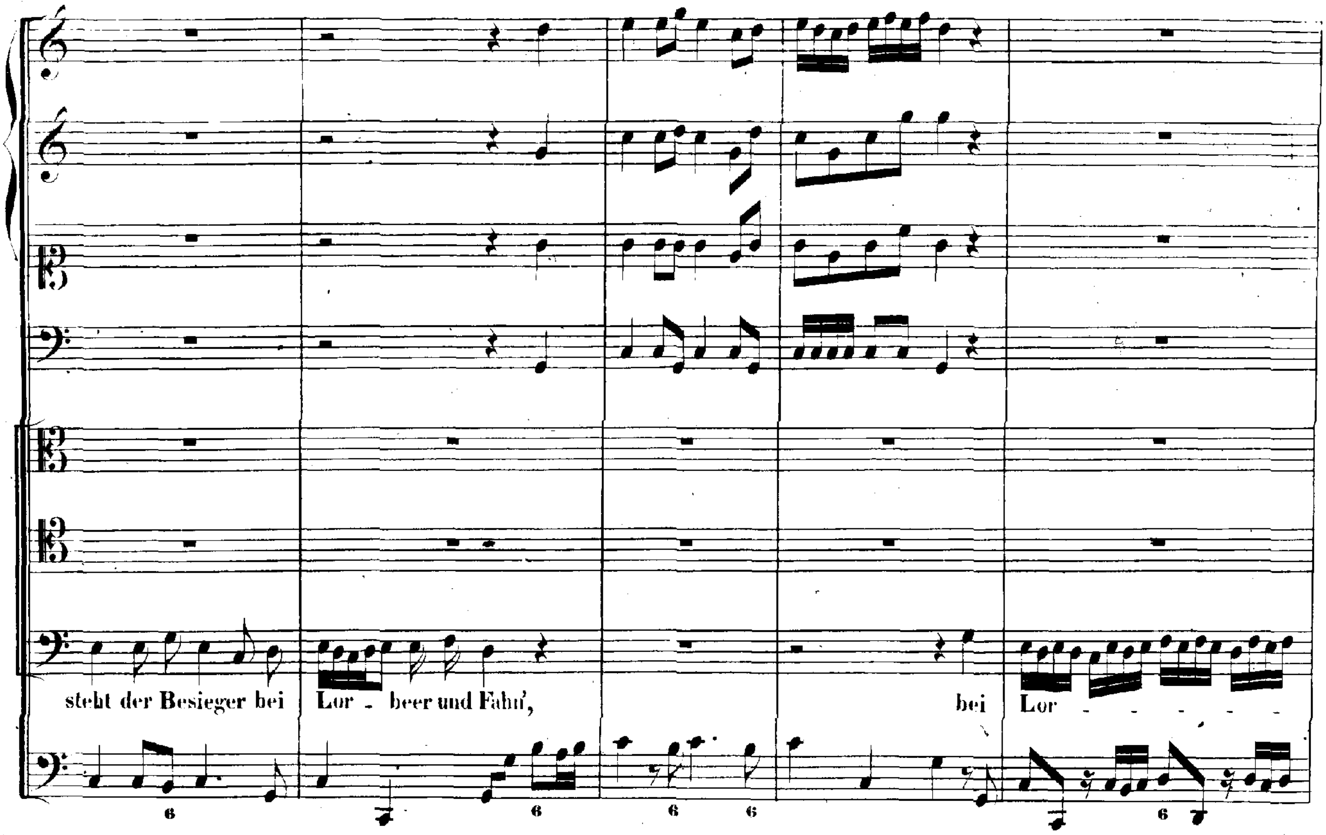
Fine della prima parte.

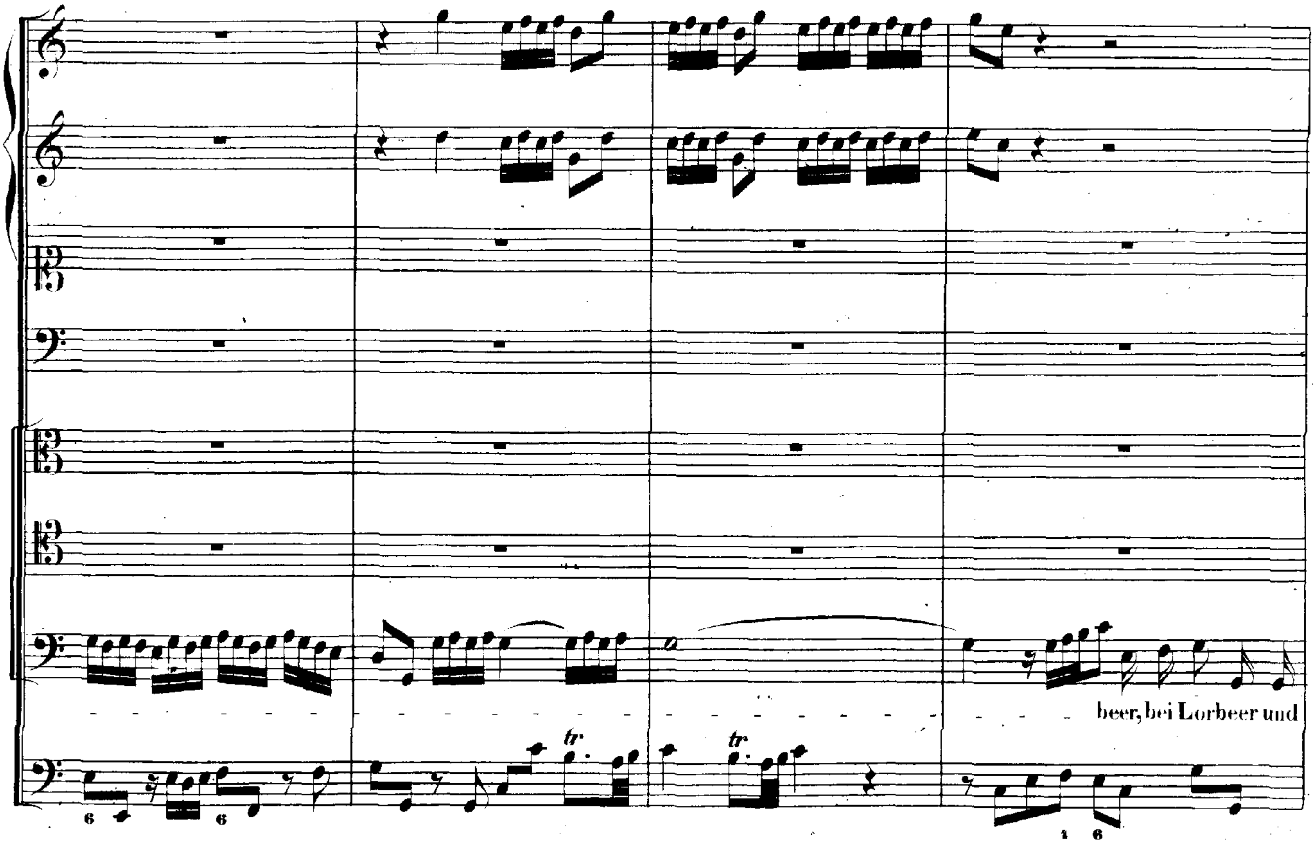
SECONDA PARTE.

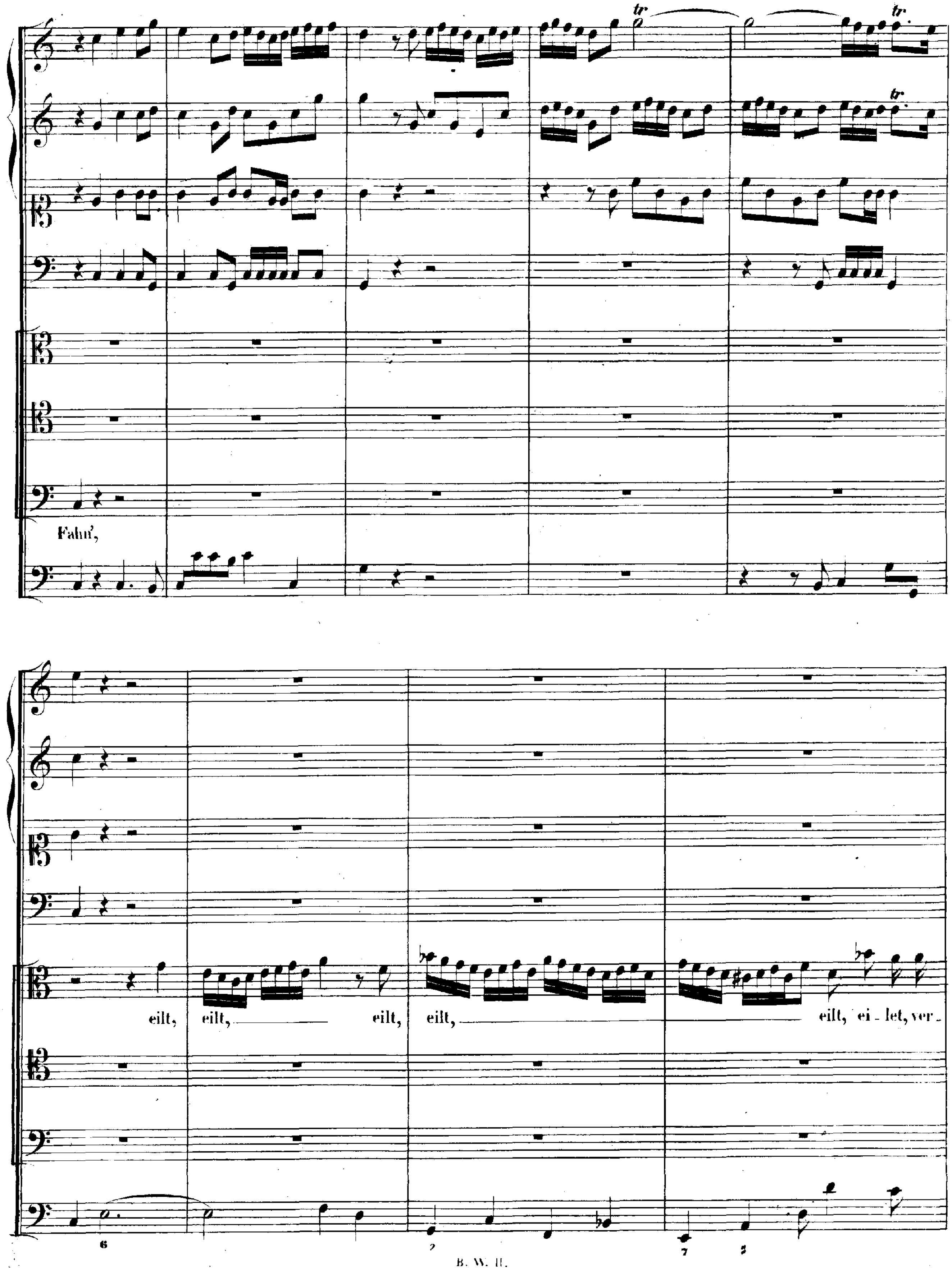


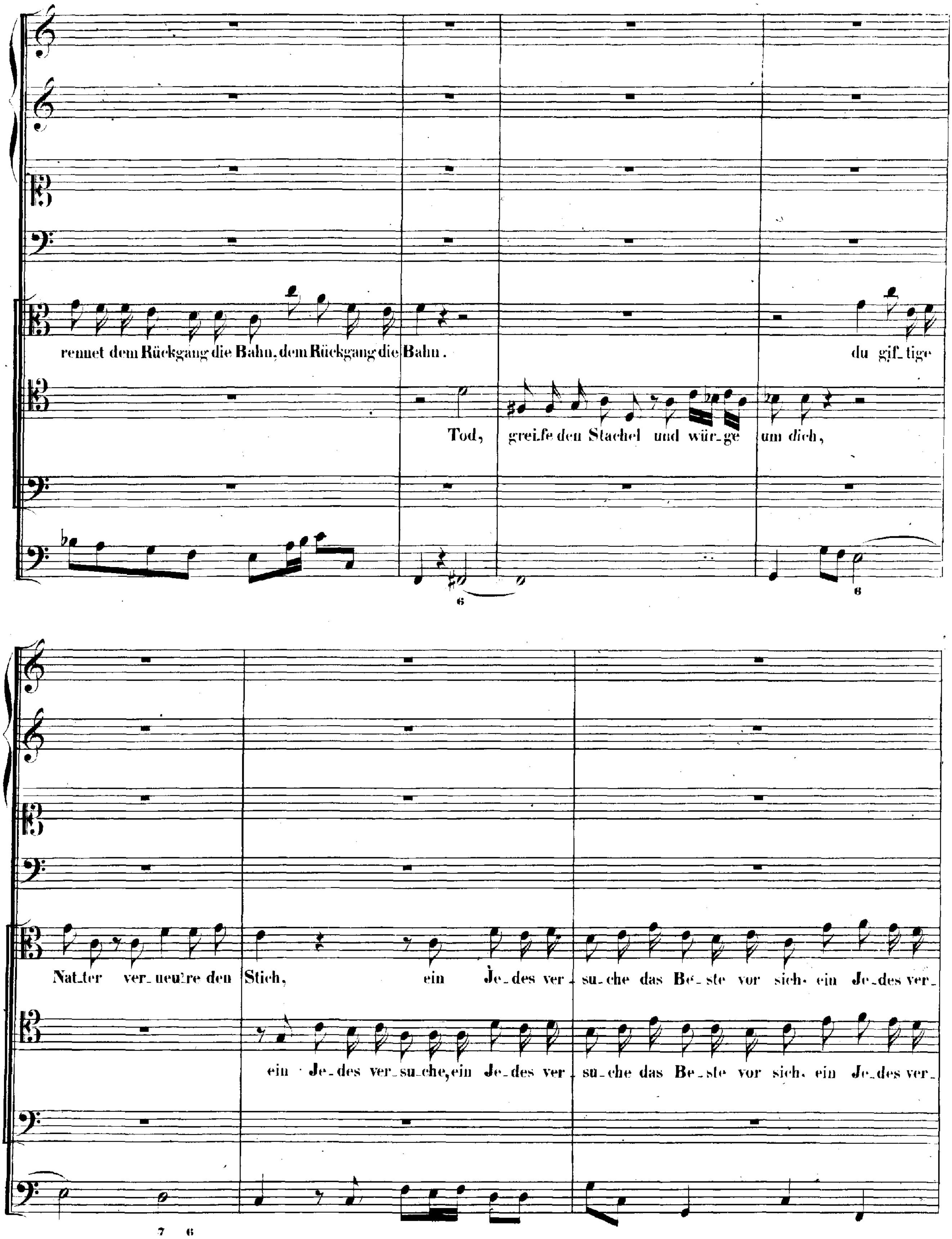

sen, du höl_ lischer Hund, wo bleibet dein
Ra_sen, du höl_ lischer Hund, wer hat dir ge_ stopfet den reis_ _ senden Schlund, wer hat dir o

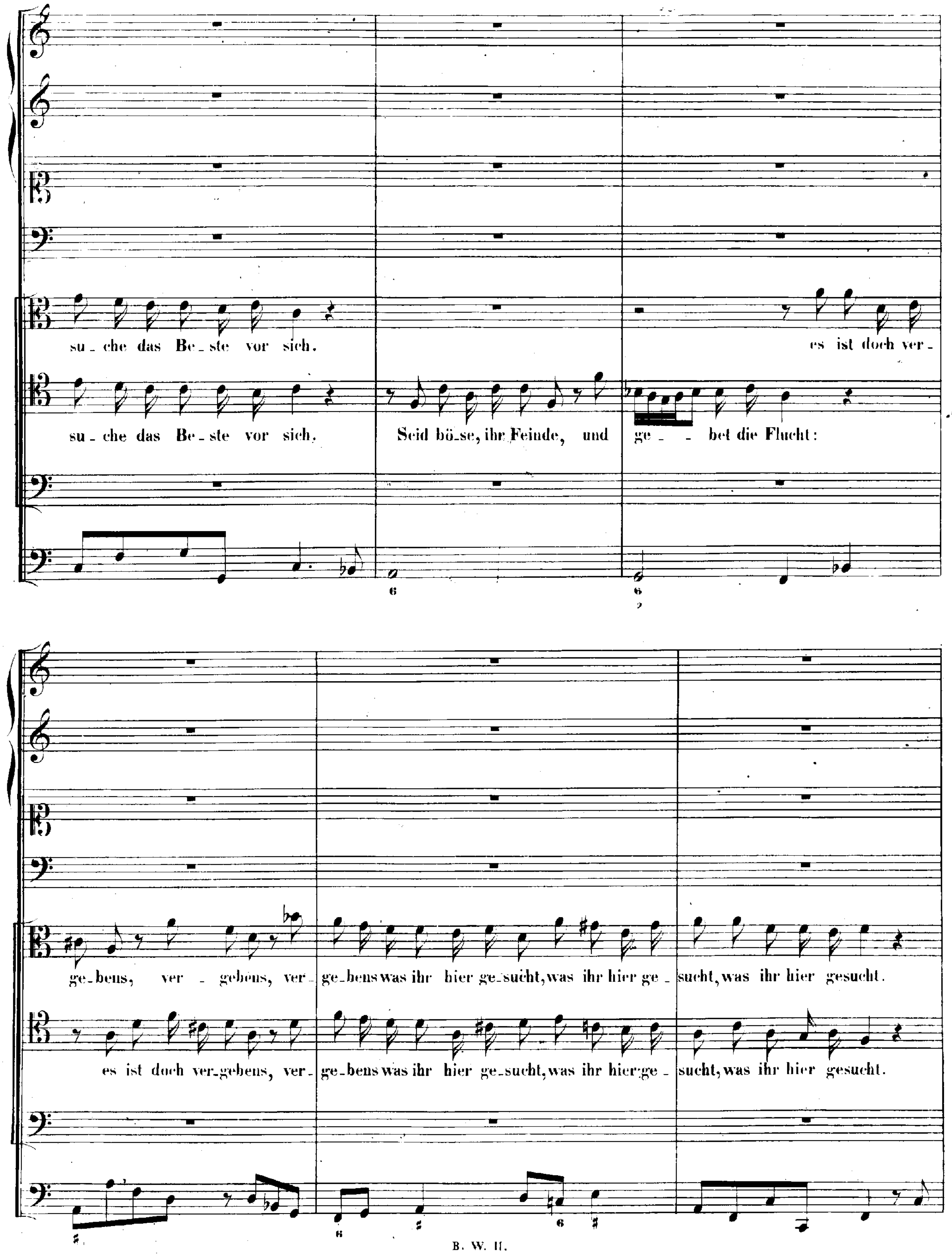

Schlan_ge zertreten das Haupt und dei_ne Sieg_prangen_den Schläfe ent_laubt? Sag Hölle,
und dei_ne Sieg_prangen_den Schläfe ent_laubt? Sag Hölle,
sag Hölle, wer, wer hat dich der Kräfte beraubt?
Hölle, wer, wer hat dich der Kräfte beraubt?
Hier steht der Be_sie_ger, hier

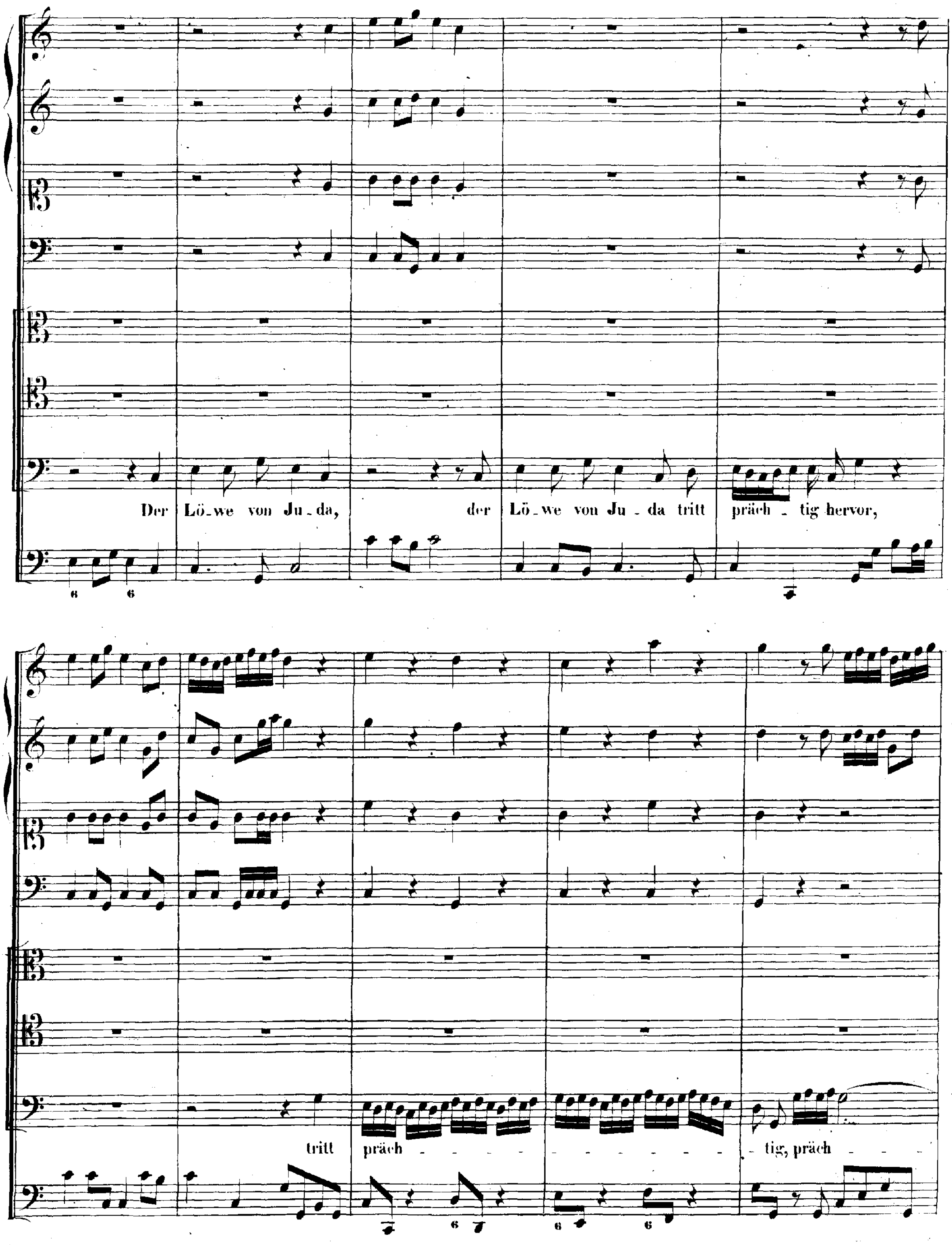

steht der Besieger bei Lor - beer und Fahn', bei Lor - - - - -
6 6 6 6 6

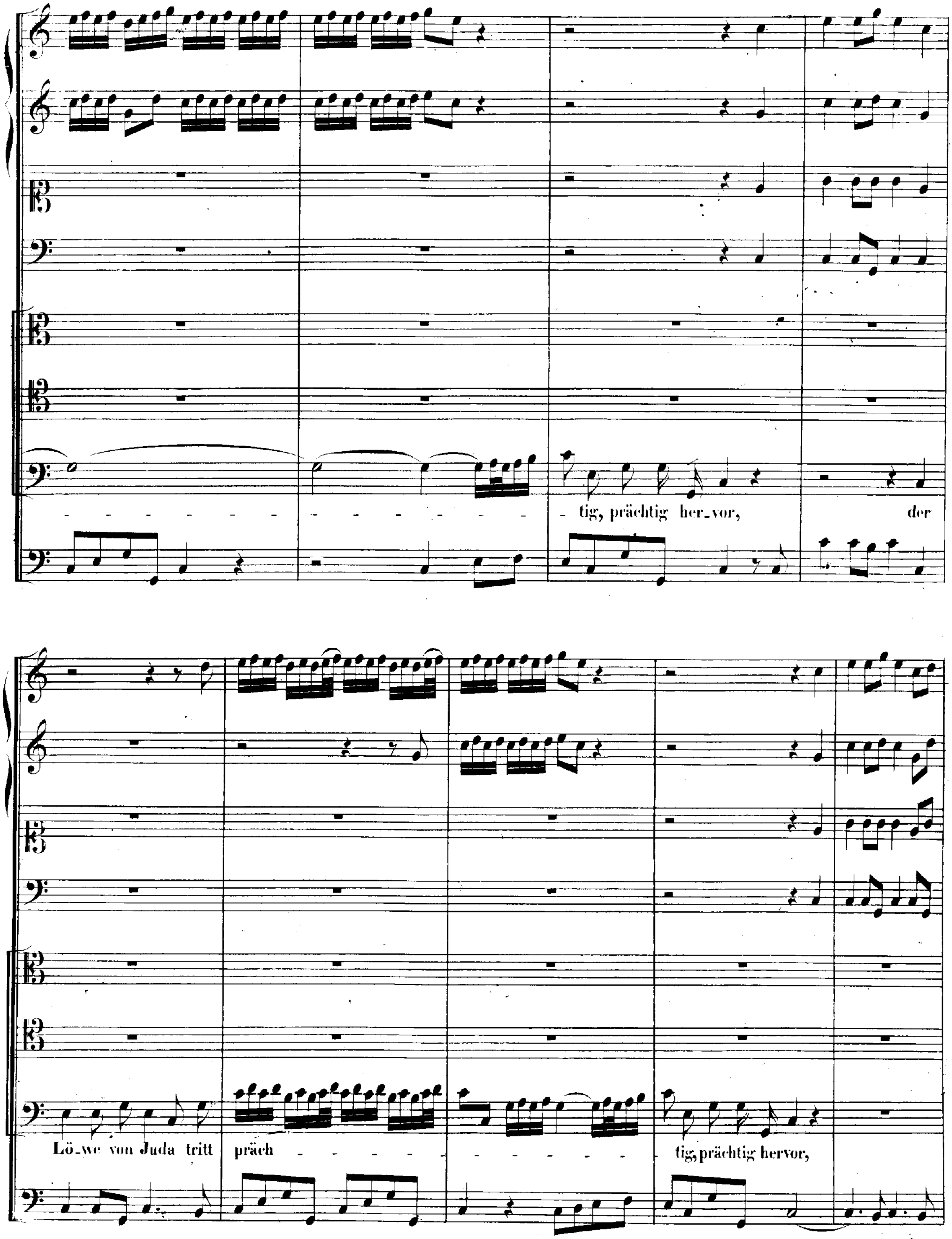

- - - - - - - - - - - - - - beer, bei Lorbeer und
tr tr
6 6 4 2 6

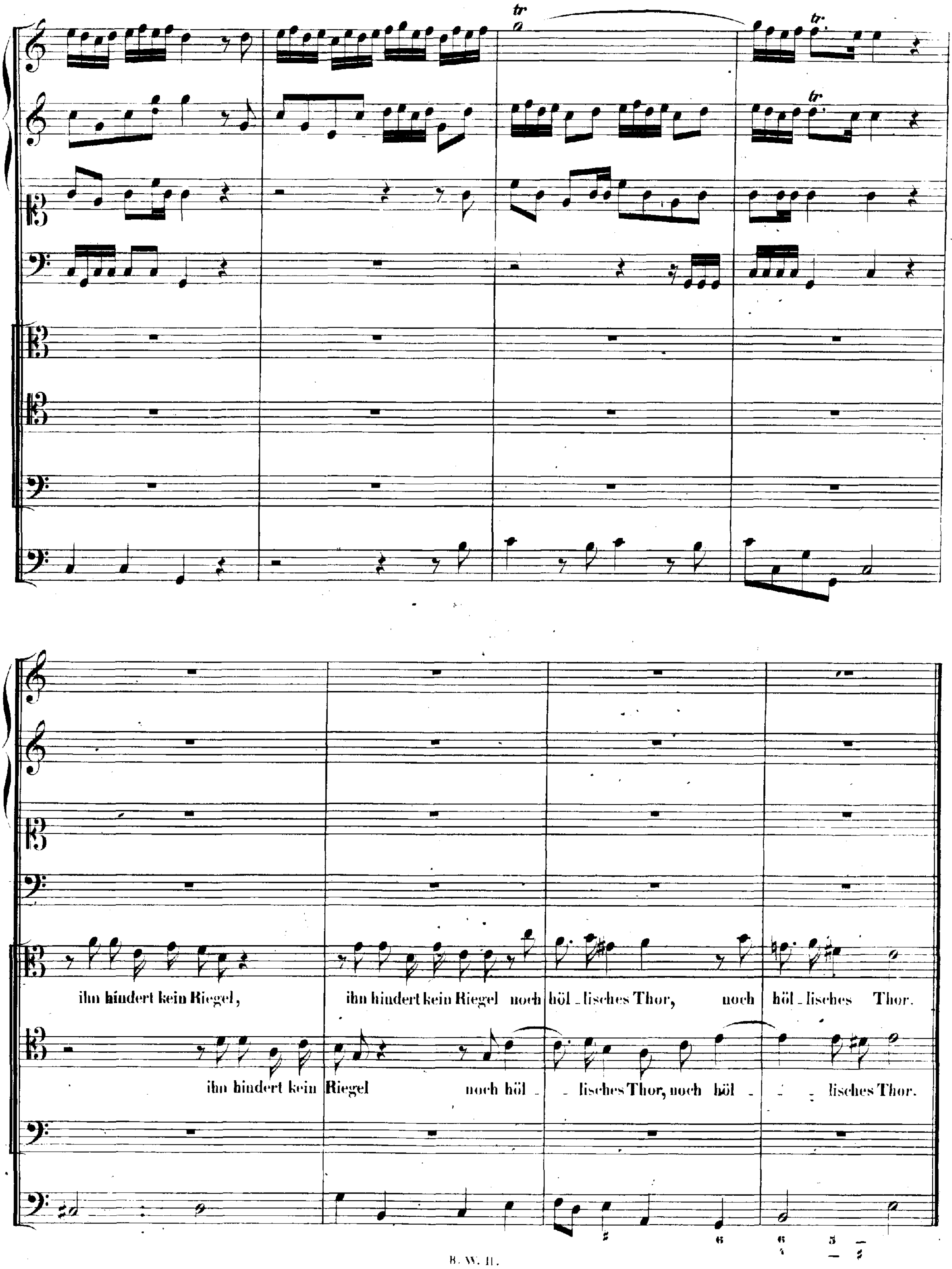

tr
tr
tr
Fahn',
eilt, eilt, eilt, eilt, eilt, ei - let, ver -
6
7 7 #


rennet dem Rückgang die Bahn, dem Rückgang die Bahn.
du gif_tige
Tod, greife den Stachel und wür_ge um dich,
6
6
Nat_ter ver_neu're den Stich, ein Je_des ver_su_che das Be_ste vor sich, ein Je_des ver_
ein Je_des ver_su_che, ein Je_des ver_su_che das Be_ste vor sich, ein Je_des ver_
7 6

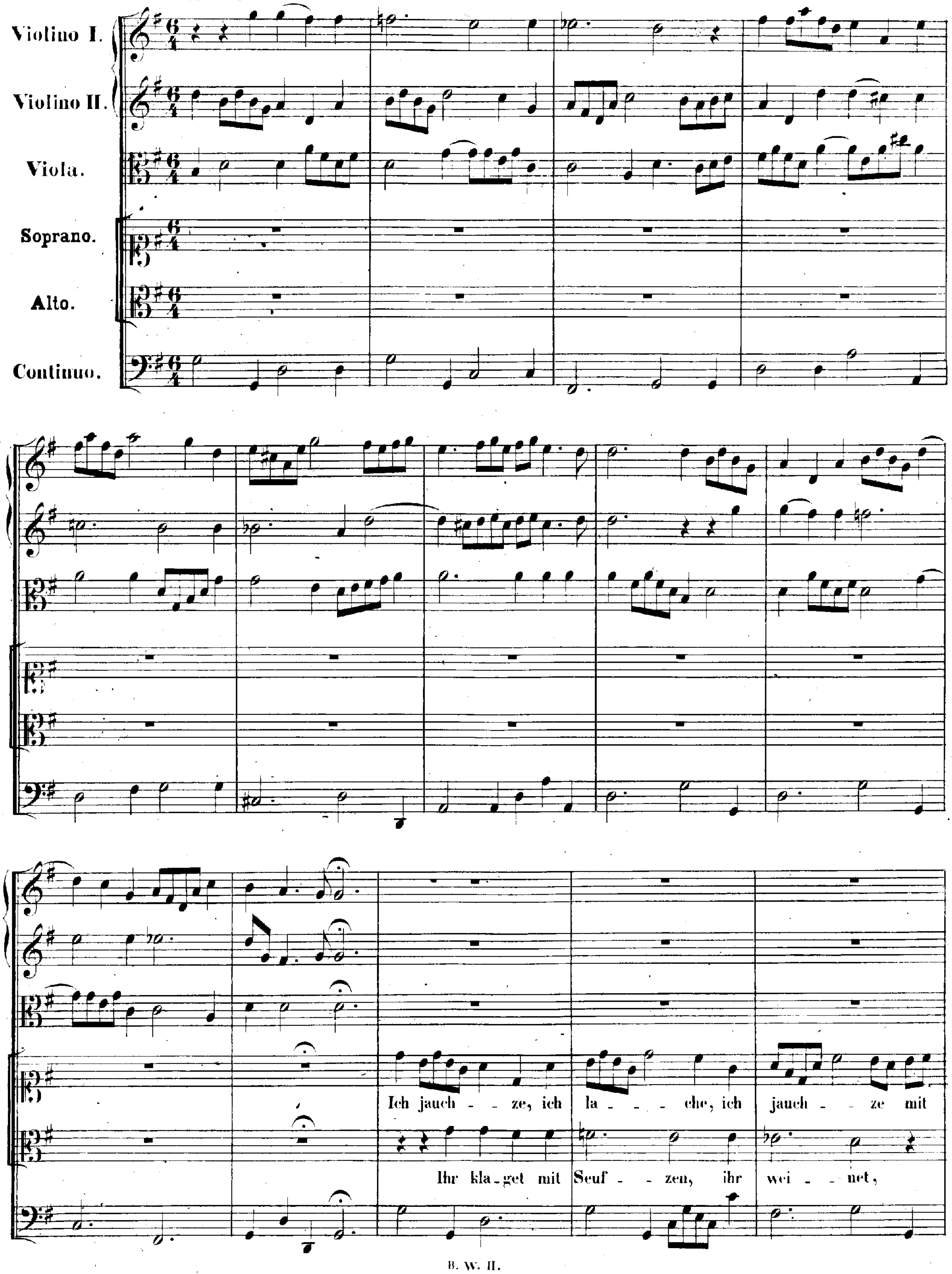

su_che das Be_ste vor sich.
es ist doch ver_
su_che das Be_ste vor sich.
Seid bö_se, ihr Feinde, und ge_ _bet die Flucht:
ge_bens, ver _gebens, ver_ ge_bens was ihr hier ge_sucht, was ihr hier ge_ sucht, was ihr hier gesucht.
es ist doch ver_gebens, ver_ ge_bens was ihr hier ge_sucht, was ihr hier ge_ sucht, was ihr hier gesucht.

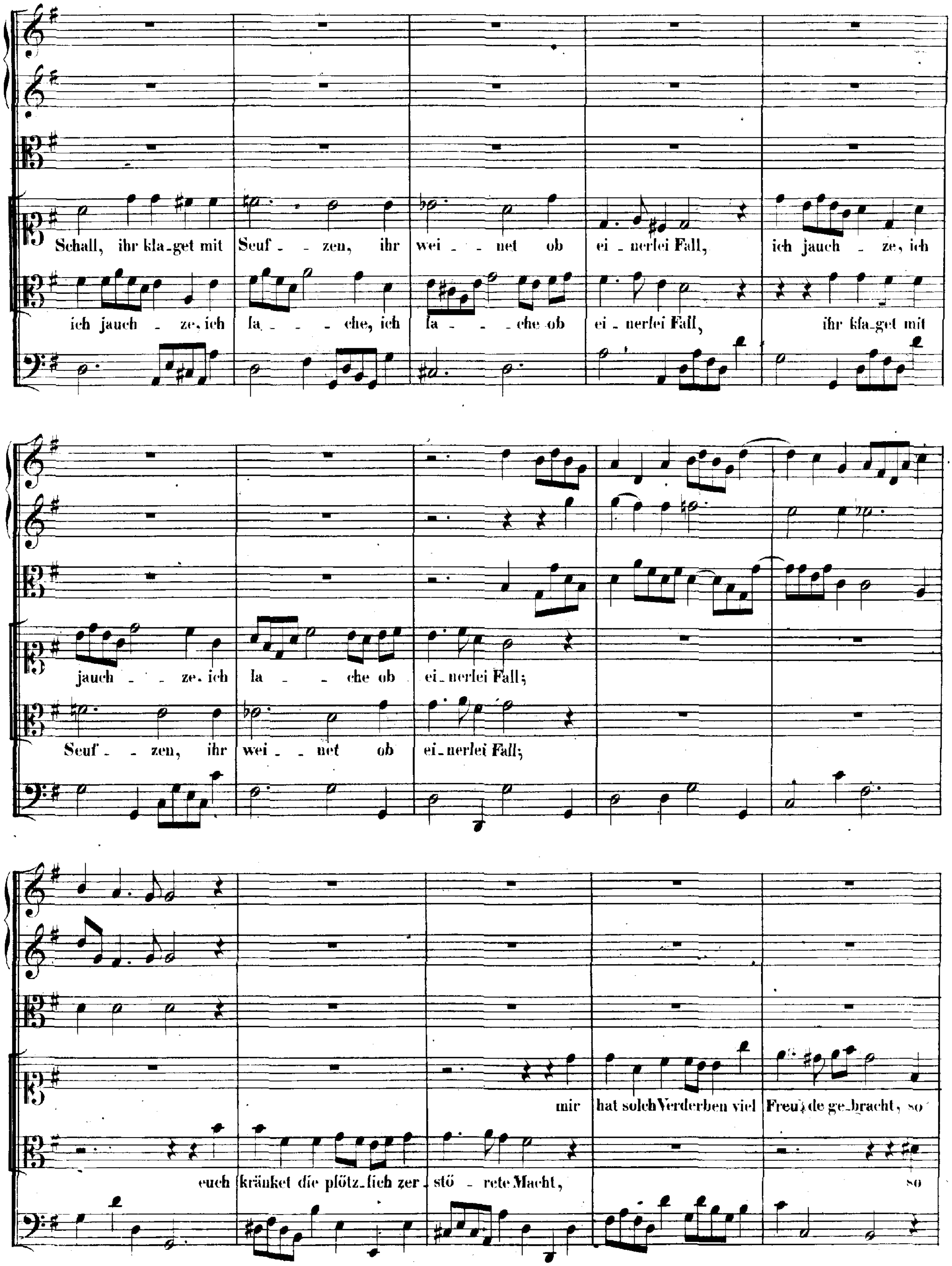

Der Lö_we von Ju_da, der Lö_we von Ju_da tritt präch_tig hervor,
tritt präch - tig, präch

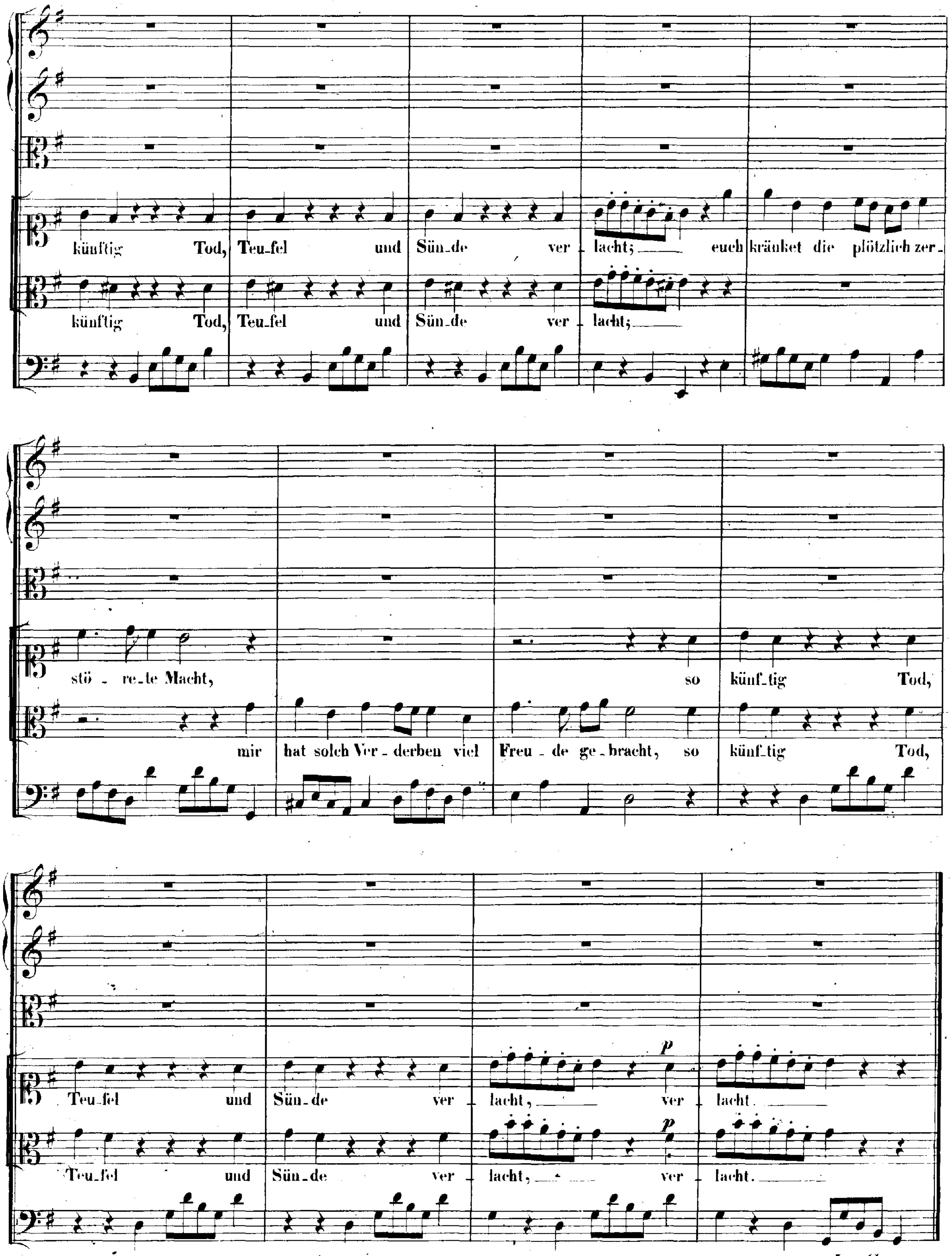

tig, prächtig her-vor,
der
Lö-we von Juda tritt
präch
tig, prächtig hervor,


tr
tr
tr
ihn hindert kein Riegel, ihn hindert kein Riegel noch höl_lisches Thor, noch höl_lisches Thor.
ihn hindert kein Riegel noch höl_ _lisches Thor, noch höl_ _ _lisches Thor.

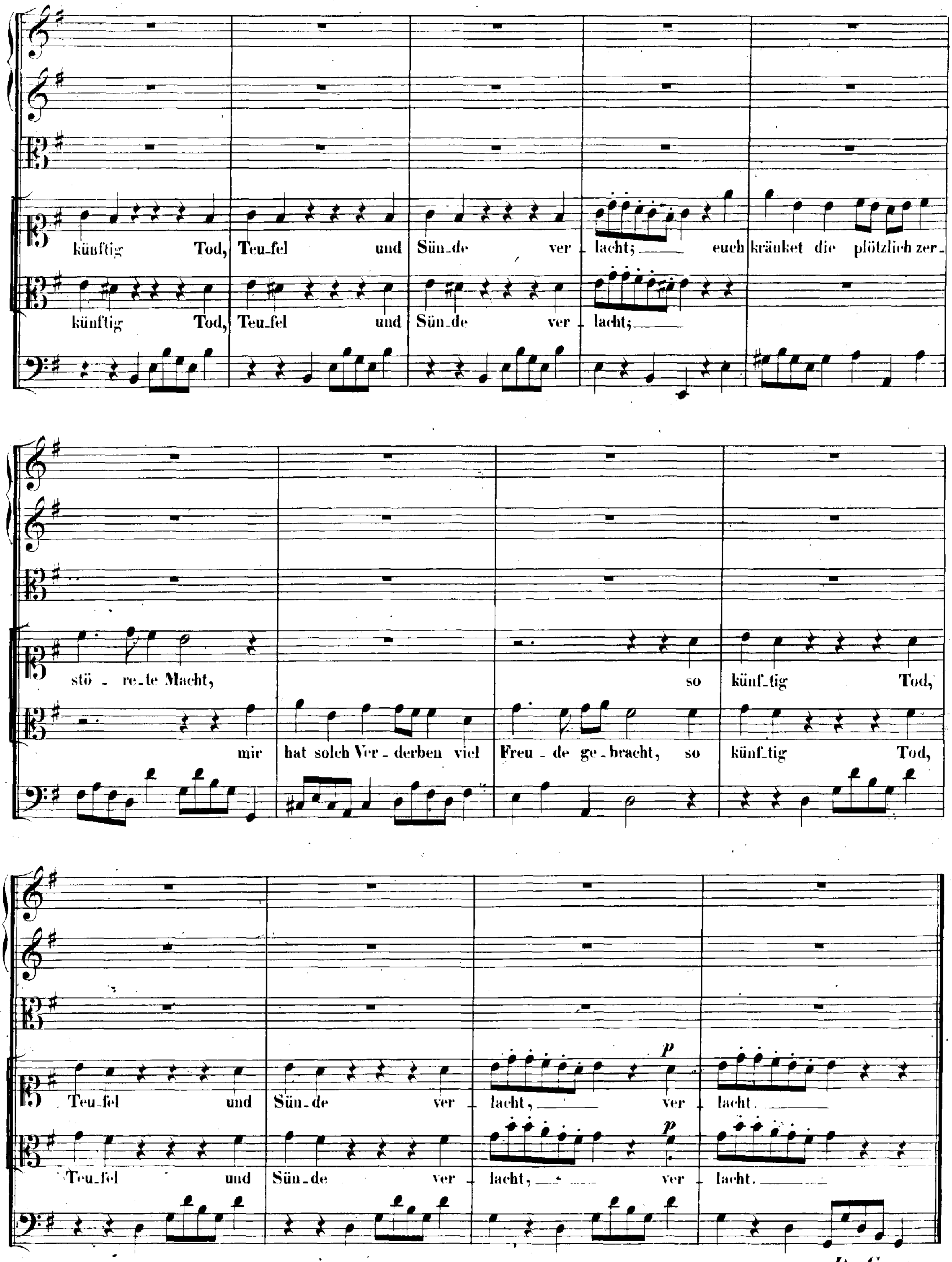
DUETTO.


Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Alto.
Continuo.
Ich jauch - - ze, ich la - - - che, ich jauch - - ze mit
Ihr kla_get mit Seuf - - zen, ihr wei - - net,


Schall, ihr kla_get mit Seuf _ _ zen, ihr wei _ _ net ob ei _ nerlei Fall, ich jauch _ ze, ich
ich jauch _ ze, ich la _ _ _ che, ich la _ _ _ che ob ei _ nerlei Fall, ihr kla_get mit
jauch _ _ ze. ich la _ _ che ob ei_nerlei Fall;
Seuf _ _ zen, ihr wei _ _ net ob ei_nerlei Fall;
mir hat solch Verderben viel Freu_de ge_bracht, so
euch kränket die plötz_lich zer_stö _ rete Macht, so

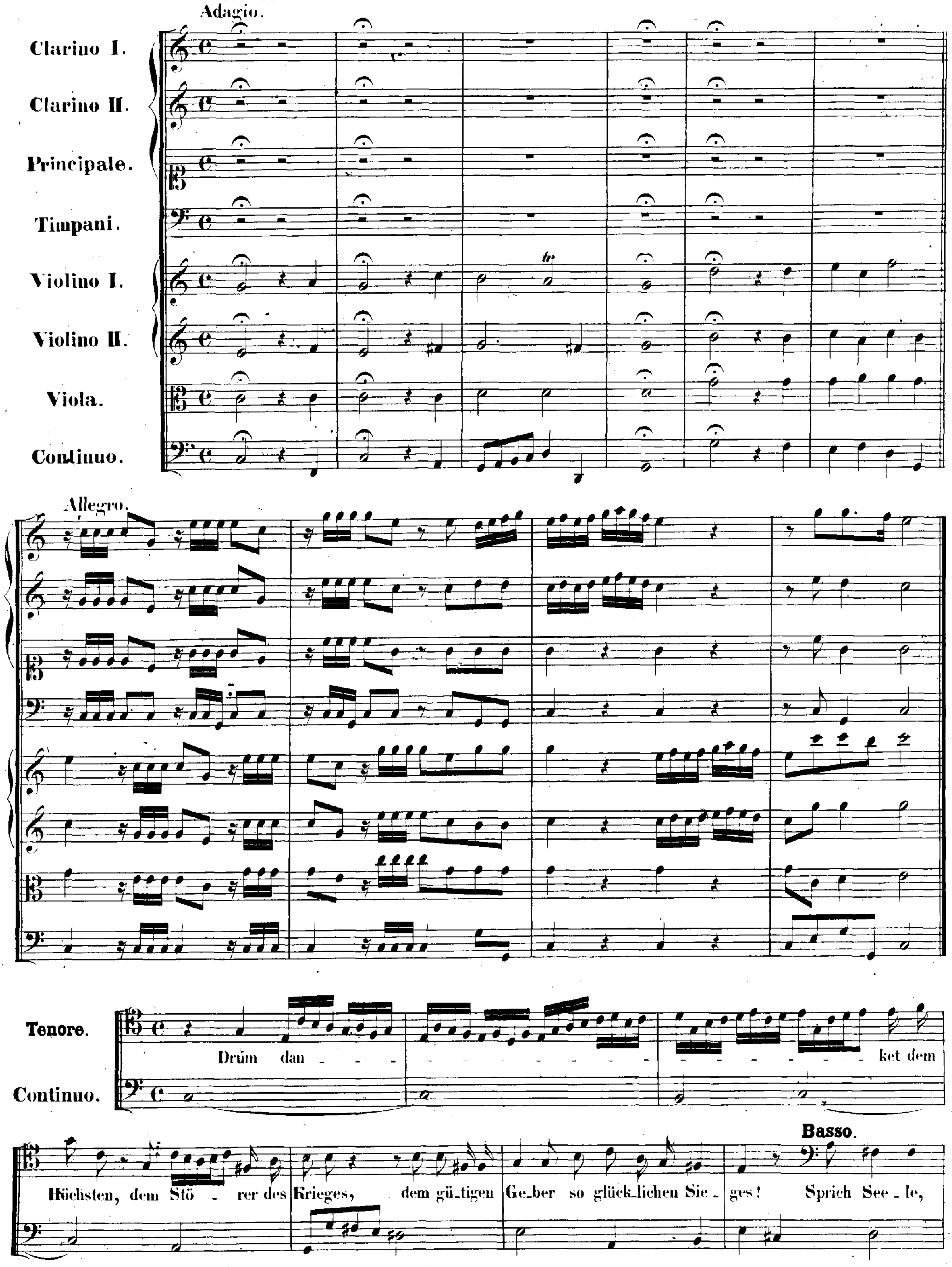

künftig Tod, Teu-fel und Sün-de ver-lacht; euch kränket die plötzlich zer-
künftig Tod, Teu-fel und Sün-de ver-lacht;
stö-re-te Macht, so künf-tig Tod,
mir hat solch Ver-derben viel Freu-de ge-bracht, so künf-tig Tod,
Teu-fel und Sün-de ver-lacht, ver-lacht.
p
Teu-fel und Sün-de ver-lacht, ver-lacht.
p

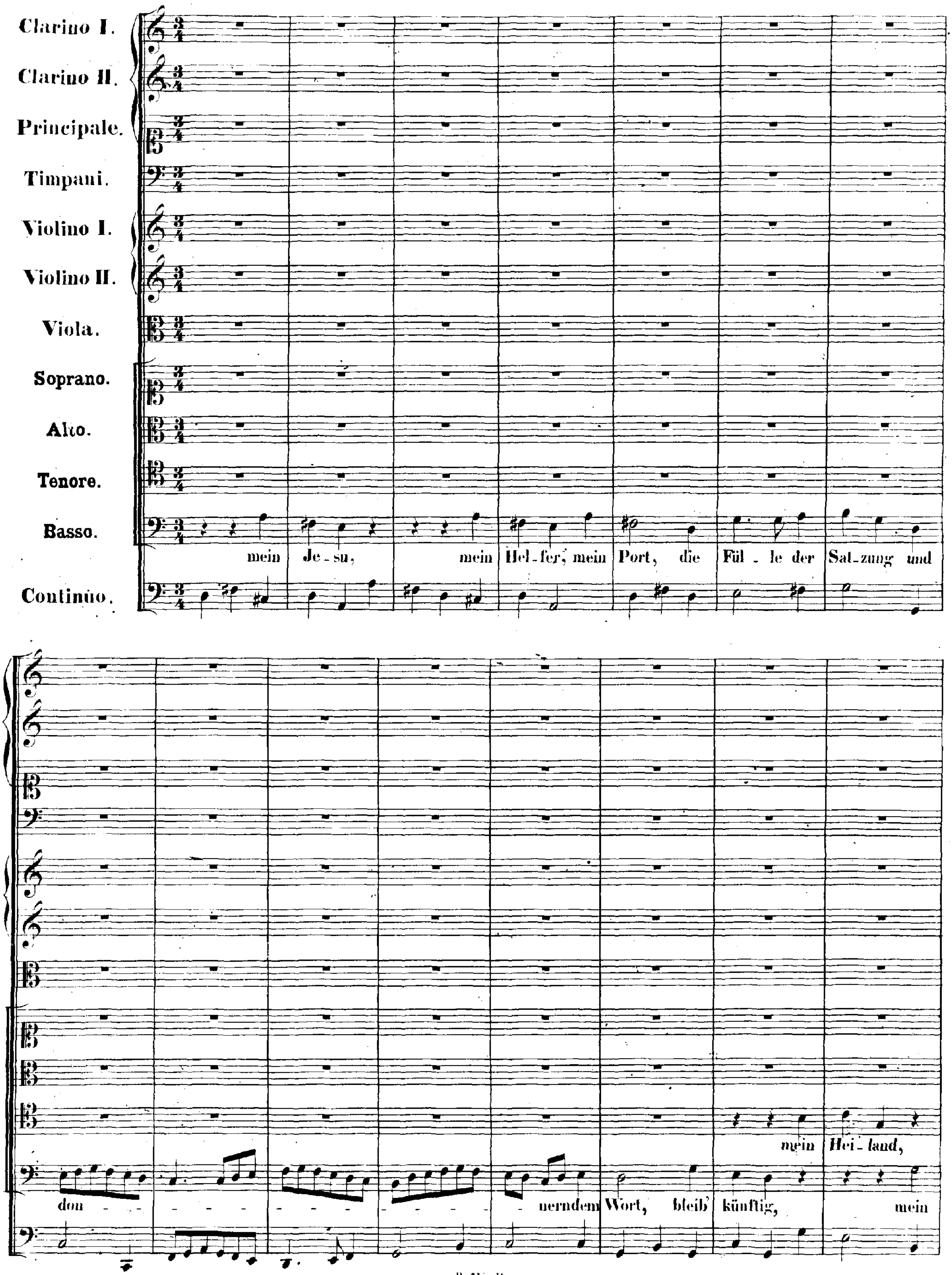
Da Capo.


künftig Tod, Teu_fel und Sün_de ver_lacht; euch kränket die plötzlich zer_
künftig Tod, Teu_fel und Sün_de ver_lacht;
stö_re_te Macht, so künf_tig Tod,
mir hat solch Ver_derben viel Freu_de ge_bracht, so künf_tig Tod,
Teu_fel und Sün_de ver_lacht, ver_lacht.
Teu_fel und Sün_de ver_lacht, ver_lacht.
p
p

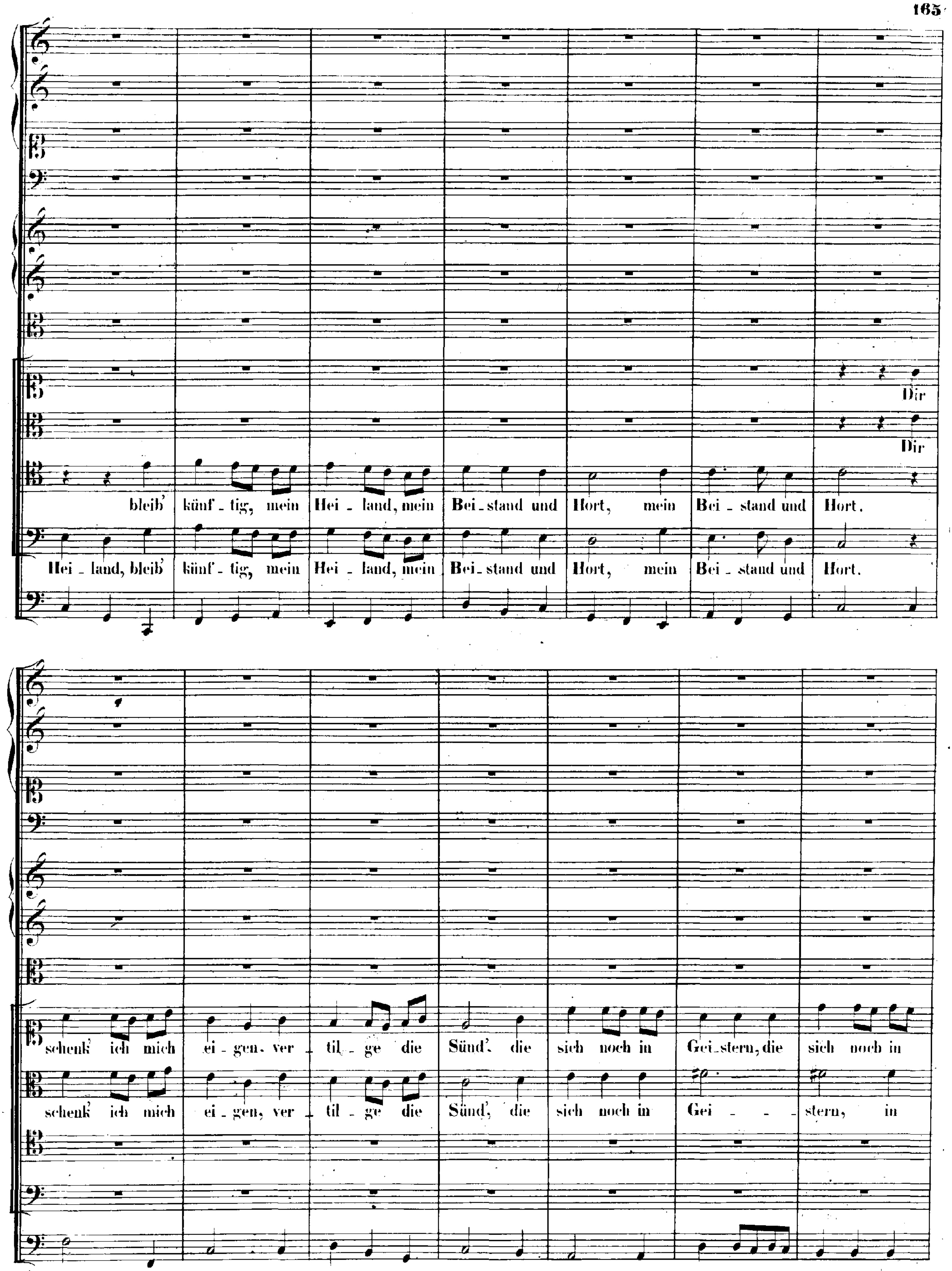
Da Capo.

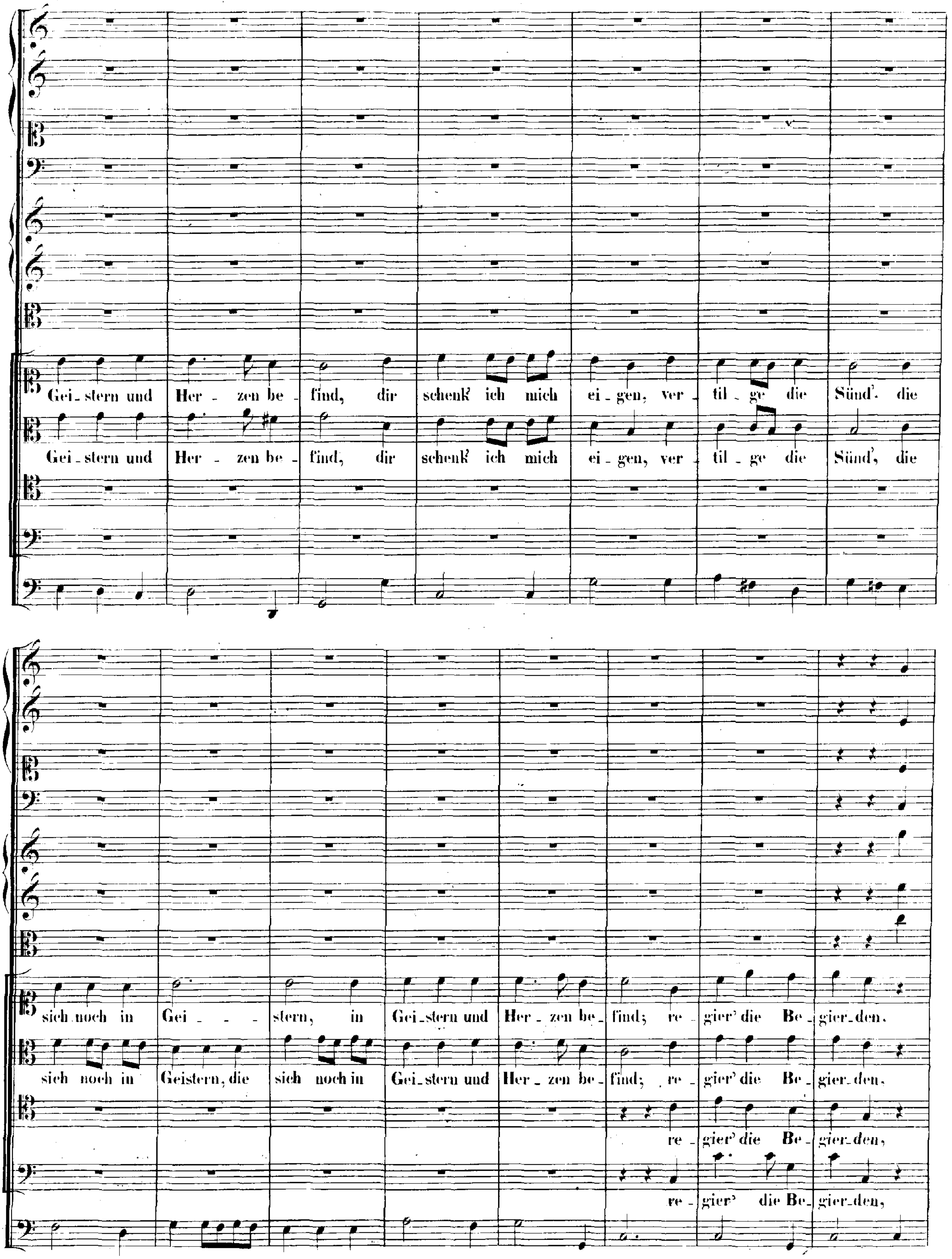
SONATA.

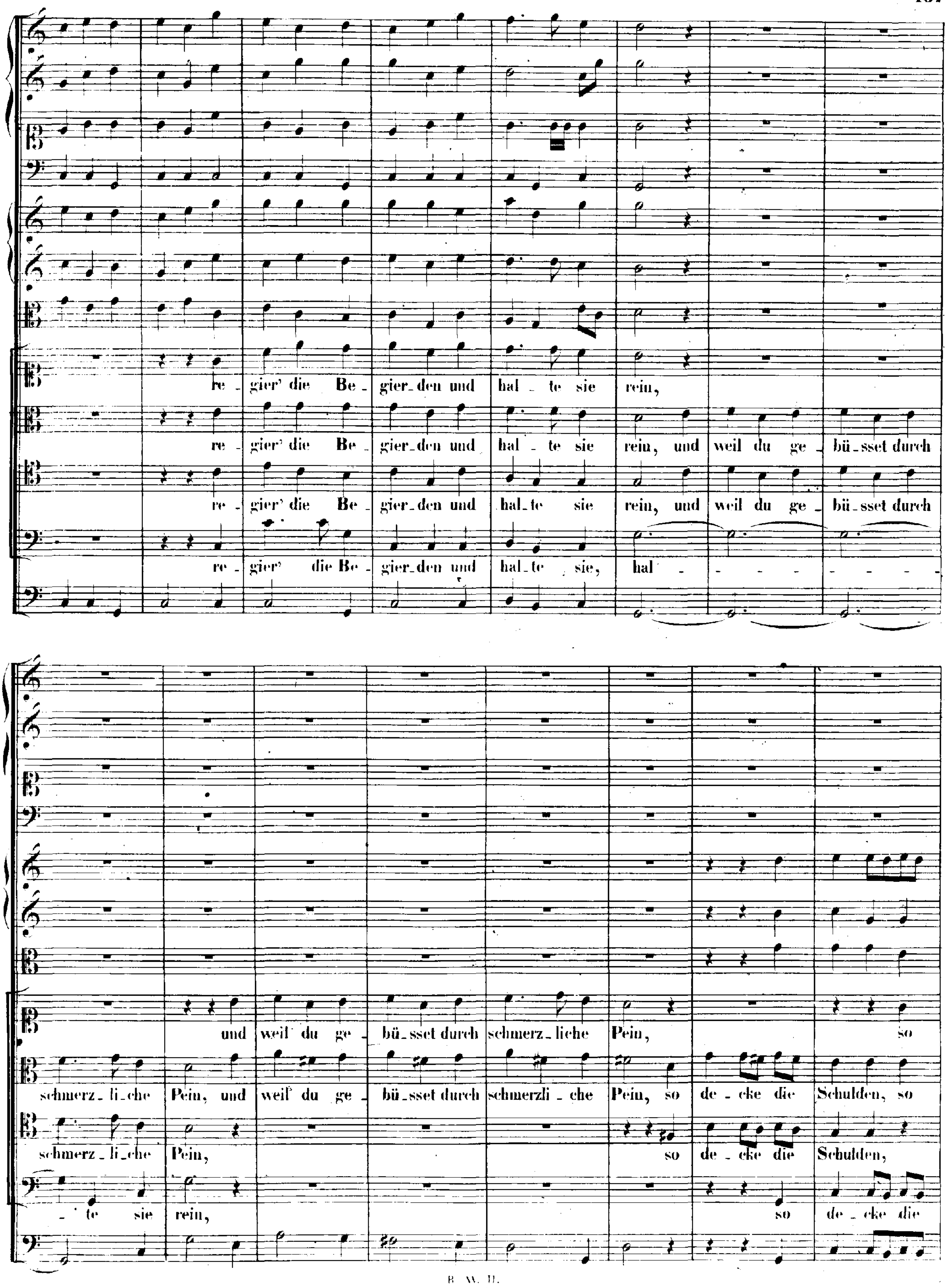

Adagio.
Clarino I.
Clarino II.
Principale.
Timpani.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Continuo.
Allegro.
Tenore.
Continuo.
Drum dan - - - - - - - - - - - - - - - - ket dem Höchsten, dem Stö - rer des Krieges, dem gü_tigen Ge_ber so glück_lichen Sie - ges!
Basso.
Sprich See - le,

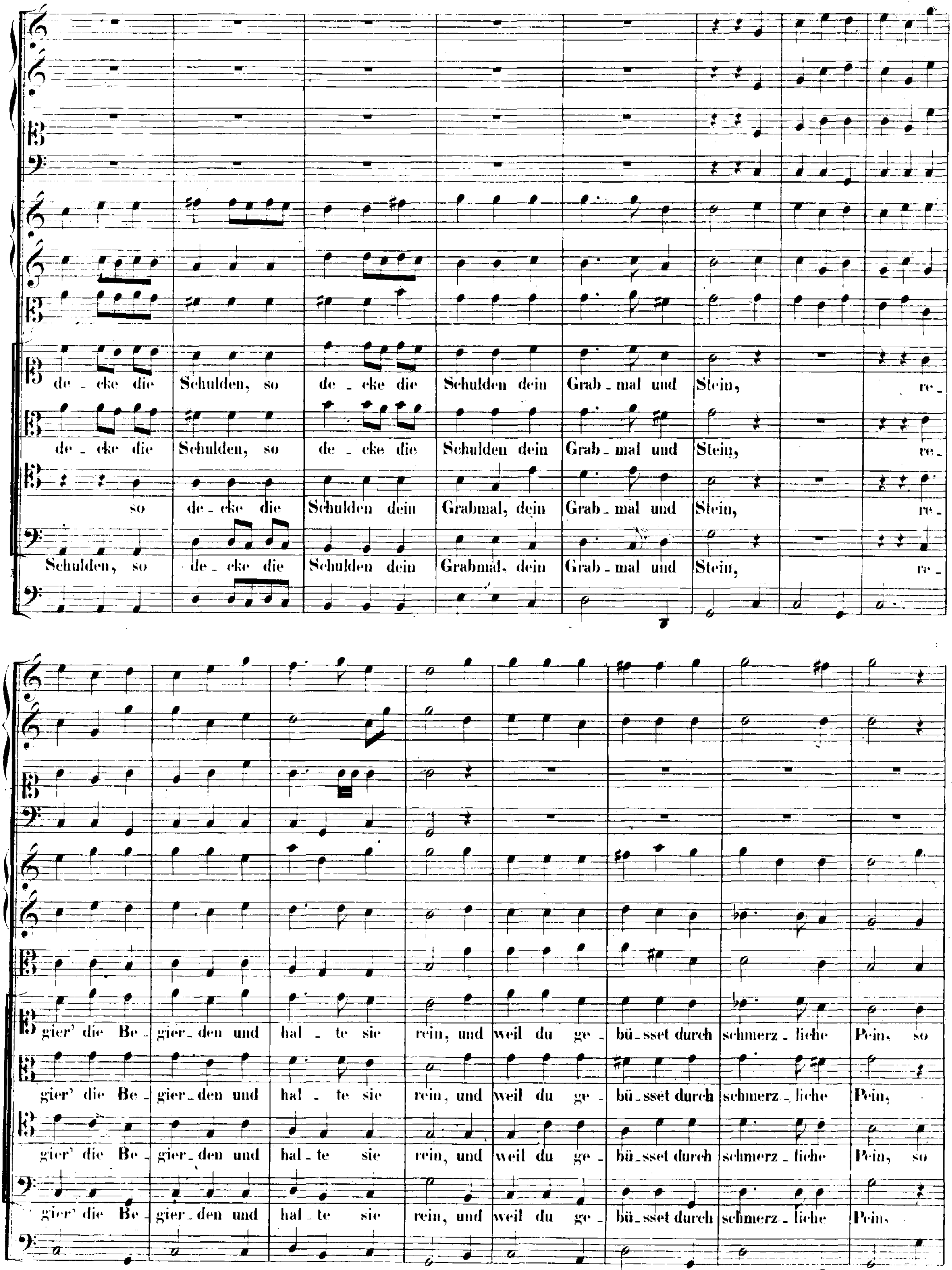


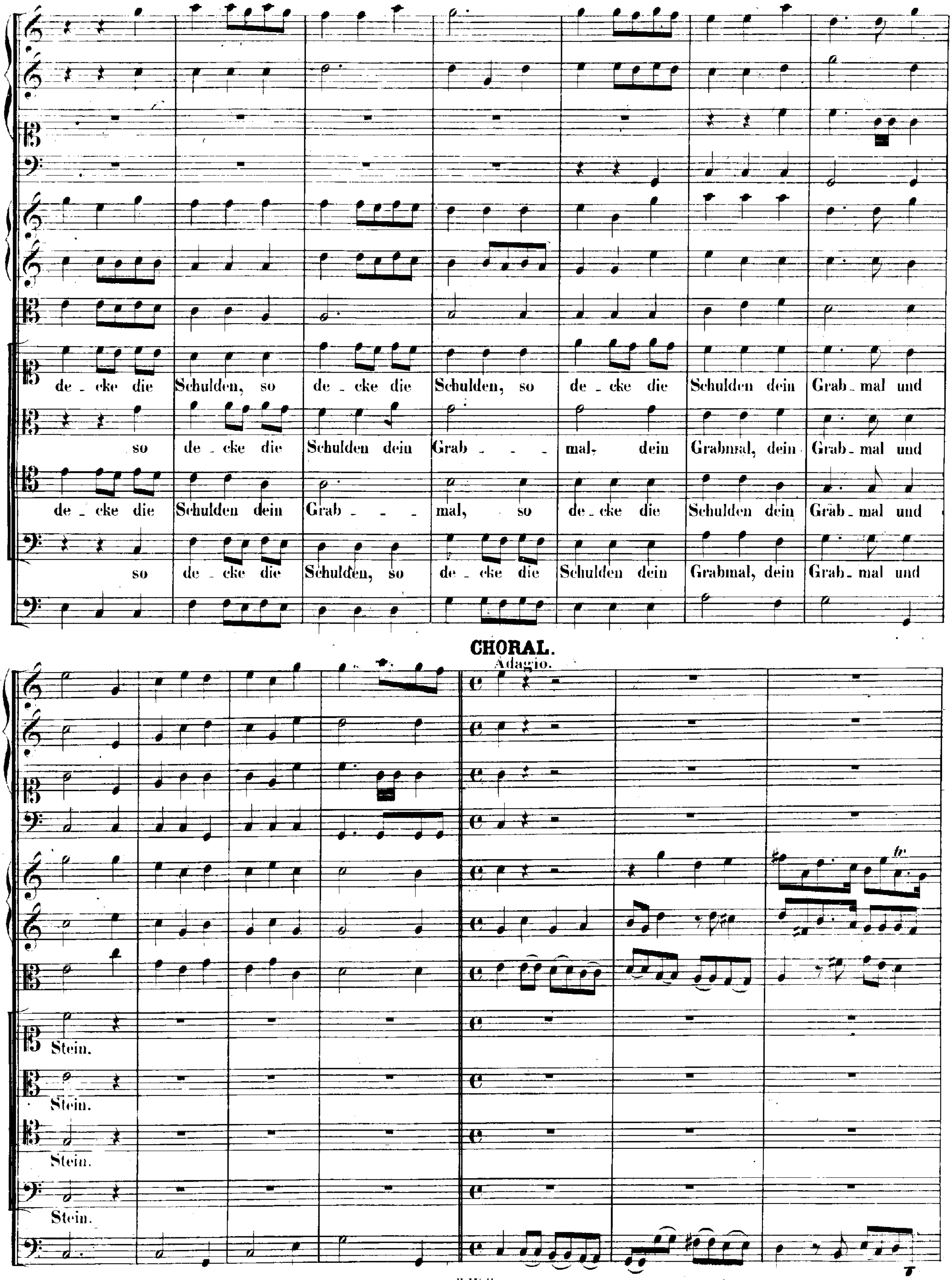
Clarino I.
Clarino II.
Principale.
Timpani.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.
mein Je - su, mein Hel - fer, mein Port, die Fül - le der Sat - zung und
don - - - - - - - - - - - - nerndem Wort, bleib künftig, mein
mein Hei - land,

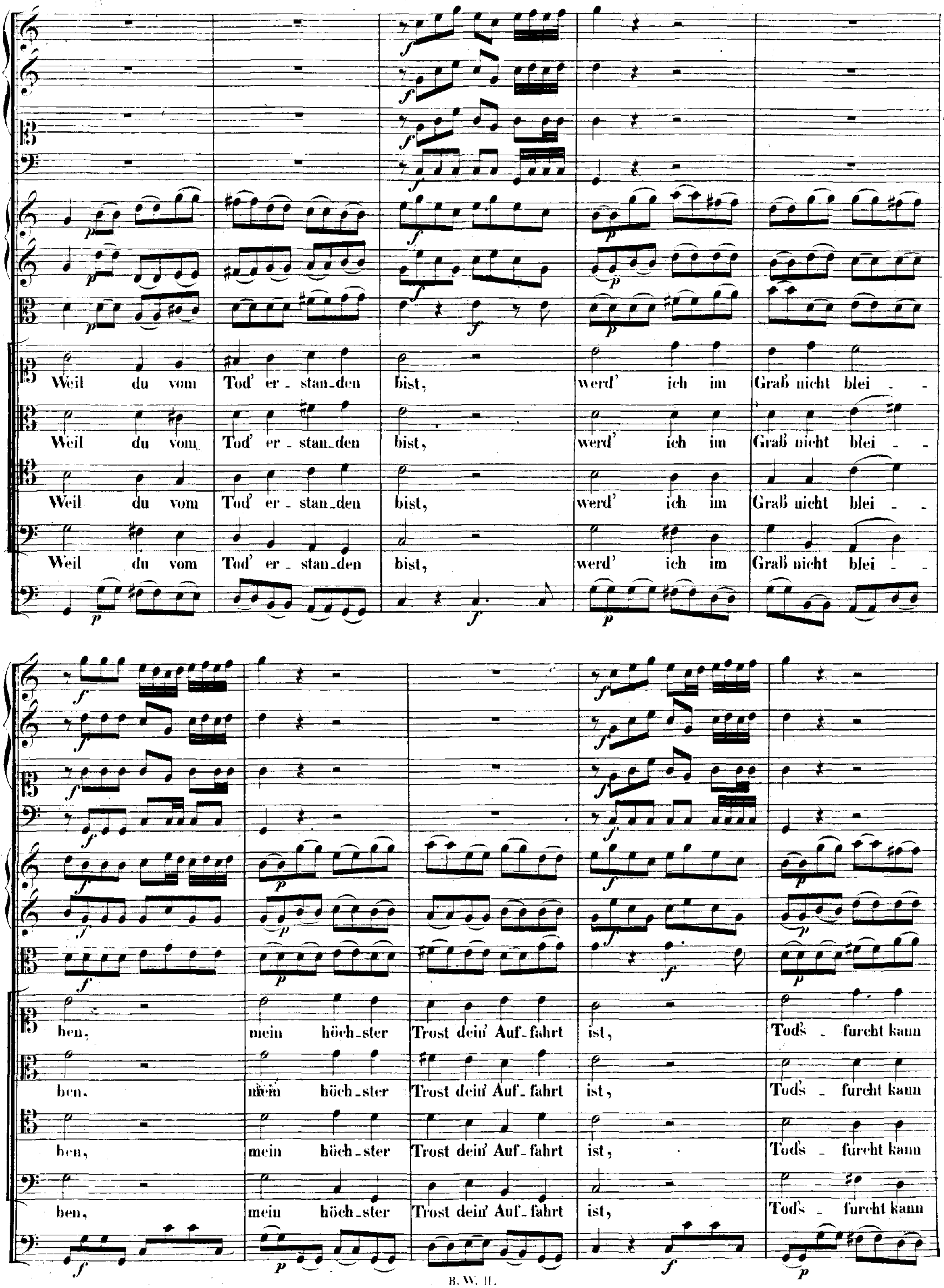

Dir
Dir
bleib' künf - tig, mein Hei - land, mein Bei - stand und Hort, mein Bei - stand und Hort.
Hei - land, bleib' künf - tig, mein Hei - land, mein Bei - stand und Hort, mein Bei - stand und Hort.
schenk' ich mich ei - gen, ver - til - ge die Sünd', die sich noch in Gei - stern, die sich noch in
schenk' ich mich ei - gen, ver - til - ge die Sünd', die sich noch in Gei - - - stern, in

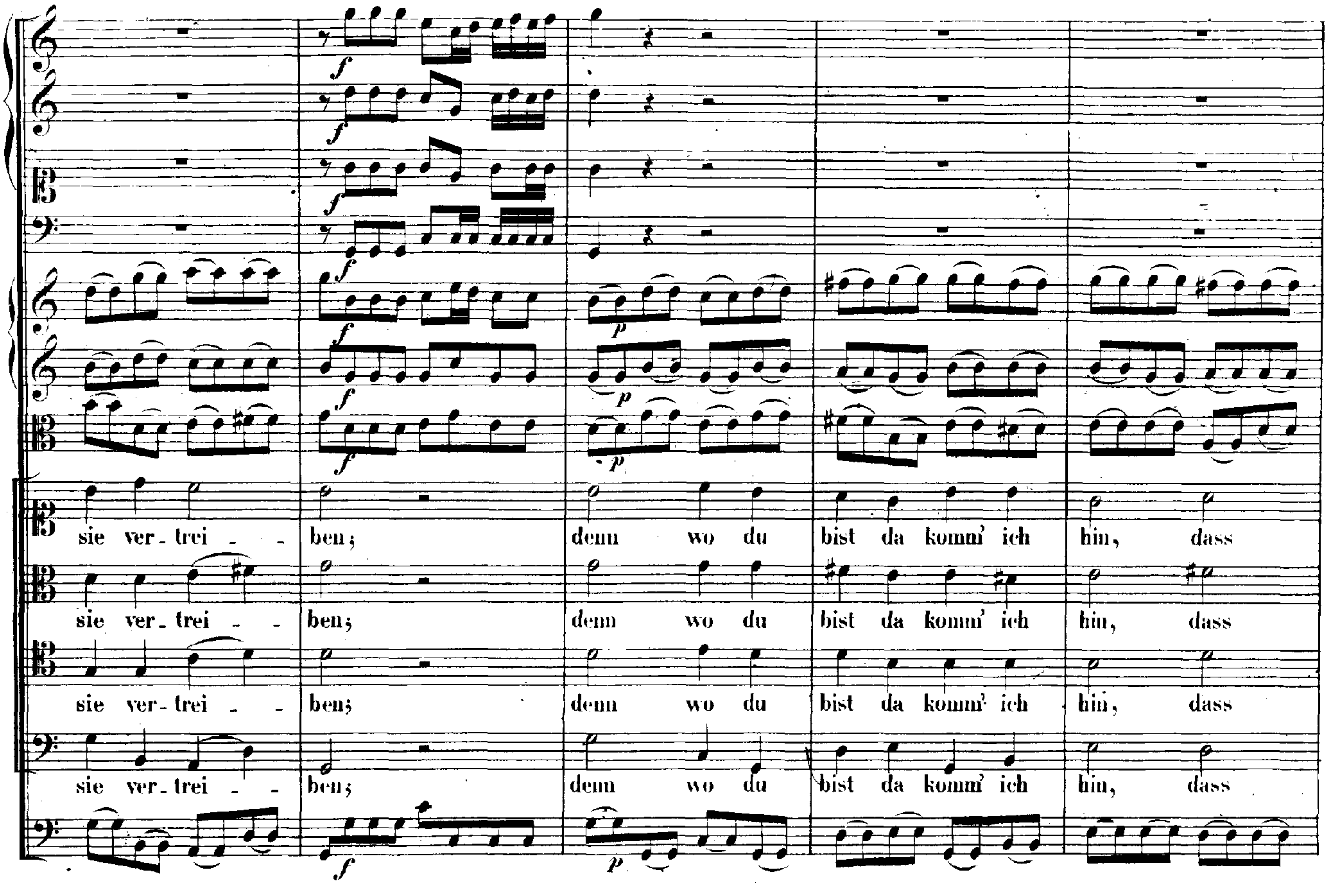

Gei_stern und Her_zen be_find, dir schenk' ich mich ei_gen, ver_til_ge die Sünd', die
Gei_stern und Her_zen be_find, dir schenk' ich mich ei_gen, ver_til_ge die Sünd', die
sich noch in Gei_ _ _stern, in Gei_stern und Her_zen be_find; re_gier' die Be_gier_den.
sich noch in Geistern, die sich noch in Gei_stern und Her_zen be_find; re_gier' die Be_gier_den,
re_gier' die Be_gier_den,
re_gier' die Be_gier_den,

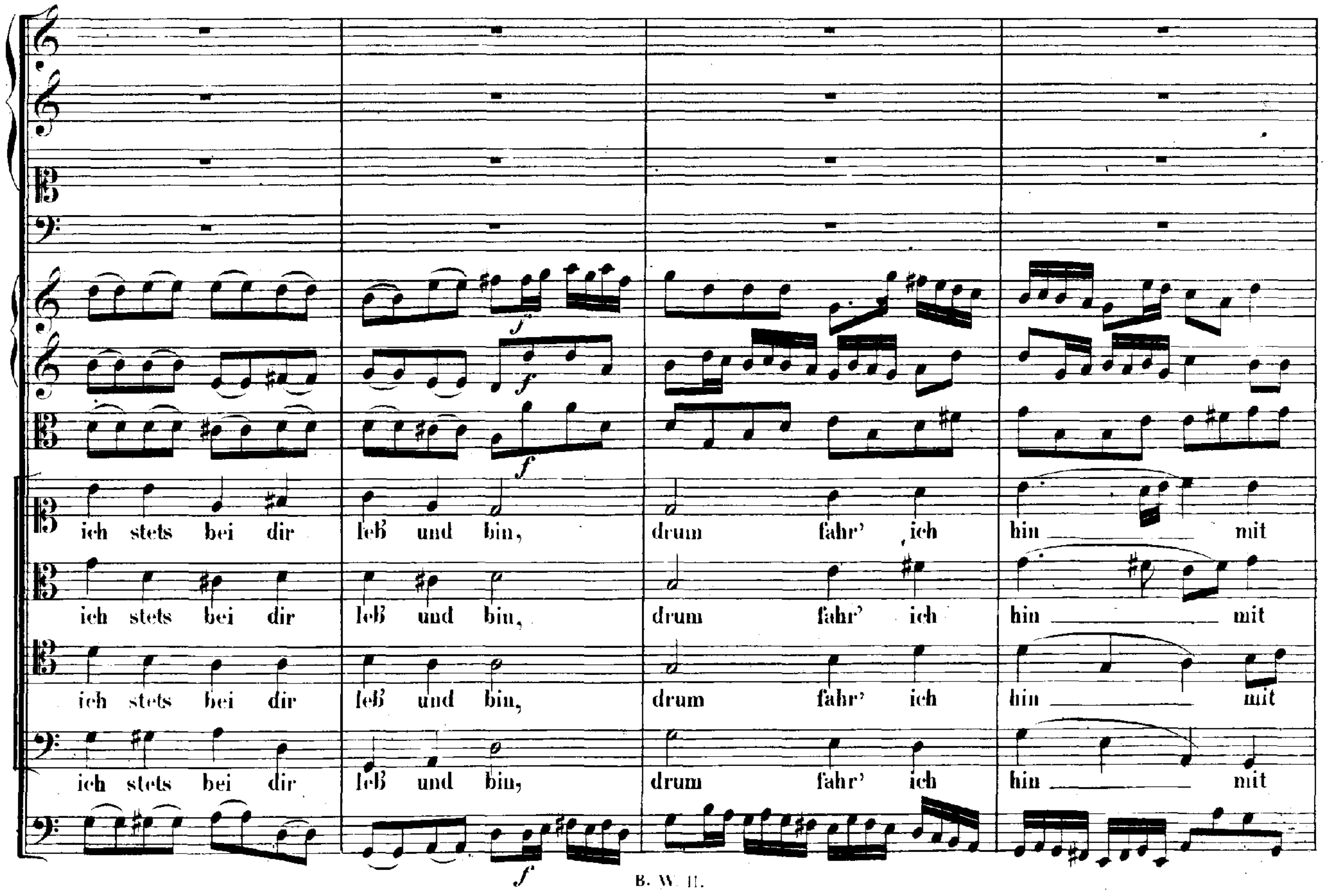

re - gier' die Be - gier - den und hal - te sie rein,
re - gier' die Be - gier - den und hal - te sie rein, und weil du ge - bü - sset durch
re - gier' die Be - gier - den und hal - te sie rein, und weil du ge - bü - sset durch
re - gier' die Be - gier - den und hal - te sie, hal
und weil du ge - bü - sset durch schmerz - liche Pein, so
schmerz - li - che Pein, und weil du ge - bü - sset durch schmerzli - che Pein, so de - cke die Schulden, so
schmerz - li - che Pein, so de - cke die Schulden,
- te sie rein, so de - cke die

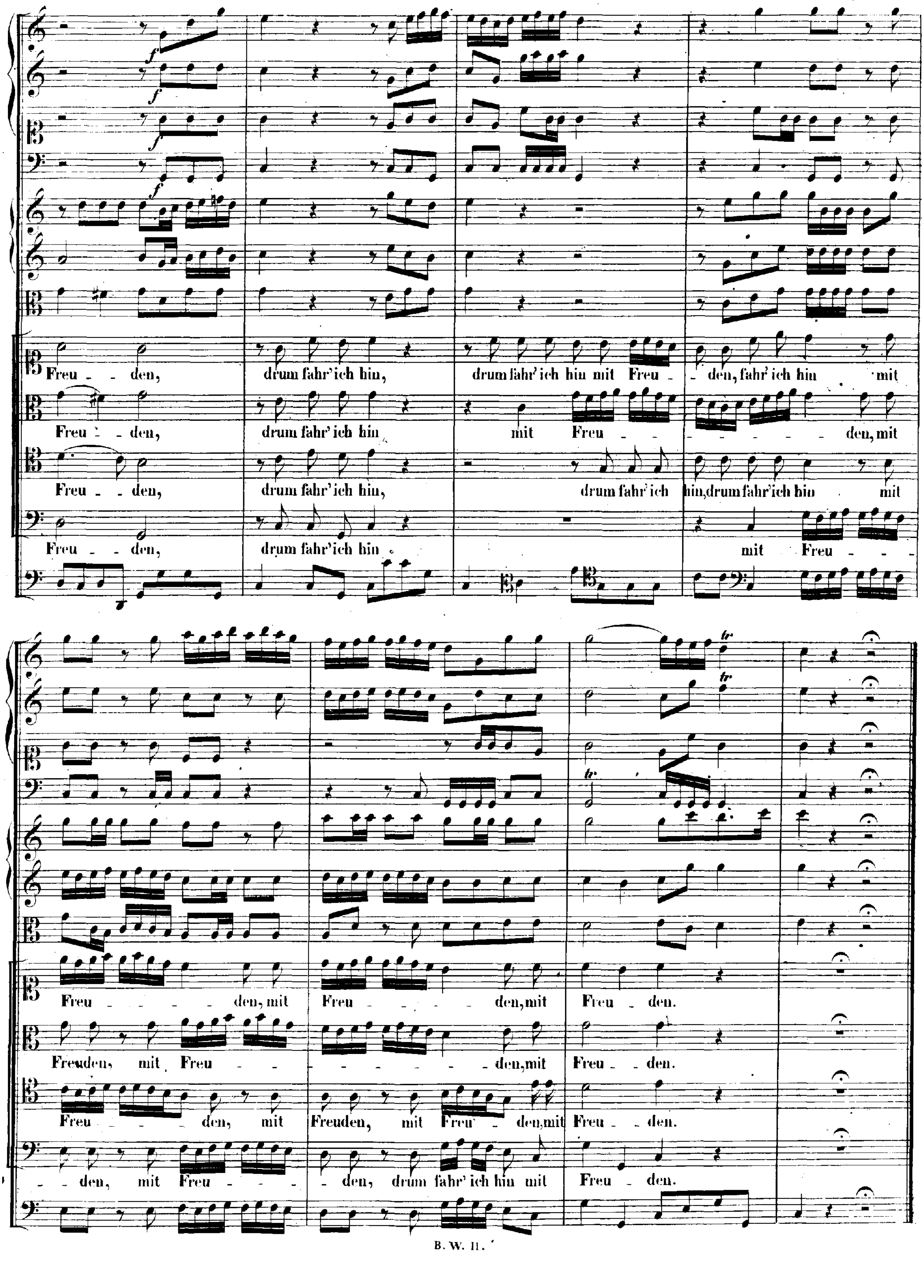

de - cke die Schulden, so de - cke die Schulden dein Grab - mal und Stein, re -
de - cke die Schulden, so de - cke die Schulden dein Grab - mal und Stein, re -
so de - cke die Schulden dein Grabmal, dein Grab - mal und Stein, re -
Schulden, so de - cke die Schulden dein Grabmal, dein Grab - mal und Stein, re -
gier' die Be - gier - den und hal - te sie rein, und weil du ge - bü - sset durch schmerz - liche Pein, so
gier' die Be - gier - den und hal - te sie rein, und weil du ge - bü - sset durch schmerz - liche Pein,
gier' die Be - gier - den und hal - te sie rein, und weil du ge - bü - sset durch schmerz - liche Pein, so
gier' die Be - gier - den und hal - te sie rein, und weil du ge - bü - sset durch schmerz - liche Pein,


de - cke die Schulden, so de - cke die Schulden, so de - cke die Schulden dein Grab - mal und
so de - cke die Schulden dein Grab - - - mal, dein Grabmal, dein Grab - mal und
de - cke die Schulden dein Grab - - - mal, so de - cke die Schulden dein Grab - mal und
so de - cke die Schulden, so de - cke die Schulden dein Grabmal, dein Grab - mal und
CHORAL.
Adagio.
Stein.
Stein.
Stein.
Stein.
tr


Weil du vom Tod' er_stan_den bist, werd' ich im Graß nicht blei - - ben, mein höch_ster Trost dein' Auf_fahrt ist, Tod's _ furcht kann


sie ver-trei - - ben; denn wo du bist da komm' ich hin, dass
sie ver-trei - - ben; denn wo du bist da komm' ich hin, dass
sie ver-trei - - ben; denn wo du bist da komm' ich hin, dass
sie ver-trei - - ben; denn wo du bist da komm' ich hin, dass


ich stets bei dir leb' und bin, drum fahr' ich hin mit
ich stets bei dir leb' und bin, drum fahr' ich hin mit
ich stets bei dir leb' und bin, drum fahr' ich hin mit
ich stets bei dir leb' und bin, drum fahr' ich hin mit


Freu - - den, drum fahr' ich hin, drum fahr' ich hin mit Freu - - den, fahr' ich hin mit
Freu - - den, drum fahr' ich hin mit Freu - - - - - - - - den, mit
Freu - - den, drum fahr' ich hin, drum fahr' ich hin, drum fahr' ich hin mit
Freu - - den, drum fahr' ich hin mit Freu - - -
Freu - - - - den, mit Freu - - - - - den, mit Freu - den.
Freuden, mit Freu - - - - - - - - - den, mit Freu - - den.
Freu - - - den, mit Freuden, mit Freu - den, mit Freu - - den.
- den, mit Freu - - - - den, drum fahr' ich hin mit Freu - den.

Cantate

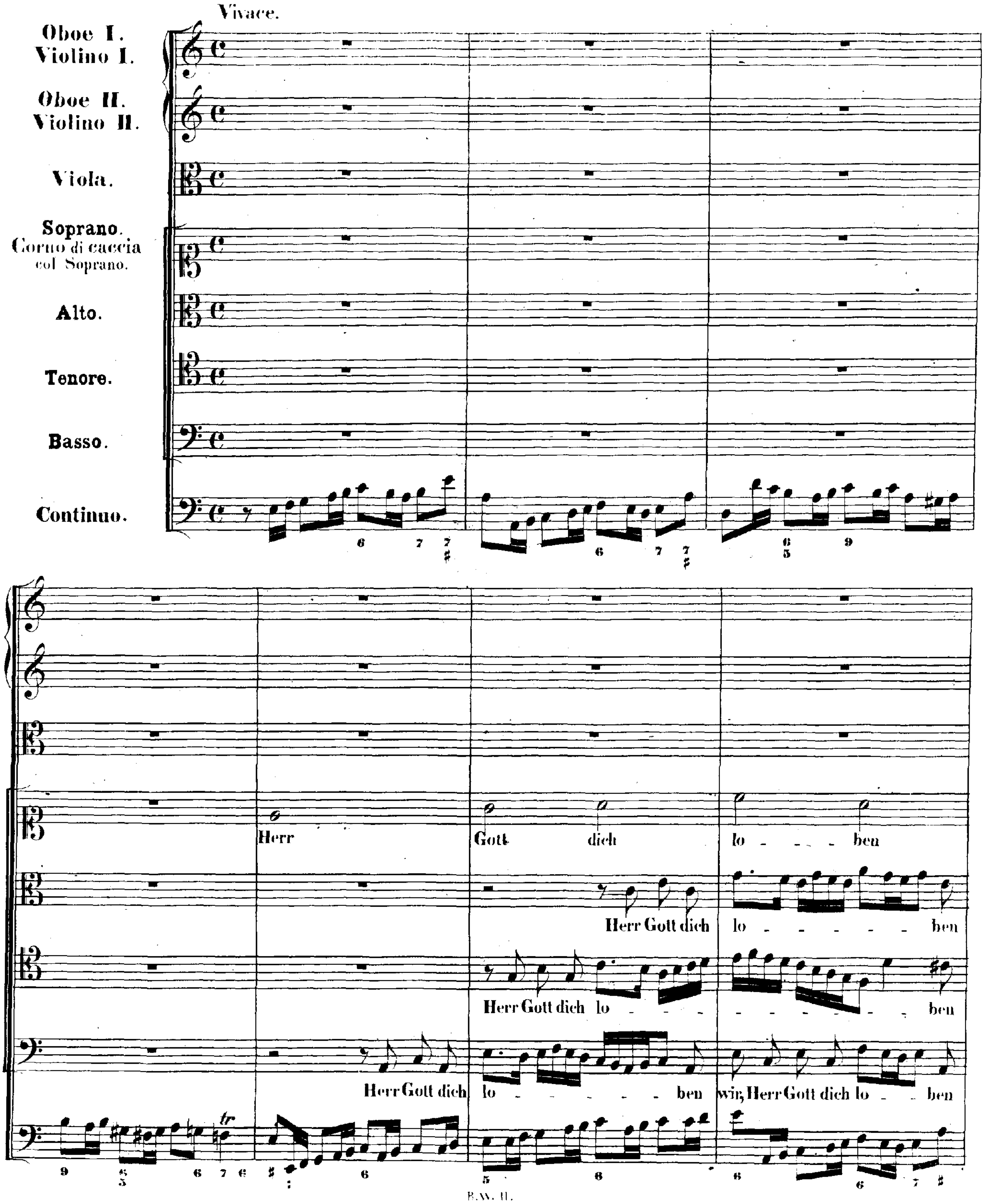
Am Feste der Beschneidung Christi

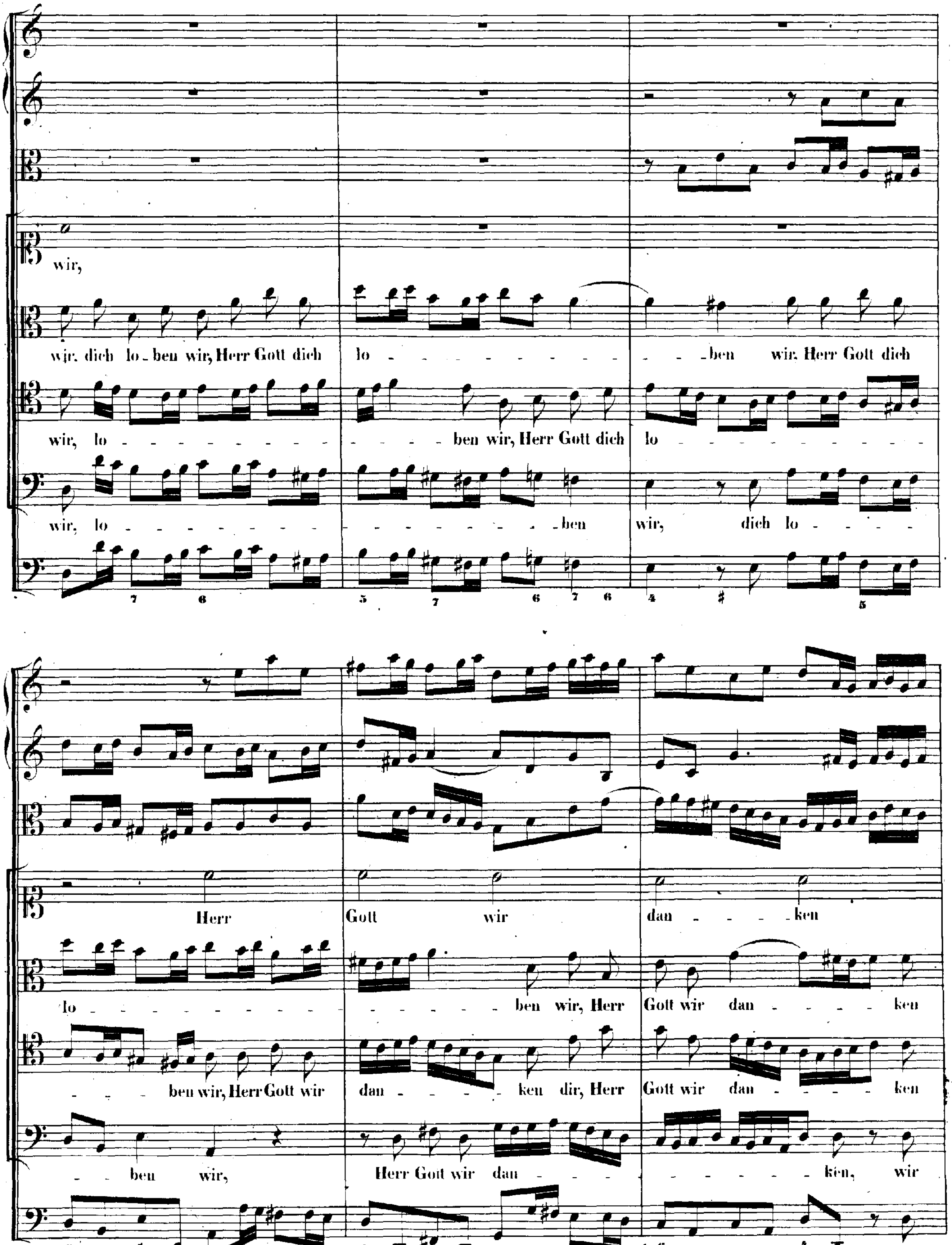
„Herr Gott dich loben wir."

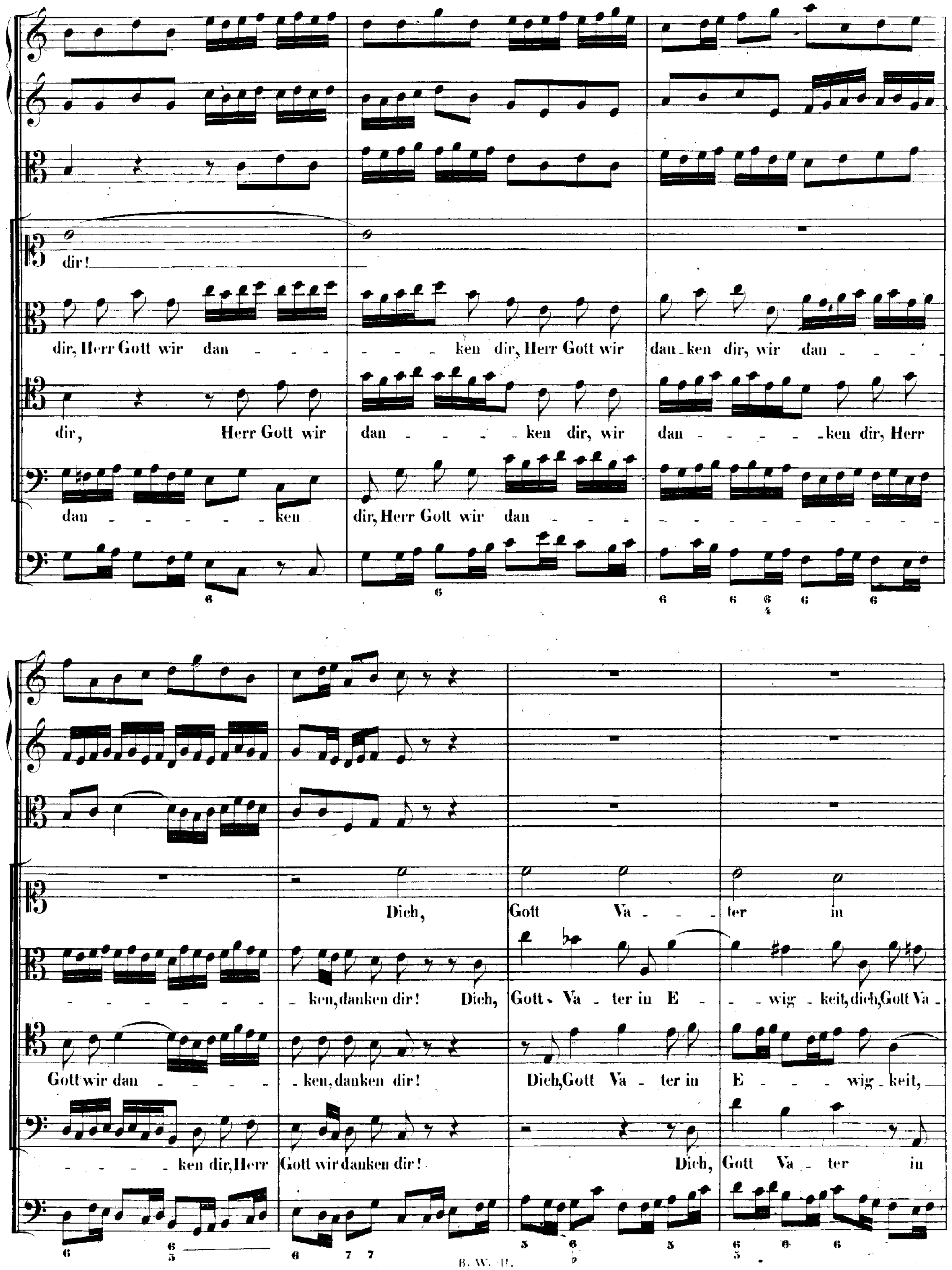
No 16.

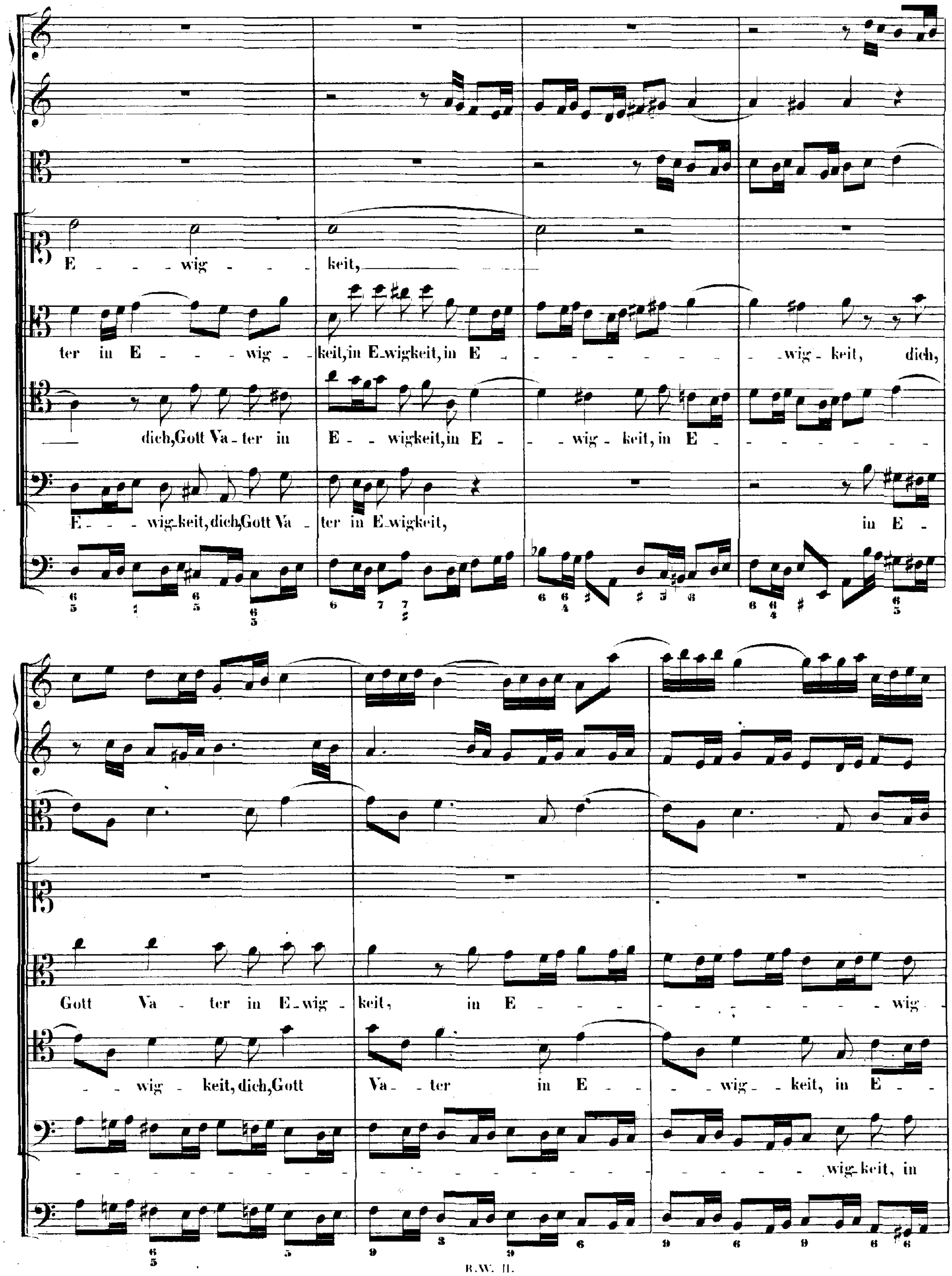
Festo Circumcisionis Christi.

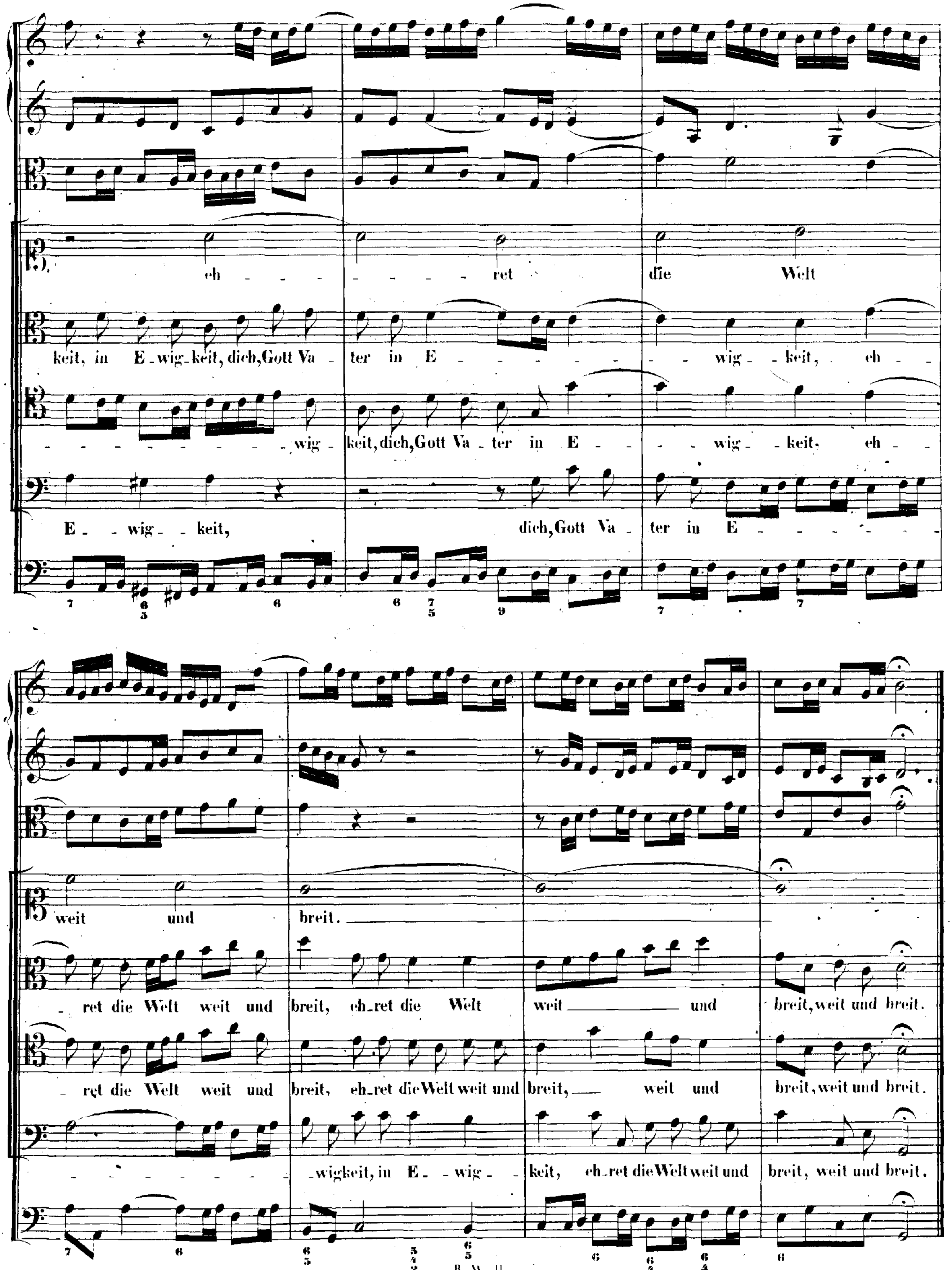
„Herr Gott dich loben wir."



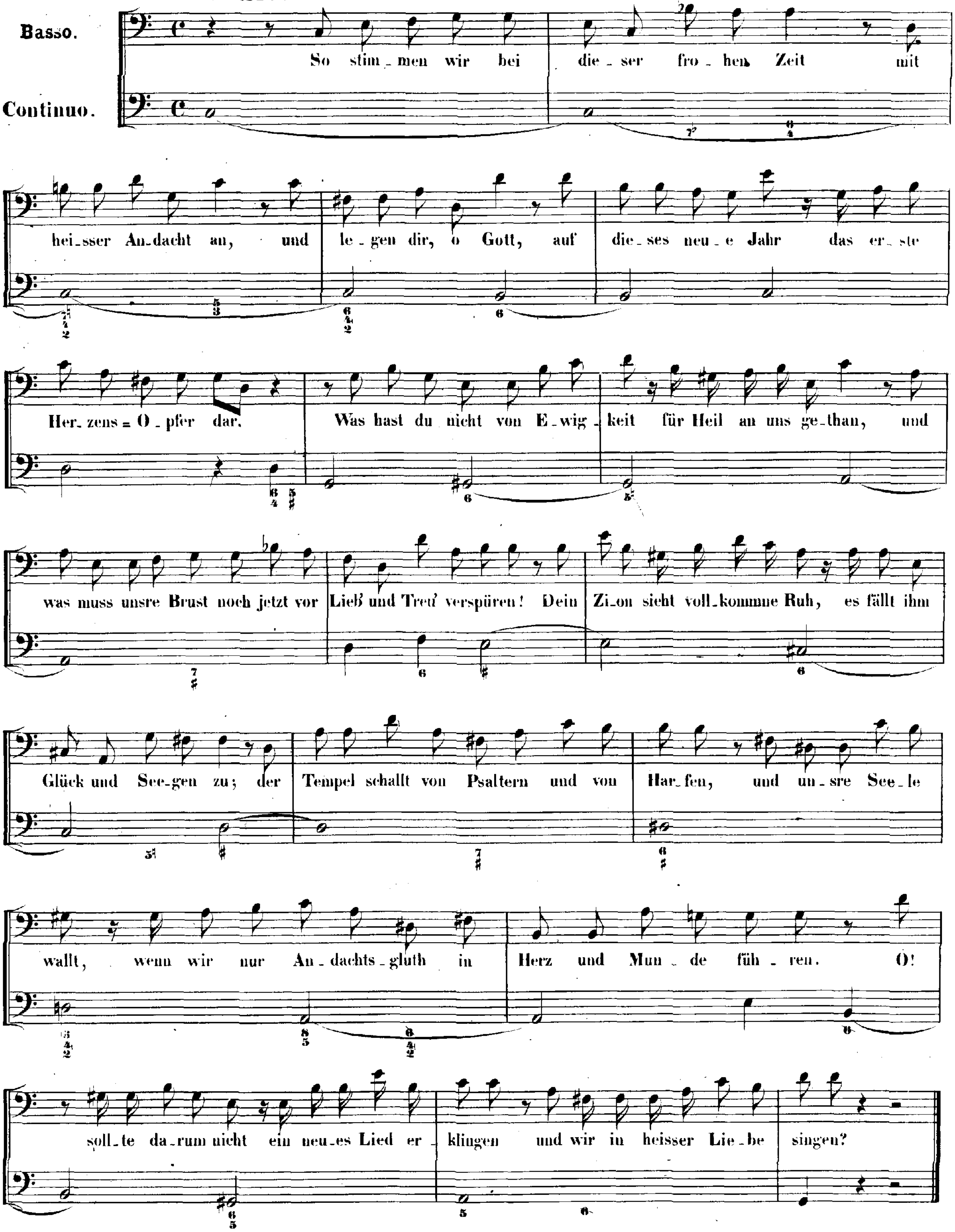

wir,
wir, dich lo - ben wir, Herr Gott dich lo - - ben wir, Herr Gott dich
wir, lo - - ben wir, Herr Gott dich lo
wir, lo - - ben wir, dich lo -
Herr Gott wir dan - - ken
lo - - ben wir, Herr Gott wir dan - - ken
- - ben wir, Herr Gott wir dan - - ken dir, Herr Gott wir dan - - ken
- - ben wir, Herr Gott wir dan - - ken, wir


dir!
dir, Herr Gott wir dan - - - - - - ken dir, Herr Gott wir dan - ken dir, wir dan - - -
dir, Herr Gott wir dan - - - - ken dir, wir dan - - - - - - ken dir, Herr
dan - - - - - - ken dir, Herr Gott wir dan - - -
Dich, Gott Va - ter in
- - - - - - - ken, danken dir! Dich, Gott Va - ter in E - - wig - keit, dich, Gott Va -
Gott wir dan - - - - - ken, danken dir! Dich, Gott Va - ter in E - - - wig - keit,
- - - - ken dir, Herr Gott wir danken dir! Dich, Gott Va - ter in

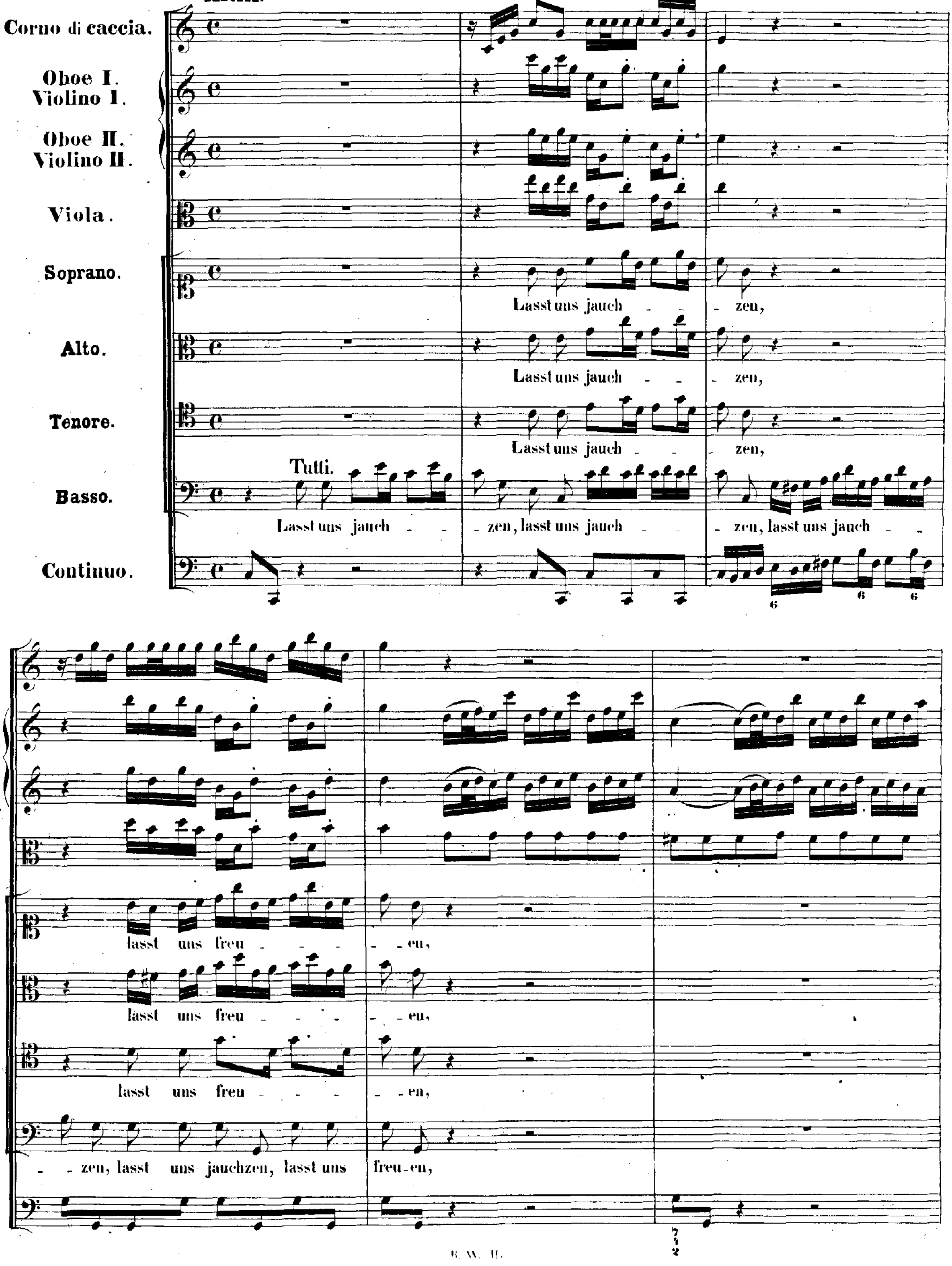

E - - wig - - - keit,
ter in E - - - wig - keit, in E-wigkeit, in E - - - - - - - wig - keit, dich,
dich, Gott Va - ter in E - wigkeit, in E - - wig - keit, in E - - - - - - -
E - - - wig-keit, dich, Gott Va - ter in E-wigkeit, in E -
Gott Va - ter in E-wig - keit, in E - - - - - - - - wig -
- wig - keit, dich, Gott Va - ter in E - - - wig - keit, in E - -
- wig-keit, in

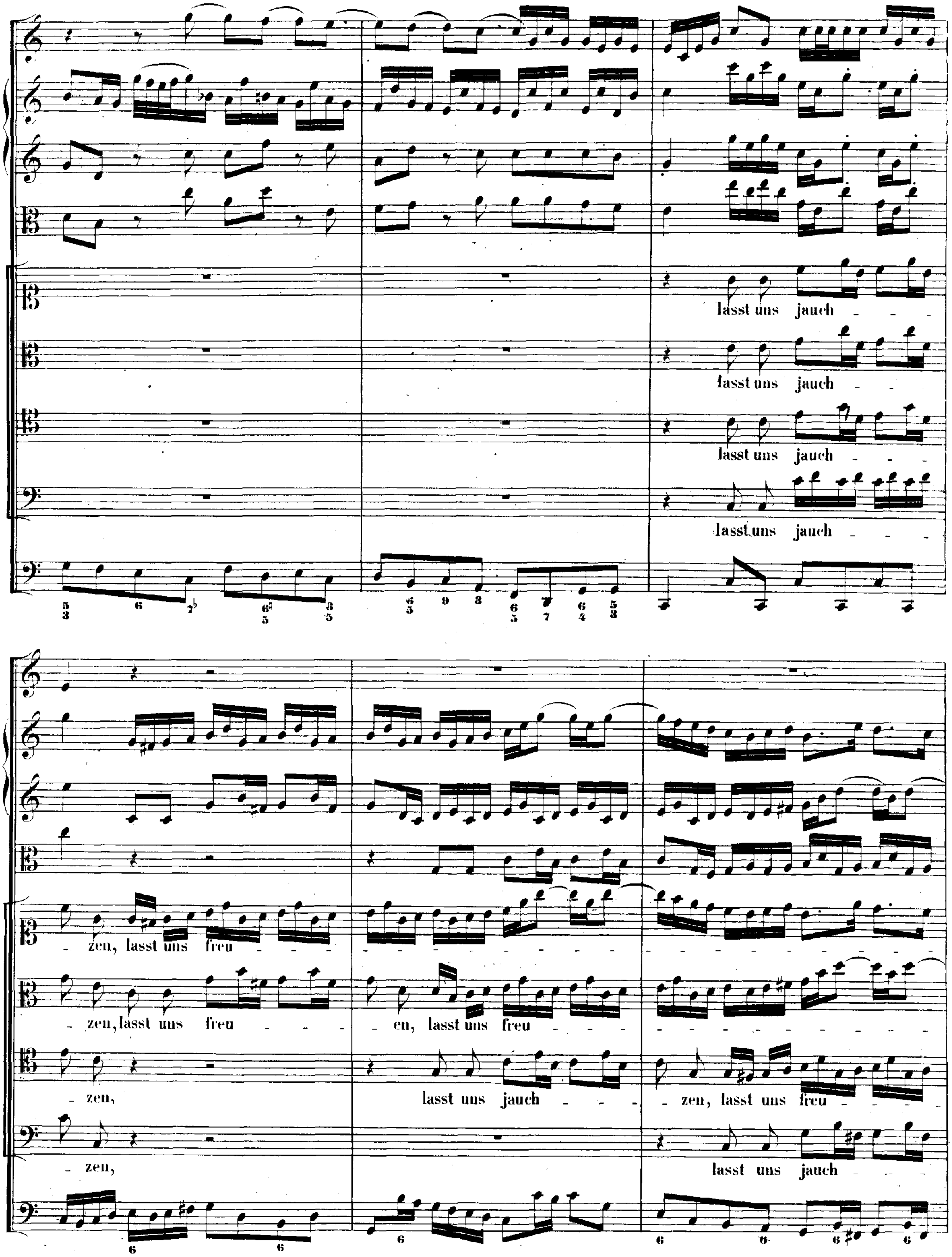

eh - - - - - - - - ret die Welt
keit, in E - wig - keit, dich, Gott Va - ter in E - - - - - - - - - - wig - keit, eh - -
- - - - - - - - - - - wig - keit, dich, Gott Va - ter in E - - - - - wig - - keit, eh - -
E - - wig - - keit, dich, Gott Va - ter in E - - - - - - -
7 6 5 6 6 7 5 9 7 7
weit und breit.
- ret die Welt weit und breit, eh - ret die Welt weit und breit, weit und breit.
- ret die Welt weit und breit, eh - ret die Welt weit und breit, weit und breit, weit und breit.
- - - - - - - - - wigkeit, in E - wig - keit, eh - ret die Welt weit und breit, weit und breit.
7 6 6 5 5 4 2 6 5 6 6 4 3 6 4 2 6

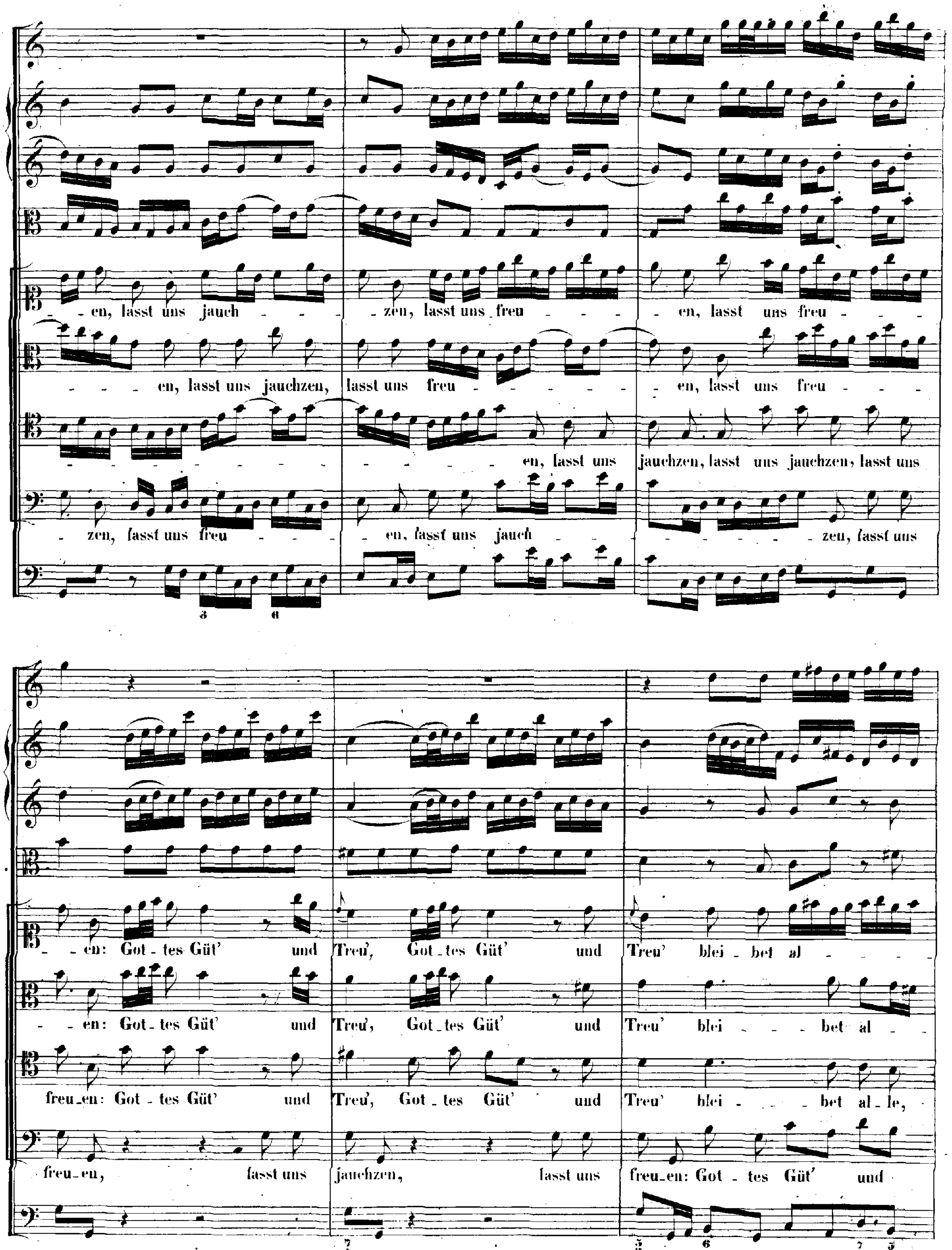
RECITATIVO.

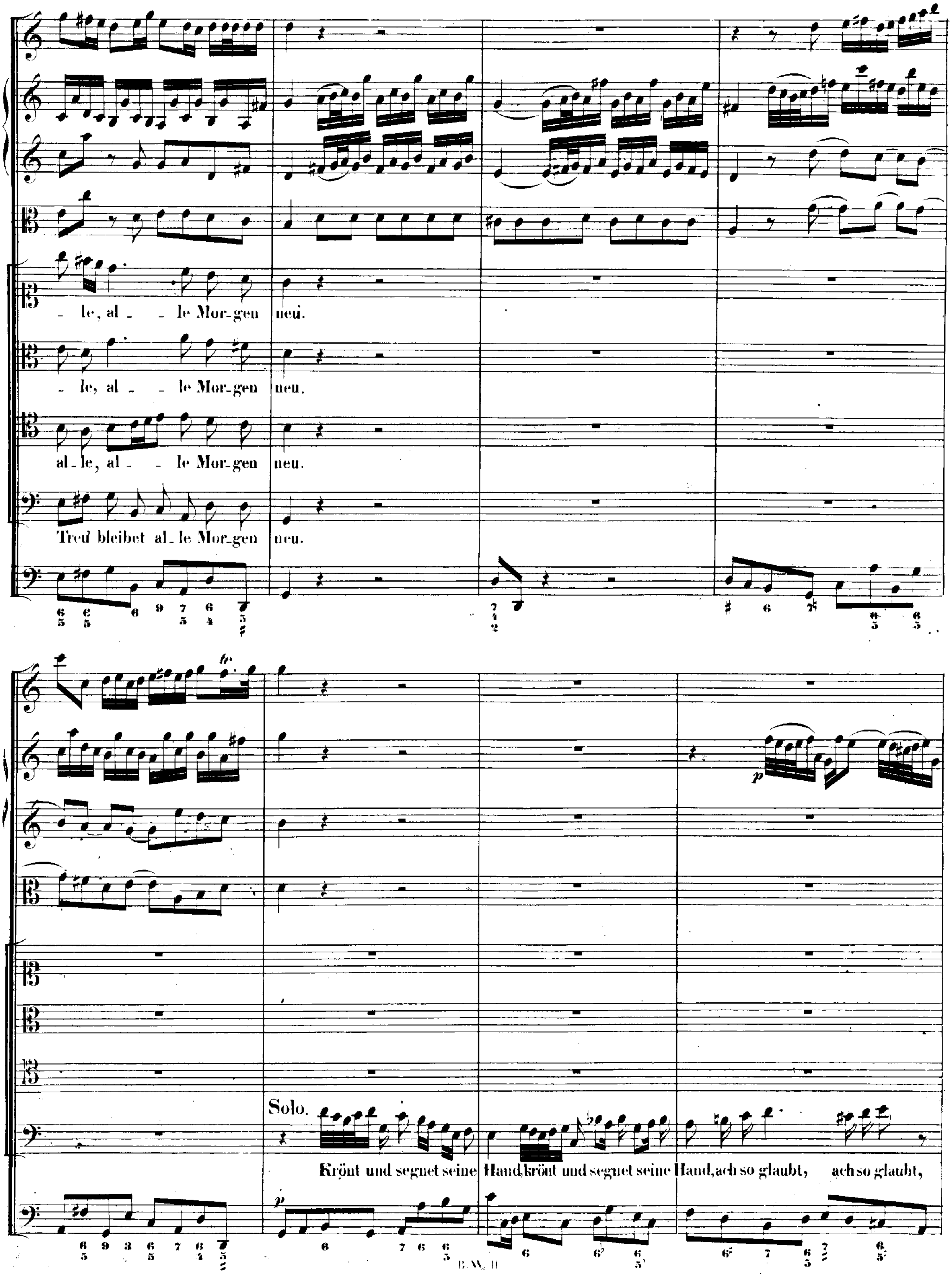

Basso.
Continuo.
So stim_men wir bei die_ser fro_hen Zeit mit
hei_sser An_dacht an, und le_gen dir, o Gott, auf die_ses neu_e Jahr das er_ste
Her_zens=O_pfer dar. Was hast du nicht von E_wig_keit für Heil an uns ge_than, und
was muss unsre Brust noch jetzt vor Lieb' und Treu' verspüren! Dein Zi_on sieht voll_kommne Ruh, es fällt ihm
Glück und See_gen zu; der Tempel schallt von Psaltern und von Har_fen, und un_sre See_le
wallt, wenn wir nur An_dachts_gluth in Herz und Mun_de füh_ren. O!
soll_te da_rum nicht ein neu_es Lied er_klingen und wir in heisser Lie_be singen?

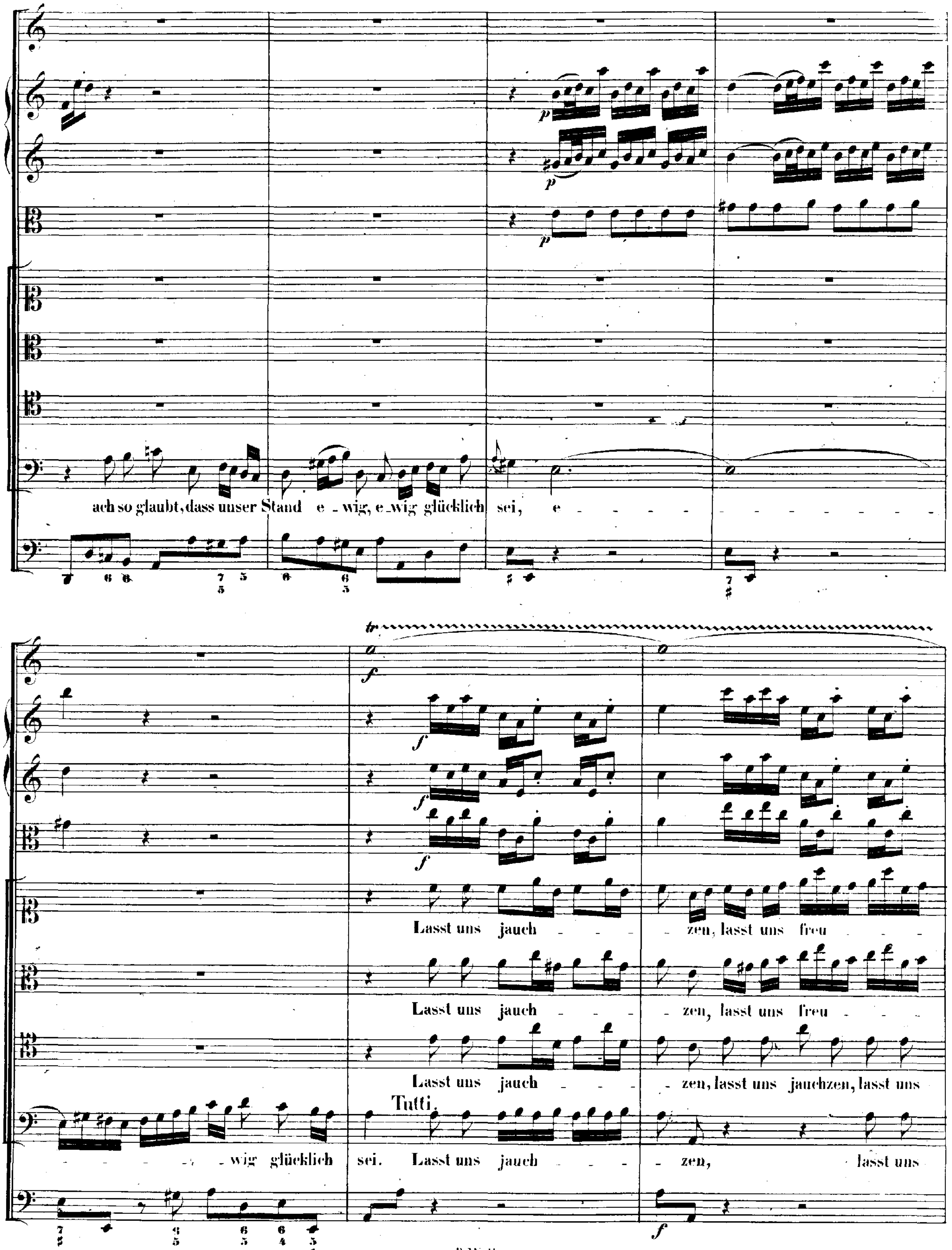
ARIA.

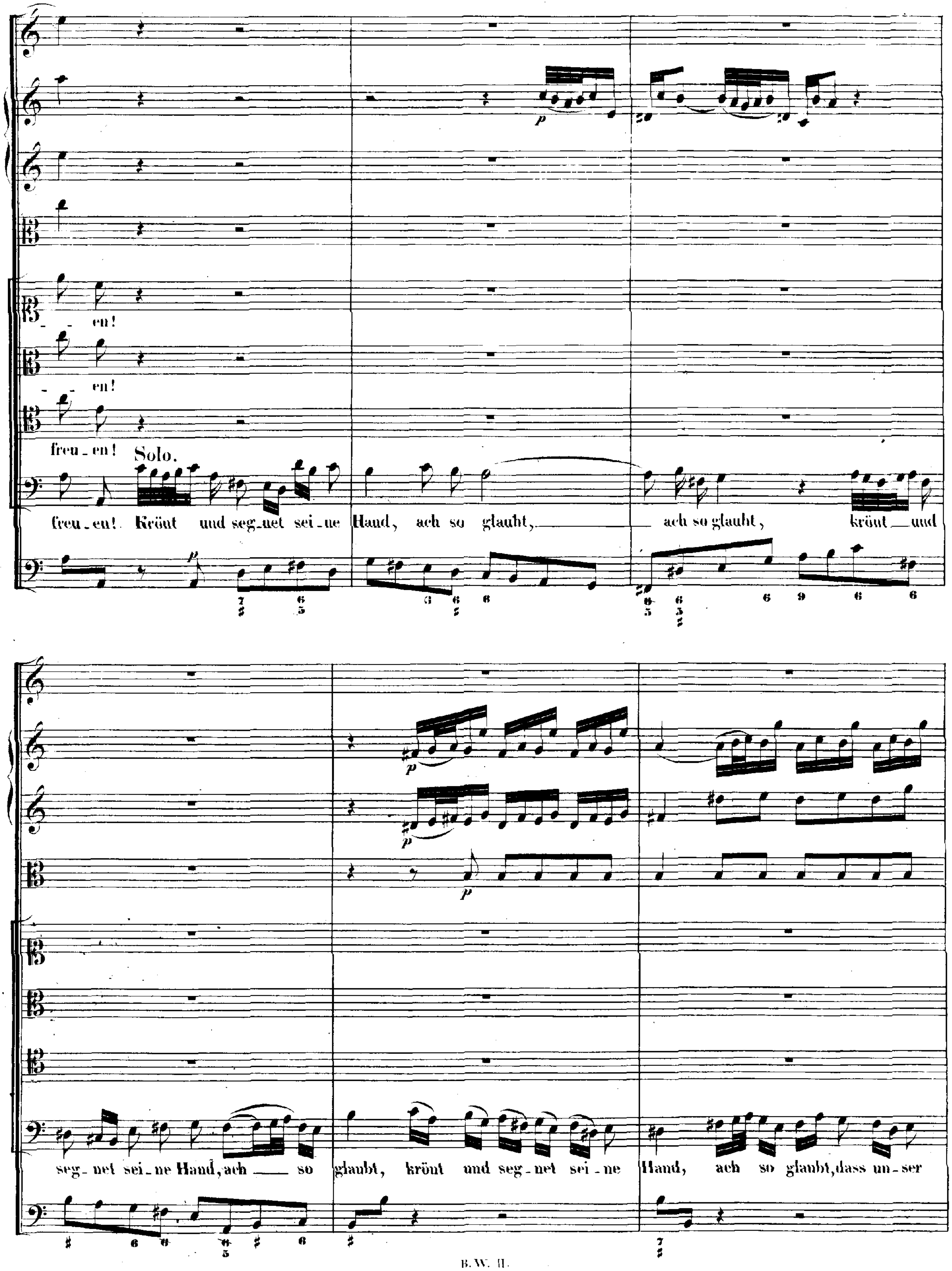

Corno di caccia.
Oboe I. Violino I.
Oboe II. Violino II.
Viola.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.
Tutti.
Lasst uns jauch - - zen, lasst uns jauch - - zen, lasst uns jauch - - zen, lasst uns jauchzen, lasst uns freu-en,
Lasst uns jauch - - zen, lasst uns freu - - - en,

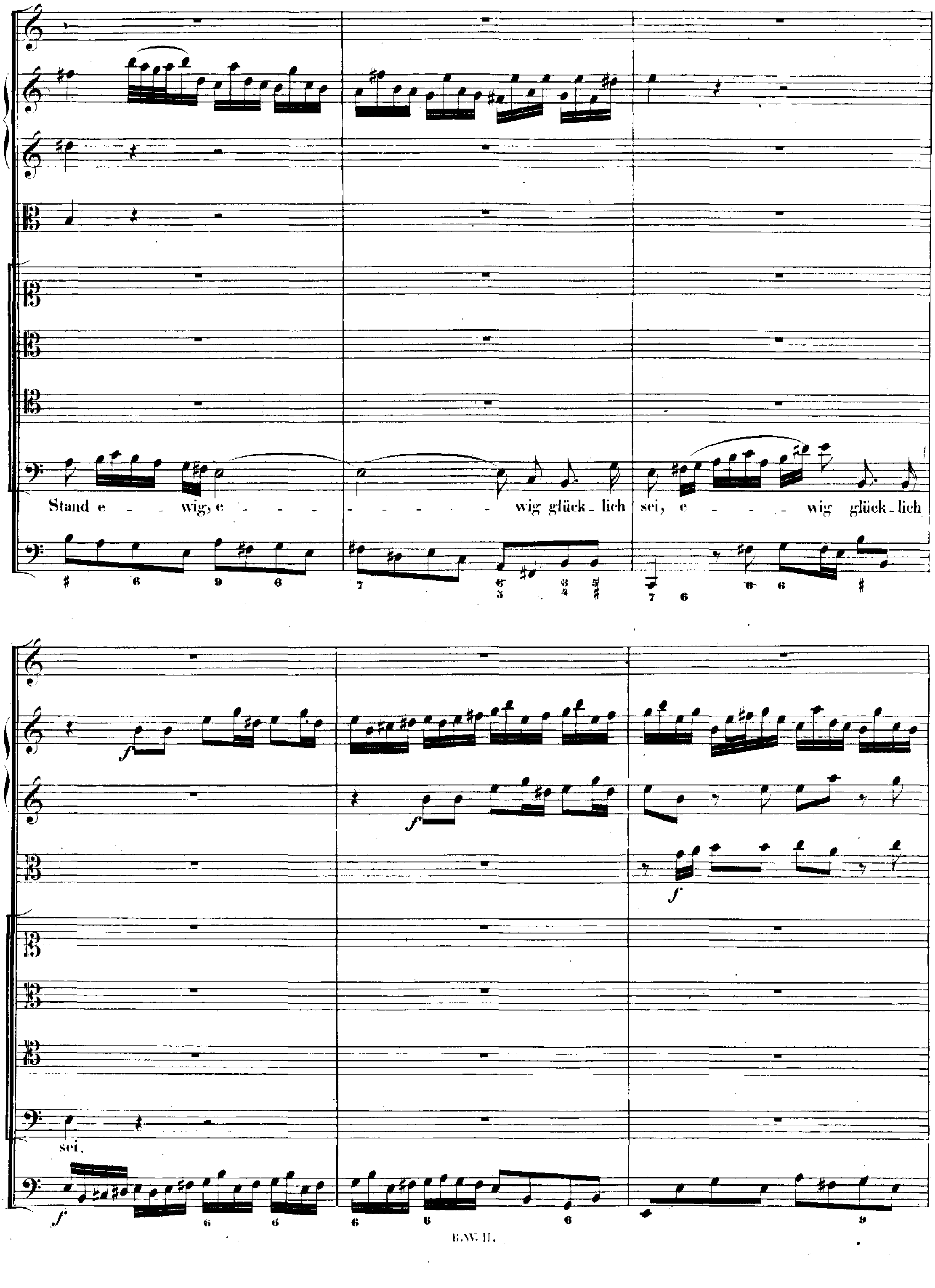

lasst uns jauch
lasst uns jauch
lasst uns jauch
lasst uns jauch
zen, lasst uns freu
zen, lasst uns freu - en, lasst uns freu
zen, lasst uns jauch - zen, lasst uns freu
zen, lasst uns jauch

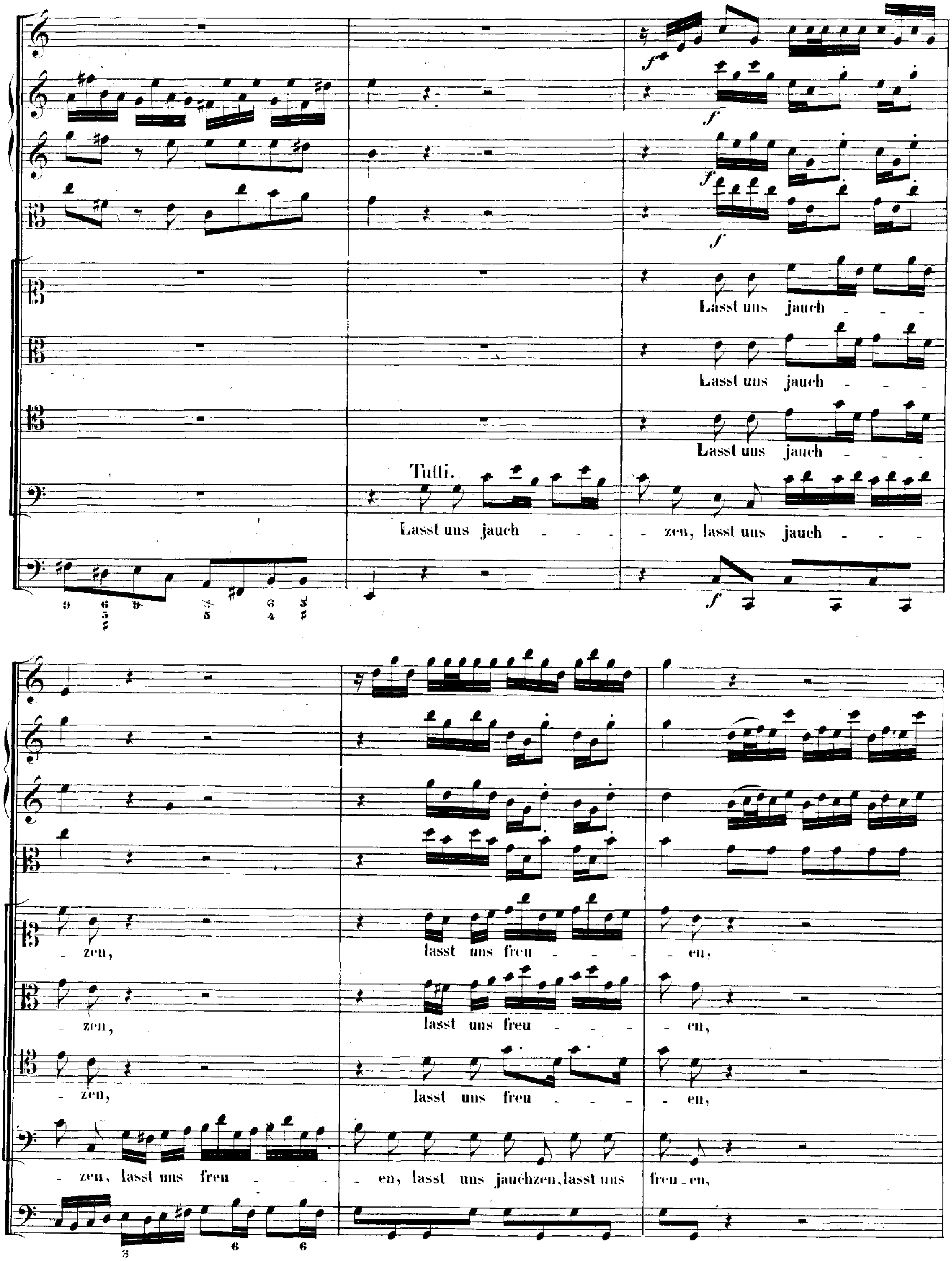

en, lasst uns jauch zen, lasst uns freu en, lasst uns freu
en, lasst uns jauchzen, lasst uns freu en, lasst uns freu
en, lasst uns jauchzen, lasst uns jauchzen, lasst uns
zen, lasst uns freu en, lasst uns jauch zen, lasst uns
en: Got - tes Güt' und Treu', Got - tes Güt' und Treu' blei - bet al
en: Got - tes Güt' und Treu', Got - tes Güt' und Treu' blei - bet al
freu - en: Got - tes Güt' und Treu', Got - tes Güt' und Treu' blei - bet al - le,
freu - en, lasst uns jauchzen, lasst uns freu - en: Got - tes Güt' und

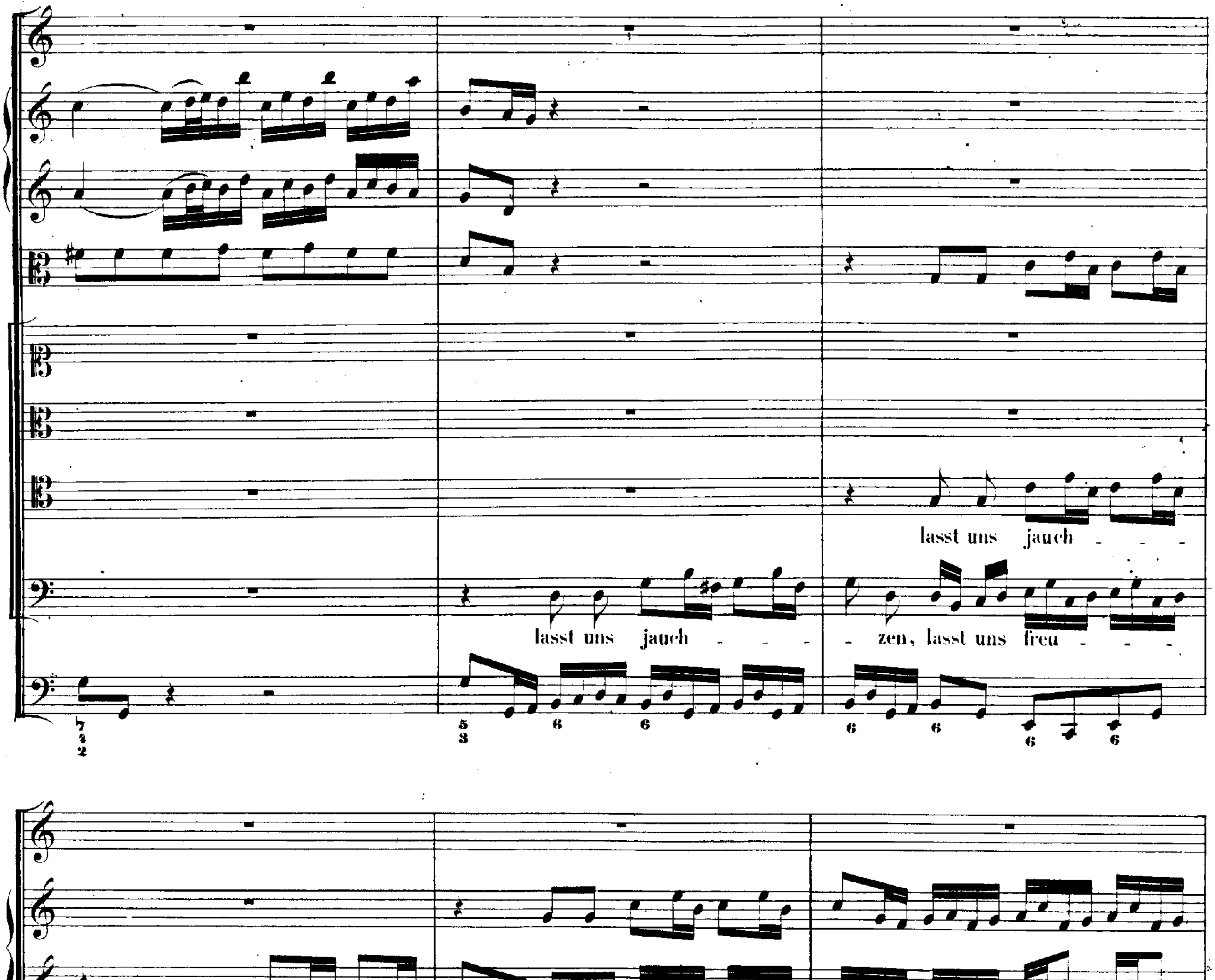

le, al - le Morgen neu.
le, al - le Morgen neu.
al - le, al - le Morgen neu.
Treu bleibet al - le Morgen neu.
Solo.
Krönt und segnet seine Hand, krönt und segnet seine Hand, ach so glaubt, ach so glaubt,

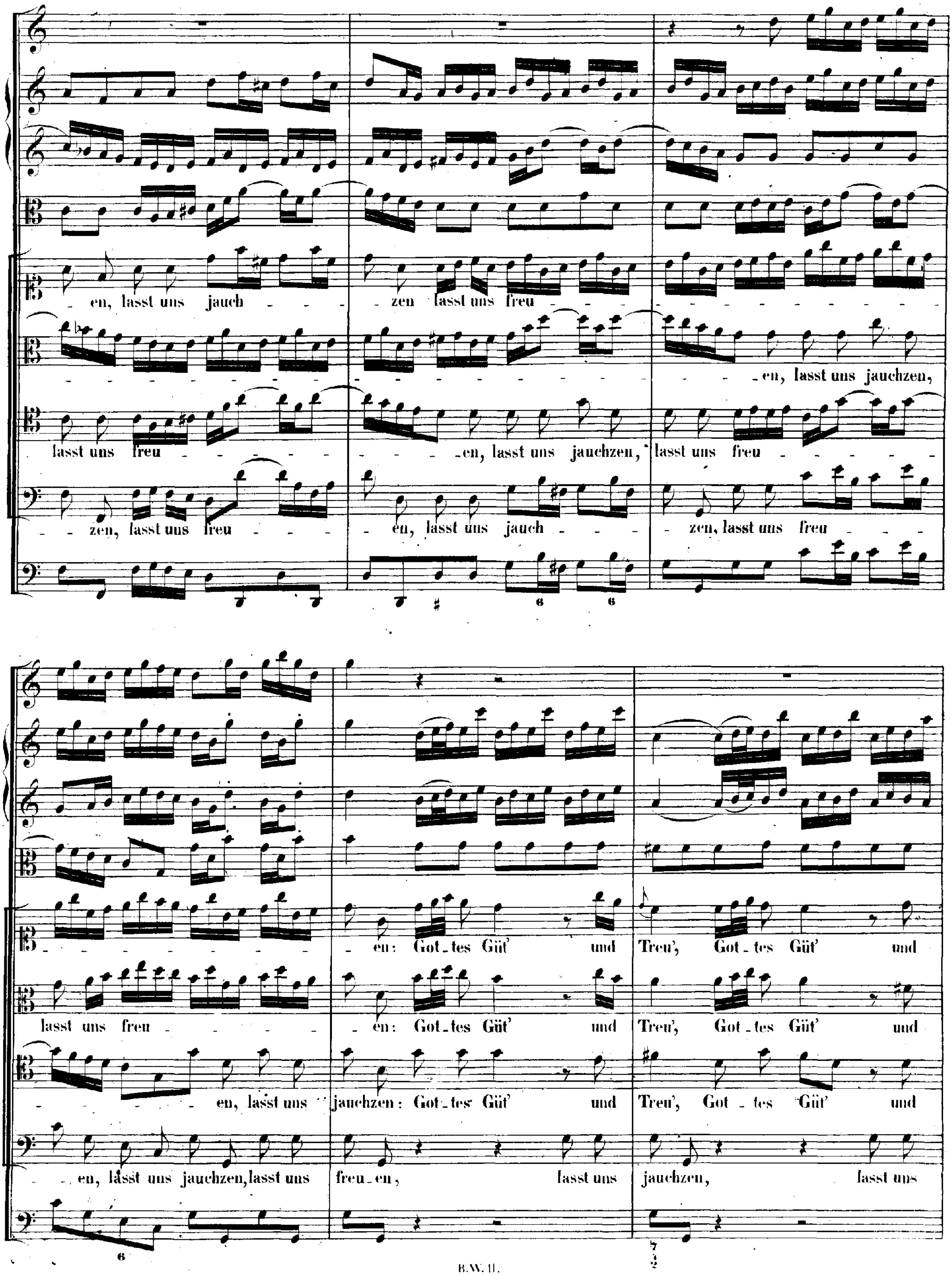

ach so glaubt, dass unser Stand e - wig, e - wig glücklich sei, e - - - - - - - - - - - - - - - - wig glücklich
Lasst uns jauch - - - - zen, lasst uns freu - - -
Lasst uns jauch - - - - zen, lasst uns freu - - -
Lasst uns jauch - - - - zen, lasst uns jauchzen, lasst uns
Tutti.
sei. Lasst uns jauch - - - - zen, lasst uns

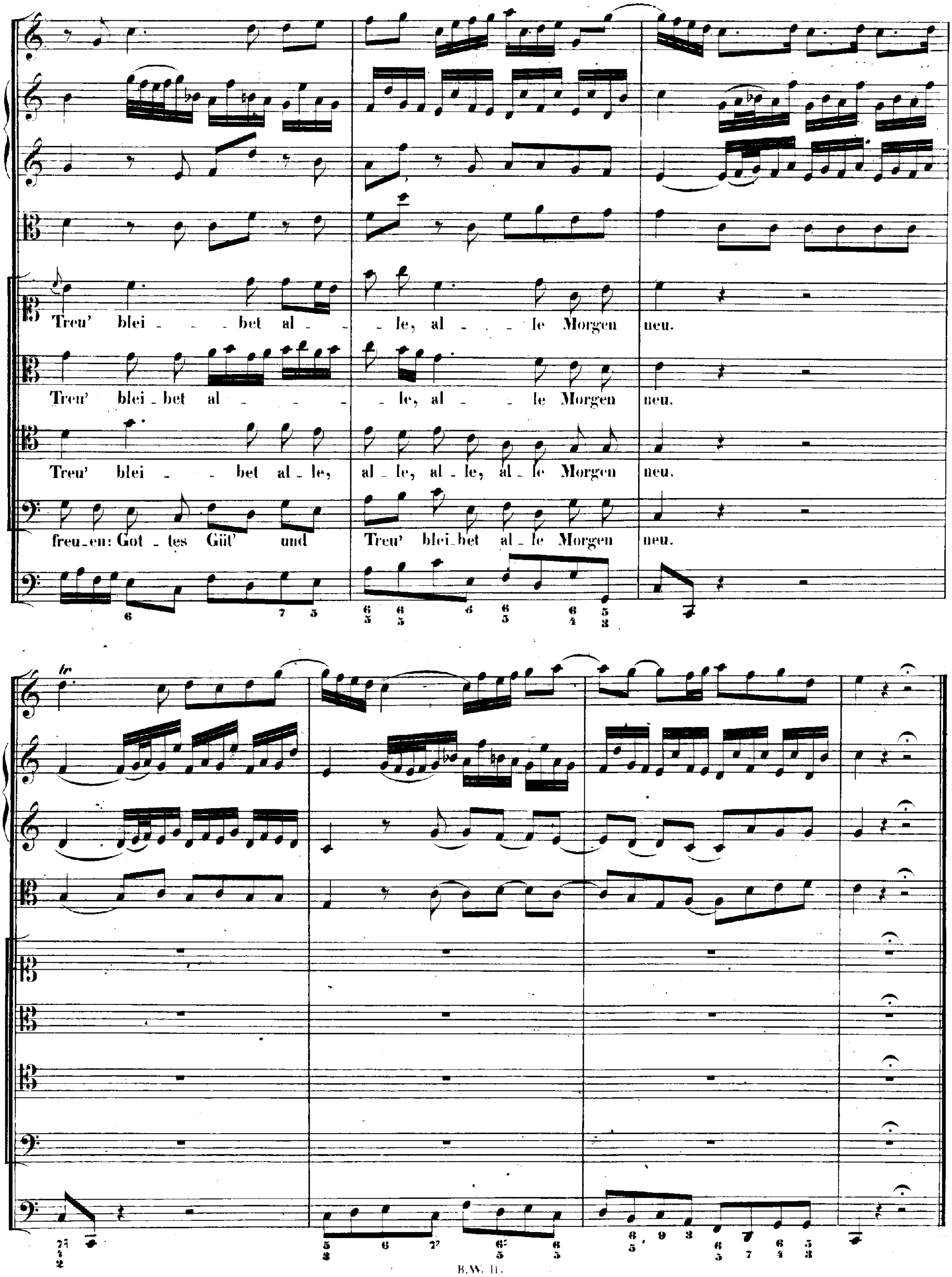

en!
en!
freu - en!
Solo.
freu - en! Krönt und seg - net sei - ne Hand, ach so glaubt, ach so glaubt, krönt und
seg - net sei - ne Hand, ach so glaubt, krönt und seg - net sei - ne Hand, ach so glaubt, dass un - ser


Stand e - - wig, e - - - - - - - - - wig glück - lich sei, e - - - - wig glück - lich
sei.

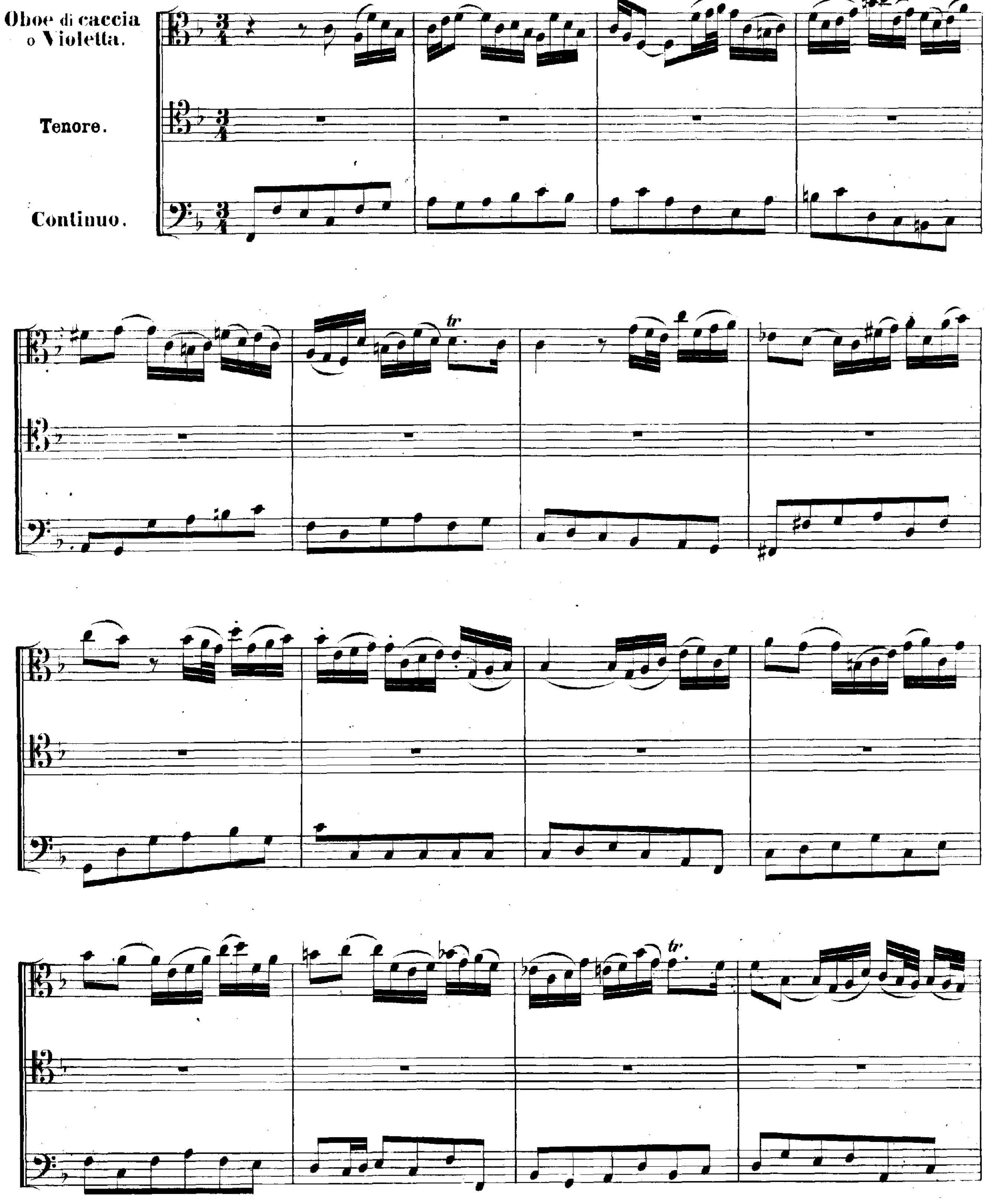

Lasst uns jauch - - -
Lasst uns jauch - - -
Lasst uns jauch - - -
Tutti.
Lasst uns jauch - - - - zen, lasst uns jauch - - -
- zen, lasst uns freu - - - - en,
- zen, lasst uns freu - - - - en,
- zen, lasst uns freu - - - - en,
- zen, lasst uns freu - - - - en, lasst uns jauchzen, lasst uns freu - en,

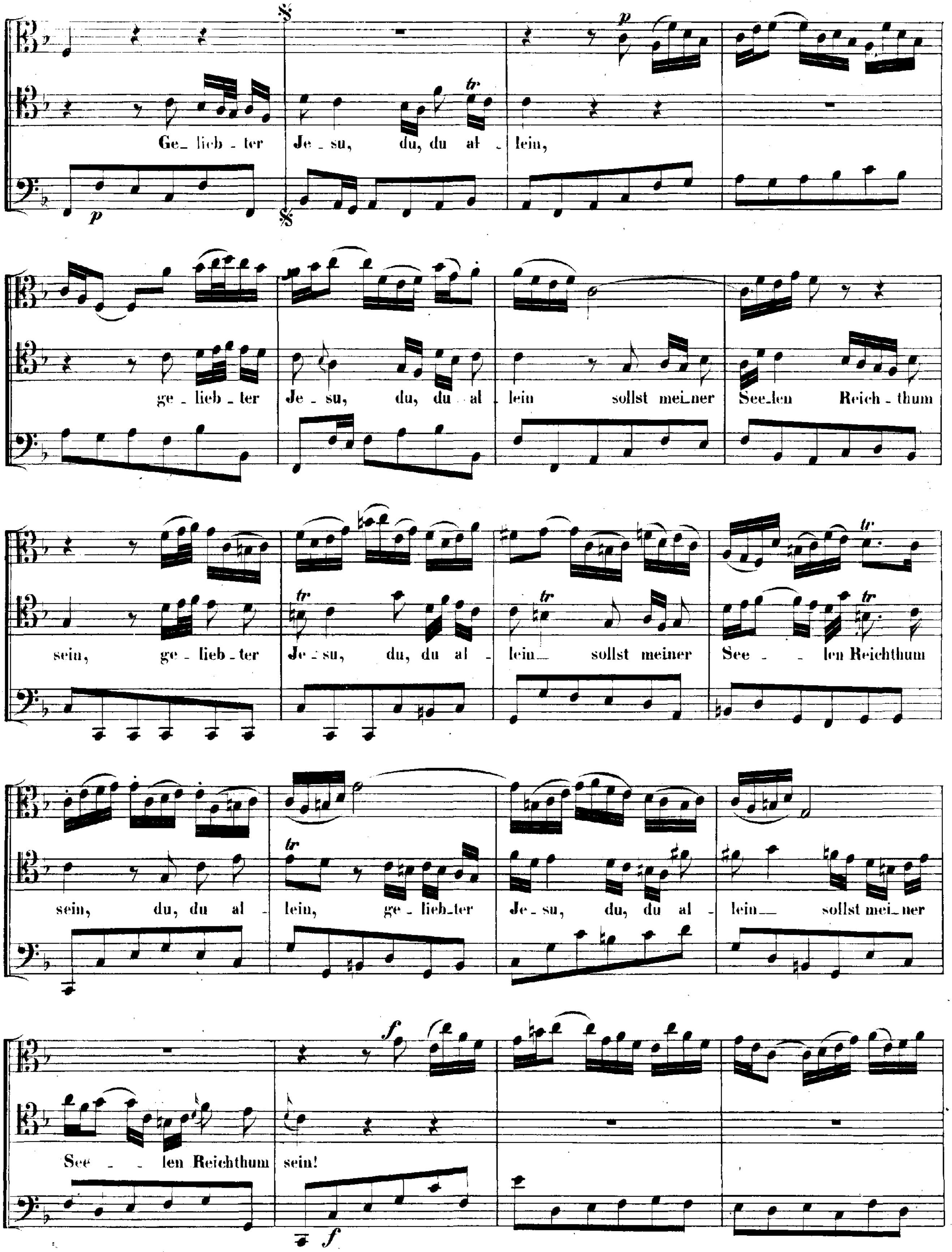

lasst uns jauch - - -
lasst uns jauch - - - - zen, lasst uns freu - - -
lasst uns jauch - - - - zen, lasst uns freu - - -
lasst uns jauch - - - - zen, lasst uns freu - - -
zen, lasst uns freu - - - - - - - - - - en, lasst uns jauchzen,
- - - - - - - - - en, lasst uns jauch - - -

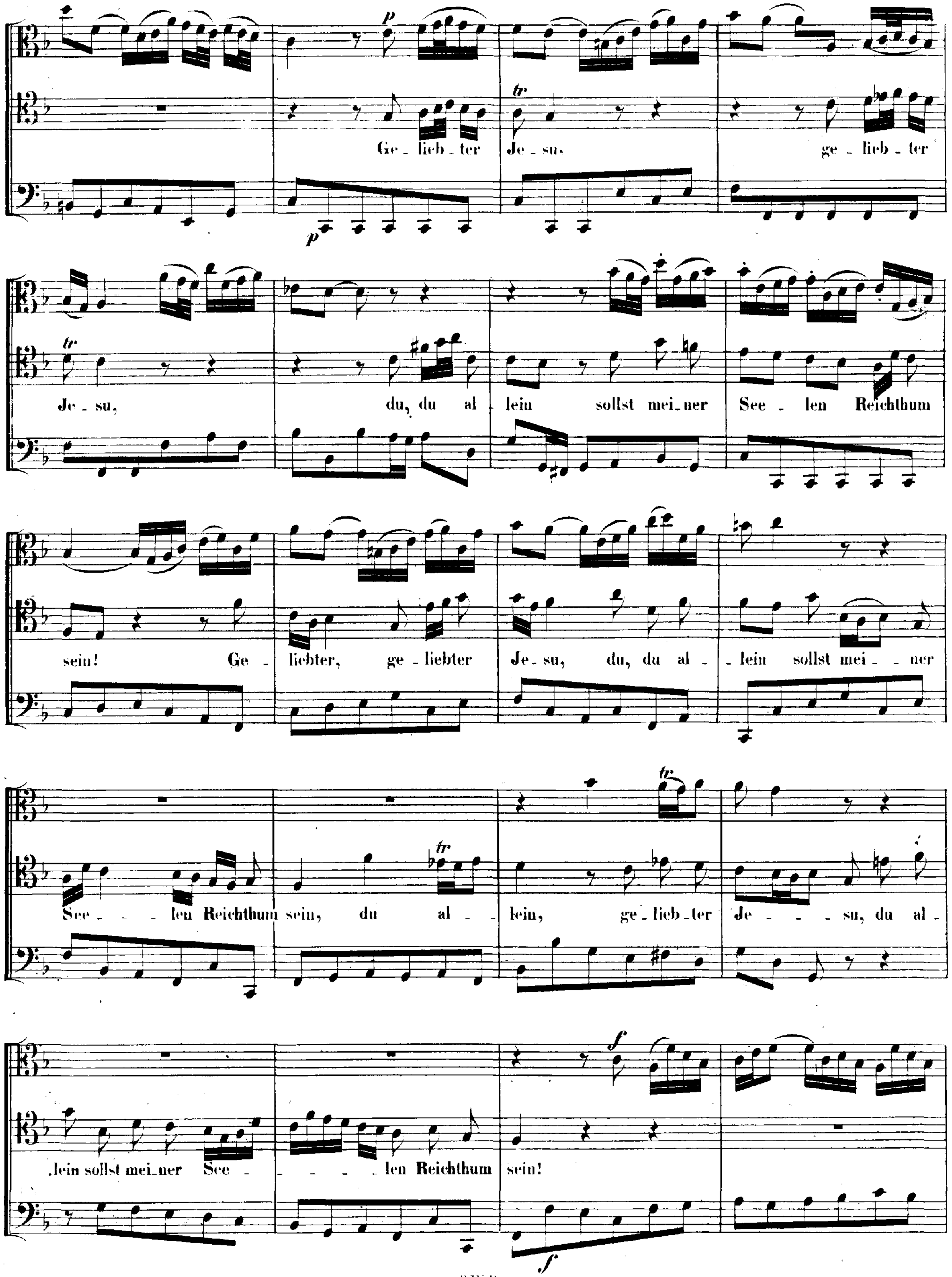

en, lasst uns jauch - zen lasst uns freu
- en, lasst uns jauchzen,
lasst uns freu - en, lasst uns jauchzen, lasst uns freu
zen, lasst uns freu - en, lasst uns jauch - zen, lasst uns freu
en: Got-tes Güt' und Treu', Got-tes Güt' und
lasst uns freu - en: Got-tes Güt' und Treu', Got-tes Güt' und
en, lasst uns jauchzen: Got-tes Güt' und Treu', Got - tes Güt' und
en, lässt uns jauchzen, lasst uns freu-en, lasst uns jauchzen, lasst uns

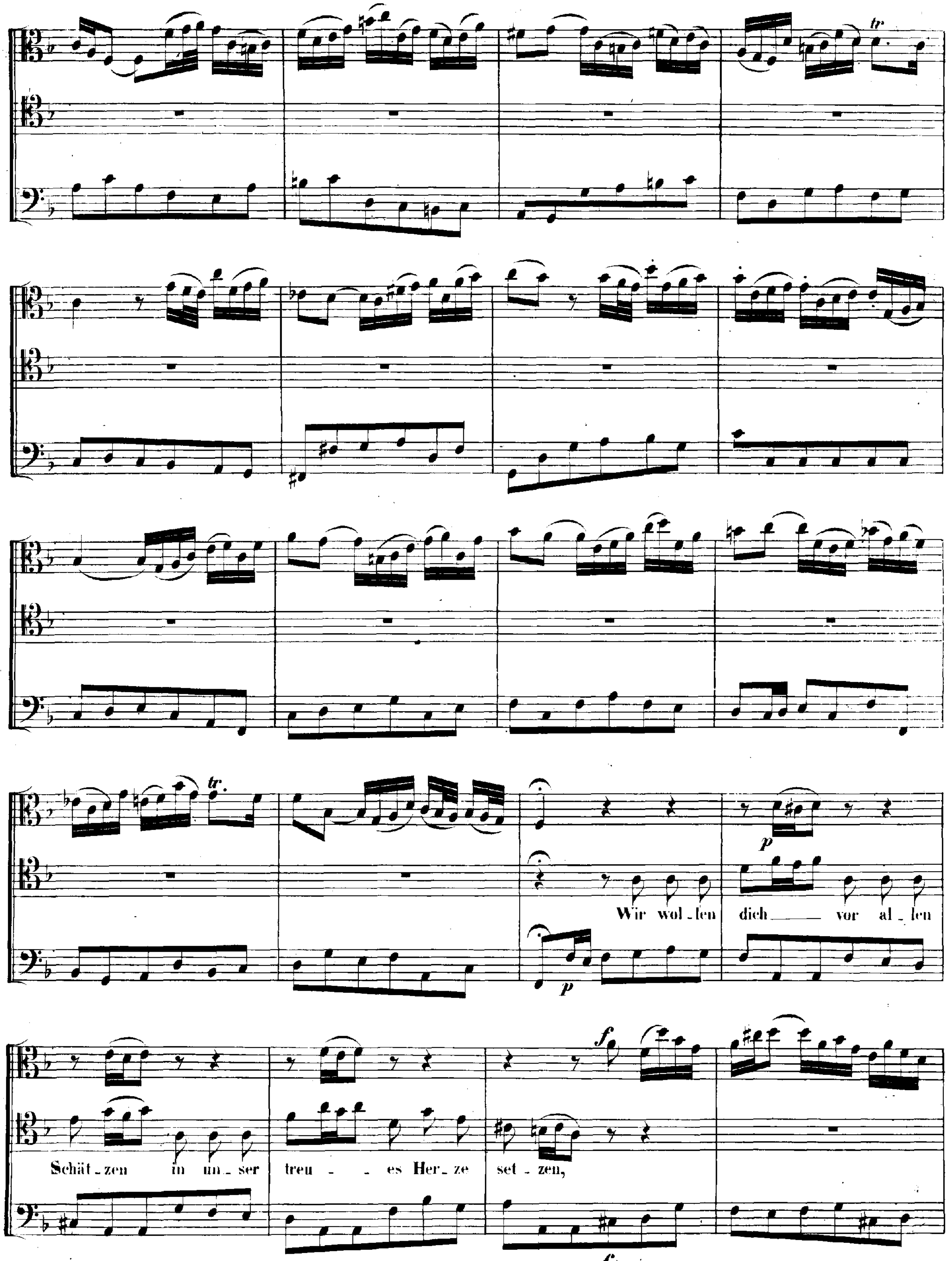

Treu' blei - - bet al - - le, al - - le Morgen neu.
Treu' blei - bet al - - - - - le, al - - le Morgen neu.
Treu' blei - - bet al - le, al - le, al - le, al - le Morgen neu.
freu - en: Got - tes Güt' und Treu' blei - bet al - le Morgen neu.

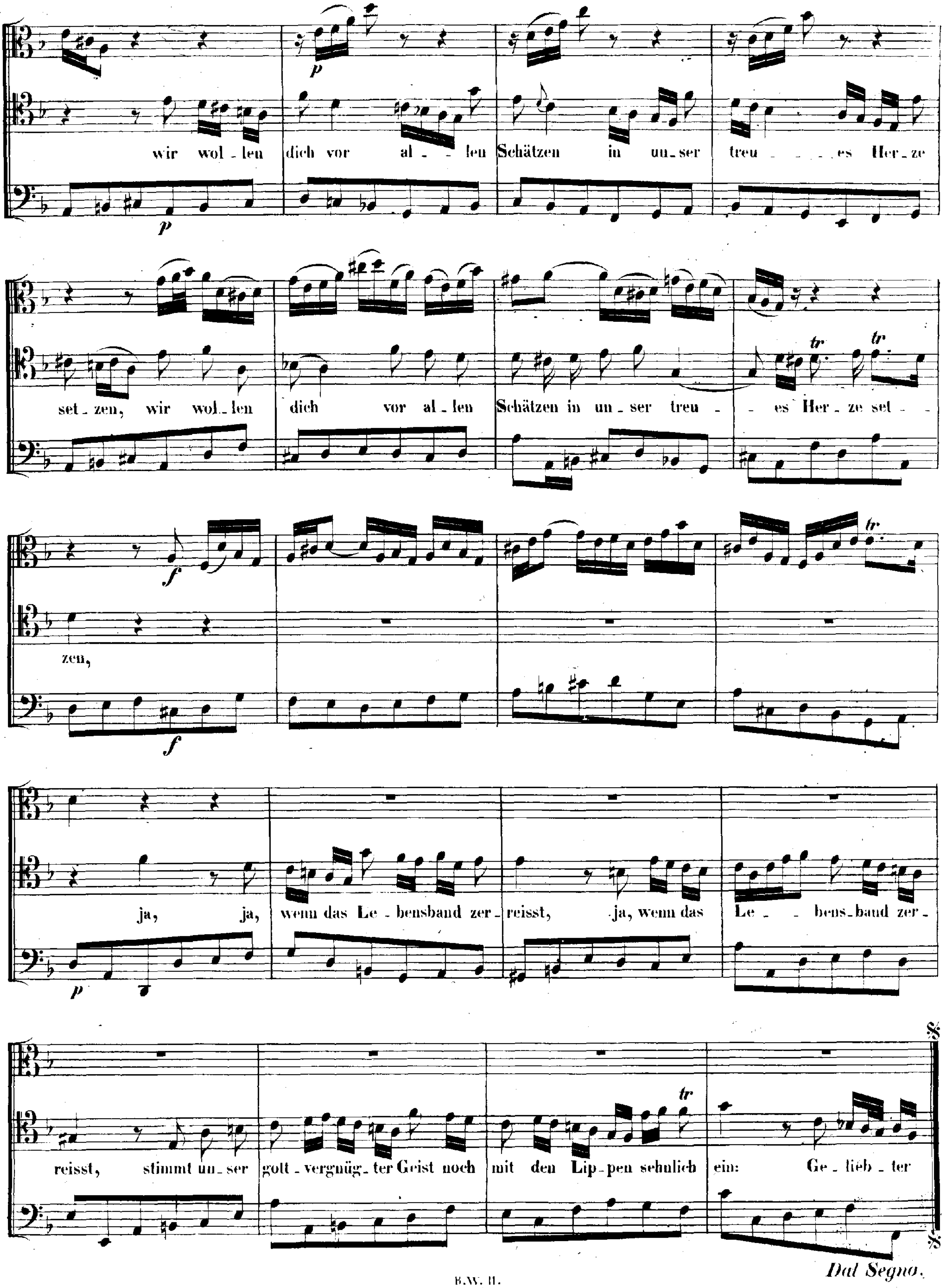
ARIA.



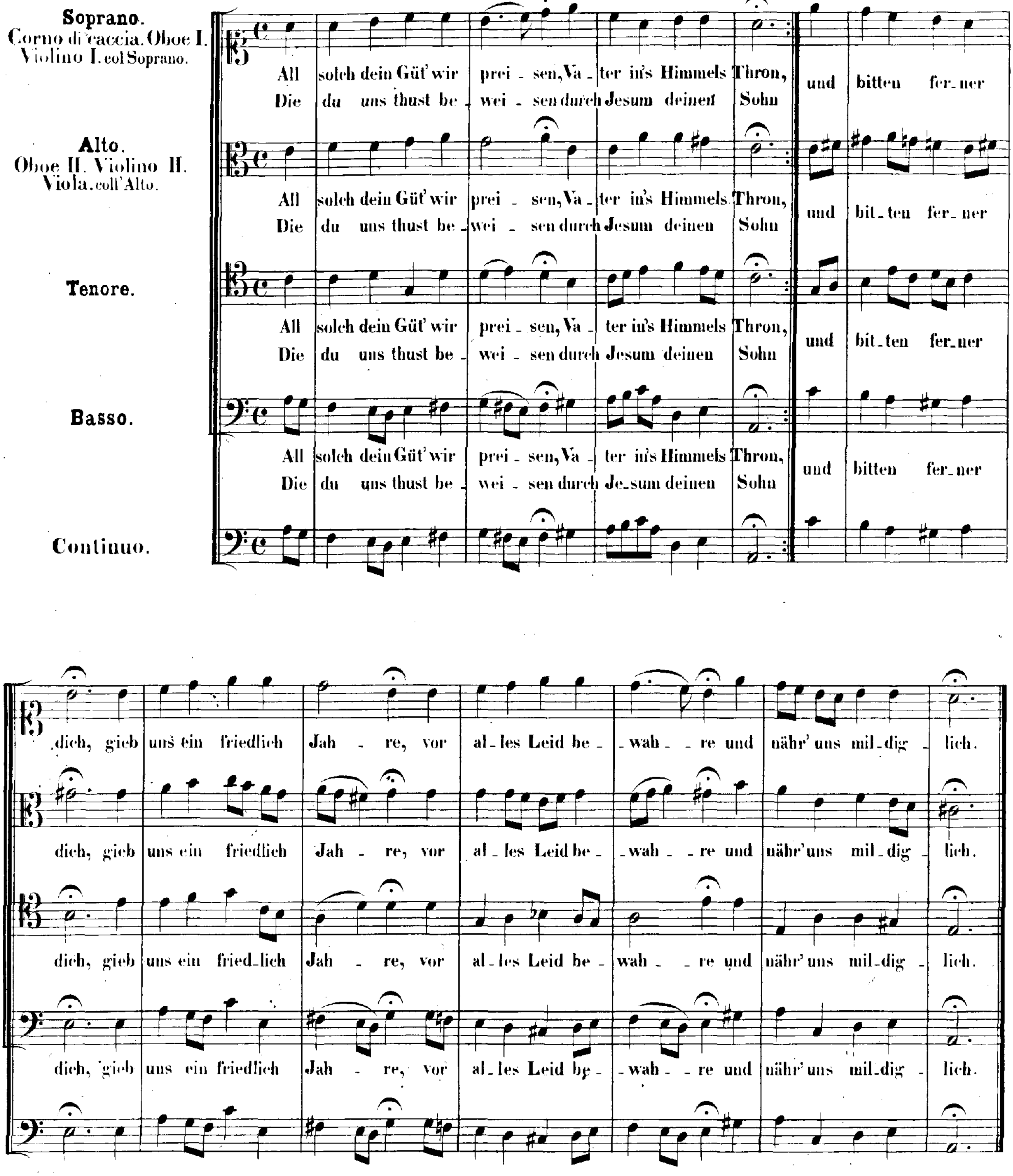

Ge_ lieb _ ter Je _ su, du, du al _ lein,
ge _ lieb _ ter Je _ su, du, du al _ lein sollst mei_ner See_len Reich _ thum
sein, ge _ lieb _ ter Je _ su, du, du al _ lein_ sollst meiner See _ _ len Reichthum
sein, du, du al _ lein, ge _ lieb_ter Je _ su, du, du al _ lein_ sollst mei_ner
See _ _ len Reichthum sein!


p
Ge - lieb - ter Je - su, ge - lieb - ter
tr
Je - su, du, du al - lein sollst mei - ner See - len Reichthum
sein! Ge - liebter, ge - liebter Je - su, du, du al - - lein sollst mei - - ner
See - - - len Reichthum sein, du al - - lein, ge - lieb - ter Je - - - su, du al -
- lein sollst mei - ner See - - - - len Reichthum sein!
f


Wir wol_len dich___ vor al_len
Schät_zen in un_ser treu_ _ es Her_ze set_zen,


p
wir wol - len dich vor al - - len Schätzen in un - ser treu - - - es Her - ze
set - zen, wir wol - len dich vor al - len Schätzen in un - ser treu - - es Her - ze set - -
zen,
f
ja, ja, wenn das Le - bensband zer - reisst, ja, wenn das Le - - bens - band zer -
reisst, stimmt un - ser gott - vergnüg - ter Geist noch mit den Lip - pen sehnlich ein: Ge - lieb - ter
Dal Segno.

CHORAL.


Soprano.
Corno di caccia. Oboe I. Violino I. col Soprano.
Alto.
Oboe II. Violino II. Viola. coll'Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.
All solch dein Güt' wir prei - sen, Va - ter in's Himmels Thron,
Die du uns thust be - wei - sen durch Jesum deinen Sohn
und bitten fer - ner dich, gieb uns ein friedlich Jah - re, vor al - les Leid be - wah - re und nähr' uns mil - dig - lich.

Cantate

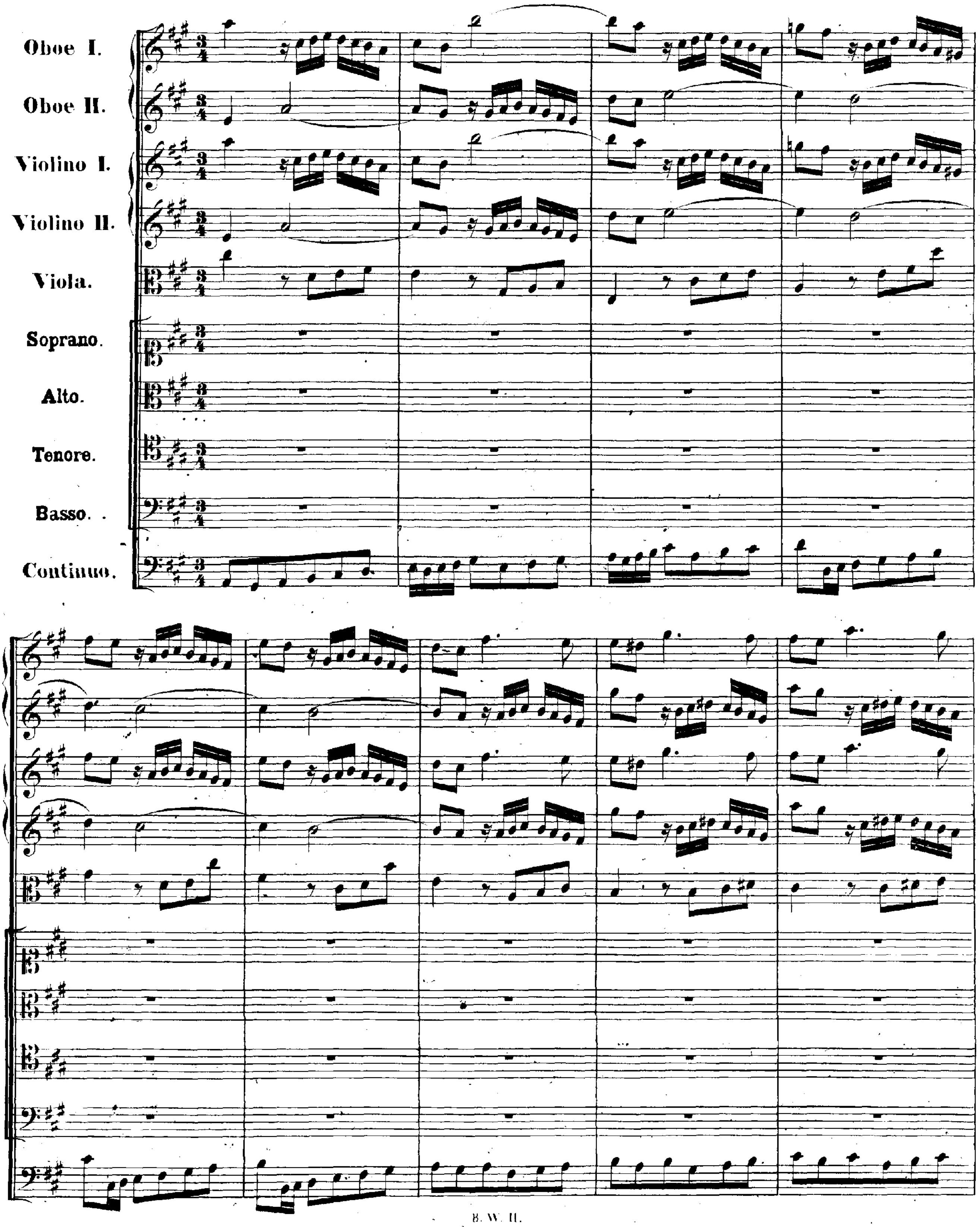
Am vierzehnten Sonntage nach Trinitatis

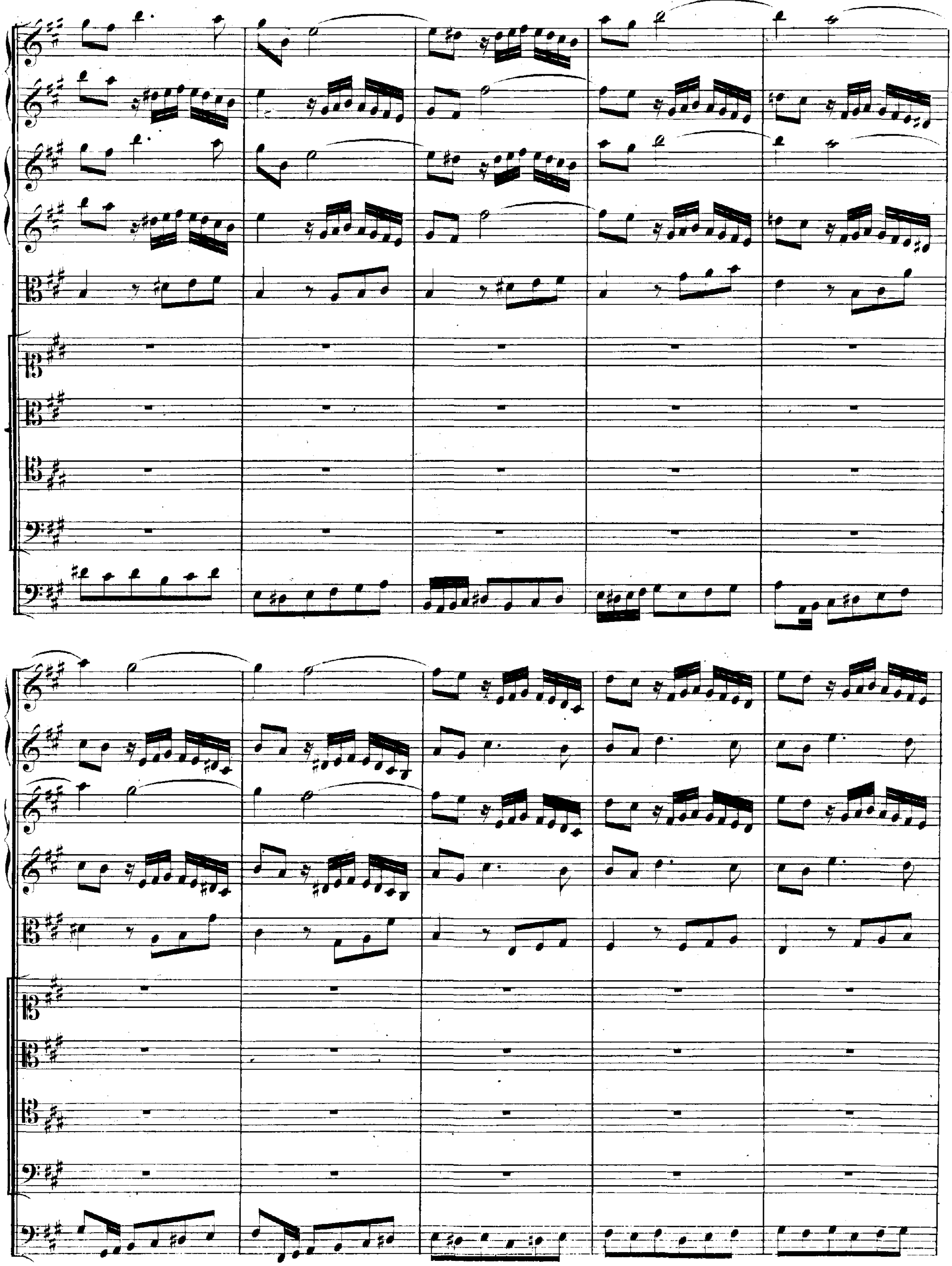
„Wer Dank opfert, der preiset mich."

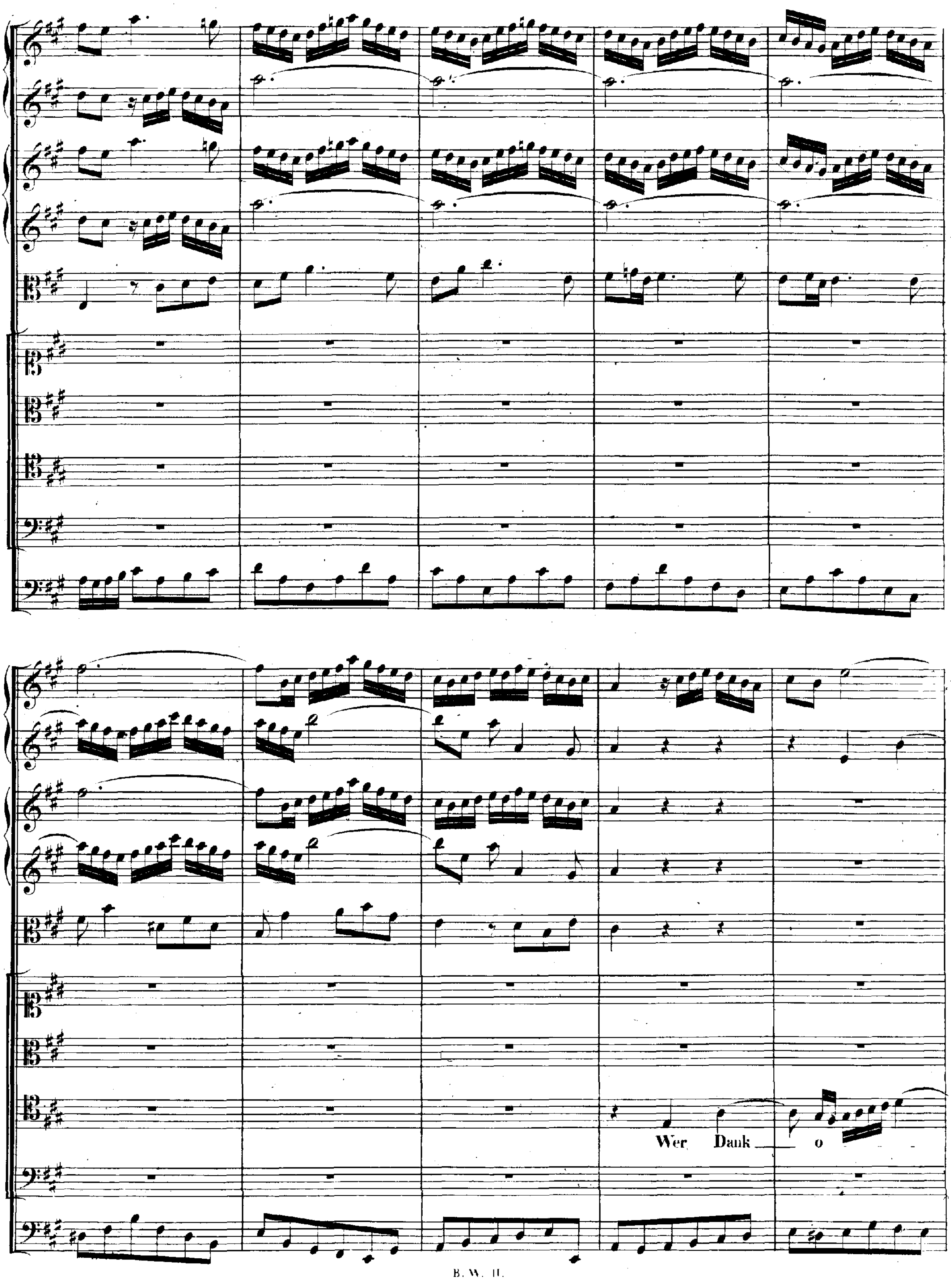
No. 17.

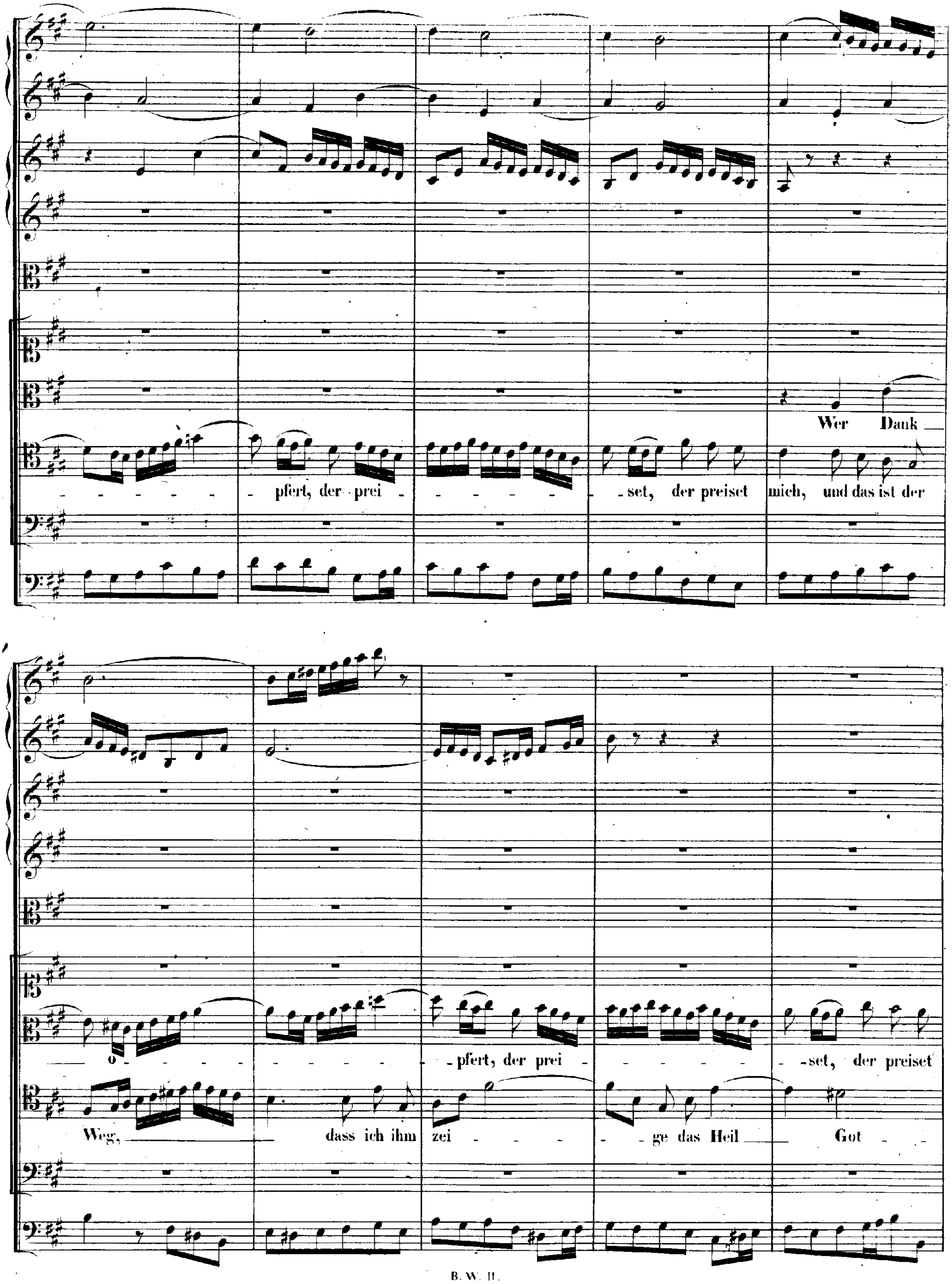
Dominica 14 post Trinitatis.

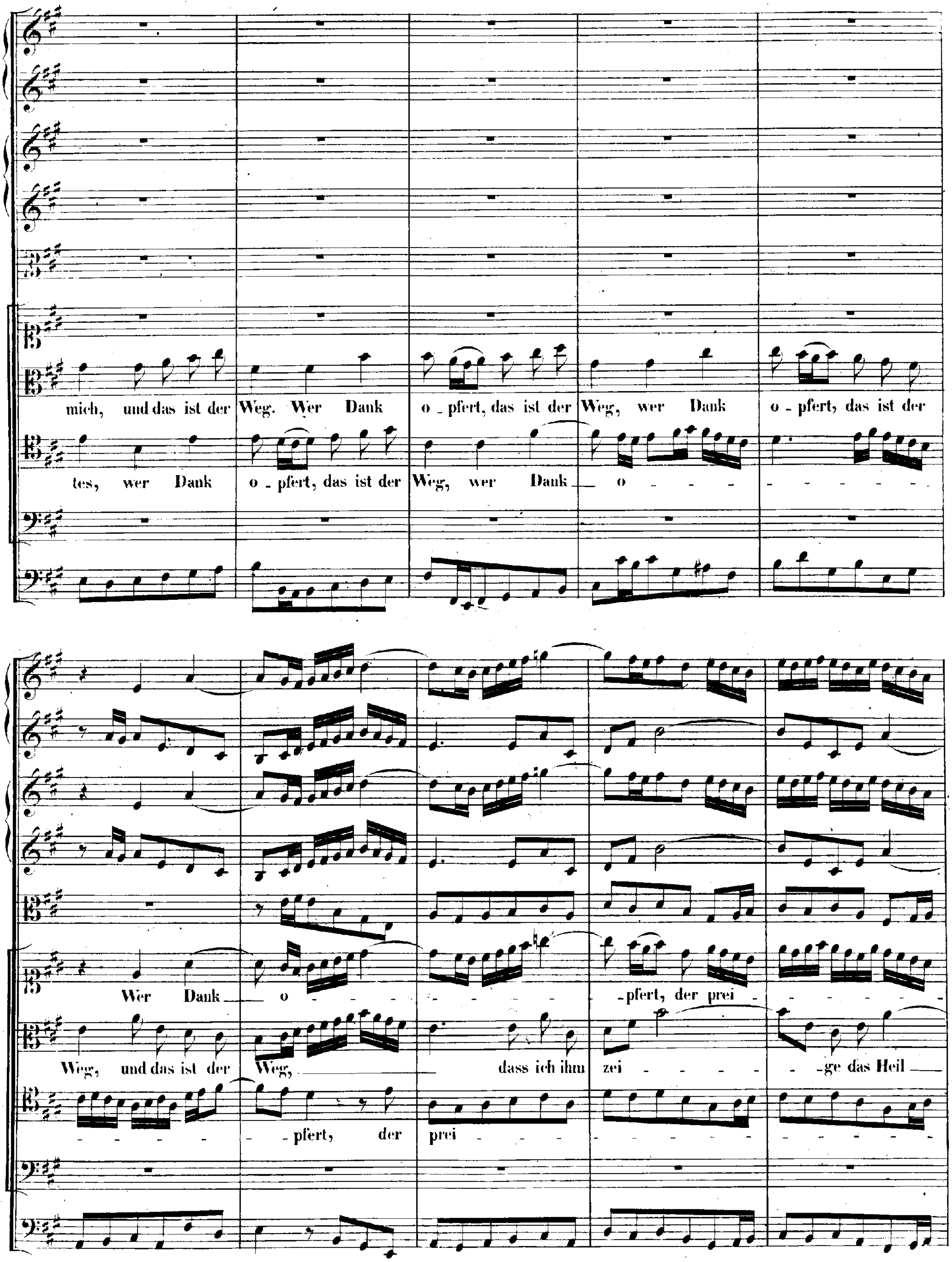
„Wer Dank opfert, der preiset mich."

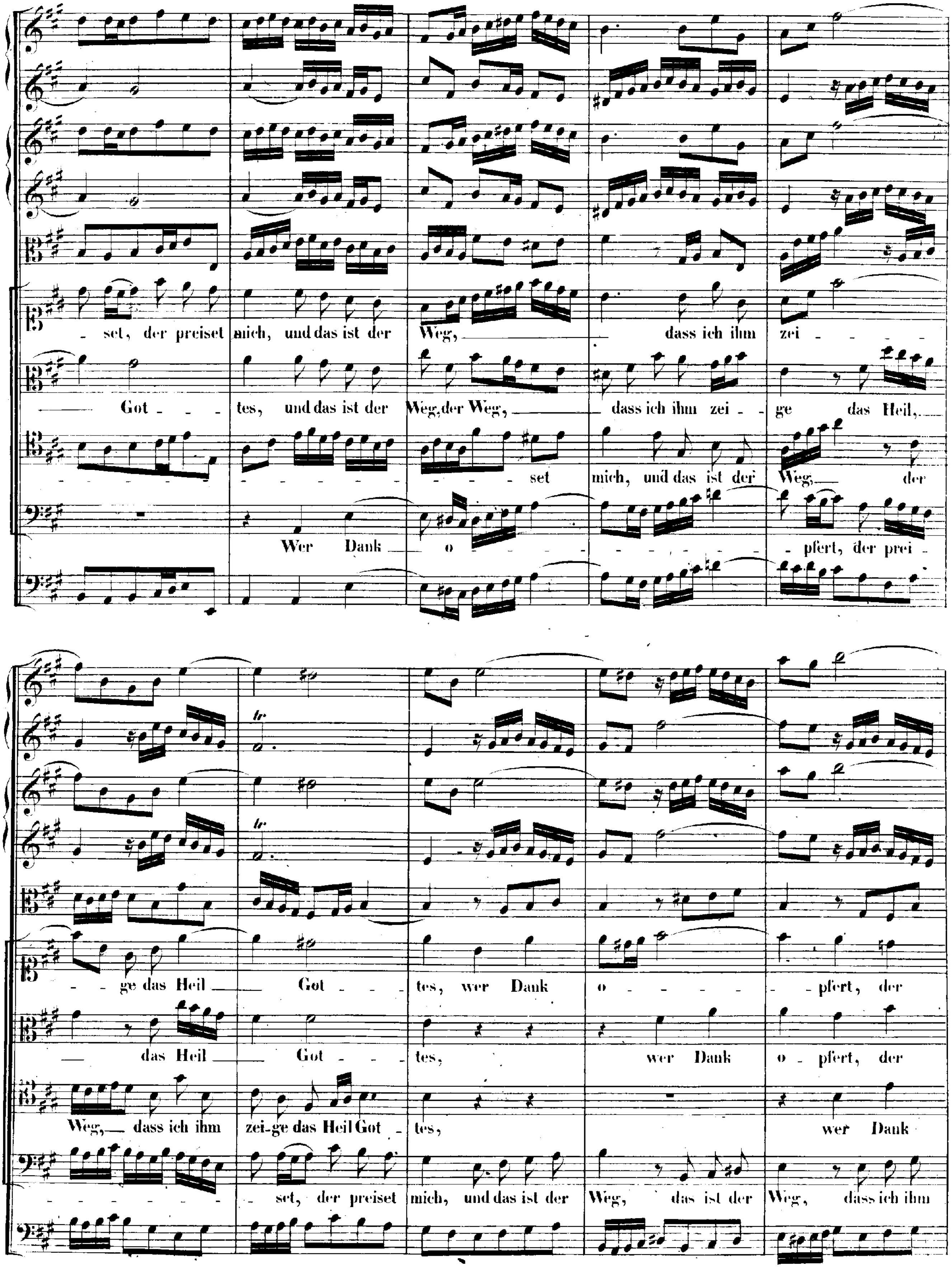


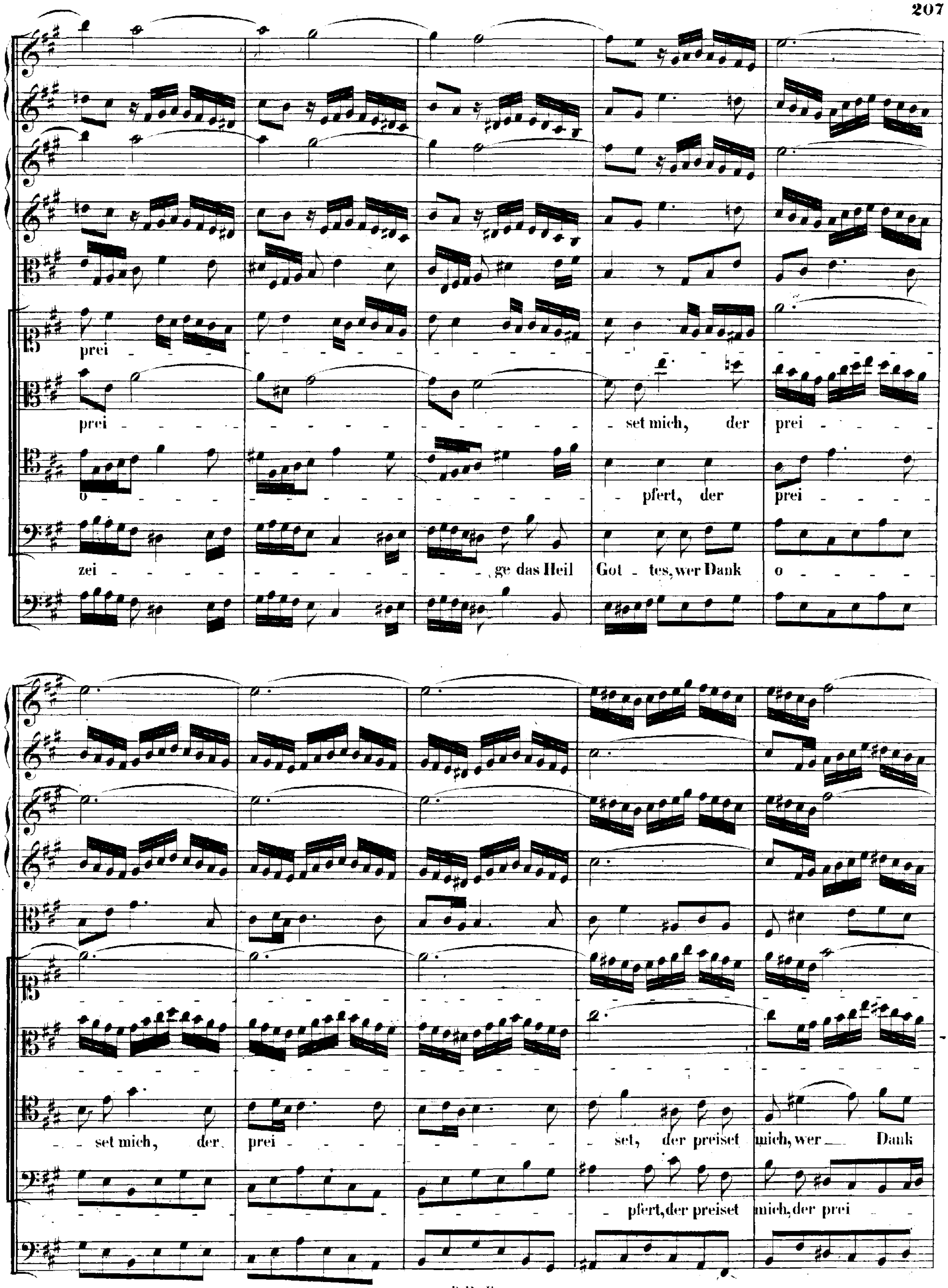


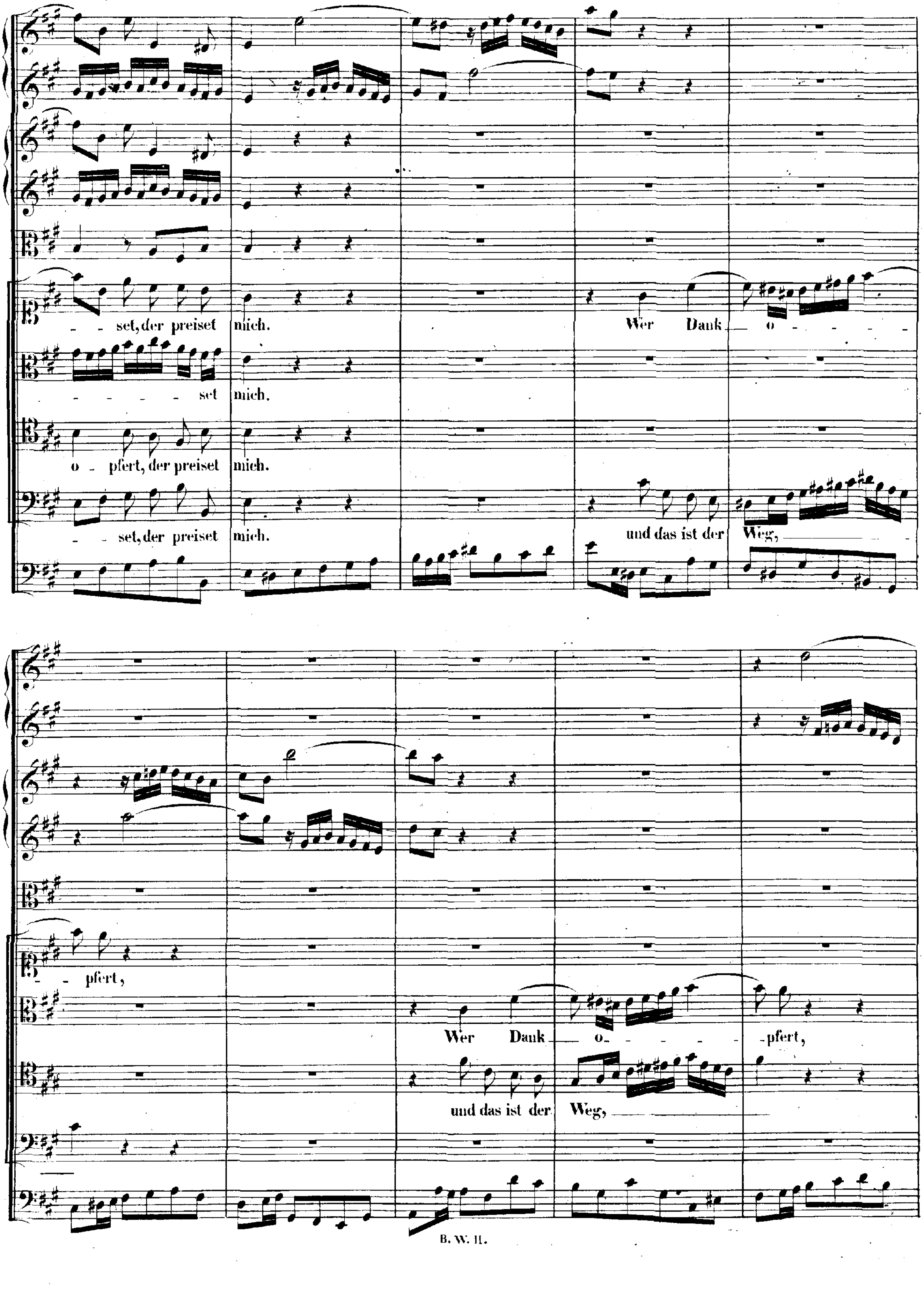

Wer Dank o

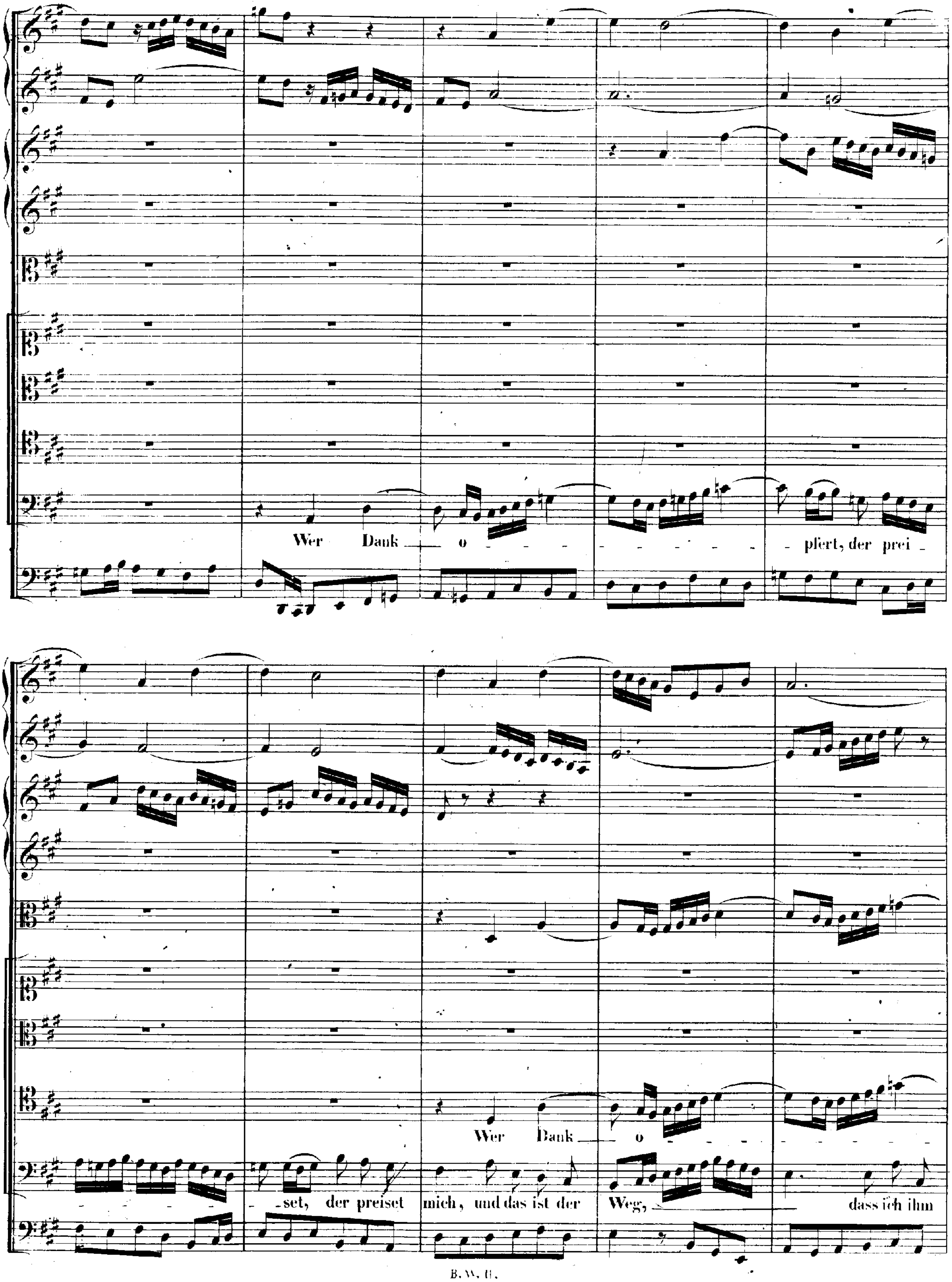

Wer Dank
- - - - - - pfert, der prei - - - - - - set, der preiset mich, und das ist der
o - - - - - - - - - - pfert, der prei - - - - - - - - set, der preiset
Weg, dass ich ihm zei - - - - ge das Heil Got - -

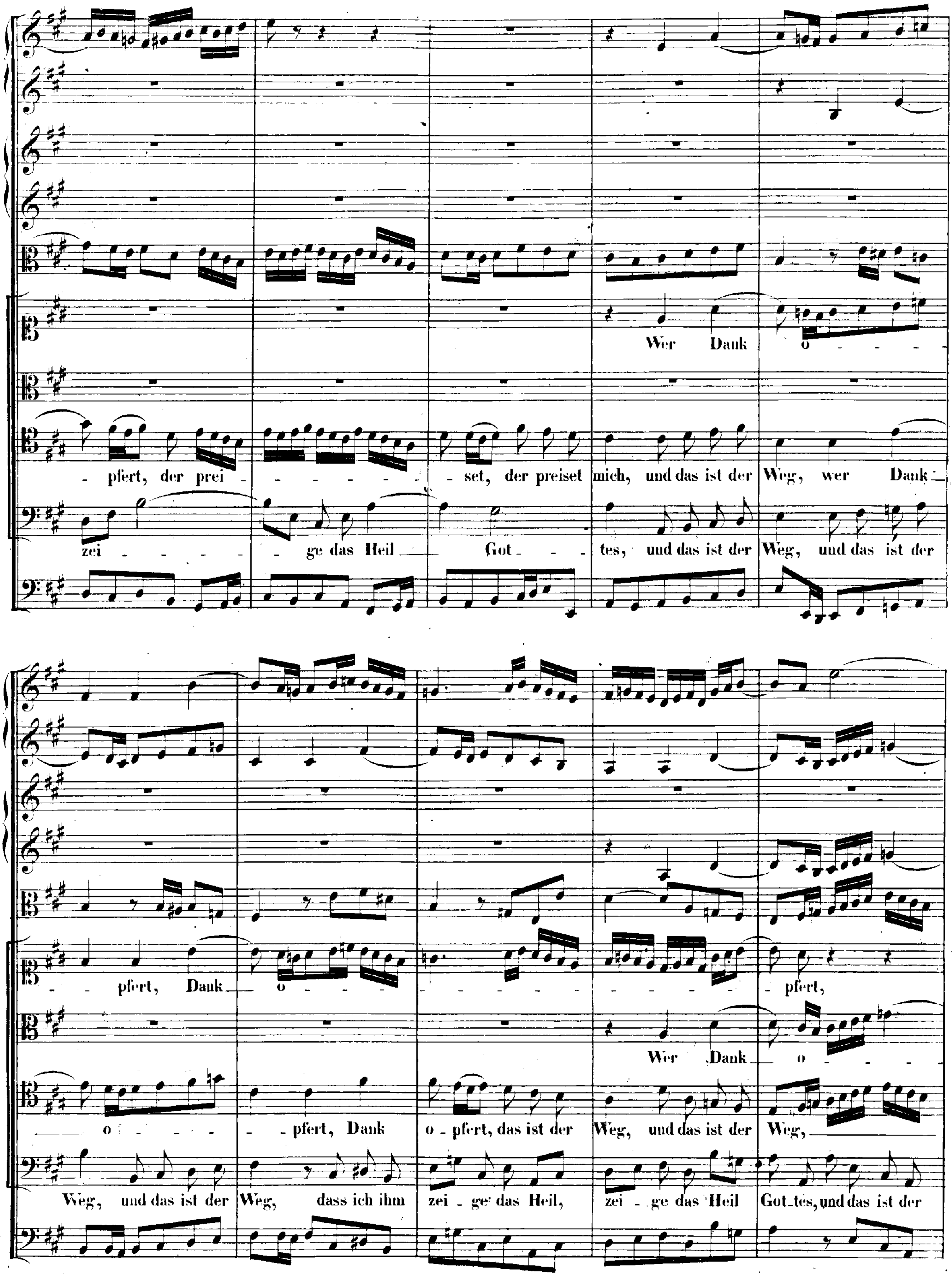

mich, und das ist der Weg. Wer Dank o - pfert, das ist der Weg, wer Dank o - pfert, das ist der
tes, wer Dank o - pfert, das ist der Weg, wer Dank o - - - - - - - - - - -
Wer Dank o - - - - - - - - - - -pfert, der prei - - - - - - -
Weg, und das ist der Weg, dass ich ihm zei - - - - - - ge das Heil
- - - - - - - - pfert, der prei - - - - - - - - - - - - - -

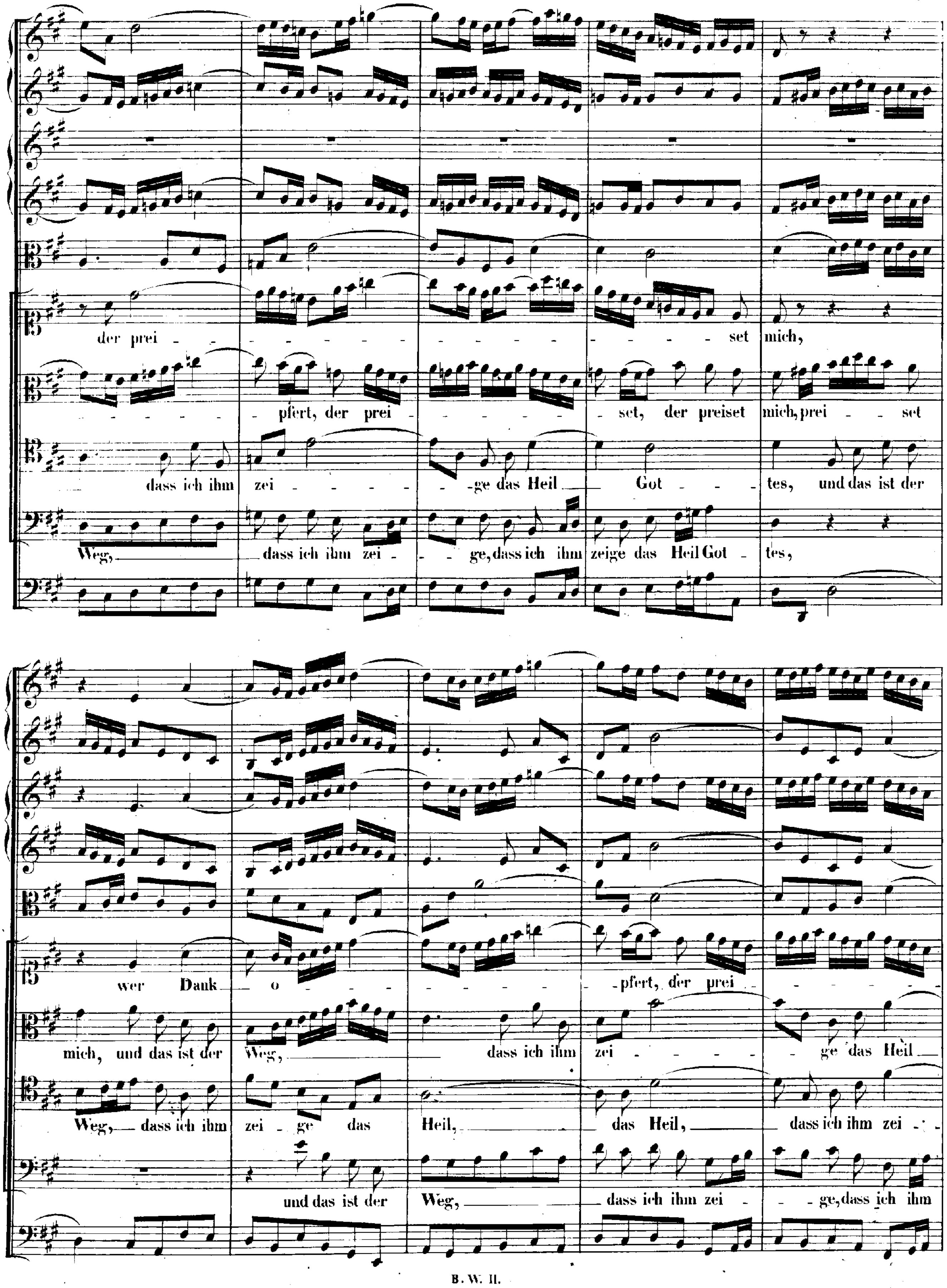

- set, der preiset mich, und das ist der Weg, — dass ich ihm zei - - - -
Got - - tes, und das ist der Weg, der Weg, — dass ich ihm zei - ge das Heil, —
- set mich, und das ist der Weg, — der
Wer Dank — o - - - pfert, der prei -
- ge das Heil — Got - - tes, wer Dank o - - - - pfert, der
— das Heil — Got - - tes, wer Dank o - pfert, der
Weg, — dass ich ihm zei-ge das Heil Got - tes, wer Dank
- set, der preiset mich, und das ist der Weg, das ist der Weg, dass ich ihm

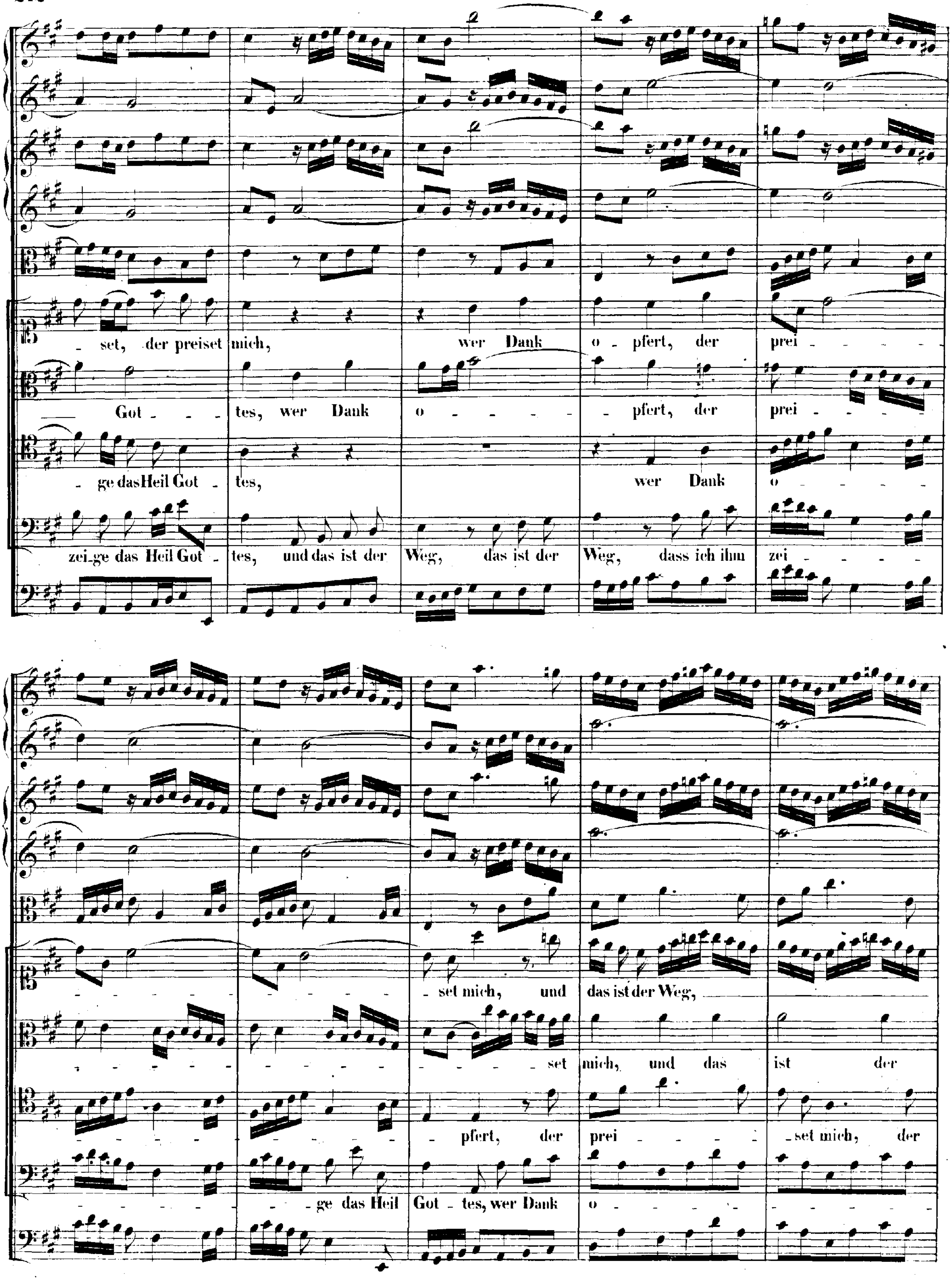

prei
prei - set mich, der prei
o - pfert, der prei
zei - ge das Heil Got - tes, wer Dank o
set mich, der prei - set, der preiset mich, wer Dank
pfert, der preiset mich, der prei

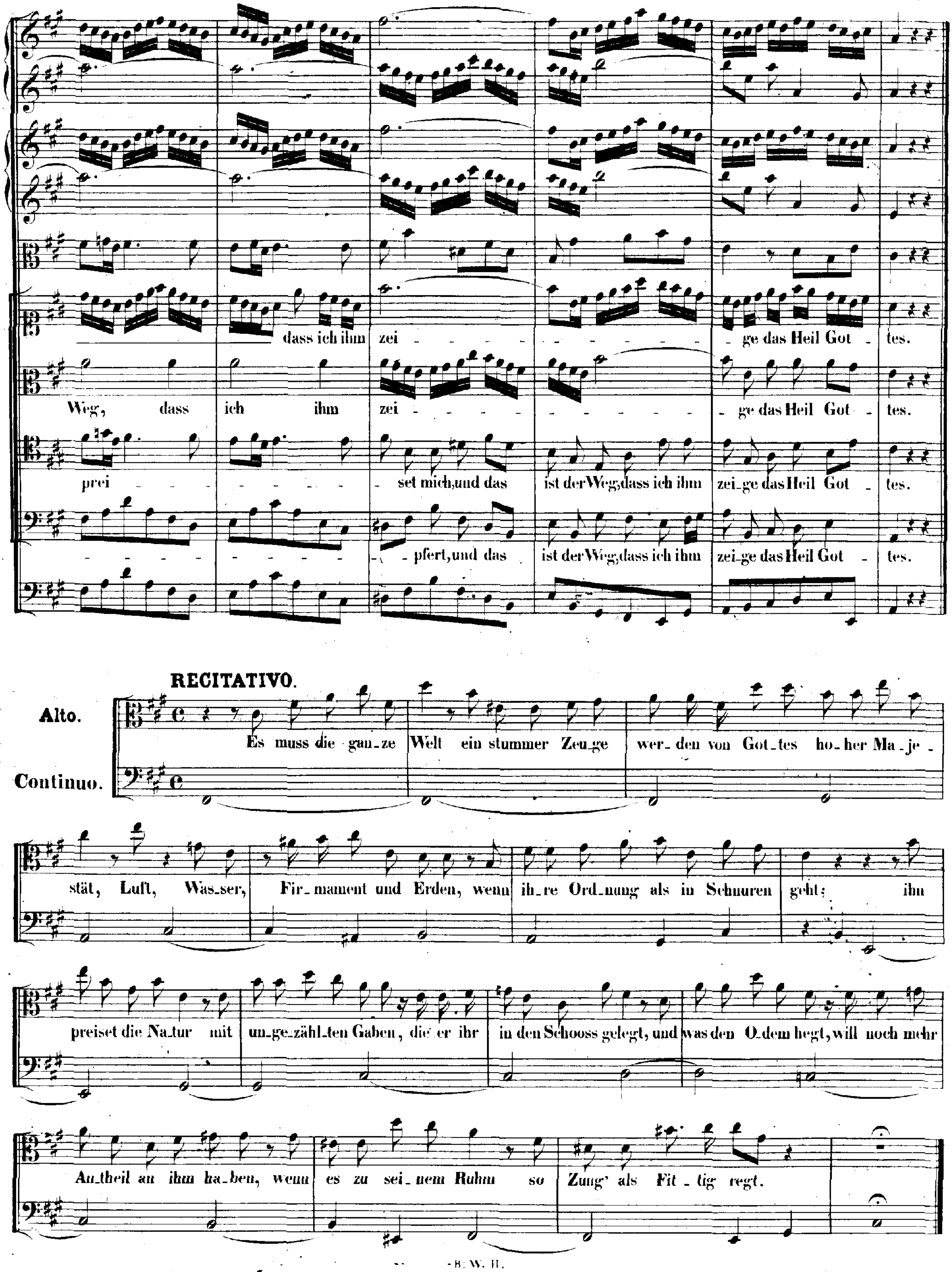

- - set, der preiset mich.
- - - - - set mich.
o - pfert, der preiset mich.
- - set, der preiset mich.
Wer Dank o - - - - -
und das ist der Weg,
- - pfert,
Wer Dank o - - - - - pfert,
und das ist der Weg,


Wer Dank o - pfert, der prei -
- set, der preiset mich, und das ist der Weg, dass ich ihm
Wer Dank o

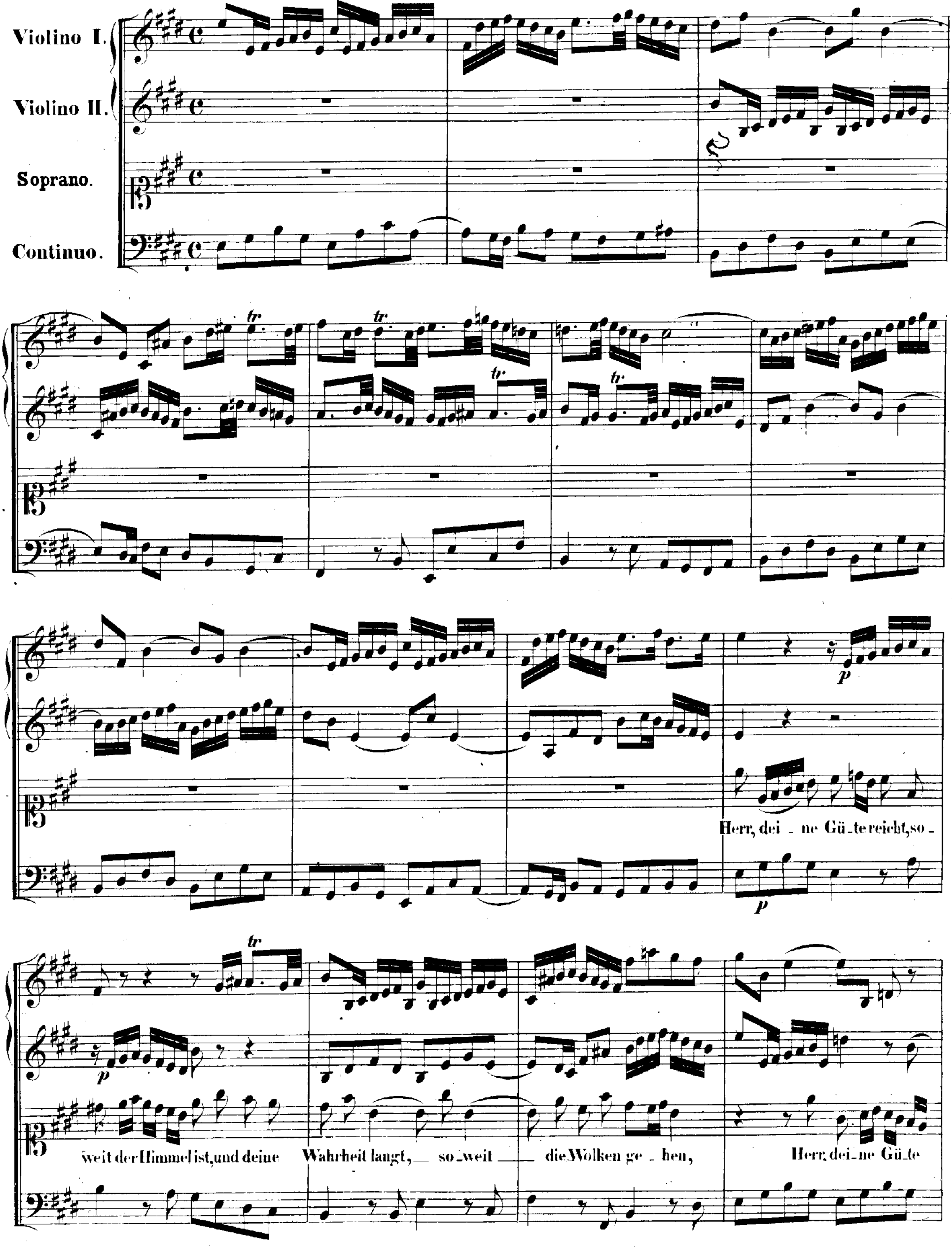

Wer Dank o - - - -
- pfert, der prei - - - - - - - set, der preiset mich, und das ist der Weg, wer Dank
zei - - - - - ge das Heil Got - - - tes, und das ist der Weg, und das ist der
- - pfert, Dank o - - - - - - - - - - - - - - pfert,
Wer Dank o - - - -
o - - - - - pfert, Dank o - pfert, das ist der Weg, und das ist der Weg,
Weg, und das ist der Weg, dass ich ihm zei - ge das Heil, zei - ge das Heil Got - tes, und das ist der


der prei - - - - - - - - - - - - - - - set mich,
- pfert, der prei - - - - - - - set, der preiset mich, prei - - set
dass ich ihm zei - - - - - ge das Heil Got - - tes, und das ist der
Weg, dass ich ihm zei - - ge, dass ich ihm zeige das Heil Got - tes,
wer Dank o - - - - - - pfert, der prei - - - - - -
mich, und das ist der Weg, dass ich ihm zei - - - - - ge das Heil
Weg, dass ich ihm zei ge das Heil, das Heil, dass ich ihm zei - -
und das ist der Weg, dass ich ihm zei - - ge, dass ich ihm

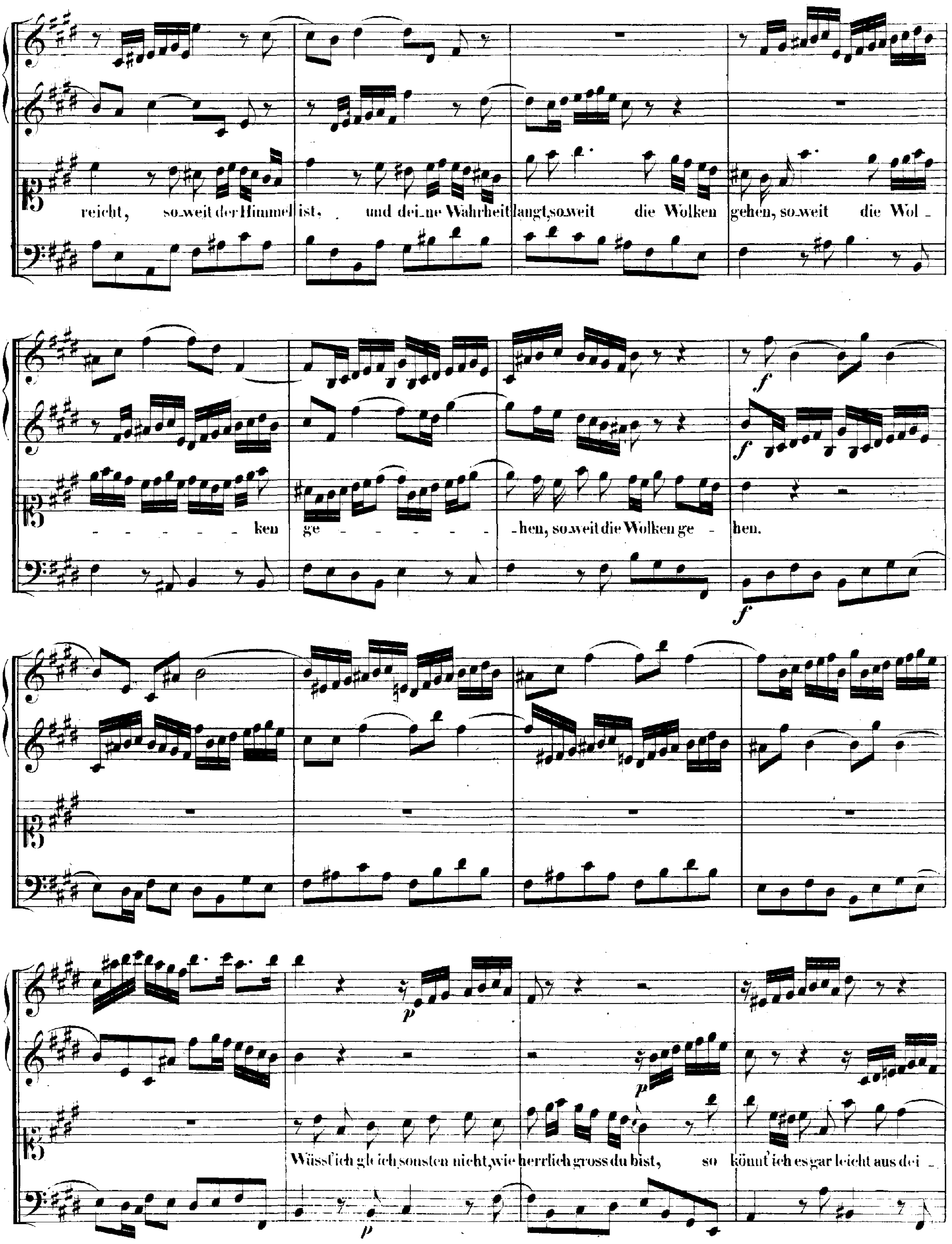

- set, der preiset mich, wer Dank o - pfert, der prei - - - - -
Got - - tes, wer Dank o - - - - - - pfert, der prei - - - -
- ge das Heil Got - tes, wer Dank o - - - -
zei - ge das Heil Got - tes, und das ist der Weg, das ist der Weg, dass ich ihm zei - - - -
- - - - - - - - - set mich, und das ist der Weg,
- - - - - - - - - - set mich, und das ist der
- - - - - - - - - pfert, der prei - - - - - set mich, der
- - - - - - ge das Heil Got - tes, wer Dank o - - - - - -

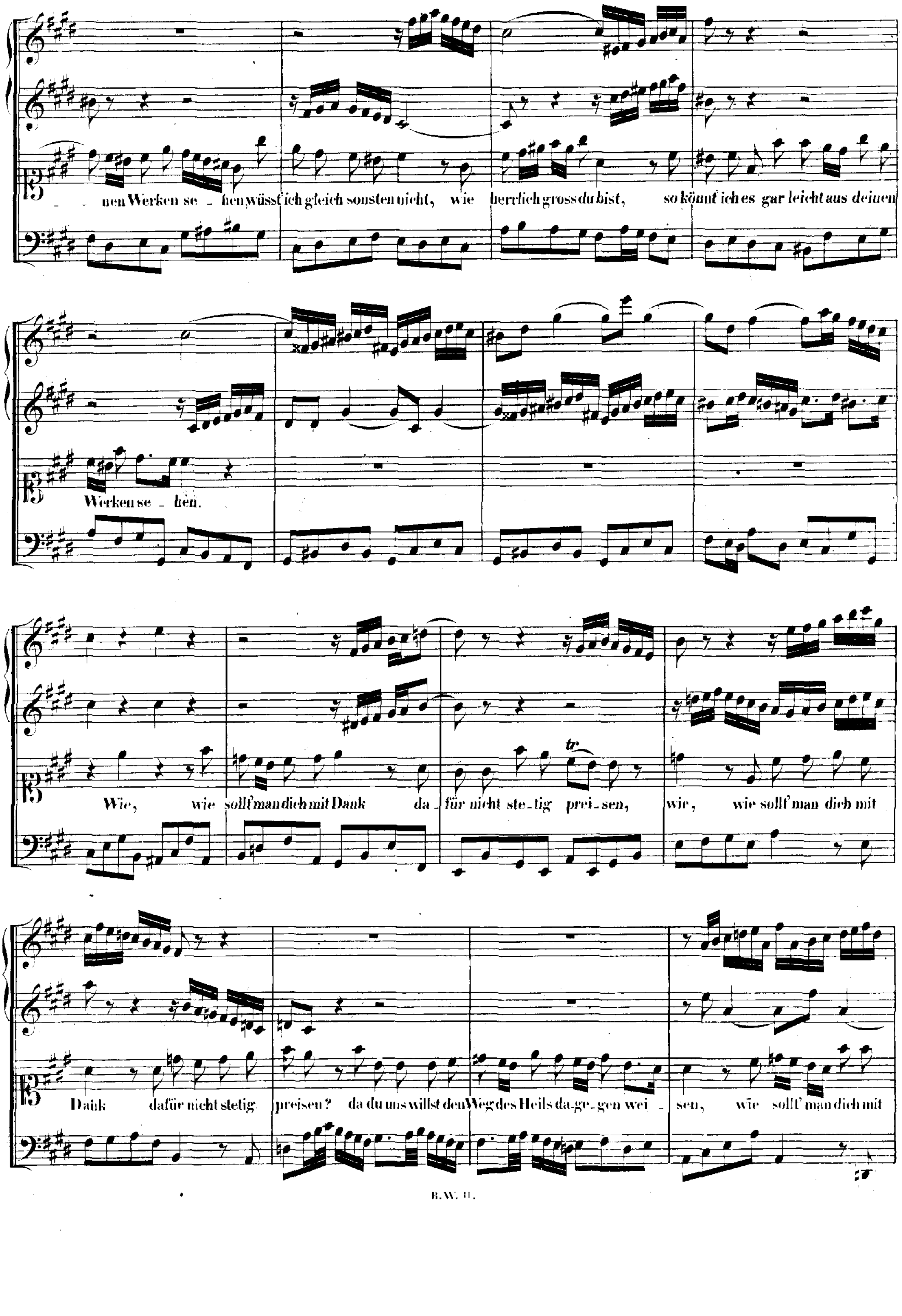

dass ich ihm zei - - - - - - ge das Heil Got - tes.
Weg, dass ich ihm zei - - - - - - ge das Heil Got - tes.
prei - - - - - - set mich, und das ist der Weg, dass ich ihm zei-ge das Heil Got - tes.
- - - pfert, und das ist der Weg, dass ich ihm zei-ge das Heil Got - tes.
RECITATIVO.
Alto.
Continuo.
Es muss die gan-ze Welt ein stummer Zeu-ge wer-den von Got-tes ho-her Ma-je-
stät, Luft, Was-ser, Fir-mament und Erden, wenn ih-re Ord-nung als in Schnuren geht; ihm
preiset die Na-tur mit un-ge-zähl-ten Gaben, die er ihr in den Schooss gelegt, und was den O-dem hegt, will noch mehr
An-theil an ihm ha-ben, wenn es zu sei-nem Ruhm so Zung' als Fit-tig regt.

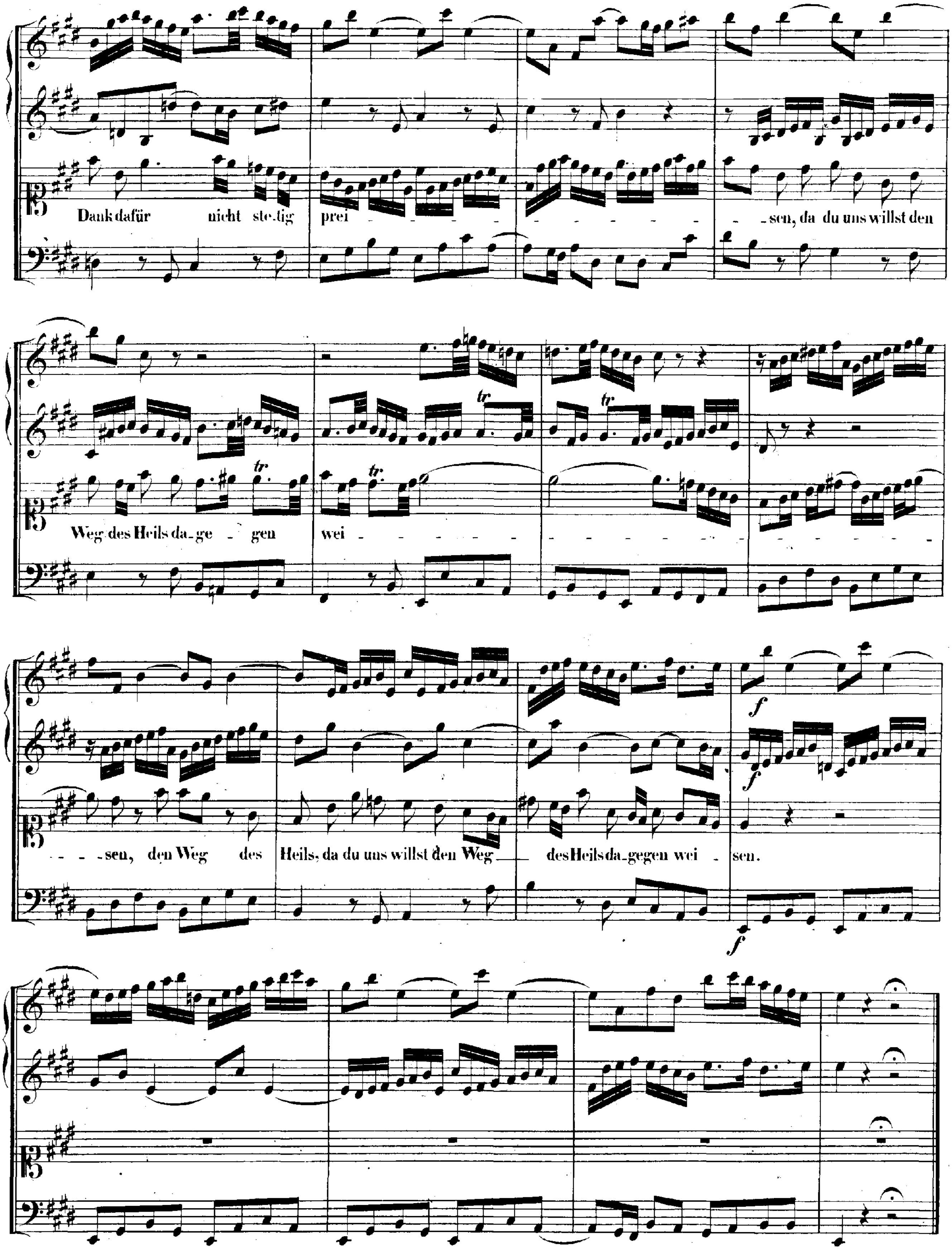
ARIA.



Violino I.
Violino II.
Soprano.
Continuo.
tr
p
Herr, dei _ ne Gü _ te reicht, so _
weit der Himmel ist, und deine
Wahrheit langt, _ so _ weit _
die Wolken ge _ hen,
Herr, dei _ ne Gü _ te

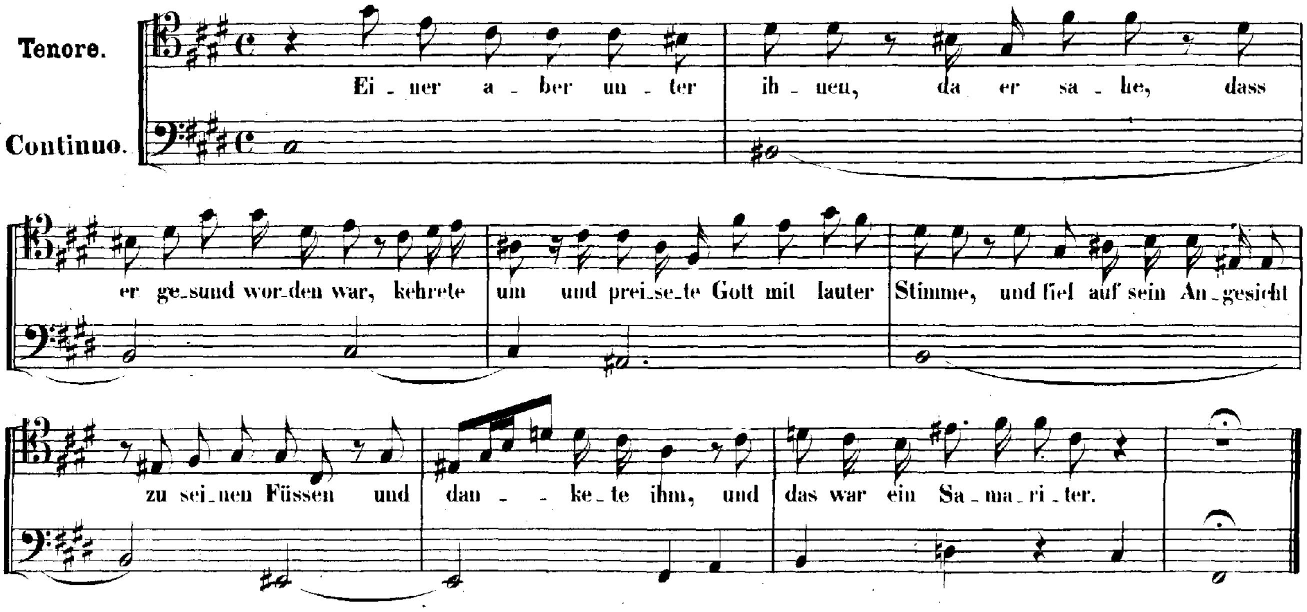

reicht, so weit der Himmel ist, und dei ne Wahrheit langt, so weit die Wolken gehen, so weit die Wol - - - - - - - ken ge - - - - - - - hen, so weit die Wolken ge - hen.
f
f
f
p
p
p
Wüsst' ich gleich sonsten nicht, wie herrlich gross du bist, so könnt' ich es gar leicht aus dei -


nen Werken se - hen, wüsst ich gleich sonsten nicht, wie herrlich gross du bist, so könnt ich es gar leicht aus deinen
Werken se - hen.
Wie, wie sollt' man dich mit Dank da - für nicht ste-tig prei-sen, wie, wie sollt' man dich mit
Dank dafür nicht stetig preisen? da du uns willst den Weg des Heils da-ge-gen wei - sen, wie sollt' man dich mit

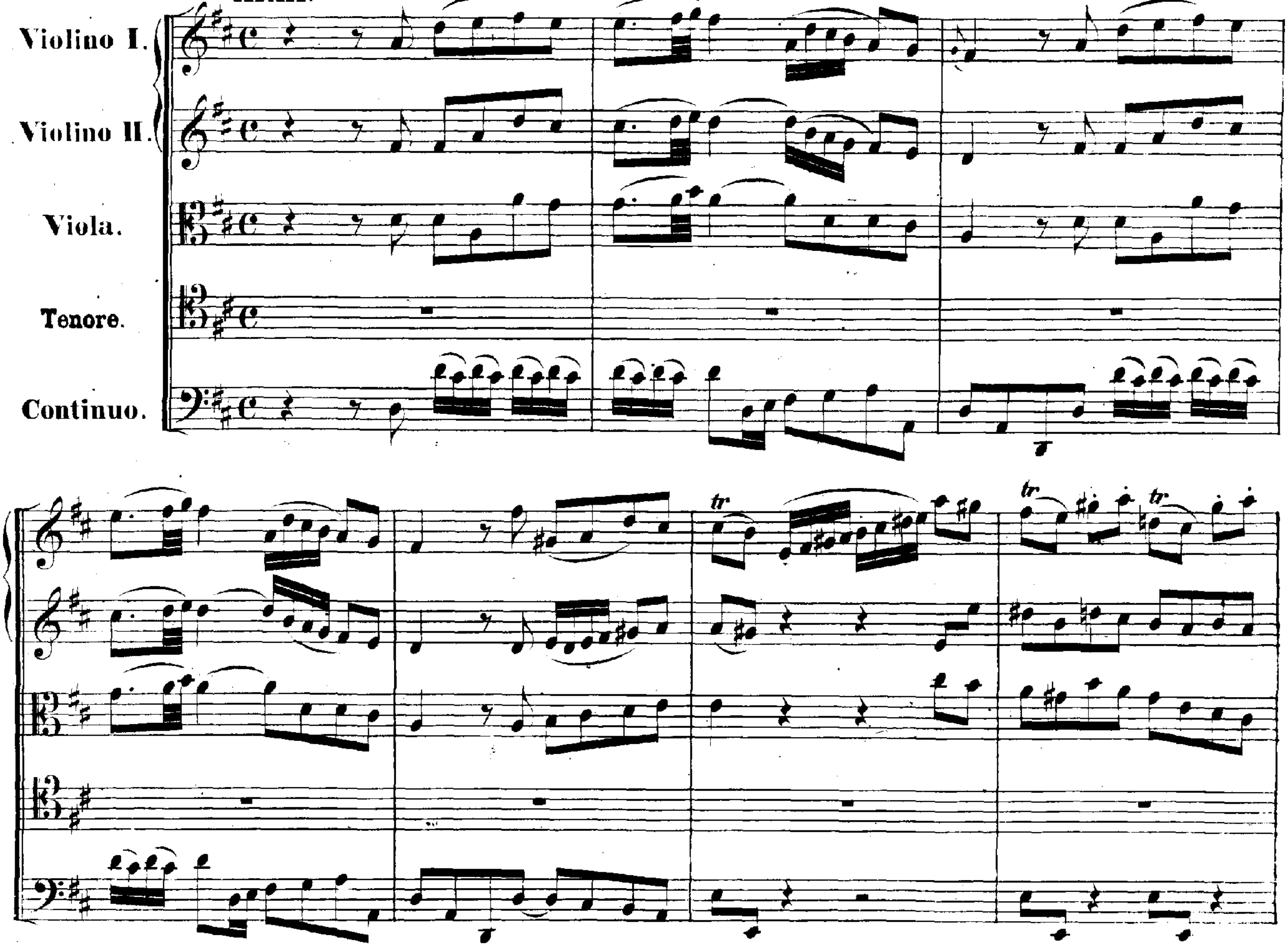

Dank dafür nicht ste-tig prei - - - - - - - - - - - - sen, da du uns willst den
Weg des Heils da-ge - gen wei -
- - - sen, den Weg des Heils, da du uns willst den Weg des Heils da-gegen wei - sen.
f
f
f

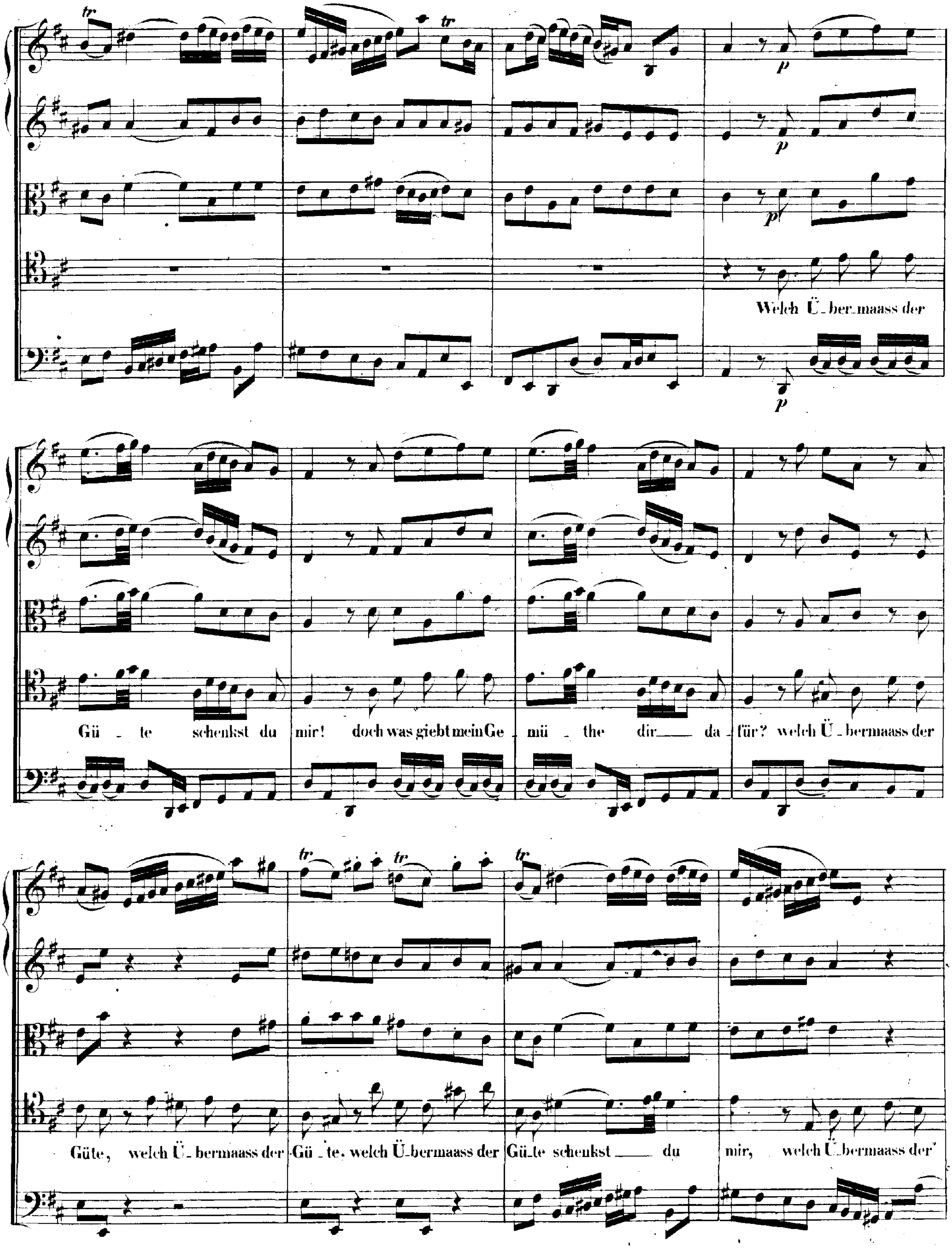
SECONDA PARTE.

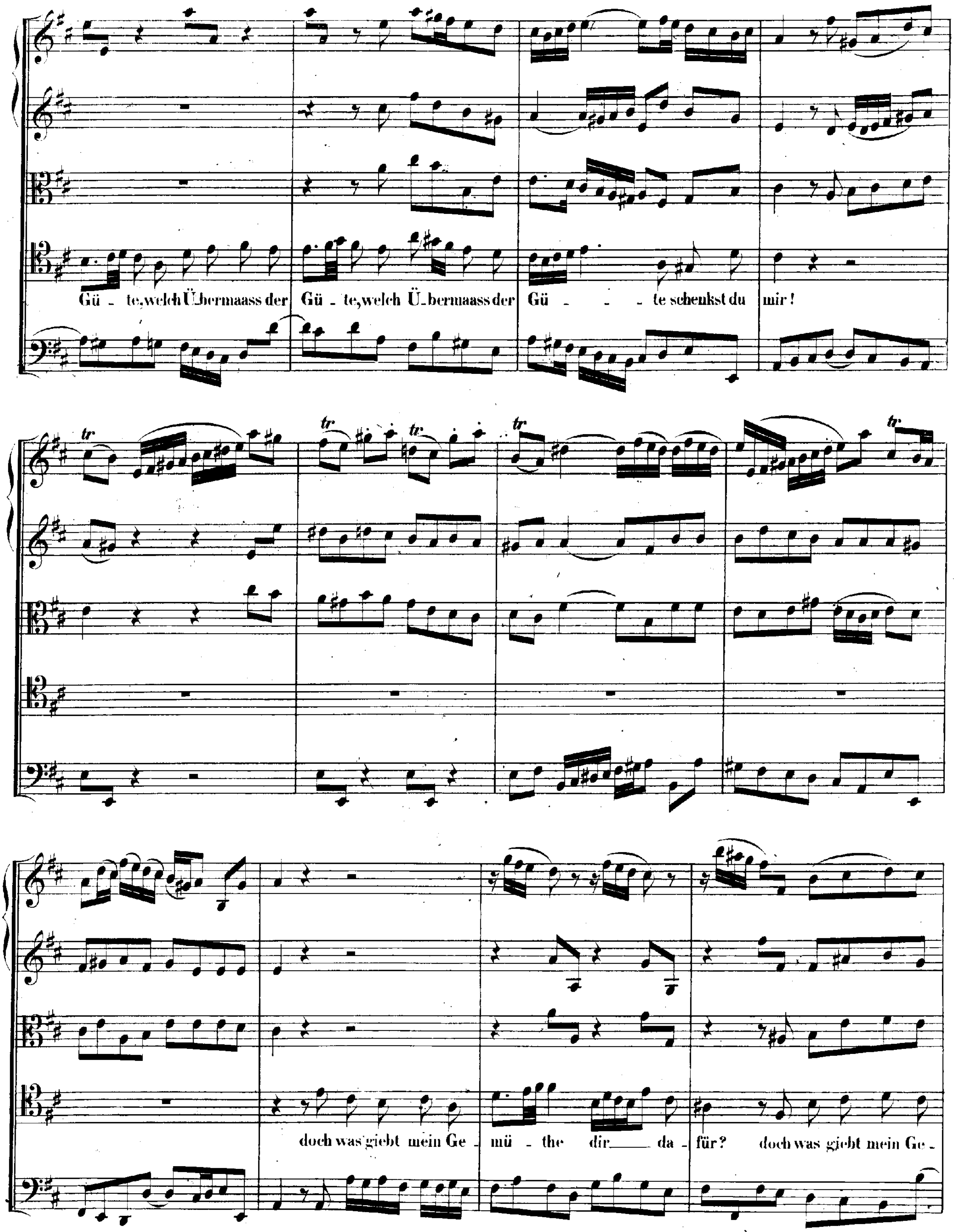
RECITATIVO.

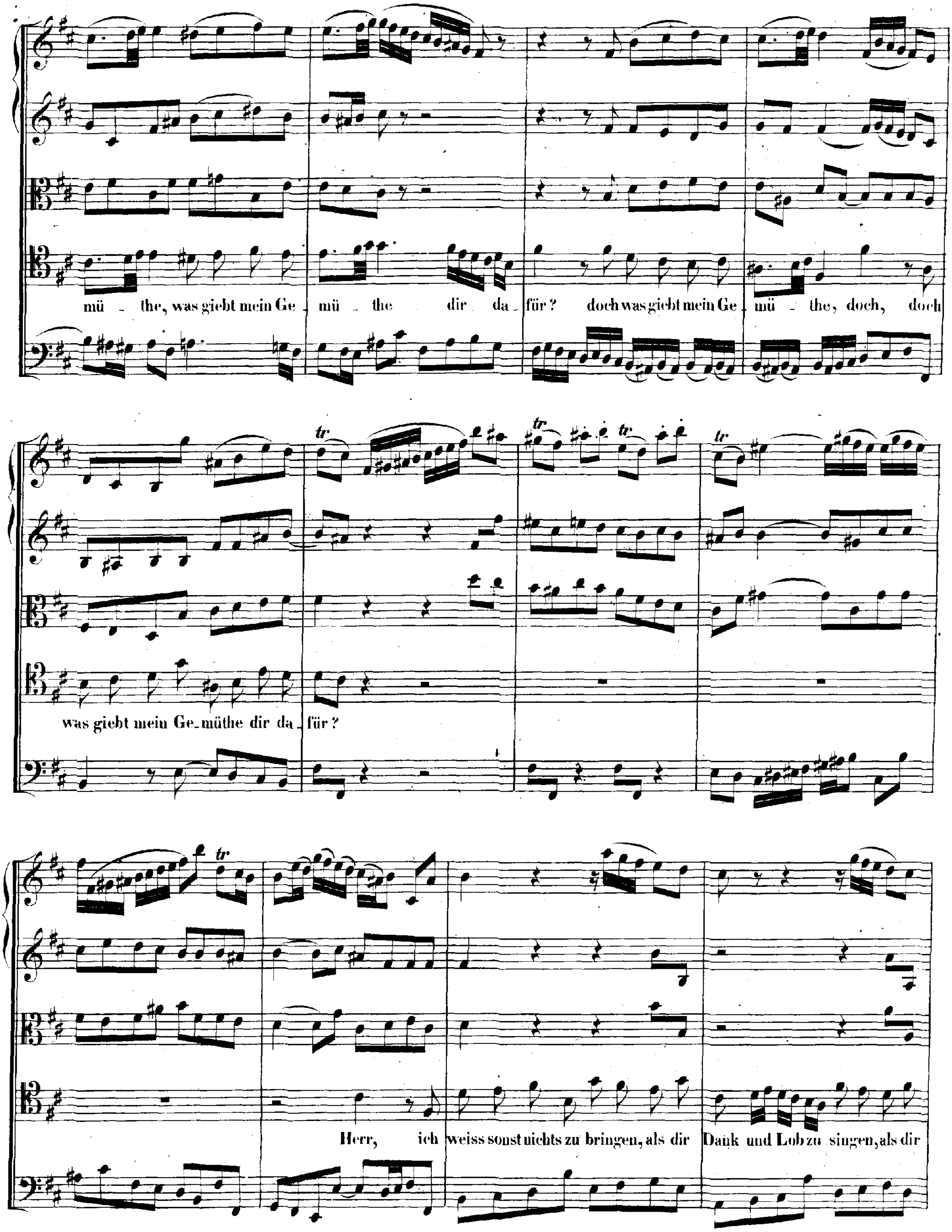


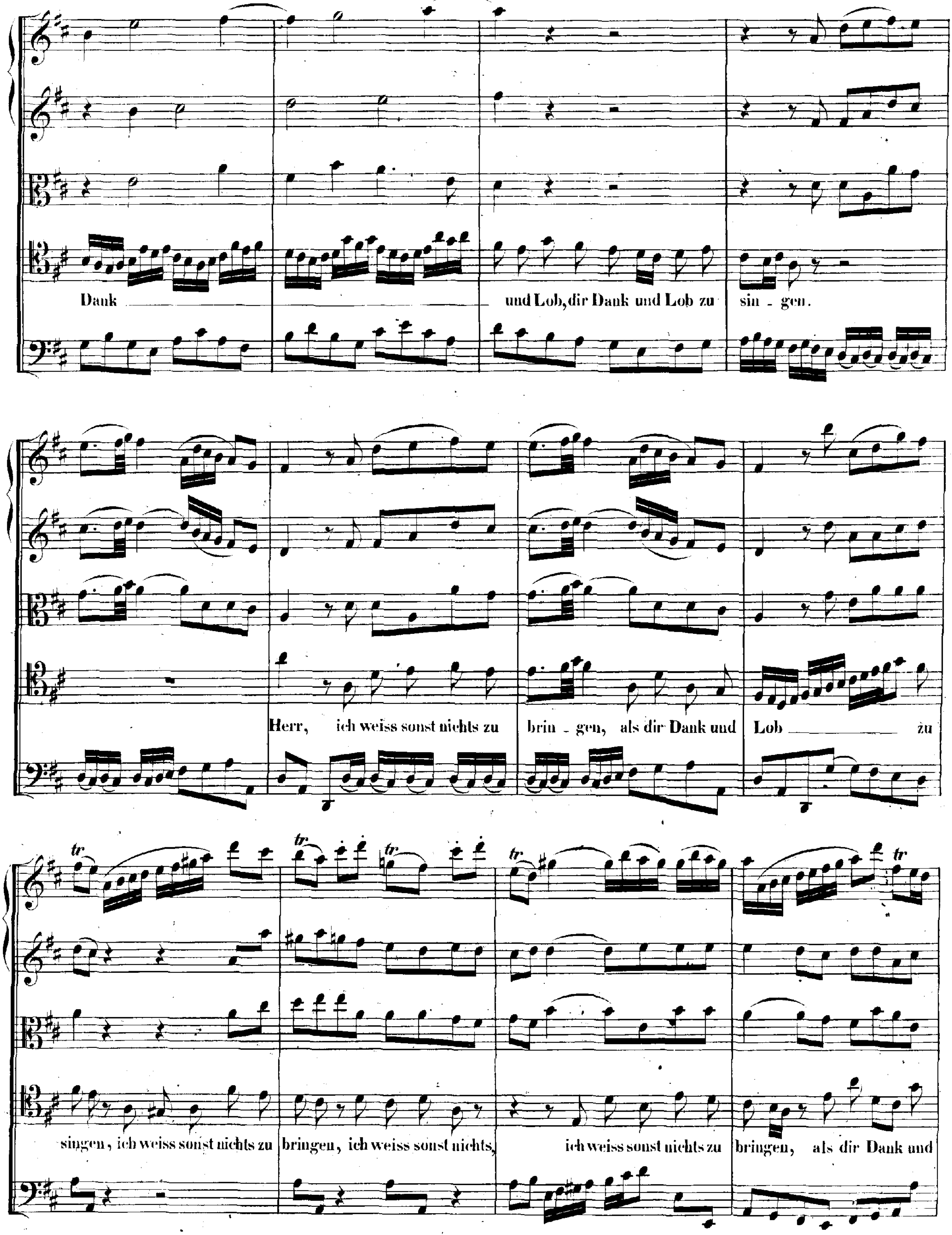
ARIA.

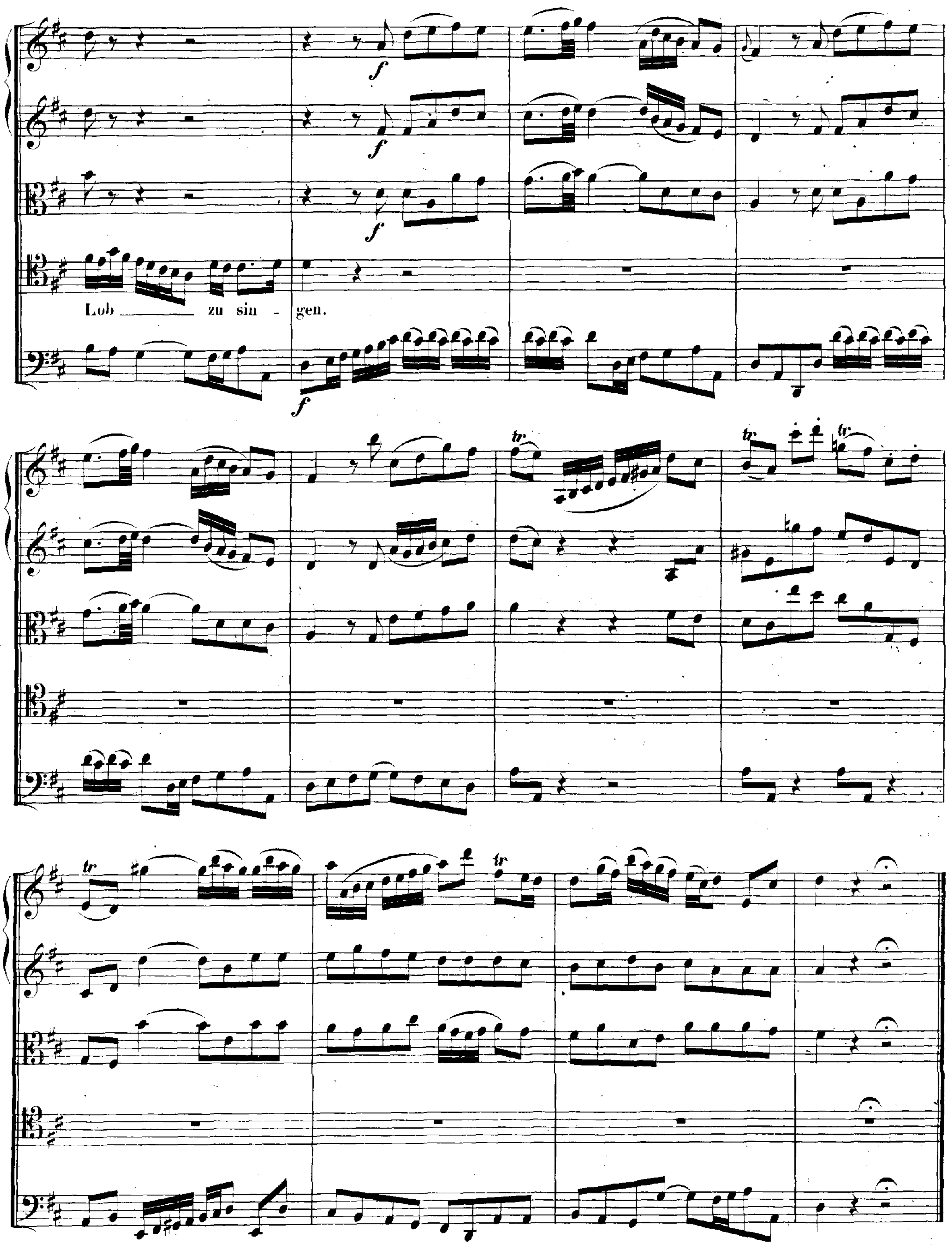



Welch Ü_ber_maass der
Gü _ te schenkst du mir! doch was giebt mein Ge _ mü _ the dir___ da _ für? welch Ü _ bermaass der
Güte, welch Ü _ bermaass der Gü _ te, welch Ü_bermaass der Gü_te schenkst ___ du mir, welch Übermaass der

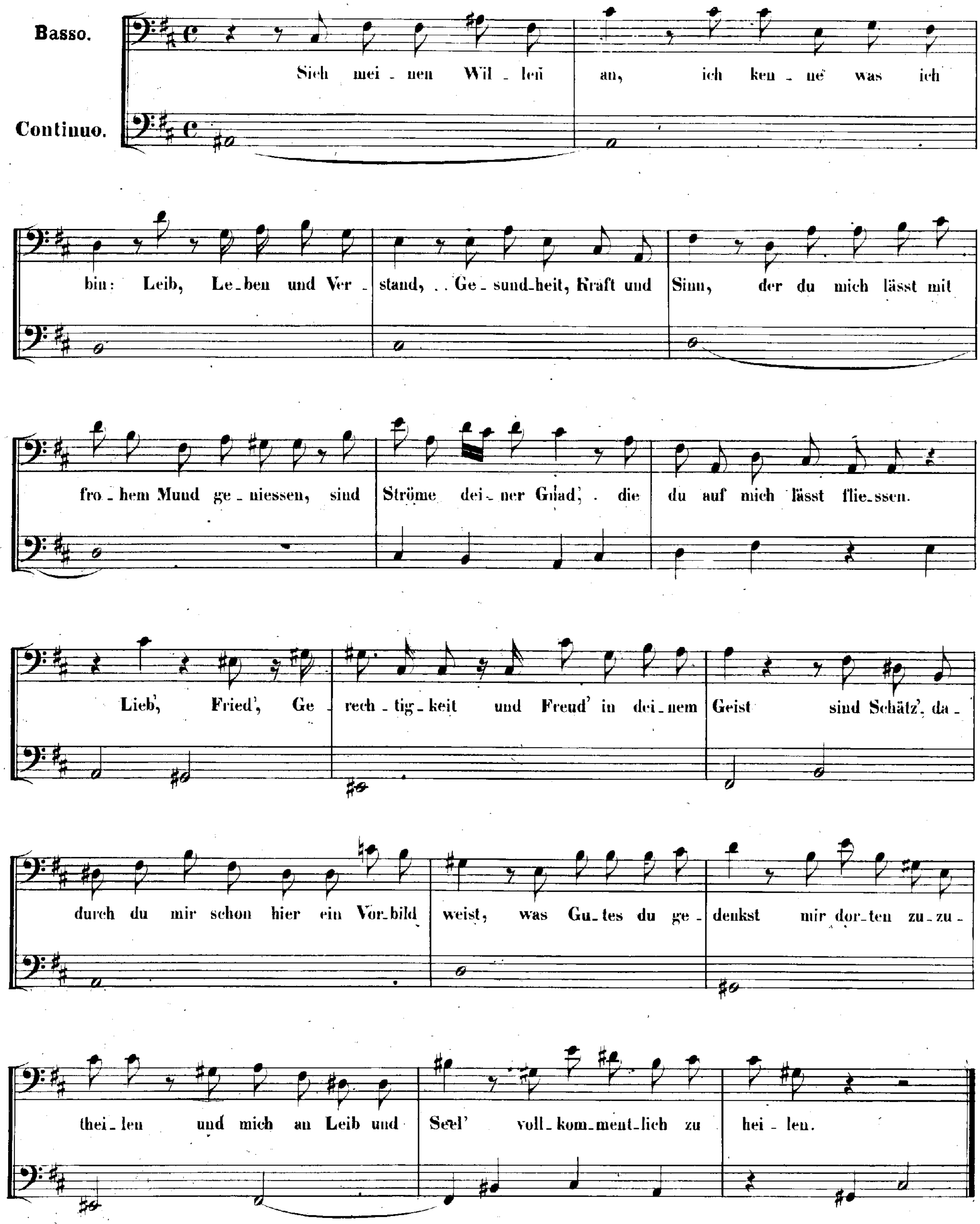

Gü - te, welch Übermaass der Gü - te, welch Ü - bermaass der Gü - - - te schenkst du mir!
doch was giebt mein Ge - mü - the dir da - für? doch was giebt mein Ge -


mü - the, was giebt mein Ge - mü - the dir da - für? doch was giebt mein Ge - mü - the, doch, doch
was giebt mein Ge - müthe dir da - für?
Herr, ich weiss sonst nichts zu bringen, als dir Dank und Lob zu singen, als dir

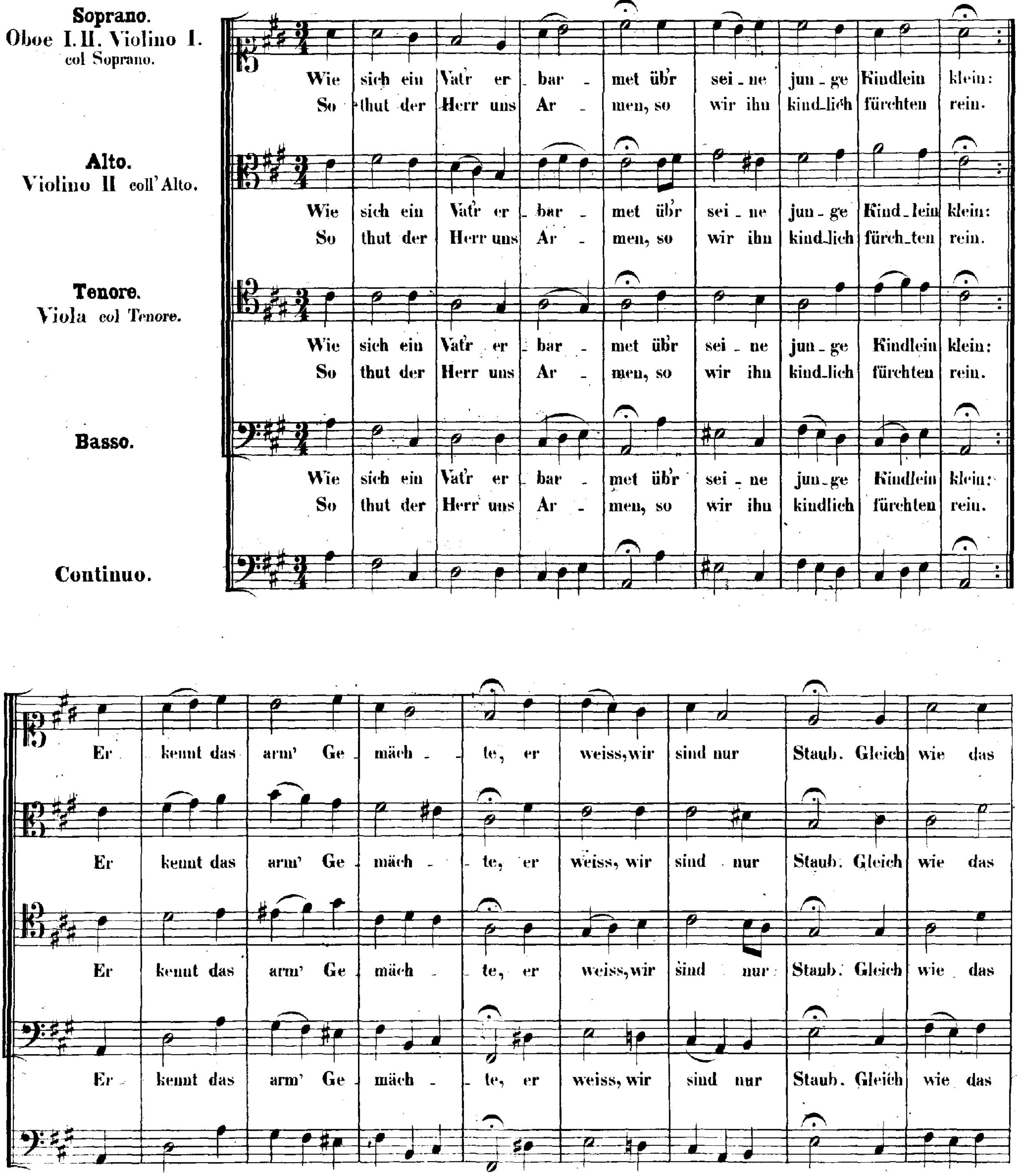

Dank und Lob, dir Dank und Lob zu sin - gen.
Herr, ich weiss sonst nichts zu brin - gen, als dir Dank und Lob zu
singen, ich weiss sonst nichts zu bringen, ich weiss sonst nichts, ich weiss sonst nichts zu bringen, als dir Dank und

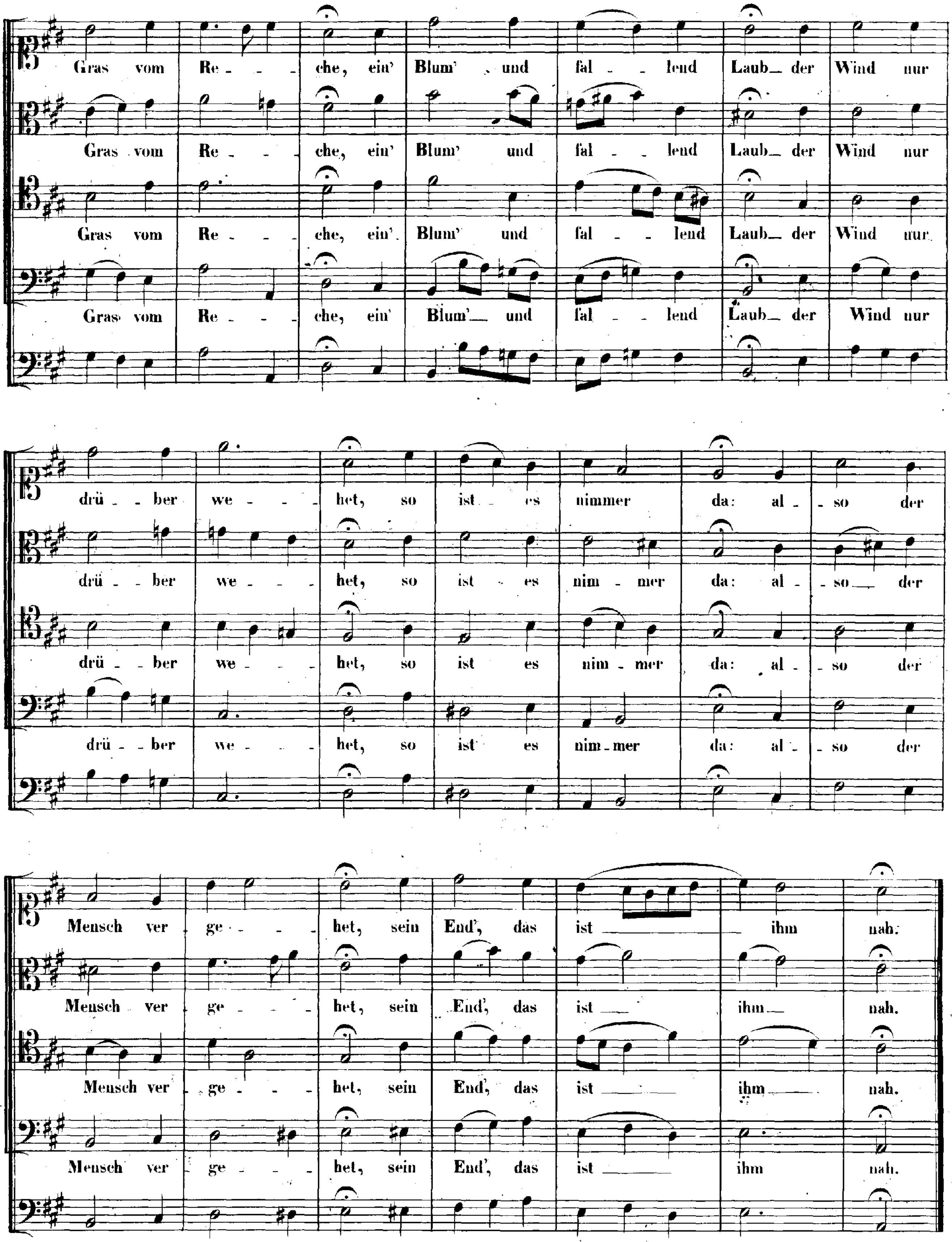

Lob zu sin - gen.

RECITATIVO.


Basso.
Continuo.
Sieh mei - nen Wil - len an, ich ken - ne was ich
bin: Leib, Le - ben und Ver - stand, . . Ge - sund-heit, Kraft und Sinn, der du mich lässt mit
fro - hem Mund ge - niessen, sind Ströme dei - ner Gnad', . die du auf mich lässt flie-ssen.
Lieb', Fried', Ge - rech - tig - keit und Freud' in dei - nem Geist sind Schätz', da -
durch du mir schon hier ein Vor-bild weist, was Gu - tes du ge - denkst mir dor - ten zu - zu -
thei - len und mich an Leib und Seel' voll - kom - ment - lich zu hei - len.

CHORAL.


Soprano. Oboe I. II. Violino I. col Soprano.
Alto. Violino II coll' Alto.
Tenore. Viola col Tenore.
Basso.
Continuo.
Wie sich ein Vatr er - bar - met übr sei - ne jun - ge Kindlein klein:
So thut der Herr uns Ar - men, so wir ihn kind-lich fürchten rein.
Er kennt das arm' Ge - mäch - - te, er weiss, wir sind nur Staub. Gleich wie das


Gras vom Re - che, ein' Blum' und fal - lend Laub der Wind nur
drü - ber we - het, so ist es nimmer da: al - so der
Mensch ver ge - het, sein End', das ist ihm nah.

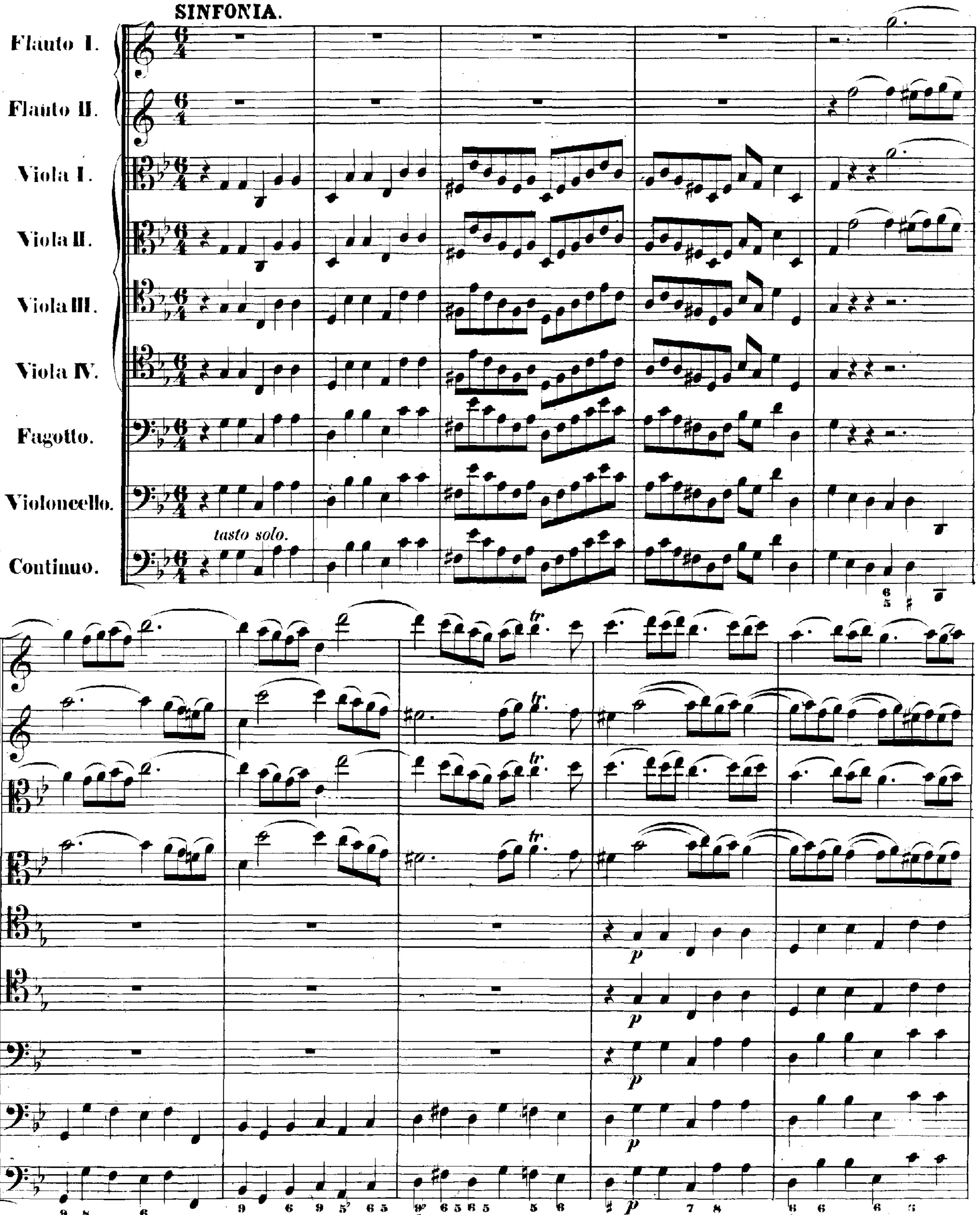
Cantate

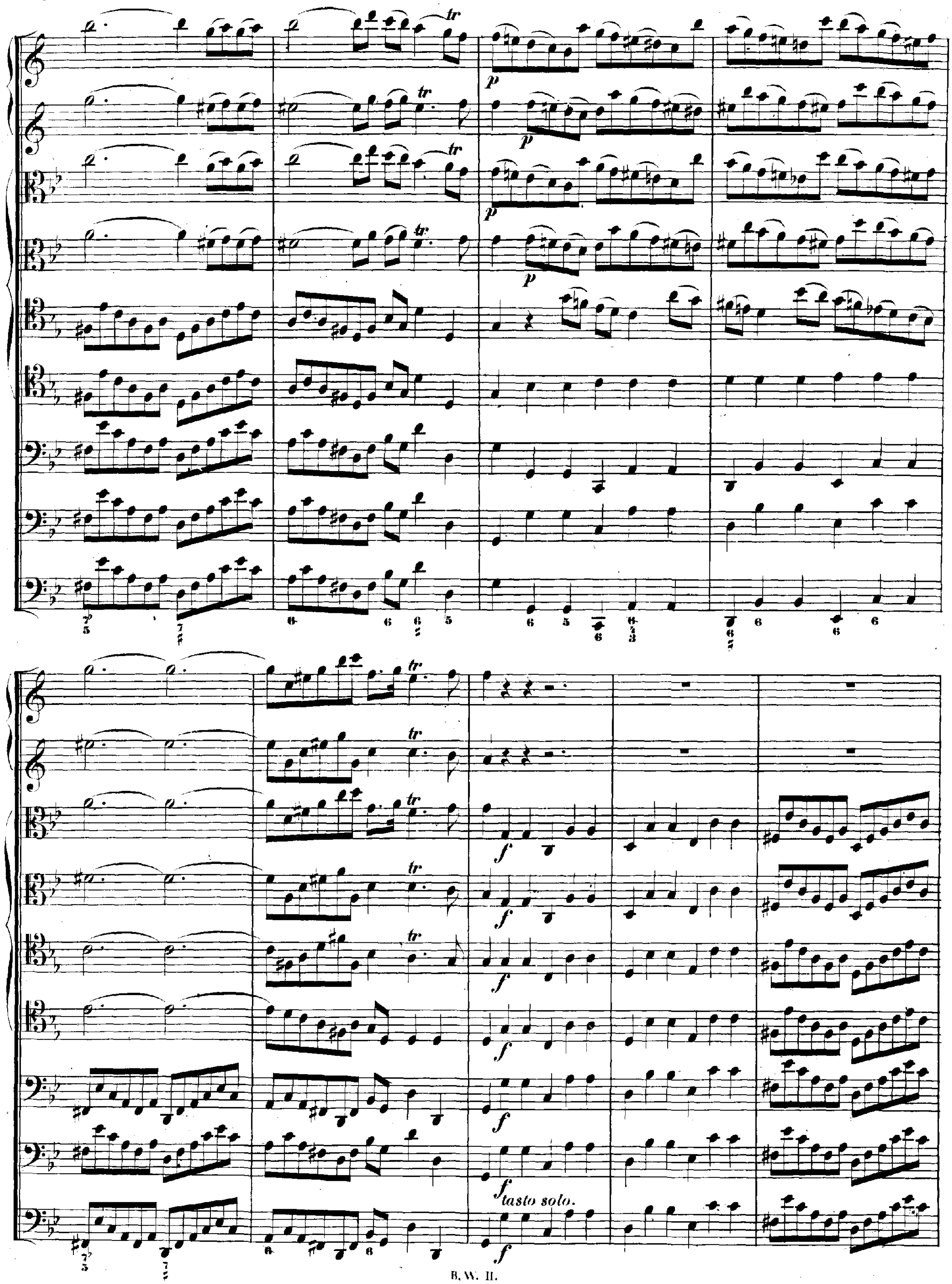
Am Sonntage Sexagesimae.

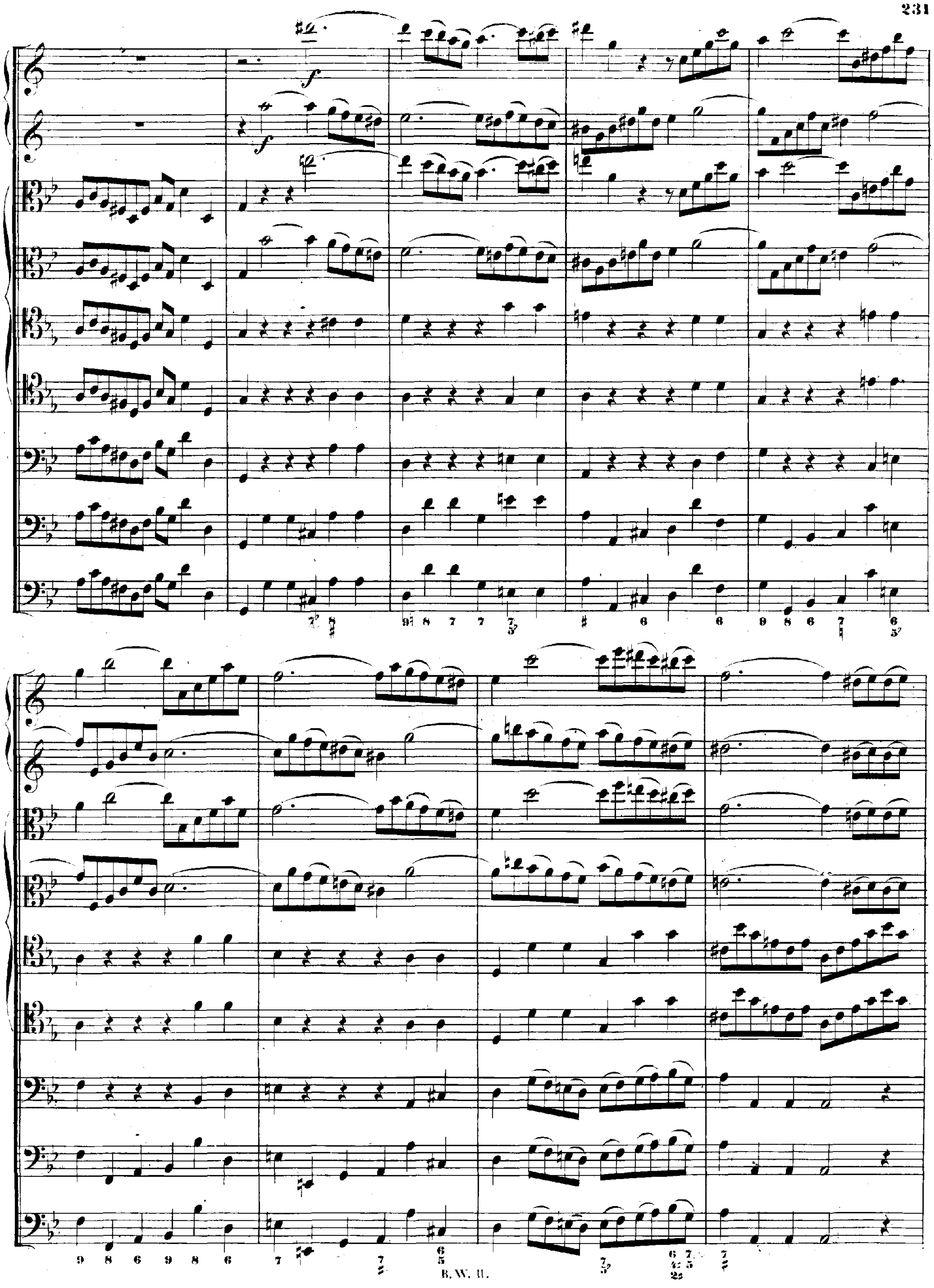
„Gleich wie der Regen u. Schnee vom Himmel fällt."

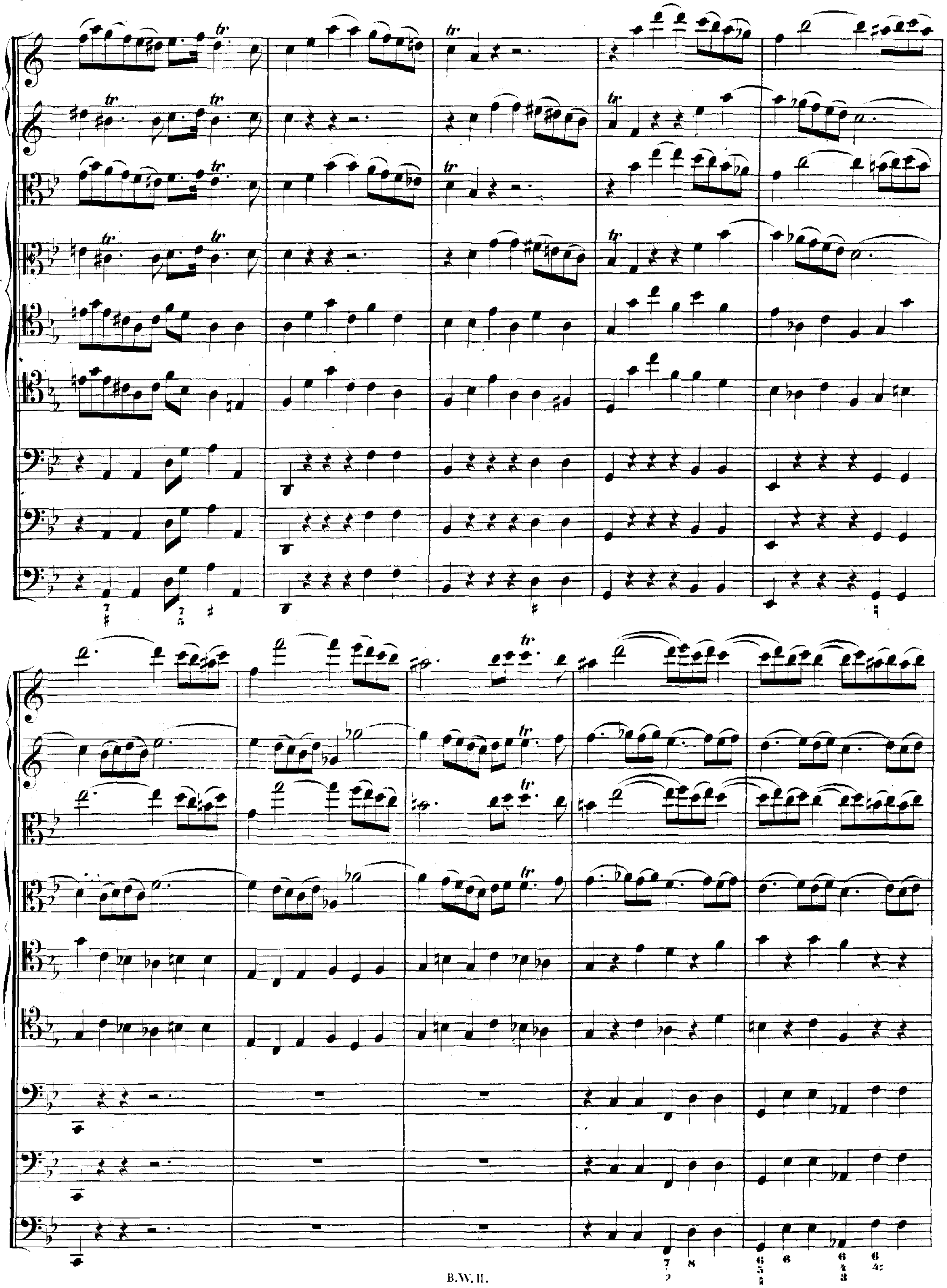
No. 18.

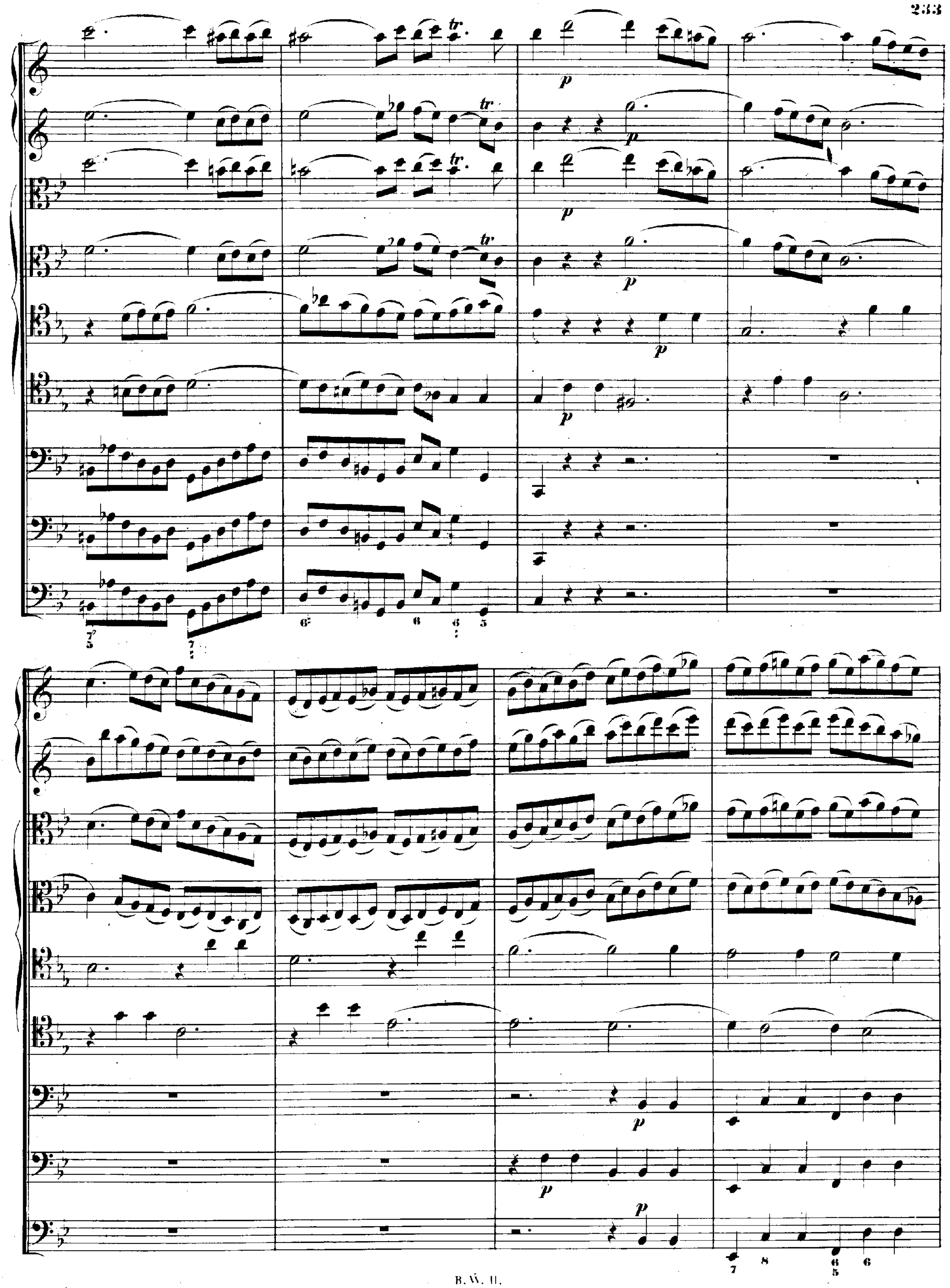
Dominica Sexagesimae.
„Gleich wie der Regen und Schnee vom Himmel fällt."

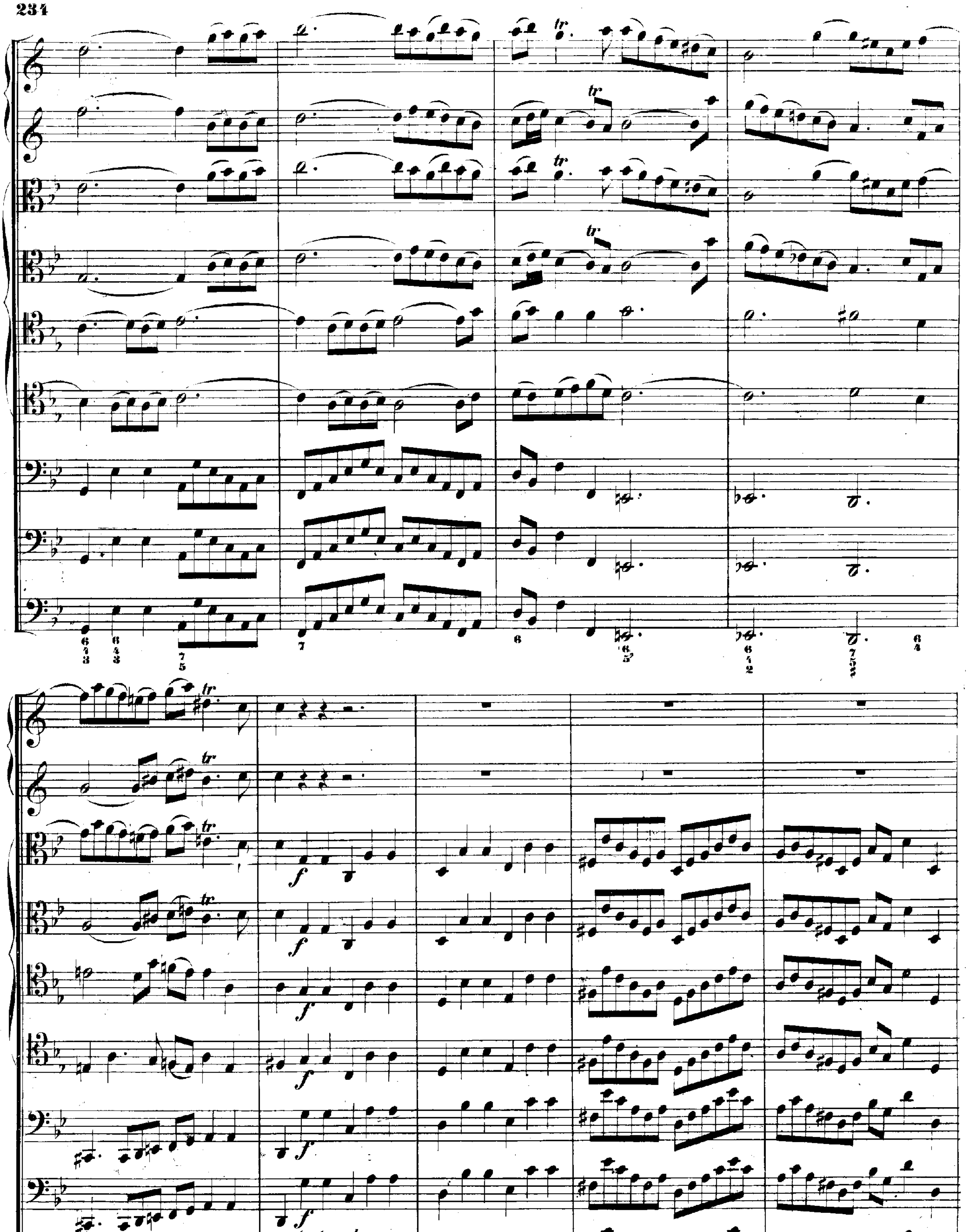


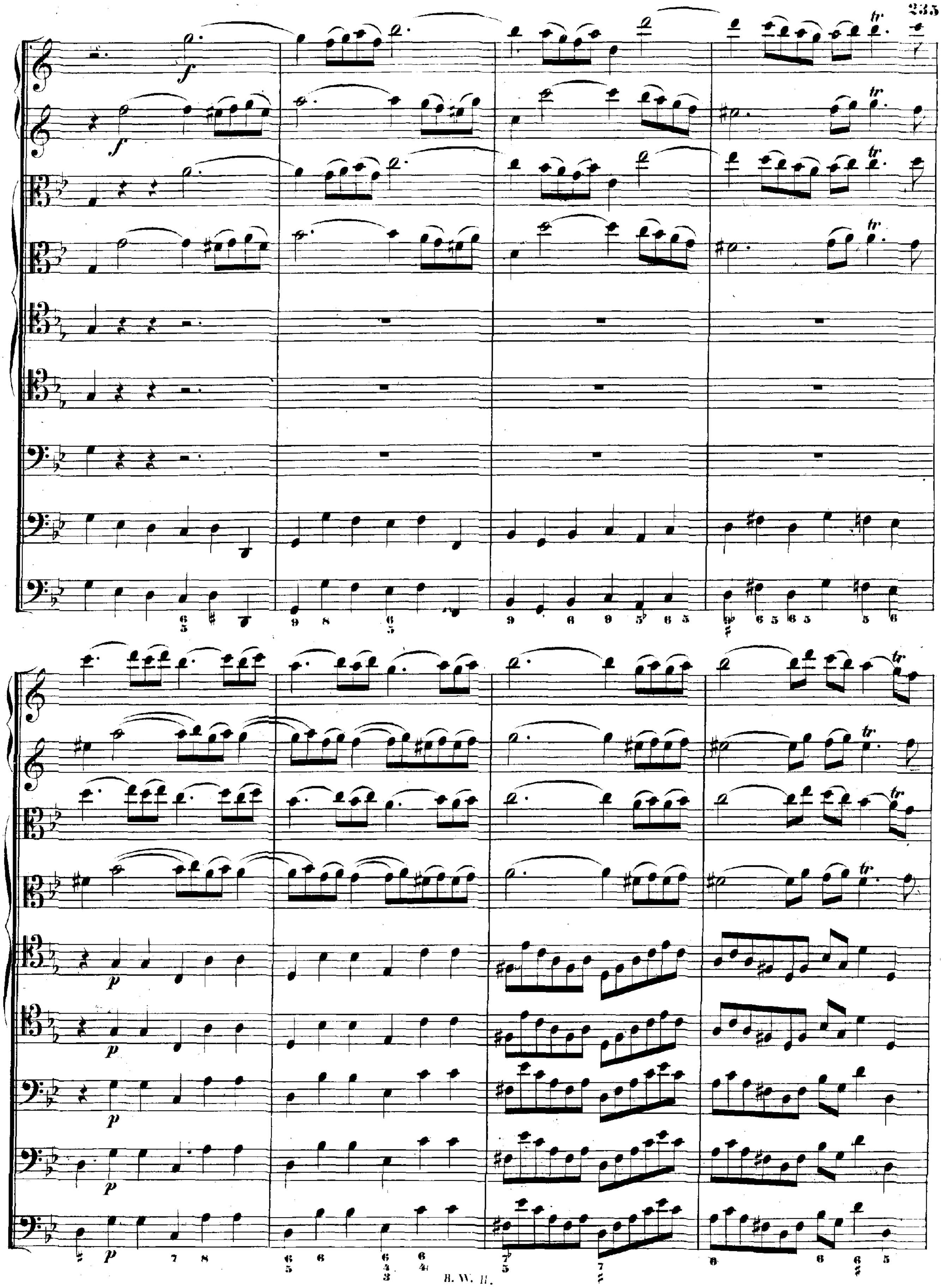

tasto solo.

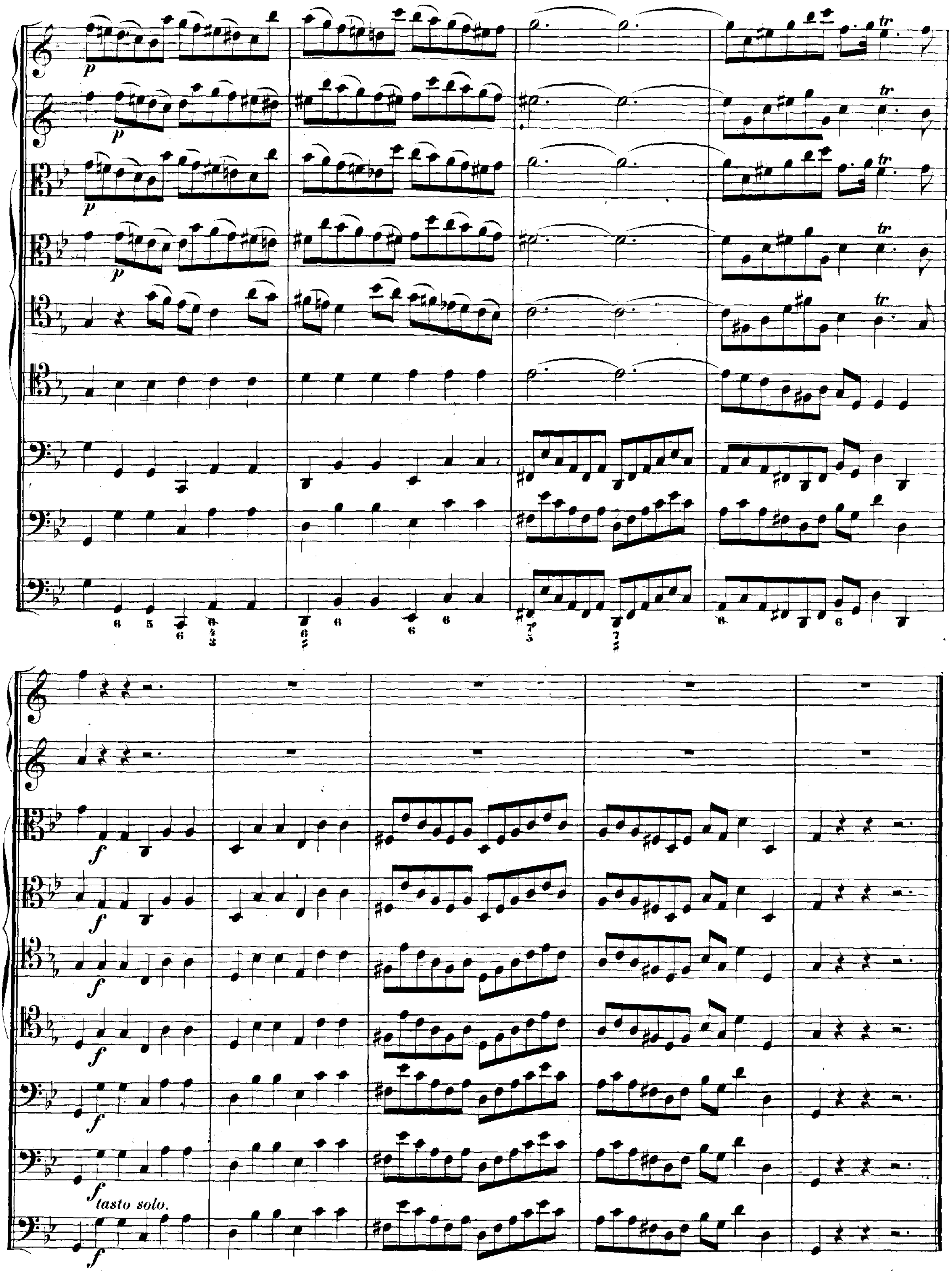




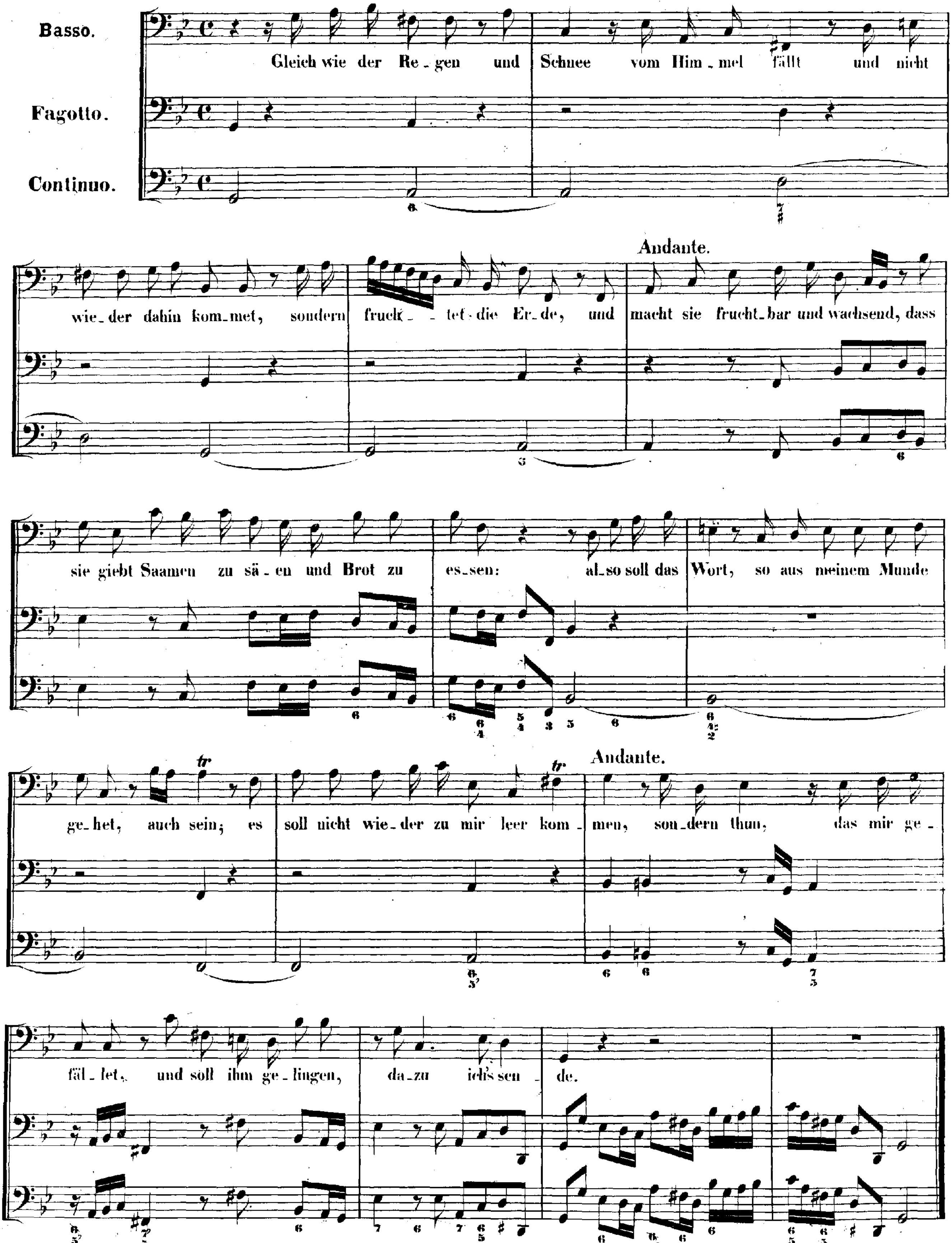


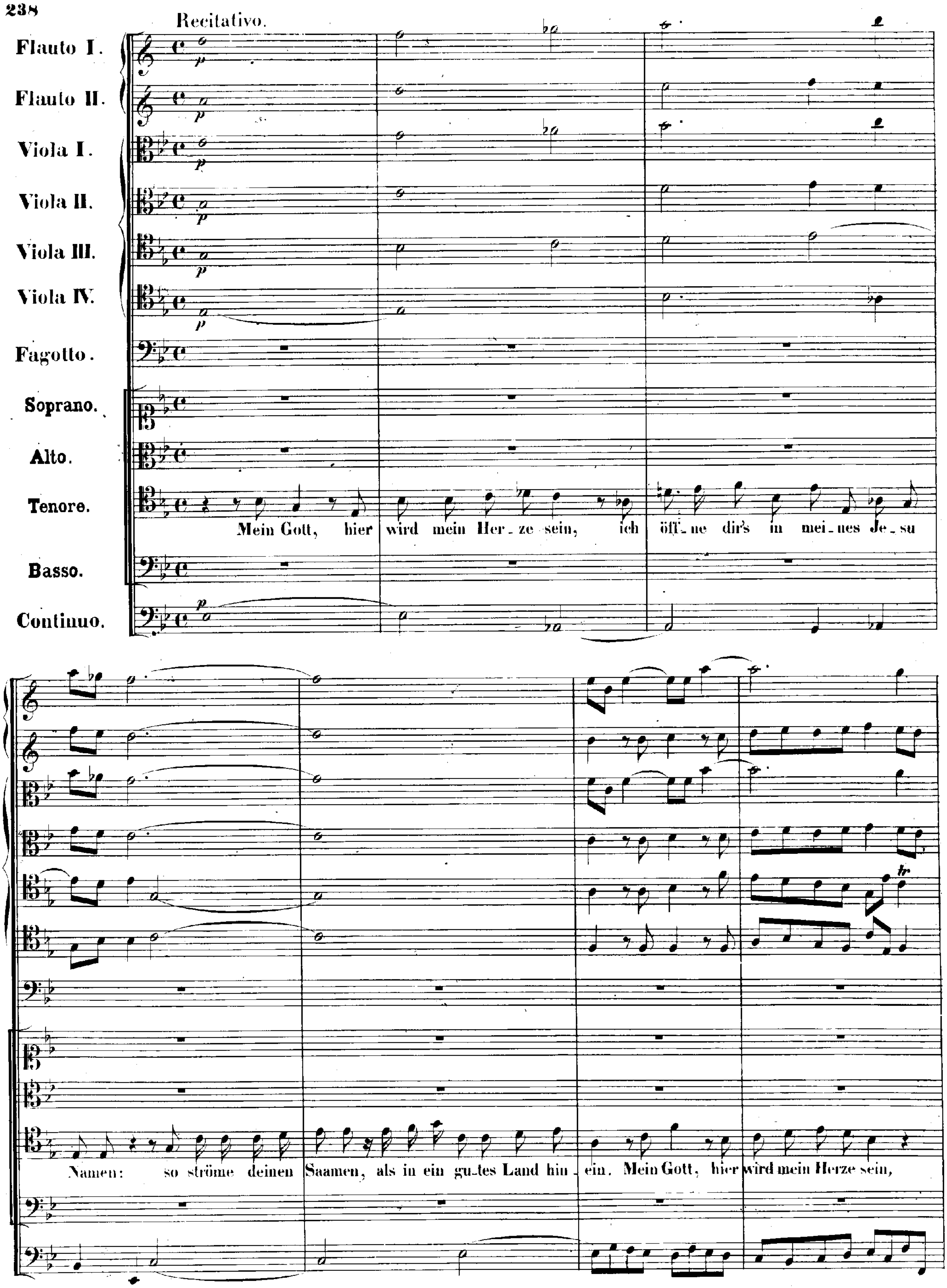

tr
f
tasto solo

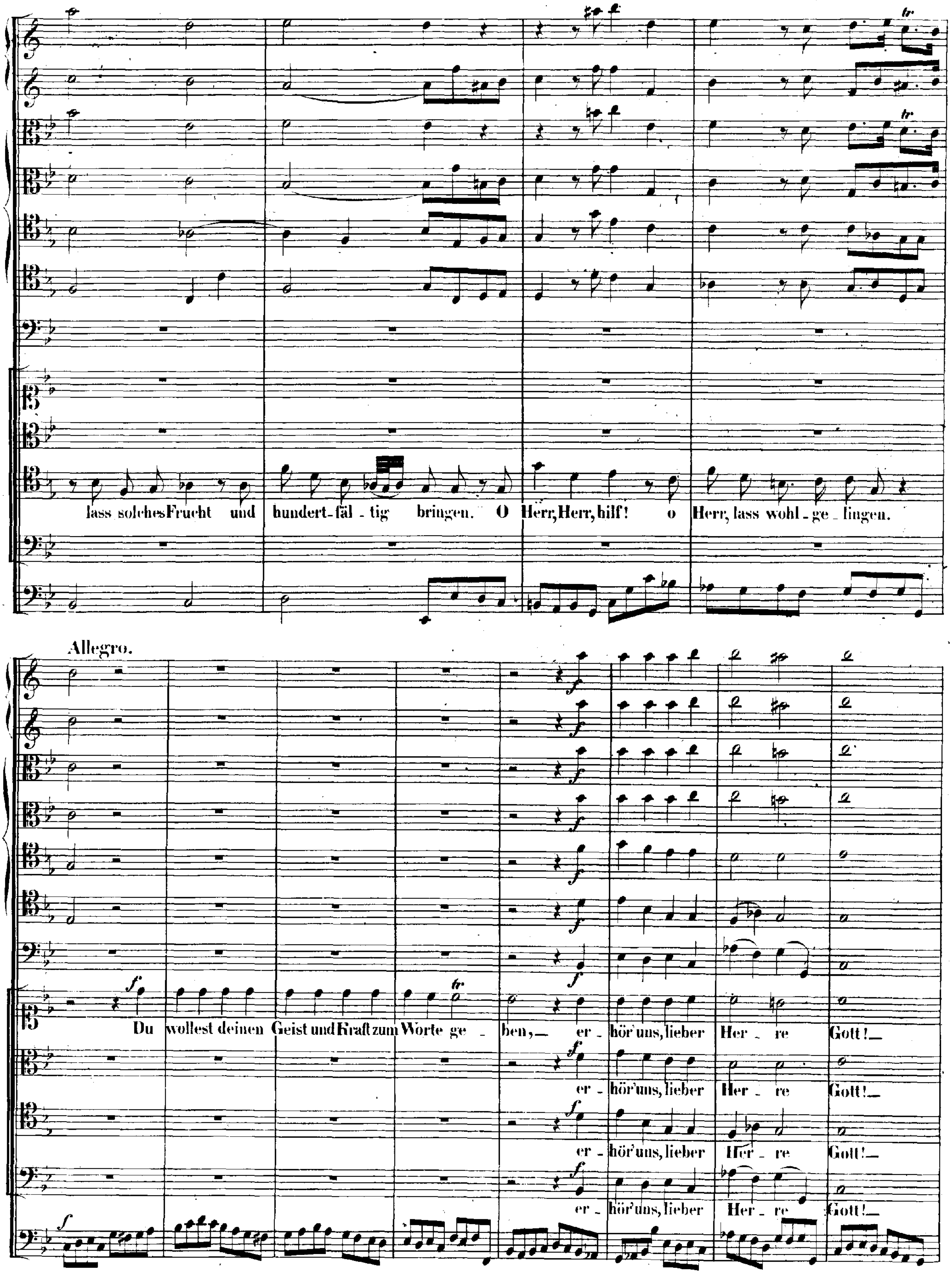

f
tr
p


tasto solo.

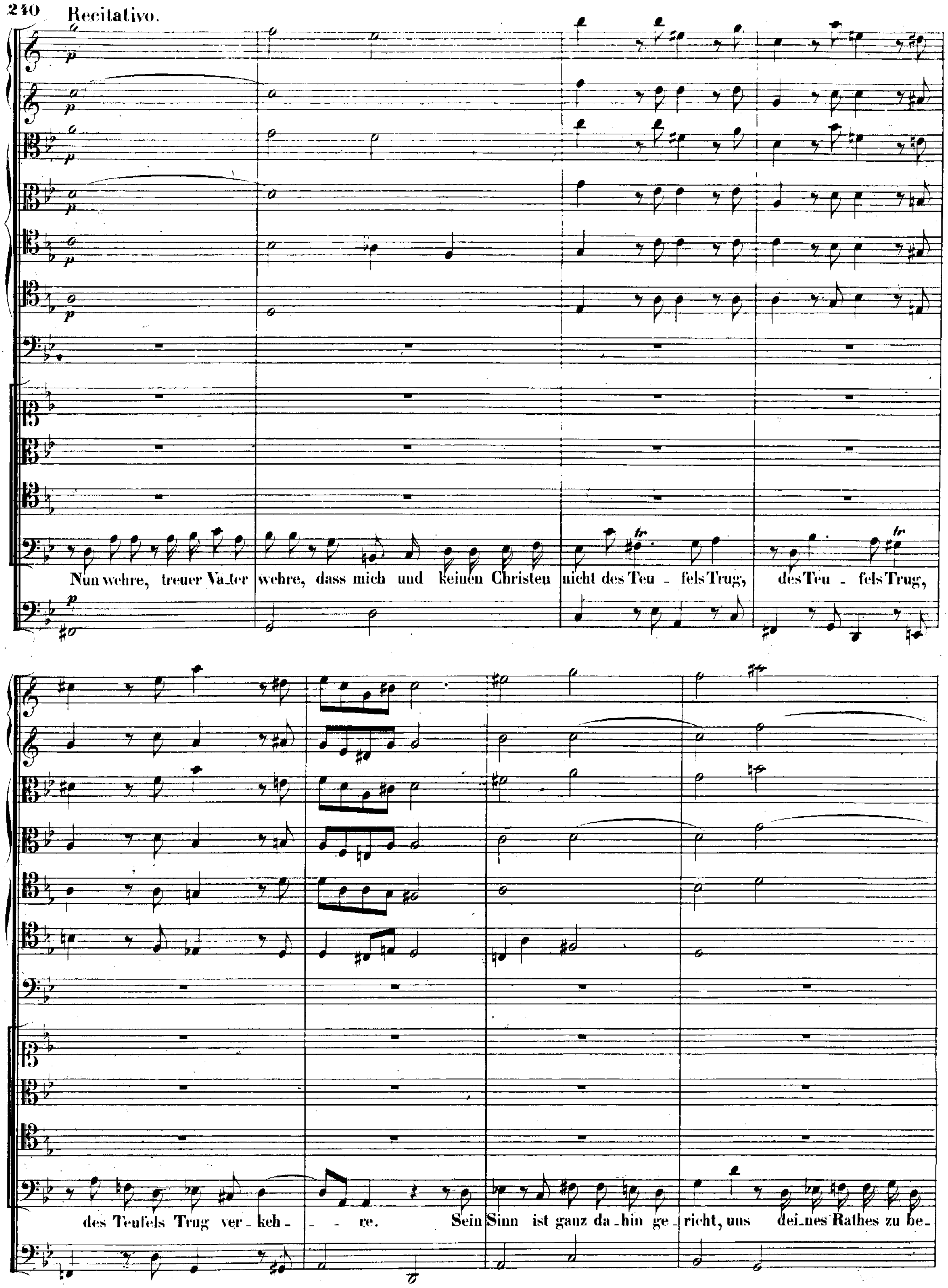
RECITATIVO.

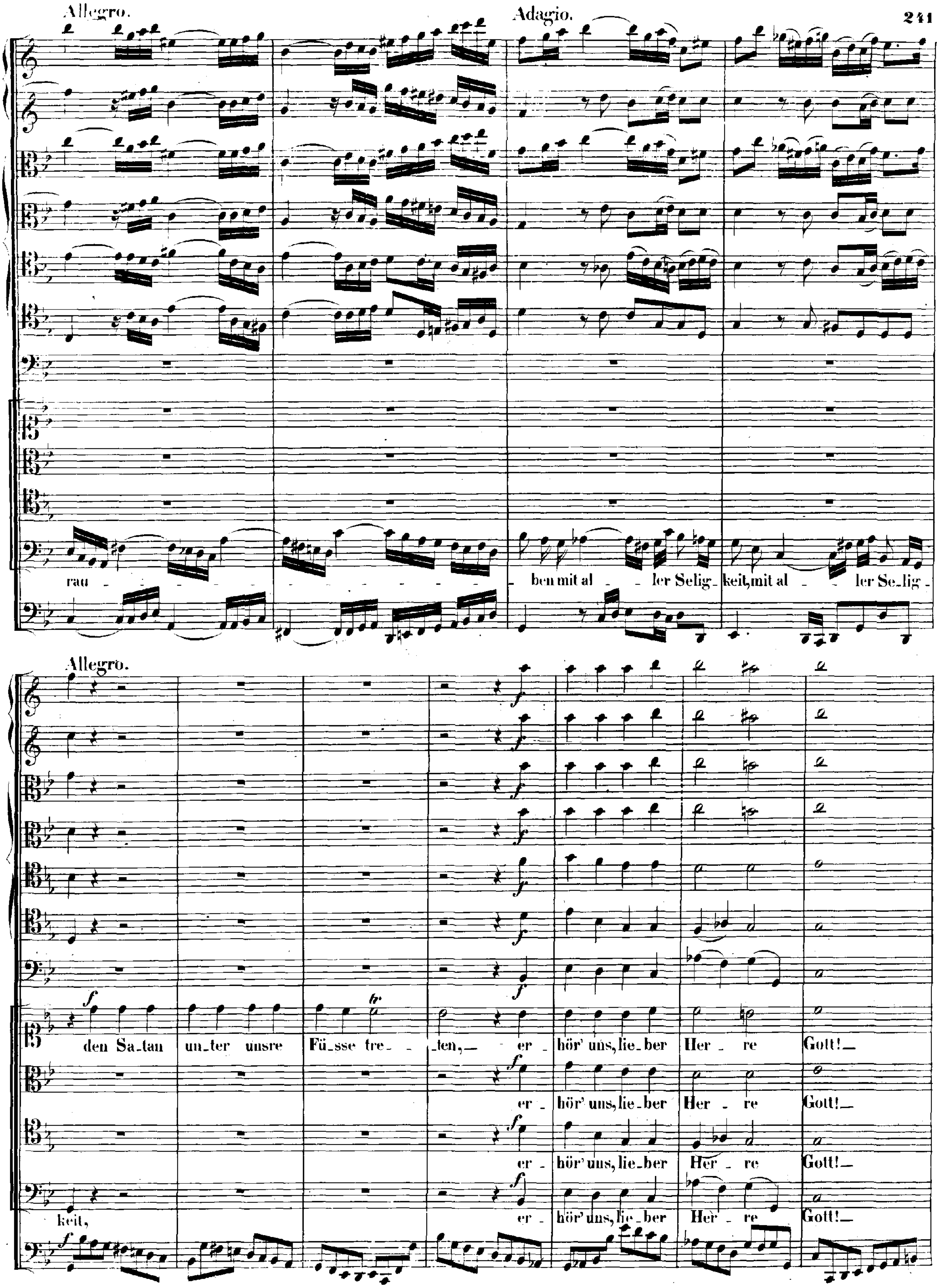

Basso.
Fagotto.
Continuo.
Gleich wie der Re_gen und Schnee vom Him_mel fällt und nicht
wie_der dahin kom_met, sondern feuch_tet die Er_de, und
Andante.
macht sie frucht_bar und wachsend, dass
sie giebt Saamen zu sä_en und Brot zu es_sen: al_so soll das Wort, so aus meinem Munde
ge_het, auch sein; es soll nicht wie_der zu mir leer kom_
Andante.
men, son_dern thun, das mir ge_
fäl_let, und soll ihm ge_lingen, da_zu ich's sen_de.


Recitativo.
Flauto I.
Flauto II.
Viola I.
Viola II.
Viola III.
Viola IV.
Fagotto.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.
Mein Gott, hier wird mein Her_ze sein, ich öff_ne dir's in mei_nes Je_su
Namen: so ströme deinen Saamen, als in ein gu_tes Land hin_ein. Mein Gott, hier wird mein Herze sein,

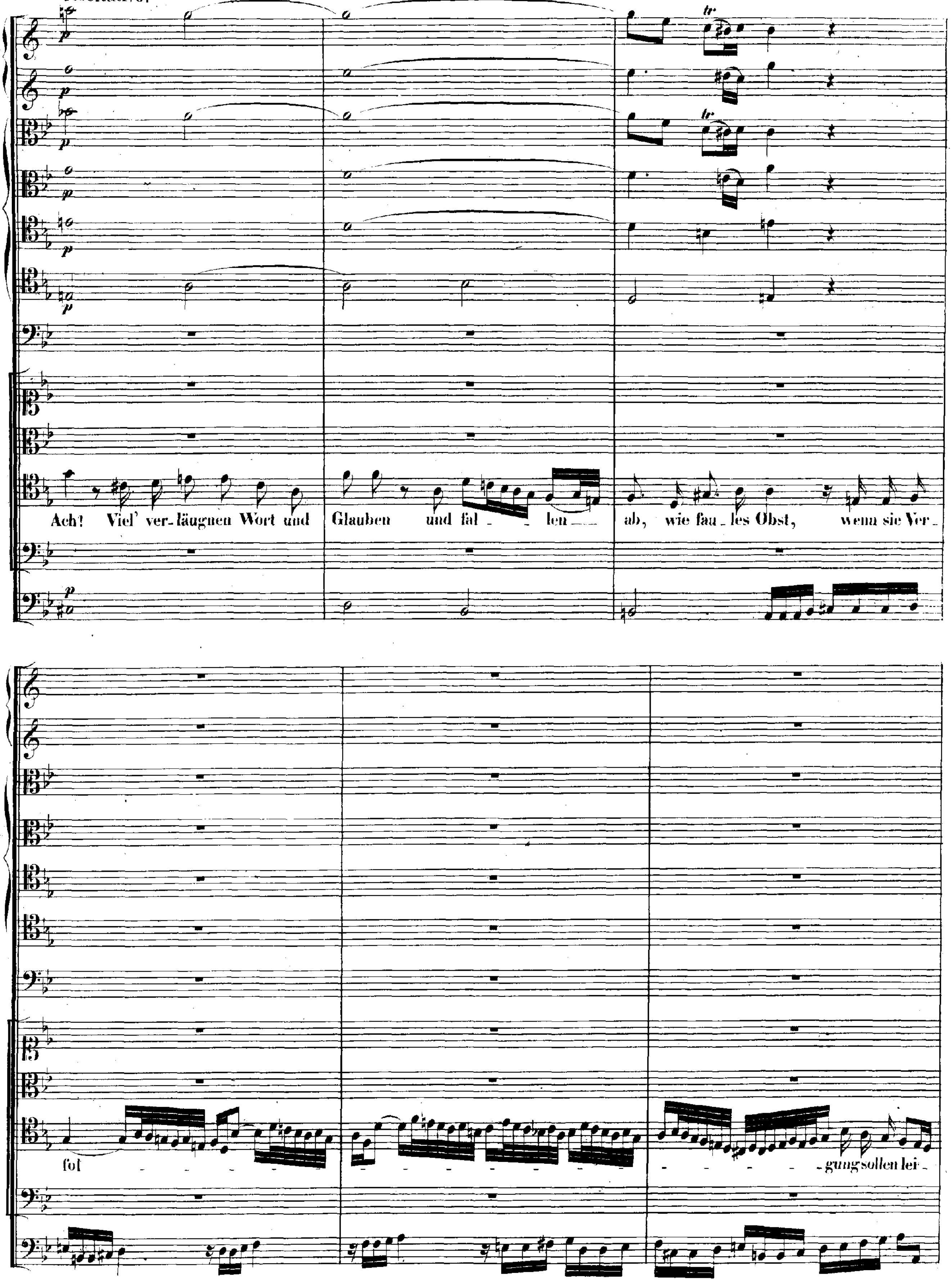

lass solches Frucht und hundert-fäl - tig bringen. O Herr, Herr, hilf! o Herr, lass wohl - ge - lingen.
Allegro.
Du wollest deinen Geist und Kraft zum Worte ge - ben, — er - hör' uns, lieber Her - re Gott! —
er - hör' uns, lieber Her - re Gott! —
er - hör' uns, lieber Her - re Gott! —
er - hör' uns, lieber Her - re Gott! —

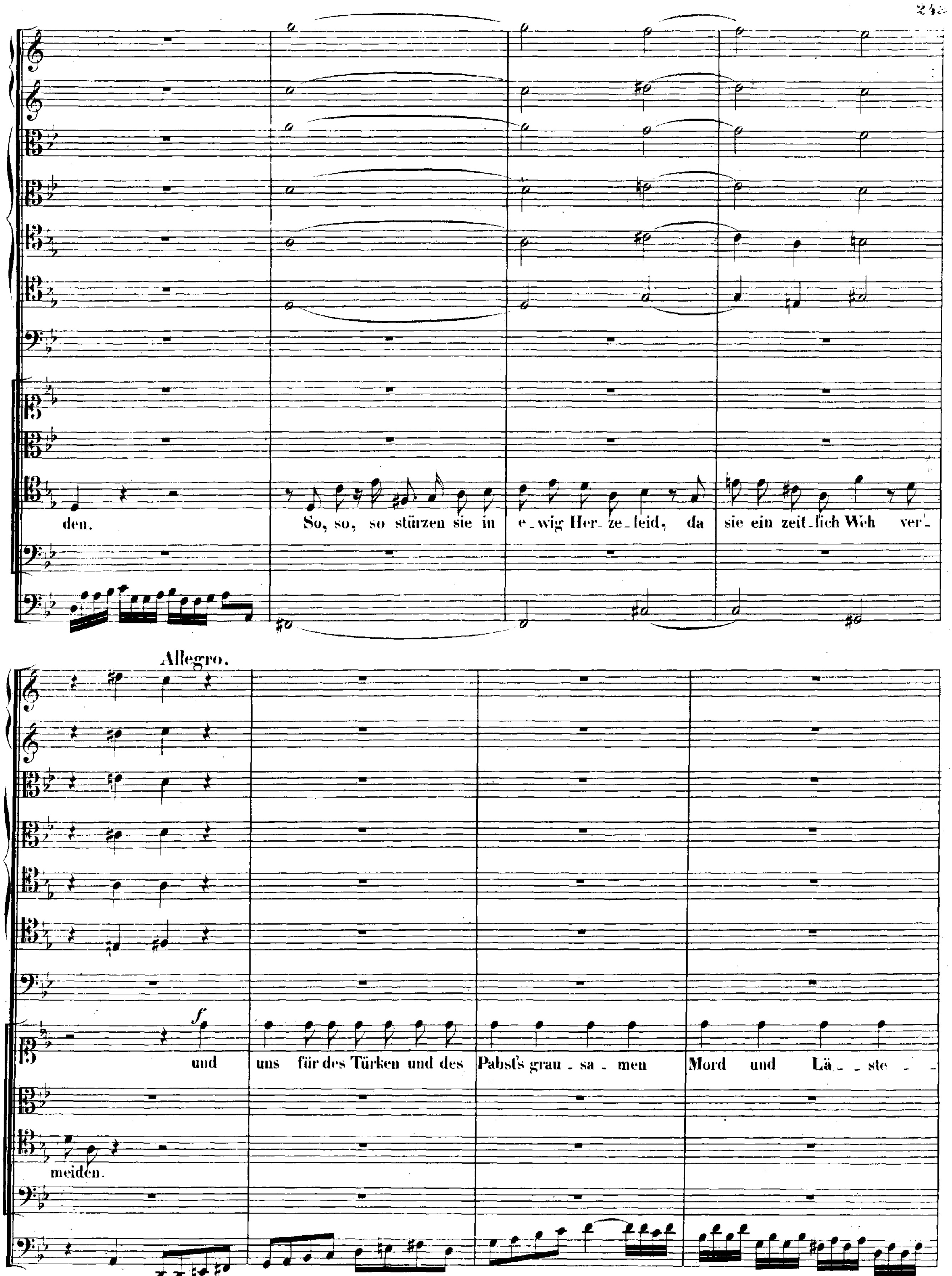
Recitativo.

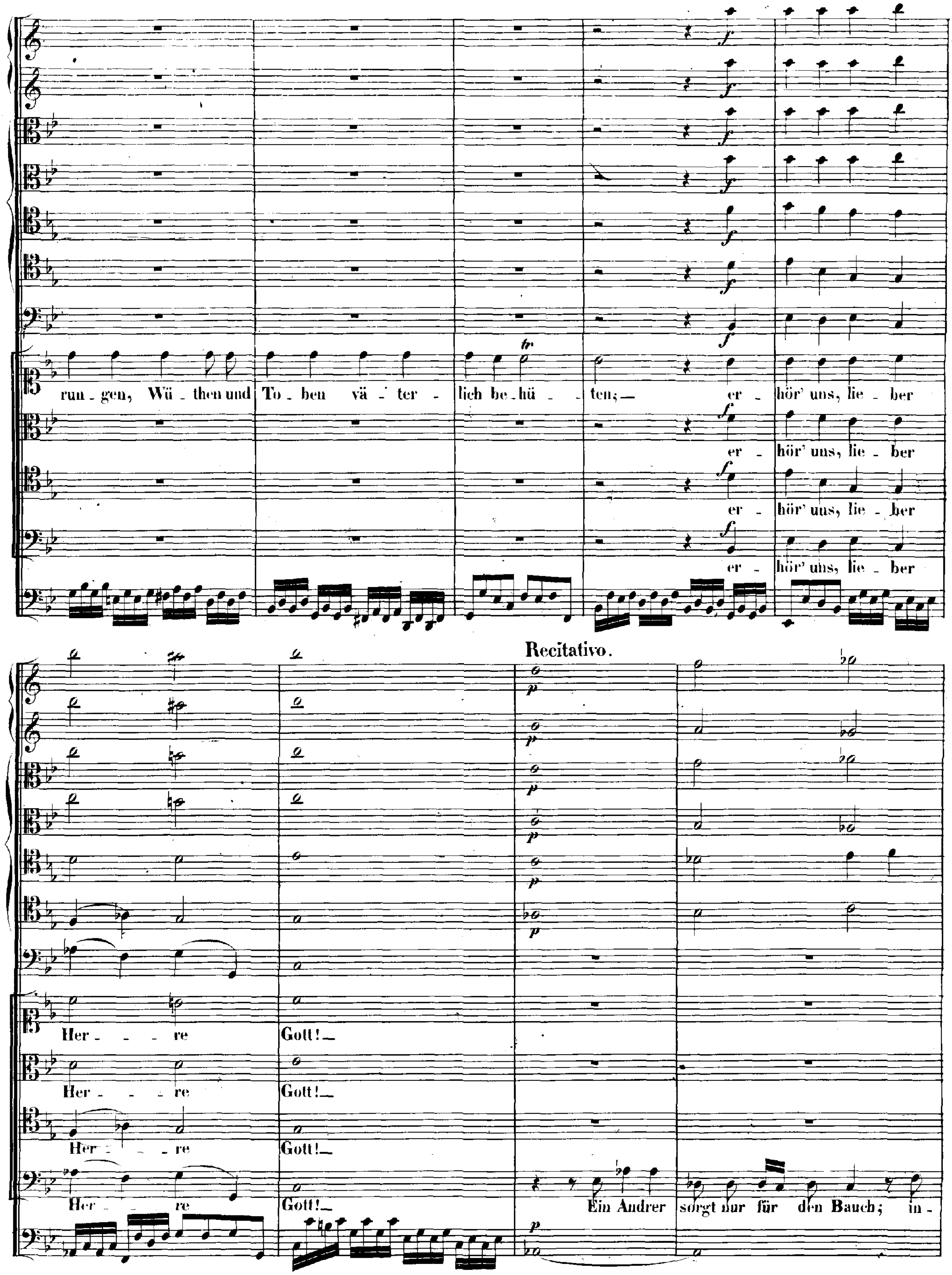

p
Nun wehre, treuer Va_ter wehre, dass mich und keinen Christen nicht des Teu_fels Trug, des Teu_fels Trug,
des Teufels Trug ver_keh_re. Sein Sinn ist ganz da_hin ge_richt, uns dei_nes Rathes zu be_


Allegro.
Adagio.
rau
ben mit al ler Selig keit, mit al ler Se lig
Allegro.
keit,
den Sa tan un ter unsre Fü sse tre ten, er hör' uns, lie ber Her re Gott!
er hör' uns, lie ber Her re Gott!
er hör' uns, lie ber Her re Gott!
er hör' uns, lie ber Her re Gott!

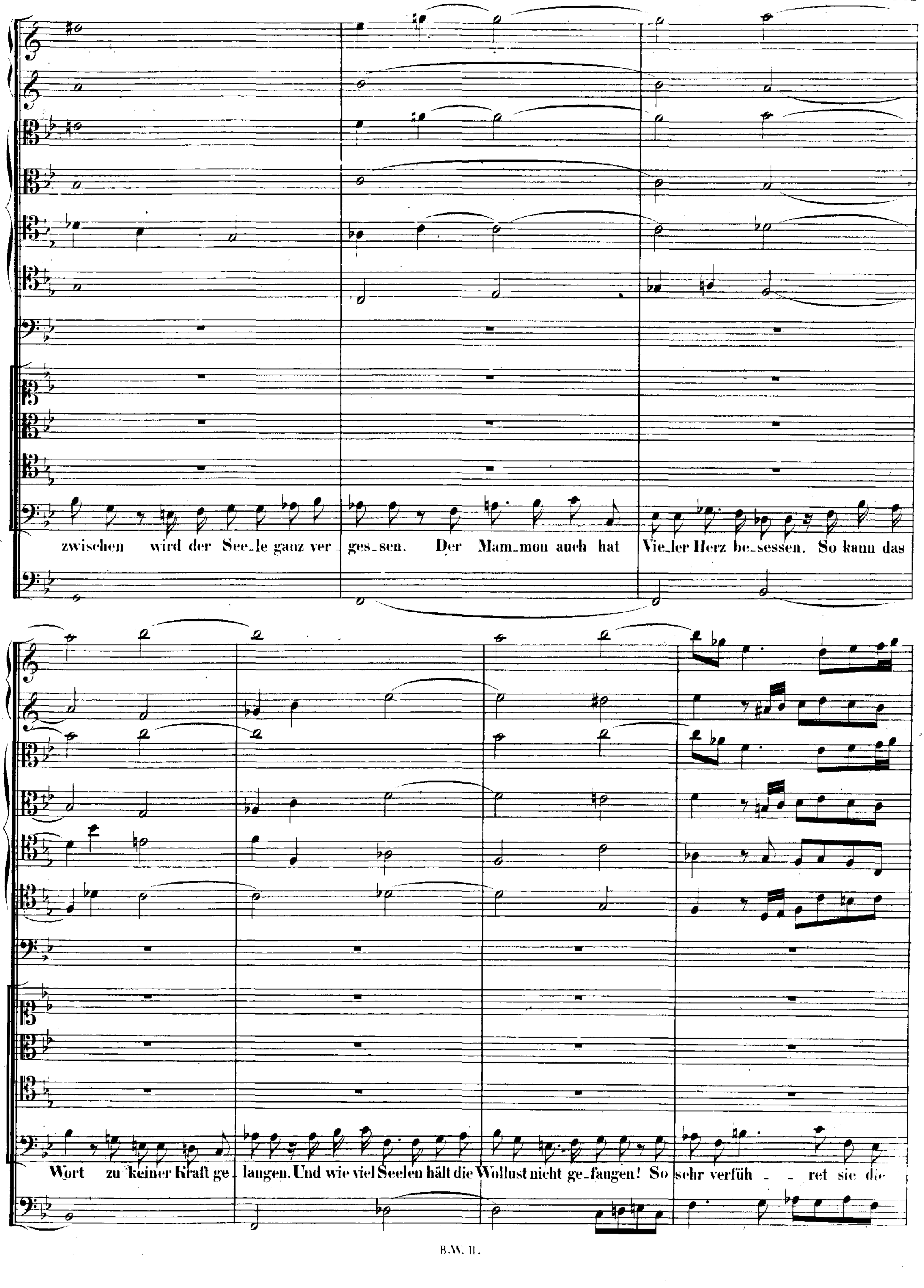
 Recitativo.

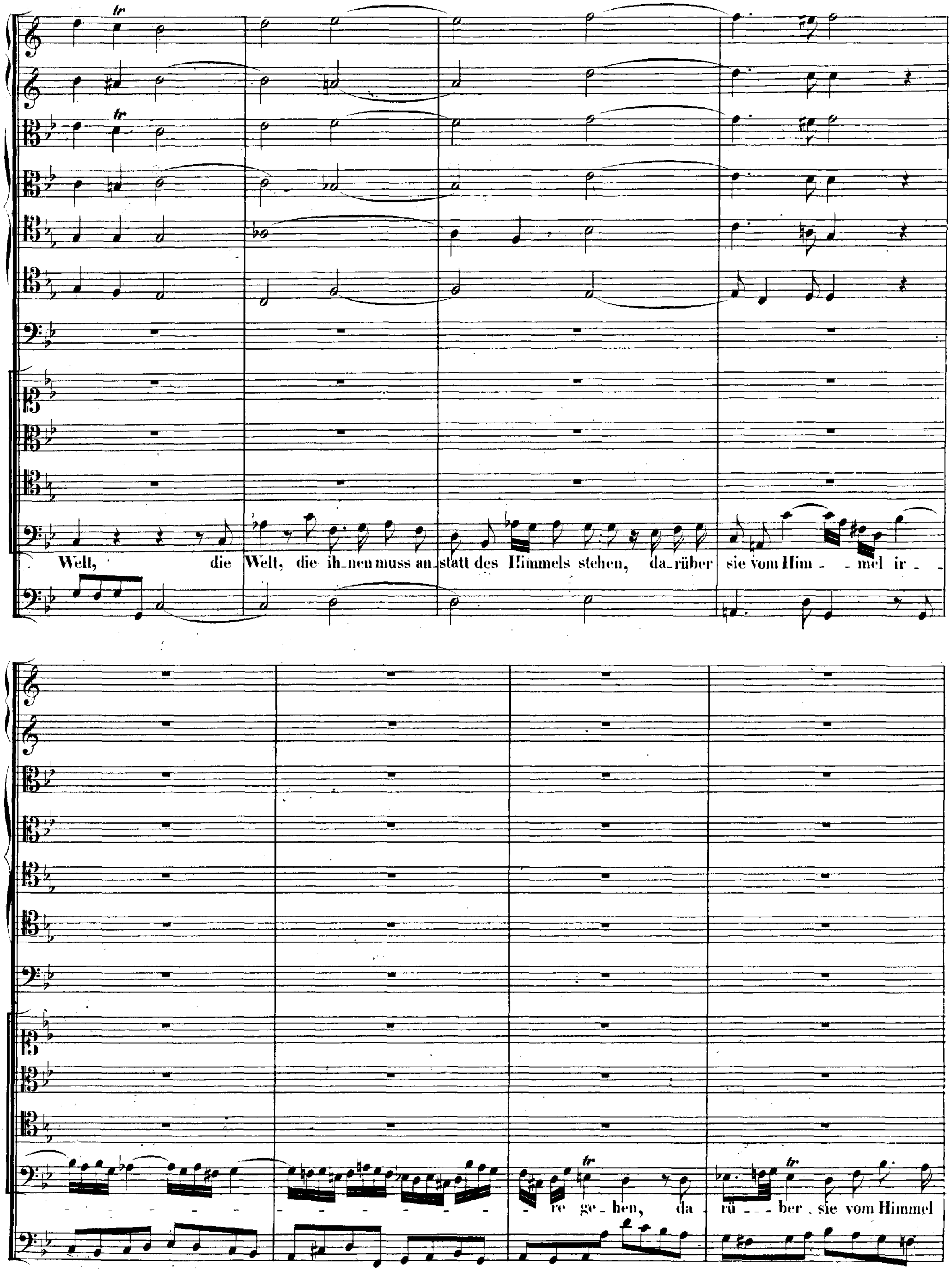

Ach! Viel' verläugnen Wort und Glauben und fal - len ab, wie fau - les Obst, wenn sie Ver -
fol - - - - - - - - - - - - - - - - - - - gung sollen lei -

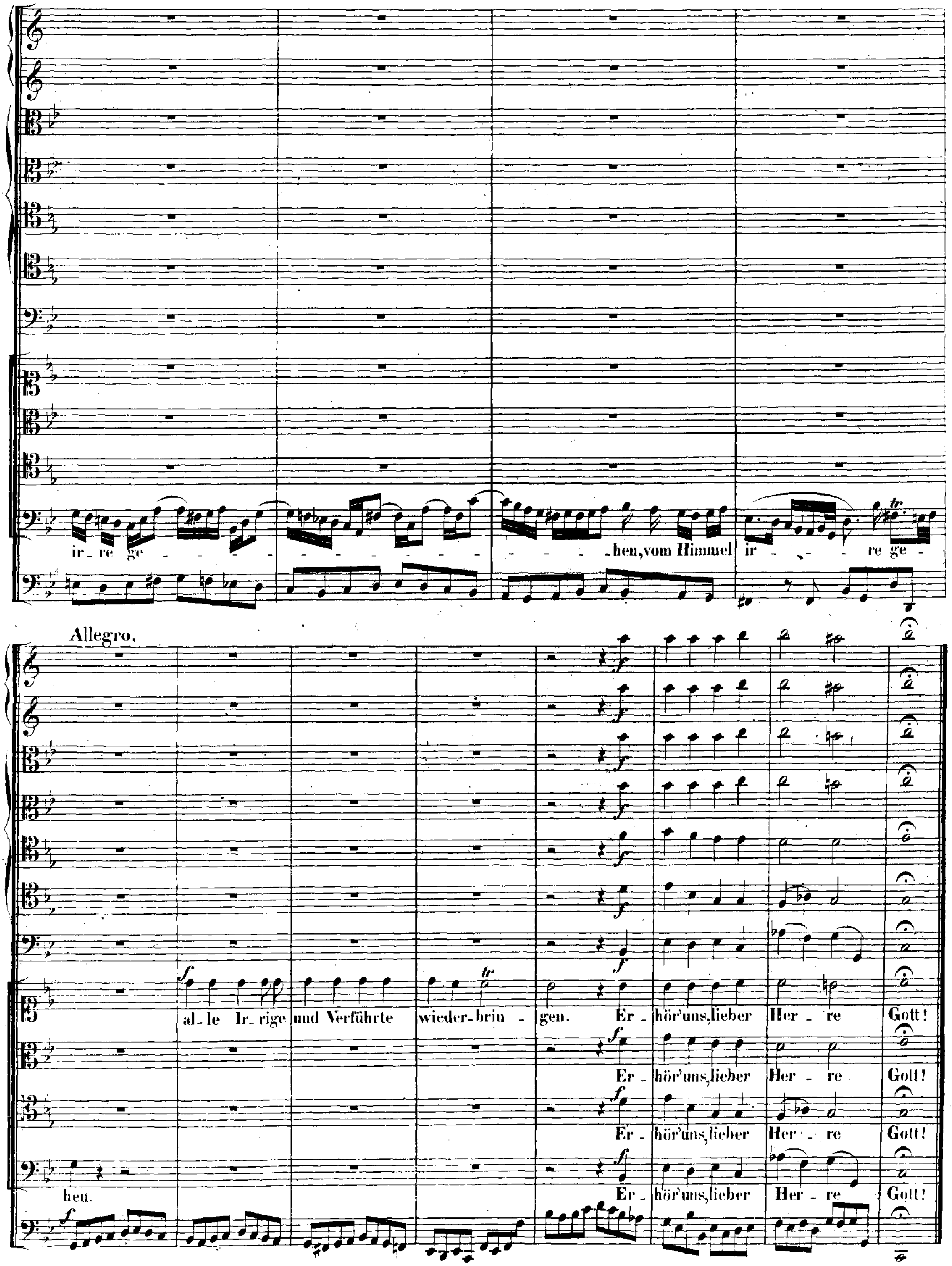

den.
So, so, so stürzen sie in
e_wig Her_ze_leid, da
sie ein zeit_lich Weh ver_
Allegro.
f
und
uns für des Türken und des
Pabst's grau_sa_men
Mord und Lä_ste_
meiden.
f



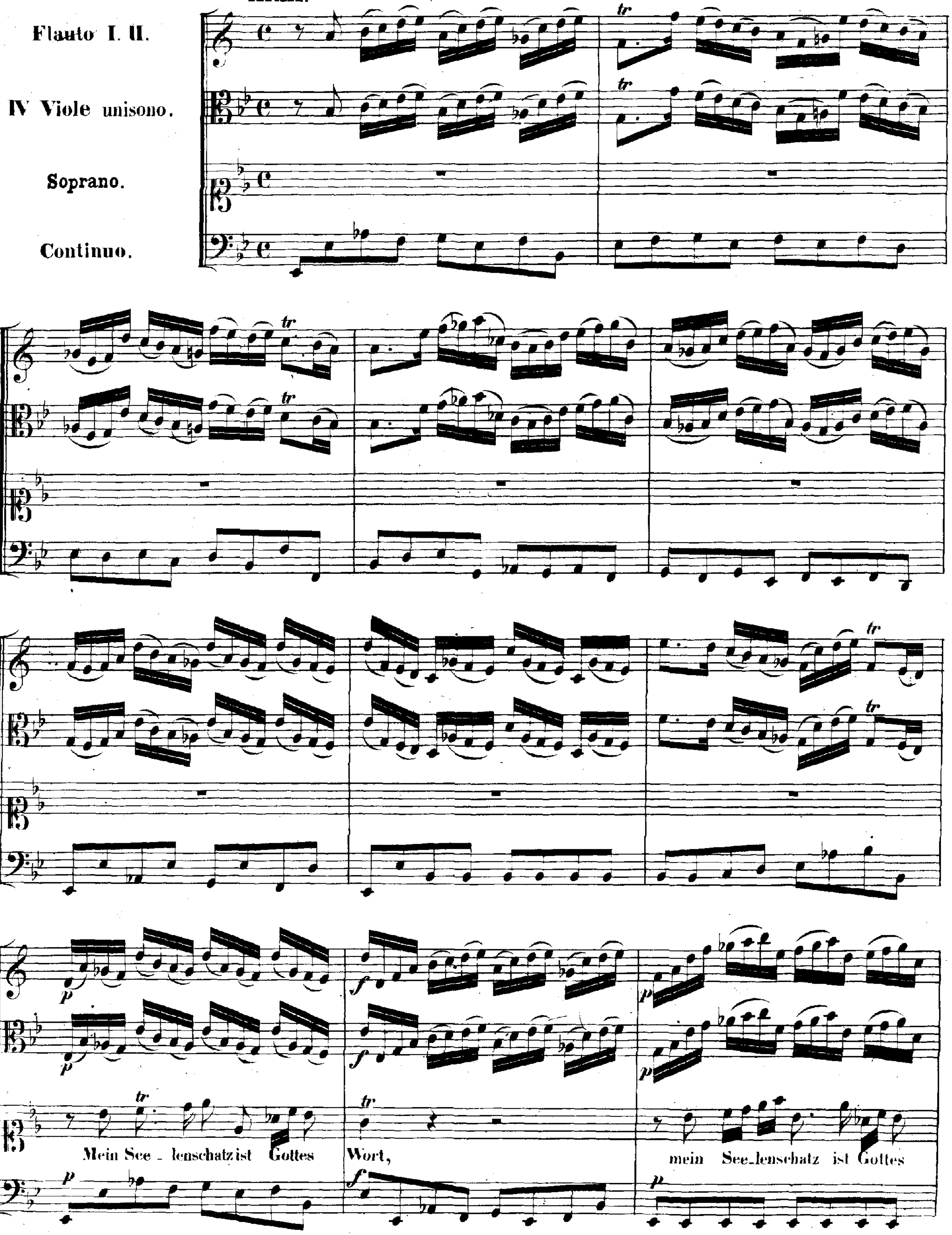
run - gen, Wü - then und To - ben vä - ter - lich be - hü - - ten; — er - hör' uns, lie - ber
er - hör' uns, lie - ber
er - hör' uns, lie - ber
er - hör' uns, lie - ber
Recitativo.
Her - - - re Gott! —
Her - - - re Gott! —
Her - - - re Gott! —
Her - - - re Gott! —
Ein Andrer sorgt nur für den Bauch; in -
tr
f
p

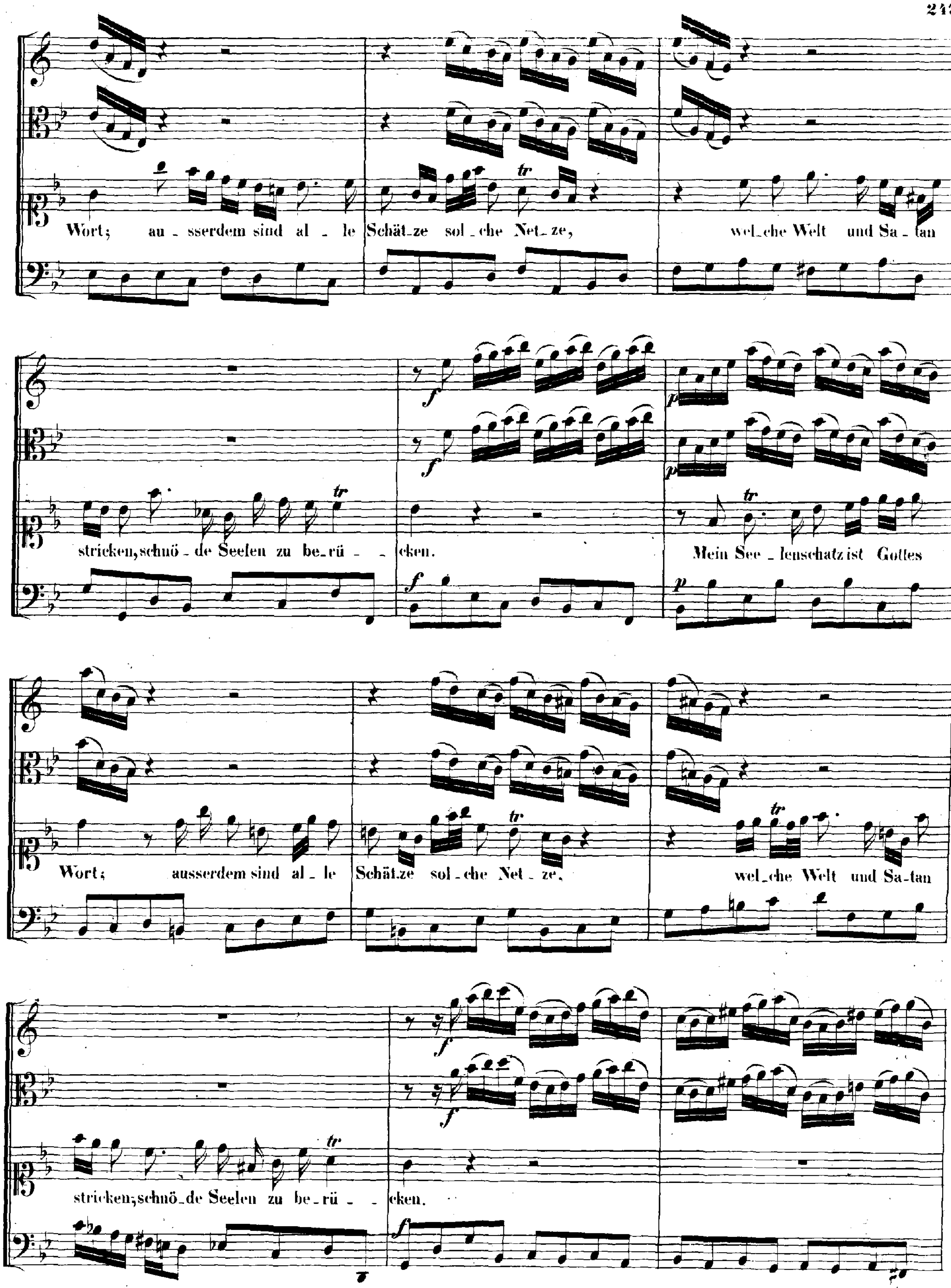

zwischen wird der See_le ganz ver_ges_sen. Der Mam_mon auch hat Vie_ler Herz be_sessen. So kann das
Wort zu keiner Kraft ge_langen. Und wie viel Seelen hält die Wollust nicht ge_fangen! So sehr verfüh _ _ ret sie die

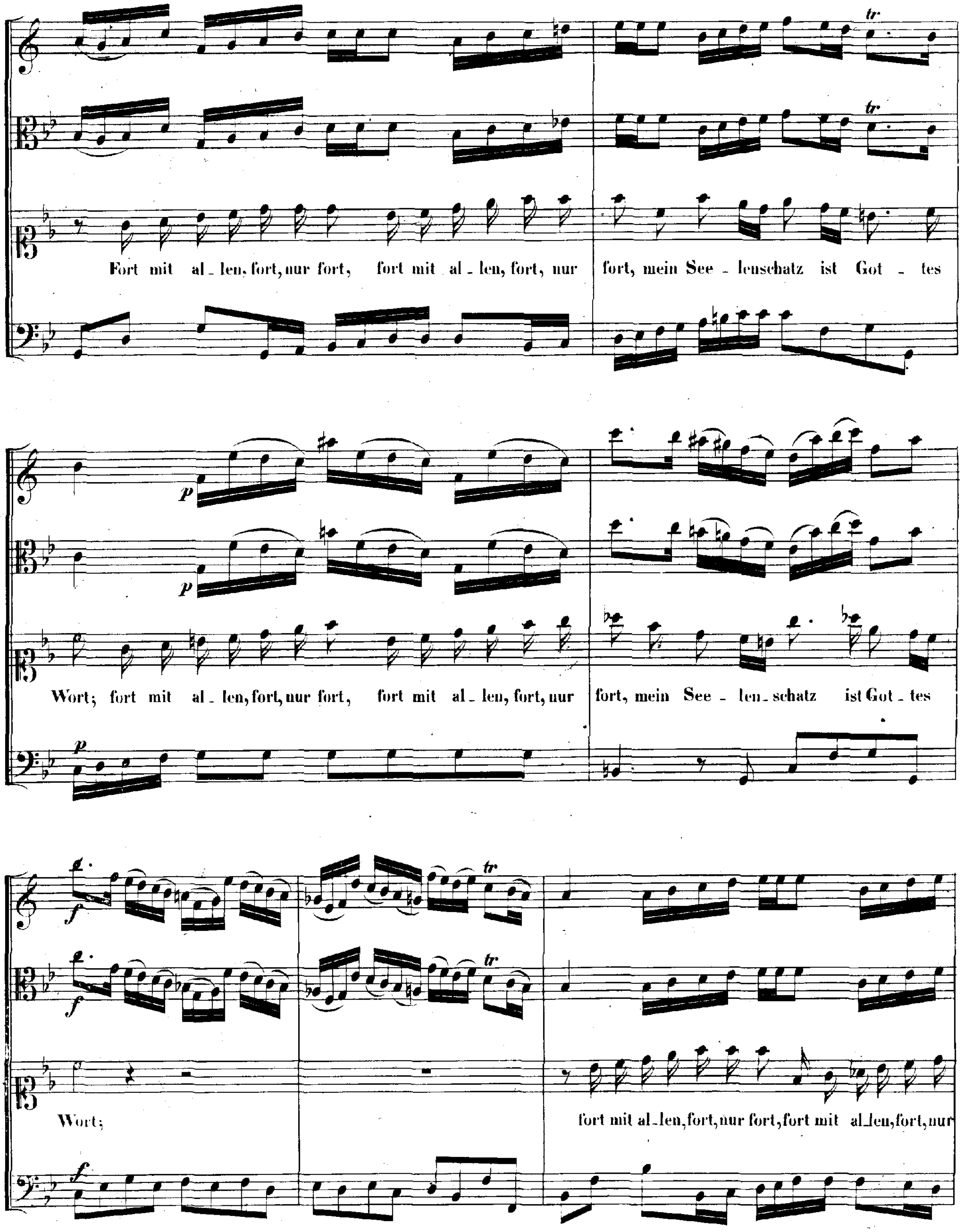

tr
Welt, die Welt, die ih_nen muss an_statt des Himmels stehen, da_rüber sie vom Him - mel ir -
re ge - hen, da rü - - ber sie vom Himmel

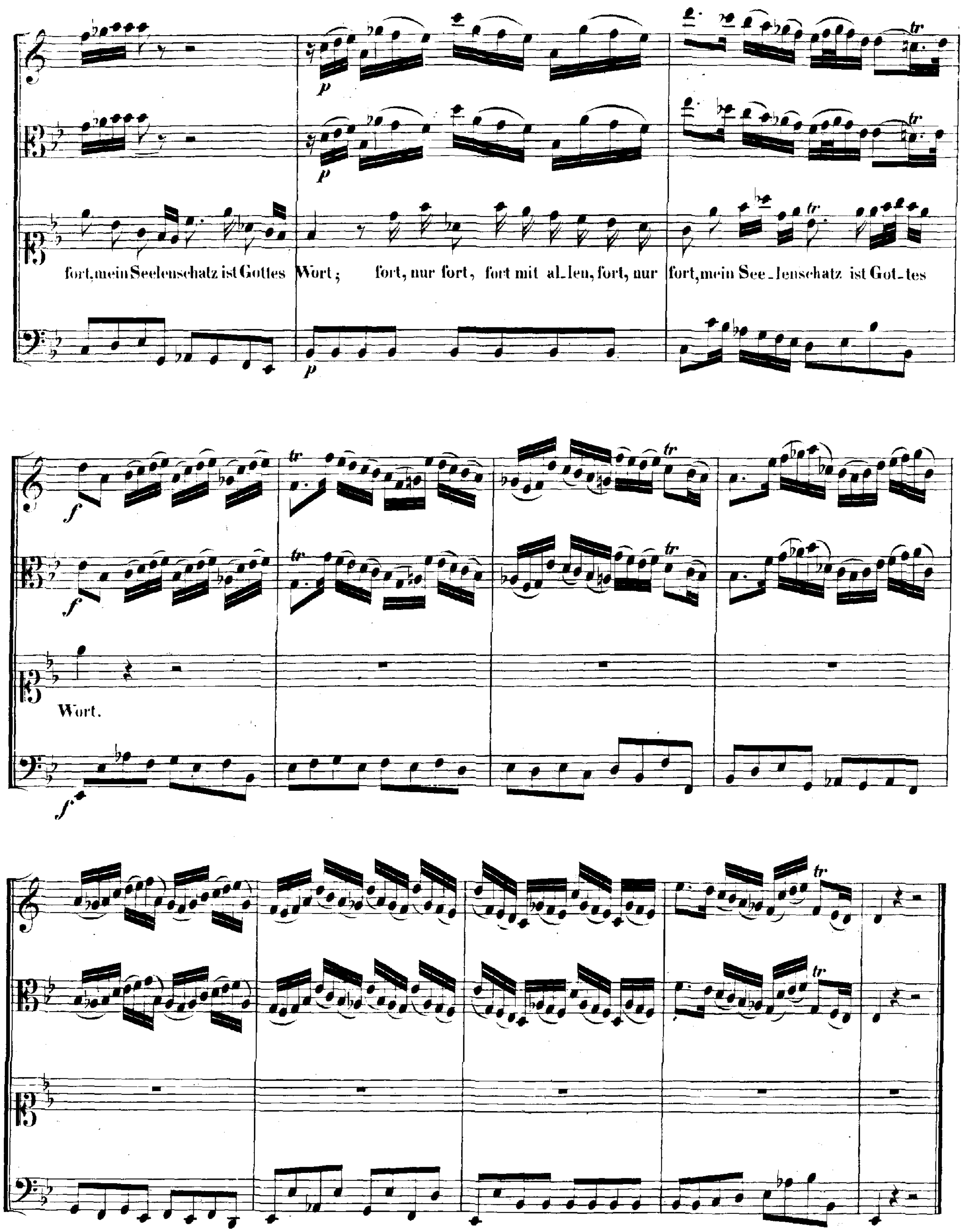

ir-re ge - - - - - - - - - - - - hen, vom Himmel ir - - re ge -
Allegro.
heu.
al-le Ir-rige und Verführte wieder-brin - gen. Er - hör'uns, lieber Her - re Gott!
Er - hör'uns, lieber Her - re Gott!
Er - hör'uns, lieber Her - re Gott!
Er - hör'uns, lieber Her - re Gott!

ARIA.

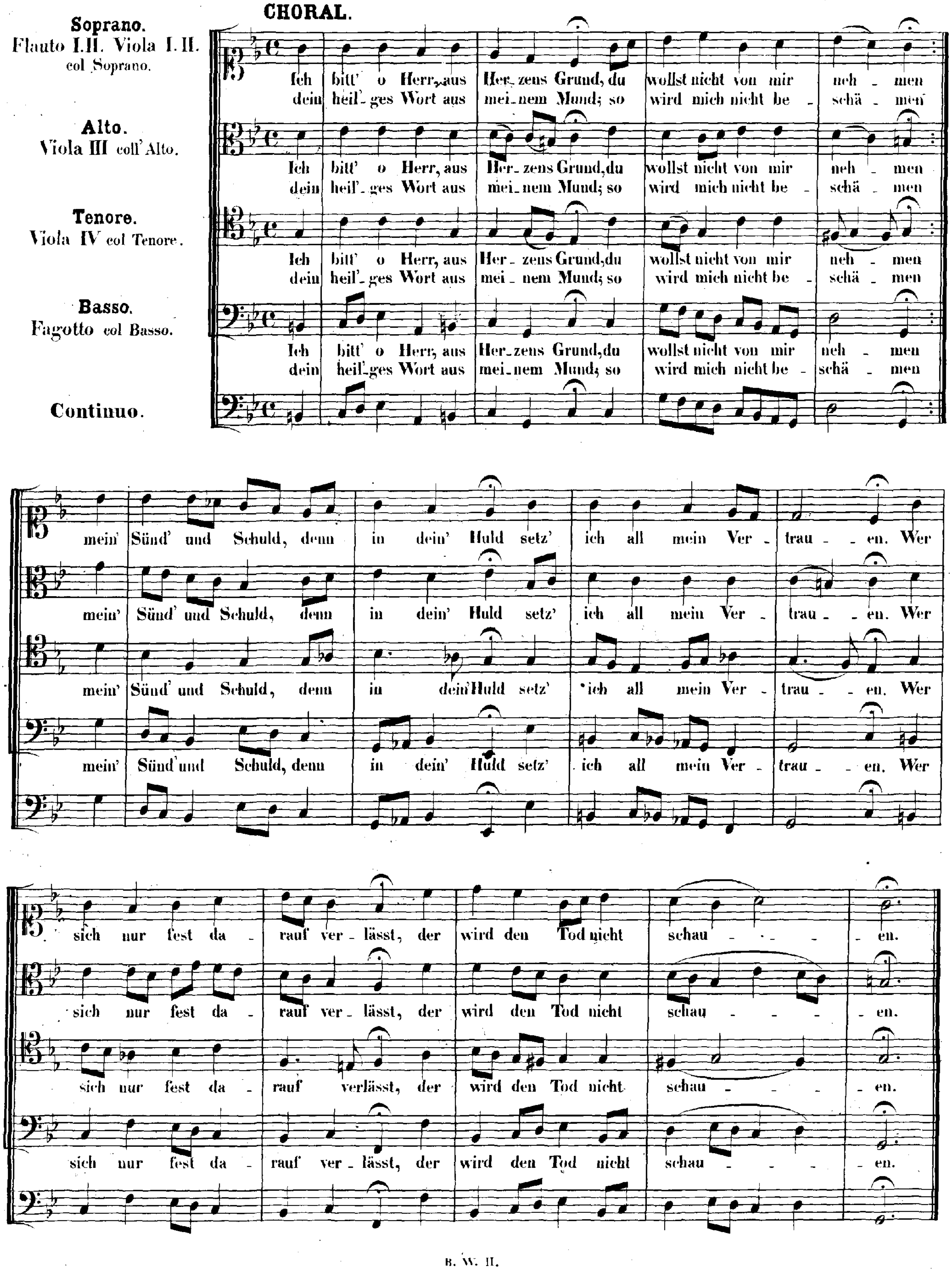

Flauto I. II.
IV Viole unisono.
Soprano.
Continuo.
tr
p
f
Mein See_lenschatz ist Gottes Wort,
mein See_lenschatz ist Gottes


Wort; au - sserdem sind al - le Schät-ze sol - che Net - ze, wel-che Welt und Sa - tan
stricken, schnö - de Seelen zu be-rü - - cken. Mein See - lenschatz ist Gottes
Wort; ausserdem sind al - le Schät-ze sol - che Net - ze, wel-che Welt und Sa-tan
stricken, schnö-de Seelen zu be-rü - - cken.
tr
f
p


Fort mit al_len, fort, nur fort, fort mit al_len, fort, nur fort, mein See_lenschatz ist Got_tes
Wort; fort mit al_len, fort, nur fort, fort mit al_len, fort, nur fort, mein See_len_schatz ist Got_tes
Wort;
fort mit al_len, fort, nur fort, fort mit al_len, fort, nur


fort, mein Seelenschatz ist Gottes Wort; fort, nur fort, fort mit al_len, fort, nur fort, mein See_lenschatz ist Got_tes Wort.

CHORAL.


Soprano.
Flauto I.II. Viola I.II. col Soprano.
Alto.
Viola III coll' Alto.
Tenore.
Viola IV col Tenore.
Basso.
Fagotto col Basso.
Continuo.
Ich bitt' o Herr, aus Her_zens Grund, du wollst nicht von mir neh _ men
dein heil'_ges Wort aus mei_nem Mund; so wird mich nicht be _ schä _ men
mein' Sünd' und Schuld, denn in dein' Huld setz' ich all mein Ver _ trau _ _ en. Wer
sich nur fest da _ rauf ver_lässt, der wird den Tod nicht schau _ _ _ _ _ en.

Cantate

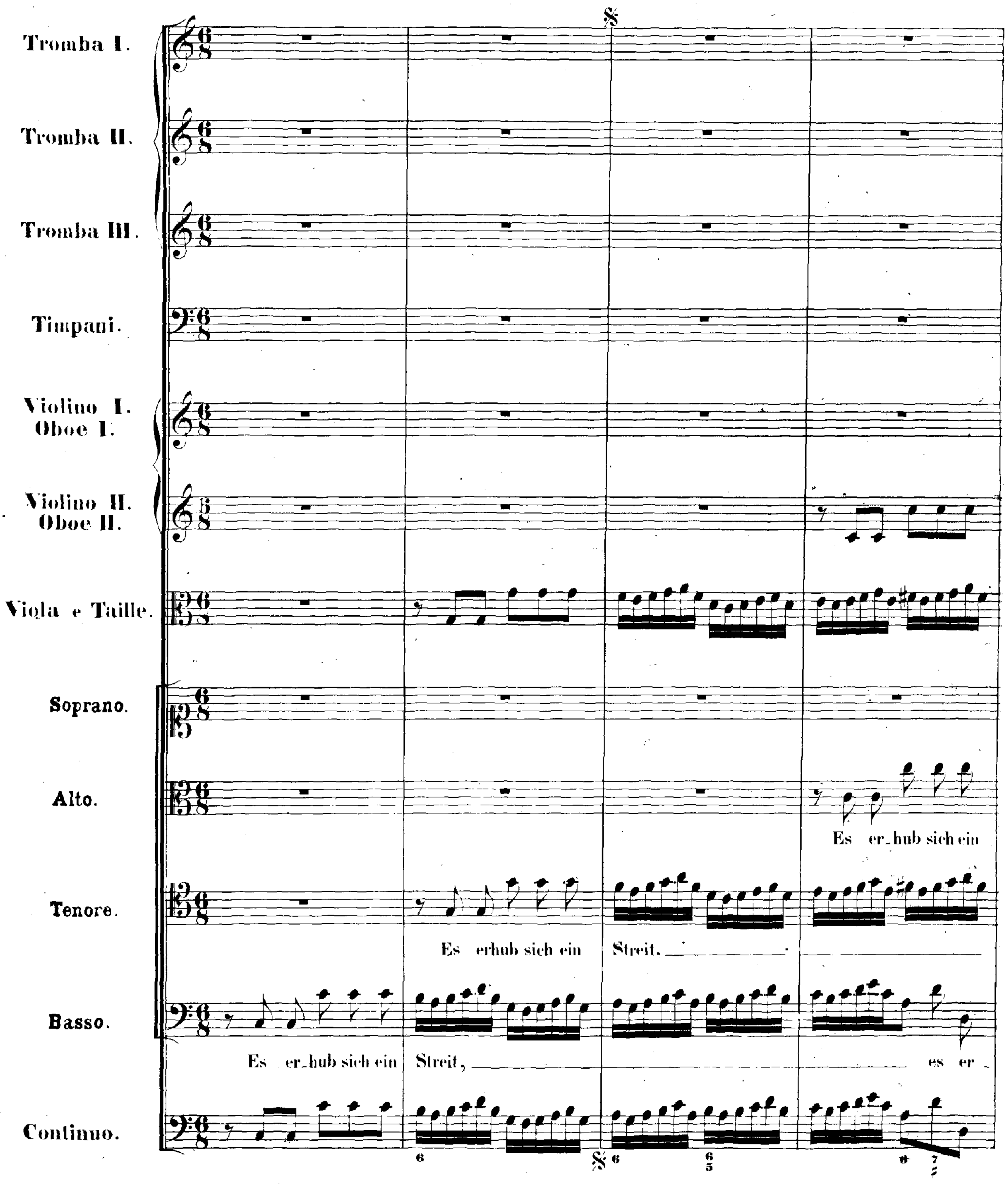
Am Michaelisfeste

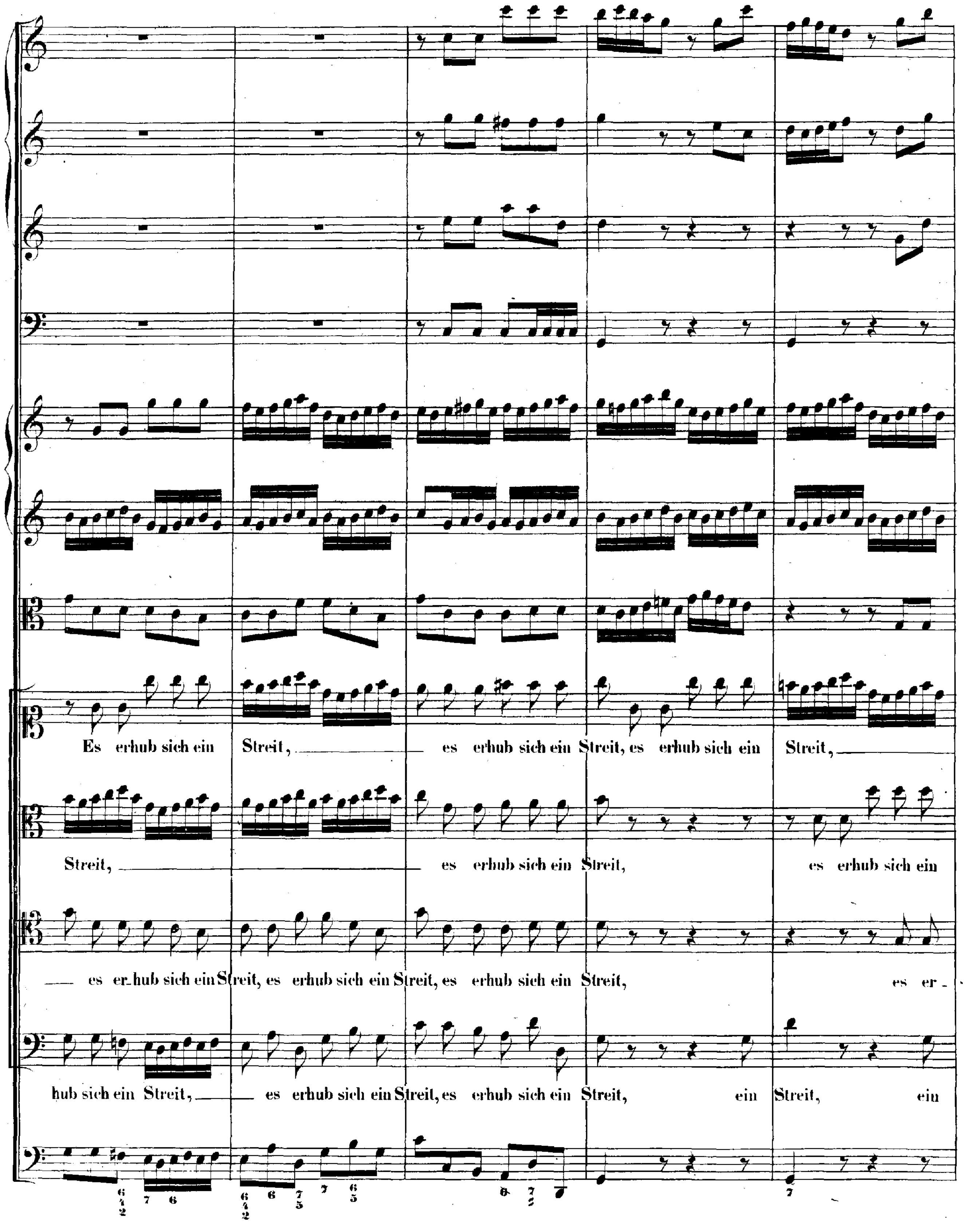
„Es erhub sich ein Streit."

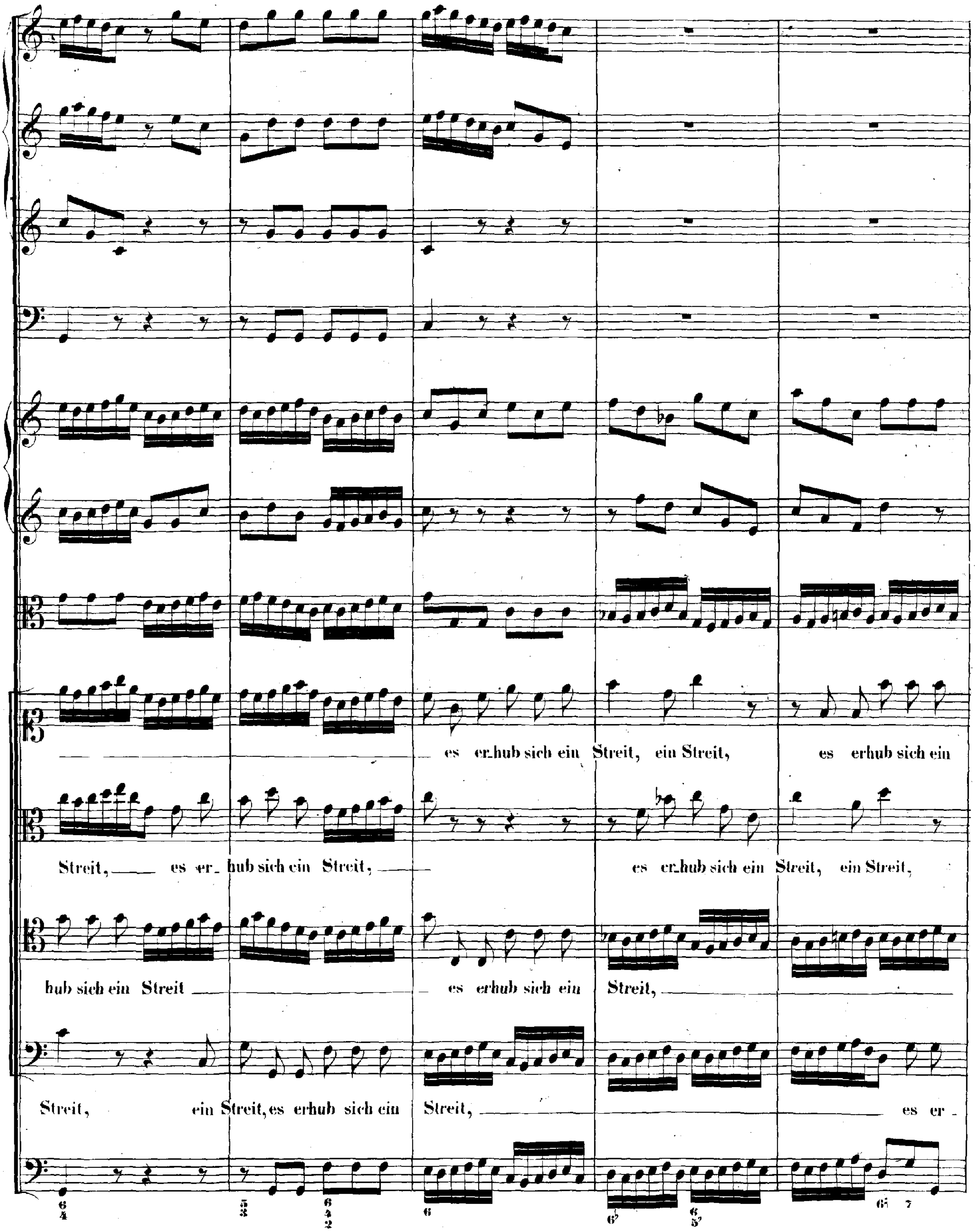
No. 19.

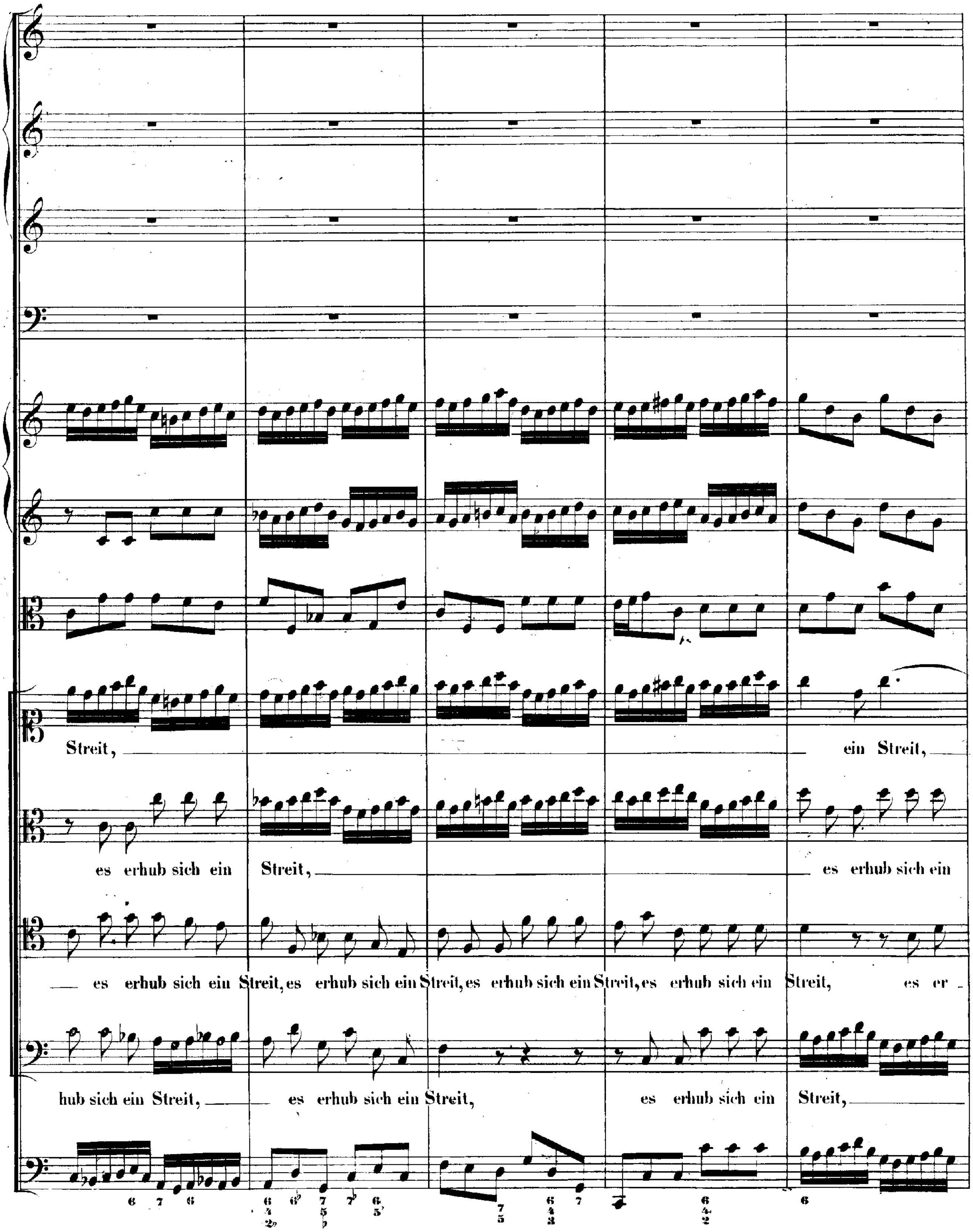
Festo Michaelis.

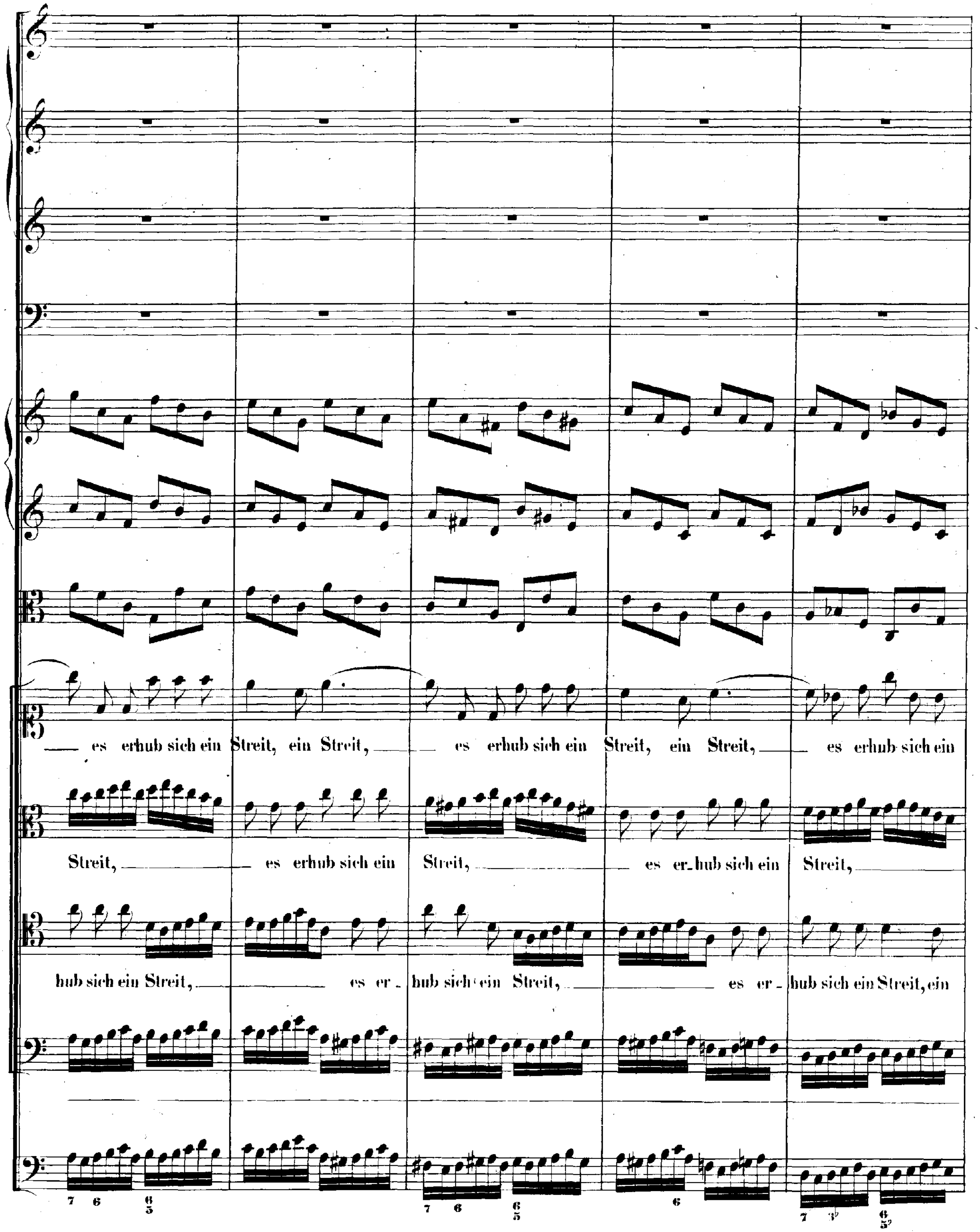
„Es erhub sich ein Streit."

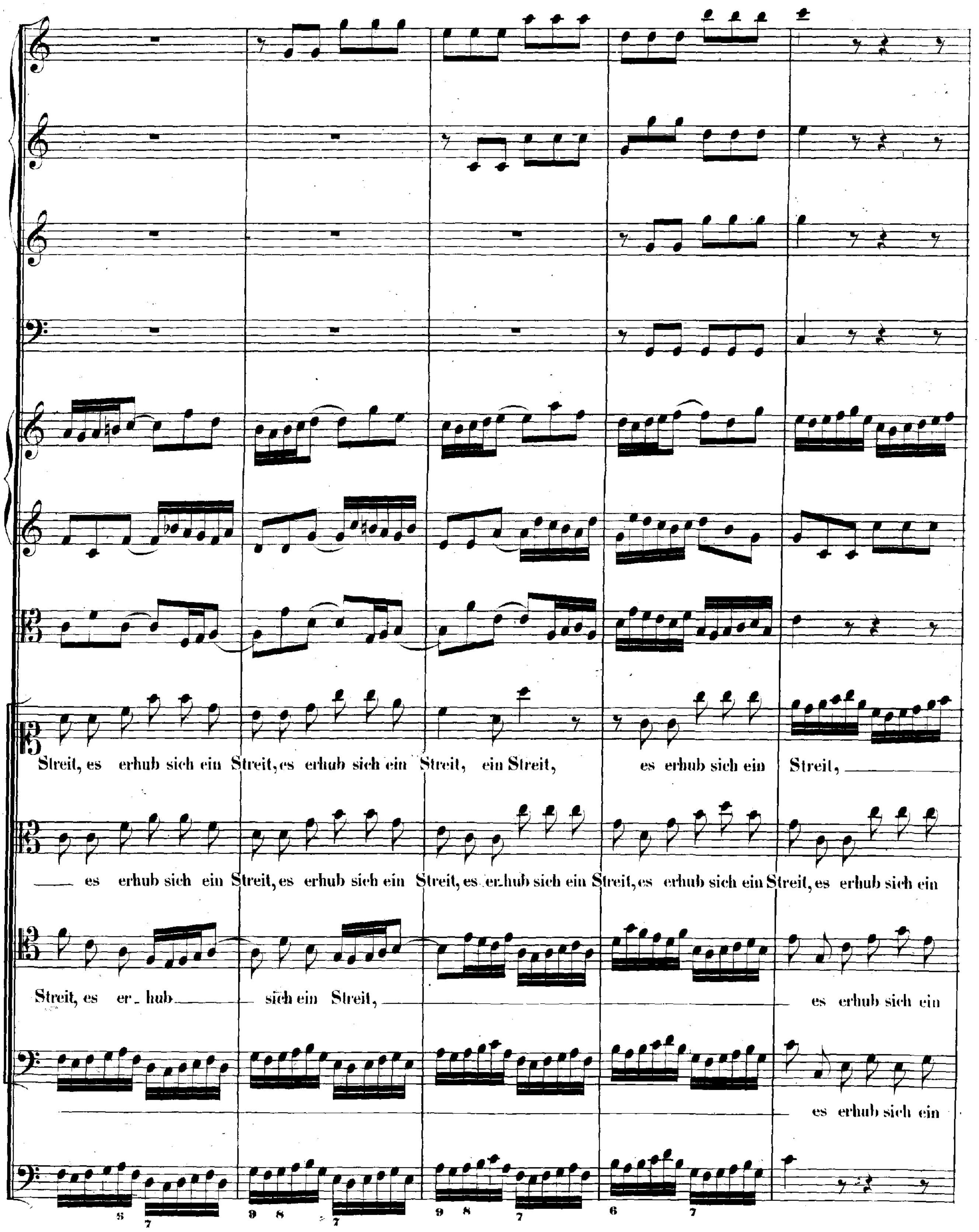


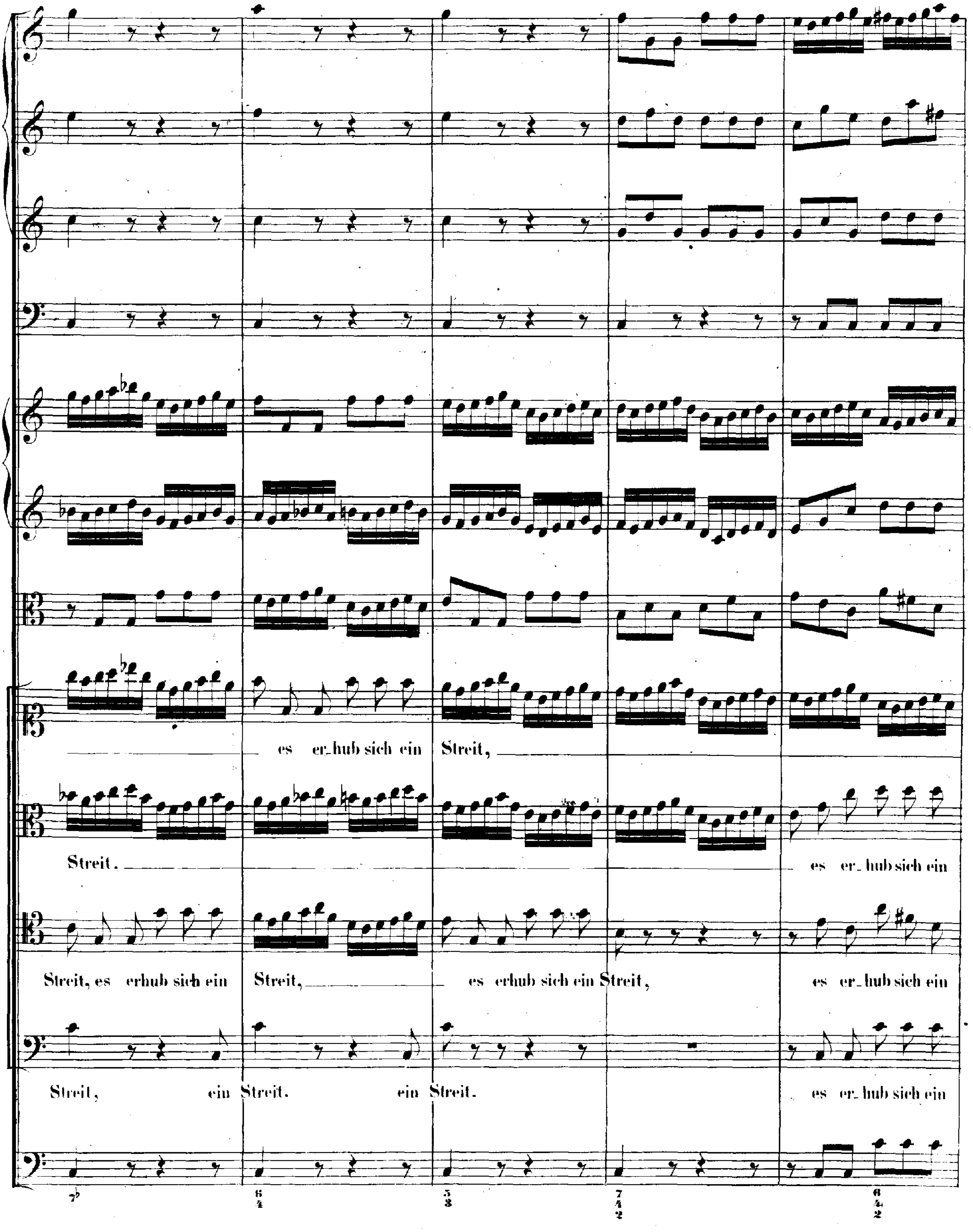

Es erhub sich ein Streit, es erhub sich ein Streit, es erhub sich ein Streit,
Streit, es erhub sich ein Streit, es erhub sich ein
es er-hub sich ein Streit, es erhub sich ein Streit, es erhub sich ein Streit, es er-
hub sich ein Streit, es erhub sich ein Streit, es erhub sich ein Streit, ein Streit, ein

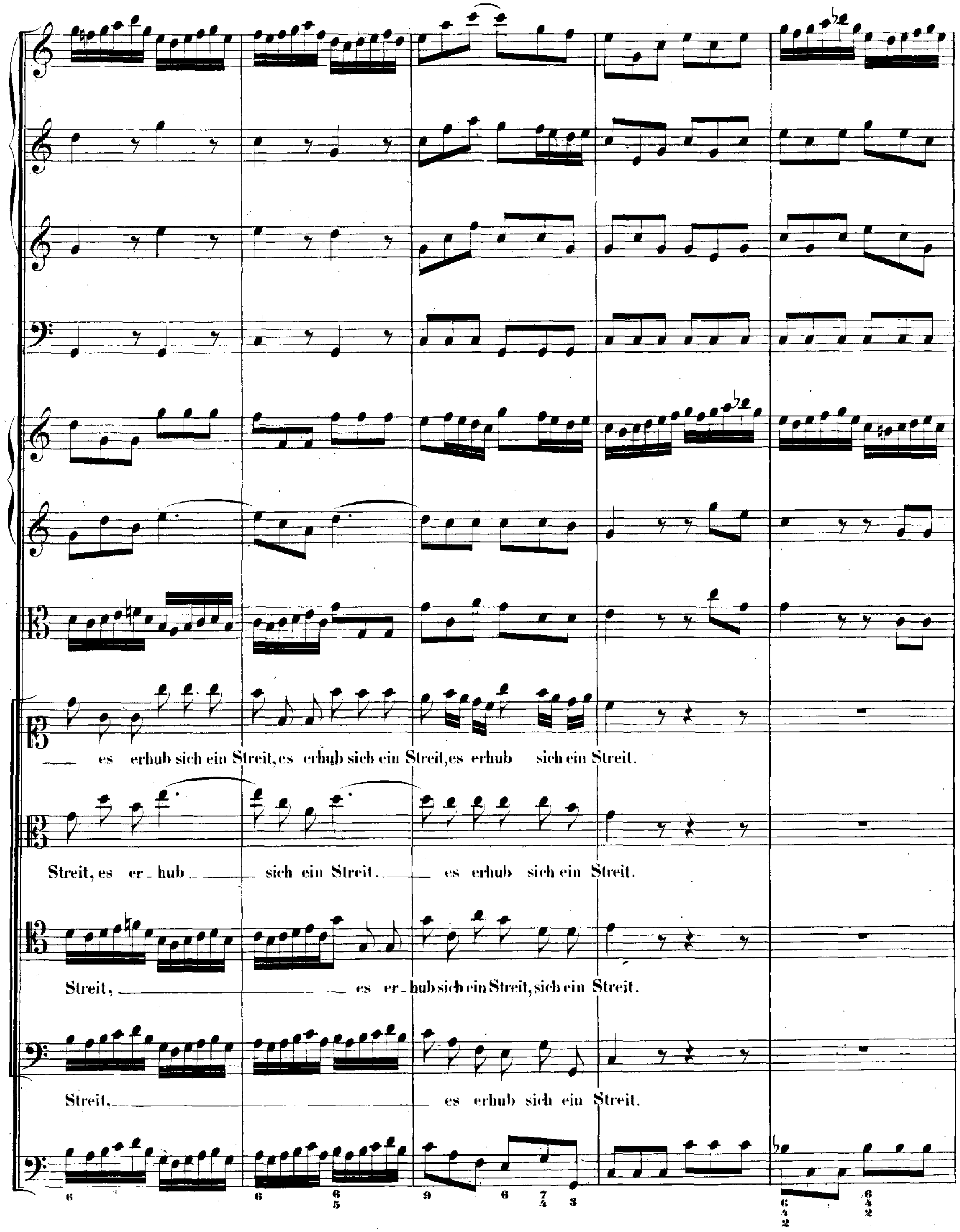

es er-hub sich ein Streit, ein Streit, es erhub sich ein
Streit, es er-hub sich ein Streit, es er-hub sich ein Streit, ein Streit,
hub sich ein Streit es erhub sich ein Streit,
Streit, ein Streit, es erhub sich ein Streit, es er-
6 4 5 3 6 4 2 6 6♭ 6 5 65 7

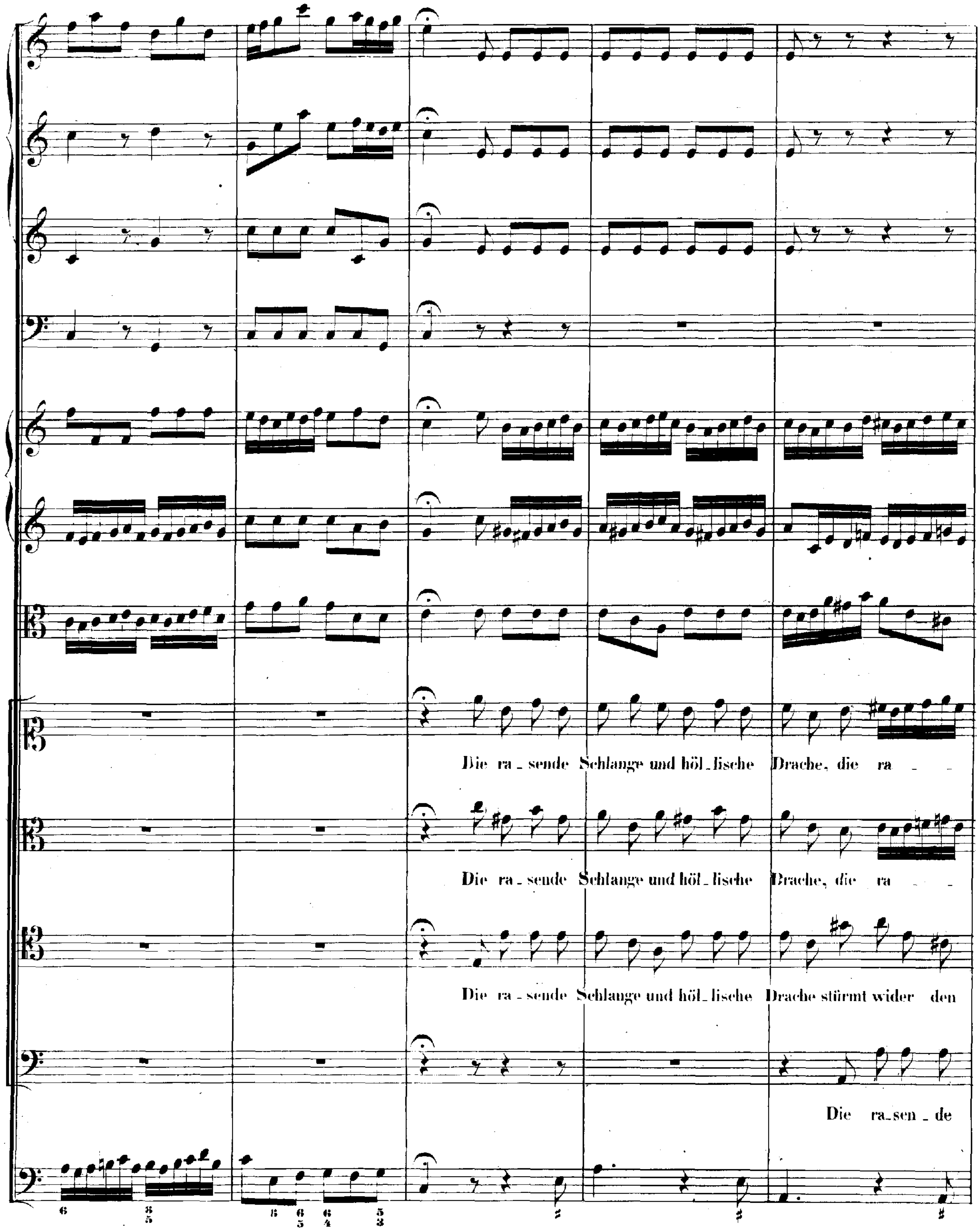

Streit, ein Streit,
es erhub sich ein Streit, es erhub sich ein
es erhub sich ein Streit, es erhub sich ein Streit, es erhub sich ein Streit, es erhub sich ein Streit, es er-
hub sich ein Streit, es erhub sich ein Streit, es erhub sich ein Streit,

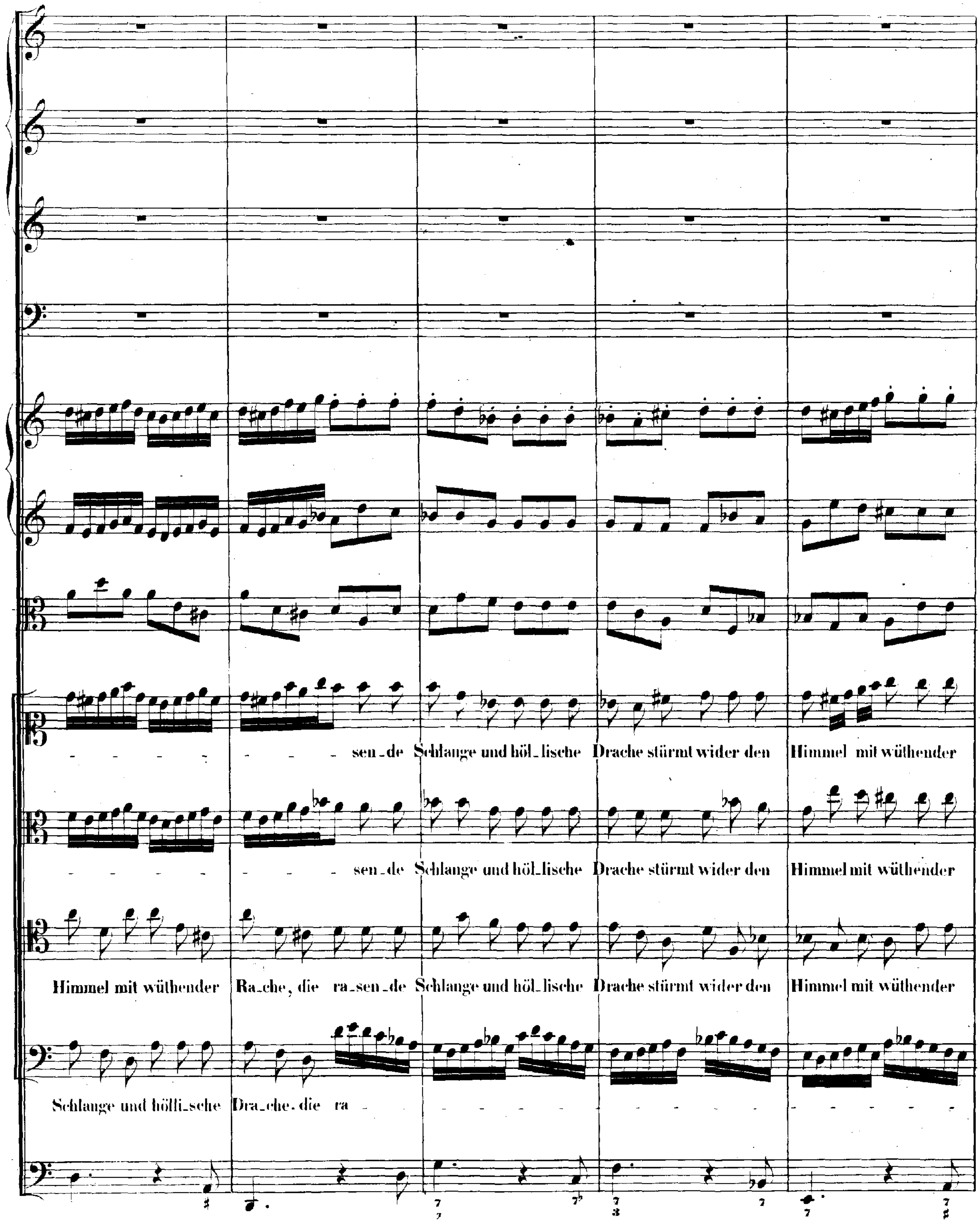

es erhub sich ein Streit, ein Streit, es erhub sich ein Streit, ein Streit, es erhub sich ein
Streit, es erhub sich ein Streit, es er_hub sich ein Streit,
hub sich ein Streit, es er_ hub sich ein Streit, es er_ hub sich ein Streit, ein
7 6 6 5 7 6 6 5 6 7 3♭ 6 5♭

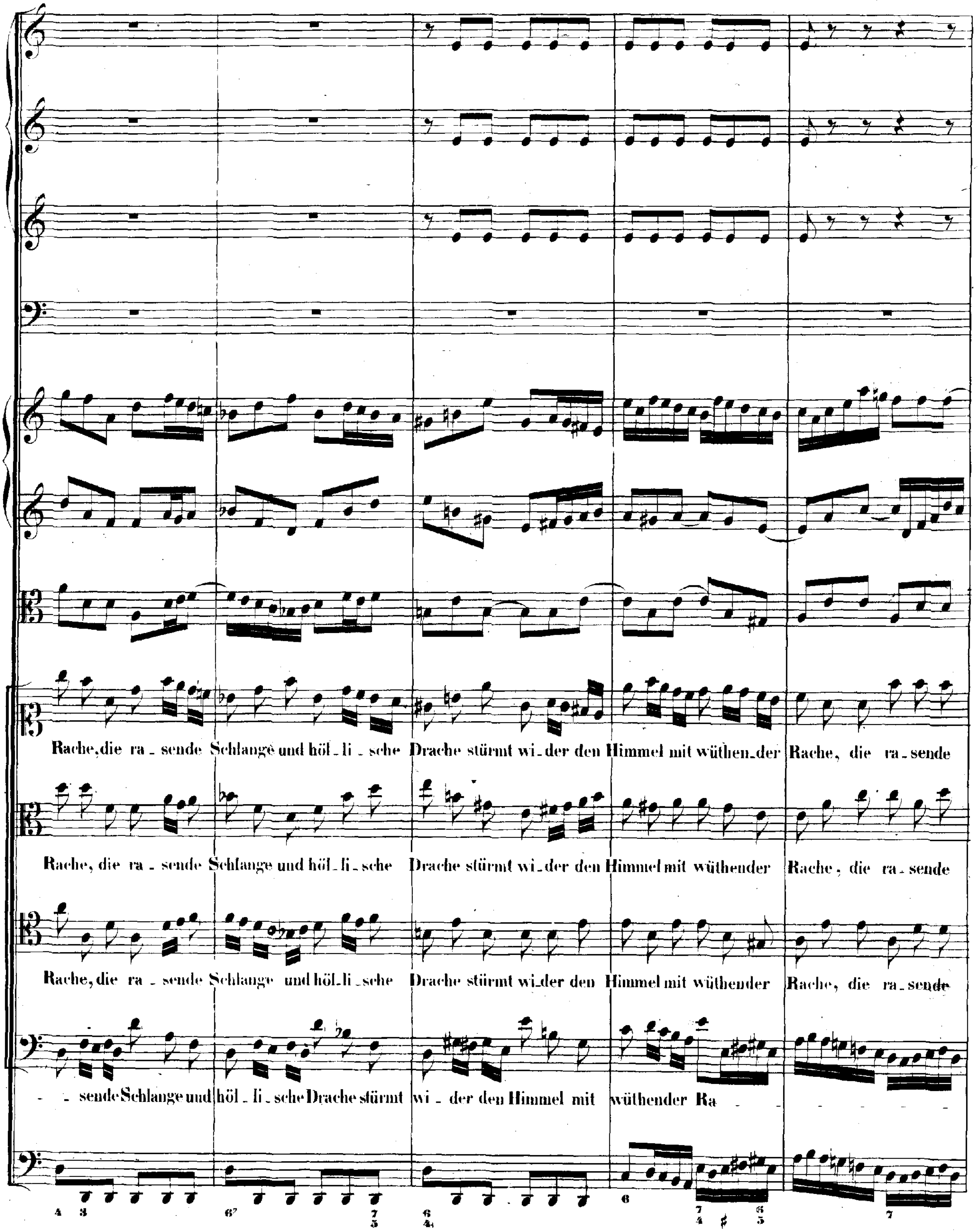

Streit, es erhub sich ein Streit, es erhub sich ein Streit, ein Streit, es erhub sich ein Streit,
es erhub sich ein Streit, es erhub sich ein Streit, es erhub sich ein Streit, es erhub sich ein Streit, es erhub sich ein
Streit, es er-hub sich ein Streit, es erhub sich ein
es erhub sich ein

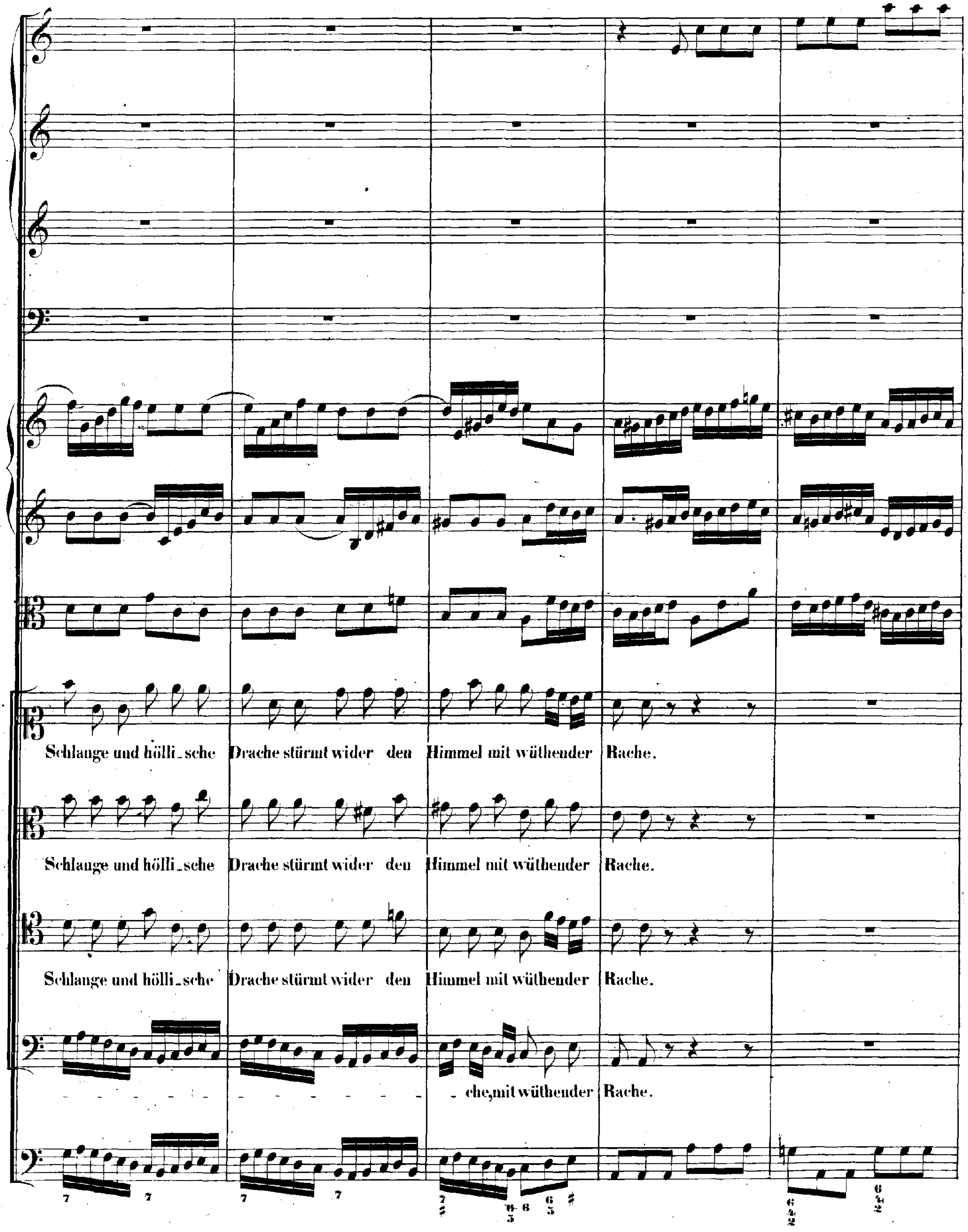

es er-hub sich ein Streit,
Streit. es er-hub sich ein
Streit, es erhub sich ein Streit, es erhub sich ein Streit, es er-hub sich ein
Streit, ein Streit. ein Streit. es er-hub sich ein

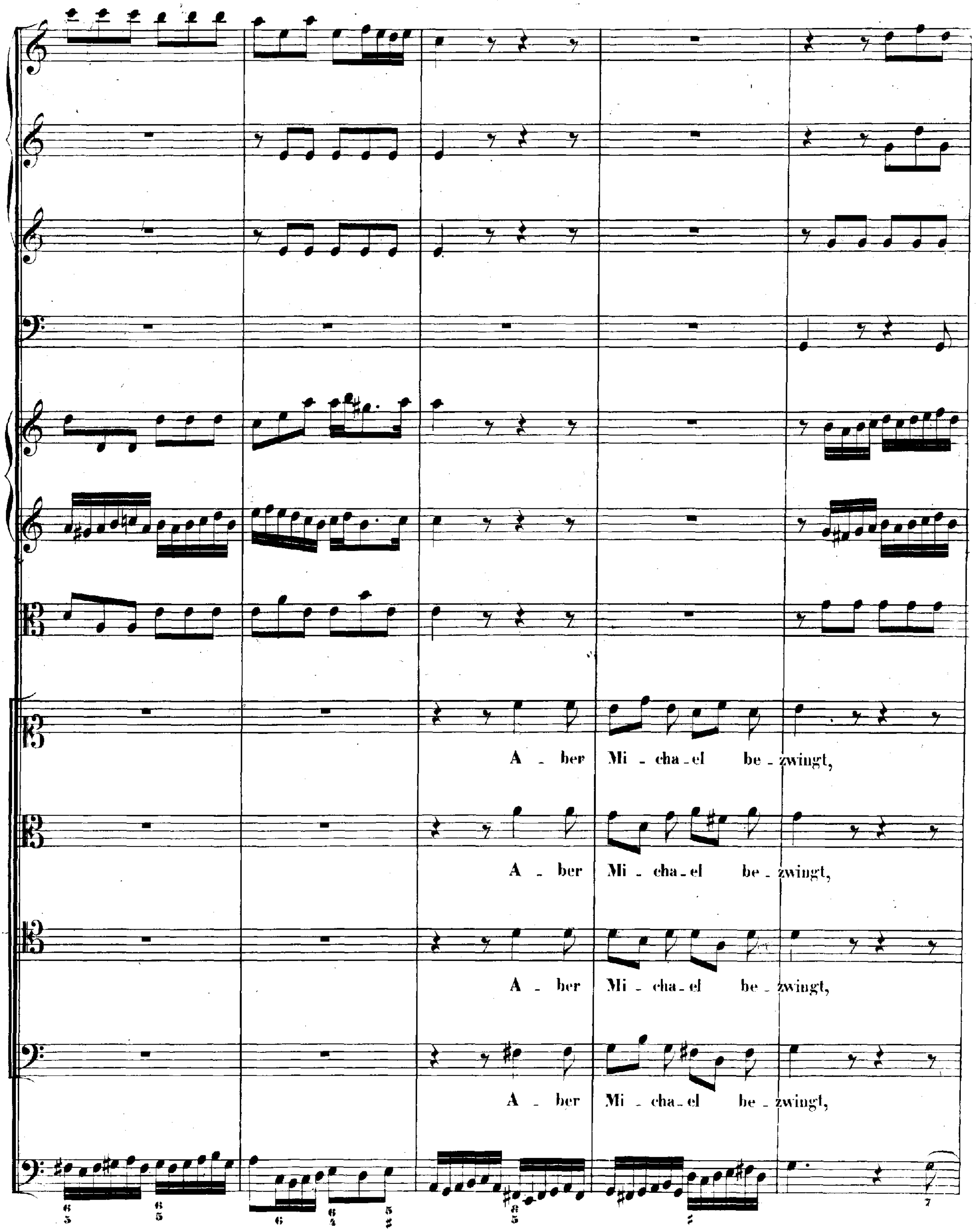

es erhub sich ein Streit, es erhub sich ein Streit, es erhub sich ein Streit.
Streit, es er_hub sich ein Streit. es erhub sich ein Streit.
Streit, es er_hub sich ein Streit, sich ein Streit.
Streit, es erhub sich ein Streit.

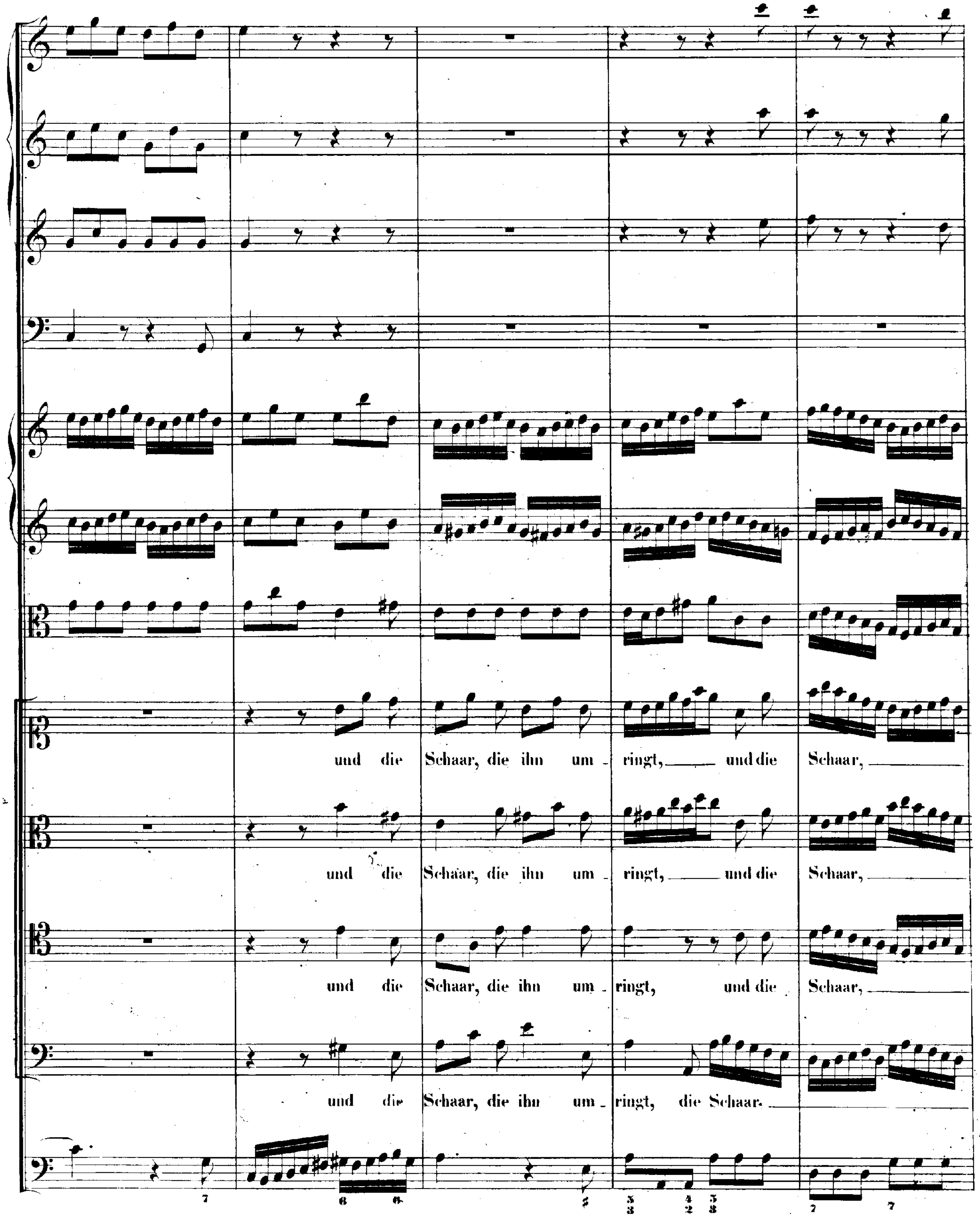

Die ra - sende Schlange und höl - lische Drache, die ra - -
Die ra - sende Schlange und höl - lische Drache, die ra - -
Die ra - sende Schlange und höl - lische Drache stürmt wider den
Die ra-sen - de

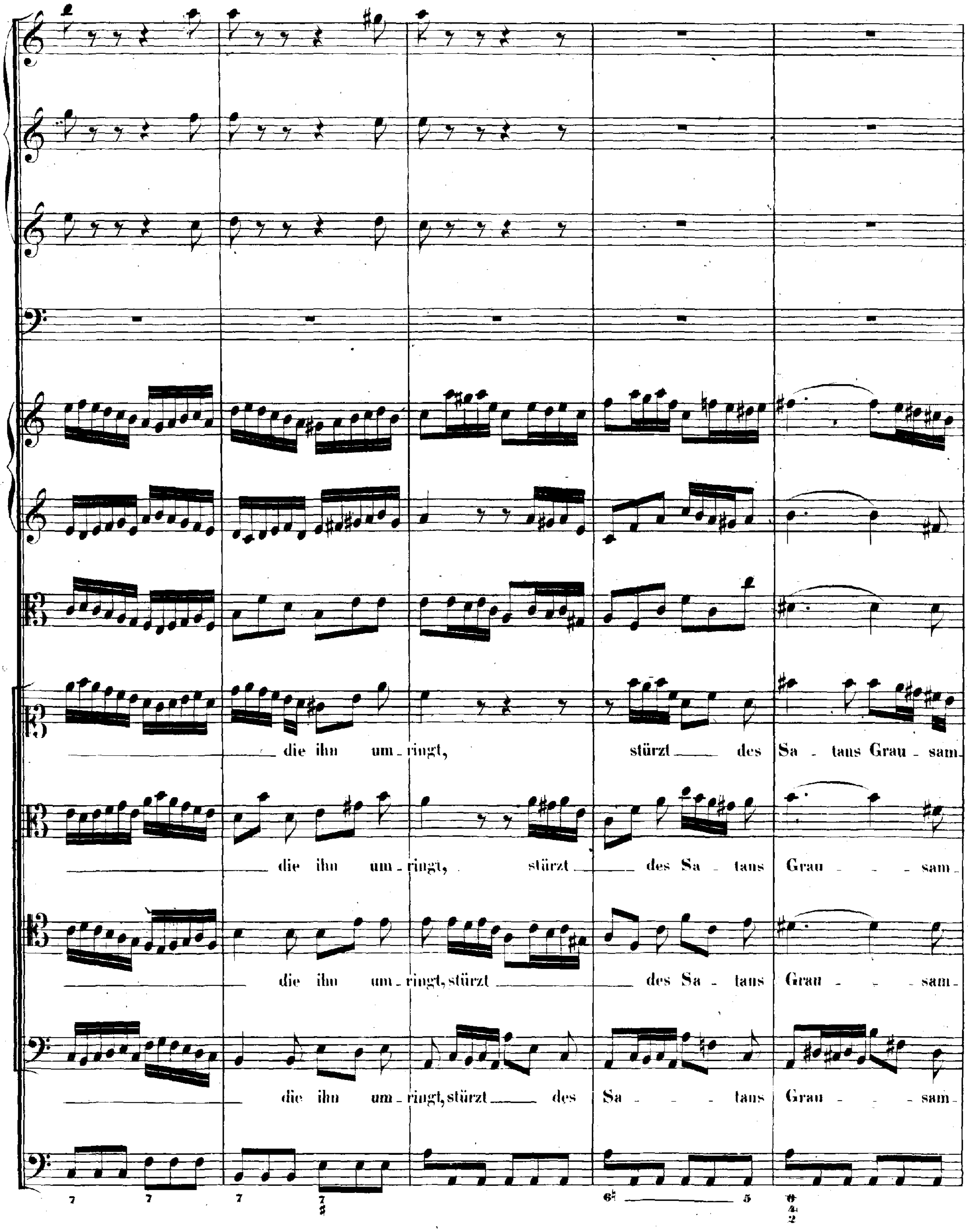

sen_de Schlange und höl_lische Drache stürmt wider den Himmel mit wüthender
sen_de Schlange und höl_lische Drache stürmt wider den Himmel mit wüthender
Himmel mit wüthender Ra_che, die ra_sen_de Schlange und höl_lische Drache stürmt wider den Himmel mit wüthender
Schlange und hölli_sche Dra_che, die ra

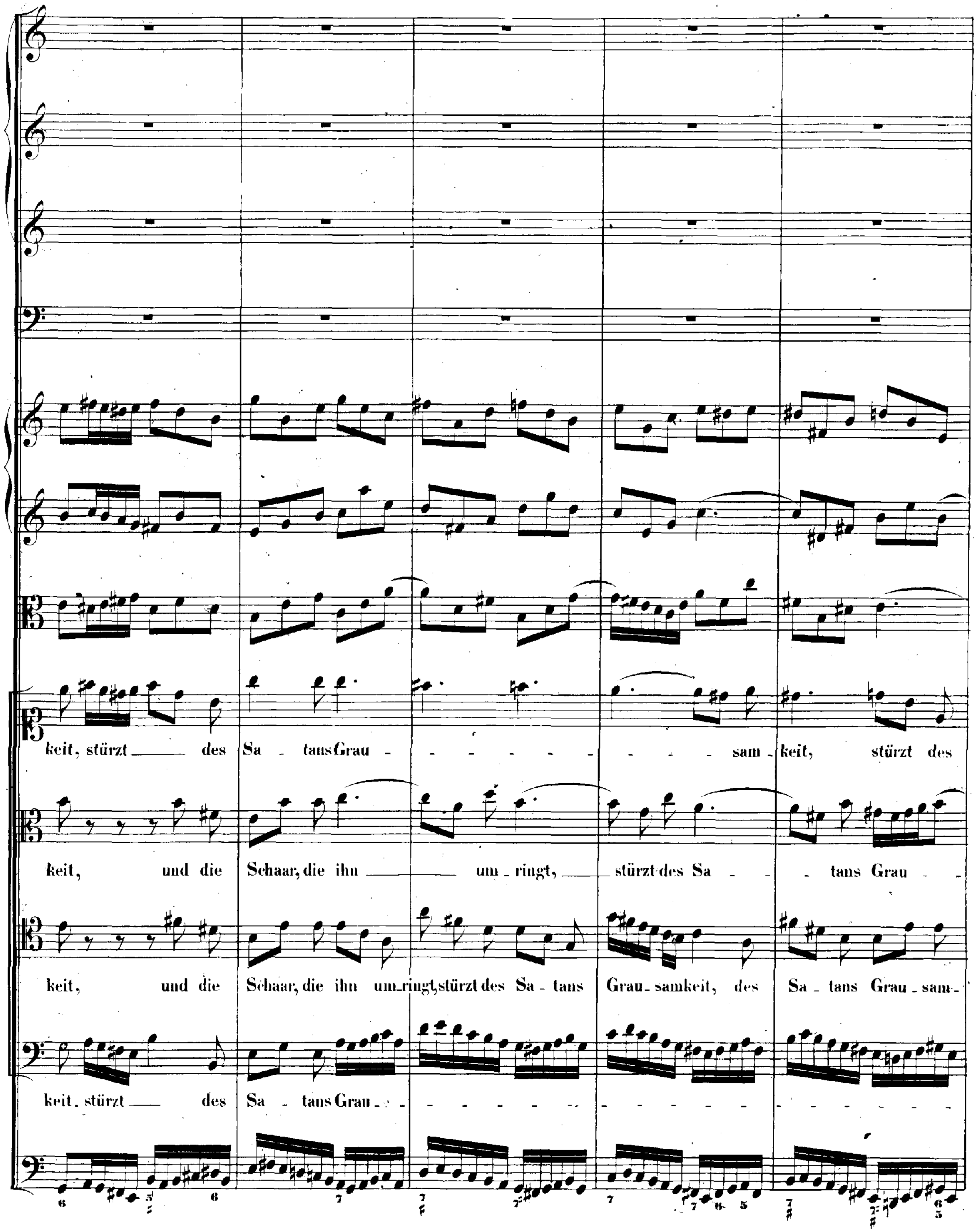

Rache, die ra - sende Schlange und höl - li - sche Drache stürmt wi - der den Himmel mit wüthen - der Rache, die ra - sende
Rache, die ra - sende Schlange und höl - li - sche Drache stürmt wi - der den Himmel mit wüthender Rache, die ra - sende
Rache, die ra - sende Schlange und höl - li - sche Drache stürmt wi - der den Himmel mit wüthender Rache, die ra - sende
- - sende Schlange und höl - li - sche Drache stürmt wi - der den Himmel mit wüthender Ra - - - - - - -
4 3 6 7 7 5 6 4 6 7 4 ♯ 6 5 7

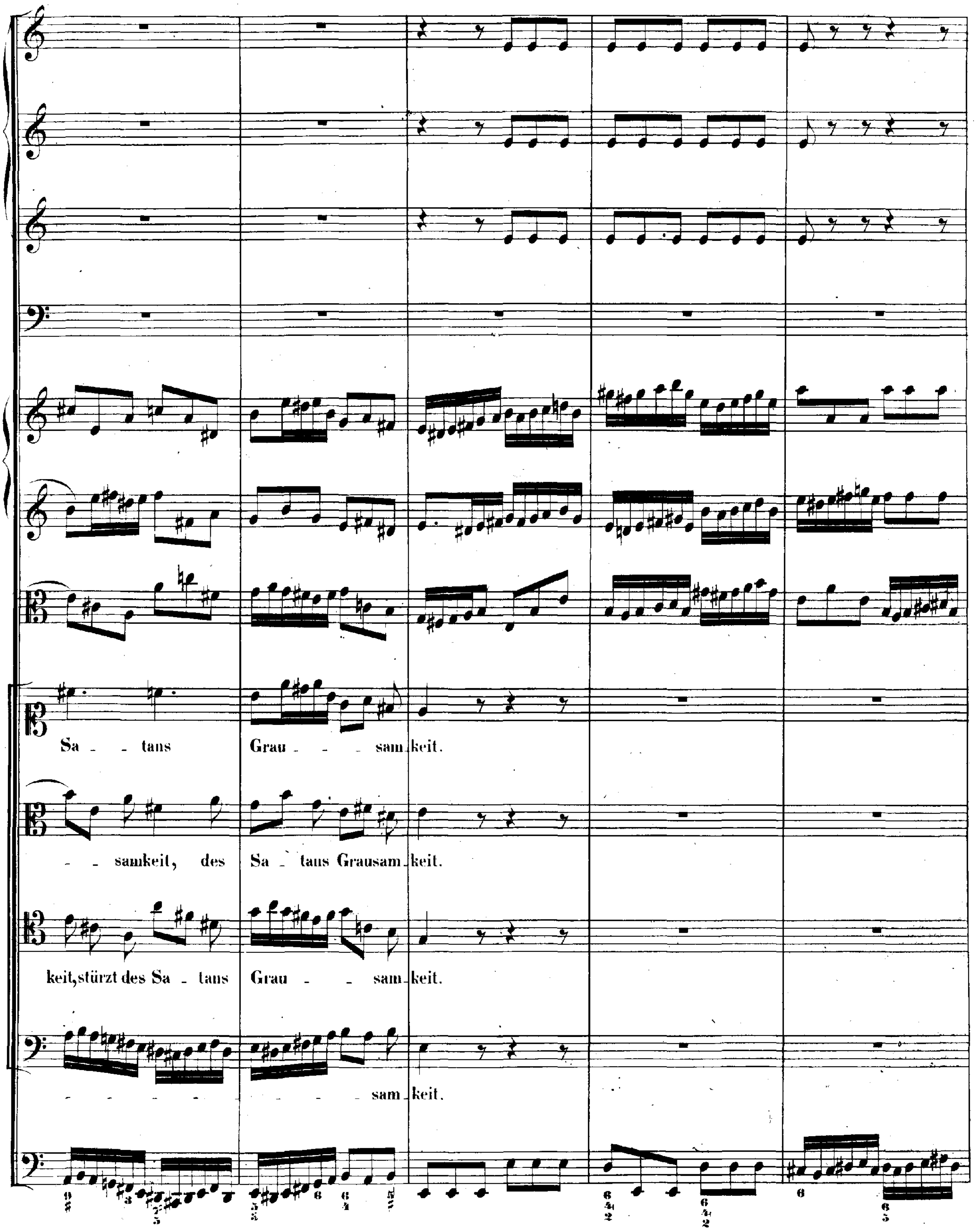

Schlange und hölli_sche Drache stürmt wider den Himmel mit wüthender Rache.
Schlange und hölli_sche Drache stürmt wider den Himmel mit wüthender Rache.
Schlange und hölli_sche Drache stürmt wider den Himmel mit wüthender Rache.
_ che, mit wüthender Rache.

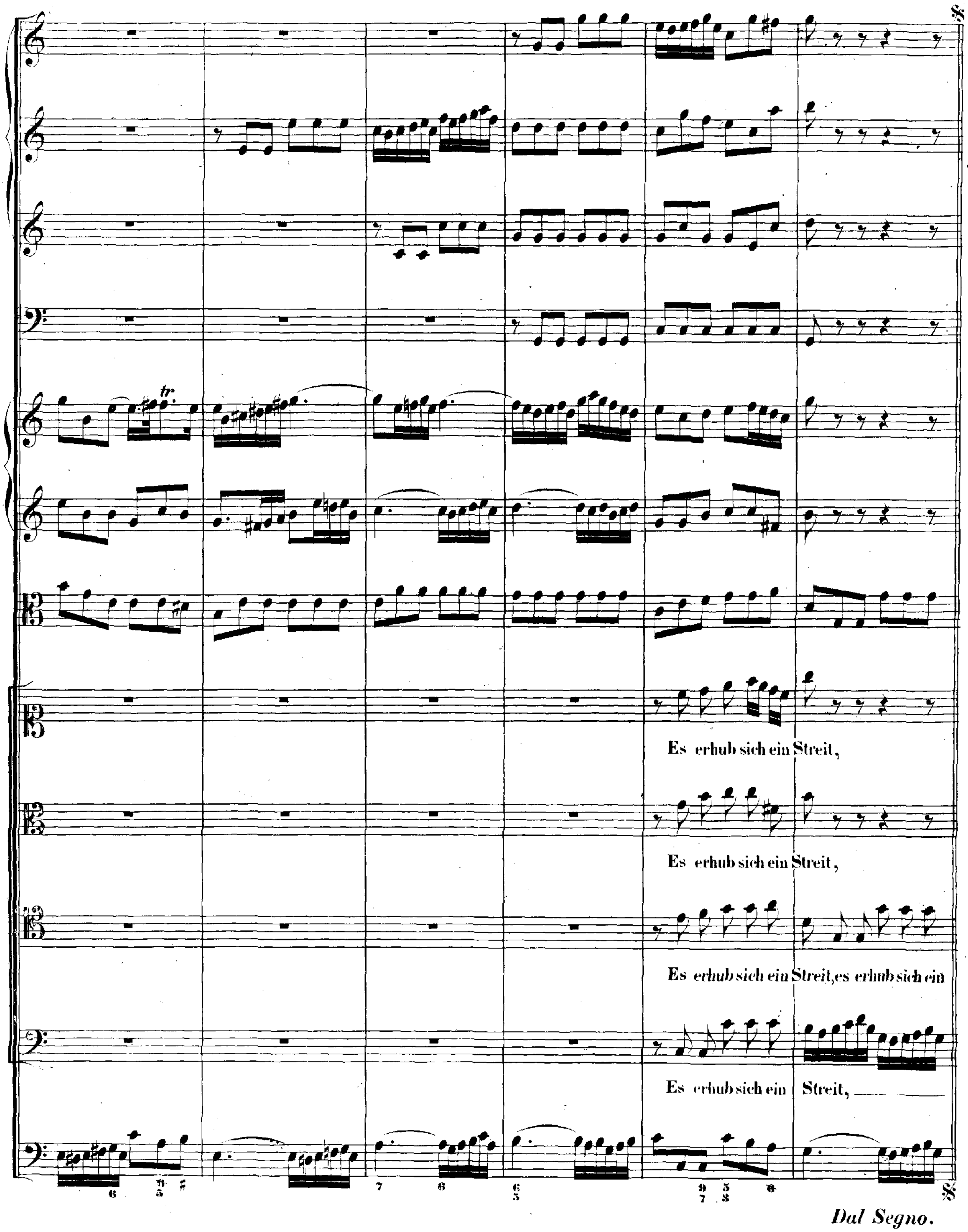

A - ber Mi - cha - el be - zwingt,
A - ber Mi - cha - el be - zwingt,
A - ber Mi - cha - el be - zwingt,
A - ber Mi - cha - el be - zwingt,

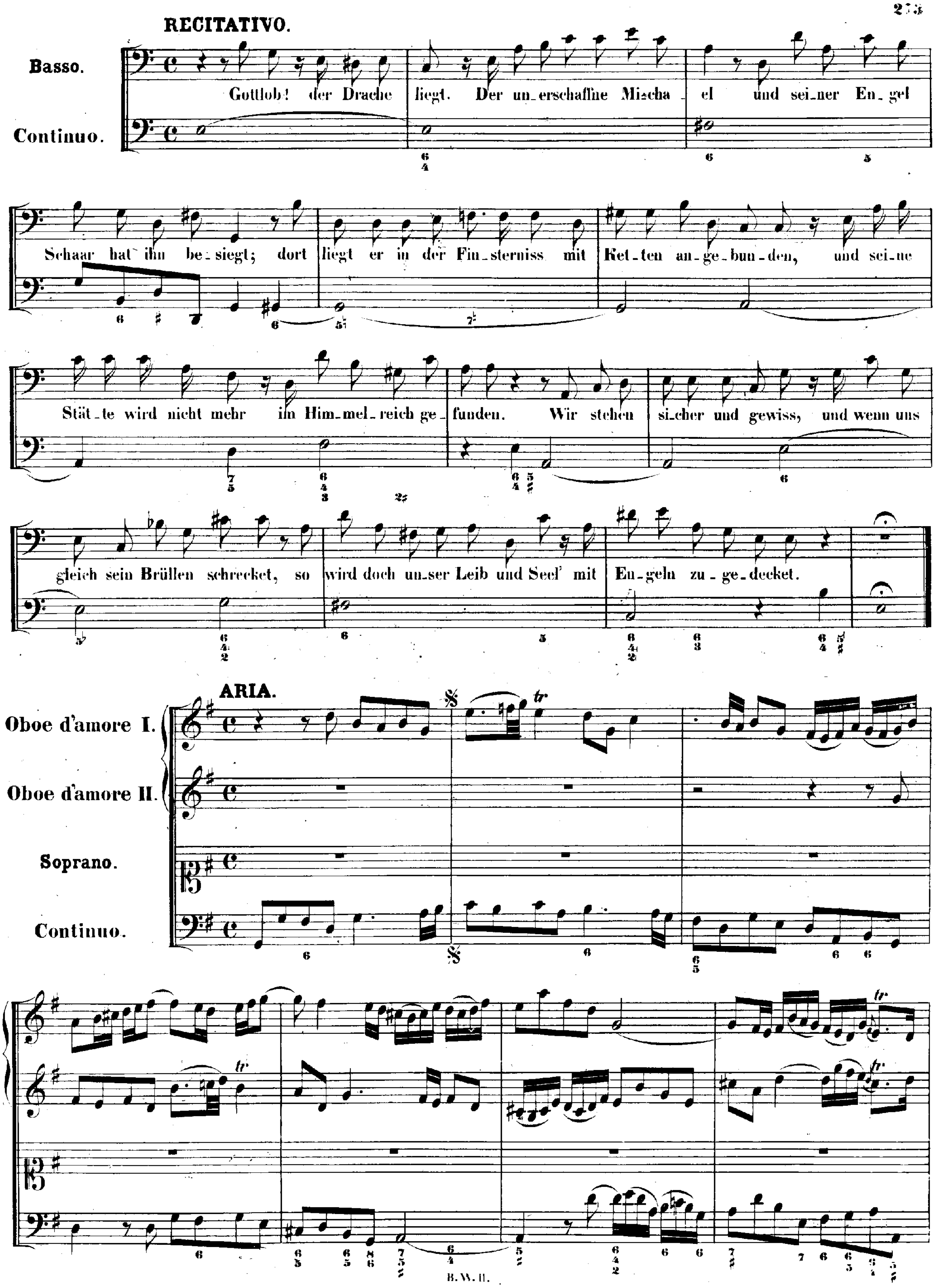

und die Schaar, die ihn um - ringt, und die Schaar,
und die Schaar, die ihn um - ringt, und die Schaar,
und die Schaar, die ihn um - ringt, und die Schaar,
und die Schaar, die ihn um - ringt, die Schaar.

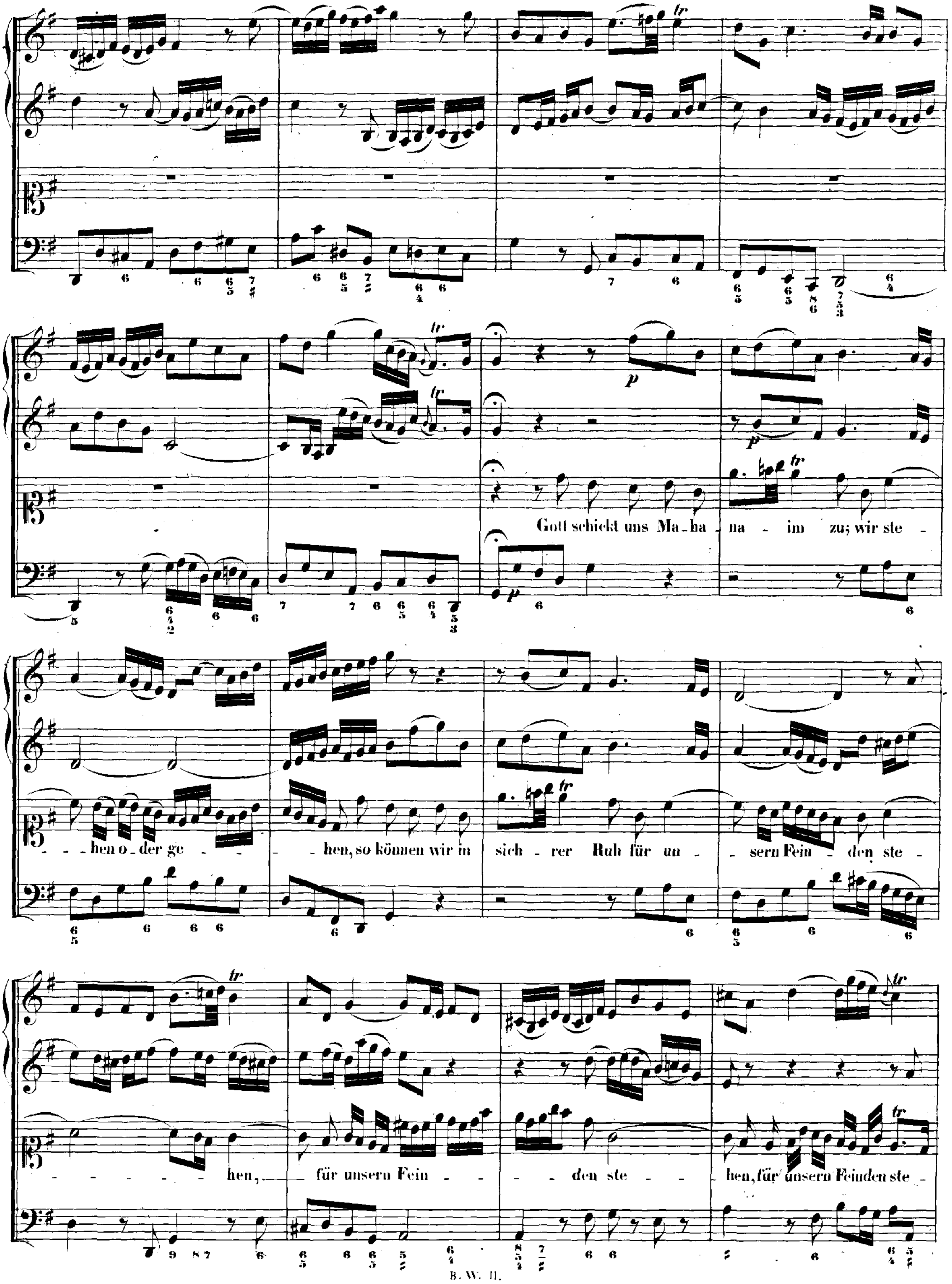

die ihn um-ringt, stürzt des Sa-tans Grau-sam-
die ihn um-ringt, stürzt des Sa-tans Grau-sam-
die ihn um-ringt, stürzt des Sa-tans Grau-sam-
die ihn um-ringt, stürzt des Sa-tans Grau-sam-

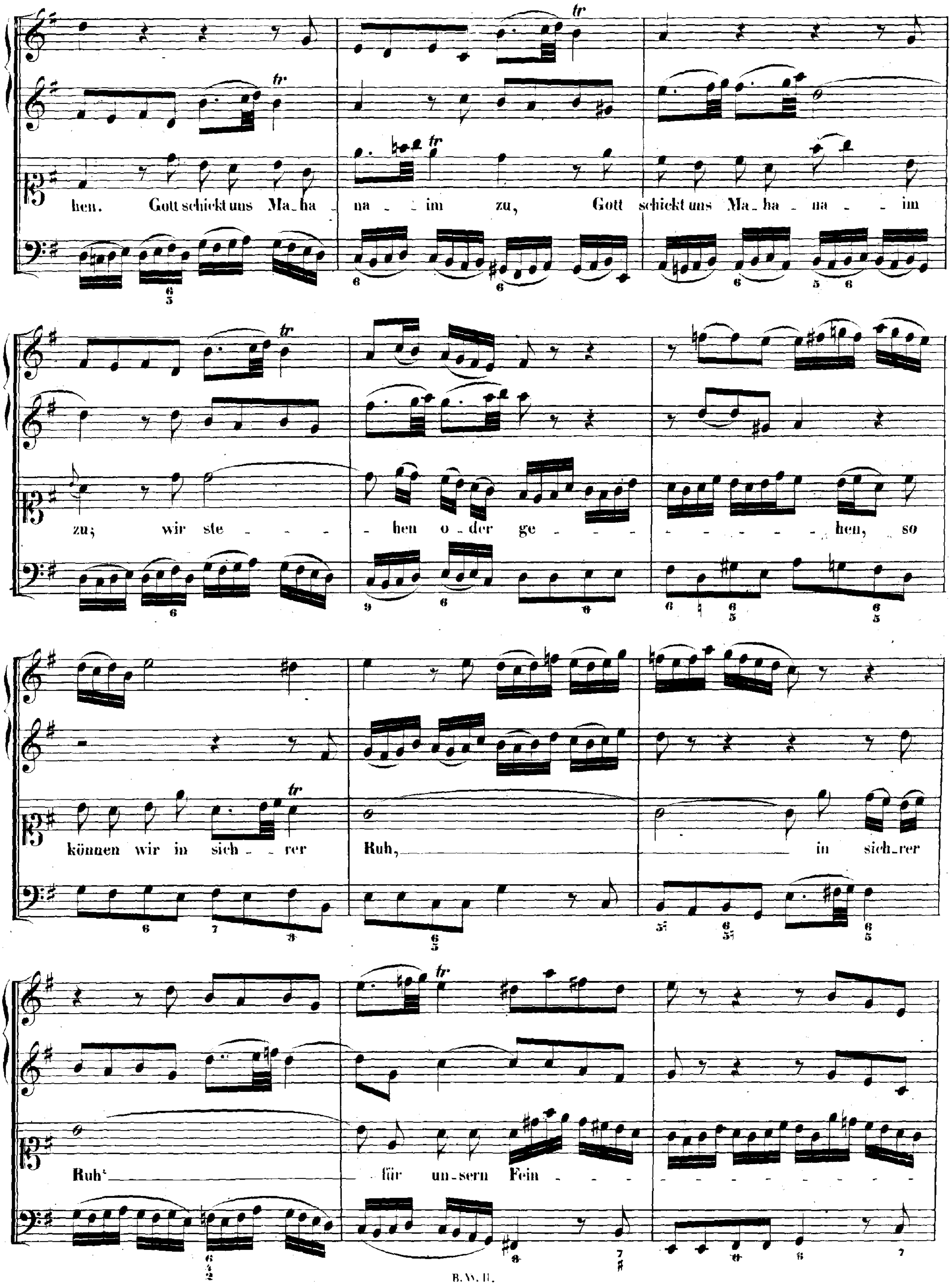

keit, stürzt des Sa - tans Grau - - - - - - - - - sam - keit, stürzt des
keit, und die Schaar, die ihn um - ringt, stürzt des Sa - - tans Grau - -
keit, und die Schaar, die ihn um - ringt, stürzt des Sa - tans Grau - samkeit, des Sa - tans Grau - sam-
keit. stürzt des Sa - tans Grau - - - - - - - - - - - - - - - - - -

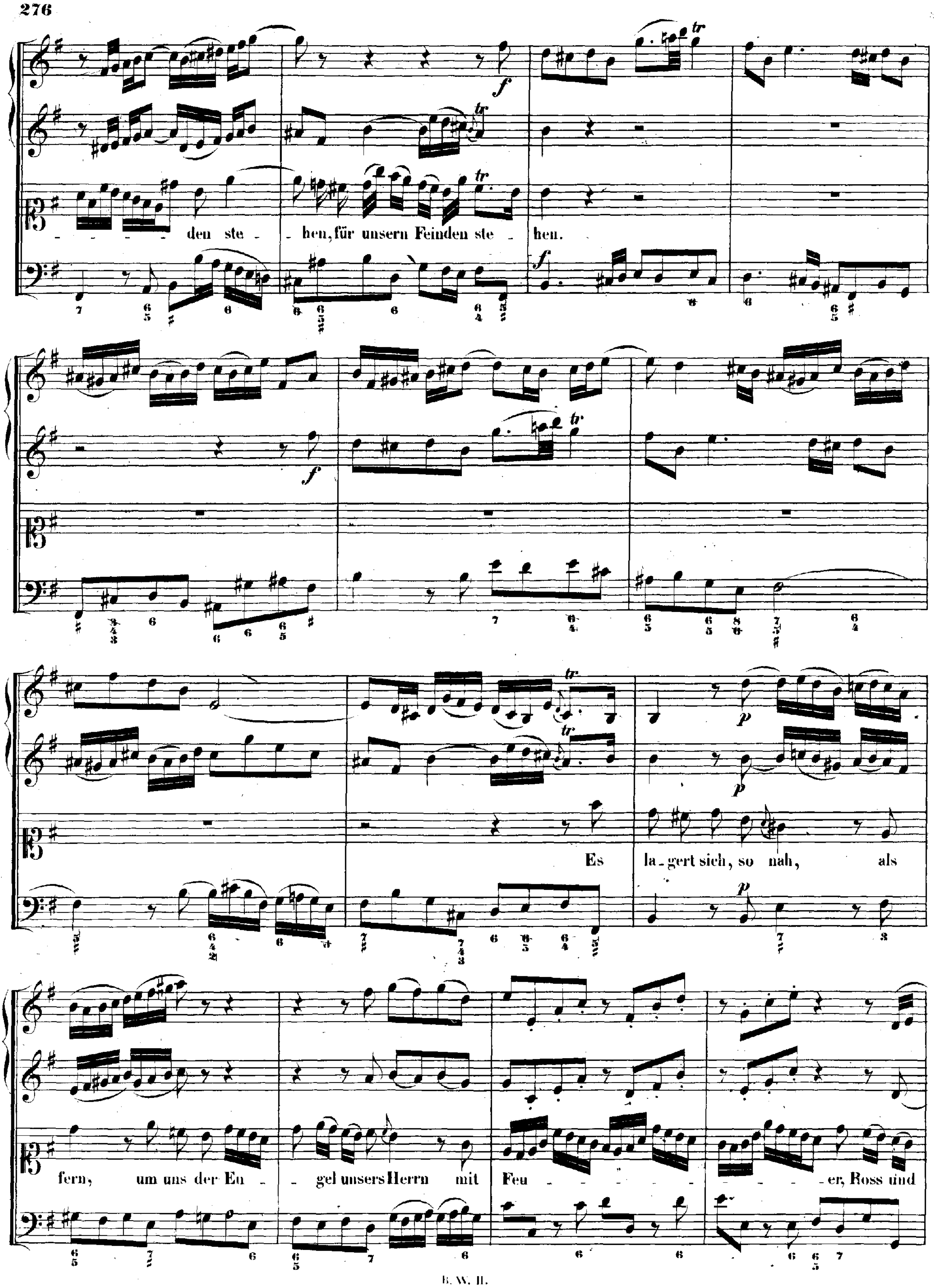

Sa - - tans Grau - - - sam keit.
- - samkeit, des Sa - taus Grausam keit.
keit, stürzt des Sa - taus Grau - - sam keit.
- - - - - - - - - sam keit.

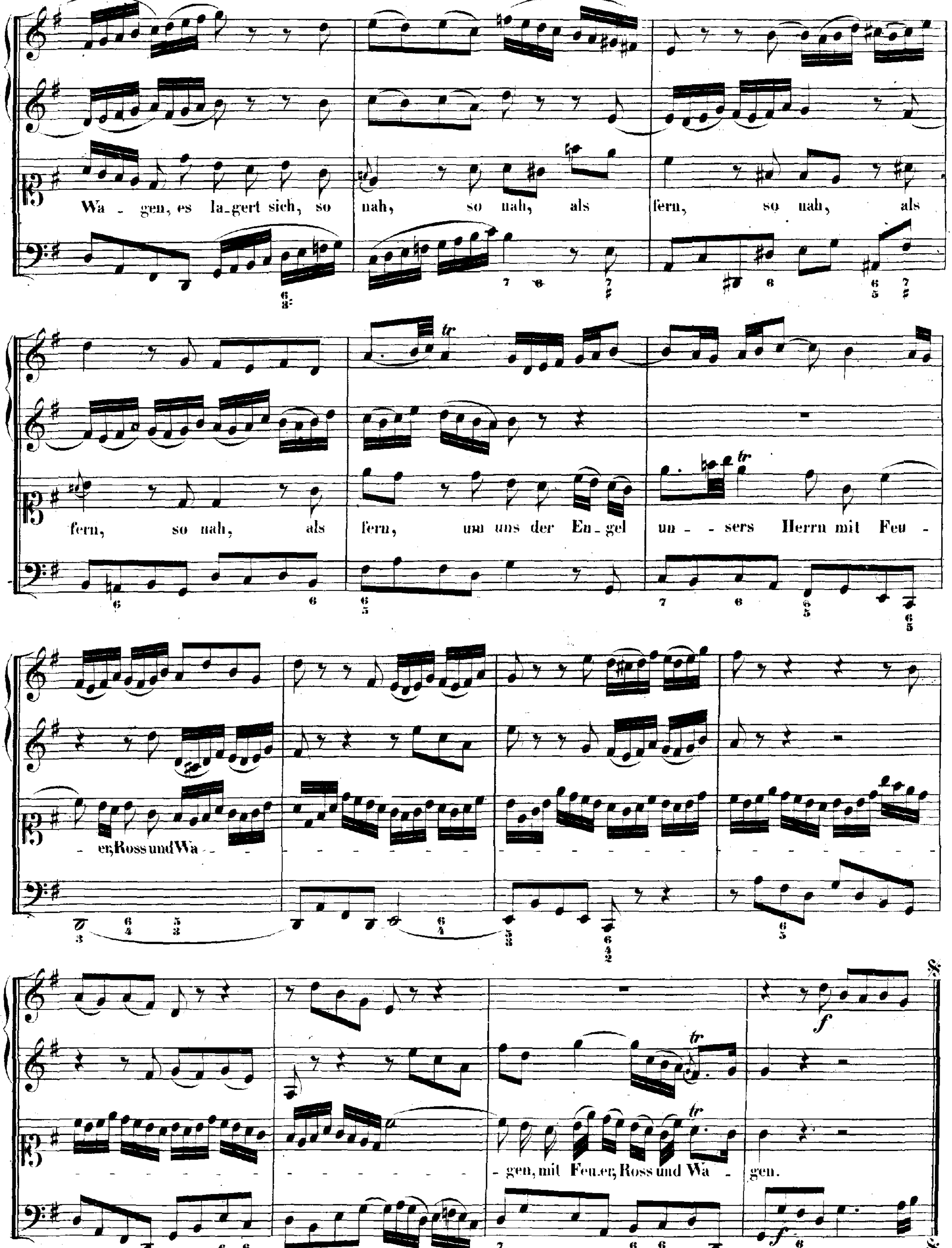

Es erhub sich ein Streit,
Es erhub sich ein Streit,
Es erhub sich ein Streit, es erhub sich ein
Es erhub sich ein Streit,
Dal Segno.


RECITATIVO.
Basso.
Continuo.
Gottlob! der Drache liegt. Der un_erschaffne Micha_el und sei_ner En_gel
Schaar hat ihn be_siegt; dort liegt er in der Fin_sterniss mit Ket_ten an_ge_bun_den, und sei_ne
Stät_te wird nicht mehr im Him_mel_reich ge_funden. Wir stehen si_cher und gewiss, und wenn uns
gleich sein Brüllen schrecket, so wird doch un_ser Leib und Seel' mit En_geln zu_ge_decket.
ARIA.
Oboe d'amore I.
Oboe d'amore II.
Soprano.
Continuo.

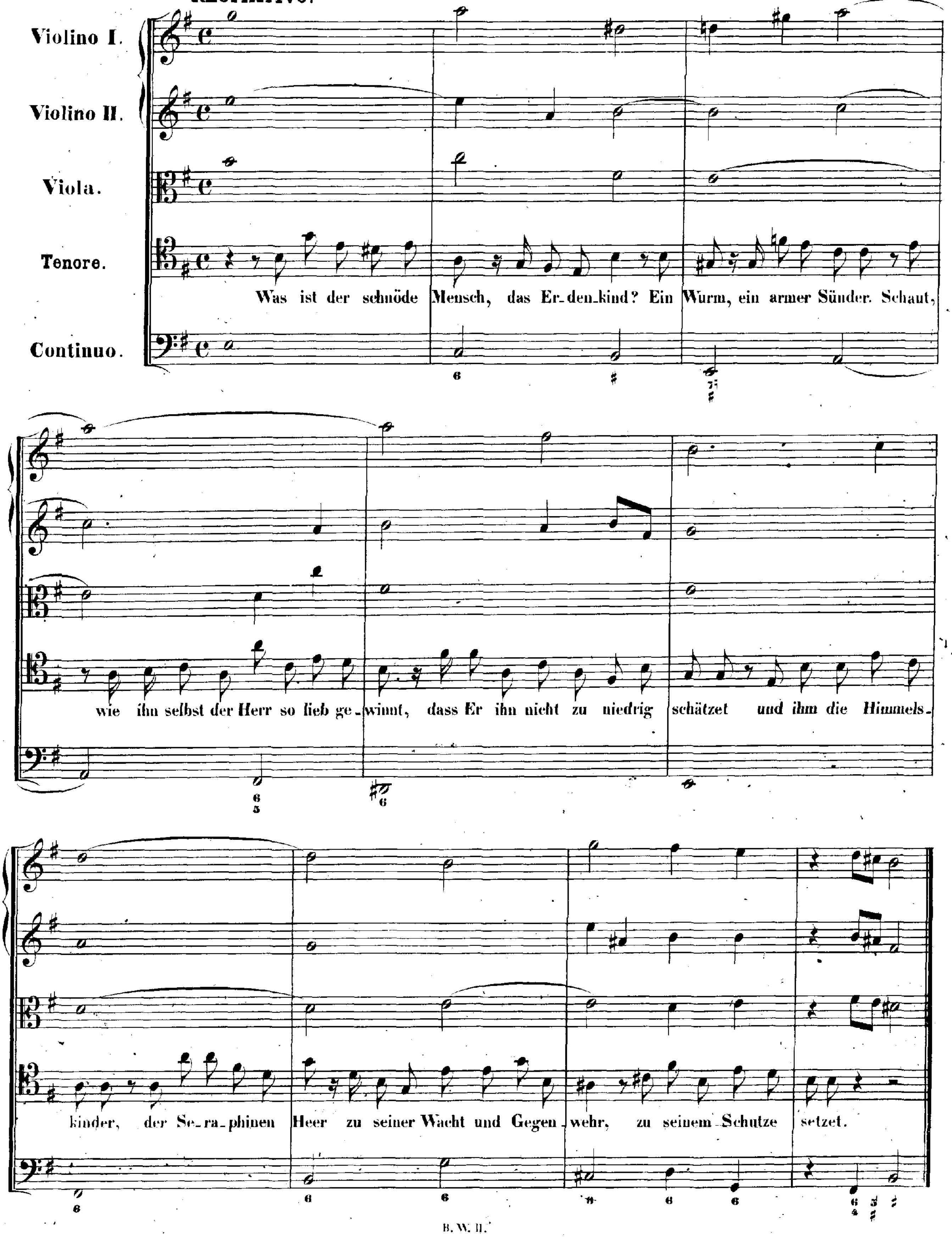

tr
p
Gott schickt uns Ma - ha - na - im zu; wir ste -
- - hen o - der ge - - - hen, so können wir in sich - rer Ruh für un - - sern Fein - den ste -
- - - - - hen, für unsern Fein - - - - den ste - - hen, für unsern Feinden ste -


hen. Gott schickt uns Ma_na _ na _ _ im zu, Gott schickt uns Ma_na _ na _ _ im
zu; wir ste _ _ _ _ hen o_der ge _ _ _ _ hen, so
können wir in sich_rer Ruh, in sich_rer
Ruh für un_sern Fein _

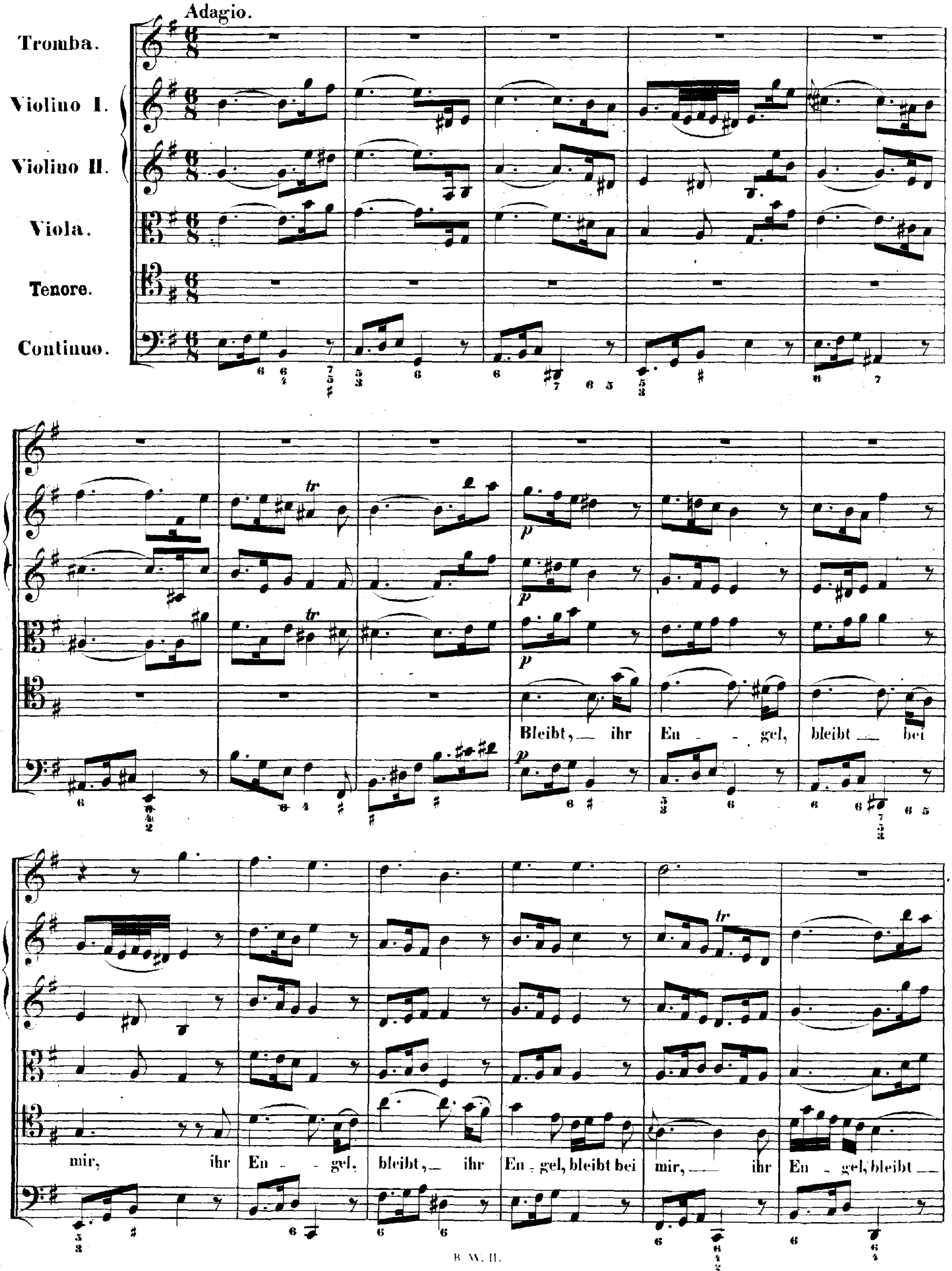

den ste - hen, für unsern Feinden ste - hen.
Es la - gert sich, so nah, als
fern, um uns der En - gel unsers Herrn mit Feu - er, Ross und

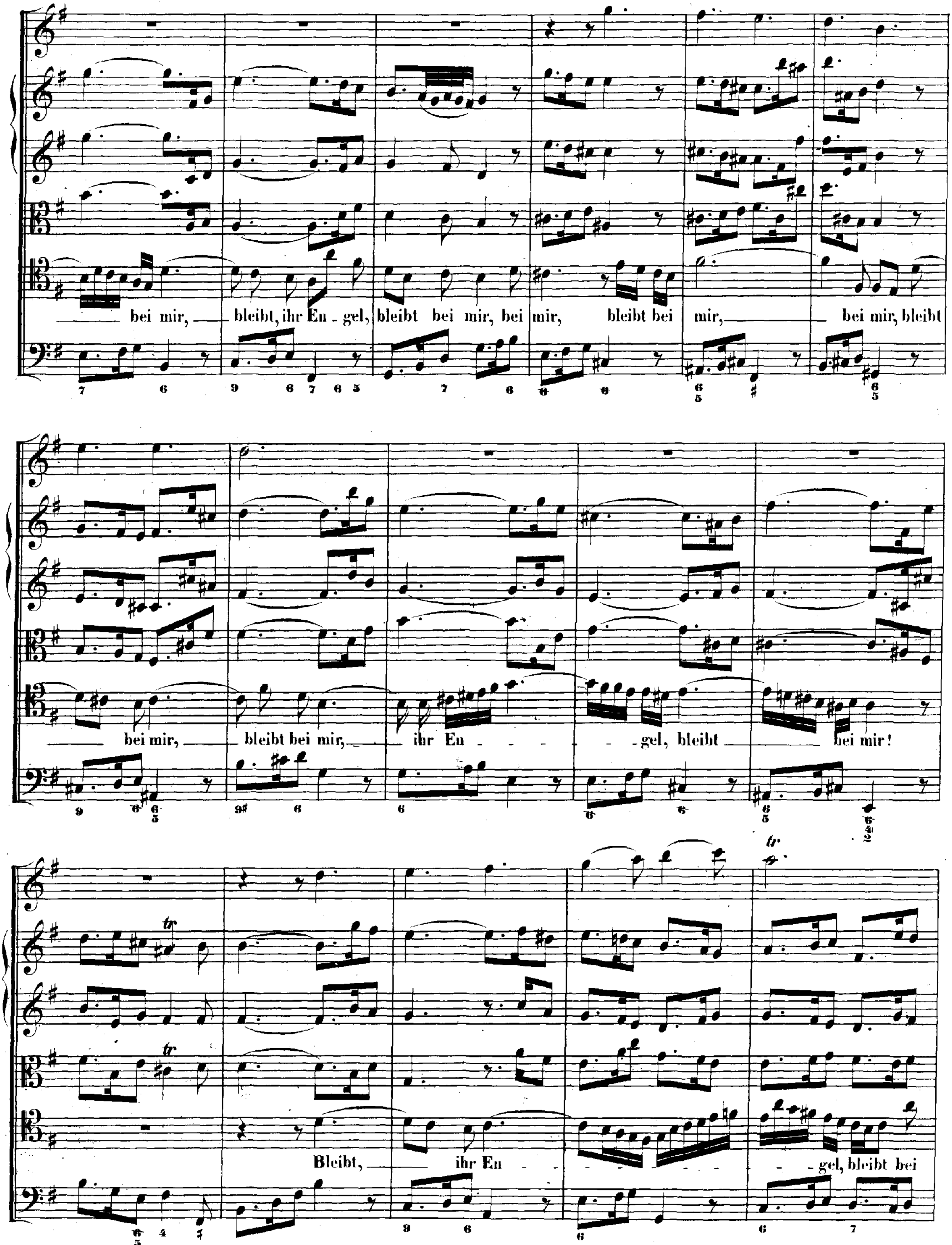

Wa - gen, es la_gert sich, so nah, so nah, als fern, so nah, als
fern, so nah, als fern, um uns der En_gel un - sers Herrn mit Feu -
- er, Ross und Wa -
- gen, mit Feu_er, Ross und Wa - gen.
Dal Segno.

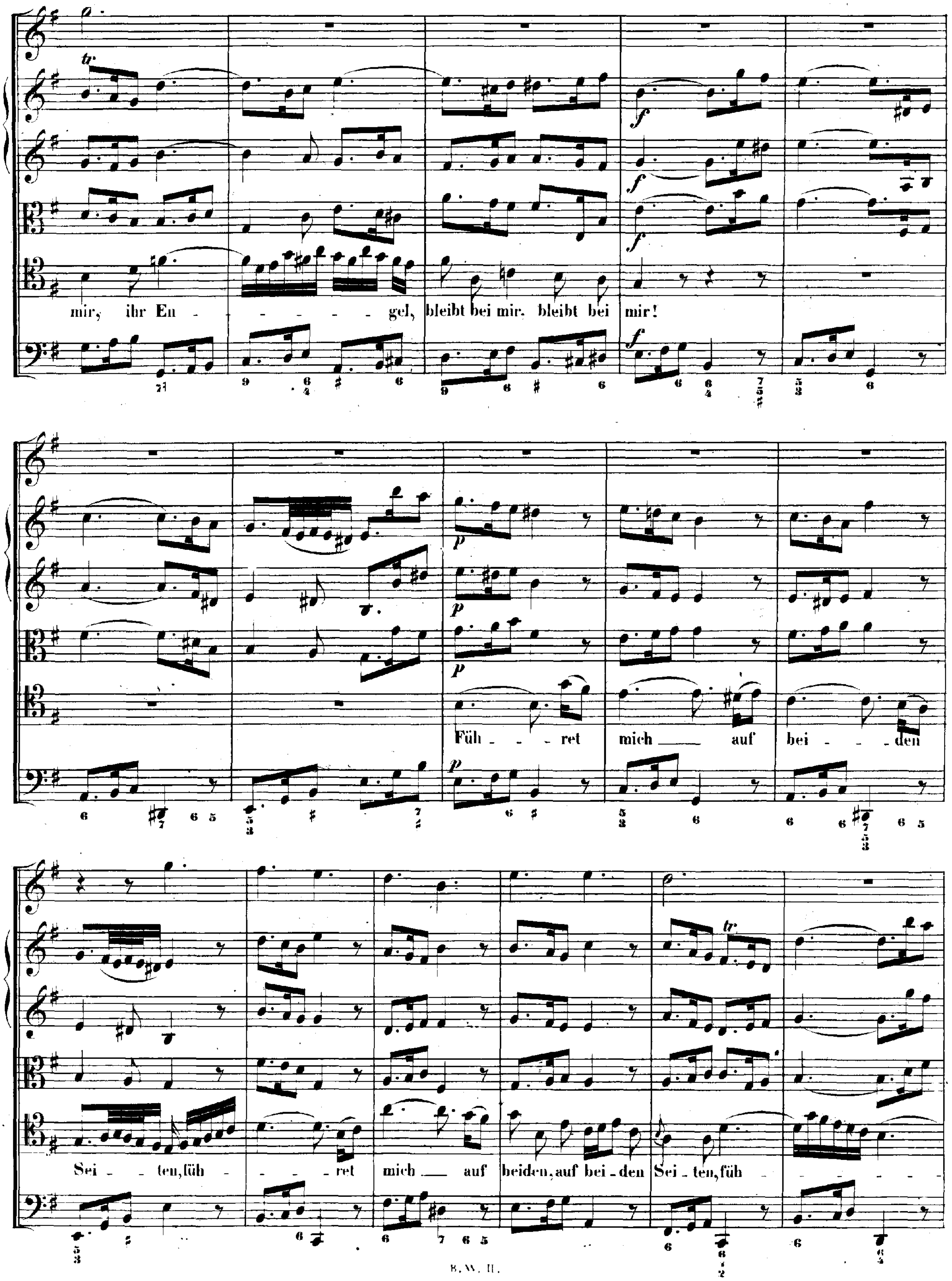
RECITATIVO.

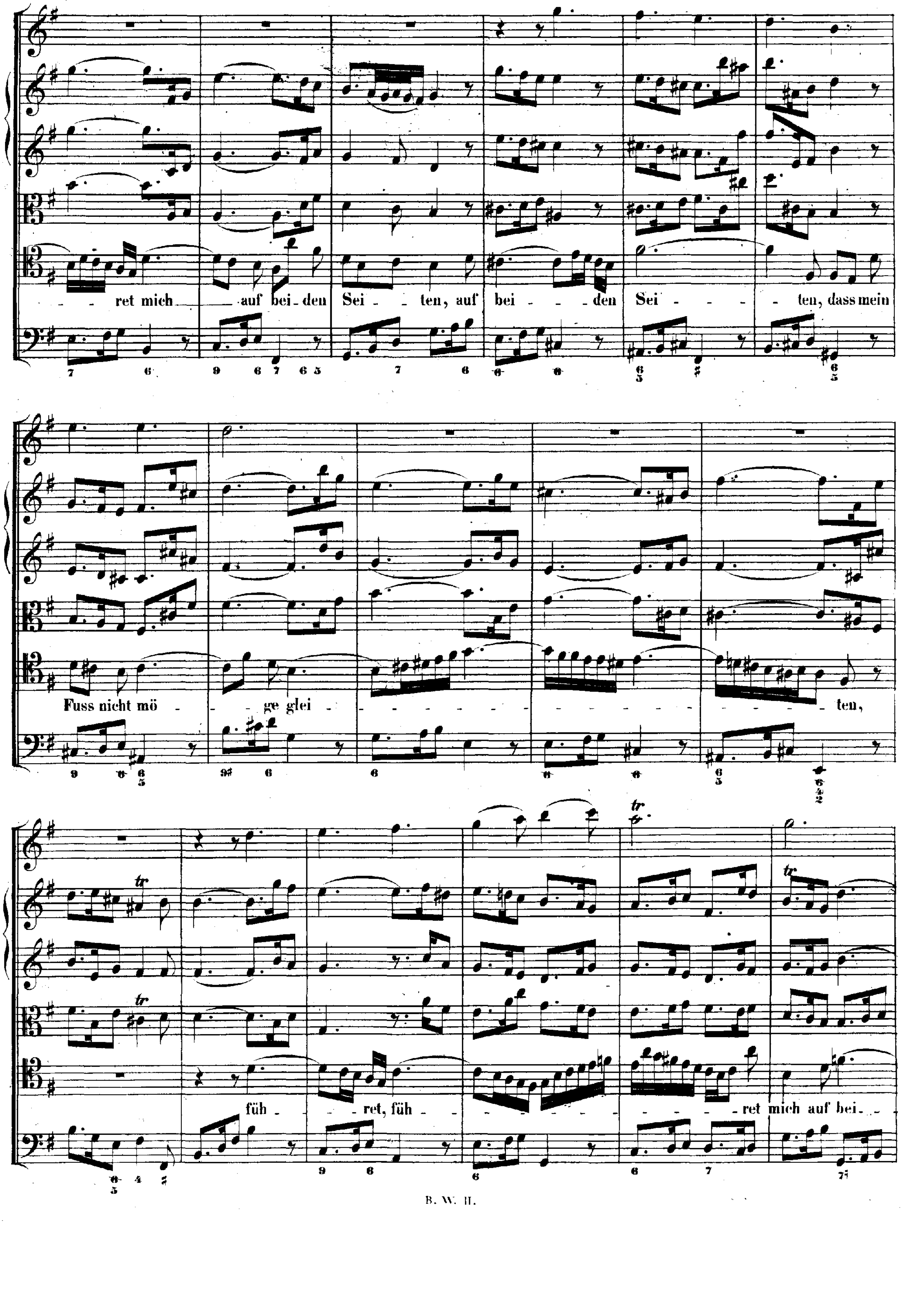

Violino I.
Violino II.
Viola.
Tenore.
Continuo.
Was ist der schnöde Mensch, das Er_den_kind? Ein Wurm, ein armer Sünder. Schaut,
wie ihn selbst der Herr so lieb ge_winnt, dass Er ihn nicht zu niedrig schätzet und ihm die Himmels_
kinder, der Se_ra_phinen Heer zu seiner Wacht und Gegen_wehr, zu seinem Schutze setzet.

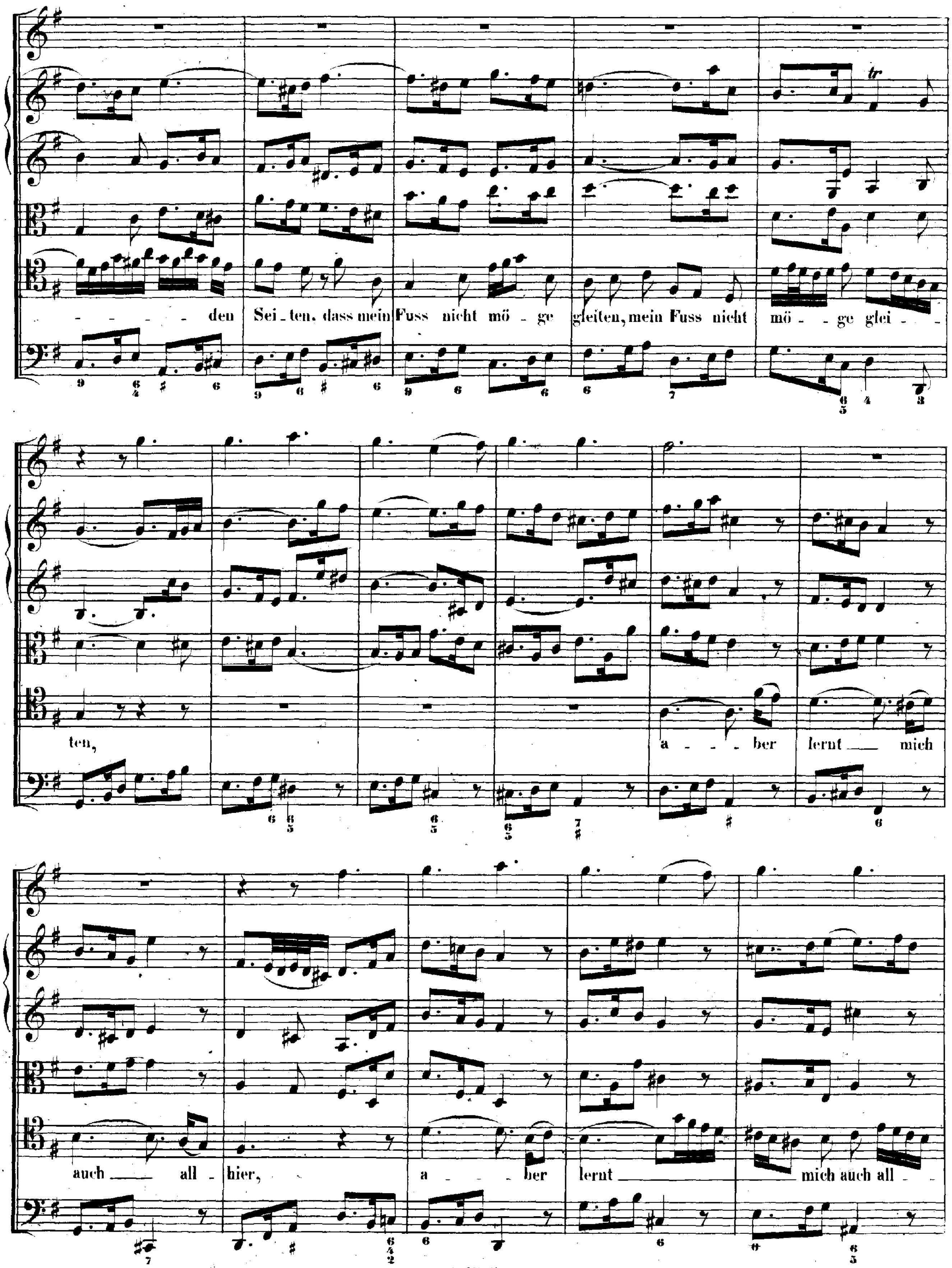
ARIA.

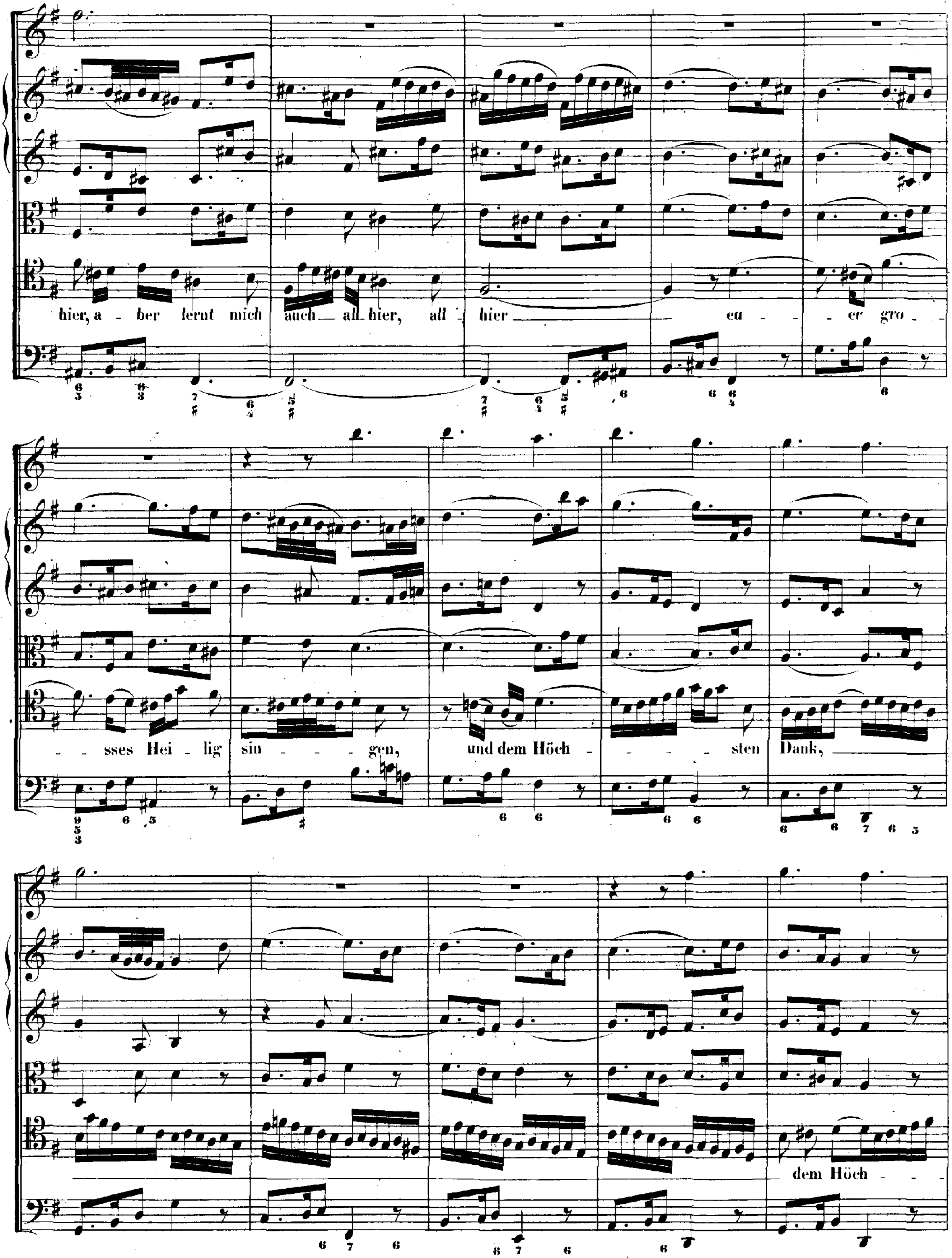

Adagio.
Tromba.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Tenore.
Continuo.
p
Bleibt, ihr En - gel, bleibt bei
mir, ihr En - gel, bleibt, ihr En - gel, bleibt bei mir, ihr En - gel, bleibt
tr

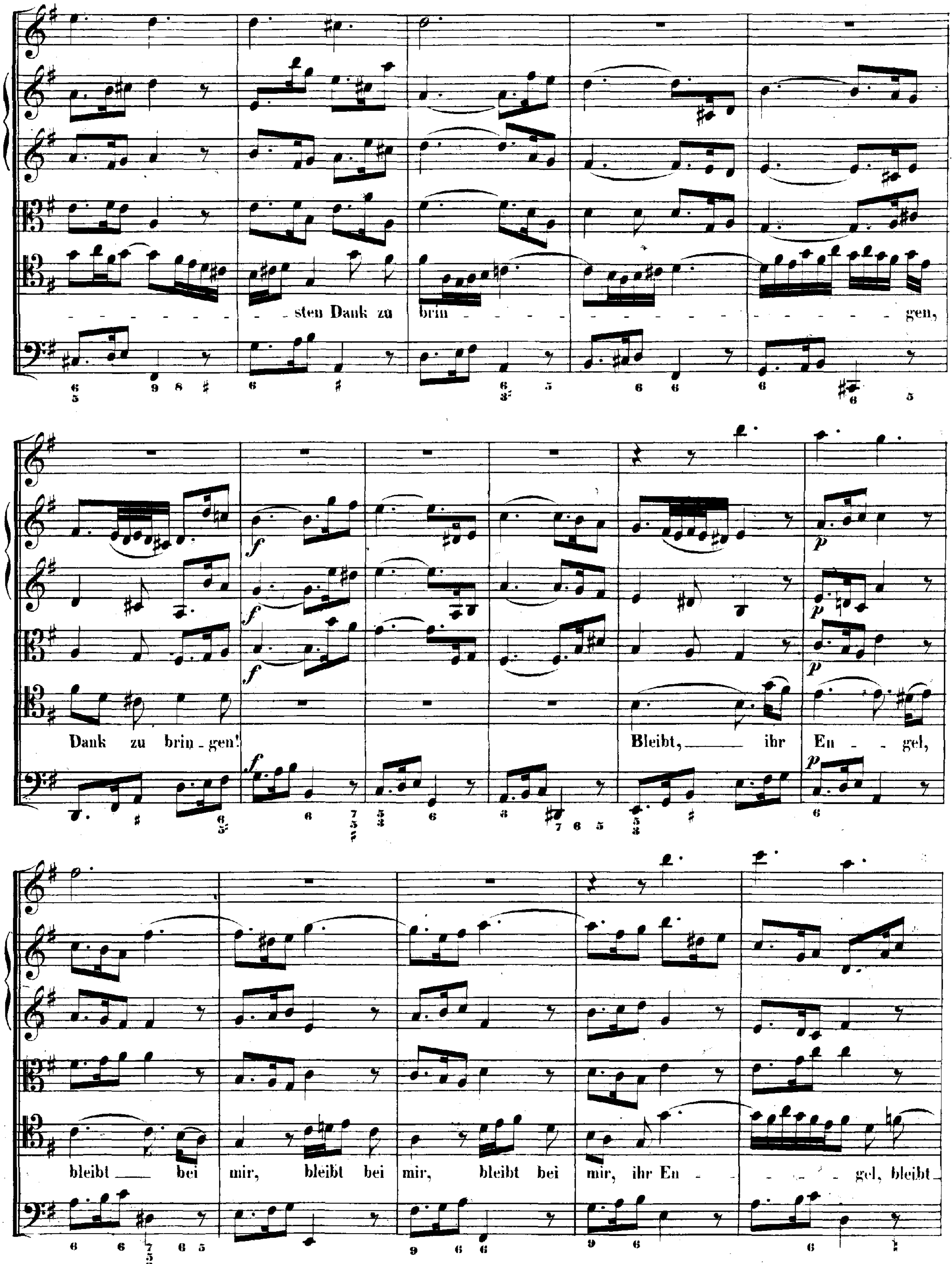

bei mir, bleibt, ihr En - gel, bleibt bei mir, bei mir, bleibt bei mir, bei mir, bleibt
bei mir, bleibt bei mir, ihr En - - - - gel, bleibt bei mir!
Bleibt, ihr En - - - - gel, bleibt bei

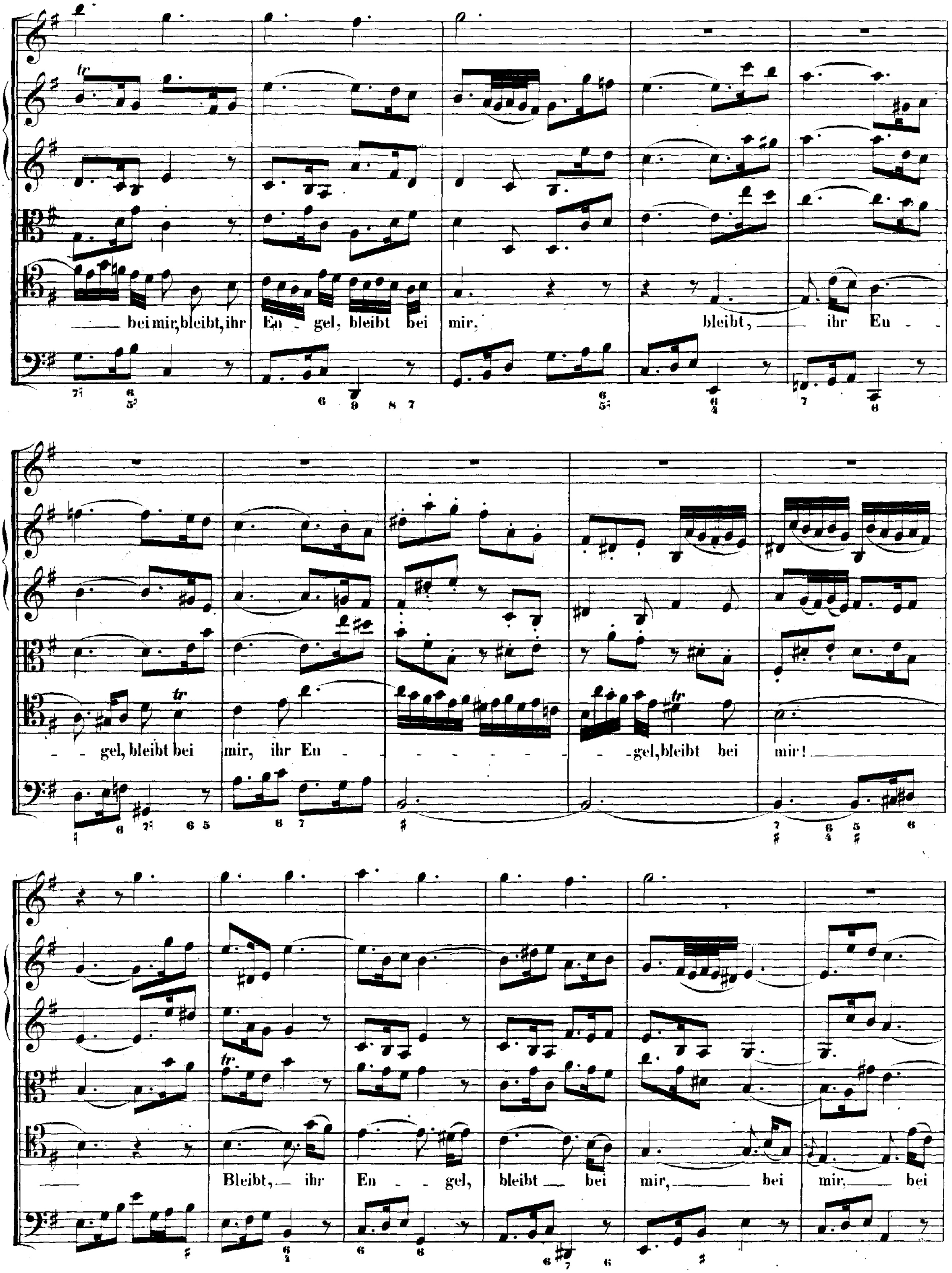

mir, ihr En - - - - - - gel, bleibt bei mir, bleibt bei mir!
Füh - - - ret mich auf bei - - den
Sei - - ten, füh - - - - ret mich auf beiden, auf bei - den Sei - ten, füh - - - - -
tr.
f
p

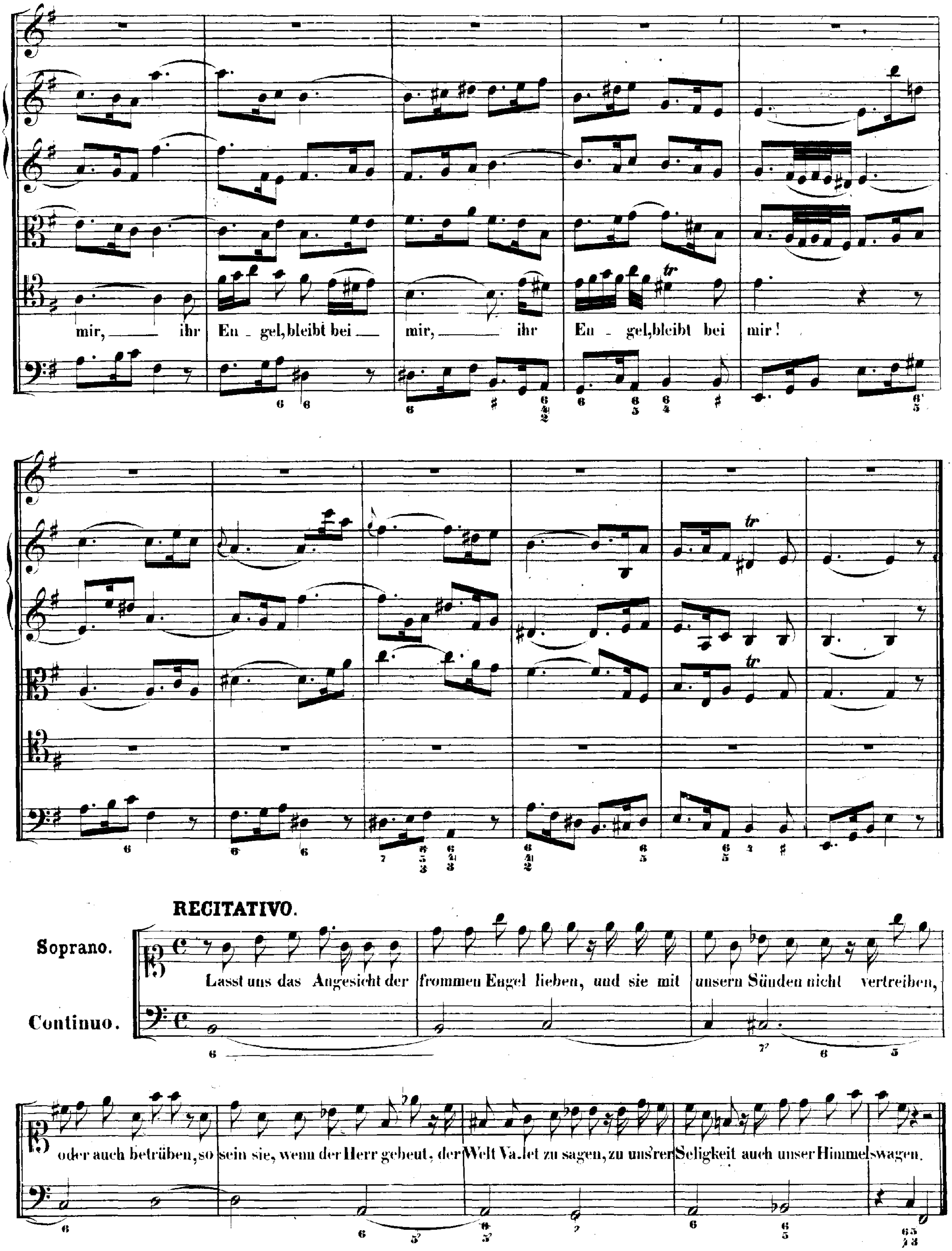

ret mich auf bei-den Sei-ten, auf bei-den Sei-ten, dass mein
Fuss nicht mö-ge glei-ten,
füh-ret, füh-ret mich auf bei-

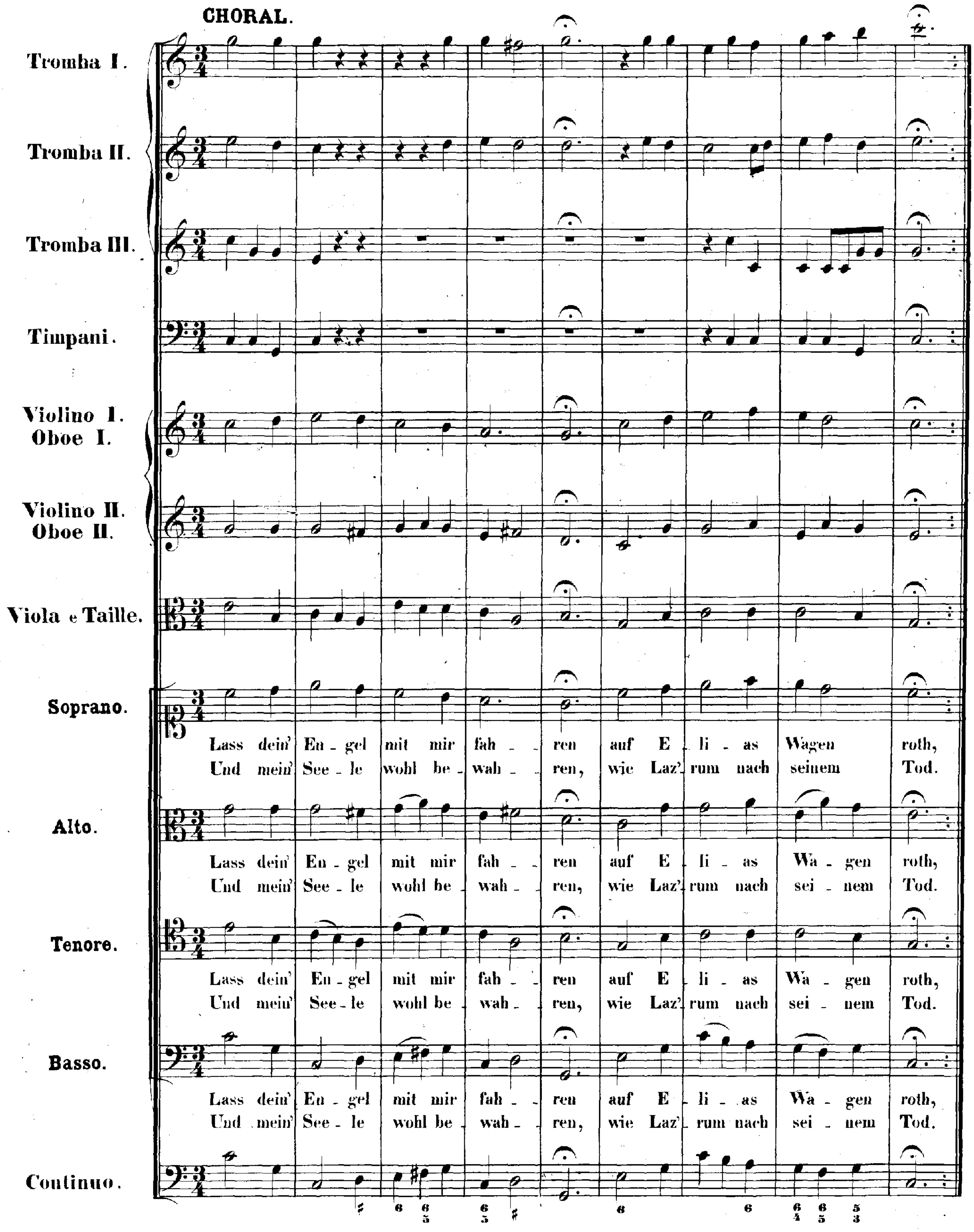

den Sei_ten, dass mein Fuss nicht mö_ge gleiten, mein Fuss nicht mö_ge glei_
ten,
a_ber lernt mich
auch all_hier,
a_ber lernt
mich auch all_

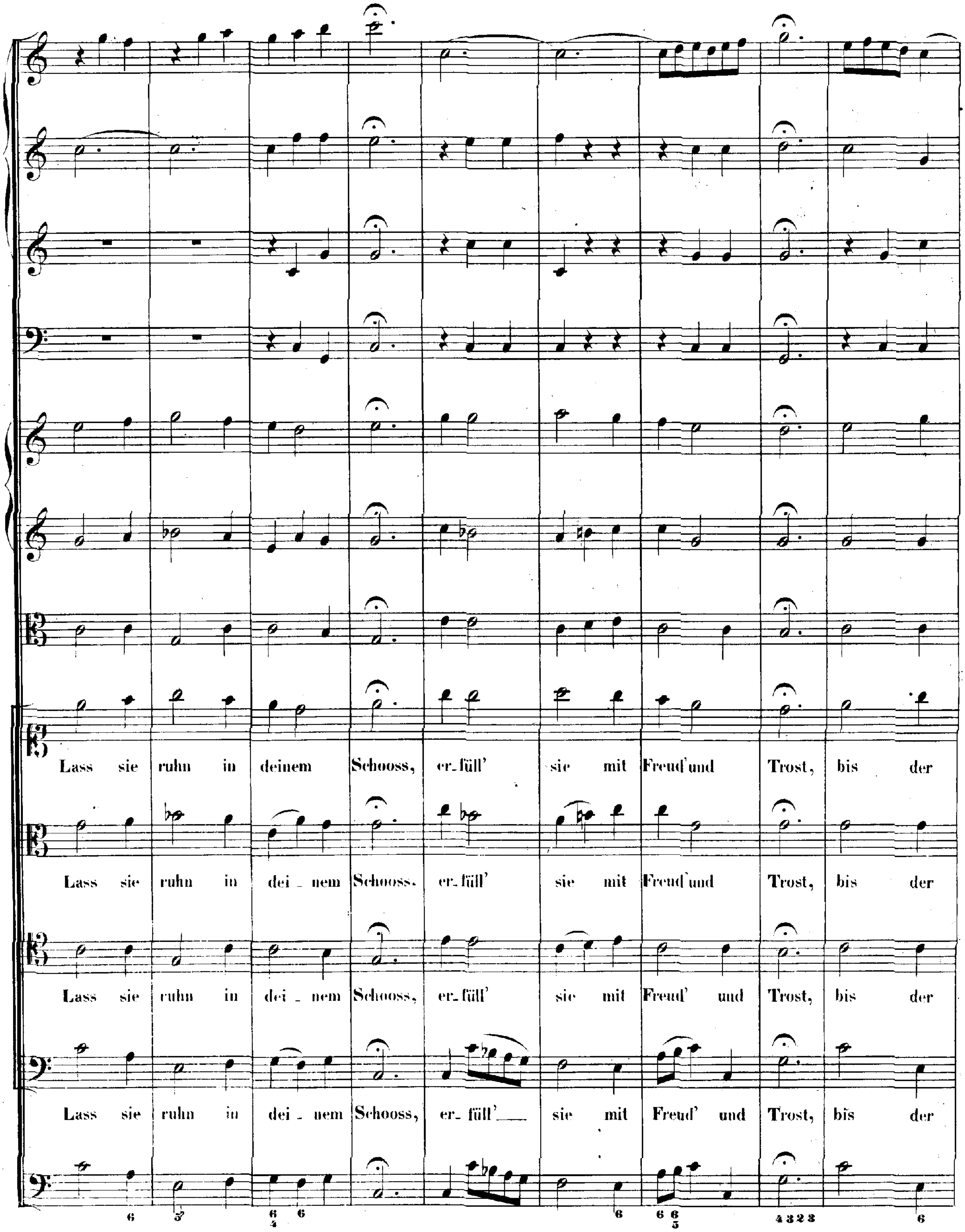

hier, a - ber lernt mich auch — all hier, all hier
eu - - - er gro -
- - sses Hei - lig sin - - - gen, und dem Höch - - - - - sten Dank,
dem Höch - -

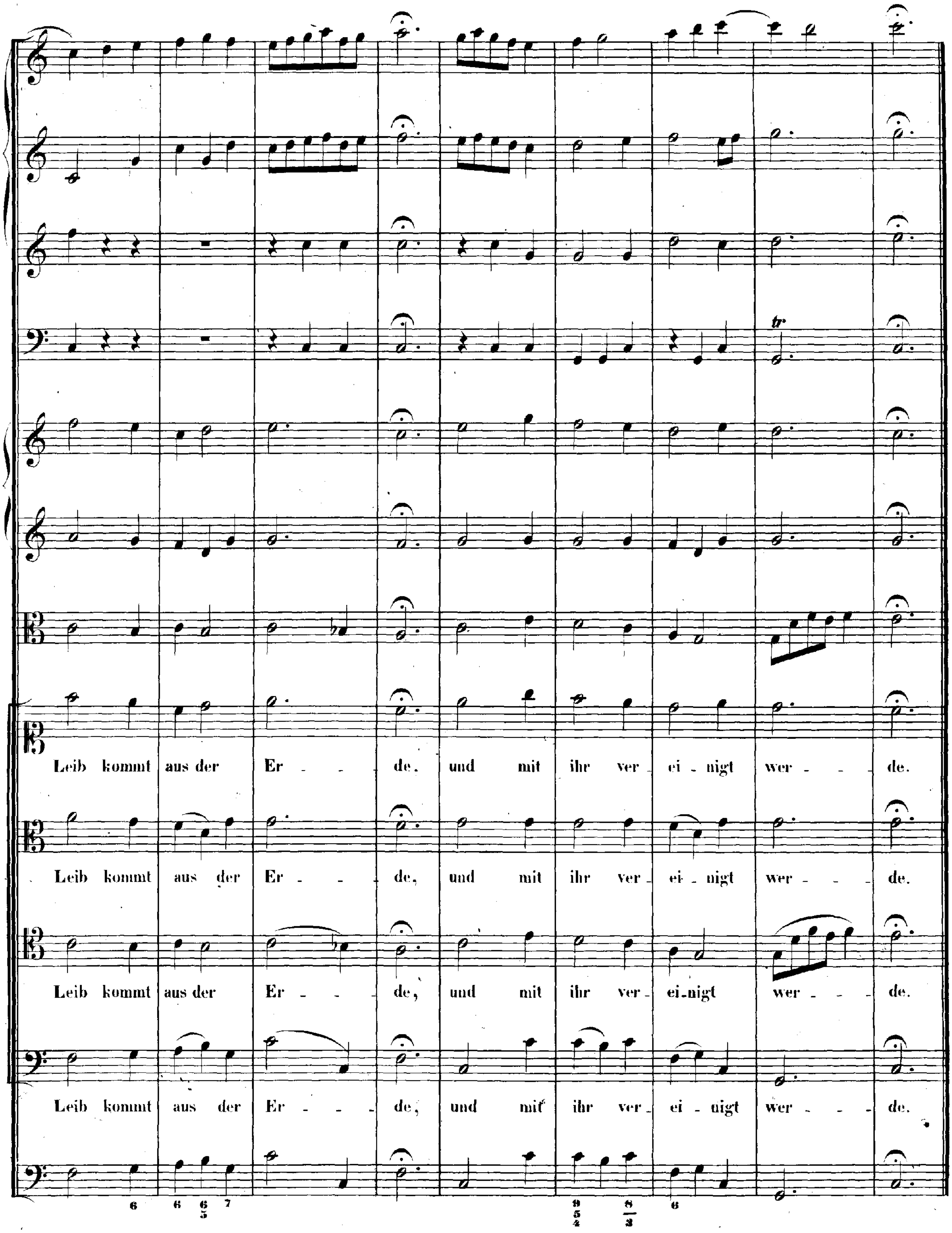

sten Dank zu brin - gen,
Dank zu brin-gen!
Bleibt, ihr En - gel,
bleibt bei mir, bleibt bei mir, bleibt bei mir, ihr En - gel, bleibt


bei mir, bleibt, ihr En - gel, bleibt bei mir, bleibt, ihr En -
- gel, bleibt bei mir, ihr En - - - gel, bleibt bei mir!
Bleibt, ihr En - gel, bleibt bei mir, bei mir, bei


mir, ihr En - gel, bleibt bei mir, ihr En - gel, bleibt bei mir!
RECITATIVO.
Soprano.
Continuo.
Lasst uns das Angesicht der frommen Engel lieben, und sie mit unsern Sünden nicht vertreiben,
oder auch betrüben, so sein sie, wenn der Herr gebeut, der Welt Valet zu sagen, zu uns'rer Seligkeit auch unser Himmelswagen.


CHORAL.
Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
Violino I. Oboe I.
Violino II. Oboe II.
Viola e Taille.
Soprano.
Lass dein' En - gel mit mir fah - - ren auf E - li - as Wagen roth,
Und mein' See - le wohl be - wah - - ren, wie Laz' - rum nach seinem Tod.
Alto.
Lass dein' En - gel mit mir fah - - ren auf E - li - as Wa - gen roth,
Und mein' See - le wohl be - wah - - ren, wie Laz' - rum nach sei - nem Tod.
Tenore.
Lass dein' En - gel mit mir fah - - ren auf E - li - as Wa - gen roth,
Und mein' See - le wohl be - wah - - ren, wie Laz' - rum nach sei - nem Tod.
Basso.
Lass dein' En - gel mit mir fah - - ren auf E - li - as Wa - gen roth,
Und mein' See - le wohl be - wah - - ren, wie Laz' - rum nach sei - nem Tod.
Continuo.


Lass sie ruhn in deinem Schooss, er-füll' sie mit Freud' und Trost, bis der
Lass sie ruhn in dei-nem Schooss. er-füll' sie mit Freud' und Trost, bis der
Lass sie ruhn in dei-nem Schooss, er-füll' sie mit Freud' und Trost, bis der
Lass sie ruhn in dei-nem Schooss, er-füll' sie mit Freud' und Trost, bis der


Leib kommt aus der Er - - - de. und mit ihr ver - ei - nigt wer - - - de.
Leib kommt aus der Er - - - de, und mit ihr ver - ei - nigt wer - - - de.
Leib kommt aus der Er - - - de, und mit ihr ver - ei-nigt wer - - - de.
Leib kommt aus der Er - - - de, und mit ihr ver - ei - nigt wer - - - de.

Cantate

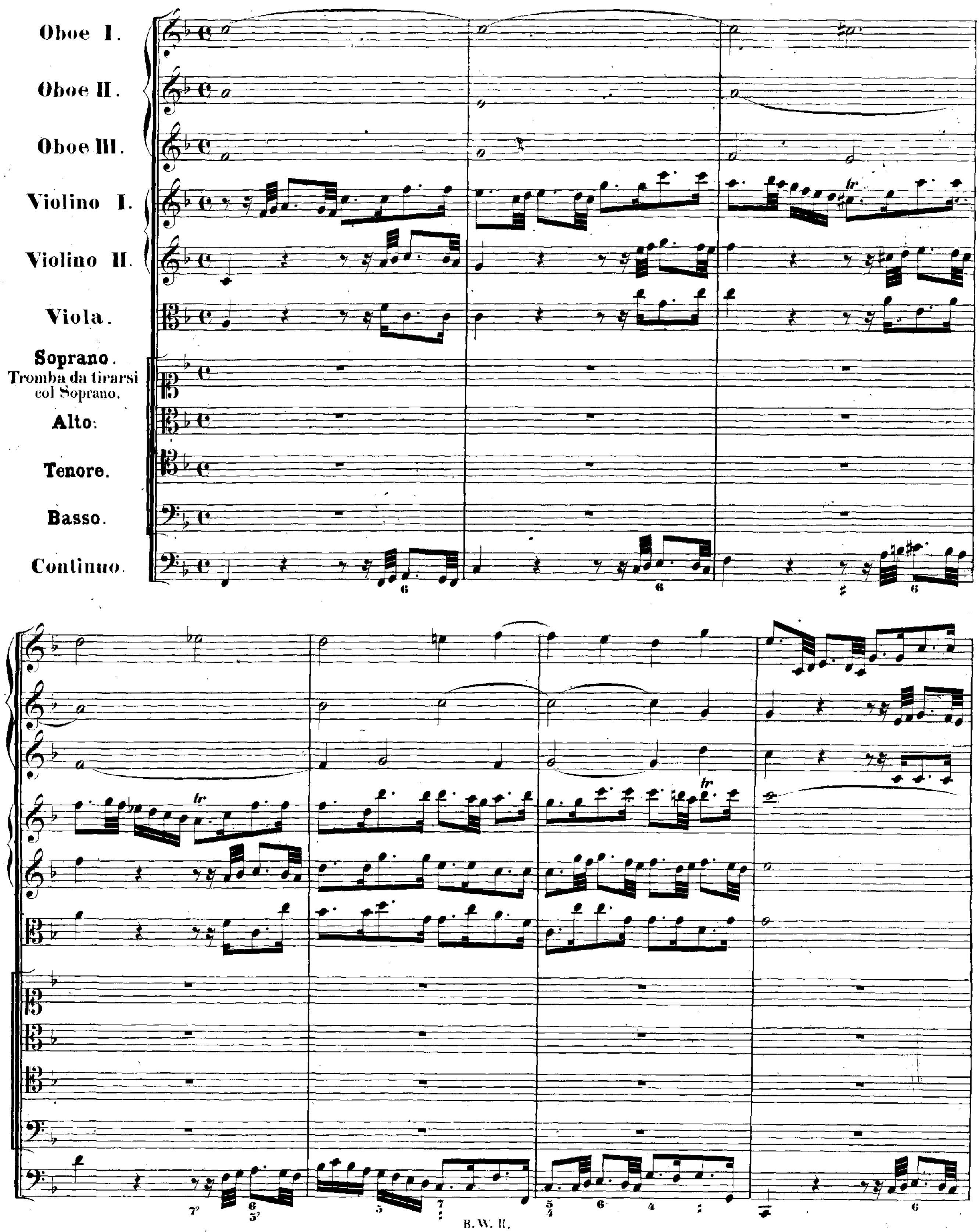
Am ersten Sonntage nach Trinitatis

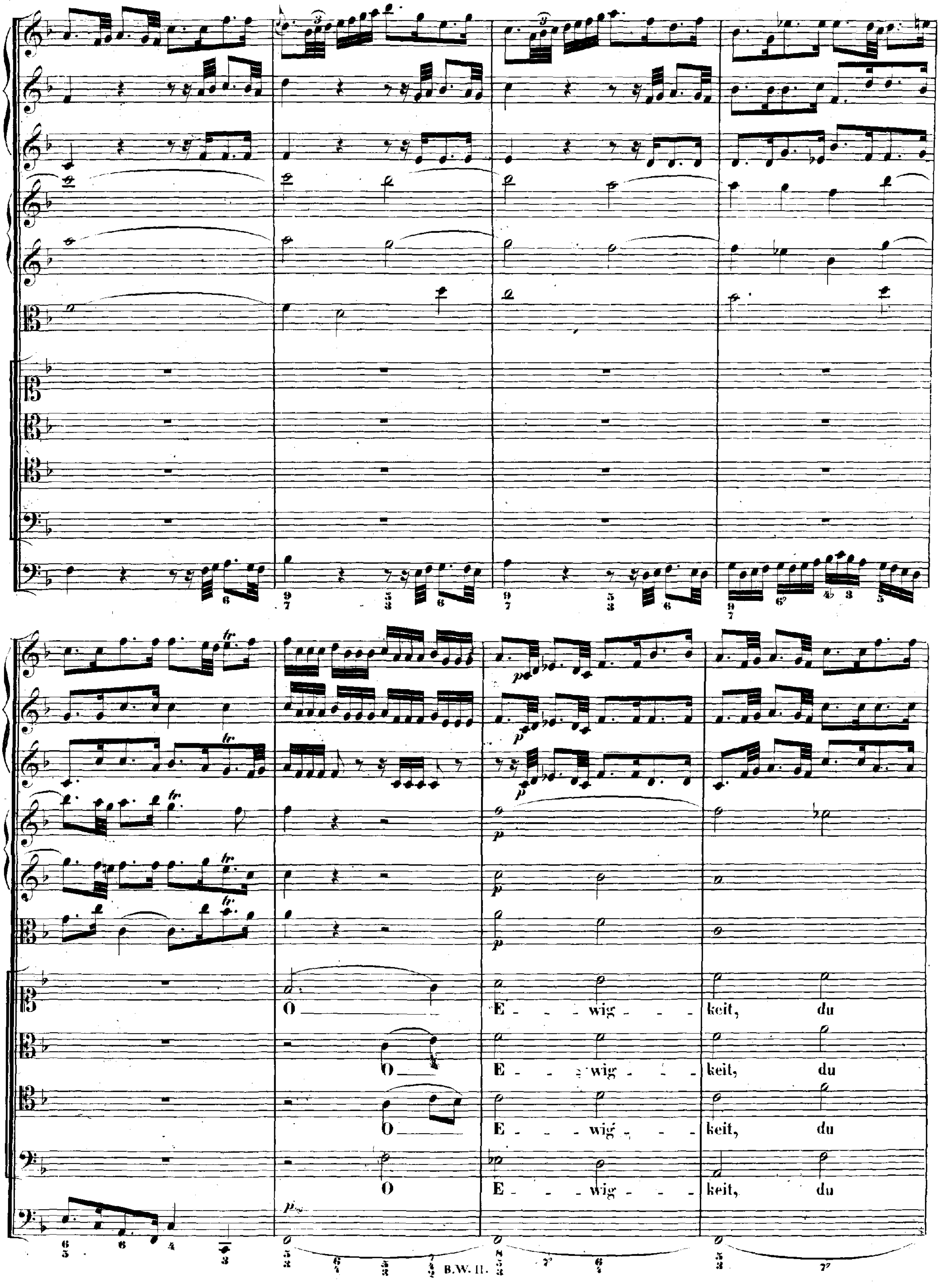
„O Ewigkeit, du Donnerwort."

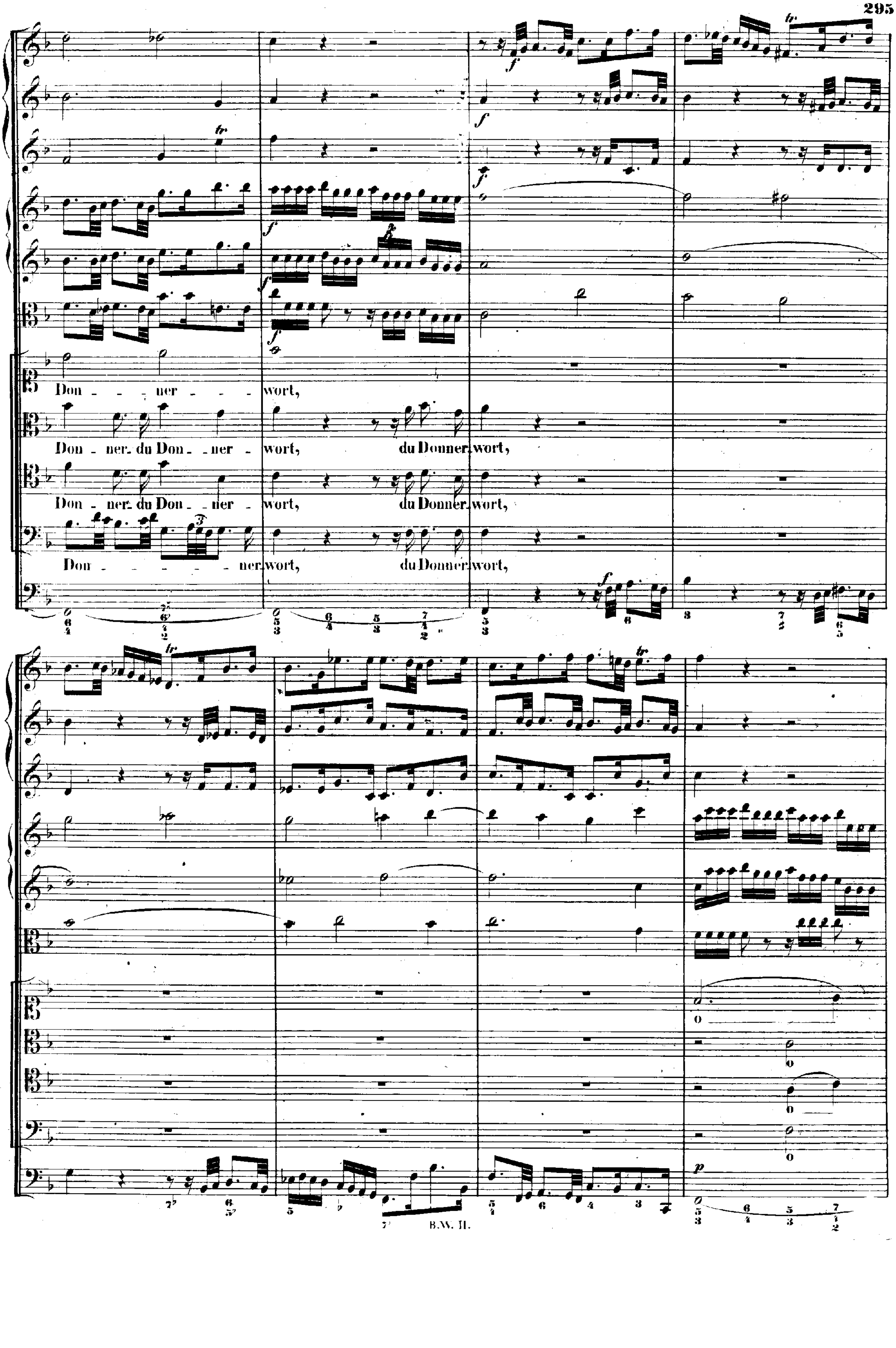
No 20.

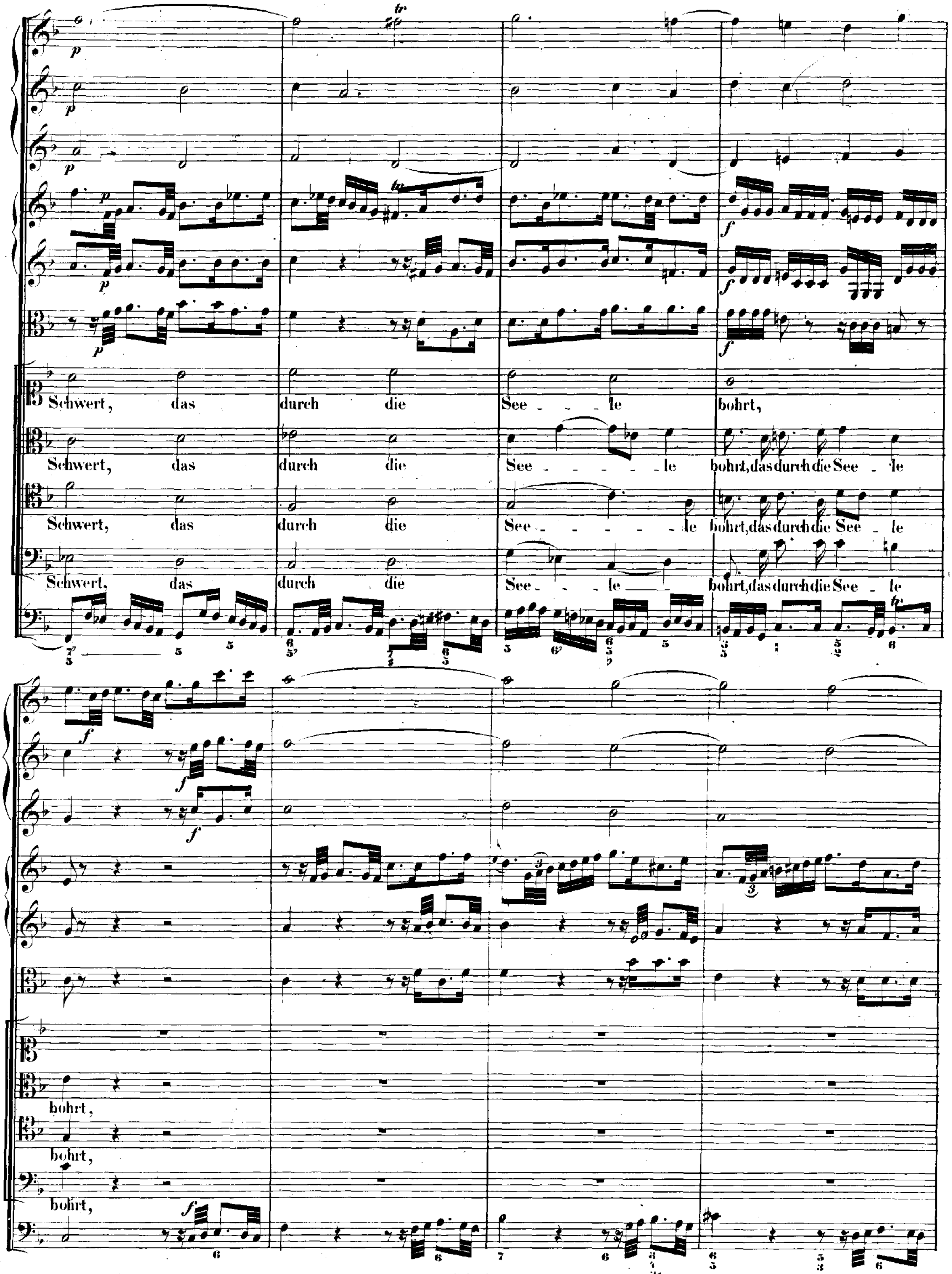
Dominica I post Trinitatis.

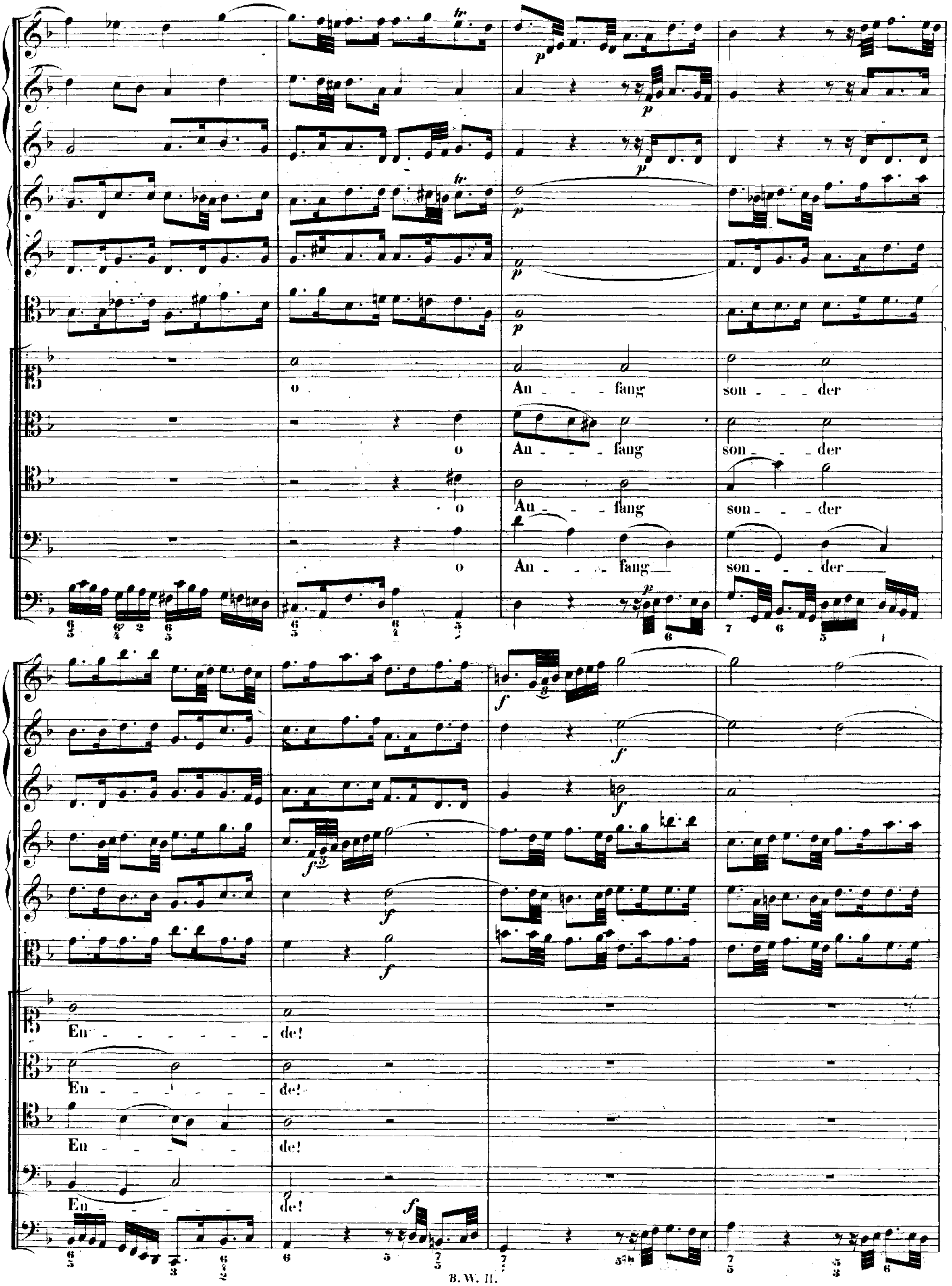
„O Ewigkeit, du Donnerwort."

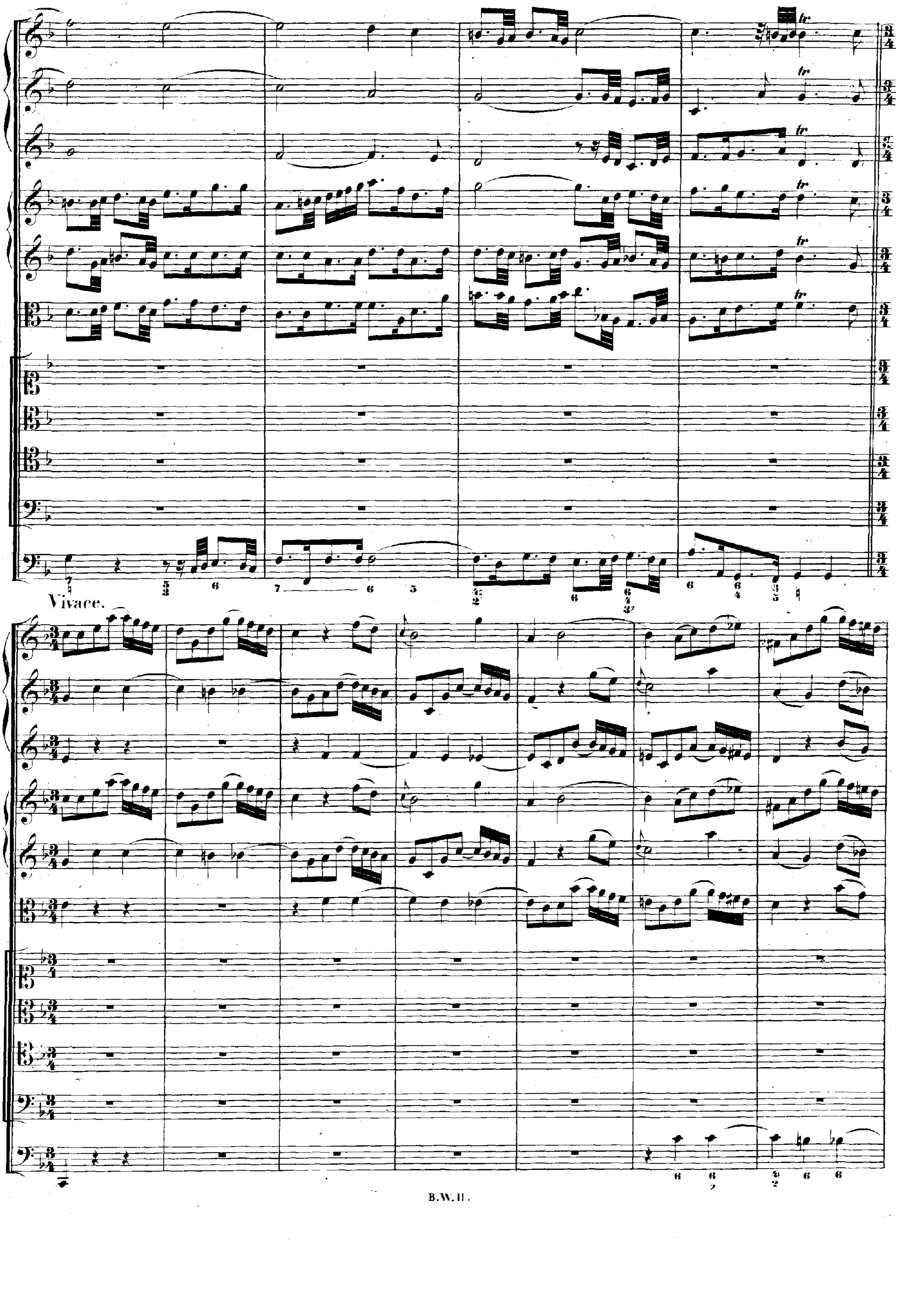


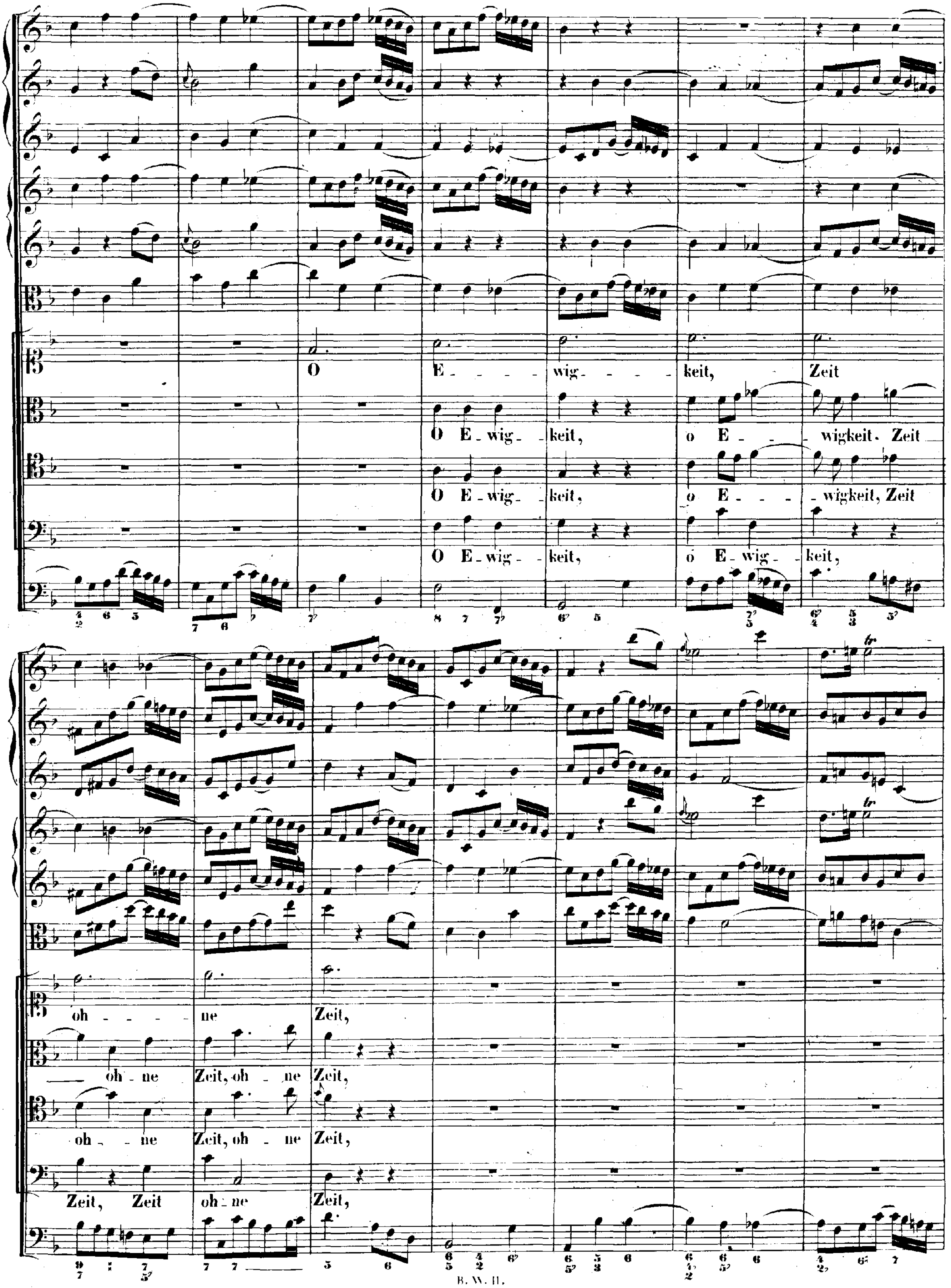

O
E - - wig - - - keit, du
O
E - - wig - - - keit, du
O
E - - wig - - - keit, du
O
E - - wig - - - keit, du

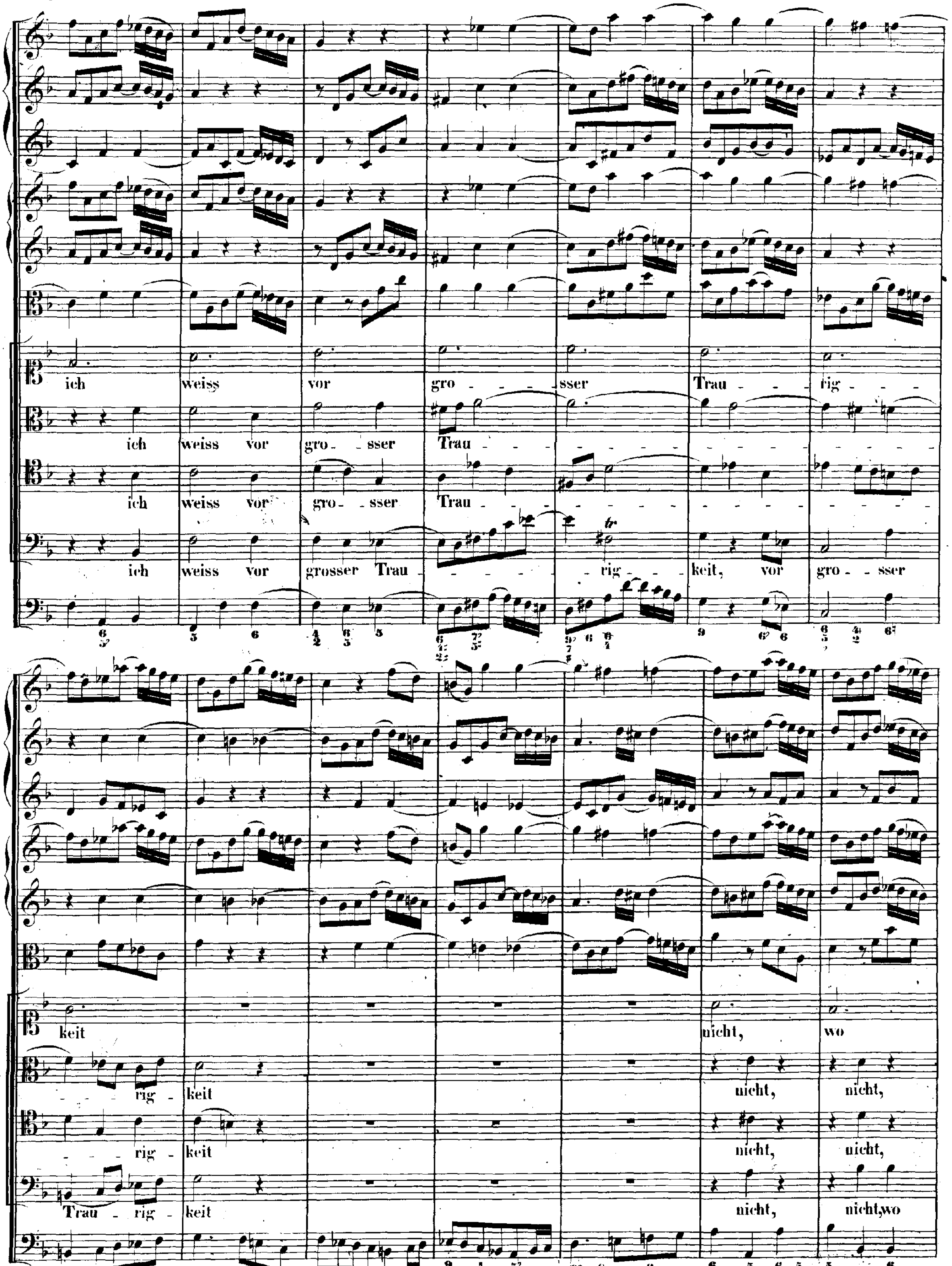

Don - - ner - - - wort,
Don - ner. du Don - ner - wort, du Donner. wort,
Don - ner. du Don - - ner - wort, du Donner. wort,
Don - - - - - - ner. wort, du Donner. wort,

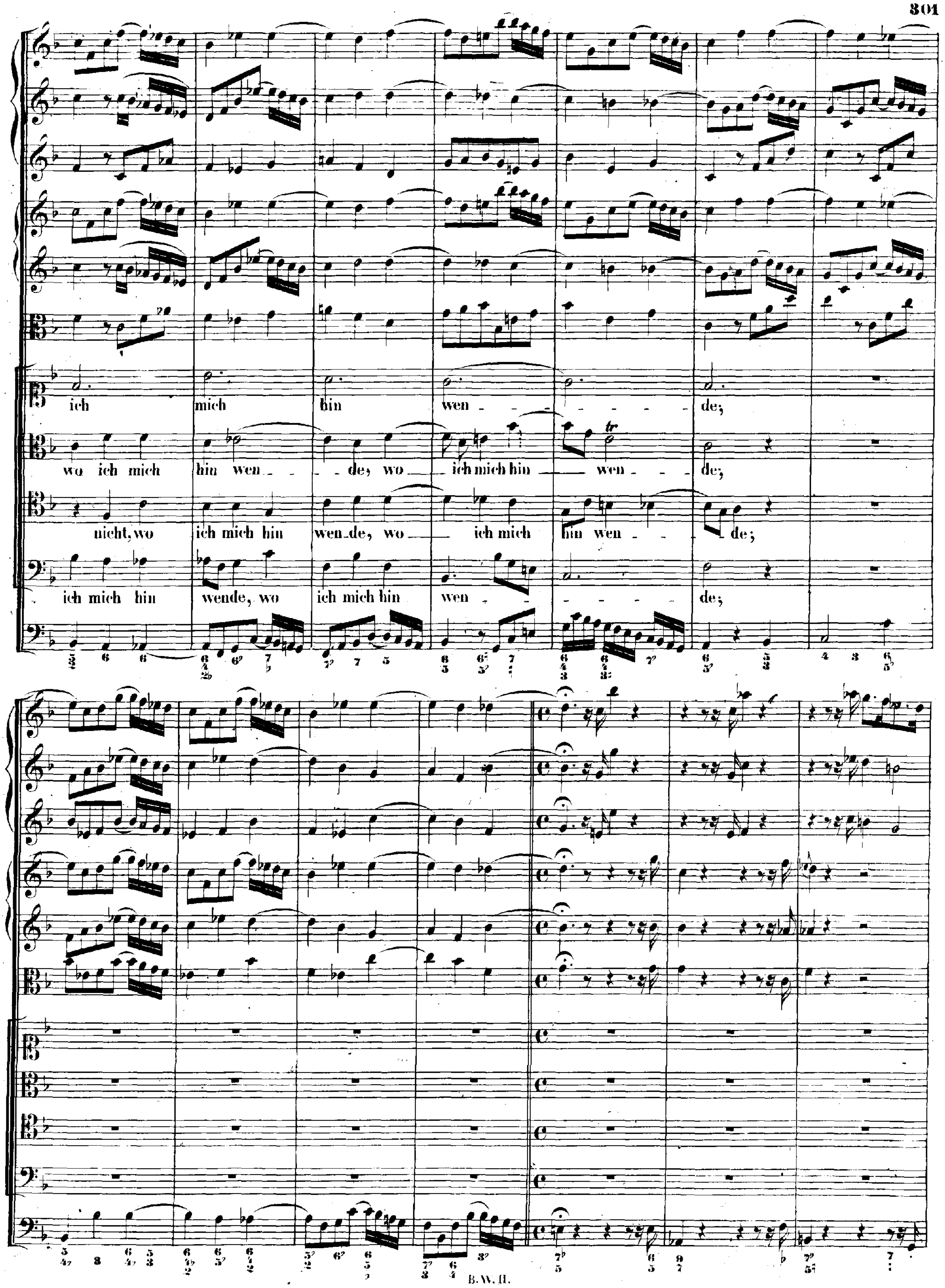

Schwert, das durch die See - le bohrt,
Schwert, das durch die See - le bohrt, das durch die See - le bohrt,
Schwert, das durch die See - le bohrt, das durch die See - le bohrt,
Schwert, das durch die See - le bohrt, das durch die See - le bohrt,

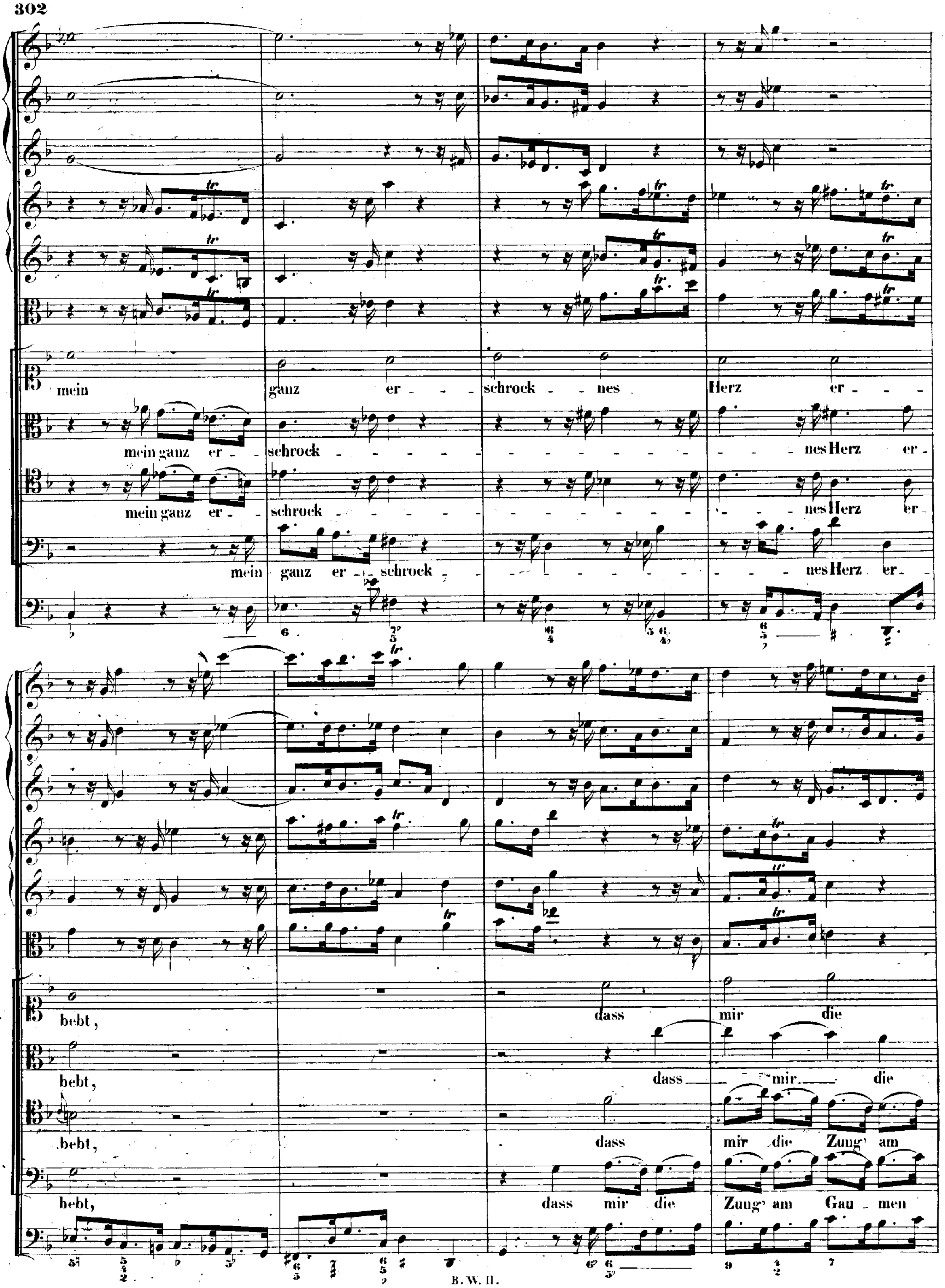

o
An - - - fang
son - - - der
o
An - - - fang
son - - - der
o
An - - - fang
son - - - der
o
An - - - fang
son - - - der
En - - - - - - de!
En - - - - - - de!
En - - - - - - de!
En - - - - - - de!

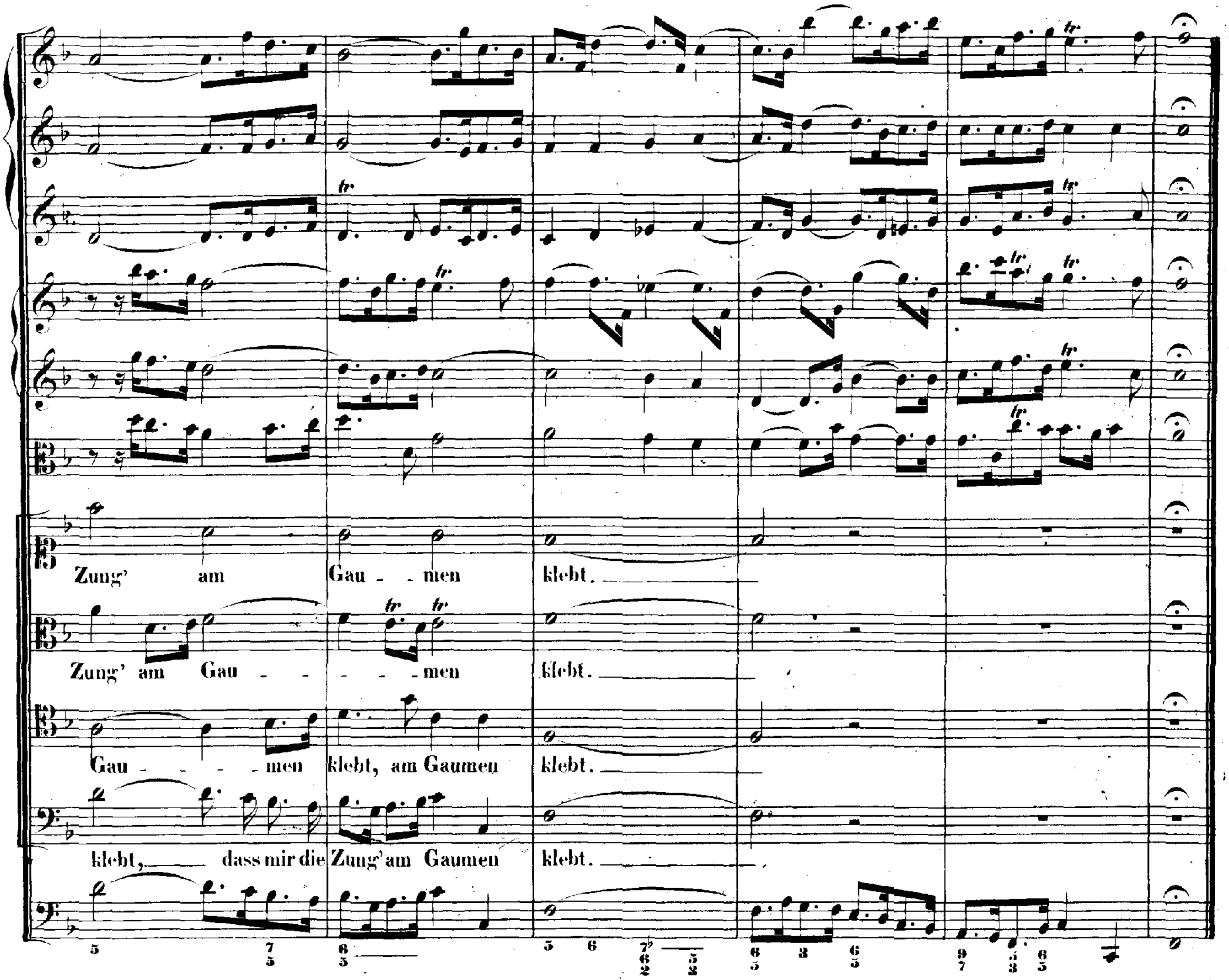

Vivace.


O E - - - - wig - - - - keit, Zeit
O E - wig - keit, o E - - wigkeit. Zeit
O E - wig - keit, o E - - wigkeit, Zeit
O E - wig - keit, o E - wig - keit,
oh - - - - ne Zeit,
oh - ne Zeit, oh - ne Zeit,
oh - ne Zeit, oh - ne Zeit,
Zeit, Zeit oh - ne Zeit,

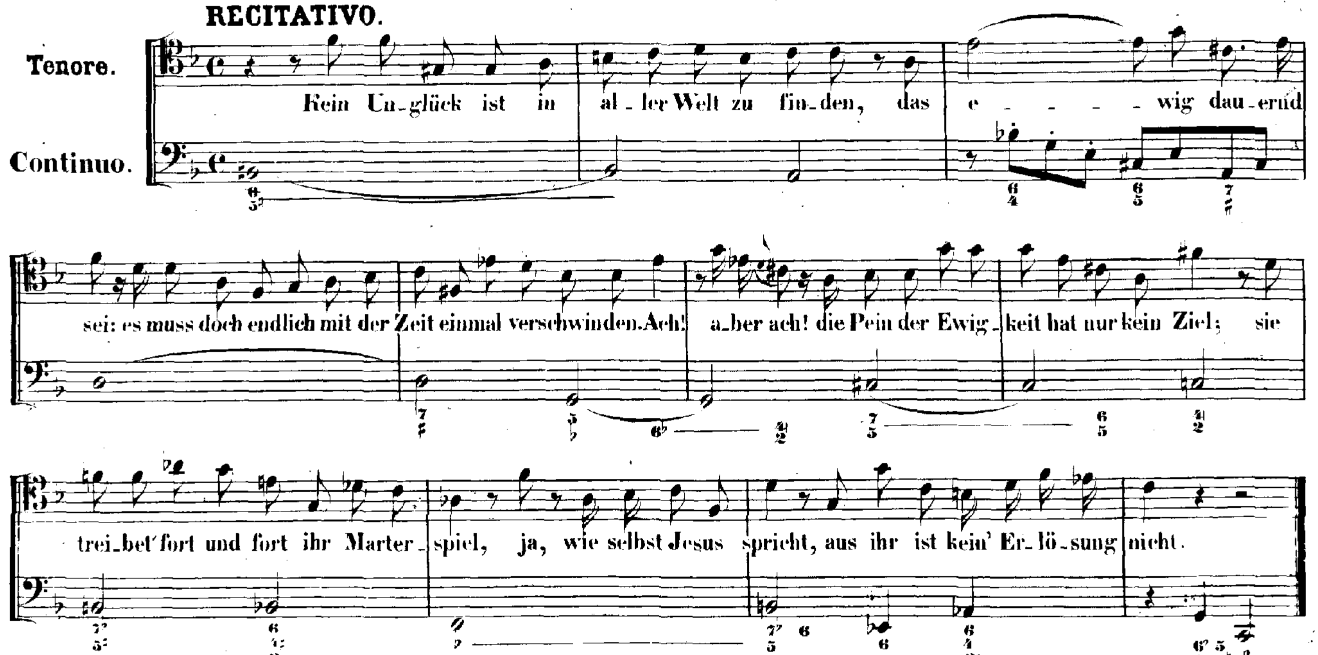

ich weiss vor gro - - - sser Trau - - - rig - - - -
ich weiss vor gro - sser Trau - - - - - - - - - - -
ich weiss vor gro - sser Trau - - - - - - - - - - -
ich weiss vor grosser Trau - - - - rig - - - keit, vor gro - sser
keit nicht, wo
- - rig - keit nicht, nicht,
- - rig - keit nicht, nicht,
Trau - rig - keit nicht, nicht, wo

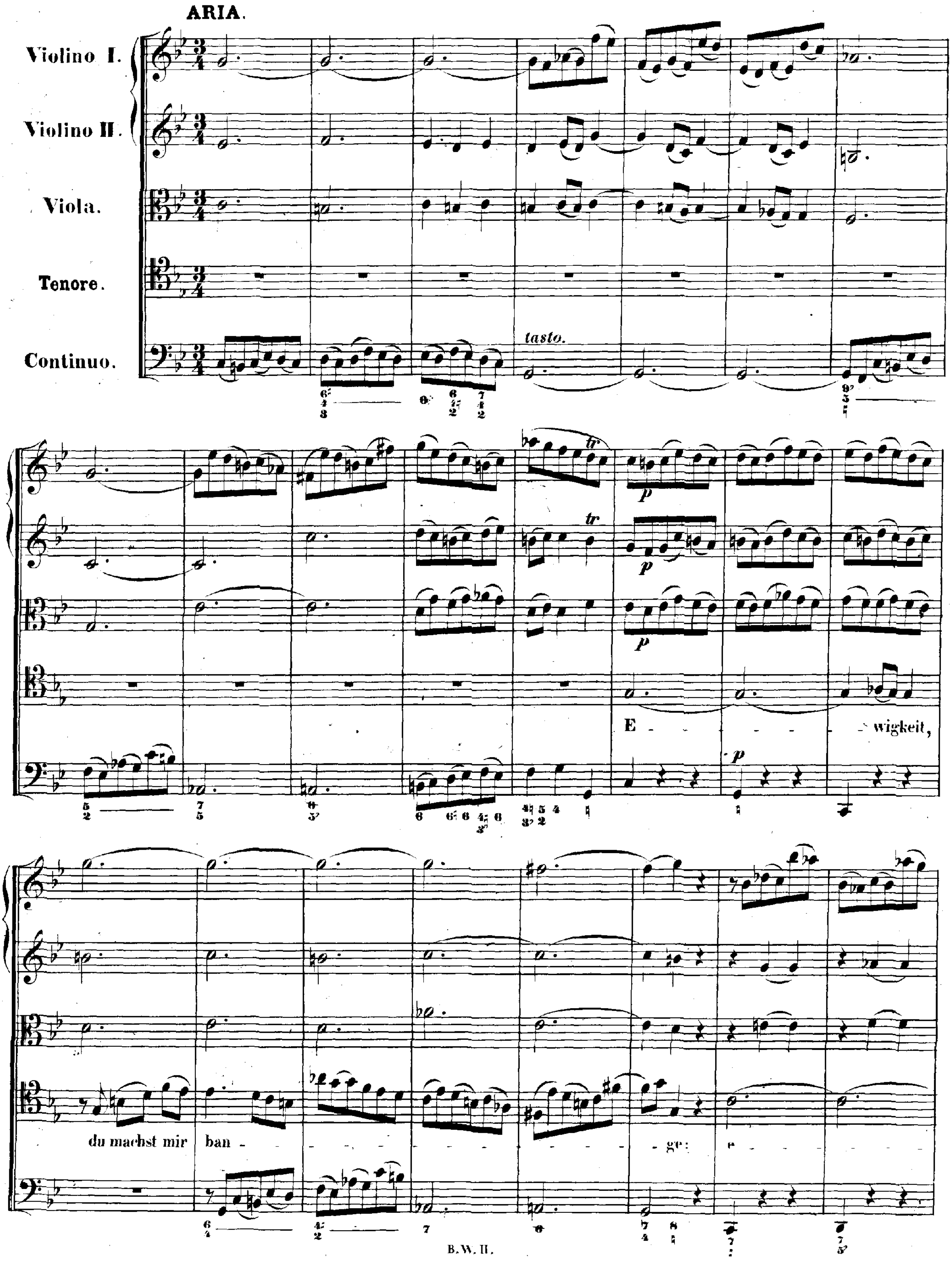

ich mich hin wen - - - - - - - de;
wo ich mich hin wen - - de, wo ich mich hin wen - - de;
nicht, wo ich mich hin wen-de, wo ich mich hin wen - - de;
ich mich hin wende, wo ich mich hin wen - - - - - - de;

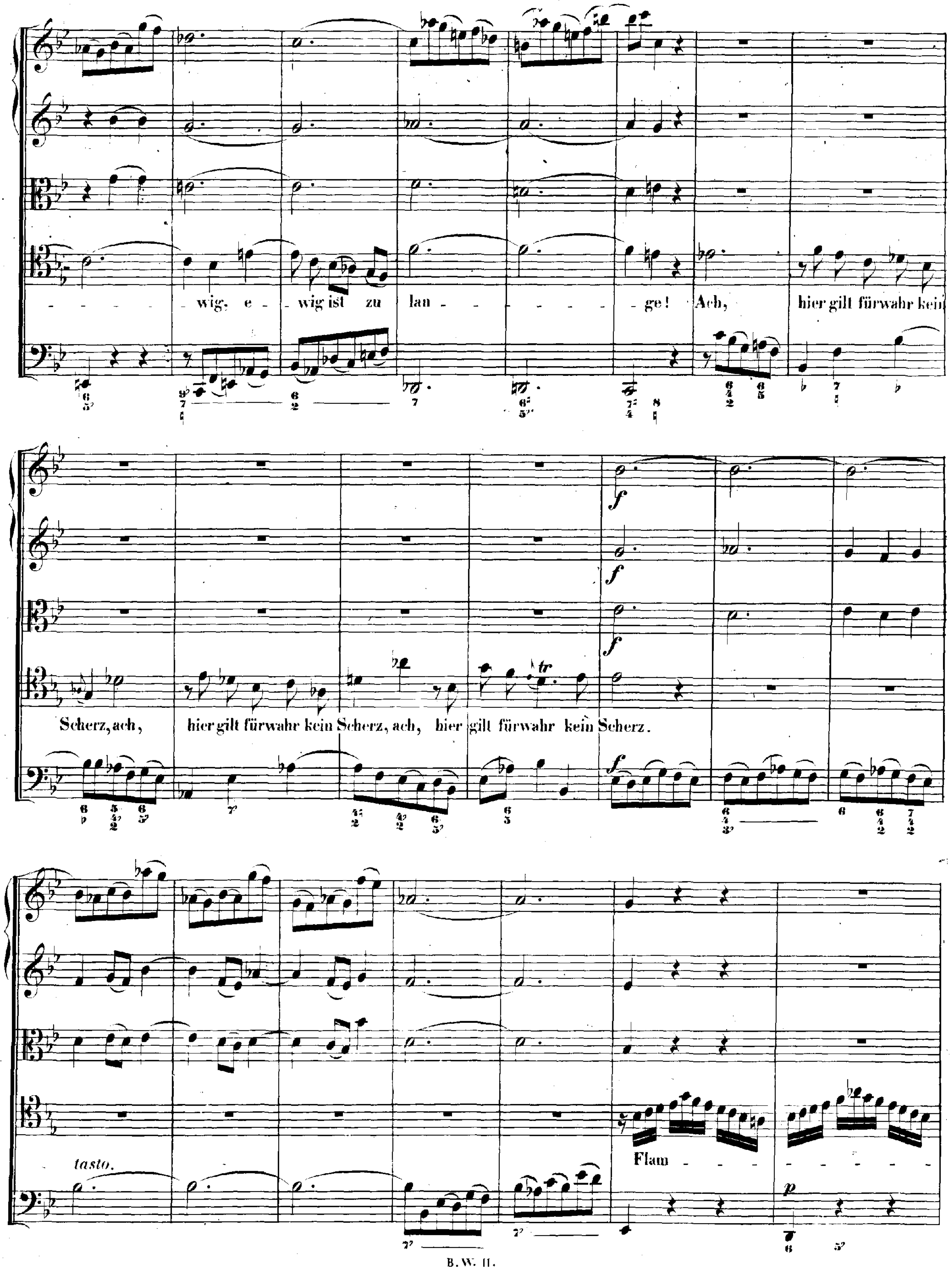

mein ganz er - - - schrock - - nes Herz er - - -
mein ganz er - schrock - nes Herz er -
mein ganz er - schrock - nes Herz er -
mein ganz er - schrock - nes Herz er -
bebt, dass mir die
bebt, dass mir die
bebt, dass mir die Zung' am
bebt, dass mir die Zung' am Gau - men

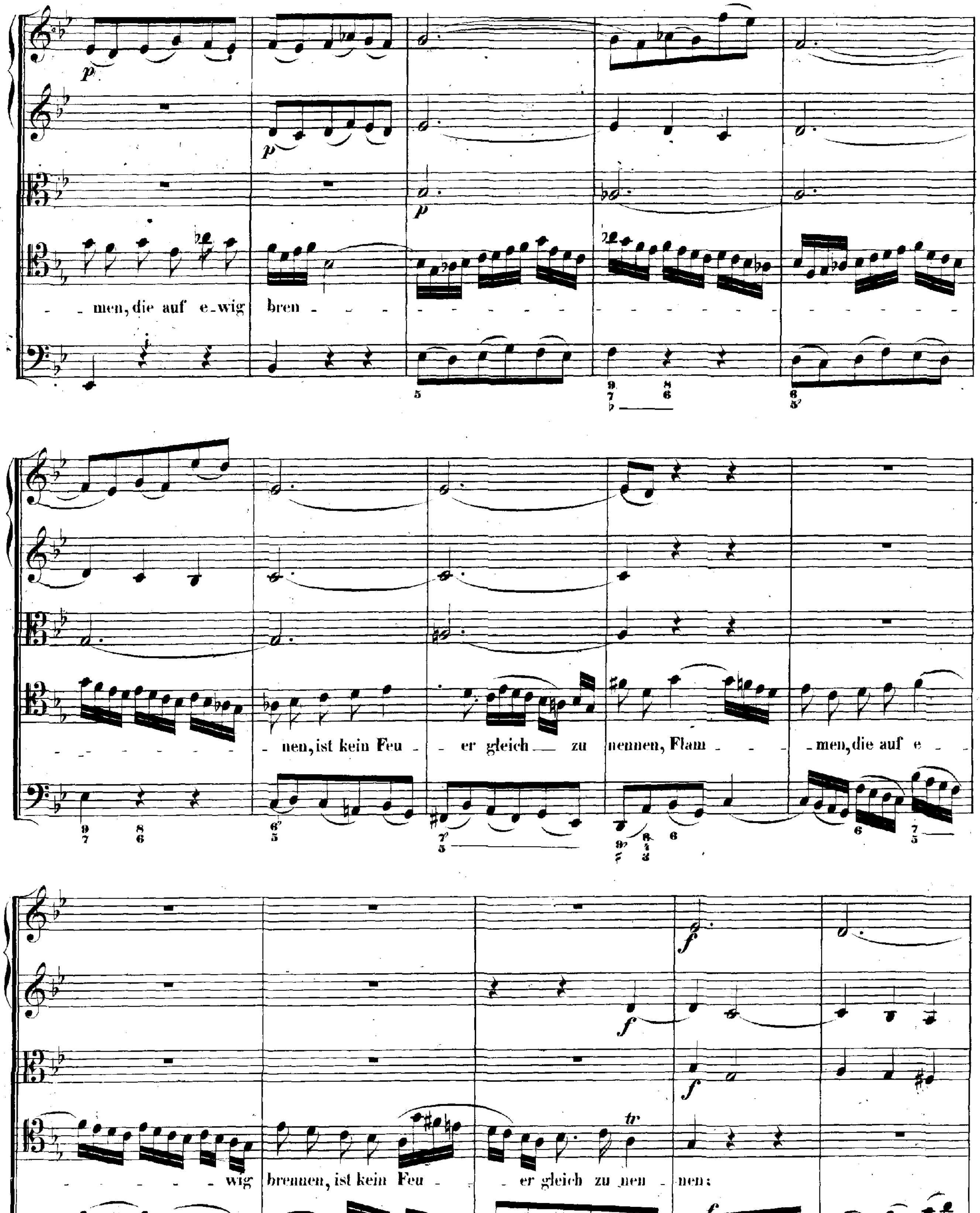

Zung' am Gau - - men klebt.
Zung' am Gau - - - - - men klebt.
Gau - - - - men klebt, am Gaumen klebt.
klebt, dass mir die Zung' am Gaumen klebt.

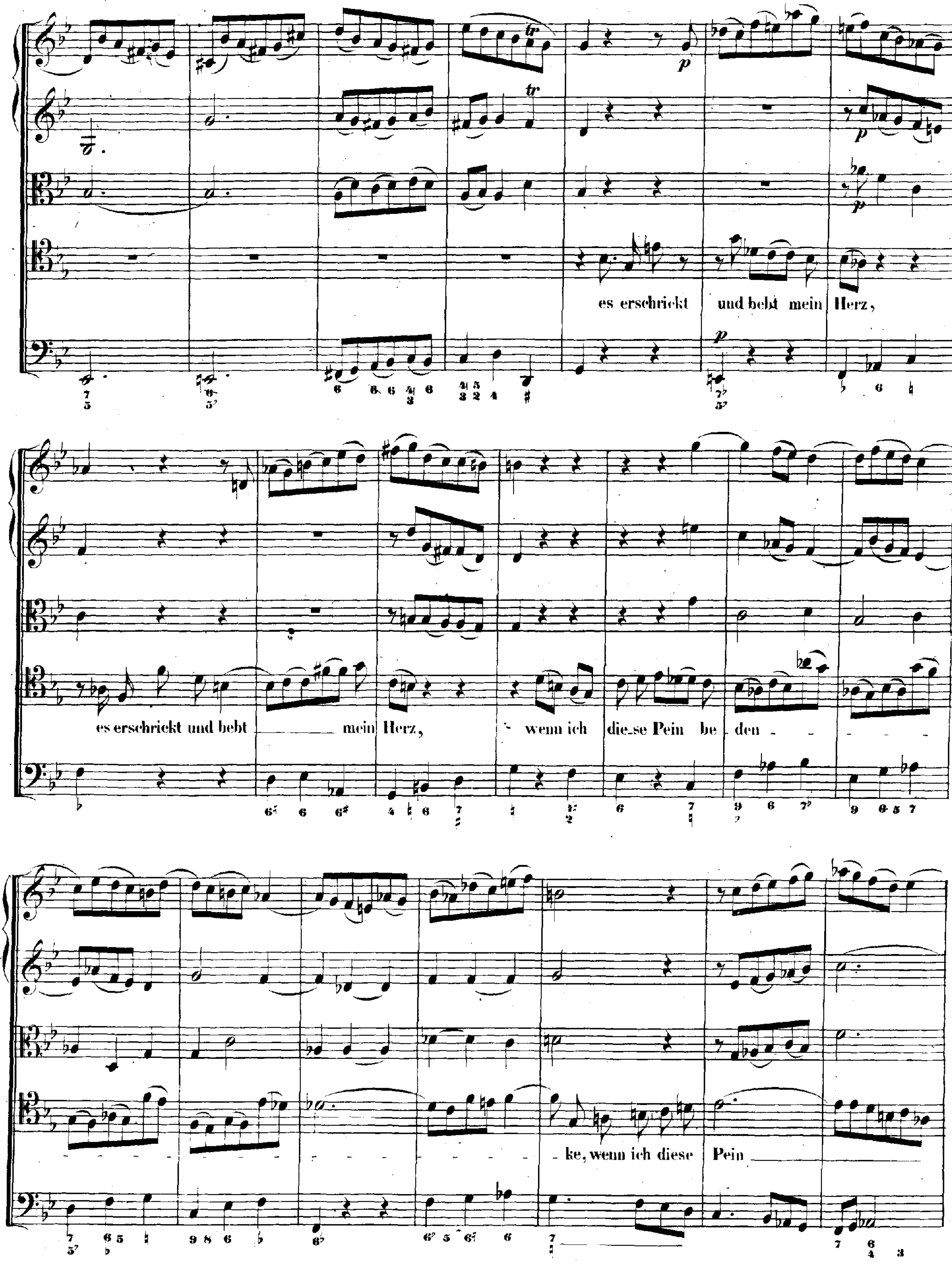
RECITATIVO.

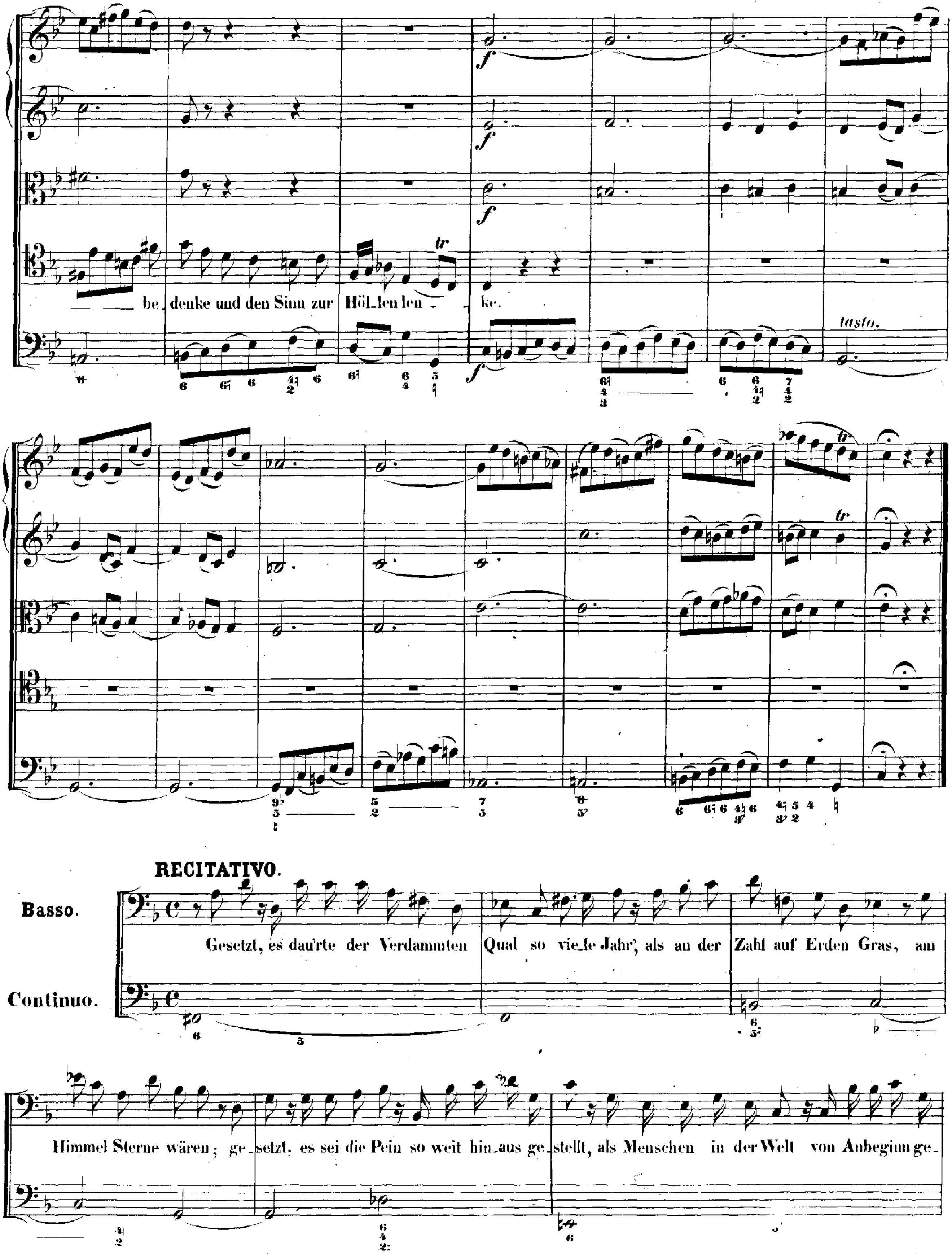

Tenore.
Continuo.
Kein Un-glück ist in al-ler Welt zu fin-den, das e - - - - wig dau-ernd
sei: es muss doch endlich mit der Zeit einmal verschwinden. Ach! a-ber ach! die Pein der Ewig-keit hat nur kein Ziel; sie
trei-bet fort und fort ihr Marter-spiel, ja, wie selbst Jesus spricht, aus ihr ist kein' Er-lö-sung nicht.

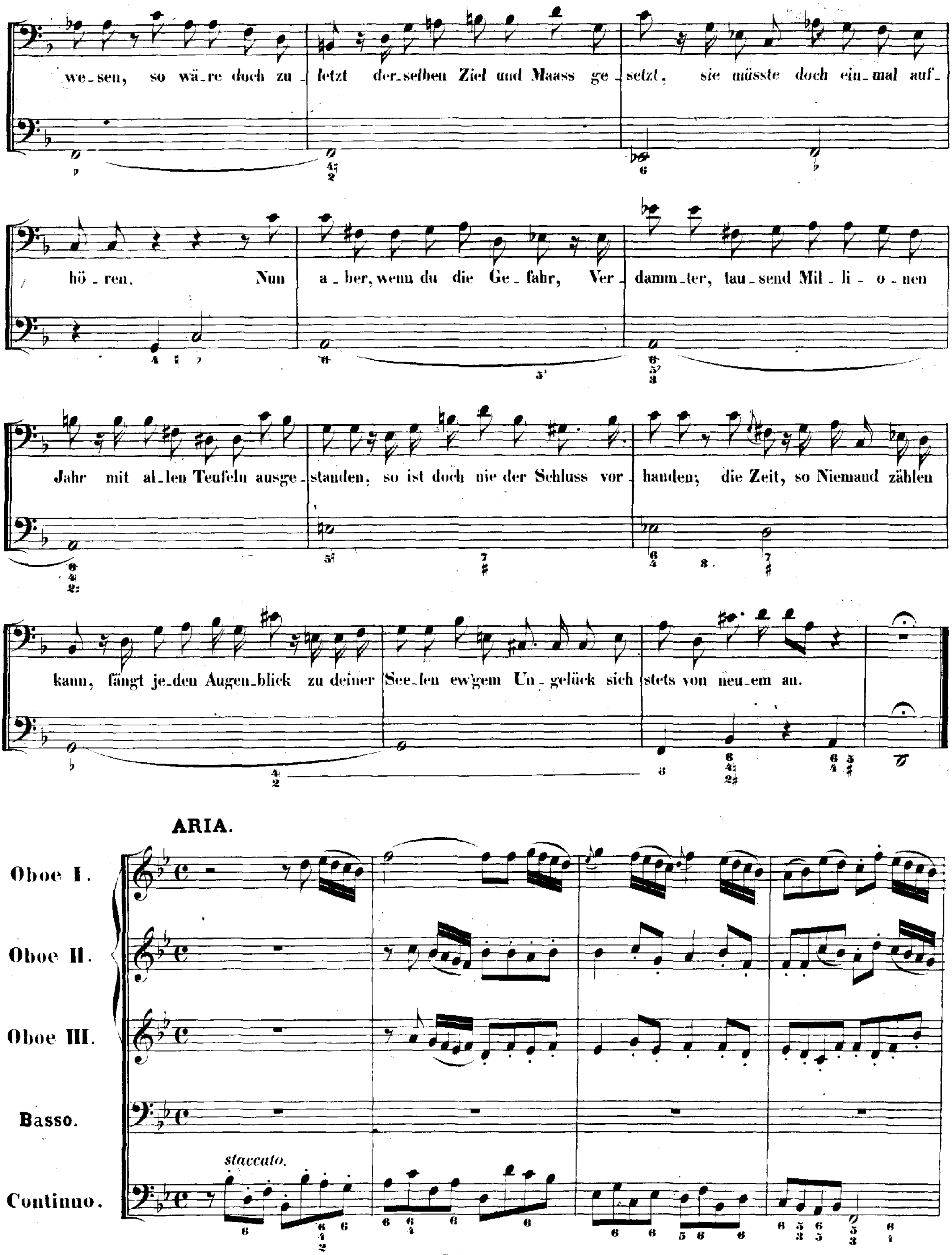

ARIA.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Tenore.
Continuo.
tasto.
tr
p
E - - - - - - wigkeit,
du machst mir ban - - - - - - - - - - - ge:
e - - - - - -

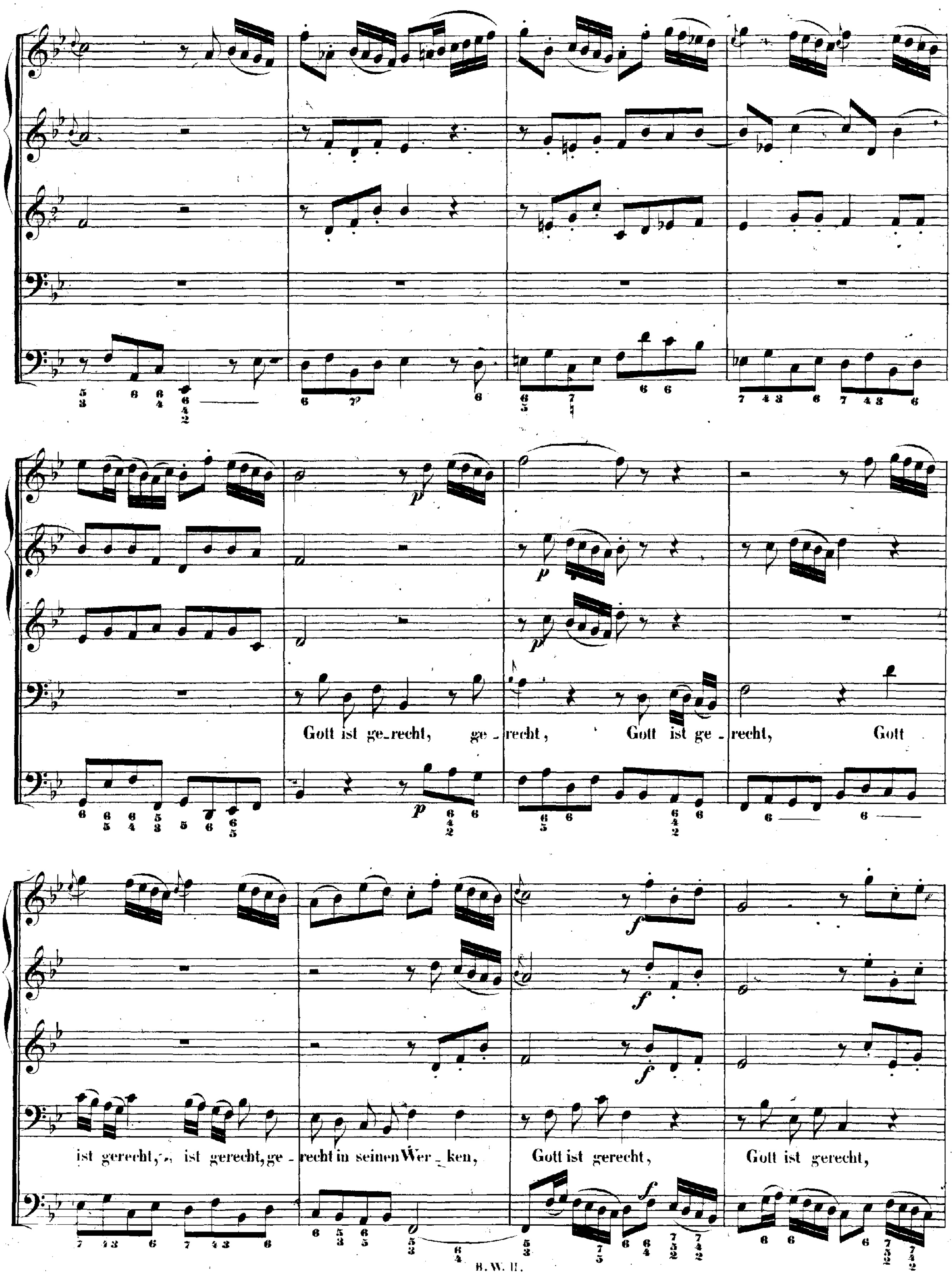

wig, e - wig ist zu lan - - ge! Ach, hier gilt fürwahr kein
Scherz, ach, hier gilt fürwahr kein Scherz, ach, hier gilt fürwahr kein Scherz.
tasto.
Flam

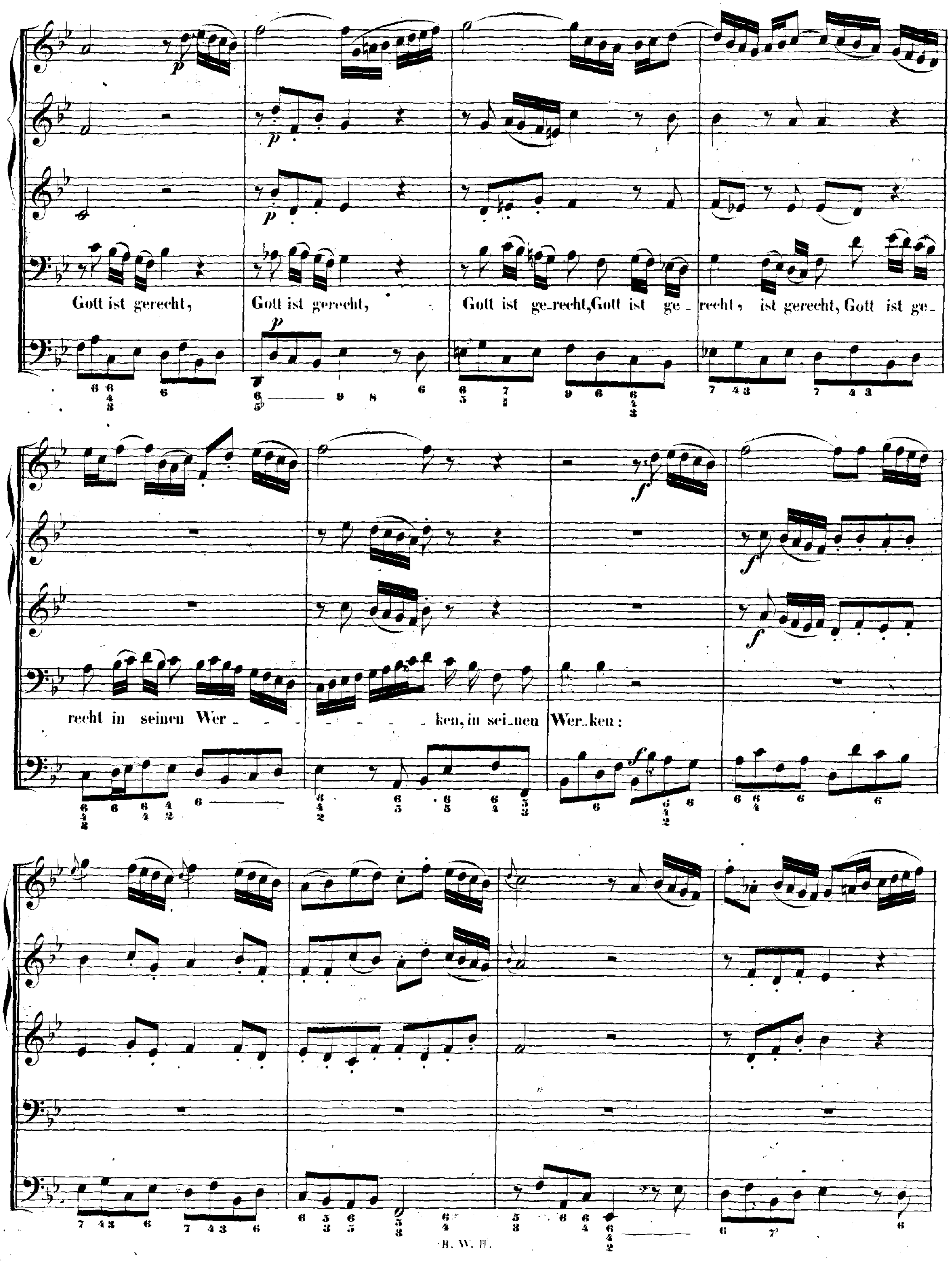

men, die auf e-wig bren-
nen, ist kein Feu-er gleich zu nennen, Flam-men, die auf e-
wig brennen, ist kein Feu-er gleich zu nen-nen;

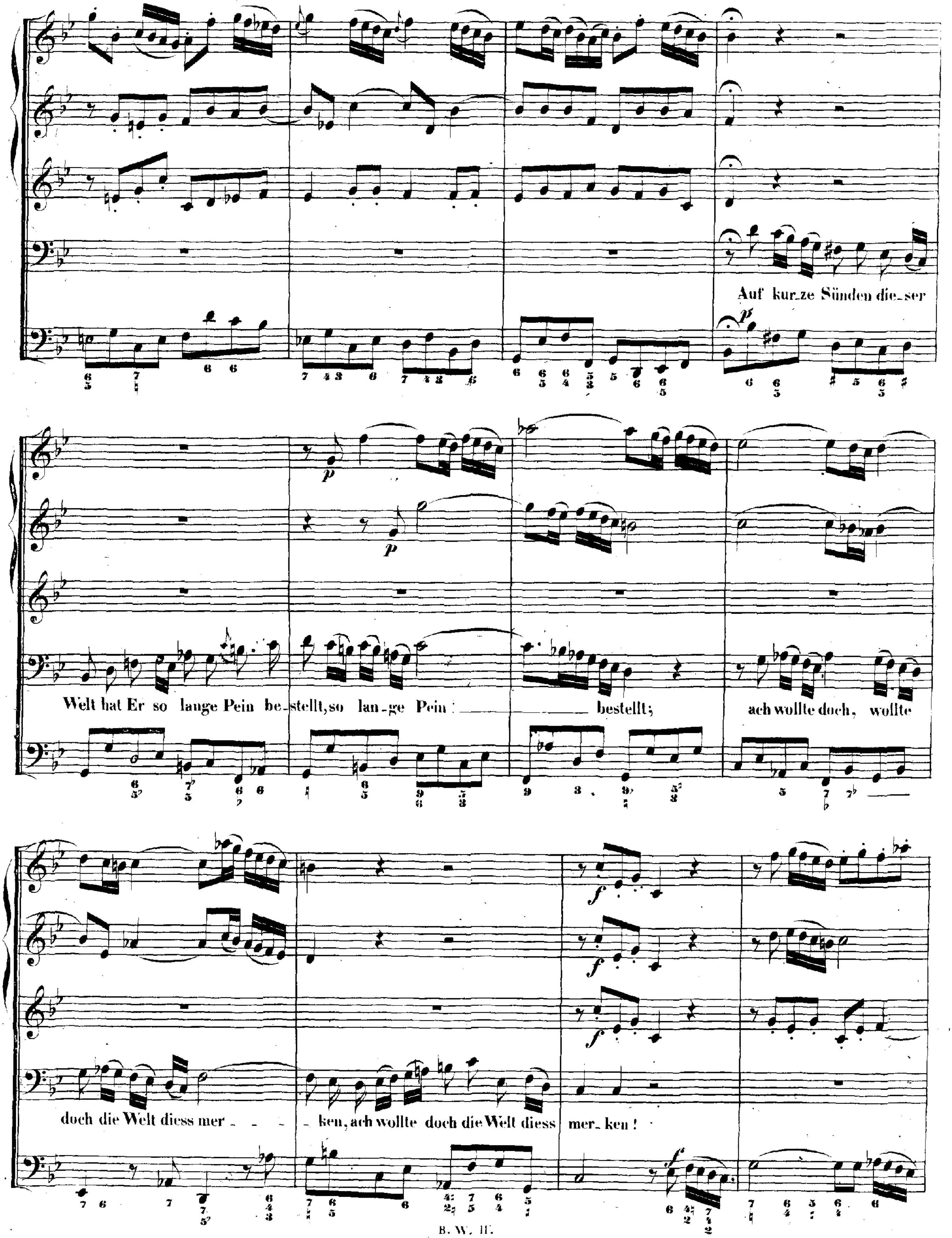

es erschrickt und bebt mein Herz,
es erschrickt und bebt mein Herz, wenn ich die-se Pein be-den-
ke, wenn ich diese Pein

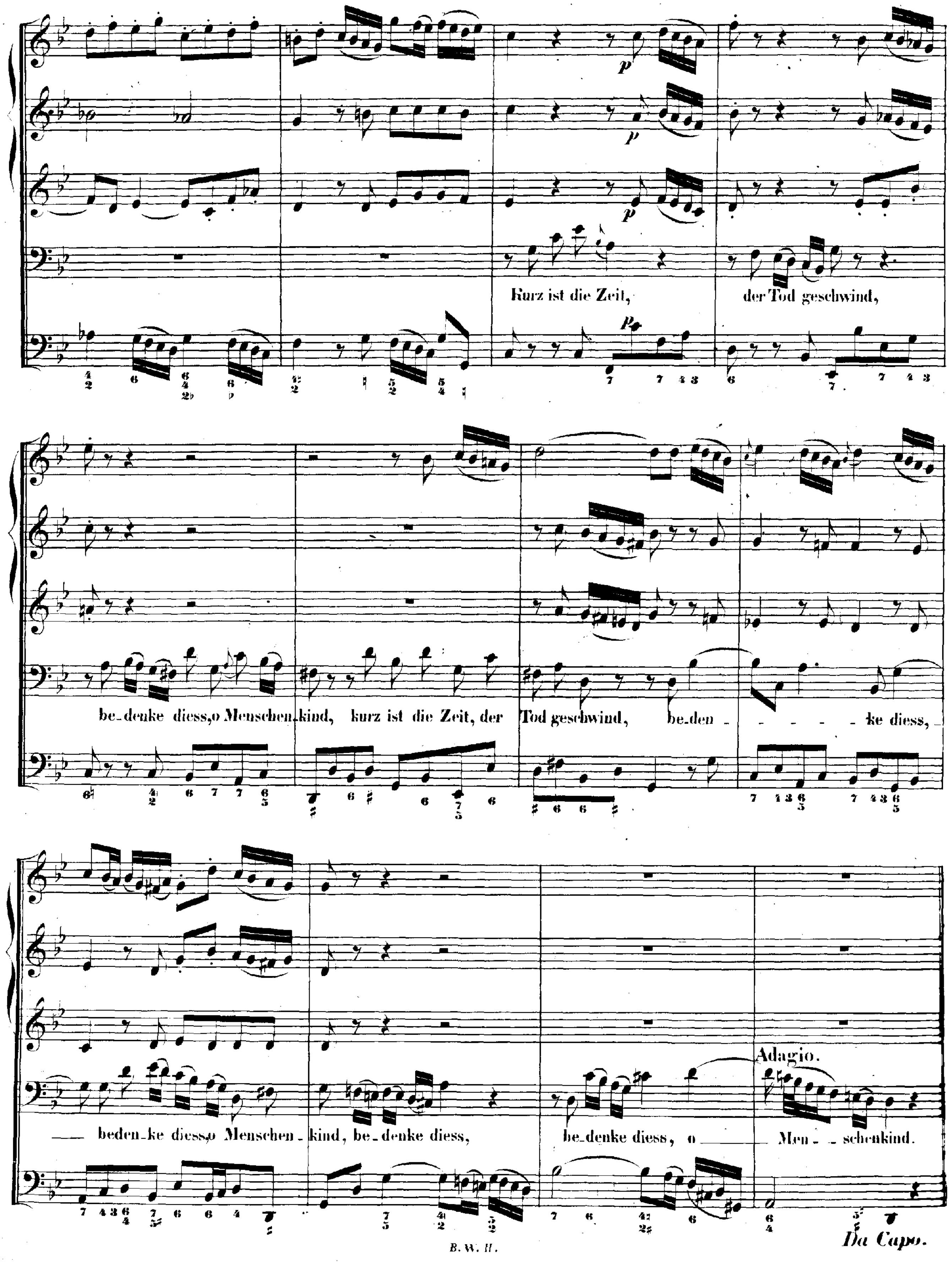

tr
be denke und den Sinn zur Höl len len ke.
tasto.
tr
tr
RECITATIVO.
Basso.
Continuo.
Gesetzt, es dau'rte der Verdammten Qual so vie le Jahr', als an der Zahl auf Erden Gras, am
Himmel Sterne wären; ge setzt, es sei die Pein so weit hin aus ge stellt, als Menschen in der Welt von Anbeginn ge


we_sen, so wä_re doch zu_letzt der_selben Ziel und Maass ge_setzt, sie müsste doch ein_mal auf_
hö_ren. Nun a_ber, wenn du die Ge_fahr, Ver_dammter, tau_send Mil_li_o_nen
Jahr mit al_len Teufeln ausge_standen, so ist doch nie der Schluss vor_handen; die Zeit, so Niemand zählen
kann, fängt je_den Augen_blick zu deiner See_len ew'gem Un_glück sich stets von neu_em an.
ARIA.
Oboe I.
Oboe II.
Oboe III.
Basso.
staccato.
Continuo.

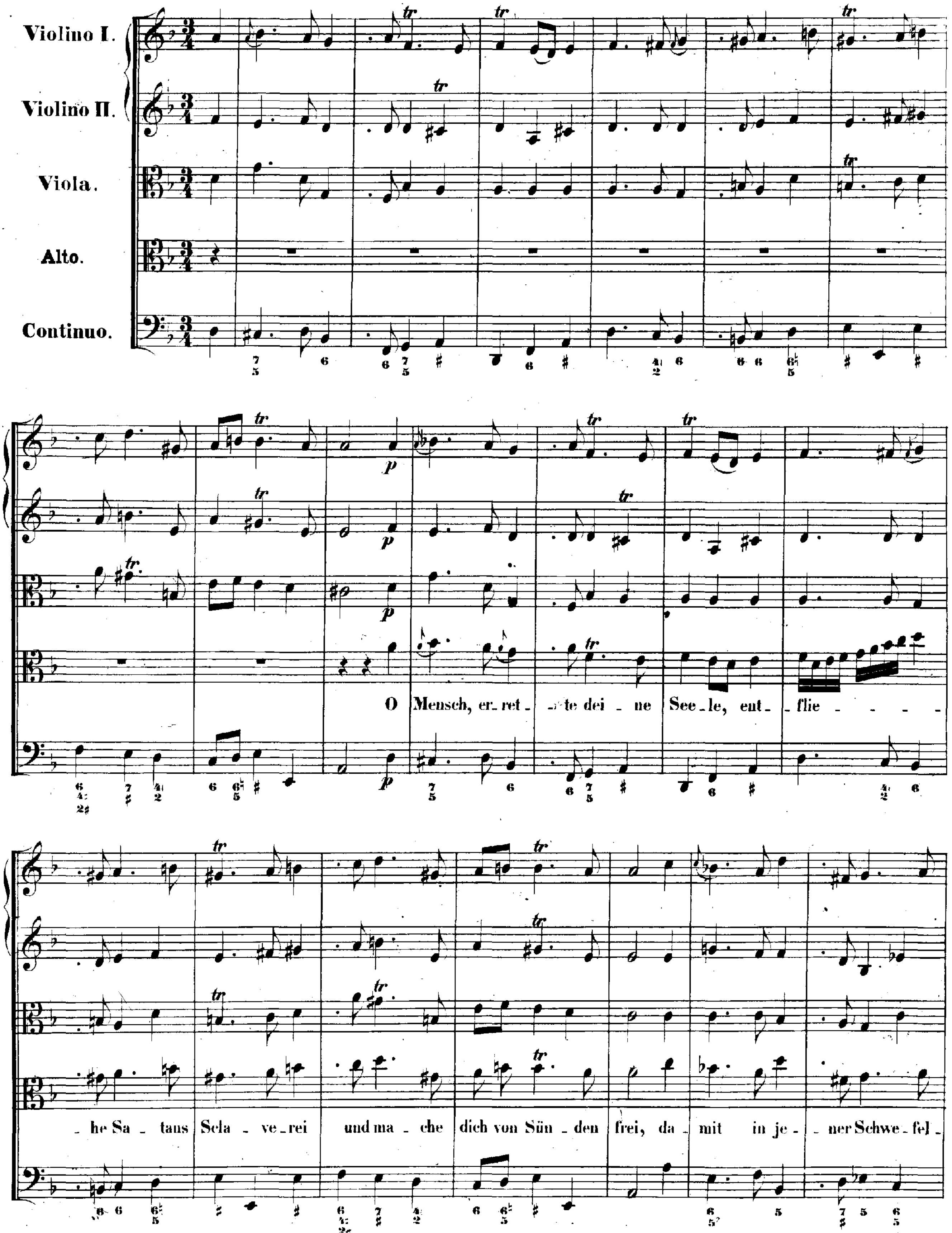

Gott ist ge_recht, ge_recht, Gott ist ge_recht, Gott
ist gerecht, ist gerecht, ge_recht in seinen Wer_ken, Gott ist gerecht, Gott ist gerecht,

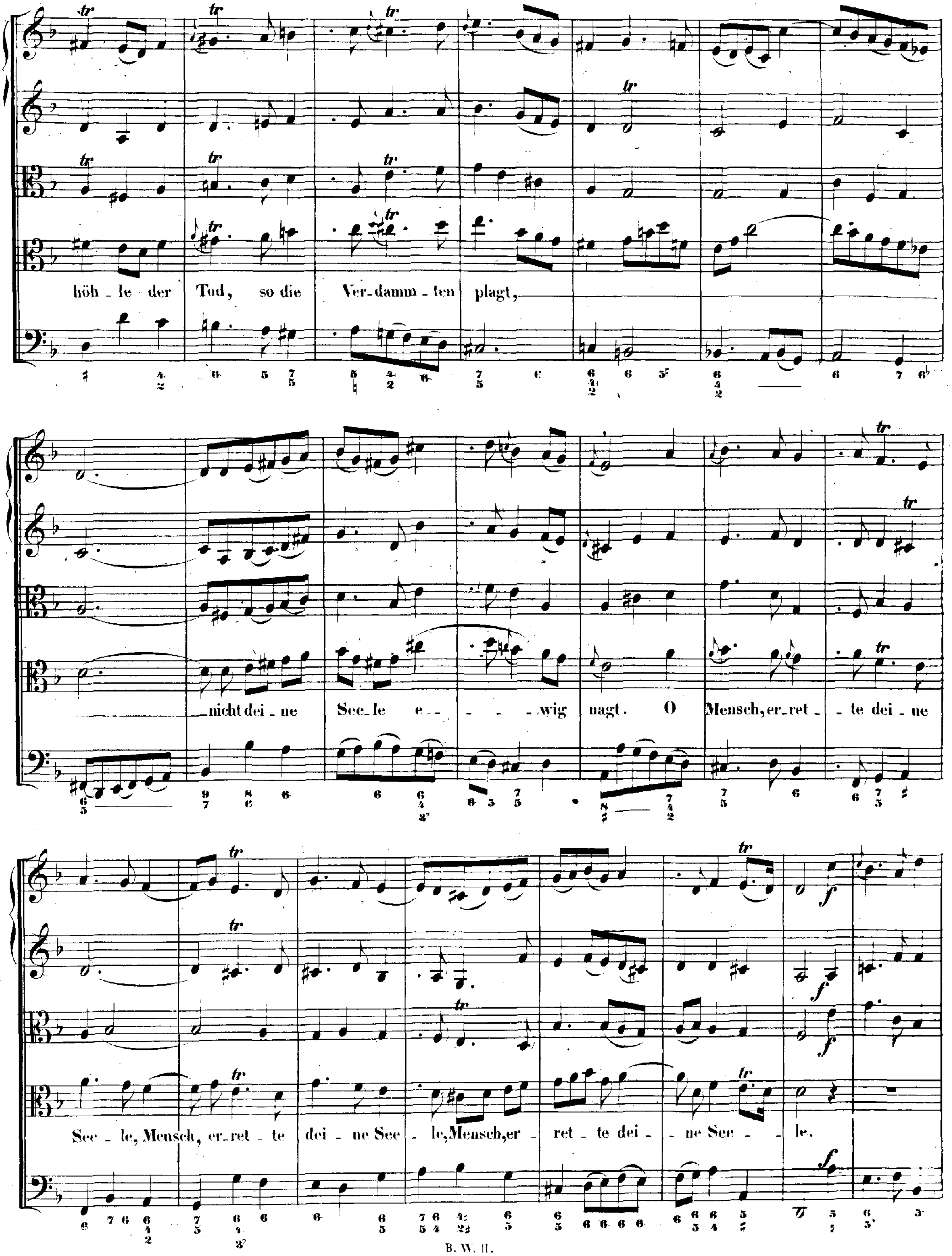

Gott ist gerecht, Gott ist gerecht, Gott ist ge-recht, Gott ist ge-recht, ist gerecht, Gott ist ge-
recht in seinen Wer - - - - - - ken, in sei-nen Wer-ken:

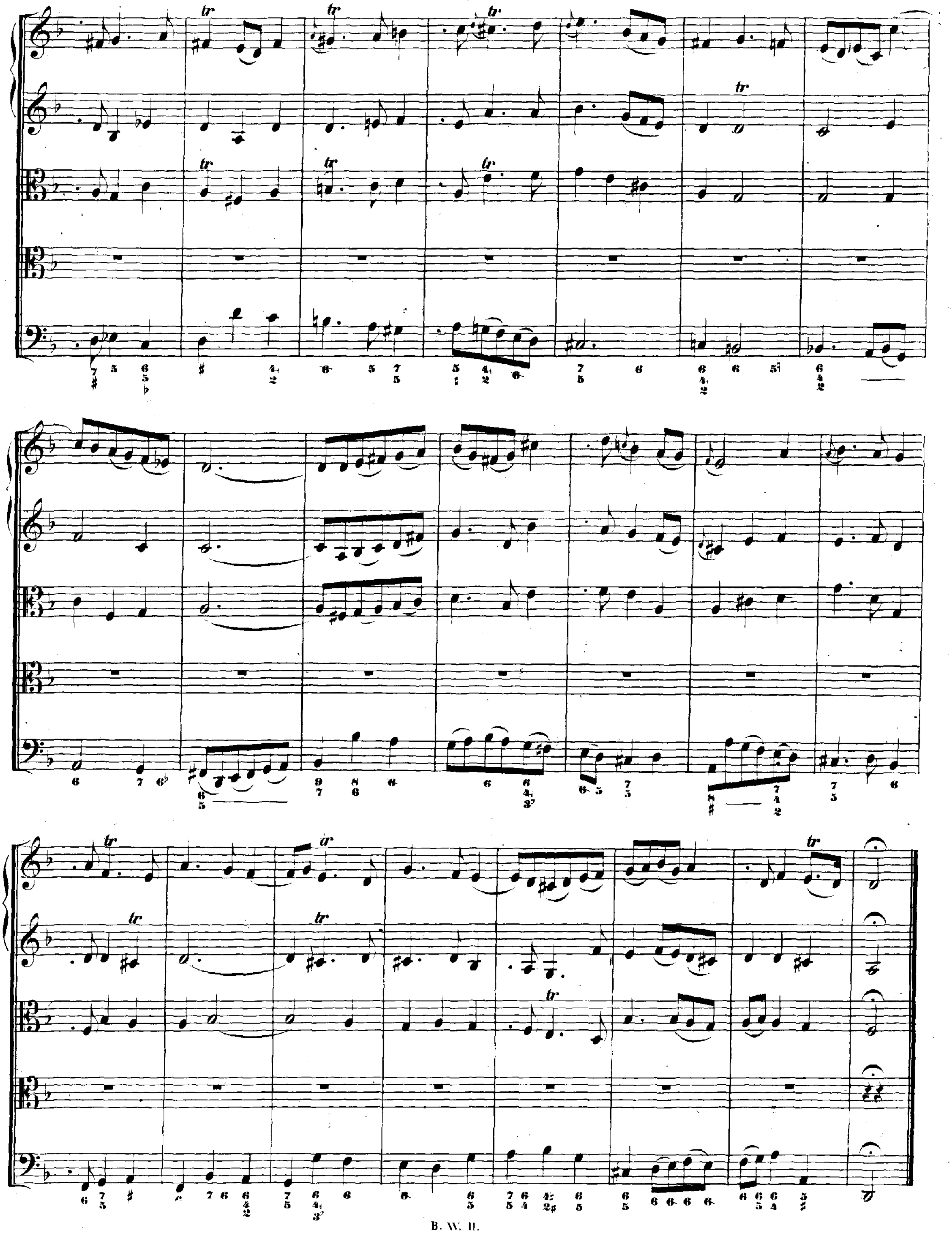

Auf kur_ze Sünden die_ser
Welt hat Er so lange Pein be_stellt, so lan_ge Pein bestellt;
ach wollte doch, wollte
doch die Welt diess mer_ _ _ ken, ach wollte doch die Welt diess mer_ken!


Kurz ist die Zeit, der Tod geschwind,
be_denke diess, o Menschen_kind, kurz ist die Zeit, der Tod geschwind, be_den _ _ _ _ _ ke diess, _
— beden_ke diess, o Menschen _ kind, be_denke diess, be_denke diess, o — Men _ _ schenkind.
Adagio.
Da Capo.

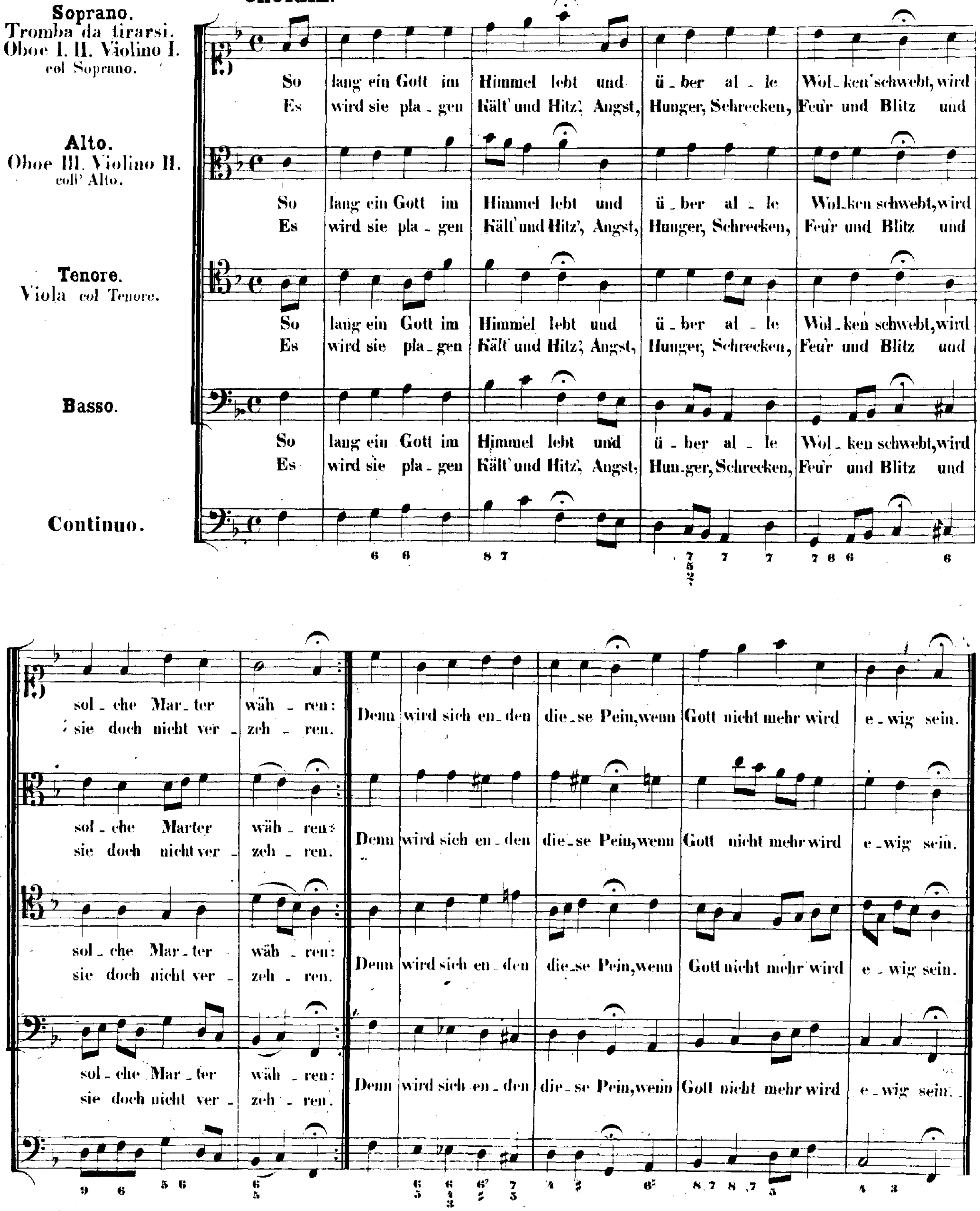
ARIA.


Violino I.
Violino II.
Viola.
Alto.
Continuo.
O Mensch, er-ret-te dei-ne See-le, ent-flie-
-he Sa-tans Scla-ve-rei und ma-che dich von Sün-den frei, da-mit in je-ner Schwe-fel-


höh - le der Tod, so die Ver-damm - ten plagt,
nicht dei - ne See - le e - - - - - wig nagt. O Mensch, er-ret - - te dei - ne
See - le, Mensch, er-ret - te dei - ne See - le, Mensch, er - ret - te dei - - ne See - - le.

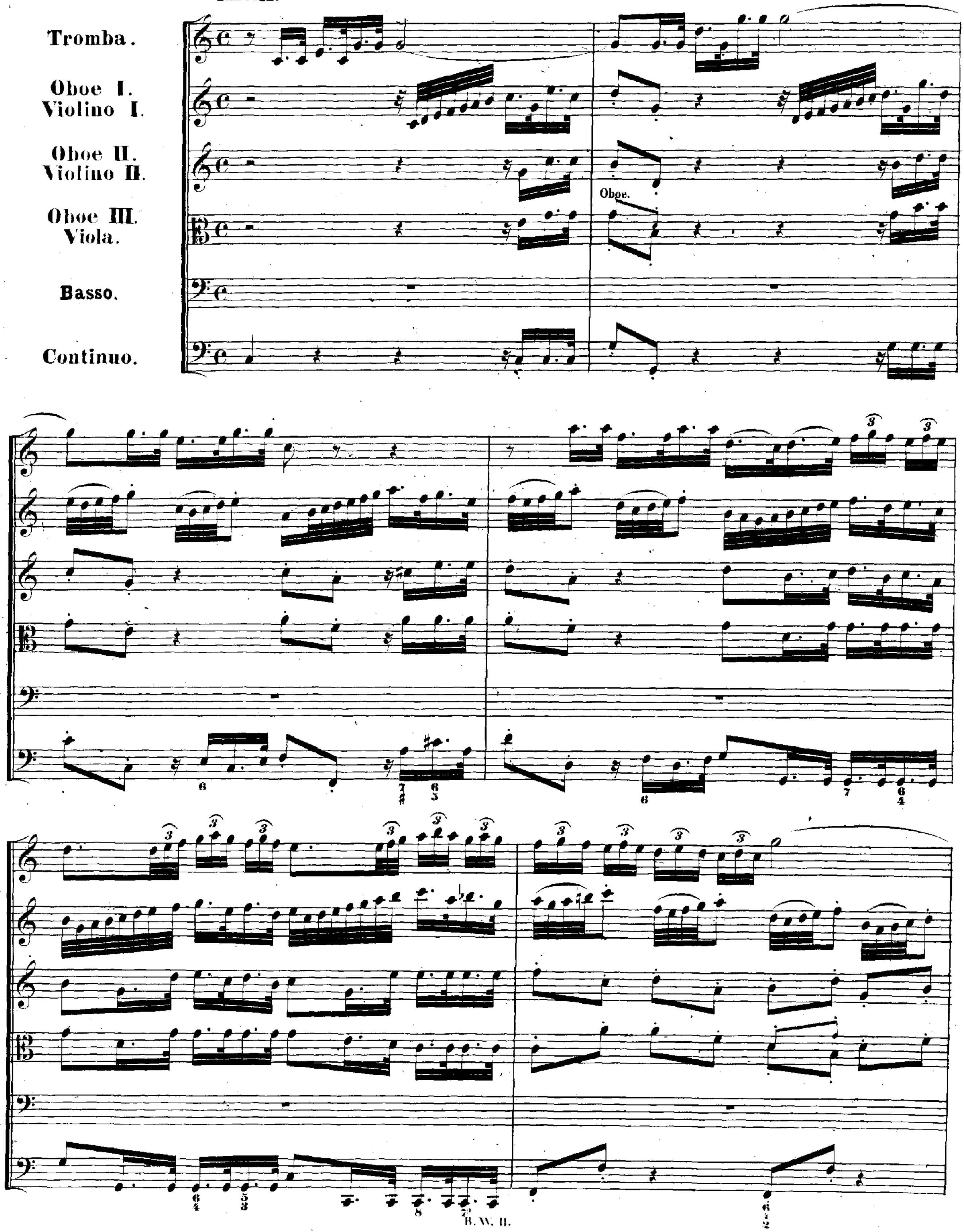

tr

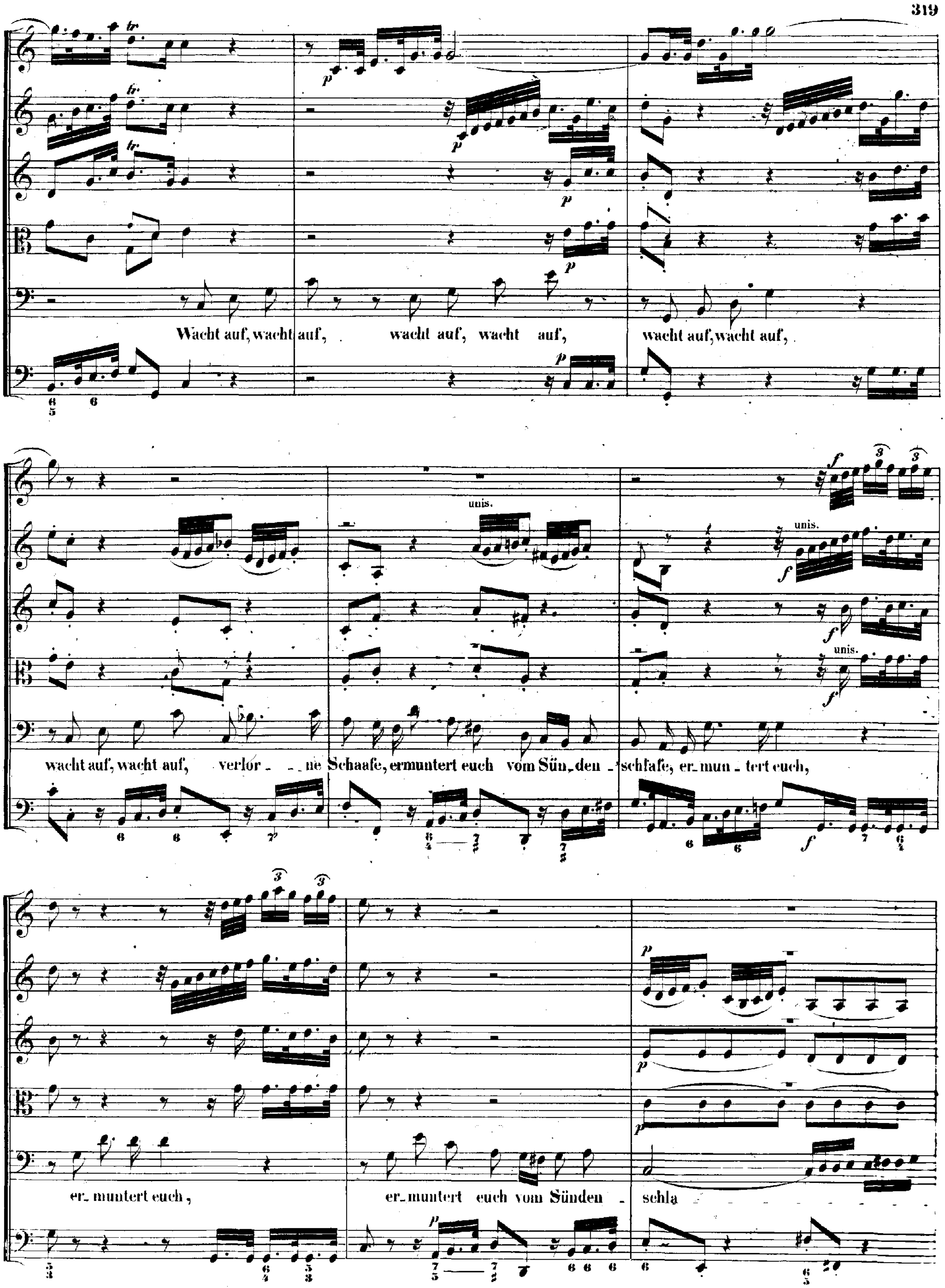
CHORAL.

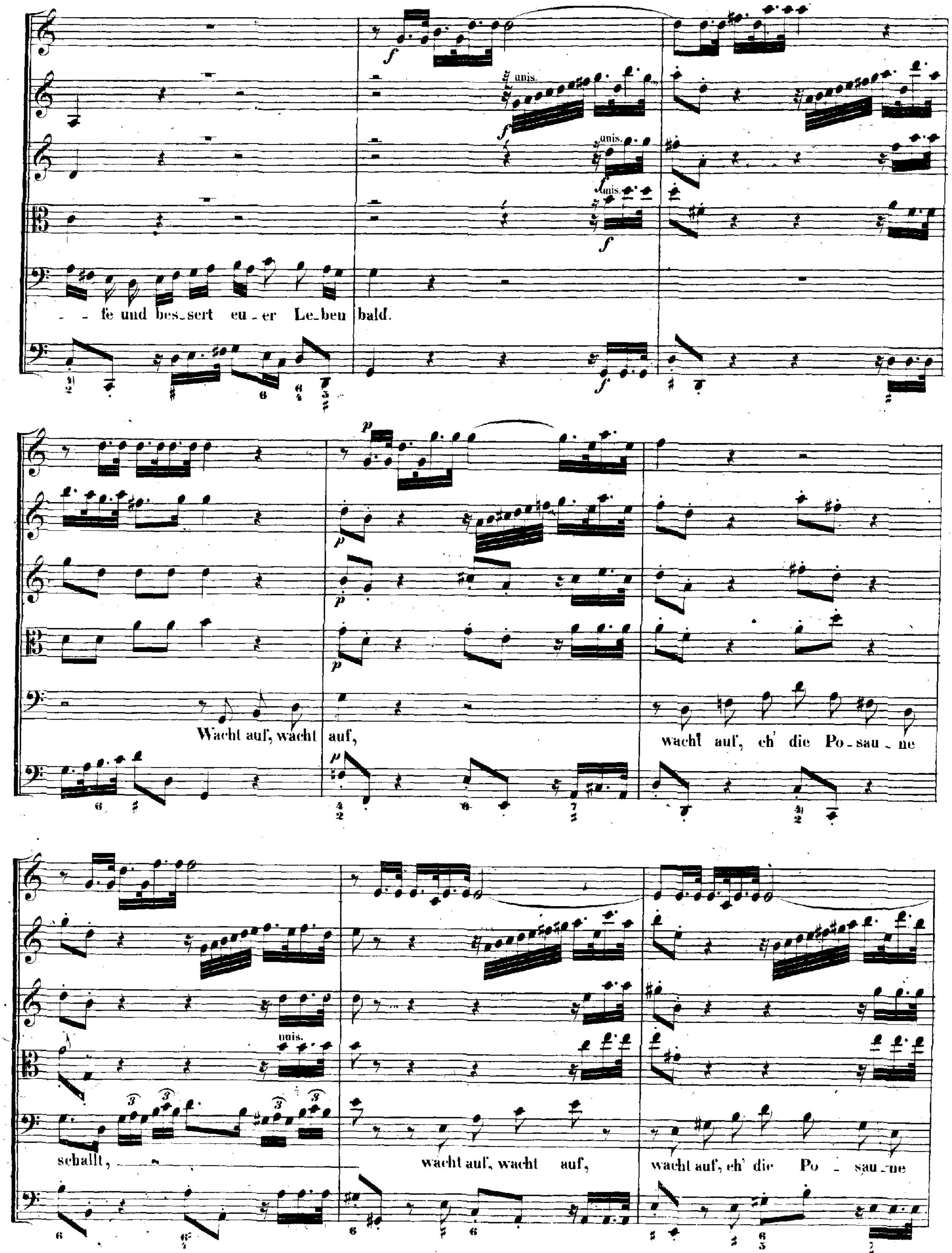

Soprano.
Tromba da tirarsi.
Oboe I. II. Violino I. col Soprano.
So lang ein Gott im Himmel lebt und über alle Wolken schwebt, wird solche Marter währen:
Es wird sie plagen Kält' und Hitz', Angst, Hunger, Schrecken, Feur und Blitz und sie doch nicht verzehren.
Denn wird sich enden diese Pein, wenn Gott nicht mehr wird ewig sein.
Alto.
Oboe III. Violino II. coll' Alto.
Tenore.
Viola col Tenore.
Basso.
Continuo.

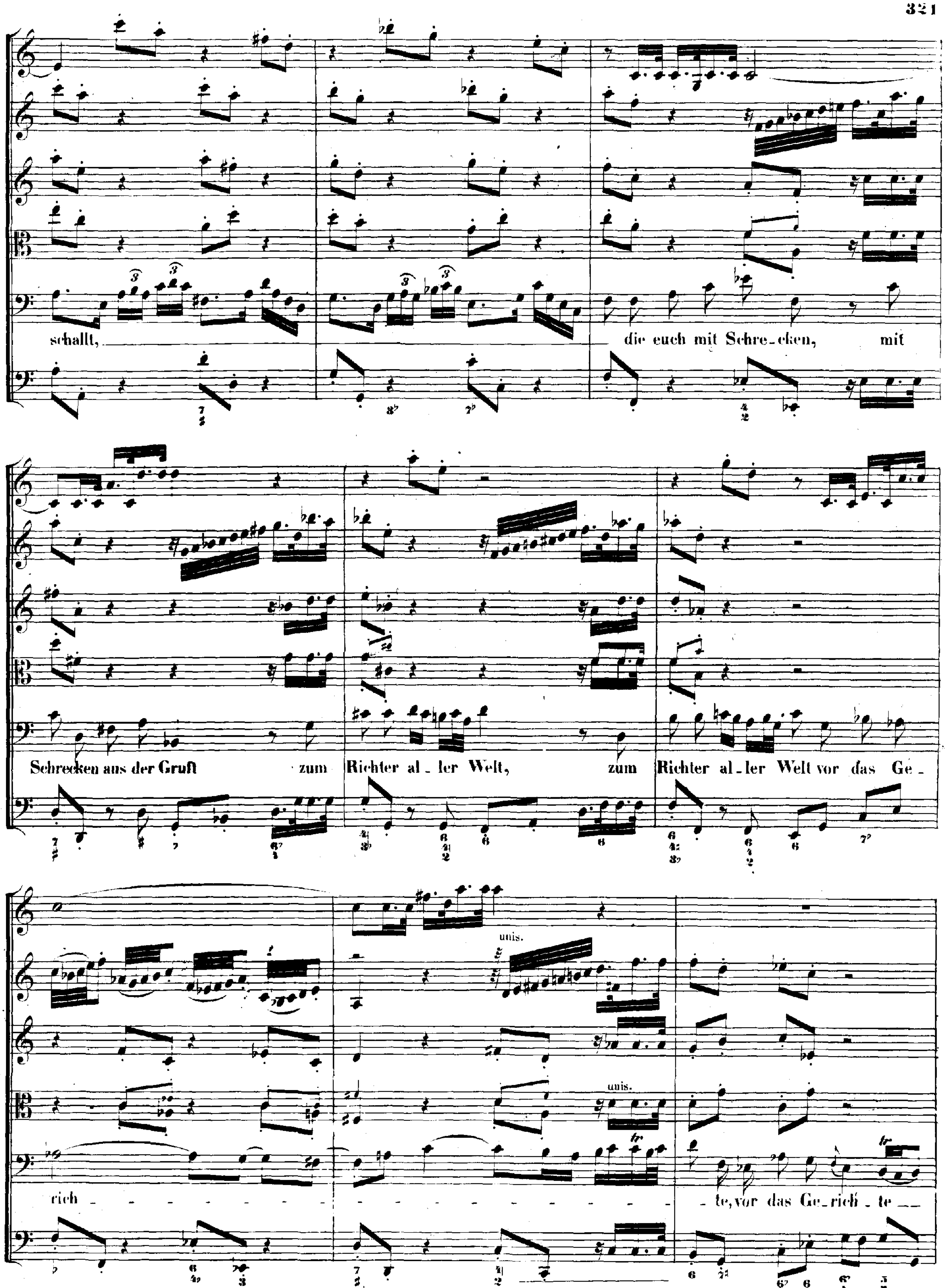
SECONDA PARTE.

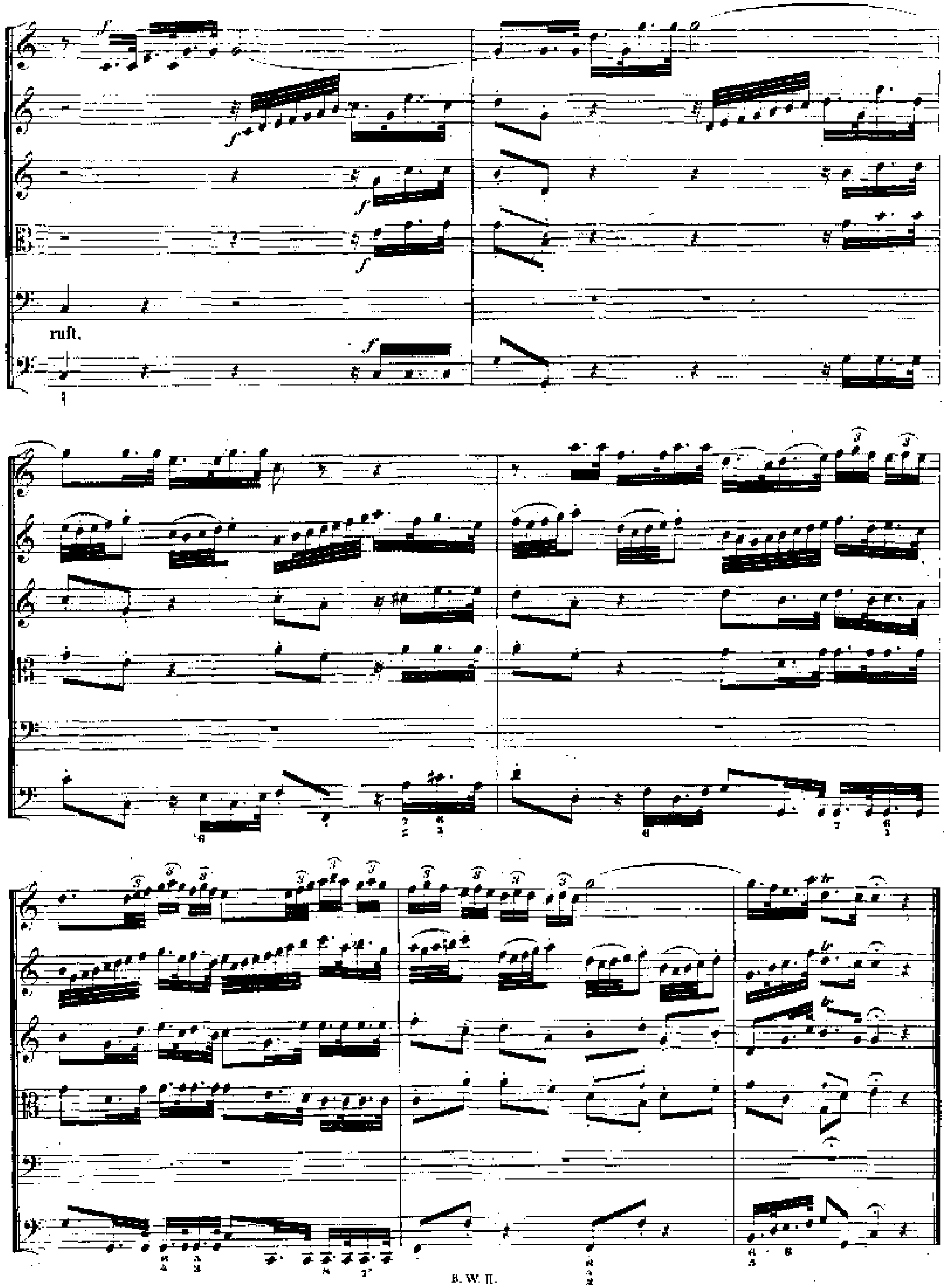
ARIA.



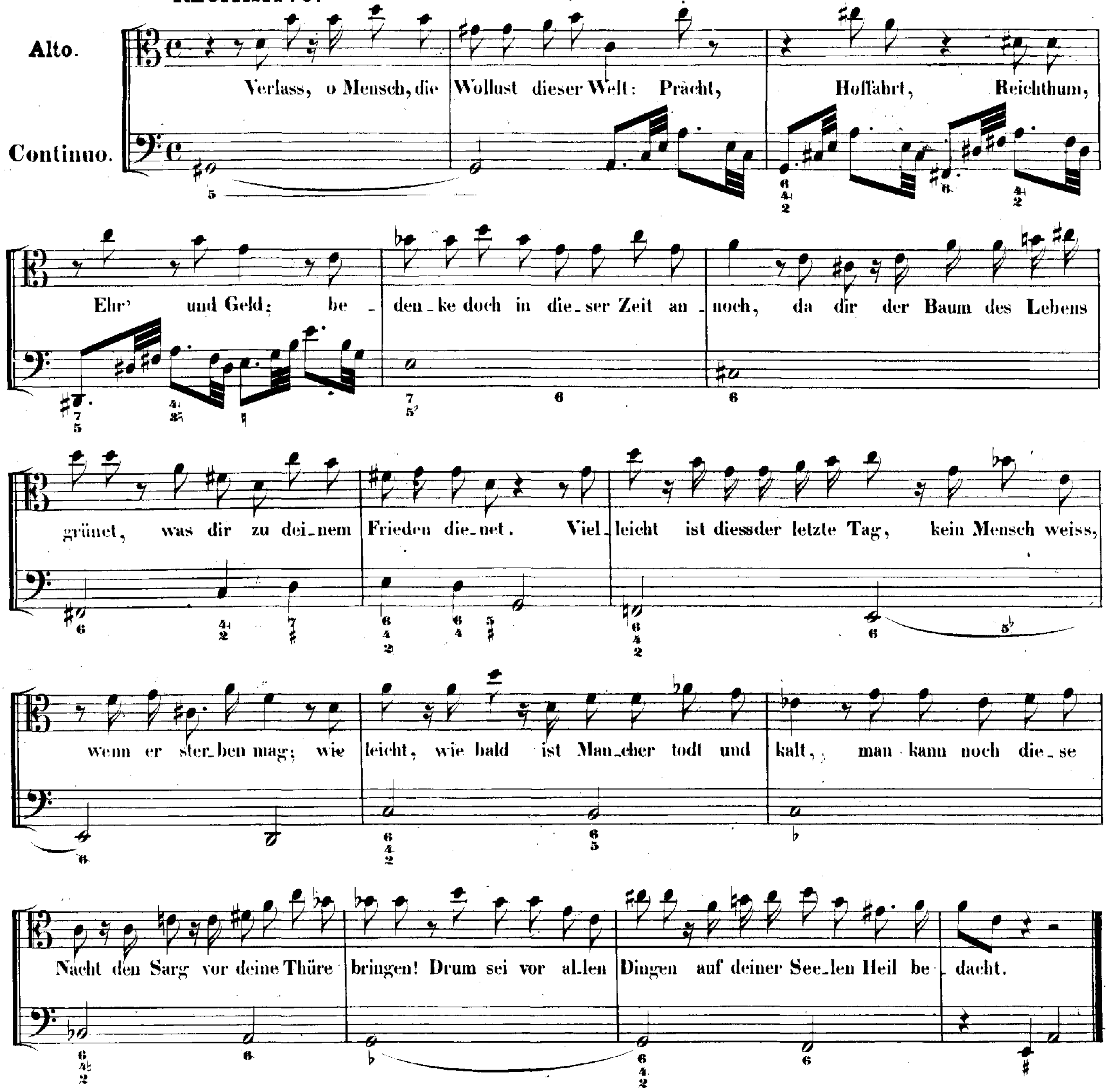

Wacht auf, wacht auf, wacht auf, wacht auf, wacht auf, wacht auf,
wacht auf, wacht auf, verlor - ne Schaafe, ermuntert euch vom Sün - den - schlafe, er - mun - tert euch,
er - muntert euch,
er - muntert euch vom Sünden - schla
unis.


unis.
unis.
unis.
- fe und bes_sert eu_er Le_ben bald.
Wacht auf, wacht auf,
wacht auf, eh' die Po_sau_ne
unis.
schallt,
wacht auf, wacht auf,
wacht auf, eh' die Po_sau_ne

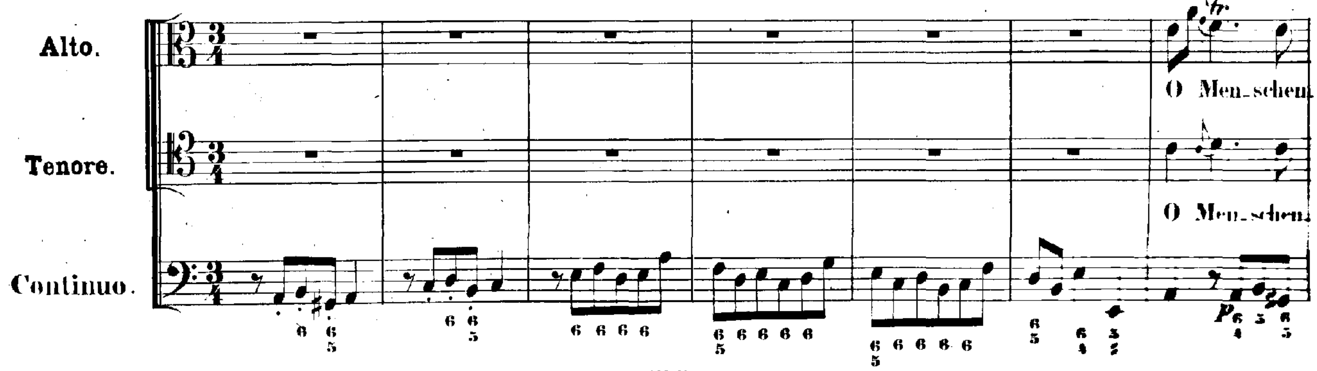

schallt,
die euch mit Schre-cken, mit
Schrecken aus der Gruft zum
Richter al-ler Welt, zum
Richter al-ler Welt vor das Ge-
unis.
unis.
rich
-te, vor das Ge-rich-te

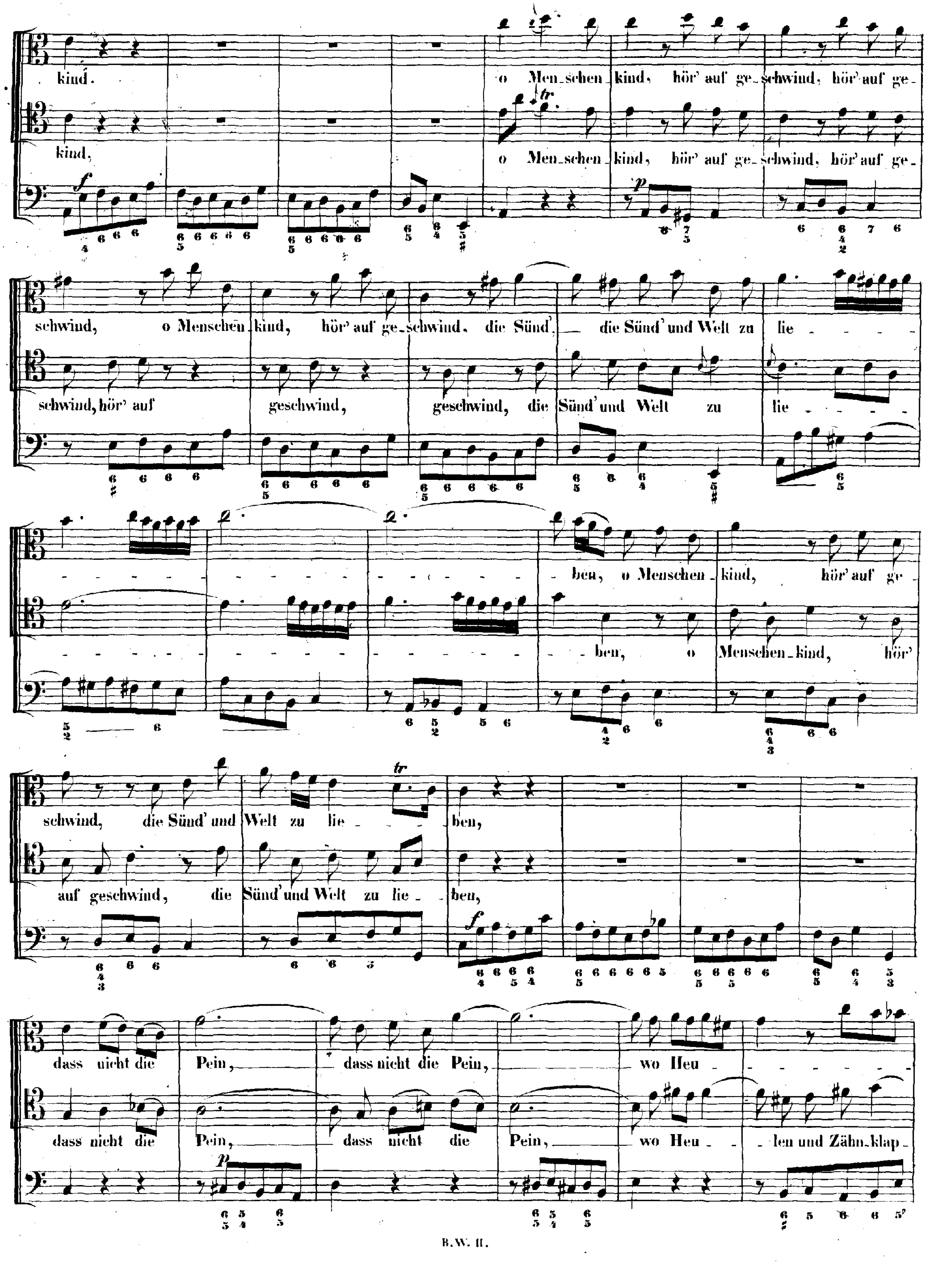

ruft,

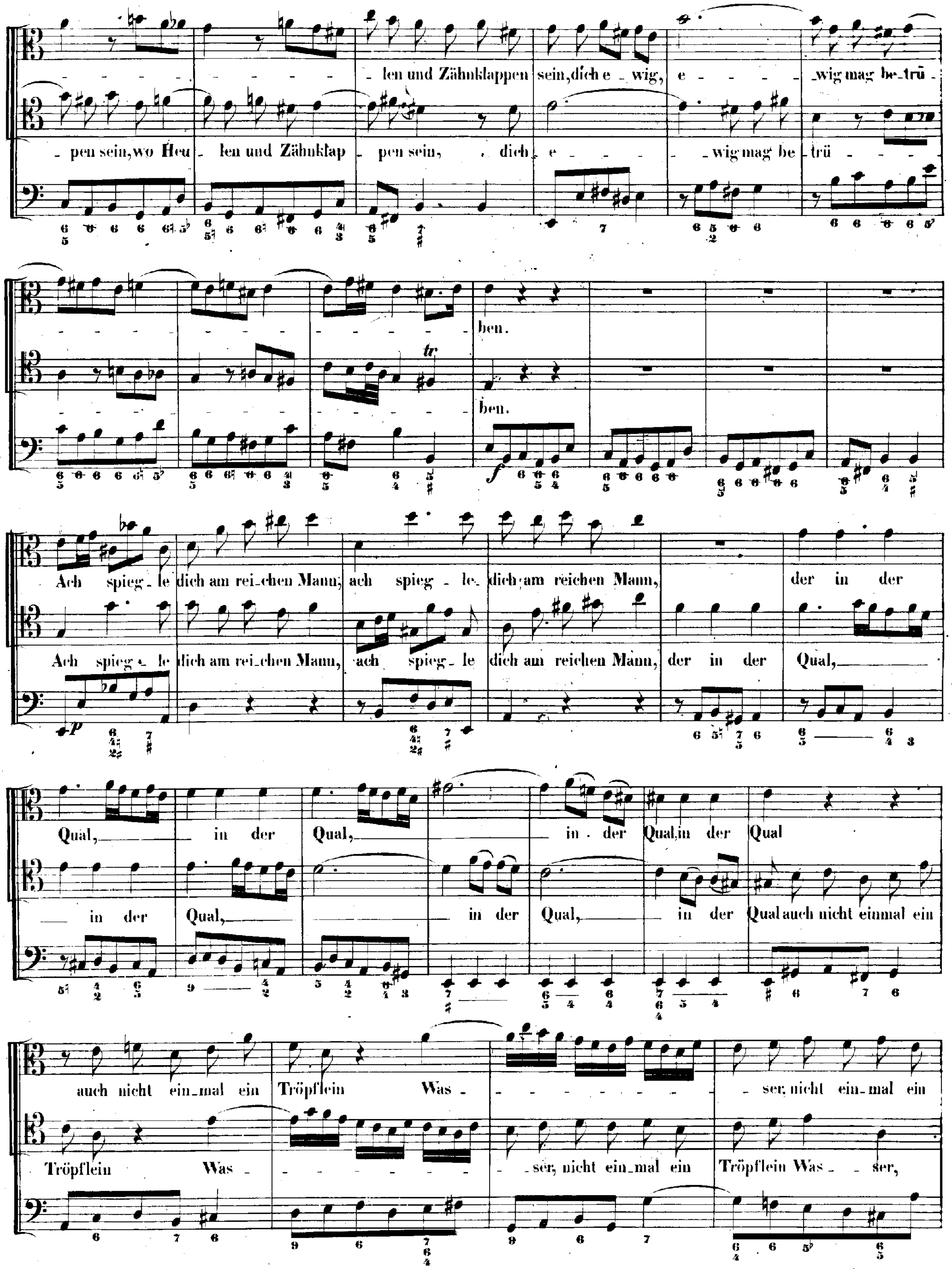
RECITATIVO.

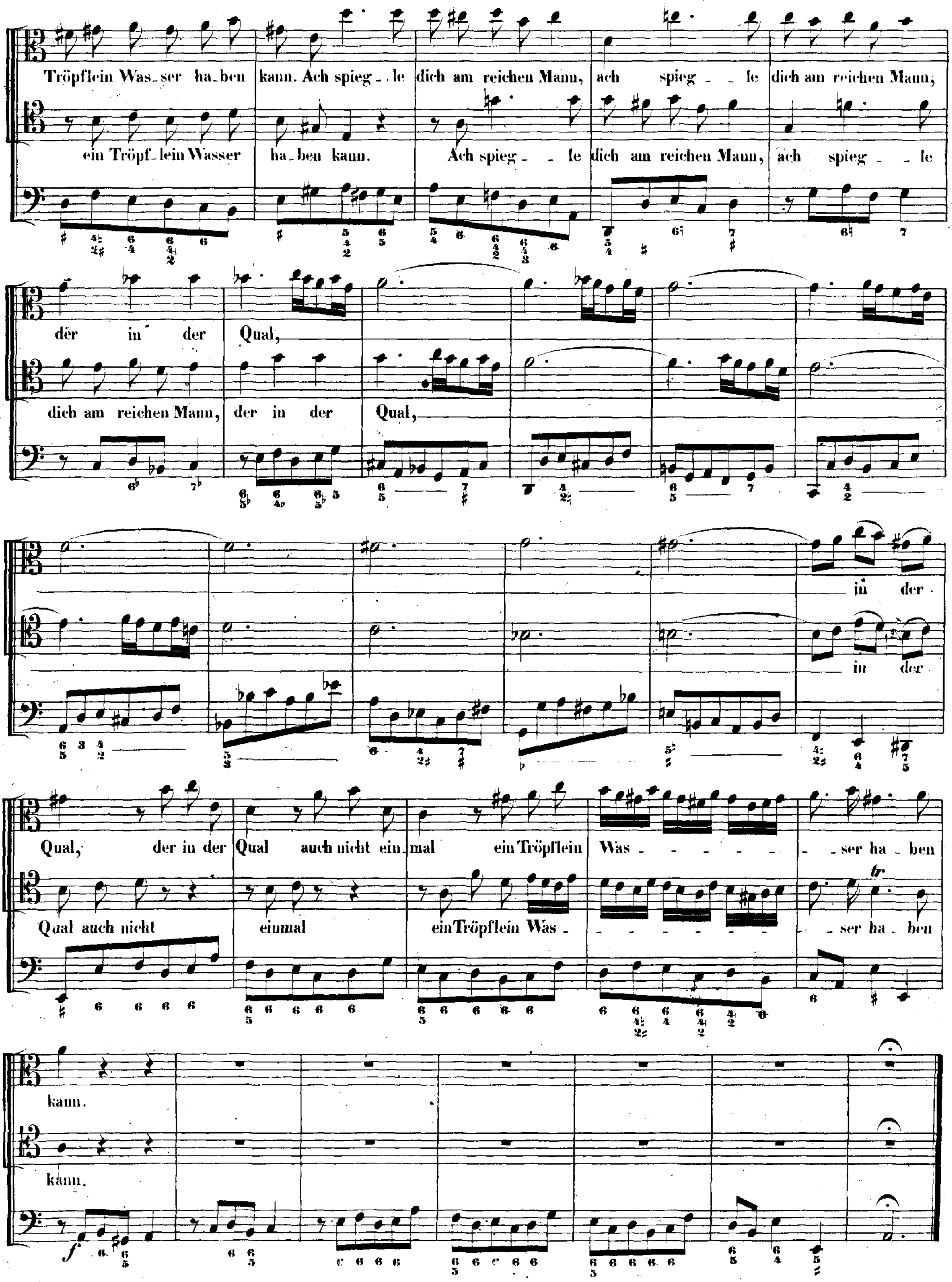


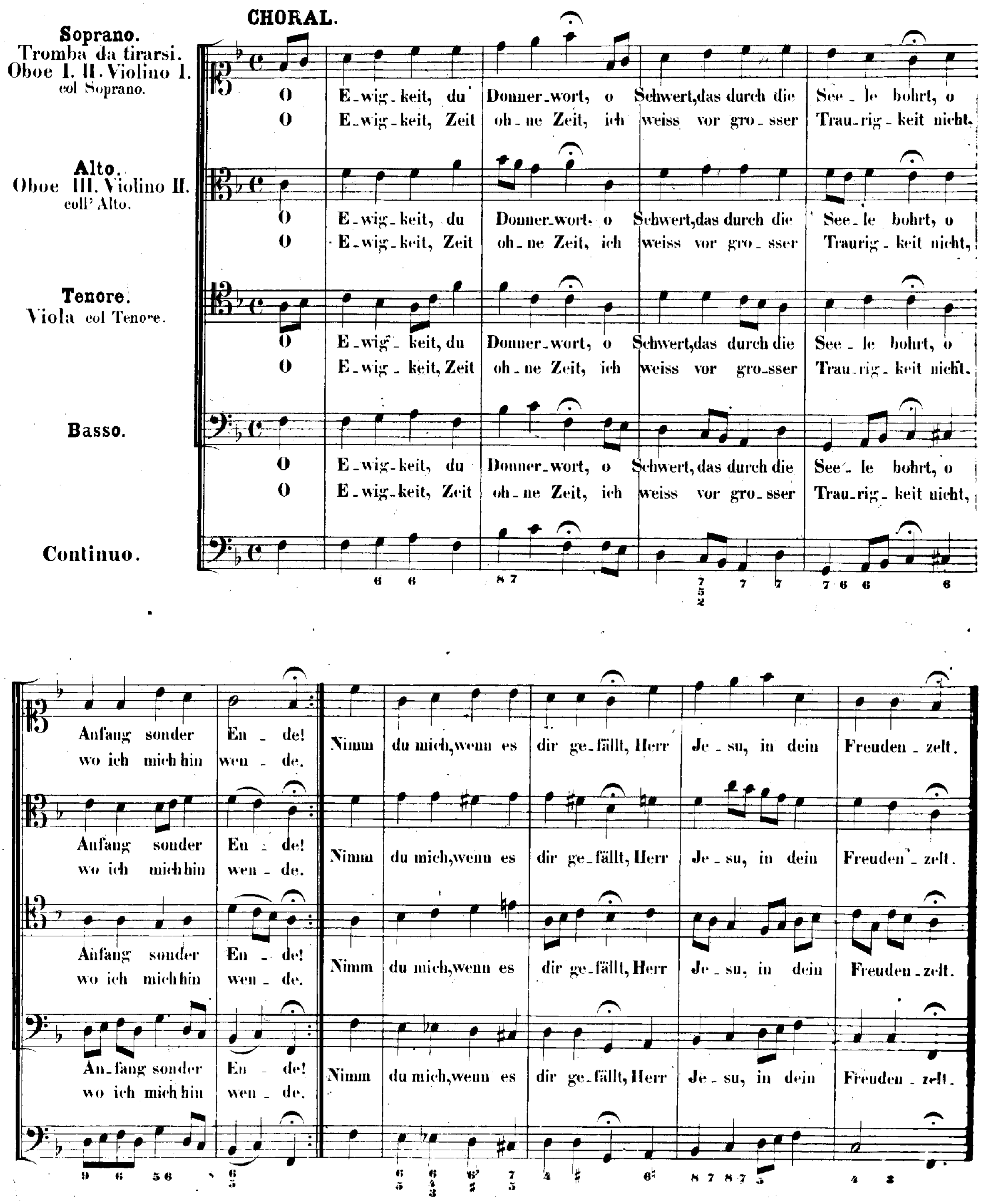
DUETTO.




kind.
o Men_schen_kind, hör' auf ge_schwind, hör' auf ge_
kind,
o Men_schen_kind, hör' auf ge_schwind, hör' auf ge_
schwind, o Menschen_kind, hör' auf ge_schwind, die Sünd', die Sünd' und Welt zu lie_
schwind, hör' auf geschwind, geschwind, die Sünd' und Welt zu lie_
ben, o Menschen_kind, hör' auf ge_
ben, o Menschen_kind, hör'
schwind, die Sünd' und Welt zu lie_ben,
auf geschwind, die Sünd' und Welt zu lie_ben,
dass nicht die Pein, dass nicht die Pein, wo Heu_
dass nicht die Pein, dass nicht die Pein, wo Heu_len und Zähn_klap_


len und Zähnklappen sein, dich e - wig, e - wig mag be - trü -
pen sein, wo Heu - len und Zähnklap - pen sein, dich e - wig mag be - trü -
ben.
ben.
Ach spieg - le dich am rei - chen Mann, ach spieg - le dich am reichen Mann, der in der
Ach spieg - le dich am rei - chen Mann, ach spieg - le dich am reichen Mann, der in der Qual,
Qual, in der Qual, in der Qual in der Qual
in der Qual, in der Qual, in der Qual auch nicht einmal ein
auch nicht ein - mal ein Tröpflein Was - ser, nicht ein - mal ein
Tröpflein Was - ser, nicht ein - mal ein Tröpflein Was - ser,


Tröpflein Was_ser ha_ben kann. Ach spieg_ _le dich am reichen Mann, ach spieg_ _le dich am reichen Mann,
ein Tröpf_lein Wasser ha_ben kann. Ach spieg_ _le dich am reichen Mann, ach spieg_ _le
der in der Qual,
dich am reichen Mann, der in der Qual,
in der
in der
Qual, der in der Qual auch nicht ein_mal ein Tröpflein Was_ _ _ _ _ _ _ser ha_ben
Qual auch nicht einmal ein Tröpflein Was_ _ _ _ _ _ _ _ser ha_ben
kann.
kann.


CHORAL.
Soprano.
Tromba da tirarsi.
Oboe I. II. Violino I.
col Soprano.
Alto.
Oboe III. Violino II.
coll' Alto.
Tenore.
Viola col Tenore.
Basso.
Continuo.
O Ewigkeit, du Donnerwort, o Schwert, das durch die Seele bohrt, o Anfang sonder Ende!
O Ewigkeit, Zeit ohne Zeit, ich weiss vor grosser Traurigkeit nicht, wo ich mich hinwende.
Nimm du mich, wenn es dir gefällt, Herr Jesu, in dein Freudenzelt.